



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

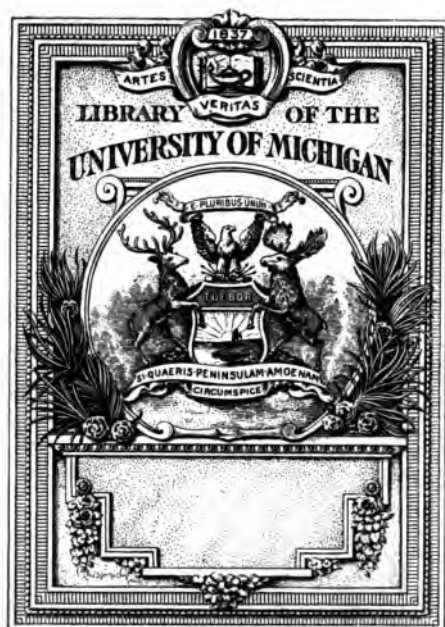
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

A 3 9015 00380 502 8
University of Michigan - BUHR





610, 5.

H 39

1911.

1

Universal-Register

zum

66359

einundvierzigsten bis sechszigsten Bande von
Hufeland's Journal der practischen Heilkunde.

Herausgegeben

von

Dr. E. O s a n n,

ordentlichem Professor der Medicin an der Universität
und der medicinisch-chirurgischen Academie für das
Militair zu Berlin, und Mitglied mehrerer gelehr-
ten Gesellschaften.

Berlin, 1827.

Gedruckt und verlegt
bei G. Reimer.

[illegible]

Die mit jedem Jahre wachsende Zahl der Bände des Journals der praktischen Heilkunde hat, um die in gleichem Verhältnisse zunehmende Menge und Mannichfaltigkeit der in demselben enthaltenen Gegenstände leichter und zweckmäßiger benutzen zu können, schon zwei Universal-Register nothwendig gemacht, (Universal-Register zu den ersten zwanzig Bänden des Journals d. pr. H., herausgegeben von C. W. Hufeland, Berlin 1807, in Commission bei Wittich, — und Universal-Register zum ein und zwanzigsten bis vierzigsten Bande von Hufeland's Journal d. pr. Heilk., herausgegeben von Dr. E. Osann, Berlin 1817, in der Realschulbuchhandlung) — und wiederholt den Wunsch der Erscheinung eines dritten Universal-Registers zum ein und vierzigsten bis sechszigsten Bande zu gleichem Zweck veranlaßt.

IV

Ich habe mit Vergnügen diesem Wunsche dadurch zu entsprechen versucht, daß ich bei der Uebernahme der Herausgabe dieser Arbeit, die Anordnung und Ausführung derselben ganz nach dem Plan veranstaltete, welcher auch den früheren Universal-Registern zum Grunde gelegt wurde, — und füge nur noch den Wunsch hinzu, daß dieses dritte Universal-Register sich so brauchbar und nützlich wie seine zwei Vorgänger bewähren möge,

Für den Gebrauch desselben wird nur noch bemerkt, daß die römischen Zahlen die Bände, die lateinischen großen Buchstaben die Stücke, die kleinen arabischen Zahlen die Seitenzahlen und das Wort Supplem. die in diesem Register mit aufgenommenen Supplementhefte der einzelnen Jahrgänge bezeichnen.

Berlin, den 23. October 1827.

Register

der in dem einundvierzigsten bis sechzigsten Band und den zu diesen gehörigen Supplementheften enthaltenen Abhandlungen, nach den Namen ihrer Verfasser alphabetisch geordnet.

A.

Abercrombie, Beobachtung über die heilsame Wirkung des Aderlasses in gewissen Arten von Wasserkopfe, **XLVIII. D. 149.**
 vergl. *Nauche*.

Alard (zu Paris) über die endemische Drüsenkrankheit auf der Insel Barbadoes, **XLII. B. 115.**

Albers (Hofmedikus und Kreisphysikus zu Wunstorf bei Hannover) über den grossen Werth der Kuhpocken, selbst in den, wiewohl seltenen, Fällen, wo sie gegen die Ansteckung der natürlichen Blattern nicht schützen, **XLI. B. 51.**

— Fortsetzung der Nachrichten über die Wirkbarkeit der Bäder zu Rehburg, **XLII. C. 105.**

— vergl. *Badachronik* und *Hufeland* Jahresbericht.

Amelung (Großherzogl. Hessischen Generalstaatsamtdikus in Darmstadt) medicinisch chirurgische Beobachtungen, **XLIII. E. 3.**

— 1) Merkwürdige Verwendung des rechten Lungenflügels, **E. 3.**

— 2) Das Herz auf der rechten Seite und gänzliches Fehlen des rechten Lungenflügels, mit Ab-

bildung, nebst Nachricht von einer Wassersucht.
E. 15.

Amelung, F. (Arzt an dem Hospital und Irrenhaus zu Hochheim im Großherzogthum Hessen),
Geschichtliche Bestätigung der Wuthbläschen (Lyses) nebst analogen Andeutungen auf die Wichtigkeit der Speicheldrüsen bei dieser Krankheit,
LIX. F. 88.

-- vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

Andreas, (zu Magdeburg) über die Hirnentzündung der Säuter,
LVIII. D. 43.

-- Fortsetzung. -- E. 77.

Arnold, vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.

Asmann, F. (zu Erfurt) Vereiterung der inneren Oberfläche der Harnröhre,
XLVII. B. 82.

B.

Badechronik vom Jahr 1820, LI. F. 111.

Fortsetzung. LII. C. 124.

1) Kaiser Franzensbad bei Eger -- C. 124.

2) Teplitz -- D. 112.

3) Eilsen Erfahrungen über die neuen Gasbäder daselbst, mitgetheilt vom Herrn Hofrath *Gebhard*,
-- D. 113.

4) Rehburg, mitgetheilt vom Herrn Hofmedikus Dr. *Albers* -- D. 118.

5) Meienberg, mitgetheilt vom Herrn Dr. *Gellhaus* -- D. 122.

6) Schwalbach mitgetheilt vom Herrn Dr. *Stritter*,
-- D. 125.

-- Fortsetzung. LIII. A. 122.

1) Wiesbaden. -- 124.

2) Ems -- 125.

3) Schwalbach, -- 127.

4) Schlangenbad, -- 127.

-- Fortsetzung. -- B. 114.

Altwasser, z -- 114.

- Badechronik vom Jahr 1821, LIV. B. 107.
 1) Pyrmont, — 107.
 2) die Brunnen und Molkenanstalt zu Salzbrunn in
 Schlesien im Sommer 1821 vom Dr. *Zamplin*, — 109.
 3) die Schwefelschlamm-bäder zu Meienberg, vom
 Dr. *Gellhaus*, — 112.
 — Fortsetzung, — D. 100.
 1) Marienbad, Rehburg, Cuxhaven, Goldberg, El-
 men, Kissingen, Doberan, Kösen, Driburg, — 100.
 — Fortsetzung, — E. 112.
 2) einige Erfahrungen über die Heilkräfte des
 Mineralbades zu Gleitsen, bei verschiedenen
 Krankheitsformen, vom Dr. *F. A. Zouschnor* zu
 Meseritz im Großherzogthum Posen, — 112.
 3) praktische Beobachtungen über die Heilkräfte
 des Schwefelbrunnens zu Bentheim in Westpha-
 len, vom Dr. *M. W. Plagge*, — 121.
 — Fortsetzung.
 4) Franzensbrunnen bei Eger, LV. A. 89.
 5) Driburg, — 98.
 Badechronik vom Jahre 1822, — F. 117.
 1) Marienbad, — 117.
 2) Seebad zu Cuxhaven, — 121.
 3) Rehburg, — 121.
 4) Brunnen und Molkenanstalt zu Salzbrunn in
 Schlesien im Sommer 1822, LVI. B. 115.
 5) Karlsbad. — *Berzelius* neue Analyse dessel-
 ben und neue entdeckte Bestandtheile. — Einige
 Betrachtungen des Herausgebers darüber und
 über künstliche Mineralwasser, — D. 121.
 6) Kaiser Franzensbad bei Eger, — 124.
 7) Alexiabad, Vom Med. Rath und Brunnenarzt
 Dr. *Curtze*, — E. 108.
 8) Schwefelbrunnen zu Bentheim, Vom Brun-
 nenarzt Dr. *Plagge*, — 112.
 Badechronik vom Jahre 1823,
 1) Marienbad, vom Dr. *Scheu*, LVIII. B. 117.
 — Fortsetzung.

- 2) die Brunnen und Molkenanstalt zu Salzbrunn
im Schlesiſchen Gehirge. Vom Dr. *Zemplin*. — C. 114.
- 3) Rehburg vom Dr. *Albers*, — 128.
- 4) Seebad bei Cuxhaven, — 135.
- Badechronik vom Jahre 1824. LX. A. 130.
- 1) Pyrmont. — Ueber die Mineralquellen daselbst
vom Hofrath Dr. *Brandes* und Medicinalrath
Krüger, — 130.
- 2) Seebad zu Puttbus. Vervollkommnung des-
selben. — 132.
- 3) Seebad zu Cuxhaven. Vom Dr. *Luis*. — 133.
- 4) Hermannsbad bei Muskau. Von *H—d*. — 133.
- Fortsetzung. — B. 102.
- 5) Rehburg; neu aufgefundenen Mineralquelle da-
selbst. Vom Hof- und Brunnenarzt *Albers*. — 102.
- Báez*, Berichte über die in dem Sommer dieses Jah-
res beobachteten schwarzen Blattern oder bösar-
tigen Karbunkel. LV. F. 95.
- Bartlett*, vergleiche *Johnston*.
- Baup*, (zu Nyon) neueste Erfahrungen über die äus-
serliche Anwendung der Jodine. Mitgetheilt vom
Dr. *Casper*. LIV. D. 57.
- Becker, J. H.*, (ausübender Arzt zu Parchim in Meck-
lenburg) Krankheitsgeschichte eines an einer
Retentio urinae ureterica verstorbenen Mannes,
nebst Sections-Bericht. XLI. F. 3.
- Becker, H.*, (in Elberfeld) über die Kopfblutge-
schwulst der Neugeborenen und ihre Zertheilung,
LVII. D. 76.
- Merkwürdige und entscheidende Wirkung eines
Blasenpflasters bei der *Phlegmasia alba dolens*.
LIX. A. 83.
- Bedingfield*, über Herzentzündungen, aus dem Engl.
übersetzt vom Dr. *Heineken*, d. Jüng. XLVII.
E. 66.
- Boer*, vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.

- Behr, K.**, (zu Bernburg) einige Beobachtungen über die Anwendung und Wirkung der verdünnten nach *Vauquelin* bereiteten Blausäure, LI. A. 74.
- ein Fall von *Delirium tremens*, LI. C. 56.
- Wirkung der Auflösung des Extrakts der *Belladonna* während der Scharlachepidemie im Jahr 1820 in Bernburg, LVII. B. 3.
- Beobachtungen über *Delirium tremens*, LVIII. D. 9.
- Benedix**, (Kreisphysikus zu Bergen auf der Insel Rügen) Erfahrungen von der Wirkung der *Belladonna* als Schutzmittel gegen das Scharlachfieber, LVII. B. 5.
- vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.
- Benzon, P. E.**, (auf St. Croix), über den Westindischen Salep oder die Arrow Wurzel, dessen Anbau, Zubereitung und allgemeinen Eigenschaften, LVIII. B. 35.
- Berlyn, Chr.**, (Wundarzt und Geburtshelfer zu Uerdingen am Rhein). Glücklicher Versuch mit dem Gebrauche des Quecksilbers bis zur Salivation bei chronischem Erbrechen von Verhärtung des Magens und Magenmundes, XLI. F. 121.
- Berndt**, (Kreisphysikus zu Cüstrin), bestätigende Erfahrungen der Schutzkraft der *Belladonna* gegen die Ansteckung des Scharlachfiebers, LI. B. 5.
- Glückliche Heilung einer *Luxatio spontanea* durch das glühende Eisen, LIII. B. 117.
- Drei Krankheitsgeschichten mit Bemerkungen über das sogenannte *Delirium tremens*, LV. E. 86.
- Neue Erfahrungen und Impfversuche zu Aufklärung der Wuthkrankheit, besonders über ihre mögliche Fortpflanzung in der zweiten Generation, LIX. E. 39.
- vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.
- Beyer, A.**, (K. Pensionair Chirurgus), Bemerkungen über syphilitische Ansteckung, primäre und sekundäre Symptome. Uebergang der Syphilis auf die Frucht im Mutterleibe, und die Wirkung einiger

- der neuesten antisypilitischen Methoden. Aus den Tagebüchern des Krankenhauses der Charité zu Berlin, LIII. C. 74.
- Beyer, A.**, (K. Preuss. Regiments-Arzt zu Ohlau), Beobachtung einer Pulsation oberflächlich gelegener Venen, LIX. Suppl. 1824. 3.
- Beyers, I. F.**, (zu Mannheim), Beobachtung einer Verhärtung und Verengerung des Magens nebst Abbildung, XLII. C. 100.
- Bindemann**, (zu Barth in Vorpommern), über die Anwendung der Blausäure in der Form der *Aqua Amygdalarum amararum concentratas*, in einem acuten Fieber mit Nervenzufällen bei einem Kinde, XLIX. C. 36.
- Bischoff, E.**, (Professor zu Bonn), die pharmakologische Bezeichnung der Mineralwässer, LVIII. E. 3.
— Schluss, — F. 76.
- Blackett**, Inneres Geschwür und Absces, durch eine Nadel veranlaßt, L. B. 115.
- Blume**, (Inspecteur auf Java), über die Fortschritte der Kuhpocken-Impfung auf der Insel Java. Ein Bericht an den Gouverneur General, LIX. D. 77.
— vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.
- Blandel, J.**, Geschichte eines in einem Falle von hartnäckigem Erbrechen gemachten Versuches durch Einspritzung von Blut in die Venen, das Leben des Kranken zu verlängern, LIII. C. 123.
- Boehr**, vergl. *Garden, Labutt, Coke, Rosdan und Wilson*.
- Böhh**, vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.
- Bönlisch**, Geschichte einer sechsjährigen durch die Geburtshülfe glücklich beendigten Schwangerschaft ausserhalb der Gebärmutter, LII. A. 52.
- Boing**, (Kreisphysikus zu Dinslaken), bestätigte Kraft der China zur Heilung des apoplektischen Wechsellähmers, LI. F. 109.
- Bonorden**, vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.

- Bonzel**, (Hofrath zu Crefeld), unschädliche Wanderung der Nadeln zur Beruhigung mancher erschrockenen Mütter, und zugleich ein Wink für angehende Aerzte. **XLI. E. 112.**
- Bracht**, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.
- Brandes**, (Hofrath in Salzuflen), Entdeckung einer neuen Säure in dem Crotonöl, **LVII. A. 120.**
- über den narkotischen Pflanzenstoff, **LX. A. 134.**
- vergl. *Badechronik*.
- Brandis, J. D.**, (Königl. Dänischem Archiater), Belehrungen über die Heilung von Krankheiten ohne ponderabele Arzneimittel, **XLI. B. 3.**
- Abhandlung über den Ileus und eine eigenthümliche Kurmethode desselben, **L. D. 122.**
- vergl. *Hufeland* Magnetismus.
- Braun**, (Med. R. in Köthen), über das Chlorinwasser als Heilmittel besonders im Scharlachfieber, **LVI. C. 55.**
- Brau, J. de**, (Arzt zu Woerden), Heilung eines *Catarrhus vesicae urinariae* durch *Hydrosulphuretum Ammonii*. Mitgetheilt vom Dr. Gittermann zu Emden, **XLV. D. 119.**
- Bremer**, Bericht über den Fortgang der Schutz-Impfung in Berlin und über das Wirken der hiesigen Königl. Impf-Anstalt zur Verbreitung derselben, **XLVI. C. 80.**
- vergleichende Uebersicht des vorjährigen Winters mit dem diesjährigen, in Hinsicht der Witterung und ihres Einflusses auf Gesundheit und Sterblichkeit zu Berlin. **LVI. C. 133.**
- Brera**, (zu Padua), über die Stenocardia, oder die sogenannte *Angina pectoris*, nebst Bemerkungen von Harles, **XLVI. D. 3.**
- Bretori, B.**, Beobachtungen über die Wirksamkeit der Wurzelrinde des Granathanus gegen den Bandwurm. Mitgetheilt vom Dr. Hecker, **LIV. A. 92.**
- Brokmann**, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.
- Brosius, Th. M.**, (zu Steinfurth), ein Beitrag: Kenntniss des Wiener Kinderkranken-Ha-

- seines würdigen Vorstehers des K. K. Sanitätsraths Hr. Dr. *Goolis*, und seines therapeutischen Verfahrens in den am häufigsten dort vorkommenden Kinderkrankheiten, LX. C. 51.
- Fortsetzung, — D. 48.
- Buchner*, Bemerkungen über die medicinische Blausäure, mit einer Nachschrift vom Dr. *Schubarth*, LII. B. 116.
- Büttner*, (Generalstabsarzt zu Berlin), Beispiel einer höchst merkwürdigen Metastase, XLV. D. 73.
- vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.
- Burdach*, C. G. I., (zu Triebel), einige nähere Bestimmungen und Zusätze zu der im vorigen Stück enthaltenen Bekanntmachung der Beyfußswurzel als *Antiepilepticum*, LVIII. E. 115.
- Bemerkungen über die Wirkung der *Rad. Artemisiae* bei der Epilepsie, LIX. F. 20.
- Burckhardt*, vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.
- Busch*, G. v. d., (zu Bremen), Beobachtungen aus der praktischen Arzneikunde, LX. B. 81.
- 1) Fall eines offenen Brustkrebses, bei dem die Jodine und eine strenge Entziehungskur in Anwendung gezogen wurde, — 81.
- vergl. *Ronander*.

G.

- Caisergus*, C., blutiger Schweiß in Verbindung mit Nierenschmerzen, XLVII. C. 125.
- Candidus*, Nicht Anklage, sondern Klage, XLIII. A. 110.
- über die Stellung der Aerzte zum Staate, zum Publikum und zu sich selbst, nebst Bemerkungen über Bildung und Prüfung der Aerzte, LX. A. 3.
- 1) Aristokratie unter den Aerzten, — 3.
- 2) Bemerkungen über obigen Gegenstand, vom Leihmedicus Dr. *Stieglitz* in Hannover, — 17.
- 3) Zusätze von *Hufeland*, — 112.

- Das Seniorat, — 112.
 Klassen der Medicinalpersonen, — 114.
 Bildung, — 118.
 Prüfung, — 123.
 Zahlbestimmung, — 125.
Carro, Dr. de; (zu Wien), Schwefelräucherungs-Anstalt, XLV. A. 94.
 — vierte Nachricht von der Schwefelräucherungs-Anstalt, XLVI. D. 129.
 — fünfte Nachricht von seiner Schwefelräucherungs-Anstalt zu Wien, XLVIII. C. 116.
 — Brief an die Herausgeber der *Bibliothèque universelle* über die nachtheiligen Gerichte von der nichtschützenden Kraft der *Vaccine*, L. F. 43.
Carus, J. G., (Professor der Medicin in Dresden) Ueber die Zellgewebsverhärtung neugebörner Kinder, nebst einem aus den Annalen des Entbindungs-Instituts zu Dresden mitgetheilten Falle dieser Krankheit, XLII. B. 110.
 — Betrachtung über Entstehung und Behandlung einiger krankhaften Zustände, welche zuweilen bei Gebärenden gleich nach der Geburt des Kindes einzutreten pflegen, XLIII. F. 48.
Casper, J. L., (prakt. Arzt zu Berlin), über die Ursachen der Geisteszerrüttung besonders nach Resultaten aus den Irrenhäusern von Paris und London, LIV. E. 35.
 — über die Anwendung der Moxa in der Pariser Chirurgie. Nebst Anmerkung des Herausgebers, LV. A. 100.
 — neues merkwürdiges Beispiel einer örtlichen von innen entstandenen Verbrennung (*Combustio spontanea*), LVI. F. 110.
 — nachträgliche Bemerkung zu der *Broussais'schen* Todtenbilanz im Octoberheft dieses Journals, LIX. Suppl. 1824. 187.
 — vergl. *Baup*.

Cecconi, F., (Oberwundarzt im Bürgerspital zu Parma), Beobachtung einiger Knochenbrüche bei einem neugeborenen Kinde, XLII. D. 124.

Cederschöld, P. G., (zu Stockholm), Erfahrungen über den animalischen Magnetismus in Schweden, XLI. C. 86.

— Beschlufs, — D. 119.

Chaussier, über einen angeborenen Bruch des Herzens, XLVII. D. 130.

— Beobachtungen über die Lungenbrüche, (*Pneumonocoele*), — 132.

Chladni, Nachricht von einer mechanischen Heilung eines Wechselfiebers, XLII. B. 133.

Civiale, (in Paris), neue Methode den Stein in der Blase zu zermalmen, durch drei glückliche Erfahrungen bestätigt. Im Auszuge mitgetheilt vom Dr. *Oppert*, LIX. D. 120.

Clarke, J., praktische Bemerkungen über das Klima der verschiedenen Orte Italiens und Südfrankreichs, und seinen Einfluss auf schwindsüchtige Kranken, bearbeitet vom Dr. *Oppert*, LII. E. 32.

Clarus, (Professor zu Leipzig), neueste Beobachtungen über die Kuhpocken in England, XLVI. C. 118.

— das Marienbad bei Auschowitz in Böhmen, — 120.
— Sektionsgeschichte des Fürsten von Schwarzenberg, K. K. Feldmarschalls und Hofkriegsraths Präsidenten u. s. w., LI. D. 108.

Coindet, (Arzt zu Gent), neue Untersuchungen über die Wirkungen der Jode, und über die Vorsichtsmaßregeln, welche man bei dem Gebrauch dieses Mittels gegen Kropf zu beobachten hat. Aus dem Französischen übersetzt vom Dr. *Oppert*, LIV. A. 26.

Colson und Lelarge, Beobachtung einer freiwilligen Verbrennung (*combustio spontanea*). Mitgetheilt vom Dr. *Oppert*, LVII. C. 118.

- Cooks, Th.**, Bemerkungen über die Art der Mittheilung und Behandlung der venerischen Krankheit. Mitgetheilt vom Dr. Böhr, XLIX. C. 102.
- Cooper, A.**, Beobachtungen über Heilung der *Spina bifida*, XLIV. F. 80.
- Cramer, G.**, (zu Rönsahl im Kreise Altena), der Salmiak bei Harnbeschwerden, LIX. F. 35.
- Crans**, Geschichte einer *Bulimia*, LV. E. 120.
- Creveld**, (zu Bonn), Krankheitsgeschichte und Leichenöffnung eines an der Blausucht gestorbenen Knaben, XLIII. F. 74.
- Crichton, A.**, ausgezeichnete Nutzen der Theerräucherungen in der Lungensucht, XLVI. B. 95.
- Croner**, (prakt. Arzt zu Sassowa in Rußland), über die auffallend heilsame Wirkung des *Liquor anodynus martialis* als Vorbeugungsmittel bei einer mehrmaligen und habituell gewordenen Frühgeburt todtter Kinder, XLVII. D. 79.
- Curtze**, (Anhalt Bernb. Rathe und Badearzt in Alexishad), Ideen, Bemerkungen und Erfahrungen über die Wirkungen der Eisenbäder auf den menschlichen Organismus. Mit besonderer Rücksicht auf die Wirkung des Alexishades, XLVIII. D. 46.

— vergl. Badechronik.

D.

- Deleuze**, vergl. *Hufeland* Magnetismus.
- Detmold**, Croupähnliche Leiden ohne Croup, LI. C. 113.
- Devilliers**, Nachricht von einer neuen Zubereitungsart des isländischen Moores, LIII. B. 118.
- Dicks**, (prakt. Arzt und Geburtshelfer zu Wesel), Heilung einer Amaurose vorzüglich durch Abdominalmittel, XLV. A. 33.
- glückliche Exstirpation eines scirrösen Testikels unter den ungünstigsten Umständen, XLIX. B. 92.

Dittmer, (Militairarzt zu Marchiennes), Beispiele von
Wiedervereinigung völlig getrennter Körpertheile,
XLIV. E. 102.

— neue und noch bequemere Art Nasen zu restauriren, — 106.

— Gangrän nach dem Genusse des Mutterkorns entstanden. XLV. E. 92.

Dorfmueller, F. W., (zu Fürstenau im Osnabrück-
schen) Bemerkungen aus der Heilkunde, XLV.
A. 39.

1) über das bösartige Nervenfieber, — 48.

2) Langwieriges Nervenfieber mit Infarctus des
Unterleibes, — 79.

— Fortsetzung, — E. 101.

3) Wahrnehmung einer endemischen Chorea
St. Viti und einer Chorea epileptica von Insek-
ten, — 101.

— praktische Beobachtungen, XLVII. C. 42.

1) *Angina pectoris* (*Asthma periodicum dolorifi-
cum*) nebst den Resultaten der Leichenöffnung,
— 42.

2) einige Beiträge zu der Lehre von den Ver-
letzungen am Kopfe, — 59.

3) eine Kopfverletzung mit tödtlichem Ausgang
nebst dem Legal-Sections-Bericht, — 69.

4) Anzeige und Danksagung in Betreff der Be-
handlung des Croups, — 77.

Dorn, A., (Direktor der Medicinal-Comité zu Bam-
berg), Beitrag zur Diagnose der Herzkrankheiten,
LIV. B. 49.

— Beobachtung eines zwei und dreissig Jahre lang
andauernden Beinfraßes an den Gehörknochen,
— 49.

Dornblüth, (zu Plau in Mecklenburg), Fälle von
Bleichsucht, LVIII. C. 103.

— Beobachtungen von wiederholten Impfungen der
Schutzblättern, und Beleuchtung der Untersu-
chungen des Hr. Dr. *Wolfers* über denselben

Gegenstand. Als Anfang einer Uebersicht der Pockenepidemie zu Freienstein in der Priegnitz vom Mai bis September 1824, LIX. Suppl. 1824. 48.
 Dreißig, (Hofrath und Professor zu Charkow), über den *morbus coeliacus*, XLIII. B. 3.
 Dürr, (Oberamts-Arzt zu Hall in Württemberg), Miscellen praktischen Inhalts.

1) langwierige und veraltete Fußgeschwüre, LVI.

E. 42.

2) Leistenbrüche noch unvollkommen ausgebildet,

— 45.

3) Varices (sogenannte Kindsadern), an den Füßen schwangerer oder durch mehrere Wochenbetten geschwächter Personen, — 47.

4) schmerzhaftes Menstruirtsein unverheiratheter Mädchen, — 47.

5) Krätze, — Waschungen mit einem Infusum von Arnica-Blumen und Salzwasser, — 49.

6) Luxatio spontanea (Hinken von innerer Ursache), — 51.

7) Lungenschwindsucht. Nutzen der Einreibungen der Brechweinsteinsalbe, besonders bei der eiterigen Lungenschwindsucht, — 51.

8) einige beobachtete Fälle von Luftröhrenentzündung, unglückliche und glückliche, — 55.

Dumesnil, (zu Wunstorf), chemische Untersuchung des mineralischen Badewassers zu Röhburg, XLII.

C. 109.

Düsterberg, (Kreisphysikus zu Warburg), Erfahrungen über die Schutzkraft der *Belladonna* gegen das Scharlachfieber, LV. D. 119.

Duval, Auszug einer Abhandlung über die *Atrophie* der Zähne, XLVII. C. 127.

Dzondi, Bildung eines neuen unteren Augenlides aus der Wange, — E. 99.

E.

Ebel, W. E. C. B., (in Mecklenburg) einige Beobachtungen, LIV. F. 68.

1) Wassersuchten, — 68.

2) Heilung eines Schleimpolypen der Nase, — 71.

3) Zusammenziehung der Gebärmutter nach dem Tode, — 72.

4) über den Nutzen der von Zeit zu Zeit wiederholten Abführungen im Kindesalter, — 75.

5) Anmerkung des Herausgebers, — 75.

Ebers, über die Mineralquellen zu Ober-Salabrunn bei Fürstenstein in Schlesien, XLVIII. C. 22.

Eck, vergl. *L. Frank*.

Eckström, Bericht über die diesjährige Krankheit der Hunde in Stokholm, und die Behandlung der von ihnen gebissenen Menschen, vorgelesen im Sanitäts-Collegium daselbst am 31. Mai 1824. Mitgetheilt vom Dr. *Muhr*. LIX. E. 88.

Eichelberg, über *Delirium tremens*, LIII. C. 124.

Ellissen, über die Anwendung des Brechweinsteins in Kinderkrankheiten, LVI. F. 69.

Elsässer, A., (zu Möhringen in Stuttgart), praktische Beobachtungen, XLIII. E. 57.

— Geschichte einer Familie von Blutern in Württemberg, LVIII. B. 69.

Nachtrag LIX. C. 109.

— der Gesichtsschmerz als Familienkrankheit, LIX. B. 38.

— einige Fälle von Blasenmolen-Schwangerschaften, — 44.

Emlden, E. v., (zu Hamburg) *George Rogers* über die Behandlung des Keichhustens mit Eisen, XLIII. B. 110.

— vergl. *Langstaff*.

Emmert, F. A. G., (Professor zu Bern), über die giftige Wirkung der *Angustura*, nebst einigen

Bemerkungen über die *Coalgia*, XLI. B. 66.
 — noch einige Beobachtungen über die bittere *Angustura* und andere Gifte, XLV. E. 109.

Engelberg, über chronische Entzündungen, besonders der Brust, und die davon herrührende Lungenschwindsucht, LIII. B. 30.

— Fortsetzung, — F. 38.

Erdmann, F., (K. Russ. Collegien Rath zu Dorpat) einige Beobachtungen aus früherer Zeit, LVI. D. 107.

1) Abbildung eines Lungenstückes, — 107.

2) Bauchstich durch den Nabel, — 108.

3) Wiedererzeugung des Schlüsselbeins, — 112.

4) Wasserschen als Symptome des Starrkrampfs, — 112.

5) wie ist dem Kranken beim Typhus zu Muth?

/ — 117.

Ermiş, vergl. *Hufeland* und *Osann*.

Esquirol, über die Irrenanstalten in Frankreich und über die Mittel, das Schicksal dieser unglücklichen Kranken zu verbessern, LI. C. 118.

— Auszug aus einer Abhandlung über Geisteszerrüttung nach Entbindungen, während des Säugens oder nach demselben, L. E. 109.

Etmüller, (Arzt und Wundarzt in Delitsch), über eine *Phthisis Psoae*, nebst einigen diagnostischen Bemerkungen über *Psoitis*, XLIII. C. 93.

Eyting, (in Embden), *Pancreatitis chronica*. Mitgetheilt vom Professor Heineken in Bremen, LIV. D. 3.

— Abgang von Gartenschnecken durch Brechen und Stuhlgang, — 16.

F.

Ficker, (Hofrath zu Paderborn), einige Bemerkungen über den Weichselzopf, XLII. E. 120.

— Beobachtungen und Reflexionen, XLVII. B. 32.

III. Lungenlähmung (*Paralysis pulmonum, Catarrhus suffocativus*), — 32

Ficker, Beobachtungen und Reflexionen (Fortsetzung)
XLVIII. B. 3

IV. Luftröhrenentzündung (*Tracheitis, Laryngitis, Bronchitis*), — 3

— über die Heilkräfte des Driburger Mineralwasser bei verschiedenen Krankheiten (Fortsetzung)

LII. B. 91

— Fortsetzung,

— D. 3

— Fortsetzung,

LIV. C. 111

— Neueste Nachrichten über Driburg. Nebst einem Anhang des Herausgebers, über den Unterschied der Seebäder von den Stahlbädern. Nebst einer Steindrucktafel.

LVIII. D. 67.

Finke, Prüfung der Gründe des Hrn. Dr. Most, womit er zu beweisen sucht, daß im nächstfolgenden Jahr 1822 Teutschland und ganz Europa mit einer ansteckenden Seuche werde heimgesucht werden.

LIII. B. 3

Fischer, Chr. Ph., (Geh. Hofrath zu Hildburghausen) Mord in einem Anfall von vorübergehendem Wahnsinn verübt,

XLIII. D. 75.

— Ruptur eines gesunden Herzens,

XLV. F. 3.

— hellblaue Darmausleerung

XLVII. E. 117.

— merkwürdige Krankheitsgeschichte einer hohen Person, welche an einem Herzübel starb, nebst Leichenöffnung und Bemerkungen,

XLVIII. A. 15.

— das tönende Herz. Geschichte einer merkwürdigen Herzkrankheit,

LII. E. 3.

Fischer, A. F., (zu Dresden) Ein Beitrag zur Therapie der Nachkrankheit des Scharlachs,

LVIII. B. 50.

— fernere Erfahrungen über die Anwendung des Salmiaks in großen Gaben,

— 66.

— Winke zur Behandlung chronischer Krankheiten,

LIX. B. 94.

Fischer, A. F.,

- Fischer, A. F.**, die Heilkunde unserer Zeit und deren Bedürfnisse, LX. C. 37.
- Nutzen des Salmiaks in grossen Dosen bei einer auf Desorganisation beruhenden und gefährdenden Schlundverengung, LX. F. 106.
- Fischer, N. W.**, (Professor zu Breslau) Resultate einer Untersuchung der Mineralquellen zu Obersalzbrunn, XLVIII. C. 81.
- Fischer, C. E.**, (Hofrath zu Lüneburg) Auszüge aus den Jahrbüchern der Krankheiten Lüneburgs, XLIV. B. 19.
- Fortsetzung, XLV. F. 37.
- Fortsetzung, XLVII. C. 79.
- Fortsetzung, — D. 34.
- Fortsetzung, XLIX. A. 69.
- Fortsetzung, — B. 13.
- Fortsetzung, LI. E. 47.
- Fortsetzung, — F. 51.
- Fortsetzung, LII. E. 73.
- Fortsetzung, LIV. D. 65.
- Fortsetzung, — F. 47.
- Fortsetzung, LV. C. 85.
- Fortsetzung, LVII. E. 34.
- Fix, E. N.**, (zu Bonn) Krankengeschichte und Leichenöffnung eines an Zerberstung der Harnblase verstorbenen Frauenzimmers, LVII. D. 36.
- Fleischmann**, (zu Erlangen) Geschichte eines freiwillig, ohne alle magnetische Einwirkung entstandenen Somnambulismus, XLVI. E. 76.
- Fortsetzung, — F. 41.
- Schluss, XLVII. A. 77.
- Fodéré und Ristelhüeber** (zu Straßburg) Bericht über einen gewaltsam bewirkten Abortus. Mitgetheilt vom Dr. *Oppert*. LX. D. 97.
- Forney, L.**, (Geh. Ob. Med. Rath zu Berlin) Bemerkungen über den Kropf und die Jodine, als

ein dagegen neu entdecktes wirksames Mittel,

LI. D. 91.

Formey, L., Nachtrag.

LII. B. 31.

— Nachträgliche Bemerkungen über den Kropf und den Gebrauch der Jodine. Nebst Anmerkung des Herausgebers.

LIV. F. 81.

— Die Seebäder und Heilquellen zu Doherau und Warnemünde im Sommer 1822.

LV. D. 89.

Frank, L., neue Bestätigung des Nutzens der Oel-einreibungen gegen die Pest. Mitgetheilt vom Professor Dr. Eck.

LII. F. 111.

Frank, (Med. Rath zu Frankfurt a. d. Oder), Nutzen der Phosphorsäure zur Knochenerzeugung,

LI. E. 116.

— S. Miscellen Preussischer Aerzte.

Friess, (Regierungs-Med. Rath zu Breslau) die Heilquelle zu Nieder-Langenau und ihr bedeutender Mangengehalt.

LVII. A. 119.

Frölich, A., (K. K. wirklicher Hofmedicus und Senior als Dekan der med. Fakultät zu Wien) Abhandlung über die äusserliche Anwendung des kalten Wassers zur Mässigung des Fiebers. Eine gekrönte Preisschrift.

Suppl. 1822 S. 3.

Fuchsius, (Kreisphysikus in Olpe) Ileus mit unüberwindlicher Verstopfung, als Folge einer Einschiebung der Gedärme, durch Operation geheilt,

LX. B. 42.

Fuge, (zu Edinburgh) Beobachtungen von penetrirenden Schusswunden des Herzens, mit mehrtägiger Fortdauer des Lebens, mit einer Abbildung,

XLVIII. A. 65.

Fux, (K. B. Kantonsarzt zu Bliescastel im Kreis Zweibrücken) über die blaue Nase als eine merkwürdige Erscheinung bey dem *Typhus bellicus*, als Nachtrag zu dem Aufsatz des Herrn Dr. Gutbarlet dem jüng. in Würzburg,

XLVII. A. 114.

G.

Gairdner, (zu Edinburgh) Ein Fall, in welchem eine nach Scharlachfieber entstandene Anasarca durch Anwendung von Blutegeln geheilt wurde, XLVIII.

C. 110.

Garden, A., über die besaubernde Gewalt der Schlangen, mitgetheilt vom Dr. Böhr, XLIX. A. 114.

Gantieri, J., (zu Novara) eine seltene pathologische Erscheinung, XLII. E. 118.

Gebhard, über die neuen Einrichtungen der Gasbäder bei den Schwefelquellen zu Eilsen, L. B. 68, — vergl. Badechronik.

Geisler, S. Miscellen preussischer Aerzte.

Gellhaus, vergl. Badechronik.

Gelnoke, S. Miscellen preussischer Aerzte.

Gerson, G. H., (zu Hamburg) über eine bei den Engländern gewöhnliche sehr sicher und schnell wirkende Heilart der Krätze nebst des Herausgebers Bemerkungen über diese und die neueren, von Hrn. Jadelot und Galé empfohlenen Methode, XLIV. D. 76.

Gintrac, Beobachtung eines merkwürdigen Falles von blauer Krankheit, Blausucht, nebst den Resultaten der Leichenöffnung Aus dem Französischen übersetzt vom Dr. Ph. Heineken, XLIX. D. 85.

Gittmann, J. W., (in Embden) Beobachtung einer Phlegmatia dolens puerperarum, und Heilung derselben durch Blasenpflaster, L. A. 79.

— Beobachtungen über die Schutzkraft der Vaccine gegen die Menschenblattern bei Gelegenheit einer zu Embden im Jahre 1819 ausgebrochenen Menschenpockenepidemie, LI. D. 54.

- Gittermann, J. W.**, Fortsetzung, — E. 51.
- Göden, H. A.**, (Arzt zu Löwenberg in Schlesien)
fortgesetzte Erfahrungen über die neue Heilmethode der Wasserscheu, XLII. A. 64.
- 1) von dem Wesen und Zeichen der Wasserscheu, — 92.
- 2) von den Graden der Wasserscheu, — 105.
- die epidemische und endemische Constitution des schlesischen Gebirges, (ein Bruchstück aus seinen allgemeinen Gesundheitsbericht) XLVII. F. 3.
- von der Bedeutung des schleichenden Nervenfiebers, *Febris nervosa lenta Huxhami*, L. D. 77.
- Fortsetzung, — E. 77.
- Beschluß, nebst Zusatz des Herausgebers, — F. 110.
- Andeutungen und Bemerkungen zur praktischen Medizin, LIV. B. 92.
- 1) die zwei Formen des Kindbetherinnenfiebers, (*febris puerperalis*), — 96.
- Fortsetzung, nebst einem Zusatz des Herausgebers, — C. 42.
- Fortsetzung, — E. 80.
- 2) von dem Wesen der gallichten Lungenentzündung (*Pneumonia et Pleuresia biliosa*), LV. C. 68.
- Bemerkungen des Herausgebers, — 80.
- Fortsetzung, — F. 73.
- 3) von der Bedeutung eines neuen Frostanfalles im Verlaufe und auf der Höhe der Krankheit, — 73.
- Correspondenznachrichten aus dem Mecklenburgischen, LVIII. C. 145.
- Goos, v.**, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.
- Görke**, (General-Staabs-Chirurgus) Empfehlung einer schnellen Heilart der Krätze, XLII. F. 119.
- Götte**, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

Goldmann, A., (Großh. Hess. Phys.-Kreisarzt der Herrschaft Itten) einige Worte über *Inflammatio intestinorum lenta rheumatica*, eine bisher verkannte Krankheit. Nebst Anmerkung des Herausgebers, LIV. F. 22.

Grabau, (in Lübeck), Widerruf der Wirksamkeit der *Scutellaria lateriflora* gegen die Hundswuth. Mit einer Nachschrift des Herausgebers, LVI. C. 131.

Graefe, (Geh. Rath zu Berlin) Uebersicht der in dem chirurgischen Clinicum der Universität zu Berlin im Jahre 1816 behandelten Kranken und gemachten Operationen, XLIV. F. 90.

Grindel, (Kreisarzt zu Riga) einige Beobachtungen über Hydrocyansäure, LIX. Suppl. 1824. 27.

Gröschner, (zu Kottbus) Heilungsgeschichte einer Amaurose des rechten Auges, LV. A. 78.

Großmann, (Professor in Hamburg) über die Träume des schlafenden und wachenden Zustandes, XLVI. D. 81.

— Anfrage an die gerichtliche Arzneywissenschaft über die Begründung ihres Schlusses von äußern Thatsachen auf das Bewußtsein und die Willensfreiheit. Nebst einem Nachwort des Herausgebers, LIII. E. 65.

— Vorschlag zu einer vergleichenden Liste der Selbstmorde, LVII. B. 79.

Groote, de, vergl. Miscellen preussischer Aerzte.

Günther, J. J., (Med. Rath und Kreisphysikus) Versuch einer skizzirten medizinischen Topographie des Kantons Bensberg im Bergischen, XLVIII. F. 70.

— einige Bemerkungen die Heilkraft der Natur betreffend, LVII. C. 18.

— bestätigende Erfahrungen früherer Zeit über die Wirkksamkeit des Stockfisch-Leberthrans bei Rheumatismen, LIX. B. 111.

Günther, J. J., einige Bemerkungen, die im Februarhefte dieses Journals zur Consultation aufgestellte Krankheitsgeschichte betreffend, LX. D. 110.

— über das Leuchten des Seewassers, — 112.

Guidotti, L. A., (zu Parma) neue Bemerkungen und Versuche über die Säuren im Urin; in Beziehung auf Herrn *Thénard's* Analyse des Urins, XLV. E. 125.

Gumbert, (Reg. Med. Rath zu Posen) neuer Beweis von der Schutskraft der Belladonna gegen das Scharlachfieber, XLVII. A. 117.

Gutberlet, d. J., (Königl. Baierscher Impfarzt und Substitut des Stadtphysikus in Würzburg) über die blaue Nase eine merkwürdige Erscheinung bei dem Typhus bellicus, XLIII. F. 101.

H.

Haffner, S. *Hufeland* Jahresbericht.

Haldat, (Sekretair der Königl. Societät der Wissenschaften zu Nancy) Auszug einer Abhandlung über eine in dem Kirchspiel *Bonnet* im Maasdepartement dem Mittelalter gebräuchliche Cur-Methode für Geisteskranke, LIII. E. 116.

Hall, (zu London) über die charakteristischen Symptome der Brustwassersucht, XLVII. F. 101.

Hallé, über die Cauterisation des Scheitels bei der Behandlung der Epilepsie und der Cauterisation des Nackens, LIII. B. 120.

Hampe, vergl. *Traufsfeld* und *Westberg*.

Harles, auch einige Bemerkungen und Erfahrungsergebnisse über die *Cardiodyne spasmodica intermittens* oder die sogenannte Halsbräune, XLVI. E. 16.

— Empfehlung eines vorzüglich wirksamen Mittels gegen die Krätze nebst einigen Bemerkungen

- über mehrere andere Mittel gegen diese Krankheit, XLII. E. 32.
- Harles, über die beste Form der Anwendung der Digitalis, XLIII. A. 5.
- Zerreißung der *Vena iliaca interna* während der Schwangerschaft, (aus dem Englischen) XLV. A. 100.
- über außerordentliche Fruchtbarkeit, — B. 112.
- vergebliche Anwendung des Magnetismus und Heilung eines äußerst hartnäckigen melancholischen Irnsinnes mit und aus Menostasie, durch ungewöhnlich große Quantitäten von starken Reizmitteln, XLVI. A. 55.
- Anzeige an die verehrten Leser dieses Journals, XLVIII. A. 127.
- vergl. *Kerrison*.
- Hartmann, (Med. Rath in Frankfurt a. d. O.) Geschichte einer Encephalitis chronica, nebst einem Rückblick auf *Stahl's* Verdienste um die Heilkunde, XLV. D. 43.
- kritische Untersuchung über den Weichselkopf auf Beobachtung gegründet, XLIX. A. 3.
- S. Miscellen Preussischer Aerzte.
- Haselberg, v., vergl. *Hufeland* Jahresbericht.
- Hasper, M., (Privatdocent zu Leipzig) Bemerkungen über einige Hospitäler in London, mit besonderer Beziehung auf *Abernethy's* Behandlung der Lokalkrankheiten und *Armstrong's* Ansicht vom Typhus Fieber, LVI. B. 12.
- Bemerkungen über das Findelhaus zu Paris und über einige häufig darin vorkommende Krankheiten, — D. 51.
- Bemerkungen über das Hospital St. Louis in Paris, nebst einigen Untersuchungen über Hautkrankheiten und deren Behandlung, besonders auch über den Nutzen und die Anwendung der

Dampfbäder und Räucherungsapparate bei Hautkrankheiten, LVII. C. 59.

Hasper, M., Fortsetzung, — D. 54.

— einige Bemerkungen über die medizinischen Anstalten zu Edinburgh und Glasgow, LIX. Suppl. 1824. 177.

Hasse, vergl. *Miscellen Preussischer Aerzte*.

Hausbrand, (Kreisphysikus zu Braunsberg) Beobachtungen über den Tollenhundsbiß und die Wasserscheu, LII. B. 40.

Hauslouthner, (Hofrath und Brunnenarzt zu Warmbrunn) kritische Beleuchtung der Beobachtungen über die Hundswuth, nebst erneuerter Empfehlung der Malwürmer als prophylactisches Gegenmittel, LVI. C. 3.

— über die Schwefelquellen zu Warmbrunn, — E. 68.

Hecker, C. G., kurze Nachricht über das Friedrich Wilhelms Seebad zu Puttbus auf der Insel Rügen, L. C. 96.

— das Friedrich Wilhelms Seebad bei Puttbus auf der Insel Rügen und die Wirkungen des Seebades überhaupt, — F. 99.

Hecker, S. F. C., (Arzt und Privatdocent zu Berlin) neueste Verhandlungen in England über die Schutzkraft der Kuhpocken, XLVIII. B. 69.

— Fortsetzung, — D. 79.

— über *Praxagoras* und *Aristoteles* physiologische und anatomische Ansichten, LIV. A. 101.

— Beiträge zur semiotischen Pulslehre, LIX. B. 10.

— über die römische Medizinal-Verfassung, — E. 13.

— vergl. *Breton*.

Heilborn, vergl. *Hufeland Jahresbericht*.

Heilbronn, vergl. *Hufeland Jahresbericht*.

Heineken, (Professor zu Bremen) über die Anwendung der Blausäure zum innern Gebrauch, LI. B. 25.

Heincken, praktische Beobachtungen.

- 1) Beobachtung einer sehr acuten Herzentzündung, so wie eines bedeutenden Herzpolypen, LIV. D. 19.
- 2) Zerreiſung eines aneurymatischen Sackes am groſſen Bogen der Aorta, — 35.
- 3) Delirium tremens, — 45.

— vergl. Portal, Polinière, Gintrac, Eytting.

Heinrich, (zu Köthen) praktische Bemerkungen,
XLVII. F. 55.

- 1) einige Beobachtungen über das heilige Feuer, und den vorzüglichen Nutzen des Vinum Antimonii Huxh. gegen dasselbe, — 55.
- 2) etwas über die Anwendung des Bleizuckers bei Schwindsucht, — 61.
- 3) einige Fälle häutiger Bräune theils glückliche theils unglückliche, — 65.

Heinsius, vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.

Hellwag, (zu Eutin) Nachricht von der Heilkraft der Laugensalze gegen den Croup innerlich gegeben,
XLI. C. 128.

— abgekürzte Zubereitung des Gerstenmehls für das im 3. Stück des 14. Bandes dieses Journals empfohlene Brustmittel, — E. 114.

— Bestätigung des Nutzens des innerlichen Gebrauchs des kohlensauren Laugensalzes gegen den Croup, XLVIII. D. 149.

— Beobachtungen über schwebende Flecken vor den Augen, und über eine besondere Art von Kurzsichtigkeit, und Versuch beide zu erklären, LII.

LII. F. 84.

Hellwag, H. Z., (Distriktsarzt zu Odense) über den Trismus, nebst ein paar Beobachtungen von demselben,
LI. C. 68.

Henke, H. L. sen., (zweiter Stadtphysikus zu Hildesheim) über die Anwendung des Bismuthum cum praecipitatum in Vwechselfiebern, I.

- Henke*, Fortsetzung, LIII. F. 27.
 — Urtheil über *Castalg.* LIX. B. 113.
Hennig, E., (Professor der Entbindungskunst zu Königsberg in Preussen) ein Beitrag zur acuten Gehirnwassersucht, XLIII. A. 64.
Hennemann, W., (Hofmedicus zu Schwerin) merkwürdige Einwirkung der Jodine auf einen im letzten Stadium befindlichen Mutterkrebs, LVI. B. 3.
 — der Krebs, ein Somnambule, — E. 3.
 — zwei Versuche die Urinblase durch Luftverdünnung zu entleeren, — 90.
 — Vergiftung durch Käse, LVII. B. 106.
 — Herzkrankheiten nicht im Herzen, — D. 3.
Henning, (Hofrath und Hofmedikus zu Zerbst) ein von Alter entstandener Brand an beiden Händen, XLII. F. 105.
 — ein Beispiel der äussersten Unsauberkeit und der damit verknüpften Kränklichkeit, welche aus Mangel entstanden war, — 111.
 — nervöser Typhus bei einer Soldatenfrau, — 114.
 — gänzlichcs Unvermögen der Bewegung mit Bewußtsein, XLIII. B. 103.
 — über die Mundfäule, — 131.
 — eine Wundsucht der Gebärmutter, XLIV. D. 40.
 — eine durch Erkältung entstandene jählunge Unterdrückung der weiblichen Periode und daraus erfolgte Amaurose, die gänzlich durch Phosphornaphtha geheilt wurde, XLIV. D. 52.
 — drei Kinder mit dem Morbus maculosus Werlhofii behaftet, XLV. E. 121.
 — über die neuentdeckten salinischen Eisenquellen bei Zerbst, XLVI. D. 48.
 — Berichtigung, XLVII. A. 119.

Henning, Geschichte eines monströs an dem Geschlechtstheilen gebornen Kindes, weiblichen Geschlechts, das für einen Knaben bestimmt worden war. (Mit einer Kupfertafel) XLIX. B. 98.

— eine durch Gicht entstandene chronische Entzündung des Kehlkopfes (*Laryngitis*) die mit dem *Fothergill'schen* Gesichtsschmerz verknüpft war, XLIX. B. 109.

— Bemerkungen über eine semiotische Erscheinung in typhösen Fiebern, — D. 104.

— einige Erfahrungen vom Gebrauch der Blausäure, LIII. D. 46.

— Erfahrungen über den Gebrauch der Blausäure in trockner Gestalt, LVI. F. 80.

— Heilung eines scrophulösen Pemphigus, LVII. A. 63.

— Erfahrungen über die Jodine, LVII. C. 90.

— ein Beitrag zur Diagnostik des Blasensteins, — 113.

Henrichsen, (in Markgröningen bei Ludwigsburg) etwas weitiges über die Geburtswehen befördernde Kraft des Mutterkorns, XLV. E. 94.

Herbst, (Kreisphysikus zu Kalbe an der Saale) über die in dem Sommer dieses Jahres beobachteten schwarzen Blättern oder bössartigen Karbunkeln, LV. F. 99.

Herkenrath, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

Hermstadt, (Geh. Rath und Professor zu Berlin)

Bemerkungen über den Dunstkreis aus physiologischen und pathologischen Gesichtspunkten betrachtet, LI. A. 5.

— Nachricht von drei neu entdeckten mineralischen Heilquellen, einer Schwefelquelle, einer Bittersalzquelle und einer Eisenquelle zu Doberan im Großherzogthum Mecklenburg Schwerin, LVI. C. 68.

— einige Notizen über das Herrmannsbad bei Muskau, dessen mineralische Trink- und Badequelle

und den Moor- und Badeschlamm daselbst, LX.
D. 65.

Heumann, (zu Meurs) Dysphagie von Stricture
Oesophagi, wobei die Enthaltung von festen Nah-
rungsmitteln, und der Genuß des gelben Rüben-
saftes von großem Nutzen war, LI. B. 132.

Heun, vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.

Heun, (zu Lübben) lebendiges Quecksilber in todt-
en Knochen gefunden, LI. E. 117.

Heymann, (vergl. Miscellen Preussischer Aerzte,

Higginbottom, J., eine neue Art. das Unguentum
Hydrargyri zu bereiten, XLV. B. 113.

Hiller, vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.

Himly, C., (K. Großb. Hofrath und Professor zu
Göttingen) Bemerkungen über das Petechialfie-
ber (vergl. *Thilonius* über das ansteckende Fie-
ber, XLl. D. 3.

Hinze, (K. Preuss. Hofrath, Brunnenmedicus zu
Waldenburg) über den Keuchhusten und dessen
Behandlung. — C. 70.

— Praktische Miscellen, XLIII. E. 91.

1) Einfluß der Witterung, — 91.

2) Menstrua durch die Brüste, — 97.

3) Entstehung der Mineralwasser, — 99.

— über die Wirkungen der eisenhaltigen Quellen
zu Altwasser, in verschiedenen chronischen Krank-
heitsformen nebst einigen Bemerkungen über mi-
neralische Brunnen und Bäder, XLV. C. 59.

— über verkehrte Lage der Eingeweide, — F. 126.

— ein altes Heilmittel gegen den tollen Hundsbiss,
LII. B. 81.

— Beiträge zur gerichtlichen Arzneiwissenschaft,
XLVIII. B. 79.

— merkwürdiger Beitrag zur Gehirnentzündung,
LII. F. 109.

Hinze, Wahnsinn, welcher mit Selbstentleibung endigte, als Folge der normwidrigen Lage des Queergrimm-darms, LIV. E. 29.

— einige kurze medicinische und medicinisch-polizeiliche Bemerkungen über die Hundswuth und über die Wwasserschen, LVIII. C. 21.

— ganz durchsichtiger Herzbeutel, — B. 126.

— scheinbares Wwunder einer geheilten Sprachlosigkeit, LX. A. 138.

Hodanpyl, J. G., (in Rotterdam) Beobachtungen über die jetzt herrschende Blätterepidemie und die dabei vorgekommene Ansteckung vaccinirter Personen, XLVII. E. 3.

— über den Grund der Pockendisposition, ihre mögliche Entartung, und den Uebergang von Variola in Varicella, L. F. 19.

Hohnbaum, C., (Hofrath und Leibarzt zu Hildburghausen) über eine besondere Form der skrophulösen Augenentzündung und ihre Behandlung, XLIII. B. 88.

Hoffbauer, H., (in Bielefeld) die Electricität als Heilmittel durch neue Erfahrungen bestätigt, LX. D. 74.

— ein Beitrag zur Diagnose und Aetiologie des Asthma spasmodicum chronicum siccum, LVIII. C. 90.

Hoffmann, H., (Großh. Staatsarzt zu Darmstadt) neue Methode, den Croup mit Cuprum sulphuricum statt Calomel zu heilen, LII. B. 15.

Holst, F., kann man nach den bisher aufgestellten Beweisen annehmen, daß die Scandinavische Radesyge von der Syphilis entspringt? XLIX. D. 96.

Hopfengärtner, J. Ph. Fr., Beobachtungen über die bei verschiedenen Krankheiten vorkommenden organischen Veränderungen, (Fortsetzung).

- 3) von einigen organischen Veränderungen des Herzens und des Herzbeutels, XLIII. A. 5.
 - 4) von einigen krankhaften Veränderungen der Lungen, — 25.
 - 5) Bemerkungen über organische Krankheiten des Herzens, in Beziehung auf die verschiedenen Lebensperioden, — C. 38.
 - 6) Beobachtung einer Hernia Cordis, — 71.
- Hopfengärtner*, Pathologisch anatomische Beobachtungen.
- 1) Beispiele von abnormen Vegetationen im Unterleibe und in der Brusthöhle XLIV. F. 3.
 - 2) Beobachtung einer allgemeinen Vergrößerung der Eingeweide, — 21.
 - 3) Beobachtung eines Kröpfes mit organischen Veränderungen der großen Gefäße, — 26.
 - 4) Beobachtung einer Blutergießung im Unterleibe, — 36.
 - 5) Beobachtung einer Verstopfung des Ductus thoracicus. — 40.
- Fortsetzung, XLIX. D. 3.
- 6) von einigen organischen Veränderungen des Magens, — 3.
 - 7) Beobachtungen von Geschwüren im Darmkanal, — 27.
 - 8) Beobachtung einer Desorganisation der Leber — 43.
- Fortsetzung, LI. D. 3.
- 9) Beobachtung einer Desorganisation der Nieren, — D. 3.
 - 10) Beobachtung einer Desorganisation der Venen, als Folge einer Wochenbettes Krankheit, — 20.
 - 11) Beobachtungen über einige Veränderungen des Gehirns, — 32.
- Horn*, E., (Geh. Rath zu Berlin) General-Bericht über das Königl. Chavité Krankenhaus vom Jahre 1815, XLII. B. 9.
- vergl. *Hufeland*.

Horn, E., summarischer General-Bericht über das K. Charité Krankenhaus vom Jahre 1816, nebst Bemerkungen; vergl. *Hufeland*, XLIV. B. 91.

— Summarischer General-Bericht über die in der Irrenanstalt des Königl. Charité Krankenhauses zu Berlin, während der letzten elf Jahre, vom 1 October 1806 bis zum 12. October 1817 geheilt, ungeheilt entlassenen, und gestorbenen Gemüths-kranken und Epileptischen mit besonderer Rücksicht auf das Verhältniß der nach der Entlassung wieder Erkrankten, und zu wiederholten Malen Aufgenommen zu den geheilt gebliebenen, XLVII. E. 77.

— Beobachtung eines Falles von Wasserscheu, welcher nach einer kurzen Behandlung im Charité Krankenhause tödtlich wurde. Nebst Sections-Bericht und einigen Bemerkungen, XLIX. E. 97.

Horn, W. L., Zwillings Kaisergeburt mit glücklichem Erfolg für die Mutter und beide Kinder, LI. F. 70.

Horre, (in Calcar) glücklich beendigte Heilung einer Bauchwassersucht durch wiederholte Paracentese, LI. F. 110.

Horst, (zu Cöln am Rhein) Geschichte und gerichtliche Beurtheilung eines angeblich durch einen Stofs auf die Brust plötzlich gestorbenen Mannes in Beziehung auf die sogenannte Brustbräune und organischen Herzkrankheiten, mit Erfahrungen erläutert, XLI. D. 57.

Hufeland, C. W., die neue Heilungsart der Wasserscheu, — A. 5.

— vierter und fünfter Jahresbericht des Königl. Poliklinischen Instituts der Universität zu Berlin von den Jahren 1813 und 1814, — E. 3.

1) Geschichte einer Herzkrankheit, durch Verköcherung der Aorta begründet, — D. 19.

- 2) Wechselfieber mit Bauch- und Hautwassersucht glücklich behandelt, — 29.
 - 3) Heilung eines chronischen Trismus mit Verhärtung der Muskeln, — 32.
 - 4) merkwürdige Heilung alter Geschwüre durch Graphit, — 36.
 - 5) periodischer Speichelfluss und Kopfschmerz, — 42.
 - 6) floride Lungensucht, durch Kohlenpulver geheilt, — 44.
 - 7) Vergrößerung des Gehirns, die alle Zufälle der Gehirnwassersucht darstellte, — 47.
 - 8) Augenklinik, — 50.
 - 9) tabellarische Uebersicht aller im Königl. Poliklinischen Institut im Jahr 1814 behandelten Krankheiten, — 71.
- Hufeland, C. W.*, Arbeiten der med. chir. Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1815, XLII. A. 114.
- das neue Schwefelbad zu Berka an der Ilm, XLIII. A. 123.
 - summarischer General-Bericht über das Königl. Charité Krankenhaus vom Jahr 1815, nebst Bemerkungen, XLII. C. 3.
 - über die Ursache der Kriegs-Ophthalmie, XLIII. C. 109.
 - von einer bevorstehenden Revolution in der Entbindungskunst, — 114.
 - flüchtige Reisebemerkungen im Sommer 1816, — D. 127.
 - wunderbare Wirkung des Carlsbades auf die Erzeugung des Callus, — 135.
 - Marcus Tod, — 128.
 - medizinische Ferien, — 133.
 - Warnung gegen zwei sehr gewöhnliche und höchst gefährliche Fehler bei der Kur der venerischen Krankheiten, XLIV. A. 3.
- Hufeland,*

- Hufeland, C. W.*, Arbeiten der med. chirurg. Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1816, XLIV. A. 116.
- summarischer General-Bericht über das Königl. Charité-Krankenhaus vom Jahre 1816, nebst Bemerkungen und Beschreibung des in dieser Anstalt gebräuchlichen Dampfbade-Apparats, seiner Wirkung und Anwendung, — B. 91.
 - Berichtigung einer falschen Anklage, — B. 129.
 - Magnetismus, — C. 87.
 - Zusätze zu der Anzeige von *Stieglitz* Schrift über den Magnetismus in der Bibliothek der praktischen Heilkunde, Julius 1816. — 93.
 - 1) Erläuterungen der Zusätze, — 96.
 - 2) was ist übernatürlich, was ist gegen die gesunde Vernunft? — 102.
 - 3) die Vernunft ist kein Schlafen sondern Wachen, — 103.
 - 4) Vernunft, — 106.
 - 5) Naturforschung. Die Kunst die Natur zu fragen, — 107.
 - 6) die Welt des Lebens. Die höhere Ordnung der Dinge, — 111.
 - 7) das Factum und seine Begründung, — 121.
 - 8) lebendige Ausströmung, — 129.
 - 9) Kraftübertragung, Ansteckung, Zeugung, — 130.
 - 10) Magnetismus erzeugt einen abnormen Zustand des organischen Lebens, — 134.
 - 11) Thatsachen des Magnetismus, und Zusammenstellung derselben mit ähnlichen Erscheinungen, — 135.
 - 12) die natürliche Magie, — 149.
 - 13) Benutzung des Magnetismus. Mögliche Gefahren. Nothwendigkeit obrigkeitlicher Aufsicht, — 155.
 - 14) der Magnetismus ein Heilmittel aber bedingt, — 165.
 - 15) Magnetismus und Mesmerismus, — 167.

Hufeland, C. W., neue Entbindungs-Anstalt der
Universität zu Berlin, XLV. B. 121.

— sechster und siebenter Jahresbericht des Königl.
Poliklinischen Instituts der Universität zu Berlin
von den Jahren 1815 und 1816, XLIV. D. 95.

1) Wasserkopf behandelt und geheilt von *Hecker*,
— 104.

2) Asthma nocturnum beobachtet und geheilt von
Simon, — 110.

3) Tetanus linguae beobachtet und geheilt von
Haffner, — 116.

4) tabellarische Uebersicht aller im Königl. Po-
liklin.-Institute behandelten Krankheiten, — 119.

— Feier des Jennerfestes zu Berlin, — F. 109.

— Seebad zu Norderney in Ostfriesland, — 100.

— Magnetismus, *Medicina magica* (Fortsetzung),
XLV. C. 3.

1) die Wunderthäterin zu Schönborn, — 7.

2) die Wunderthäterin zu Karge bei Züllichau,
— 30.

3) der magnetisirende Müller *Kolmorgen* in Meck-
lenburg, — 33.

4) der Wunderthäter *Rehke* in Westphalen, — 35.

5) über die Gefahren der Bekanntmachung gewis-
ser Grundsätze und Thatsachen aus dem Gebiete
des animalischen Magnetismus. Von *Deleuze*, — 38.

— über das Absterben der Länder Italiens insbesondere,
u. dessen Vergiftung durch verdorbene Luft, — C. 79.

— Empfehlung der Brechmittel zur Verhütung des
Croup, — E. 115.

— Bitte um bessere Einrichtung und Benutzung der
Heilquelle zu Selters, — 119.

— die drei Heroen der Heilkunst, XLVI. A. 3.

— Magnetismus, *Medicina magica*. (Fortsetzung),
— 46.

6) vergebliche Anwendung des Magnetismus, vergl.
Marles,

- 7) zwei Aufgaben für Magnetisiren — 97.
- 8) Beispiel eines ehrlichen und verständigen Magnetismus, — 99.
- 9) strafbarer Mißbrauch des Magnetismus, — 100.
- Hufeland, C. W.*, wahre Extracta frigida, durch die Realsche Presse, eine wichtige Entdeckung für die praktischen Aerzte, XLVI. A. 103.
- Arbeiten der medizinisch chirurgischen Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1817, — B. 103.
- das Quecksilber — kein Antiphlogisticum, — 115.
- *Siebolds* Geburtstischen, — D. 134.
- Magnetismus, Medicina magica, — E. 76.
- 10) Geschichte eines freiwillig entstandenen Somnambulismus, vergl. *Fleischmann*, — 76.
- das Jennerfest in Berlin 1818, — 123.
- Summarischer General-Bericht über das Königl. Charité Krankenhaus zu Berlin vom Jahre 1817, — F. 3.
- Magnetismus, Medicina magica, XLVII. A. 77.
- 11) Geschichte eines freiwillig entstandenen Somnambulismus, — 77.
- 12) Bemerkungen über die von *Fleischmann* beobachtete Geschichte eines freiwillig entstandenen Somnambulismus, — 104.
- Magnetismus, Medicina magica, XLVI. D. 87.
- 13) Preisaufgaben der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin über den Magnetismus, XLVII. D. 87.
- 14) des Herrn Archiater *Brandis* zu Copenhagen; Erfahrungen und Urtheil über den Magnetismus, — 89.
- eine neue Hypothese über die Ursache der Zuckerharnruhr. — F. 117.
- Hippokrates und Galenus, Natur und Schule, XLVIII. A. 1.

Haselund, C. W., Bemerkungen über die neue englische Methode, die Heilung der venerischen Krankheit ohne Quecksilber zu bewirken, XLVIII.

A. 107.

— Arbeiten der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft von Berlin im Jahre 1818, — 113.

— die Inunctionskur ohne Salivation und Hunger, — C. 3.

— freiwilliger Hungertod, von dem Verhungerten selbst beschrieben, — 95.

— litterarische Notizen, — D: 142.

— Feier des Jennerfestes 1819, — E. 98.

— der blecherne Stiefel, — 103.

— achter und neunter Jahresbericht des Königl. Poliklinischen Instituts der Universität zu Berlin von den Jahren 1817 und 1818, — F. 3.

1) Geschichte einer merkwürdigen Brustkrankheit. Vom Dr. Köhler, — 12.

2) Geschichte eines glücklich geheilten Veitstanzes. Vom Dr. Heilborn, — 21.

3) glückliche Heilung einer Angina polyposa. Vom Dr. von Haselberg, — 25.

4) Geschichte einer unvollkommenen Epilepsie, welche durch Antarthritica geheilt wurde. Vom Dr. Schröder, — 27.

5) Beobachtung einer glücklich geheilten scirrösen Verhärtung der Unterlippe. Vom Dr. Brockmann, — 30.

6) Somnambulismus menstrualis. Vom Dr. Speier, — 31.

7) allgemeine Wassersucht als Nachkrankheit des Scharlachs. Vom Dr. Bracht, — 33.

8) Heilung einer Bleikolik mit Alaun. Vom Dr. Götz, — 35.

9) Geschichte einer Bleikolik, welche in eine entzündliche Affection des Darmkanals überging. Vom F. Amelung, — 36.

- Hufeland, C. W.*, tabellarische Uebersicht aller im Königl. Poliklinischen Institute in den Jahren 1817 und 1818 behandelten Kranken, — 41.
- großer Werth der heißen Quellen, Verschiedenheit der unterirdischen Wärme von der gewöhnlichen, — XLIX. D. 121.
- glückliche Heilung einer Hydrophobie durch die Aderlaß Methode, — E. 83.
- Egerbrunnen und Kreuzbrunnen, — 132.
- über die Gleichzahl beider Geschlechter im Menschengeschlecht. Ein Beitrag zu der höheren Ordnung der Dinge in der Natur, — L. A. 3.
- die Entdeckung dieses Naturgesetzes, — 4.
- Allgemeinheit des Gesetzes über den ganzen Erdbreis, — 6.
- vergleichende Blicke auf die Pflanzen- und Thierwelt, — 12.
- neue Forschungen und Entdeckungen im Gebiete des Menschengeschlechts, — 17.
- Folgerungen, — 21.
- Resultate, — 39.
- und *Neumann*, Bericht über die zur Prüfung der Wirkung der Theerräucherungen bei der Lungen- sucht in der Charité angestellten Versuche, — 90.
- Arbeiten der medizinisch-chirurgischen Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1819, — 103.
- Versuch mit der Wurzel der Treba Yapan als eines neuen Heilmittels gegen herpetische Ausschläge und Bestätigung ihrer Wirksamkeit, — 108.
- Magnetismus, Medicina magica, — B. 43.
- 15) gegenwärtiger Standpunkt, — 44.
- 16) Fortschritte, — 51.
- 17) Gefahren, — 52.
- Magnetismus (Fortsetzung), — C. 3.
- 18) über die Indication zur Anwendung des Magnetismus, — C. 3.

- 19) Vorschläge für eine strengere Prüfung und
physisch experimentielle Begründung des Ma-
gnetismus, — 18.
- Hafeland, C. W.*, Versuch mit dem Zincum cyanicum,
— 106.
- Gefahren des Zusammenlebens von Hunden und
Kindern. Vermuthung über Ursprung der vene-
riischen Krankheit, — 107.
- litterarische Notiz, — 108.
- über die Verhütung der Pocken durch Ausdrü-
ckung des Nabelbluts, — D. 121.
- über die Gefahren der Blutegel-Application und
deren Anwendung, — E. 123.
- Feier des Jennerfestes zu Berlin den 14. Mai
1820. Uebersicht der im Jahre 1818 Vaccinirten
in der Preussischen Monarchie, — F. 61.
- über Atmosphärologie, LI. A. 26.
- Zusatz zu dem Aufsatz des Dr. *Behr* über An-
wendung und Wirkung der Blausäure, — 113.
- die Schutzkraft der Belladonna gegen das Schar-
lachfieber, — B. 3.
- zehnter Jahresbericht des Königl. Poliklinischen
Institutes der Universität zu Berlin vom Jahre
1819, LII. A. 3.
- 1) Beobachtung einer merkwürdigen Cyanosis
nebst Sectionsbericht. Vom Dr. *Marx*, — 11.
- 2) Beobachtung einer glücklich geheilten chroni-
schen Gehirnwassersucht. Von *H. v. Goes*,
— 17.
- 3) Geschichte und Heilung einer zwei Jahre an-
haltenden Retentio mensium. Von *B. Hirschel*,
— 21.
- 4) glückliche Behandlung eines aus der Lungen-
entzündung entwickelten Typhus. Von *Otto*,
— 28.
- 5) Beobachtung einer glücklich geheilten Chorea,
Von *Arnheim*, — 36.

- 6) Geschichte einer glücklich behandelten Epilepsie. Von *Straubel*, — 59.
- 7) Beobachtung und Heilung eines hartnäckigen Herzklopfens. Von *Schulz*, — 42.
- Hufeland, C. W.*, Aqua Amygdalarum oder Laurocerasi statt der Blausäure, — 98.
- Arbeiten der medizinisch-chirurgischen Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1820, — 104.
- neue Bereitungsart von Extracten ohne Hitze und ohne Presse, — 118.
- hoher Barometerstand im Januar und Februar 1821, — 119.
- merkwürdiges Beispiel einer durch einen wüthen den Dachs erzeugten Hydrophobie, — B. 77.
- Feier des Jennerfestes zu Berlin den 14. Mai 1821, — E. 72.
- von dem Rechte des Arztes über Leben und Tod, LVI. A. 3.
- Aufforderung an alle Aerzte und akademische, besonders klinische Lehrer, zu Vereinigung, sich einerlei Namen der Arzneimittel, und zwar der alten officinellen zu bedienen, LIII. A. 121.
- Warnung an Aerzte durch zwei neue Beispiele von tödtlicher Wirkung der Blausäure, als Arznei gereicht, LVI. A. 127.
- Magnetismus, (Fortsetzung), LII. C. 26.
- 20) der erste Fall von Catalepsie, vergl. *Petotin*.
- 21) ein Wort über Mysticismus in der heutigen Medicin. Von *Leupold*, — 81.
- Empfehlung des Quinin, als eine der größten Acquisitionen der neueren Materia medica, LVI. D. 124.
- ausgezeichnete Mortalität des Winters 1822, — 126.
- flüchtige Reisebemerkungen auf einer Badereise nach Nenndorf, Eilsen, Meinberg, Pyrmont, Ems,

- Schwalbach, Schlangenbad, Wiesbaden im Sommer 1821, LIII. E. 124.
- Hufeland, C. W., Feier des Jennerfestes zu Berlin und Uebersicht der Vaccination vom Jahr 1820 in der Preussischen Monarchie, LIV. F. 61.
- Uebersicht der im ganzen Preussischen Staate im Laufe des Jahres 1820 gebornen Kinder, — 63.
- Uebersicht der im Laufe des Jahres 1820 im ganzen Preussischen Staate überhaupt und an den Pocken Gestorbenen, — 65.
- meine Methode die Taubheit zu heilen, LIII. F. 92.
- ein Blick auf die Lage der Heilkunst beim Antritt des Jahres 1822, LIV. A. 3.
- Herzkrankheiten, nicht im Herzen, — 10.
- Arbeiten der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft in dem Jahre 1821, — 98.
- über den außerordentlich niedrigen Barometerstand im Dezember 1821, — 113.
- Idee einer vergleichenden Medizin (Medicina comparativa), — B. 118.
- über die merkwürdige und außerordentliche Wärme dieses Winters, ihre ungleiche Vertheilung, und Ableitung derselben von der innern Erdwärme, — C. 130.
- Warnung bei dem Gebrauch des Calomels in starken Dosen. — E. 126.
- das Wurstgift, nicht Blausäure, sondern Fettsäure, — 127.
- Magnetismus (Fortsetzung). — F. 3.
- 22) bewirkt der Magnetismus eine Erhöhung oder Erniedrigung der menschlichen Natur? oder Betrachtung des Somnambulismus von seiner moralischen und religiösen Seite, — 3.
- neuere Erfahrungen über die Schutzkraft der Belladonna, — 80.

- Hufeland, C. W.*; Erfahrungen über narkotische Mittel in Rauchgestalt, LV. B. 85.
- Bemerkungen und Beherzigung über die neue Englische Methode, die Syphilis ohne Mercur zu behandeln. — C. 20.
 - vom Oele des *Croton Tiglium* — dem *Ricinusöl* von Malabar, Ceylon und den Molucken, — 109.
 - *Balsamus de Copaiva* gegen Pollutionen, — 115.
 - Erinnerung an den Gebrauch des Antimonium statt des zu sehr überhand nehmenden Gebrauchs des Mercur bei entzündlichen Brustaffectionen, — D. 45.
 - der Egerbrunnen, — 123.
 - gelungene völlige Extirpation eines carcinomatösen Uterus, — 137.
 - über Abortivmittel und Beförderung des Abortus, — E. 3.
 - Arbeiten der med. chirurg. Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1822, LVI. A. 118.
 - die revidirte Verfassung der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft zu Berlin, — 122.
 - *Edward Jenner's* Tod, — C. 127.
 - vergleichende tabellarische Uebersicht der epidemischen und contagiösen Krankheiten des Jahres 1822 in der ganzen Preussischen Monarchie. Nebst einer Tabelle, — D. 136.
 - atmosphärische Krankheiten und atmosphärische Ansteckung. Unterschied von Epidemie, Contagion und Infection. Ein Beitrag zu den Untersuchungen über die Contagiosität des gelben Fiebers, LVII. A. 3.
 - über *Broussais* und sein System. LVI. E. 115.
 - Feier des Jennerfestes in Berlin im Jahre 1823 und Uebersicht der Vaccination des Jahres 1821 in der ganzen Preussischen Monarchie, nebst der vergleichenden Tabelle der Gebornen, Gestorbenen und Lebenden, LVII. A. 78.

Hufeland, C. W., *Formey's Gedächtnisse*, LVII.
A. 105.

— neues Beispiel zur Warnung bei Verordnung der
Blausäure, — 113.

— außerordentliche Wirkung der Ameisen, —
B. 133.

— und E. Osann, elfter Jahresbericht des Königl.
Polyklinischen Instituts der Universität zu Berlin,
umfassend die Jahre 1820, 1821, 1822, — F. 3.

1) glückliche Heilung einer angeblichen Be-
hexung. Von C. Loewer, — 42.

2) Beobachtung einer merkwürdigen durch Hy-
datiden des Gehirns verursachten chronischen
Nervenkrankheit. Vom Dr. C. Rendtorff, nebst
einem Kupfer, — 46.

3) Nutzen des blausauren Zink beim Veitstanz
beobachtet von D. D. Rosenstiel und Herken-
rath, — 56.

4) Beobachtung einer *Chorea St. Viti dimidiata*.
Von Lau, — 61.

5) Nutzen des *Tartarus emeticus* bei entzündli-
chen Brustaffectionen. Von J. J. Albers, *Wor-
mes* und *Tourtual*, — 66.

6) glückliche Heilung eines Ascites durch Paracen-
these, und den gleichzeitigen Gebrauch von diu-
retischen Mitteln. Vom Dr. M. Mayer, — 74.

7) glückliche Behandlung einer mit einer ent-
zündlichen Brustaffection complicirten Wasser-
sucht. Von Klaproth, — 77.

8) Beobachtung einer durch organische Ursachen
veranlafsten Dysphagie. Nebst Obductionsbe-
richt. Von Herkenrath, — 80.

9) schnelle Heilung einer hartnäckigen scrophä-
lösen Augenentzündung durch die Vaccination.
Von Ermisch, — 86.

10) Nutzen der Jodine. Von Klaproth, — 87.

- Hufeland, C. W.*, tabellarische Uebersicht aller im Königl. Poliklinischen Institute in den Jahren 1820 behandelten Krankheiten, — 89.
 tabellarische Uebersicht vom Jahre 1821, — 93.
 tabellarische Uebersicht vom Jahre 1822, — 97.
 allgemeine Uebersicht aller im Königl. Poliklinischen Institute in den Jahren 1820, 1821, 1822 behandelten Kranken, — 101.
 — Reisebemerkungen im Herbst 1823, — 113.
 — Ankunft der orientalischen Cholera an den Grenzen von Europa, — 137.
 — die Gefahren der Blutentziehung. Ein Wort zur Beherrschung bei der Blutverschwendung unserer Zeit, LVIII. A. 3.
 — Geschichte und Arbeiten der medicinisch-chirurgischen Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1823. Nebst dem Namensverzeichniß der Mitglieder und Correspondenten, — 101.
 — war der kürzlich in Paris wegen Vergiftung hingerichtete Arzt *Castaing* dieses Verbrechens schuldig oder nicht? — 112.
 — Verbrauch der Mineralwasser in Berlin im Jahre 1822, — 114.
 — Composition einer in Paris sehr beliebten Marmelade gegen Husten und katarrhalische Affection der Luftröhre, — 115.
 — *Oleum Ricini artificiale*, — B. 125.
 — Aufgabe, — C. 19.
 — Uebersicht der binnen 10 Jahren in der Preussischen Monarchie an der Wasserscheu verstorbenen, — 19.
 — *Delirium potatorum*, — D. 3.
 — die Kräfte der *Artemisia vulgaris* gegen die Epilepsie, — 78.
 — Säure tilgende Pastillen (*Trochisci absorbentes*), — E. 112.

- Hufeland, C. W.**, Feier des Jenner- oder Vaccinations-Festes zu Berlin im Jahre 1824, nebst Anzeige der in der ganzen Preussischen Monarchie Vaccinirten, — 112.
- Hypertrophie des Gehirns, statt *Hydrops cerebri*, — 114.
- merkwürdige Wirkung der Jodine auf das Schwinden der Brüste, — F. 113.
- Bestätigung der Eigenschaft des Barbenroggen Cholera zu erregen, — 114.
- Schwarzfärbung der Haut von innerlich genommenen salpetersaurem Silber, LIX. A. 111.
- über die Bedeutung des Pulses und Parry's Pulslehre, — B. 3.
- Erinnerungen für neue Pharmacopöenverfasser, über den Unterschied von officinellen und wissenschaftlichen Namen der Arzneimittel, — C. 113.
- Bitte um gleichförmige Thermometer Beobachtungen, — 113.
- was der Heilkunst wahrhaft Noth thut, — 123.
- die Pockenepidemie der Jahre 1823 und 1824, nebst ihren Resultaten, besonders in Beziehung auf modificirte Pocken, — D. 3.
- Triumph der Vaccination, — 46.
- Bedeutung der peripherischen Röthe, — 48.
- die Inquisition der Thiere, — 131.
- Todtenbilanz der Broussais'schen Praxis, — 132.
- neue von mehreren Orten gesammelte Erfahrungen, welche die schützende Kraft der Belladonna bestätigen, — E. 3.
- die Aderlafswuth, Beispiele zur Warnung, — 114.
- Geschichte und Arbeiten der med. chirurg. Gesellschaft zu Berlin im Jahre 1824, LX. A. 127.
- Erinnerung an den Galvanismus bei der Schlafsucht, — C. 138.
- Aufgabe über die Vaccination, — 139.
- Hellmund's Mittel gegen den Krebs, — D. 105.

- Hufeland, C. W.*, Entdeckung des Merkurs im Urin
mercuriell behandelter Kranken, — E. 114.
— terrestrische, ja willkürliche Veränderungen der
Athmosphäre, — 116.
— Feier des Jenner- und Vaccinations-Festes in Ber-
lin. Nebst der Uebersicht sämmtlicher im Jahre
1824 in der ganzen Preussischen Monarchie Vac-
cinirten, — F. 122.
— über Muskau, vergl. *Badschronik*.

I,

- Ideler*, (praktischer Arzt in Delitsch) Leichenöff-
nung eines im 63sten Jahre an eingewurzelter
Gicht verstorbenen Mannes, nebst einigen kur-
zen Bemerkungen, XLI. D. 75.
Jenner's Rundschreiben an die Aerzte in Betreff der
Ursachen der unter dem Namen der falschen Pok-
ken (*Varioloids*) bekannten Ausschläge, die zu-
weilen auf Schutz- und Menschenpocken gefolgt
sind. Im Namen des Verfassers von *T. Fosbroke*
mitgetheilt. LIV. A. 64.
Jördens, (Stadtphysikus zu Hof) eine seltene Krank-
heit mit noch seltenerm Sectionsbericht, L. E. 3.
Johnston und *Bartlett* Bericht über die in dem Ha-
zareth des 88sten Regiments zu Edinburgh behan-
delten Tripperkranken, XLVIII. F. 99.
Jüngken, das Graefesche Coreoncion mit doppeltem
Haken. Als Nachtrag zu seiner Schrift „das Co-
reoncion, ein Beitrag zur künstlichen Pupillen-
bildung. XLVI. E. 118.

K.

- Kaßleis*, (Amtsphysikus zu Gröbzig) über *Chaberts*
Oel gegen den Bandwurm. LIII. E. 36.
— über das Wurstgift. — E. 44.
— über die Mercurialrose (*Erythema mercuriale*).
LVI. F. 49.
Kappstadt, vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.

- Kastner** und **Wurzer** neueste Urtheile über natürliche und künstliche Mineralwässer, LIX. A. 103.
- Kathen**, (Kreischirurg zu Hoyerswerda), Beobachtungen einer Elephantiasis, oder nach der neuen Bestimmung *Lepra vera universalis* mit vollkommener glücklicher Heilung. XLIX. D. 123.
- Katzenberger**, (Hofrath zu Warendorf) nachträgliche Bemerkung über den Leberthran, und eine bequemere Anwendung desselben. LIX. E. 118.
- Kausch**, (Regierungs- und Medizinalrath zu Liegnitz) über einige meist übersehene, heilsame, diätetische und therapeutische Einwirkungen des Windes und Luftzuges auf den thierischen Organismus unter steter Berücksichtigung der damit analogen Heilkräfte des Reisens. XLII. C. 19.
- Wie viel Gutes läßt sich von den, in den neueren Zeiten erfolgten, Veränderungen der öffentlichen Handhabung des Medizinalwesens im Preussischen Staate als wirklicher Erfolg nachweisen? XLV. D. 3.
- Versuch einer Erklärung der Ursache: warum natürliche, wahre Blattern zuweilen (obgleich nur in seltenen Fällen) vor der zweiten Ansteckung nicht 'sichern? Nebst einer Zugabe über den Impfetat. XLVIII. F. 49.
- Ansichten von den modificirten Blattern (*Variella vaccinica*). L. F. 4.
- Ueber die Irren. LVIII. A. 25.
- Ueber die Anwendung der Douche und des Frottirens in Bade-Anstalten. LVIII. C. 33.
- Korrison, R. M.**, Geschichte einer Hydrophobie. Aus dem Englischen mitgetheilt von **Harlefs**. Mit einer Anmerkung des Herausgebers. XLIX. E. 116.
- Kesler**, vergl. Miscellen Preuss. Aerzte.
- Kieser**, (Hofrath zu Jena) über den entzündlichen Character der stehenden epidemischen Constitution in den letzten Quinquennien und über den

Einfluss auf einzelne medicinische Theorien der neueren Zeit. LX. B. 3.

Kitt, W. L., kurze Darstellung des im Jahr 1817 in Irland herrschend gewesenen Typhus nach Beobachtungen, die der Verf. in einer nördlichen Stadt dieser Insel anstellte. XLVII. F. 96.

Klaatsch, (Med. Rath zu Berlin) einige Bemerkungen über den Wasserkrebs und den ausgezeichneten Nutzen der Holzsäure in demselben.

LVI. A. 100.

— — Beschlufs.

— B. 48.

— Bemerkungen über das Wildbad Gastein.

LVIII. A. 72,

— vergl. *Lizars*.

Klaproth, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

Klaefeld, (Medizinalrath zu Danzig) epidemisch herrschende *Angina pectoris acuta*, LVII. D. 114.

Klein, (Medizinalrath und Hofmedicus zu Stuttgart) Seltsame fixe Idee. XLI. C. 65.

— Vorläufige Bemerkungen über die in der gerichtlichen Medizin angenommenen schweren Kopfverletzungen der Kinder bei plötzlichen Geburten. — E. 105.

— Bruchstücke zu der gerichtl. Medizin, XLIII. E. 21,

— Ein ungewöhnlicher fremder Körper in der Scheide.

XLVII. B. 119.

Kloemann, (Physikus zu Muskau) einige Bemerkungen über das Hermannsbad bei Muskau in der Königl. Preuss. Oberlausitz. LX. C. 125.

Klohs, jun., (zu Zerbst) über die Entzündung des Rückenmarks (*Myelitis*). Ein Beitrag zur näheren Kenntniss dieser bis jetzt noch zu wenig bekannten Krankheit. LVI. B. 63.

— Fortsetzung.

— D. 71.

— Beschlufs.

LVII. A. 42.

Klohs, jun., Merkwürdige letzte Krankheit des Hofraths *Honning* in Zerbst mit beigelegtem Sections-Berichte. LIX. B. 86.

Klokow, vergl. *Miscellen Preuss. Aerzte.*

Kläse, (Professor zu Breslau) vermischte Bemerkungen aus dem Gebiete der praktischen Medizin. LI. E. 3.

Köhler, vergl. *Hufeland Jahresbericht.*

Kome, *Ch.*, über Arteriotomie. LIII. B. 122.

Kopp, (Ober-Hofrath zu Hanau) Blausäure gegen Unterleibskrankheiten. LIII. F. 3.

Koréff, vergl. *Lemontey.*

Kottmann (in Delbrück), die schwarze Blatter, oder der Milzbrand-Karbunkel bei Menschen, nebst dessen glücklicher Behandlung. XLI. E. 88.

Kraft, (Herz. Nass. Mediz.-Rath und Physikus zu Runkel a. d. Lahn) Etwas über den *Typhus bellicus* und die blaue Nase, eine merkwürdige Erscheinung bei demselben. XLI. A. 97.

— Merkwürdige Leichenöffnung. XLVII. D. 68.

Kretschmar, (zu Dessau) über die Heilkraft der Sumpfgasbäder. XLIII. D. 138.

Kreyfsig, (Kön. Sächs. Hofrath und Leibarzt) über den eigenthümlichen Geist meines Systems der praktischen Heilkunde. L. B. 3.

— Fortsetzung. — C. 25.

— Beschluss. — F. 64.

— Ueber *Delirium tremens.* LVIII. D. 16.

Krimmer, (Priv.-Docent zu Bonn) Leichenöffnungen in pathologischer und praktischer Beziehung.

LI. F. 3.

1) Lungenvereiterung mit täuschenden Symptomen der hitzigen Hirnhöhlenwassersucht (*Hydrocephalus acutus*). — 5.

2) Krankhafte Veränderung des Magens und der Leber, mit täuschenden Erscheinungen von Lungenschwindsucht, — 31.

3) Ent-

- 3) Entzündungen der Gebärmutter bei Zuckungen — 38.
 — Leichenöffnungen etc. Fortsetzung.
- 4) Senkrechte Lage des Quergrimmdarms ohne Wahnsinn. LII. F. 29.
- 5) Seltene Veränderung des Hirnanhanges. F. 46.
Kroll, vergl. Miscellen Preuss. Aerzte.
- Krögelstein*, (zu Ohrdruff) Heilung einer Blasenkrankheit mit Uterinfisteln. XLII. F. 121.
- Krüger*, über die Eisenquelle zu Doberan. LV. E. 109.
 — vergl. Badechronik.
- Krusch*, (zu Neisse) Geschichte und Heilung eines Ileus durch Anwendung des lebendigen Quecksilbers. LIII. E. 95.
 Ein ähnlicher Fall des Herausgebers. — 111.
- Bestätigter Nutzen des *Cuprum ammoniatum* in der Epilepsie. — 115.
- Künzel*, (Kreisphysikus zu Buk) der bössartige Karbunkel oder die schwarze Blatter. LI. E. 112.
- Kuntzmann*, (Kön. Hofmedikus zu Berlin) über den Stachel der Bienen nebst Abbildung. — C. 119.
- Abgang reinen Fettes durch den After. LIII. A. 108.
- Ueber die Wirkung des Salmiaks in grossen Gaben. LVII. C. 3.
- Beobachtung einer Entzündung des linken Ohres, durch mehrere Maden veranlasst, deren vollständige Verwandlung nach ihrem Abgange gelang. LIX. B. 108.
- Abgang reines Fettes durch den After (*Stoarrhoea*). — C. 45.
- Kurtze*, Ideen, Bemerkungen und Erfahrungen über die Wirkungen der Eisenbäder. (Fortsetzung.) XLIX. E. 3.

L.

Labutt, S. B., Prüfung des ursächlichen Zusammenhanges, zwischen den Trismus Neugeborner und gewisser krankhaften Erscheinungen am Nabel.

Mitgetheilt vom Dr. Böhr, XLIX. B. 116

Landrak, die Bäder zu Hof-Geismar in Hessen,

XLVI. E. 121.

Eangstaff, J., einige Fälle von *Fungus haematodes*, nebst Bemerkungen. Mitgetheilt durch E. von Embden.

XLVII. B. 99.

Lau, vergl. *Häseland* Jahresbericht.

Lebenheim, E. L. H., (zu Breslau) einige Worte über Carlsbad und über den richtigen Gebrauch der dortigen Quellen,

LIX. A. 65.

Legrand, Bemerkungen über den gegenwärtigen Zustand der Medizin in den Häfen der Levante, nebst Untersuchung einiger Heilquellen jener Gegenden. Mitgetheilt vom Ritter *Keraudren*,

XLIX. F. 85.

— Fortsetzung,

L. A. 64.

Lehmann, (Staabsarzt zu Torgau) merkwürdige Ruhr-epidemie, welche in der Umgegend von Maubeuge unter den Bewohnern mehrerer Dörfer und bei verschiedenen Thieren zu gleicher Zeit herrschte,

LIII. D. 112.

Lemontey, die Pest in Marseille und in der Provence während der Jahre 1720 und 1721. Aus dem Französischen übersetzt von J. F. *Koreff*. Mit einer Schlussbemerkung des Herausgebers,

LVIII. F. 17.

Lenormand, Beobachtung einer Schwangerschaft, welche bis zum siebenten Monat für einen Scirrhus des rechten Ovarium gehalten, und durch Hilfe des Stethoscops erkannt wurde. Mitgetheilt vom Dr. *Oppert*,

LIX. B. 114

- Lenz*, (zu Warth bei Frauenfeld) Beobachtung und Heilung einer Lähmung, sowohl der obern als untern Gliedmaßen, LVII D 407.
- Lescoq's*, neue Zubereitung des Phosphors zum medizinischen Gebrauch, LVI. A. 129.
- Leopold, J. M.*, ein Wort über Mysticismus in der heutigen Medizin, LII. C. 81.
- Leveillé*, (zu Paris) praktische Bemerkungen über den Knochenfraß und über einige verwandte Knochenkrankheiten, XLI. A. 35.
- Lichtenstädt*, einige Worte über das nosologische Verhältniß von Variola und Varicella, L. F. 35.
- einige anthropologische und ärztliche Bemerkungen, veranlaßt durch die *Kotzebue'sche* Entdeckungsreise, LV. C. 3.
- über die Frage: bewirkt der Somnambulismus eine Erhöhung oder Erniedrigung der menschlichen Natur? LVI. E. 23.
- Lichtenstein, H.*, Versuche mit einigen empirischen Mitteln in der Behandlung der Epilepsie, besonders den Nutzen des Zinks und der *Nux vomica* bestätigend, XLIX. B. 77.
- Lieberkühn*, (Stadtphysikus zu Barby) bestätigter Nutzen der *Tissot'schen* Methode bei einer epidemisch-gallichten Pneumonie, LVII. D. 99.
- Liebhart*, vergl. Miscellen Prefs. Aerzte.
- Link, H. F.*, (Geh. Rath zu Berlin) einige Bemerkungen über Zurechnung aus ärztlichen Gründen; in Rücksicht auf *Hofbauer's* Psychologie in Anwendung auf Rechtspflege, XLVII. A. 63.
- über die pharmaceutische und botanische Bestimmung der Chinarinden, XLIX. A. 58.
- Lizars*, Erfahrungen über die glückliche Ausrottung der Eierstöcke, nebst einem Beispiele zur Warnung. Mitgetheilt vom Dr. *Klaatsch*, LIX. F. 99.

- Löbenstein Loebel**, (Professor in Jena) die Anwendung des Phosphors im *Dippel'schen* Oel auflöst, XLIV. A. 17.
- Lobstein**, (zu Straßburg) Beobachtungen über den inneren Gebrauch des Phosphors, XLVI. C. 95.
- Loewer**, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.
- Lohmeyer**, (zu Magdeburg) ein Beitrag zur schwarzen Blatter, als Folge des Milzbrandes, — D. 68.
- Louis**, Beobachtung eines Gallensteins von außerordentlicher Größe, LIII. B. 126.
- Lüders**, Bemerkungen über die Pocken der Kühe in Holstein, LIX. D. 61.
- Lüdike**, (zu Breslau) einige Beobachtungen über die Anwendung der Blausäure in Nervenkrankheiten, XLVIII. A. 73.
- Ludwig**, vergl. *Miscellen Preufs. Aerzte*.
- Luis**, vergl. *Badechronik*.

M.

- Maclean**, Beobachtung eines Falles von Trismus und allgemeinen Krämpfen aus hysterischen Ursachen, XLVIII. C. 106.
- Magistel**, Beobachtungen über die Hundswuth, LVIII. C. 17.
- Magnetismus**, vergl. *Hufeland*.
- Malin**, vergl. *Miscellen Preufs. Aerzte*.
- Manzoni**, (zu Padua) neue Erfahrungen über die Anwendung von Blausäure. Mitgetheilt vom Dr. Böhr in Berlin, XLVIII. B. 40.
- Marie, St.**, Methode, eingewurzelte syphilitische Krankheiten zu heilen, die den gewöhnlichen Methoden widerstehen, LII. E. 120.
- Marikowsky, G. v.**, merkwürdige Krankheitsgeschichte von einer in die Lunge gefallenen und durch Eiterung nach außen glücklich ausgestossenen Roggenähre, XLVIII. E. 74.

Marochetti, Beobachtungen über die Handswüth,
LVIII. C. 11.

Marshall, H., (Wundarzt in Columbo auf Ceylon)
Geschichte einer Hydrophobie mit tödtlichem Aus-
gange, LI. A. 20.

Martel, Beobachtung einer Zerstörung des Gehirns,
mit Lähmung begleitet, ohne Vernichtung der
Geistesthätigkeit, LVII. D. 118.

Martius, Dr. H. v., über die hie und da in: Deutsch-
land beobachtete schwarze Blätter oder sibirische
Brandheule, LIX. D. 101.

Marx, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

Massalien, (zu Herrnhut) Castration bei einem Manne
von 73 Jahren, wegen krankhaften Geschlechtsreiz
ohne die gehoffte Hülfe, XLVII. B. 122.

Mathy, vergl. *Miscellen Preufs. Aerzte*.

Maxwell, W., über Leibesverstopfung und den
Nutzen des Lufteinblasens in denselben. LVIII.
F. 115.

MAure, W., (zu Old Kirkpatrick) über eine neue
bei Behandlung einiger in den Tropenländern vor-
kommenden Krankheiten anzuwendende Art, Mer-
kor in den Körper zu bringen. XLVIII. F. 94.

Mayer, (zu Petershagen bei Minden) Heilung eines
sechsjährigen Herpes exedens innerhalb sechs Wo-
chen durch Anwendung des Graphits. LX. B. 65.

— (Professor zu Bonn) über das Vorhanden-
seyn von Wasser in den Lungen von Ertrunke-
nen. LIX. C. 80.

— vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

Meier, (Kreisphysikus zu Brandenburg) tödtliche
Uebertragung des Milzbrandes auf Menschen.
LIV. C. 89.

— vergl. *Miscellen Preufs. Aerzte*.

Meyer, vergl. *Miscellen Preufs. Aerzte*.

— vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

Memmingen, (Hofmedicins in Reutlingen) Geschichte einer glücklich geheilten Vergiftung durch Vitriolöl. XLI. E. 115.

Mendo, L., über das Typhus-Contagium, welches in den letzt verfloßenen Kriegsjahren wüthete, und über den Seuchenstoff und seine Wirkungen überhaupt. XLVII. E. 33.

Menu von Minutoli, einige Nachrichten über die Mineralbäder im Paduanischen. LV. B. 94.

Michaelis, vergleichende Uebersicht der verschiedenen Chinaarten in Beziehung auf ihren Gehalt von Chinin und Cinchonin. Mitgetheilt von *Roßhoff*. LVIII. D. 109.

Miscellen, practische, aus den vierteljährigen Gesundheitsberichten Preussischer Aerzte. XLI. A. 117.

— Fortsetzung. — B. 128.

— Fortsetzung. XLIII. E. 125.

— Fortsetzung. (XLV. A. 88.

— Fortsetzung. — D. 109.

— Fortsetzung. LI. F. 115.

— Fortsetzung. LVI. E. 126.

Cachexia trichomatica. Vom Kreisphysikus Dr. *Burkhardt*. — 127.

Wasserkopf bei einem 18jährigen Mädchen. — 129.

Taubstummheit durch Naturkrise allein geheilt. — 130.

— Fortsetzung. LVII. A. 121.

Heilung eines Gesichtsschmerzes durch *Kali muriat. oxygen*. Vom Kreisphysikus Dr. *Meyer*. — 121.

Verödterung des Blasenhalbes durch Salmiak geheilt. Von dem Med.-Rath Dr. *Blume*. — 124.

Vergiftung mit Salpeter. Vom Med.-Rath Dr. *Geisler*. — 124.

Vergiftung mit weißer Nieswurz. *Veratrum alb*. Beobachtet vom Kreisphysikus *Wagner*. — 124.

- Rettung aus Todesgefahr von Kalckdunst. Vom Dr. Prieger. — 125.
- Oeffentliche Entbindung. Vom Dr. Hasse. — 125.
- Fortsetzung.
- Glückliche Heilung eines Ileus von eingesperrtem Bruch ohne Operation. Vom Dr. Bülke. — 122.
- LVII. C. 121.
- Merkwürdige Art von Katalepsia. Vom Dr. Paulitzky zu Wetzlar. — 121.
- Erotomanie. Vom Dr. Tobias zu Saarlonis. — 122.
- Melancholie mit Antaphrodisia. Vom Dr. Heymann. — 122.
- Fortsetzung. LVII. D. 122.
- Schneller Tod von Erweiterung der Aorta. Vom Med. Rath Dr. Ulrich in Coblenz. — 122.
- Weichselzopf. Vom Kreisphysikus Dr. Arnold. — 123.
- Heilung einer Hemiplegie. — 124.
- Section einer Bleichsüchtigen. — 124.
- Heilung einer Harnverhaltung. Vom Kreisphysikus Rudolph zu Cottbus. — 125.
- Mittel beim Erbrechen der Schwängern. Vom Assessor Heller zu Wolgast. — 125.
- Eingewurzelte Syphilis. Vom Assessor Seifert. — 125.
- Asthma Millari. Vom Assessor Stucker in Grimmen. — 126.
- Fortsetzung.
- Melaena glücklich geheilt. Vom Dr. Wolf in Calau. — 117.
- LVIII. A. 115.
- Hydrops saccatus renalis. Vom Regierungsrath Hartmann. — 117.
- Heilung der Phthisis durch Gurkensaft. Von Demselben. — 117.
- Heilung einer Kniegeschwulst durch innere Mittel. Von Demselben. — 117.

- Heilung einer Brustverhärtung. Vom Kreisphysikus Dr. *Heun*. — 117.
- Heilung einer Bauchwassersucht. Von demselben. — 118.
- Heilung eines Diabetes insipidus. Vom Kreisphysikus *Rudolph* in Cöthbus. — 119.
- Nützliche Anwendung des Eisens und der Calendula bei Brustverhärtung. Von demselben. — 119.
- Fortsetzung.
- Nachtheilige Wirkung der Jodine. Vom Dr. *Schmidt*. LVIII. B. 124.
- Bandwurm. Von Dr. *Kroll*. — 125.
- Fortsetzung.
- Uebertragung contagiöser Stoffe von Thieren auf Menschen. Vom Med.-Rath Dr. *Reichenau* zu Marienwerder. LVIII. D. 113.
- Heilung einer vollkommenen Amaurosis. — 115.
- Merkwürdige kritische Haut-Desquamation. Vom Med.-Rath *Burkhardt* zu Marienwerder. — 116.
- Fortsetzung.
- Nach der Geburt offen gebliebener Urachus. Vom Dr. *Böckh* zu Schlochau. LVIII. E. 120.
- Erbliche Ueberszahl von Fingern. Vom Dr. *Willgens* an Kirchberg. — 121.
- Heilung einer Phlegmasia alba durch Vesicatorien. Vom Dr. *Wolf* zu Calau, — 122.
- Ueber Kali causticum und *Carmichael's* Methode gegen Skropheln. Vom Dr. *Wetz*. — 123.
- Mittel gegen Gedächtnisschwäche. Vom Dr. *de Groot*. — 124.
- Fortsetzung.
- Unguentum Tartari emetici gegen das Wechselfieber. Vom Dr. *Kessler* zu Magdeburg. LVIII. F. 118.
- Chininum sulphuricum gegen Haemorrhagie. Vom Dr. *Klokow*. — 119.

- Zehnwöchentlicher Spasmus, mit völlig verhin-
 dertem Schlucken. Vom Dr. *Rhenius* zu Salze.
 — 119.
- Nutzen des *Tartarus emeticus* in großen Dosen
 bei entzündlicher Brustaffection. Vom Dr.
Suffert. — 120.
- Menstrua durch die Brüste. Vom Kreisphysikus
 Medicinalrath Dr. *Büttner* zu Halberstadt.
 — 120.
- Wirkung der Blausäure auf den Bandwurm. Vom
 Kreisphysikus *Golnoko* zu Stettin. — 121.
- Fortsetzung.
- Zweijährige Lähmung des Rückenmarks durch
 Phosphor geheilt. Vom Kreisphysikus *Franke*.
 LIX, A. 112.
- Heilung einer *Mania furibunda* durch Reizmittel.
 Vom Dr. *Meyer*. — 114.
- Eine Vergiftung mit *Nux vomica*. — 116.
- Tödliche Vergiftung mit Branntwein. Vom Dr.
Schmidt. — 117.
- Durch Indigestion entstandene halbseitige Läh-
 mung eines Kindes. Vom Kreisphysikus
Kappstadt. — 118.
- Anwendung des *Chabert'schen* Oleum empyreu-
 maticum gegen Bandwurm. Vom Dr. *Bene-
 dico*, Arzt zu Bergen auf Rügen. B. 117.
- Außere Anwendung des kalten Wassers bei dem
 Group. Von Demselben. — 119.
- Fortsetzung.
- Zwei Beispiele von schnell entstandenem und
 schnell gehobenem Wahnsinn. Vom Dr. *Wolf*
 zu Calau, und Kreisphysikus *Rudolph* in
 Cottbus, LIX, C. 126.
- Uebertragung einer Thierkrankheit auf Menschen.
 — 127.
- Schlafsucht von 451 Tagen. Vom Dr. *Lisbhart*,
 — 127.

Heilung eines Pemphigus. Vom Kreisphysikus
Rudolph in Cottbus. — 128.

— Fortsetzung.

Einfaches Mittel gegen Nierensteine. Vom Dr.
Muhrbeck zu Demmin, — D. 134.

Neue Bestätigung der Kraft des Kuhstalls gegen
Schwindsucht. Vom Hofrath Veltén zu Bonn,
— 134.

Trochisci Olei Croton. Vom Kreisphysikus Sei-
ler zu Höxter, — 134.

Aeüßerlicher Gebrauch des Salmiaks gegen Brust-
verhärtung. Vom Dr. Schmur, — 135.

— Fortsetzung.

Gefahr der Mineralwasser bei Schwängern. Vom
Dr. Spiegelthal, E. — 119.

Tartarus emeticus bei Entzündungskrankheiten.
Von Saffert, — 120.

Bestätigter Nutzen des Leberthrans. Vom Kreis-
physikus Volkmann in Wiedenbrück, — 120.

— Fortsetzung.

Kyanosis bei einem Erwachsenen. Vom Regie-
rungsrath Hartmann, — 121.

Menstruation durch die Brüste. Vom Kreisphy-
sikus Rudolph zu Cottbus, — 122.

Bestätigung der Wehen befördernden Kraft des
Borax. Vom Kreisphysikus Rudolph zu
Cottbus, — 122.

Einfache Behandlung der Brustwassersucht. Vom
Kreisphysikus Wolf zu Calau, — 123.

Hartnäckige Verschleimung und Nutzen der Darm-
ausleerenden Methode. Vom Kreisphysikus
Malhy, — F. 111.

Schwierige Auffindung einer Nadel, — 114.

Bauchwassersucht durch einen Abscess geheilt.
Vom Dr. Ludwig, — 114.

— Fortsetzung.

- Nutzen der Brechmittel bei dem Croup, LX.
A. 139.
- Infarctus uteri*, glücklich geheilt. Vom Kreisphysikus Dr. *Heinsius* zu Crossen, — 140.
- Tinea capitis* durch Schwefelbäder geheilt. Vom Kreisphysicus Dr. *Frank* zu Landsberg, — 141.
- Nutzen der *Rad. Artemisiae* bei Chorea und Epilepsie. Vom Dr. *Bonorden* zu Bürde, — 141.
- Merkwürdiges *Delirium cantatorium*. Vom Kreisphysicus Dr. *Peters* zu Anclam, — 142.
- Fortsetzung.
- Nutzen des Kirschchlorbeerwassers bei Hypochondrie von Abdominalverstopfungen. Vom Kreisphysikus *Heinsius* zu Crossen, — C. 140.
- Entzündung der lymphatischen Gefäße der Brust. Vom Kreisphysikus *Rudolph* zu Cottbus, — 141.
- Bubonen ohne vorhergegangene örtliche Infectionssymptome. Vom Dr. *Malin* zu Cottbus, — 141.
- Merkwürdige Zufälle von zurückgetretener Milch. Vom Dr. *Wolf* zu Calau, — 142.
- Fortsetzung.
- Glückliche Heilung zweier Amaurosen. Vom Dr. *Berndt*, — D. 112.
- Stimm- und Sprachlosigkeit bei einem Kinde. Vom Dr. *Suttinger*, — 113.
- Pemphigus bei einem neugeborenen Kinde. Vom Dr. *Beer* zu Alt-Döbbern, — 113.
- Ol. Ricini artific.* bei Verstopfung, — 114.
- Mistrali*, (zu Parma) über die beste Methode der Behandlung des einfachen Wasserbruches durch Einspritzungen, XLVI. C. 107.
- Möbus*, (Großh. Hess. Amts-Physikus zu Steinheim) über *Sycosis menti*, XLIX. F. 118.

- Mönnich**, (zu Borken) wunderbare und verkannte Zufälle durch Würmer, ein Beweis ihrer großen pathologischen Wichtigkeit, XLV. C. 114.
- Empfehlung eines überall vorhandenen höchst wirksamen Mittels wider das Blutspeien. — 115.
- Moore, J.**, merkwürdiger Fall eines drei und zwanzigtägigen Paroxysmus. LVIII. B. 119.
- Moréau de Jonnes**, Resultate der in der letzten Epidemie zu Barcellona gesammelten Beobachtungen über die Fortpflanzung des Contagium des gelben Fiebers. LV. A. 72.
- Morrah**, eine merkwürdige organische Krankheit des Gehirns, mitgetheilt von E. Osann. XLIV. E. 108.
- Most, G. F.**, merkwürdige Wirkung des Magnetismus bei einem Kinde mit gehemmter Seelen- und Körperentwicklung. LII. D. 38.
- Müller**, (Hofmedikus zu Würzburg) sonderbare und unerklärliche pathologische Erscheinungen an den Genitalien. LIV. B. 81.
- Müller**, (zu Pforzheim) merkwürdige Beobachtung von ausgebrochenen Armpolypen. Mit zwei nach der Natur gemachten Zeichnungen. Nebst kritischen Bemerkungen des Herausgebers. LVIII. A. 57.
- Muhr**, vergleiche *Eckström*.
- Muhrbeck**, (zu Demmin) Diabetes insipidus und seine Heilung. L. E. 125.
- Neue Bestätigung der Schutzkraft der Belladonna gegen das Scharlachfieber. LII. B. 3.
- Merkwürdiger Fall zur Warnung gegen zu reizender Behandlung Erfrorener. E. 127.
- Gute Wirkungen der Calendula beim chronischen Erbrechen. — 128.
- Bestätigte Nothwendigkeit der Vorsicht beim Gebrauch der Jodine. LIV. D. 63.

- Muhrbeck*, Merkwürdiger Fall einer heftigen Erschütterung des Rückgraths. LV. B. 119.
 — Chronischer Tetanus. — E. 113.
 — Ein kleiner Beitrag zu dem *Hufelandschen* Aufsatze; Herzkrankheiten nicht im Herzen. LVII. B. 19.
 — vergl. Miscellen Preussischer Aerzte.

N.

- Nacquant*, (Arzt zu Paris) Blicke in das ärztliche Leben von Paris. XLVIII. A. 81
Naegle, F. C., (zu Heidelberg) über den angeborenen Hirnbruch und die Kopfblutgeschwülste Neugeborner in diagnostischer Hinsicht. LIV. E. 3.
Nasse, über die Heilkraft der Ohnmacht. XLII. A. 49.
 — Empfehlung des Einblasens von Luft in die Lungen für Krankheitszustände, worin dasselbe bisher nicht angewendet worden. — 3.
Nauche, Beobachtungen über die Acidität und die Alkalinität der Ausdünstungs-Flüssigkeit des menschlichen Körpers. XLVI. B. 117.
Naumann, M. E. A., praktische Bemerkungen über den beschleunigten Puls. LX. C. 3.
 — Ueber das Sinken der Entzündungsgeschwulst. — D. 107.
 — Beobachtungen über die Entzündungshaut des Bluts, und die Veränderungen des Bluts in Krankheiten überhaupt. — F. 59.
Neuber, (Kön. Dän. Physikus) über das Leuchten des Meeres und über dessen Gehalt an eigens modificirten Thier- und Pflanzenstoffen. Nebst Anmerkung von *Hufeland*. LIX. Suppl. 1824. 146.
Neubert, (Arzt zu Cassel und Brunnenarzt zu Nennendorf) gedrängte Uebersicht der Curanstalt zu Nennendorf. LIV. A. 45.

Neubert, zwei Fälle von Herzkrankheit, als Beitrag zu der Diagnose derselben. LVII E. 85.

Neumann, (Reg.-Rath und Arzt der Charité) ein seltener Fall von Aneurysma Aortae. XLIX. A. 111.

— Beitrag zur Diagnose der Herzentzündung.

LI. E. 108.

— Höchst seltener Fall eines schnellen Todes von innerer Verblutung im Unterleibe ohne Zertheilung durch unterdrückte monatliche Reinigung.

LII. B. 114.

— Mittheilungen aus den in dem Krankenhause der Charité gemachten Beobachtungen.

1. Lungen sucht.

LV. A. 52.

2. Harnruhr.

— 63.

3. Hydrargyrum cyanicum.

— 65.

4. Jodine.

— 69.

5. Gastrische Entzündungen.

— 70.

— Fünfzig Krankheits- und Sections - Geschichten von Wahnsinnigen mit vergleichenden Resultaten.

LIX. A. 3.

— vergl. *Hufeland*.

Newnham, Wassersucht des linken Eiersacks, mit Erfolg behandelt.

XLV. A. 97.

Niemann, (Reg.-Rath zu Merseburg) über die Anwendung des Brechweinsteins in Pflasterform.

XLVI. B. 112.

— Bestätigte Heilkraft des ammoniasirten schwefelsauren Kupfers im Veitstanz, und über den Unterschied des letzteren von der Raphanie.

LVII. B. 13.

— Einige Versuche mit dem Chininum sulphuricum, nebst Angabe einer von der bisherigen abweichenden Bereitungsart dieses Pflanzensalzes.

LVIII. E. 103.

Nysten, P. H., (zu Paris) von der Erstarrung, welche die Körper der Menschen und der Thiere nach dem Tode befällt. Aus dem Französischen

von *A. C. Mayer*, Prosector an der Academie zu Bern. XLIII. B. 40.

O.

Oberteuffer, (der ältere) Geschichte einer merkwürdigen konvulsivischen Krankheit. XIII. C. 13.

— Geschichte einer langwierigen aber geheilten Dysphagia rheumatico spastica. LVII. D. 83

O'Donnell, T., (zu London) über das Blutlassen im Typhus. XLV. B. 106.

Oelso, (Kreisphysikus zu Neu-Ruppin) Beobachtungen über natürliche und Schutzblattern, modificirte und Windblattern und deren Verhalten gegen einander. Bei Gelegenheit einer im Ruppinschen Kreise im Jahre 1819 ausgebrochenen Menschenpocken-Epidemie. LIV. A. 71.

Olbers, (zu Bremen) Beobachtung einer Wasserschen mit unglücklichem Ausgange. XLI. A. 28.

Ollenroth, (Reg.-Rath zu Bromberg) Bemerkungen über das Mutterkorn. XLV. E. 90.

Oppert, Geschichte und Heilung eines Trismus. LI. E. 106.

— über Entdeckung des Cinchonin und Quinin als Grundstoffe der China und Anwendung des schwefelsauren Quinins zur Heilung der Wechselfieber, nach *Dejeux*, *Vauquelin* und *Double's* Berichten bearbeitet, LII. F. 57.

1) Bericht des Herrn *Dejeux Thenard* und *Vauquelin* über eine der Akademie der Wissenschaften vorgetragene Abhandlung der Herrn *Pelletier* und *Caventou*, die Analyse der Chinarinde betreffend, — 57.

2) Beobachtungen des Herrn *Double* über die Wirkungen dieses neuen Chinapreparates, — 61.

- Oppert*, von dem Nutzen der Salpetersäure bei venerischen Geschwüren, LVI. C. 80.
- einige Beobachtungen über die Wirkung des schwefelsauren Chinins in verschiedenen Krankheitsfällen, LVII. A. 82.
- vergl. *Coindet*, *Trompei*, *Foderé*, *Peschier*, *Civiale*, *Clarke*, *Colson*, *Delarge*, *Lenormand*.
- Orfila*, merkwürdige Wirkung einer kleinen Gabe *Extractum Daturae Stramonii* bei einer heftigen Cephalalgie. Nebst Anmerkung des Herausgebers, LI. B. 134.
- Osann*, E., Beobachtungen über den innerlichen Gebrauch des Terpentinöls gegen den Bandwurm, XLIII. C. 31.
- Geschichte eines sieben Wochen alten, vom Cramp befallenen und glücklich geheilten Kindes, XLVIII. A. 90.
- über *Assalini's* tragbaren Räucherungs-Apparat, mit einem Kupfer, LIV. A. 115.
- Nutzen des thierischen Bades bei Lähmungen und Anchylosen, LV. C. 105.
- Correspondenz-Nachrichten, LVI. C. 129.
- über den Mangangehalt mehrerer Mineralquellen, LIX. A. 108.
- Bemerkungen über die wichtigsten Mineralquellen des Herzogthum Nassau, LIX. Suppl. 1824, 88.
- Wiesbaden, — 94.
- Ems, — 102.
- Schlangenbad, — 126.
- Weilbach, — 129.
- Schwalbach, — 134.
- Fachingen, — 138.
- Geilnau, — 140.
- Dinkhold, — 141.
- Marienfels, — 142.
- Soden, — 143.
- Kronenberg,

- Kronenberg. — 143.
 Selters, — 144.
Osann, vergl. *Hufeland*, *Thomson*, *Moray*, *Parkinson*.
Oswald, (Hofrath zu Carlsruhe in Schlesien) Beobachtung einer völlig geheilten Manie, XLV. F. 102.
 — Beobachtungen aus der praktischen Arzneikunde, LIX. C. 52
 1) Beitrag zur Geschichte der Geistessehrei, — 52.
 2) Blutbrechen und Melancholia, — 58.
 3) Beobachtung eines ungeheuren *Prolapsus ani*, — 75.
 4) Beobachtung einer *Enterocele umbilicalis* bei einem neugeborenen Kinde, — 78.
Otto, C., über den Gebrauch von Gold in venerischen Krankheiten, LVI. F. 112.
 — über eine *Graviditas extrauterina*, LVII. F. 122.
 — vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

P.

- Palmer*, Versuch einer Diagnose der Centralmagenverengung, wodurch sie von andern Abdominalläsionen zu unterscheiden ist, XLIII. B. 122.
Parkinson, J., Geschichte einer, durch ein *Aneurysma Aortae* verursachten Dysphagie, XLII. F. 124.
 — Geschichte einer Krankheit des *Appendix vermiformis*, mitgetheilt von E. *Osann*, XLIV. E. 110.
Parkmann, (in Boston) Bemerkungen über den Wahnsinn, L. E. 98.
Parrot, F., über ein zweckdienliches Verfahren bei der sogenannten Thränenfistel-Operation, nebst Beobachtungen, über die Verrichtungen der Thränenwege. L. D. 112.
Paulitzky, vergl. *Miscellen Preuss. Aerzte*.

Paschier, Natrum statt Jodine gegen den Kropf.
Mitgetheilt vom Dr. *Oppert*. Mit einer Vorbe-
merkung von *Hufeland*, LX. B. 93.

Peters, (Kreisphysikus in Anklam) über die nach-
theilige Behandlungsart der Krätze unter dem ge-
meinen Manne und die Heilung einiger ihrer
Folgen, LVII. C. 39.

— vergl. Miscellen Preuss. Aerzte.

— Beobachtungen aus meiner Praxis, LIV. C. 3.

1) Anomalien der Hämorrhoiden, — 3.

2) Nutzen der Citronensäure bei einem flechten-
artigen Ausschlage, — 11.

3) Ein höchst wahrscheinlich schon längere Zeit
vor dem Tod vorhanden gewesenes Loch im
Magen, — 13.

4) Heilung einer schwammigen Geschwulst in der
Kinnbackenhöhle ohne stückweisen Abgang
derselben, — 20.

5) Eine merkwürdige Hydatiden-Geschwulst im
Unterleibe — 22.

Pototin, der erste Fall von Catalepsis, in welchen
ohne Magnetismus die magnetisch - somnambuli-
stischen Erscheinungen beobachtet wurden, LII.
C. 26.

Pierquin, periodische Trunksucht. LV. E. 115.

Pinel, über die ungewöhnliche Entwicklung des
grossen sympathischen Nerven, welche man in
den Leichnamen von Personen entdeckt hat, die
an Blödsinn verstorben sind, LI. E. 118.

Pittschaft, (zu Bonfeld bei Heilbronn) praktische
Beobachtungen, XLIV. D. 3.

1) eine Erfahrung als Parallele, mit den Erfah-
rungen der Aerzte der alten Welt, — 3.

2) Vergleichen aus dem Gebiete der Heilkunde,
— 7.

3) ein Wort über das Zahngeschäft, — 21.

- 4) Heilart der Gehirnwassersucht, nebst einigen Beobachtungen über dieselbe, — 29.
Pittschaft, Vergleiche und Beobachtungen im Gebiete der Medizin, XLVII. F. 79.
 1) eine 42 Tage lang dauernde Kothverhaltung, — 93.
 2) Genesung von einer *Angina polyposa* oder *Bronchitis* ohne Kunstbülfe, — 94.
 — Praktische Beobachtungen und Vergleichen im Gebiete der Heilkunde. XLIX. C. 3.
 — Fortsetzung. LI. C. 37.
 — Fortsetzung. LII. F. 3.
 — Fortsetzung.
 1) Ein Wort über *Febris nervosa hydrocephalica*, mit einem kritischen Blick auf Dr. Göllis Schrift über diese Krankheit, LVI. D. 18.
 2) Ein kurzes Wort über Anwendung psychischer und nicht ponderabler Heilmittel. — 47.
 — Medicinische Beobachtungen und Vergleichen verschiedener Schriftsteller alter und neuerer Zeit im Gebiete der Arzneiwissenschaft. LVII. E. 98.
 — Fortsetzung. — F. 102.
 — Fortsetzung. LVIII. A. 87.
 — Fortsetzung. — D. 89.
 — Fortsetzung. LIX. C. 100.
 — Fortsetzung. LX. D. 88.
 — Fortsetzung. — E. 102.
 — Abhandlung über die äußerliche Anwendung des kalten Wassers zur Mäßigung des Fiebers und über die Anwendung des kalten Wassers als Arzneimittel überhaupt, Supplementh. 1822. 123.
Plagge, vergl. Badechronik.
Pöschmann, J., Nachricht über mehrere neue Einrichtungen in Franzensbad bei Eger. XLVIII. D. 110.
 — Frohe Nachricht aus Carlsbad von dem plötzlich wieder entsprungenen Schloßbrunnen. LVII. F. 129.

Polinière, T., Geschichte einer Blausucht mit Wiedereröffnung des Botallischen Loches bei einem Knaben von 13 und ein halb Jahr. Aus dem Französischen übersetzt von Dr. Ph. Heineken.

XLIX. D. 72.

Porta, K., (Arzt zu Rom) Beobachtung einer Opiumvergiftung nebst Bemerkungen darüber, der medizinischen Nacheiferungs-Gesellschaft zu Paris mitgetheilt. Aus dem Französischen des Hrn. Gilbert Breschet ins Deutsche übersetzt von Dr. Aerndt in M.

XLI. F. 138.

Portal, Abhandlung über die Aneurysmen des Herzens, bei denen die Wände dieses Organes statt dünner geworden zu seyn, ihre natürliche Dicke behalten haben, oder noch dicker geworden sind. Aus dem Französischen übersetzt von Dr. Ph. Heineken.

XLIX. C. 79.

— Fortsetzung.

— D. 52.

Powell, R., merkwürdige Fälle zur Aufklärung der Pathologie des Gehirns.

XLV. C. 93.

Pottner, C. F. v., (Stabsarzt zu Heilbronn) über die Heilung der Wechselfieber durch Einreibungen der Brechweinsteinsalbe in den Unterleib.

LVI. A. 29.

— Einige Erfahrungen über die Wirksamkeit des Terpenthinöls gegen den Band- oder Kettenwurm (*Taenia Solium*).

LX. E. 3.

— Fortsetzung.

— F. 44.

Prieger, vergl. Miscellen Preuss. Aerzte.

R.

Rasori, G., (in Mailand) über die Wirkungen des rothen Fingerhuts auf den menschlichen Organismus.

XLII. B. 32.

Rath, (zu Nordhausen) Beobachtungen über den Gebrauch der Ratanhia.

XLVIII. F. 64.

- Rauschenbusch** und *Spiritus* Erfahrungen über die Schutzkraft der Belladonna gegen Ansteckung des Scharlachfiebers. LI. B. 22.
- Rehbein, W.**, (Hofmedikus zu Weimar) merkwürdiger Fall einer von selbst erfolgten Ablösung des Fusses. XLII. E. 122.
- Rehmann**, (K. Russ. Staatsrath und Leibarzt) die Ankunft der orientalischen Cholera am Mittelländischen und Caspischen Meere. LVIII. F. 3.
- Fortsetzung, LIX. C. 3.
- Reich** (in Berlin) Fall einer merkwürdigen Gehirnverletzung. XLIII. E. 45.
- Reichmann**, (Med.-Rath zu Marienwerder) Abgang der Nachgeburt in der dreizehnten Woche nach der Entbindung. LIII. B. 116.
- vergl. Miscellen Preuss. Aerzte.
- Rendtorff**, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.
- Romer, W.**, (Med.-Rath u. Professor zu Breslau) Beitrag zur Anwendung der Blausäure. XLVI. E. 3.
- Beitrag zu den bisherigen Beobachtungen von Krankheiten der Thiere, welche sich dem Menschen mitgetheilt haben. Den Aerzten, besonders aber den öffentlichen Gesundheitsbeamten zur Beherzigung vorgelegt. LIV. C. 58.
- vergl. *Willudowius*.
- Roumont, G.**, (Med.-Rath u. Inspektor der Aachner Bäder) Beobachtungen über die heilsamen Wirkungen der Schwefelquellen zu Aachen, in den letzten Jahren gesammelt. XLV. E. 3.
- Roufs, J. J.**, (Med.-Rath und Physikus zu Aschaffenburg) über den Einfluss einer herrschenden Luft und Witterungsbeschaffenheit auf das Entstehen, Verbreiten und Verlöschen der Volkskrankheiten, vorzüglich auf den allgemeinen Charakter der zugleich herrschenden Entzündungen.

und Fieber überhaupt, und graduelle entzündliche oder nervöse pestartige Beschaffenheit der auf eine zufällige Art durch spezifische Ansteckung ausgekommenen exanthematischen Fieber insbesondere. XLV. B. 3.

Roufs, J. J., Geschichte einer vielfältig gewordenen und mit Gefahr verbundenen Darmentzündung mit Angabe der Art und Mittel, womit die Heilung derselben jedesmal bald und sicher erzielt würde. XLIX. C. 48.

— Heilsame Wirkung der Abkühlungen bei dem Kindbetterinnen-Fieber. LVII. A. 115.

— Vergleichende Blicke auf den Gang epidemischer Krankheiten, nebst Bemerkungen der großen Vortheile der abkühlenden Methode. LVIII. C. 43.

— Abhandlung über die äußerliche Anwendung des kalten Wassers zur Mäßigung des Fiebers, insbesondere der Fieberhitze. Eine Preis-Aufgabe. Beantwortung. Supplementheft 1822 51.

Rönitus, vergl. Miscellen Preuss. Aerzte.

Richerand, (zu Paris) Geschichte einer Operation, wobei die Rippen und Pleura weggenommen, und das Herz bloß gelegt wurde. XLVII. E. 63.

Richter, (zu Czenstochau) über die Karbunkel oder schwarze Blätter in Polen. LV. F. 103.

Riedel, (zu Reichenbach im Voigtlande) bestätigter Nutzen der vom Herausgeber gegen Taubheit empfohlenen Methode. LV. C. 32.

Rieg, (zu Mainz) über die von mir angegebene Operation, die Hasenscharte zu heilen, und die glückliche Anwendung derselben auch bei der Ausrottung des Lippenkrebses. XLIX. D. 111.

Rittmeister, (Kais. Russ. Staatsrath zu Pawlowsky) Nutzen des frischgetrunkenen Blutes bei der Wasserscheu. XLIV. A. 100.

— *Lepidium ruderals*. XLV. E. 131.

— Ein Stein in der Nasenhöhle. 133.

Rittmeister, bestätigter Nutzen des frisch getrunkenen Bluts gegen die Wasserscheu. LII. B. 83.

Rohers, Th. W., Geschichte einer merkwürdigen Geschwulst an der linken Seite des Kopfes einer Frau, durch welche Auge und Ohr aus ihrer gewöhnlichen Lage gedrängt wurden, nebst einem Kupfer. XLIII. B. 112.

Roloff, (Med.-Rath und Physikus zu Magdeburg) wichtige Nachricht für Aerzte und Apotheker von Entdeckung eines Arsenikgehalts in den Zinkblumen und des Zinkvitriols in Tartarus vitriolatus. XLVI. B. 110.

— Fortgesetzte Untersuchungen über die Reinheit der Zinkblumen, und wahrscheinliche Entdeckung eines neuen Metalls in denselben. — D. 126.
— vergl. *Michailis*.

Ronander, Fälle der acuten Milzentzündung. Mit Bemerkungen begleitet von G. v. d. Busch, LVIII. D. 101.

Rosenstiel, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

Rostan, Beobachtungen einer Frau, deren Haut nach einem heftigen Gemüths-Affect vollkommen schwarz geworden ist. Mittheilung vom Dr. Böhr, LII. F. 99.

Rudolph, vergl. *Miscellen* Preuss. Aerzte.

Ruer, bestätigter Nutzen der *Calcaria sulphuratosibiana*, bei einem sehr hartnäckigen Hautausschlage, XLVII. C. 122.

Rühl, (K. Rufs. Staatsrath und Leibarzt) über die Ersetzungschirurgie im Allgemeinen, nebst Abbildung und Beschreibung eines künstlichen Unterschenkels, — D. 3.

— Beschreibung eines Stelzfußes, — E. 108.

Rummel, L., (zu Merseburg) der *Fluxus coeliacus*, oder die Milchruhr, Theoretisch und praktisch betrachtet, LX. F. 3.

S.

- Sachs**, (Hofmedikus in Schwerin) einige Beobachtungen über den Typhus, des weiland Leibarztes und Professors *Graumann* in Bützov. XLI. F. 128.
- zwei Mittel gegen zwei schwere Krankheiten, die acute Hirnwassersucht der Kinder und die häufige Bräune, LX. E. 75.
- Sander**, (in Nordhausen) neue Art die Wandflechte einzusammeln, und daraus auf eine leichte Art, ein hellgrünes reines Pulver darzustellen, XLIII. D. 137.
- Abhandlung über eine beobachtete Herakrankheit mit diagnostischen und physiologischen Bemerkungen; LI. E. 19.
- Sander**, (Medizinalrath zu Constanz) über die Einrichtung des verrenkten Achselgelenkes, XLIII. A. 39.
- Schäffer, J.**; (Fürstl. Thurn und Taxischem Leibarzte und Geheimenrath) die Zeit- und Volkskrankheiten des Jahres 1815 in und um Regensburg, XLII. D. 3.
- Fortsetzung, — E. 3.
- Fortsetzung, — F. 3.
- die Zeit- und Volkskrankheiten des Jahres 1814 in und um Regensburg, XLXI. D. 3.
- Fortsetzung, — E. 101.
- Fortsetzung, — F. 3.
- kurze Uebersicht der Zeit- und Volkskrankheiten, welche im Jahre 1816 in und um Regensburg geherrscht haben, XLVI. B. 3.
- Fortsetzung, — C. 43.
- die Zeit- und Volkskrankheiten des Jahres 1817 in und um Regensburg, XLVII. A. 3.
- Fortsetzung, — B. 3.

Schäffer, J., die Zeit- und Volkskrankheiten des Jahres 1818 in und um Regensburg, XLVIII. D. 3.

— Fortsetzung, — E. 19.

— kurze Uebersicht der Zeit- und Volkskrankheiten, welche im Jahre 1819 in und um Regensburg geherrscht haben, L. D. 3.

— Beschlufs, — A. 35,

— kurze Uebersicht der Zeit- und Volkskrankheiten, welche im Jahre 1820 in und um Regensburg geherrscht haben, LIII. C. 3.

— Fortsetzung, — D. 3.

— Schlufs, — E. 3.

— Beschreibung der Masern-Epidemie, welche am Schlufs des Jahres 1821 bis Ende April 1822 in und um Regensburg geherrscht hat, LV. F. 3.

Schenk, (Hofrath und Kreisphysikus zu Siegen) medizinische Erfahrungen und Beobachtungen, LI. F. 82.

1) Beobachtungen zweier Geburtsfälle, wobei Blindheit der Vorläufer der schrecklichsten Convulsionen war, — 82.

2) Krankheitsgeschichte zweier im Wahnsinn verstorbenen Wöchnerinnen, — 90.

— medizinische Erfahrungen und Beobachtungen, (Fortsetzung)

3) Beobachtung eines Geburtsfalles der zwischen dem zweiten und dritten Tag nach dem Tode der Mutter erfolgte, LII. D. 97,

4) Beobachtung eines tödtlichen Croup ohne Schleimhaut in der Luftröhre, — 101.

5) Beobachtung einer Apoplexie die durch Eiterergießung in die Bauchhöhle veranlaßt war, — 103.

6) Beobachtung einer scheinbaren Schwangerschaft und gänzlicher Urin-Verhaltung durch Verwachsung des Hymen verursacht, — 108.

Schenk, Erfahrungen über die großen Heilkräfte des Leberthrans gegen chronische Rheumatismen und besonders gegen das Hüft- und Lenden-Weh,

Lv. F. 31.

— neue Bestätigung der Kraft der Belladonna durch Beschützung einer ganzen Stadt gegen Verbreitung des Scharlachfiebers,

Lvi. D. 3.

Scheu, F., muthmaßliche Ursache der seit 1812 vorherrschenden entzündlichen Krankheits-Constitution,

Lvii. D. 23.

— vergl. Badechronik.

Schismann, C. Chr., (zu Mitau) Beobachtungen über *Hämaturia* und *Hämorrhagia Uteri*, XLIX. B. 3.

Schilling, (Regimentsarzt zu Berlin) merkwürdige Krankheits- und Sections-Geschichte einer wahrscheinlich durch Uebertragung eines thierischen Giftes erzeugten schwarzen Blatter. Mit einer Kupfertafel,

Liv. C. 67.

Schlegel, J. H. G., (Hofrath zu Meiningen) medizinische Erfahrungen und Beobachtungen, LIV.

B. 3.

1) der Brenncylinder, ein Rettungsmittel in der eiternden Lungensucht, — 3.

2) glückliche Heilung einer Carditis, — 19.

3) schnelle Rettung eines durch *Extractum Dulcamarus* Vergifteten, nebst einigen Notizen über die Wirkung des Fliegenschwamms auf Menschen und Thieren, — 27.

4) Veitstanz, — 34.

— Salzungen Heilquelle, ein die Seebäder ersetzendes Mittel,

Lx. E. 41.

Schlesinger, (zu Frankfurt a. d. O.) praktische Erfahrungen,

Xliii. C. 73.

1) Beobachtungen von der vortrefflichen Wirkung des *Infusi rad. Ipecacuanha* im Scharlachfieber,

— 73.

- 2) von der vortrefflichen Wirkung des *Extr. Cicutae* im Stickbusten, — 88.
- Schnell*, Heil- und Bildungsanstalt für Geistes- und Gemüthskranke und Schwache aus den gebildeten Ständen, XLIX. F. 109.
- Schmidt, C. H.*, Beschreibung eines weiblichen Hermaphroditen, nach seinen äußern und innern Geschlechtstheilen, LIII. F. 101.
- vergl. *Miscellen Preuss. Aerzte.*
- Schmuhr*, vergl. *Miscellen Preuss. Aerzte.*
- Schrader*, Beitrag zur Bereitungsweise der Blausäure, LII. A. 94.
- Schubart*, über die relativen und absoluten Gewichtsbestandtheile der Atmosphäre, LI. A. 16.
- über die chemische Bereitungsart der Blausäure, — 120.
- Bemerkungen über die Wirkungen der Blausäure in den Thierkörper, und über den zuweilen fehlenden Blausäuregeruch nach dem Tode, und die Ursachen dieser Erscheinung, LII. A. 76.
- einige Beobachtungen über die Wirkungen des Kadmiums auf den thierischen Organismus, — 100.
- über einige der wichtigsten Entdeckungen in dem Gebiete der medizinischen Chemie neuerer Zeit, — 113.
- über die *Tinctura antimiasmatica*, — 118.
- merkwürdige chemische Zersetzung von Arzneimitteln, — C. 127.
- vergl. *Buchner.*
- Schulz*, vergl. *Hufeland Jahresbericht.*
- Schwab*, (in Weimar) gegorene Stutenmilch von neuem als Heilmittel gegen Lungensucht empfohlen, XLV. D. 116.
- Schweigger*, (Prof. in Königsberg) Bemerkungen über Krankenhäuser und besonders Irrenanstalten in England und Schottland mit Abbildungen, XLV. A. 7.

Schweigger, einige Nachrichten über die öffentlichen Heilanstalten zu Stockholm und die daselbst gebräuchliche Hungercur, XLIV. F. 62.

Schwarz, (Stadtphysikus zu Löbau) praktische Beobachtungen, LV. D. 57.

1) Beobachtung eines siebzehnmaligen heftigen und glücklich geheilten Bluthustens, — 57.

2) Vergiftung einer sieben Monate schwangeren Frau mit *Hydrargyrum oxyd. rubr.* — 70.

3) Hämorrhoiden aus dem Uterus. — 77.

4) Heilung einer *Hernia scrotalis* eines 73jährigen Greises. — 80.

— Fortsetzung. LV. E. 11.

5) *Peritonitis puerperalis*, die nachher in wirkliche *Febris puerperalis putrida* überging. — 11.

6) Beobachtung dreier unmittelbar aufeinander folgender Krankheiten in einer Person, nämlich

7) Verhärtung des Magens und der Leber, *Flaccus coeliacus*, und zuletzt *Hydrops universalis*, mit glücklichem Erfolg. — 18.

8) Völlige Durchschneidung der *Aspera arteria*, und vollkommen gelungene Heilung derselben. — 50.

Scott, W., einige Bemerkungen über den Hautwurm (*Dracunculus*). LIV. E. 128.

Sebastian, (Professor zu Heidelberg) von der Knochenschwindsucht. LIII. A. 3.

— Bemerkungen über die Melancholie und Manie, als Nachkrankheiten der Wechselfieber. LVI. F. 3.

Seiler, O., (Kreisphysikus zu Höxter) Bemerkungen über die Schutzkraft der Kuhpocken gegen die Menschenpocken. LIV. D. 94.

— Beobachtungen über den Nutzen der Kuhpockenimpfung außer dem des Schutzes gegen die Menschenblattern. — E. 70.

- Seiler, O.*, Bemerkungen über die Sicherstellung der Schutzkraft der Kuhpocken gegen die Menschenblattern. LIV. E. 75.
- Das Petechialfieber in Albaxen beobachtet und behandelt im Winter 1820—1821. LV. B. 34.
- Bemerkungen über die Kuhpockenimpfung und dem Einfluß der Kuhpockenkrankheit auf andere Krankheiten. LVI. B. 80.
- Versuche über wiederholte Kuhpockenimpfung. — C. 118.
- Eine Behandlung und eine Ansicht der Gicht. LVII. B. 25.
- Notizen über die werdende Badeanstalt zu Godelheim an der Weser. LX. D, 102.
- vergl. Miscellen Preufs. Aerzte. LIX. D. 134.
- Sergel*, (K. Großb. Staatsarzt zu Osnabrück) Geschichte eines glücklich geheilten Wundstarrkrampfes nach einer Verwundung des kleinen Fingers entstanden. LIII. D. 88.
- Shaw, J.*, über Verrenkung des Daumens. XLIII. B. 122.
- Sibergundi*, (in Dorsten) merkwürdiger Fall einer Bauchwassersucht, welche, nachdem sie eiterig geworden war, durch die Paracentese dennoch glücklich gehoben wurde. L. E. 60.
- Einige Bemerkungen über die Unzulässigkeit der Anwendung der Blausäure bei denjenigen Brustkrankheiten, welche von gastrischen Reizen hedingt und unterhalten werden. LIII. F. 15.
- Bestätigter Nutzen des, von *Ludwig Frank* in Parma bekannt gemachten, Mittels gegen die Fallsucht, bestehend im Saft von unreifen Trauben. LV. D. 130.
- Sieber*, Erklärung, seine Entdeckung über die Wassersuchen betreffend. LIX. C. 146.

- Siefert, Ch.*, (Brunnenmedicus und Physikus zu Hofgeismar) Beobachtungen der Heilkräfte der Mineralwasser zu Hofgeismar. XLII. C. 77.
- Siamerling, jun.*, (zu Neu-Brandenburg in Mecklenburg) Heilung einer *Phthisis laryngea* durch den Gebrauch der Heringsmilch. LIII. C. 115.
- Sonderland*, (zu Barmen) merkwürdiger Fall eines Kindes, welches mit gänzlich fehlendem Oesophagus geboren wurde und 8 Tage lebte. LI, B. 133.
- Speier*, vergl. *Hufelands* Jahresbericht.
- Speyer*, (K. Baiers. Physikus zu Bamberg) Bemerkungen über eine Friesel-Epidemie, nebst Anmerkung des Herausgebers. LVII. E. 60.
- Spiegelthal*, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
- Spiering, H. G.*, (zu Hörst in Holstein) ein paar Worte über den Holsteinschen Aussatz, LIII, A. 64.
- Steffen*, (zu Stettin) Beobachtung einer *Phlegmasia alba dolens*. L. F. 89.
- Stein*, (Professor zu Bonn) ein höchst seltener Fall eines gänzlichen Mangels des Uterus. Entdeckt bei versuchter Operation einer vermeintlich gewöhnlichen Atresie und zur Warnung bei ähnlichen Vorhaben. XLVIII. E. 3.
- Steinbuch* (Oberamtsarzt zu Herrenberg in Württemberg) das Hirn im Hirne. XLI. B. 104.
- Ein Beitrag zur Gründung einer wissenschaftlichen Kenntniss des Pulsschlages. — C. 3.
- Das rothe Zahnfleisch - Steifchen. Ein Beitrag zur Kenntniss und zur Heilung einiger schmerzhaften Krankheiten am Kopfe, besonders des Gesichtsschmerzes der Frauenzimmer. XLII. D. 77.
- Beobachtung einer wahrscheinlichen Harnbildung auf verborgenem Wege. XLIII. C. 3.
- Steinkühl*, (zu Schweinfurth am Main) Sectionsbericht zweier am Sonnenstich plötzlich verstorbe-

- ner Individuen, und kritische Beleuchtung der daraus zu ziehenden Resultate. XLIX. E. 35.
- Steinrück*, (in Berlin) neuere Erfahrungen von der Heilkraft der Electricität. XLIII. E. 85.
- Merkwürdige Beobachtung eines sehr grossen Aneurysma in der Brusthöhle. XLVIII. B. 60.
- Stieglitz*, (Leibmedikus zu Hannover) Bemerkungen über die Stellung der Aerzte zum Staate. LX. A. 17.
- Stoll*, (Reg. Med.-Rath zu Arensburg) geschichtliche Beiträge zur Kenntniss der Wirkung von Beyfusswurzel. LIX. F, 30.
- v. Stosch*, über das Friesel. — B. 58.
- Straubel*, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.
- Strüster*, vergl. *Badechronik*.
- Stücker*, vergl. *Miscellen Preufs. Aerzte*.
- Suffort*, vergl. *Miscellen Preufs. Aerzte*.
- Suttinger*, scheinbare Behexung von mehr als zwanzig Weibern, XLVIII. B. 115.
- merkwürdiger Fall von Naturhülfe bei einem Nabelbrüche, LV. E. 117.
- vergl. *Miscellen Preufs. Aerzte*.

T.

- Taddei*, Bericht über einige Versuche, welche zu Florenz von einer Gesellschaft von Aerzten, Wundärzten und Naturforschern über die Wirkungen des *Oleum essentielle Lauro-cerasi* auf den thierischen Organismus angestellt wurden. Nebst dem wiederholten Vorschlag des Herausgebers, statt der Blausäure das destillierte Wasser der bittern Mandeln zum medizinischen Gebrauch anzuwenden, LIV. C. 27.
- Terry, H.*, zwei Rettungsfälle scheinodt geborner Kinder, die eine längere Zeit nach der Geburt,

zum Leben erweckt werden konnten, XLVIII.
E. 105.

Thilenius, H. C., (Hofrath zu Eltwill am Rhein,
Brunnenarzt zu Ems) Beobachtung über das im
Winter 1813 und 1814 im Rheingau epidemische,
ansteckende Fieber, XLI. D. 3.

— Resultate der Brunnenkur in Ems im Jahre 1815,
XLII. E. 70.

— Fortsetzung, — F. 71.

— Fortsetzung, XLIII. A. 97.

— Fortsetzung, XLIV. E. 3.

Thomson, J., einige Bemerkungen über die kürzlich
in Edinburgh herrschende Pockenkrankheit, nebst
Fragen an das medizinische Publikum. Mitgetheilt
von *E. Osann*, XLIX. E. 120.

Töpken, J. L., (zu Bremen) über die Natur und
den Sitz des Delirium tremens, LV. F. 59.

Tolberg, J. W., Geschichte und jetzige Einrichtung
des Sool- oder Salzbadens zu Elmen bei Salze,
XLVI. C. 3.

Tourtual, (Med. Rath. zu Münster) das sthenische
Wechselfieber, XLI. F. 115.

— über die nahe Verwandtschaft des intermittirenden
Fiebers mit der Tussis convulsiva in der prakti-
schen Hinsicht, mit Bemerkungen über beide
Krankheiten, XLIV. D. 61.

— Medizinisch praktische Miscellen, LII. B. 71.

1) Mittheilung einer sehr wirksamen Heilmethode
bei der Luftröhrenentzündung oder der häuti-
gen Bräune, — 71.

2) merkwürdige Heilung eines Schwindsüchtigen
durch eine außerordentliche Dosis Opium,
— 75.

3) Vaccination eines Kindes, dessen Mutter am
Ende des siebenten Monats der Schwangerschaft
von den Menschenpocken ergriffen war, — 77.

4) Beob-

- 4) Beobachtung und Heilung einer neun monatlichen Blindheit eines scrophulösen Kindes nach den Masern, — 78.
 - 5) chronisches Erbrechen, verursacht durch ein merkwürdiges Insekt im Magen, — 88.
- Fortsetzung, LVI. B. 96.
- 1) schnell tödliche Vergiftung eines Säuglings durch Muttermilch, — 96.
 - 2) die Blutfleckenkrankheit, — 98.
 - 3) Abgang eines Bandwurms durch verschluckte Kupferpfennige, — 104.
 - 4) der Schwefel, Präservativ gegen die Masern, — 107.
 - 5) eine Stecknadel im Arm eines Kindes, — 110.
- vergl. *Hafeland* Jahresbericht.
- Trafenfeld*, ein Fall von häutiger Bräune, mit der pathologischen Anatomie. Uebersetzt von *L. Hampf*, XLII. C. 50.
- v. *Tribolet*, merkwürdige Erfahrungen über dem Gebrauch des *Hyoscyamus* in sehr starken Dosen bei Entzündungen, XLIII. A. 120.
- Trompei*, Geschichte einer *Hydorrhachia* oder *Spina bifida*, mit tödtlichem Ausgange nach der Punction. Mitgetheilt vom Dr. *Oppert*, LII. F. 103.
- Trommsdorf, B.*, (Hofrath zu Erfurth) vorläufige Nachricht von einer neuen chemischen Analyse der Mineralwasser des Franzenbades in Böhmen, XLIX. E. 134.
- Tweedie, A.*, (zu Edinburgh) einige Fälle einer glücklichen Behandlung der Wassersucht nach dem Scharlachfieber, XLVIII. C. 113.

U.

- Ulrich*, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
- Ungeannte*. Verzeichniss der medicin. Vorlesungen Berlin im Winter 1815 — 1816, XLI. A. 1.

Ungenannte, Wunderpillen aus China, XLf. B. 131.

- Versuche über die Temperatur des arteriellen und venösen Bluts, — C. 123.
- Nachricht von einem erblichen Blutfluss, — 124.
- allgemeines Verzeichniss der Krankheiten, Unglücksfälle, Gebornen und Gestorbenen von London in einem Jahre, — 126.
- Beispiel vom langen Leben, — 126.
- vierfaches Sehen, XLII. D. 125.
- Nachricht und Abbildung eines höchst merkwürdigen Monstrum, was einen bloßen Kopf ohne Rumpf und Arme darstellt, — 121.
- Bitte um Rath, XLIII. C. 104.
- tödtliche Vergiftung mit Kleesäure, — 115.
- Verzeichniss der medizinischen Vorlesungen zu Berlin im Winter 1816 — 1817, — 115.
- neue Bestätigung der Kraft der *Anagallis* bei Hydrophobie, XLIV. A. 84.
- medizinischer Gebrauch des Goldes, — 116.
- Anwendung der *Calendula officinalis* im Krebs, — 120.
- Riss des Uterus, XLV. A. 103.
- neue Operation des Kniekehlenaneurysma, — 104.
- literarische Notizen, — 105.
- sonderbare Erhaltung eines menschlichen Körpers, — B. 112.
- Verzeichniss der medizinischen Vorlesungen in Berlin im Winter 1817 — 1818, — 114.
- *Alisma Plantago*, ein neues Mittel gegen den Biss toller Hunde und die Wasserscheu, nebst Abbildung, — F. 123.
- Anzeige einer Handausgabe der alten griechischen Aerzte, — 124.
- älteste schriftliche Urkunde von der venerischen Krankheit, XLVI. D. 133.

Unge nannte, Preisaufgabe der Königl. Akademie der
Wissenschaften zu Berlin über den Magnetismus,

XLVI : D. 87.

- Fragmente über Geisteszerrüttung, — E. 112.
- Uebertragung einer Hautkrankheit von einer jungen Löwin auf den Menschen, — F. 119.
- Anfang auch von Seiten der Türken Vorkehrungen gegen die Pest zu treffen, XLVIII. A. 118.
- Vorschlag, — 125.
- Geschichte einer Hydrophobie, welche mit *Alisma plantago* behandelt, und nicht geheilt ward, — B. 110.
- Militair-Krankenanstalten mit einem festen unveränderlichen Standpunkt, — 114.
- Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Februar, — 121.
- die Irren-Anstalt ohne Zwang und Schläge, — C. 104.
- Wiederbefestigung der Zähne, — 108.
- Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat März, — 118.
- gedrängte Uebersicht der wichtigsten, im Verlaufe des Jahres 1818 bekannt gewordenen und auf Medizin, Pharmazie und Künste mehr oder weniger Bezug habenden chemischen Entdeckungen, — E. 82.
- Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin in den Monaten April und Mai, — 109.
- Beobachtung einer Catalepsie, — F. 109.
- Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Junius, — 104.
- Medizinische Vorlesungen auf der Universität zu Berlin im Winter 1819, XLIX. A. 116.
- Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat Julius, — 122.
- Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Monat August, — C. 112.

Unge nannte, über Homöopathie von einem akademischen Lehrer, — F. 3.

— Preisaufgabe über die äußerliche Anwendung des kalten Wassers zur Mäßigung des Fiebers, — L. A. 99.

— Allgemeine Uebersicht der Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Jahre 1819, nebst den Gebornen und Gestorbenen nach Monaten und Alter und Krankheiten, — 111.

— Bericht der englischen Commission, welche zur Untersuchung der Ansteckungskraft des Pestcontagiums niedergesetzt ward, — B. 117.

— Medizinische Vorlesungen auf der Universität zu Berlin im Sommer 1820, — D. 133.

— Tabelle zur Vergleichung der Medizinal-Gewichte verschiedener Länder, — 138.

— Beleuchtung eines in der Isis befindlichen Aufsatzes über Vaccination, — E. 34.

— Leichenöffnung von Irren, bei welchen das Colon transversum in senkrechter Richtung, und seine *extermities lianalis* bis hinter die Schaambeine hinabgesunken, angetroffen wurde, — 112.

— Auszug eines Briefes aus Philadelphia vom 28. März 1820, — 127.

— Oeffnung der *Spina bifida* nach *Coopers* Methode, — F. 144.

— Auszug eines Schreibens aus Paris vom 3. Juni 1820, — 145.

— Zwei Fälle von giftigen Schlangenbissen, der erste zeigend, wie man sie behandeln, der zweite, wie man sie nicht behandeln soll, — LL. A. 127.

— Mischung mit Goldschwefel, — 130.

— Falsche Sassaparille, — 131.

— Fürchterliche Verletzung der Genitalien, — 131.

— Neue Versuche zur Prüfung der Rhabdomantie zu Berlin angestellt, welche die *Amoretti'schen* Behauptungen nicht bestätigten, — B. 65.

Unge nannte, Empfehlung eines neuen sehr wirksamen Mittels zur Verhütung und Heilung der Hundswuth, der *Scutellaria lateriflora*. (Nebst Abbildung). — 74.

— Vorlesungen auf der Universität Berlin im Sommerhalbjahre 1821, — 107.

— Vergiftung von vier Personen mit *Tinctura Cantharidum*, — 111.

— Beispiele zur Warnung, die Heilkunst nicht durch Charlatannerie und Geldschneiderei zu entehren, — 120.

— Allgemeine Uebersicht der Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Jahre 1820, — 122.

— Warnung, nicht zu schnell epidemische Krankheiten anzunehmen, — C. 128.

— Eine glücklich geheilte Caries der Rückenwirbel, — E. 129.

— Periodischer Ausschlag eines Säuglings, durch die Menstruation der Amme veranlaßt, — 130.

— Errichtung und Arbeiten der Medizinischen Gesellschaft zu Warschau, LIV. D. 119.

— Auszüge aus den Reisebemerkungen der Herren Doctoren Ehrenberg und Hemprich auf ihrer Reise nach Egypten, — E. 121.

— Bedingungen der Prüfung für chirurgische Praxis in England, — F. 109.

— Höchst merkwürdige Erscheinung von periodisch wiederkehrender Schutzpockenreceptivität zur ferneren Prüfung aufgestellt mit einem Nachsatz des Herausgebers, LIV. A. 88.

— Heilung eines bösartigen Anthrax, LIV. B. 115.

— Heilung einer vollkommenen Taubheit durch den innern und äußern Gebrauch von Aloe, L. B.

— Empfehlung der Stadt Grasse zum Aufenthalt Kranken im südlichen Frankreich, — 1

Ungenannte, Uebertragung des Ansteckungsstoffes von Thieren auf Menschen, — C. 57.

— Allgemeine Uebersicht der Witterungs- und Gesundheits Constitution von Berlin im Jahre 1821, — 132.

— Uebersicht der in Berlin im Jahre 1821 in Berlin Gestorbenen nach den Krankheiten und Geschlechtern, — 138.

— Bericht des National-Impfinstituts an den Lord *Viscount Sidmouth*, vom 12. April 1821, — D. 89.

— Medicinische Vorlesungen auf der Universität Berlin im Sommerhalbenjahre 1822, — 125.

— Fortgesetzte Erfahrungen über die Schutzkraft der Belladonna gegen das Scharlachfieber. Auszug aus dem *Nouveau Journal de Médecine*, November 1821. LIV. F. 79.

— Tod durch Blitzstrahl ohne gleichzeitigen Donnerschlag. LV. A. 106.

— Heilung eines Nasenpolypen durch *Marum verum*. — B. 115.

— Plötzliches Unvermögen, Speisen und Getränke in den Magen zu bringen. — B. 117.

— Wohlthätige Wirkung des Drucks beim Wasserkopf. — C. 113.

— Anzeige, das salinische Wasser zu Pöllna betreffend. — D. 127.

— Medicinische Vorlesungen auf der Universität zu Berlin im Winter 1822. — F. 124.

— Heilsame Wirkung des Leberthrans gegen Rha-chitis. LVI. A. 128.

— Eine Geschichte zum Beweis der traurigen Folgen von Vereitelung der Befruchtung. — 78.

— Preisaufgabe, das gelbe Fieber betreffend. B. 123.

— Personale der neu errichteten *Ecole de Médecine* zu Paris. — 128.

— Zweiter Bericht über die Arbeiten der medicini-schen Gesellschaft zu Warschau. E. 98

- Unge nannte*, Allgemeine Uebersicht der Witterungs- und Gesundheits-Constitution von Berlin im Jahr 1822, LVIL B. 123.
- Ueber Contagion, aus der Gazette de Santé. — 122.
 - Medicinische Vorlesungen der Universität zu Berlin im Winterhalbenjahr 1833. — 133.
 - *Caprum sulphuricum* mit Nutzen gegen *Angina membranacea* angewendet. F. 121.
 - Englisches Urtheil über *Castaing's* Hinrichtung. LVIII. C. 136.
 - Uebersicht des allgemeinen Gesundheitszustandes in der Preussischen Monarchie vom Monat Januar. — 139.
 - Medicinische Vorlesungen auf der Universität Berlin im Sommer 1824. — D. 117.
 - Uebersicht des allgemeinen Gesundheitszustandes in der Preuss. Monarchie vom Monat Februar. — 121.
 - Desgleichen vom Monat März. E. 125.
 - Urtheil des *Ballonius* über das Aderlass in Pleuritis. — 117.
 - Uebersicht des allgemeinen Gesundheitszustandes in der Preuss. Monarchie vom Monat April. F. 122.
 - Kurze Anweisung zur Heilung der unter dem Namen *Cholera morbus* bekannten Krankheit, verfaßt von dem Medicinalrathe in St. Petersburg den 24ten August 1823. Aus dem Russischen. LIX. A. 94.
 - Correspondenz - Nachricht über die Pockenepidemie zu Copenhagen. — C. 125.
 - Der Wunderthäter *Grabe* in seiner wahren Gestalt dargestellt, in dem officiellen Bericht der zu seiner Untersuchung ernannten Commission Nebst einem Anhang von den Geistesernsten Wunderkuren, F. 4.

Ungeannte, Augenblicklicher Tod; durch das Eindringen von Luft in das Herz durch eine bei einer Operation verletzte Blutader. LX. A. 136.

— Merkwürdige Metastase nach der Zunge mit Verlust des Geschmacks, nach einem rheumatischen Fieber mit Seitenstich. Zur Consultation aufgestellt. — B. 71.

— Bemerkungen über den Kurort Pfäfers in der Schweiz. Aus dem Tagebuch eines reisenden Arztes. — C. 87.

— Beispiele zur Warnung. — E. 117.

— Correspondenznachrichten aus Paris vom Monat April. — 121.

Urban, J., die Menschenpocken als Epidemie beobachtet. LIX. D. 50.

Ure, wichtige Wiederbelebnungsversuche erstickter Personen durch galvanische Reizung.

XLVIII. E. 99.

V.

Valentin, Nachrichten über die Medizin in Italien, und verschiedene Heilmethoden. LV. E. 102.

Velsen, Erfahrung über den Nutzen des Aderlasses gegen Abortus. LIII. B. 125.

— Bemerkungen über den Gebrauch der *Tinctura Styamonit.* LX. F. 124.

Velten, vergl. Miscellen Preuss. Aerzte.

Vogel, S. G., (Geh. Hofrath zu Rostock) Mängel und Lücken im sechsten Theile meines Handbuchs der praktischen Arzneywissenschaft.

XLVI. A. 26.

— Neueste Annalen des Seebades zu Doberan.

LL. C. 3.

— Schluss.

— D. 64.

— Neueste Annalen des Seebades zu Doberan.

LII. C. 3.

Vogel, Beobachtungen über die Wirkungen des
Doberaner Seebades in den Jahren 1820 und 1821.

LV. D. 3.

— Beschlufs.

— E. 55.

— (in Nürnberg) Geschichte seiner *Phthisis hepatica* und ihrer Heilung.

L. A. 41.

Vogelsang, (Arzt zu Görlitz in Sachsen) Anwendung der Tymanschen Heilmethode bei dem höchsten Grade der Hundswuth mit sehr schnellem und glücklichem Erfolge.

XLI. A. 8.

Volkmann, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Volmar, *Enrico di*, eigene Erfahrungen über die Pest, ihre Erkenntniß, Mittheilungsart und Heilung, während eines vierzehnjährigen Aufenthalts in Egypten gesammelt.

XLIX. F. 41.

W.

Wagner, (Kreisphysikus zu Schlieben) Bestätigung der vortrefflichen Wirkung der Beyfußwurzel bei der Epilepsie.

LIX. F. 26.

Wagner, (Professor in Berlin) einige Bemerkungen über die Ausübung der Medizin in England.

LX. C. 116.

— vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Wahlstab, C., Behandlung einer sehr schweren Verletzung der Brust, des Unterleibes und des Rückgrades, durch das Herabfallen eines starken Blocks Schiffsbauholzes verursacht.

XLVI. C. 68.

Walter, (in Stralsund) Nachricht über die neue Seebad-Anstalt zu Puttbus auf der Insel Rügen.

XLV. D. 122.

Walther, J. A., Regulativ für die Praxis bei den Krankheiten des Weibes nach dem Aufhören der Menstruation überhaupt, insbesondere aber in Hinsicht auf die zu dieser Zeit eintretenden, oft

so hartnäckigen Diarrhöen und Hustenzufälle.

LIX. F. 3.

Warnekros, bestätigter Nutzen der Brechmittel zur Verhütung des Croups. XLVII. D. 128.

— über die im Herbst und Winter 1813 zu Greilswald epidemisch herrschende Parotitis. L. C. 104.

v. *Wedekind*, (Geheimer Rath zu Darmstadt) über den Gesundbrunnen zu Schwalbach. XLI. A. 81.

— Ueber den Gebrauch des Sublimatwassers.

LV. B. 3.

— Fortsetzung.

— C. 36.

— Fortsetzung.

LVIII. A. 38.

— Einige Bemerkungen über die Anwendung des kalten Wassers in Fiebern. — B. 70.

— Ueber den Nutzen des kalten Wassers bei Vergiftungen durch Mohnsaft. — 84.

Wegener, meine Ansicht der Lungenschwindsucht, nebst einigen merkwürdigen Krankheitsgeschichten. LIII. B. 87.

Weitsch, einfaches Mittel zur Verhütung des Wachstums der Kinder, mit einer Bemerkung des Herausgebers. XLVII. A. 113.

— Der Biertrinker.

— E. 110.

Wendelstädt, (zu Emmerichhof) Lob des Löwenzahns. XLIII. C. 111.

— Ueber die blaue Nase beim *Typhus bellicus*; ein einzelner Fall, der bloß hinsichtlich der Prognosis bei dieser Krankheit merkwürdig ist.

— E. 131.

— Kritische Bemerkungen über Stellen, die mir in meiner jüngsten zerstreuten Lectüre, aufgefallen.

XLV. F. 31.

— Eine merkwürdige Thatsache mit darauf gegründeter Vermuthung der möglichen Erweckung früher schon befruchteter, lange schlummernder, Keine durch neuen Beischlaf. XLVI. B. 73.

- Wendt*, (Professor zu Copenhagen) ein Beitrag zur Geschichte der venerischen Krankheit in Dänemark, LV. A. 3.
- Die Salepwurzel und deren Surrogate. LVIII. B. 3.
- Geschichte und chemische Beiträge zur Kunde von einzelnen Arzneimitteln aus dem Geschlechte *Euphorbia*, LX. D. 3.
- Wesener*, (zu Dülmen) fernerer Bericht und meine Erfahrung über die Wirksamkeit der Schwefelleber gegen den Keuchhusten und die häutige Bräune. XLII. B. 84.
- Nachtrag zu meinem Aufsatz über den Keuchhusten und die häutige Bräune. XLIII. E. 130.
- Etwas über die Eigenschaften und Wirkungen des Mutterkorns (*Secale cornutum*). XLV. E. 68.
- Therapeutische und physiologische Bemerkungen und Beobachtungen.
- 1) Häutige Bräune und Kehlkopfentzündung. XLVII. D. 17.
 - 2) Kardialgie und Colik. — 23.
 - 3) Ein paar Worte über Muttermähler und das Versehen der Schwangeren, als oftmalige Ursache derselben. Nebst Beschreibung und Abbildung eines sehr hässlichen Muttermahles. — 26.
- Vermischte praktische Beobachtungen. XLVIII. B. 91.
1. Wechselfieber. 91. — 2. Fernere Nachricht von meinem im Augustheft dieses Journals S. 138. erwähnten Kranken. 99. — 3. Veraltete Geschwüre und ihre Behandlung durch Cirkulärpflaster. 103. — 4. Chemosis. 105.
- Bestätigte Schutzkraft der Belladonna gegen das Scharlachfieber. LVII. B. 7.
- Beiträge zur praktischen Heilkunde.
- 1) Wassersucht und furchtbare Degeneration einer Eierstocks, LVII. B. 45.

- 2) Etwas über die *Lieber'schen* Auszehrungskräuter. — 54.
 - 3) Etwas über Epilepsie. — 64.
 - 4) Auch ein Wort über Magnetismus. — 70.
 - 5) Ein Beitrag zur Lehre d. Herzkrankheiten. — 72.
- Wesener*, fernerer Bericht über den Nutzen der *Galopsis grandiflora* oder der *Lieber'schen* Auszehrungskräuter in der Lungensucht. LVIII. E. 64.
- Erfahrungen über den Brechweinstein in großen Dosen gegen entzündliche Brustleiden und über den Berger Leberthran gegen chronische Rheumatismen und Gicht. — 78.
- Westberg, J. L.*, (Professor und Ritter) *Phlegmatia dolens puerperarum*. Uebersetzt von Dr. L. Hampe. XLIV. B. 3,
- Wetz*, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.
- Wibelitz*, (zu Demamin) bestätigter und entschiedener Nutzen der Pyrmont'schen Stahlquelle in einer sehr complicirten chronischen nervösen Unterleibskrankheit. LV. C. 119.
- Widmann*, (Kön. Baier. Med.-Rath) einige Gedanken über Homöopathie. LVII. E. 3.
- Wigand*, von einem ganz besonderen, oft sehr hartnäckigen Gebärmutter-Blutfluß, der sich nach manchen Fehl- oder Frühgeburten einzustellen pflegt. XLIII. A. 17.
- Bruchstücke aus dem größeren Werke: die Geburt des Menschen. XLIV. C. 3.
- Wildberg, C. F. L.*, (Hofrath und Physikus in Neustrelitz) über eine in Hinsicht der Eintheilung der tödtlichen Verletzungen nothwendig zu nehmende bisher fast aber allgemein umgangene Rücksicht. Ein Wort an alle praktische gerichtliche Aerzte. XLI. F. 94.
- Ueber die Nothwendigkeit, eine Eintheilung der tödtlichen Verletzungen in der gerichtlichen Arzneiwissenschaft zu erhalten. XLV. D. 90,

Willigers, vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Willmanns, F. W., Beobachtung eines glücklich geheilten Pemphigus nebst Beiträgen zur Diagnostik und chemischen Analyse desselben.

XLVII. C. 3.

Williams, T. W., augenblicklicher Tod durch Kleesäure, welche durch ein Versehen für ein Abführungssalz genommen worden. L. B. 112.

— R., Beobachtung einer hartnäckigen Leibesverstopfung, die nach den vergeblichen Gebrauch anderer Heilmittel durch Einspritzung von Terpen-
thinspiritus geheilt wurde. LIV. F. 128.

— Colchicum und Eau de Husson bei Gicht und Rheumatismen. Mit einer Vorerinnerung des Herausgebers. LV. B. 108.

(*Willudowius*, H., Beobachtung einer Selbstvergiftung mit concentrirter Schwefelsäure und einer Encyclo-
stis Vogelii. Aus dem Nachlasse des Verf. mit-
getheilt und mit einem Anhang versehen von
W. Remer. XLIX. C. 56.

Wilson, über die Wirkung einiger Mittel gegen die Krätze, XLV. B. 109.

— (zu Worcester) über das Vermögen des Galvanismus, die Function der Lungen wieder her-
zustellen und bei dem Asthma Hülfe zu lei-
sten. Bearbeitet vom Dr. Böhr. XLIX. E. 67.

Wolf, (Medicinal-Präsident zu Warschau) Geschichte eines merkwürdigen Pemphigus. XLII. E. 58.

— Bestätigter Nutzen des Brechweinsteins bei ent-
zündlichen Brustaffectionen. LVI. C. 42.

Anmerkung des Herausgebers. — 52.

— vergl. Miscellen Preufs. Aerzte.

Wolfers, (zu Lemförde) einige Bemerkungen über die Eisenoxyde, besonders des Ferrum carboni-
cum. LIII. F. 107

Wood, K., Geschichte einer Chorea in einer wach-
senen Person, die durch Trommeln geheilt

ward. Mitgetheilt durch Dr. v. Embden.

XLIV. E. 83.

Wormes, vergl. *Hufeland* Jahresbericht.

Wurzer, vergl. *Kastner*.

Wyer, (zu Boston) Bemerkungen über die Geschwulst der unteren Extremitäten bei Kindbetherinnen.

XLIV. F. 46.

X.

Xanthos, die Wuthbläschen unter der Zunge, in Griechenland schon längst bekannt und daselbst *Lysses* genannt. Mit einer Nachschrift des Herausgebers.

LVIII. C. 3.

Z.

Zemlin, Bericht über die beobachteten Wirkungen des Ober-Salzbrunnens im Sommer 1815.

XLVIII. C. 73.

— Ueber die Mineralquellen zu Ober-Salzbrunn bei Fürstenstein in Schlesien.

L. C. 71.

— Die Brunnen-Anstalt zu Salzbrunn in Schlesien im Sommer 1820.

LII. C. 108.

— vergl. *Badechronik*.

Zethermann, Uebersicht des jetzigen Medicinalwesens in Schweden.

L. D. 125.

Zeuch, Erfahrungen von der Wirkung der Belladonna als Schutzmittel gegen das Scharlachfieber.

LVII. B. 9.

Zeusner, vergl. *Badechronik*.

Zitterland, merkwürdiger Fall von Schreien eines Kindes im Mutterleibe.

LVI. B. 89.

N a m e n r e g i s t e r.

A.

Aalberg, LVIII. B. 15.

Aaskow, LX. D. 29.

Abel, XLV. F. 32.

Abercrombie, XLVIII. C. 110. 111. 112. 113. D.
119. L. A. 104. LI. B. 116. LII. E. 86. LVI.
A. 135. B. 65. 78. D. 80. LVIII. A. 109. B.
63. LIX. Suppl. 179. 180. LX. B. 51.

Aberle, LX. E. 94. 97.

Abernethy, XLI. E. 85. XLII. A. 54. XLIX. C. 108.
D. 80. LVI. B. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26.
29. LVII. D. 55. E. 110. LVIII. A. 109. LX.
C. 120. Suppl. 1822. 137.

Achard, LVI. E. 81.

Achen, LX. D. 41.

Ackermann, XLIV. B. 59. L. A. 57. LI. C. 100.
D. 40. LVII. E. 110. LVIII. A. 95. LIX. C.
81. E. 14. Suppl. 1822. 154.

Actuarius, XLV. F. 127. LVII. C. 63.

Adair, XLIII. B. 18. XLVII. C. 20.

Adam, LV. A. 12.

Adams, XLVIII. B. 76. D. 92. 93. 95. 97. 102.
XLIX. E. 128. LI. A. 83. LII. A. 108. LVIII.
A. 109.

Adelón, LX. E. 125.

- Adelt*, LVI. D. 34.
Addison, XLVII. D. 8. LVI. B. 21.
Adet, LI. C. 41.
Adler, XLVIII. D. 110. F. 6. LII. B. 11. LV.
 A. 94.
Adlung, LIX. C. 13.
Adon, LVIII. F. 35.
Aegidi, XLVII. F. 6.
Aelian, LVI. E. 19. LVIII. D. 92.
Aemilius, Suppl. 1822. 131.
Aephi, XLIII. C. 14. LVII. D. 91.
Aerny, XLI. F. 138. XLVI. B. 120.
Actius, XLIV. A. 84. 87. XLV. F. 127. LII. F. 10.
 LVII. C. 63. E. 108. LVIII. C. 7. Suppl. 1822.
 163. 202.
Agathinus, Suppl. 1822. 133.
Agrippa, Suppl. 1822. 129.
d'Aguesseau, LVIII. E. 26.
Agustola, XLV. F. 23.
Ainsley, E. 118.
Alard, XLII. E. 115. 117. 118. 119.
Albemarle, XLI. C. 126.
Albers, XLI. B. 15. XLII. B. 100. C. 105. XLIII.
 C. 50. 58. 60. 61. 62. 63. XLIV. B. 3. F. 46.
 XLV. A. 92. XLVII. D. 129. XLVIII. B. 4.
 XLIX. C. 11. L. A. 79. 87. F. 90. LI. C. 63.
 — 65. F. 114. LII. D. 122. LIII. C. 58. LIV.
 D. 111. LV. F. 67. 104. LVI. C. 12. 14. LVII.
 F. 4. 66. LVIII. A. 109. C. 135. D. 48. E. 82.
 LIX. A. 62. Suppl. 52. 63. LX. B. 103. — 111.
 E. 94. 99. F. 21. Suppl. 1822. 162.
Albert, LV. A. 48.
Alberti, XLIII. D. 95. Suppl. 1822. 5.
Albin, XLI. F. 80.
Albini, XLII. A. 59.
Albrecht, XLII. A. 62. XLIV. D. 96. LI. D. 64.
Alcibiades, LVIII. F. 46,

Alderson,

- Alderson*, LIX. D. 14.
Alagreti, XLIV. A. 105.
d'Alembert, XLV. F. 32.
Alers, LII. A. 10.
Alexander, XLVI. D. 18. LIX. D. 89. LIV. A. 107.
 108. LVI. B. 75.
Alexander Aphrodisiacus, XLV. F. 127.
Alexander Severus, LIX. E. 34.
Alexander von Tralles, Suppl. 1822. 135. 136. 163.
 XLVIII. D. 120.
Alibert, L. F. 23. XLIX. A. 61. LVI. B. 128. LVII.
 C. 60. 61. 64. 67. 69. 72. 74. 80. D. 65. 74.
Alix, XLV. D. 79.
Allen, LIX. Suppl. 180.
Allan, J., Suppl. 1822. 144. LVI. B. 64.
Alley, LVI. F. 54. 55.
de l'Allier, XLVIII. E. 83.
Alpinus, P., LVI. D. 44. LVII. F. 109. 110. Suppl.
 1822. 134. 185. 203. LVI. D. 44.
d'Alquen, LVI. A. 136.
Alston, LVI. B. 105.
v. Altenstein, LIX. F. 75.
d'Alton, LI. A. 23.
Amatus, LVII. F. 115. LX. E. 98.
Ambrozi, LIII. C. 51.
Amburger, LVIII. E. 38. LIX. Suppl. 129. 140.
Amelang, XLIII. E. 3. XLVIII. F. 7. 36. LI. A.
 11. LIX. F. 68.
Amerikus Vespuoi, LIX. Suppl. 147.
Amherst, XLVI. E. 118.
Ammon, XLVI. B. 40. LIX. D. 142.
Amoratti, LI. B. 65. 66. 73.
Ampère, LIX. Suppl. 170.
Amphiarus, XLI. B. 47.
Amstein, LVII. D. 91.
Amusat, LIX. D. 121.
Amyntas, LIV. A. 107.

- van Ankeren*, L. F. 23.
v. Andernach, E. 101.
Anders, J., LI. C. 117.
Anderson, XLI. A. 23. C. 26. LX. C. 122. E. 43.
André, XLIV. A. 51. LII. E. 130.
Andreas, LVIII. D. 43. E. 77.
Andresso, LVIII. A. 108.
Andromachus, LIX. E. 16. 17. 18. 24. 29.
Andrum, XLII. E. 117.
Andry, XLII. B. 117. LVI. B. 105.
Angern, XLVIII. F. 7.
Anglada, LVIII. E. 25. 37.
Ansianno, LVI. F. 67.
Antigenes, LIV. A. 107.
Antonin, LIX. E. 19. 20. 22. 23. 38.
d'Antrechans, LVIII. F. 48. 69.
Antran, P., LVIII. F. 67.
Antyllus, LVII. E. 108.
Apfel, LIV. D. 78.
Apollonius, XLIV. C. 144. LVI. D. 50.
Appleton, XLI. C. 124. 125.
Apulejus, XLIX. A. 54.
Arbo, LIII. A. 81.
Archigenes, LVII. B. 68.
Arbuthnot, L. A. 5. 28.
Arend, XLVIII. F. 1.
Arens, XLI. E. 6.
Aretaeus, XLV. F. F. 127. LVI. F. 6. LVII. F. 111. XLI. F. 75. Suppl. 1822. 56. 135. 136. 203.
Arfwedson, XLVIII. E. 85.
Aristoteles, XLIV. A. 93. XLVII. D. 115. LIV. A. 101. 107. 110. 112. LVI. E. 4. 35. LVII. F. 106. 107. LVIII. A. 67. C. 6. LIX. Suppl. 147.
Armiger, XLII. F. 128.
Armstrong, XLV. E. 115. LI. F. 60. LIV. D. 45. 48. 51. LVI. B. 30. 31. 33. 36. 38. 41. 43. 47. Suppl. 1822. 161.

- Arnaud*, XLIV. F. 88.
Arndt, XLIV. D. 96.
Arnmann, XLIV. A. 19.
Arnheim, LI. A. 36. LV. D. 146. LVII. F. 3.
Arnold, LVI. C. 15. LVII. D. 124.
Arnold, J. B., XLII. E. 118.
Arrago, LVIII. E. 16. 25.
Asclepiades, XLVIII. A. 1. LI. C. 83. LV. E. 106.
 Suppl. 1822. 136. 203.
Ash, XI. X. C. 118.
Aspach, A. D., LV. A. 42.
Assalini, XLI. A. 57. XLVII. F. 83. XLVIII. E.
 8. LII. F. 7. LIV. A. 115. 117. 121. LVII. C.
 82. 86. 88. LVIII. A. 89. D. 93. 94. LIX. Suppl.
 101. Suppl. 1822. 192. 193.
Asti, XLIX. A. 61. LVI. C. 40. 16.
Astruc, LVI. B. 65.
Athenaeus, LVIII. E. 83.
Auban, XLIX. F. 64. L. A. 72.
Aubin, XLIX. F. 94.
Auenbrugger, XLVII. F. 86. LVI. E. 122.
Augustin, LVIII. A. 109.
Augustus, LIX. E. 14. 16. 21. 22. Suppl. 1822. 13.
 130. 202.
Aulagnier, LIV. B. 9. LV. A. 105. LVII. F. 110.
Aumont, LIX. D. 125.
Aurengzeb, LI. B. 118.
Aurivilli, XLIII. D. 64.
Auvity, XLII. B. 117. LV. D. 65. 69. 70.
Athenac, LVI. E. 120.
v. Autenrieth, XLII. A. 54. B. 8. 11. 19. 20. XLIV.
 B. 87. XLVI. B. 113. D. 36. E. 3. XLVII.
 F. 84. 85. XLIX. A. 97. LII. F. 9. LVI. A. 35.
 36. B. 65. D. 35. 62. E. 53. LVII. C. 42. 44.
 45. LVIII. A. 109. B. 117. LIX. E. 69. LX.
 B. 13. 28.

Avenzaar, LVII. C. 74.
Averandi, XLVI. E. 28.
Avicenna, XLII. F. 78. XLIV. A. 89. LVI. C. 29.
 LVII. E. 100. 102. 103. LVIII. D. 95. Suppl.
 1822. 211.
Axmann, XLVII. B. 82.
Axter, LVI. C. 30.
Ayre, LVIII. A. 120.
Azava, XLIX. C. 17.

B.

van Baalen, XLVII. E. 13.
Babington, LIX. E. 55.
Bath, XLII. E. 115.
Bacher, XLVIII. D. 136, 138.
Back, LIII. C. 125.
Backhaus, LIX. A. 126.
Baco, XLI. E. 75. XLVIII. A. 8. L. F. 64. LI.
 F. 108. LIX. D. 77.
Badham, XLVII. B. 65. 66. XLVIII. B. 4. 30. 31.
Bärens, LV. A. 49.
Baget, XLVIII. E. 84.
Bäcke, LIII. A. 34.
Baker, XLIX. B. 13. LX. C. 122.
Bagliv, XLIII. E. 95. XLVII. C. 120. F. 89. 113.
 LIII. B. 31. 44. 48. 52. 88. L. F. 29. LIV.
 F. 51. LV. C. 87. D. 106. LVI. C. 66. D.
 36. LVII. F. 106. 110. 111. 112. LVIII. C. 105,
 107. LX. E. 102. Suppl. 1822. 181.
Bagnold, LII. F. 7.
Baier, LIX. C. 122.
Baildon, XLII. B. 44. 45. 49.
Baillie, XLI. F. 67. XLIII. B. 124. XLV. F. 18.
 22. XLVI. A. 27. XLVII. B. 105. LIII. B.
 127. LI. F. 48. LII. F. 41. 47. XLIX. C. 78.
 LIV. D. 78. LVIII. E. 139. LX. C. 118.

- Baillif*, XLVII. D. 8.
Bailly, XLIV. E. 103. XLV. C. 42. LVII. A. 106.
Baker, LIII. B. 13.
Balbin, LIV. D. 106.
Baldinger, XLI. B. 57. XLII. F. 106. XLIII. C. 33.
 LIII. A. 87. E. 20. LV. D. 124. LVI. C. 29.
 F. 48. LVII. E. 111. 112. Suppl. 1822. 183.
Balduin, LII. F. 111. — 113.
Balfour, XLIV. E. 103. XLVII. D. 4.
Ballhorn, LIX. Suppl. 67.
Ballingal, XLIII. B. 120. LVIII. A. 89.
Ballonius, XLIII. B. 13. LV. C. 87. LVI. B. 64.
 78. LVIII. E. 117. LX. F. 9. Suppl. 1822.
 205.
Bally, LVIII. F. 19.
Balme, XLVIII. D. 48.
Bamberger, LVII. F. 4.
Bandslow, XLIII. B. 29.
Bandreth, Supplem. 1822. 138.
Baneroft, LX. D. 22.
Bang, LVIII. B. 26. LX. D. 30. LVII. D. 65.
 133.
Banks, XLV. F. 90. LVI. E. 5. LIX. Suppl. 156.
Barbette, XLI. F. 65. LIX. F. 32. 100. LX. B. 50.
Barbié, XLIX. A. 68.
Barclay, LIX. Suppl. 180.
Barez, LII. B. 109. LIV. D. 125. LV. F. 95. 125.
 128. 129. LVI. A. 120. LVII. B. 135. 137. LVIII.
 A. 108. F. 118. 120. LIX. F. 56.
Barker, LVIII. F. 13.
Barkmann, XLI. E. 6.
Baron, LVI. D. 56. LVII. A. 79.
Barry, LII. A. 118.
Bartels, L. C. 72.
Barth, LVI. F. 7.
Bartholetus, LVIII. D. 91.

Bartholinus, XLI. F. 62. 71. XLIII. C. 33. LIII.
 A. 14. L. F. 20. LI. C. 52. LV. A. 5. 29. 31.
 34. 42. Suppl. 1822. 5. LVII. E. 103. LVIII. B.
 13. 18. LIX. Suppl. 147. 156. LX. D. 8. 9. 12.
 14. 15. 25.

Bartholomaei, LVII. B. 140. F. 4.

Barthy, XLIII. F. 28. 31. 32. LVIII. B. 110.

Bartky, LI. F. 41.

Bartlett, XLVIII. F. 99. LI. B. 83. 90.

Barton, LVI. C. 129. 131.

Bataille, LV. A. 103. 105.

Batemann, XLVIII. D. 91. 94. 101. XLIX. E. 127.

LW. A. 70. LVI. D. 58. LVII. C. 65. 66. 67.

69. 70. 75. 79. 80. F. 69. LX. E. 122. Suppl.

1822. 161. 162. 163.

Bath, LIV. B. 13. LVII. F. 110.

Batty, LVI. A. 76.

Baudelocque, LIV. E. 22. LVII. D. 76.

Bauhin, XLI. F. 78. XLIV. A. 84. 87. 91.

Baum, LVI. C. 128.

Baumer, LX. D. 96.

Baumes, LIV. F. 82.

Baup, LIV. D. 57. 59.

Baw, XLVIII. F. 91.

Bayle, LIII. D. 123.

Baylis, LI. B. 34.

Baynard, Suppl. 1822. 185.

Bayrhofer, XLIII. C. 4.

Beal, LIX. Suppl. 147. 156.

Beauchamp, LIII. B. 18.

Beaucheser, LV. A. 101.

von Beaumont, XLII. C. 77.

Beccari, LIX. Suppl. 147. 156.

Becher, XLII. F. 7. LVI. D. 123. LIX. A. 78. 80.

Suppl. 102. LX. B. 89.

Bechstedt, LVI. A. 77.

Beckstein, LIV. B. 16.

- Beck*, XLIV. D. 97. F. 92.
Becker, XLI. D. 44. 50. F. 3. XLV. C. 36. XLVIII.
 F. 6. L. B. 104. XLIX. A. 81. LV. D. 114.
 LVII. B. 111. D. 76. LIX. A. 83. 93. LX. D.
 104.
Beckers, LIX. C. 81. 85.
Beckmann, XLV. E. 72. 78. XLVII. D. 28.
Béclard, LIII. F. 95. XLIX. F. 103. 105. 106. LVI.
 B. 128. LX. E. 124. 125.
Beddingfield, XLVI. B. 110. XLVII. E. 66. LIII.
 E. 6.
Beddoes, LI. B. 102.
Beer, XLII. A. 125. XLVII. F. 84. LX. D. 114.
Berthe, XLIV. D. 12.
Bégin, LVI. E. 119.
Behm, XLV. D. 112.
Behr, LI. A. 74. 85. C. 56. LII. A. 107. LVI. F. 25.
 LVII. B. 3. LVIII. D. 9.
Behrend, L. F. 144. 145.
Behrends, XLIX. A. 118. 120. 121. LII. A. 106. B.
 108. 110. 111.
Bein, LX. E. 44. 73. 74.
v. Beindl, Supplem. 1822. 8.
Beinl, XLV. D. 48.
Beirois, LVI. C. 27.
Beisenhirtz, LVII. F. 4.
Beling, XLI. B. 130.
Bell, XLI. A. 35. 37. XLII. A. 119. XLVII. D. 8.
 XLVIII. D. 82. 86. LIII. C. 103. 112. LVI. C.
 87. D. 88. LVIII. E. 40. LIX. D. 101.
Bellingen, LVI. F. 7.
Belloy, LVIII. F. 68.
Belon, LVIII. F. 93.
Beltz, XLIV. D. 96. F. 93. LIX. F. 60.
Belzunce, LVIII. F. 27. 41. 56. 63. 67. 68.
Bendavid, LI. B. 73.
Benecker, XLVI. B. 83.

- Benedix*, LVI. D. 63. 66. LVII. B. 5. 12. LIX. B.
 119. 121. LX. E. 95.
Benedictus, LVII. C. 34.
Benivenius, LIII. A. 4. 30. 42.
Bennet, XLIII. 55.
Bensen, XLVI. E. 57. 59. LX. D. 20.
Bentin, XLII. F. 107.
Bentzen, LVIII. B. 4.
Benvenutti, LVIII. A. 34.
Benzenberg, LIX. B. 114.
Beuzon, LVIII. B. 35.
Behrendt, LIII. A. 118. 120. 121. LIV. A. 99. D.
 124. 126. LV. F. 126. 128. LVII. B. 135. 157.
 LVIII. A. 108. D. 118. 120. LIX. Suppl. 179.
Berends, XLIII. C. 117. 118. 119. XLIV. A. 112.
 XLV. B. 115. 116. D. 71. LIII. C. 56. L. C.
 72. D. 135. 136. 137.
Berens, XLII. A. 119.
Berensprung, XLI. C. 86.
Berg, XLI. A. 118.
Bergamaschi, LVI. B. 65. D. 88. 103. LVII. A. 58.
Berger, XLII. C. 43. XLVI. D. 19. 37. E. 70.
 LIII. F. 100. LIX. C. 80. 88.
v. Berger, XLI. D. 85.
Bergius, XLIII. C. 57. LI. B. 73. XLIX. A. 64.
 LV. A. 30. LVIII. B. 7. LX. D. 22. 56,
Berggren, LVIII. F. 11. 13. 14.
Bergmann, LIII. A. 111. 118. LVI. E. 70.
Berkowski, LVII. F. 4.
Berlyn, XLI. F. 121.
Bernard, XLV. F. 126. LVI. E. 105. 107.
Berndt, XLV. A. 91. XLVIII. B. 59. LIII. B.
 117. LI. B. 4. 5. LIV. F. 79. 80. LV. E. 86.
 LVII. B. 4. 12. LVIII. A. 109. D. 13. 16. 17.
 18. 42. LIX. E. 39. 87. LX. D. 113.
Bernhardi, LVIII. B. 20. 21. 22. LX. D. 35. 40.

- Bernstein*, XLI. A. 123. 124. E. 5. 18. 36. XLIII. A. 41.
 C. 118. XLV. B. 116. XLVIII. F. 5. 6. XLIX.
 119. 120. L. A. 119. 120. D. 136. LIV. E. 10.
Bernt, LVI. C. 30. LIX. C. 80. E. 5.
Berthollet, XLV. B. 30. D. 80. E. 125. 127. 128.
 XLVI. B. 119. XLVIII. F. 79. LIV. E. 128.
 LIX. A. 79.
Bertin, XLI. E. 95. LVI. C. 30.
Bertrand, LIII. C. 103. 105. LVIII. F. 31. 45.
 53. 69.
o. Berwick, LVIII. F. 49.
Berzelius, XLIII. C. 60. XLIV. F. 94. XLV. D.
 21. XLVI. B. 111. XLVIII. D. 50. 51. 53. E.
 84. 85. LIII. F. 104. L. D. 127. LVI. D. 121.
 F. 83. LVIII. D. 69. F. 85. 86. LIX. A. 78.
 79. 109.
Betschler, XLIV. F. 94.
Beuermann, LVIII. C. 133.
Beuthen, XLVIII. A. 31. 33. 34.
Beyer, LIII. C. 74. LIX. Suppl. 3.
Beyerle, XLII. C. 100. XLVII. B. 119.
Bianchi, LI. F. 105.
Bichat, XLII. B. 22. XLIII. B. 42. 50. 75. LIII.
 B. 127. LI. D. 60. E. 120. XLIX. D. 80. LVI.
 E. 116. LIX. B. 17. 19. 24. Suppl. 16.
Biehler, LVIII. A. 108.
Bielcke, LVII. C. 121.
Biener, XLIV. D. 97. F. 93. 94.
af Bierken, XLIV. F. 67. 77.
Bieske, LIX. F. 56.
Biester, LX. A. 100.
Bielt, LVI. D. 56. LVII. C. 73. 80. 82. 83. D. 70.
 71. 72. 75. LX. E. 121.
Bilcke, LIV. E. 119.
Bilfingerus, LVI. B. 77.
Bilguer, LVII. A. 107.
Binn, Supplem. 1322. 141.

- Bindemann*, XLIX. C. 36.
Bing, LVIII. A. 108.
Birch, L. F. 57.
Bischoff, XI. F. 11. LI. F. 113. 41. LVII.
 E. 125. LVIII. A. 109. E. 5, LIX. D. 142.
Bisset, LIV. B. 42.
Blakett, L. B. 115.
Blakhall, XLVI. D. 19.
Blaneard, LV. A. 86.
Blane, LV. C. 114. LVI. B. 42. 43. LVIII. A. 109.
 D. 107. E. 140. LIX. Suppl. 185.
Blankenheim, LV. A. 42.
Blasius, XLI. F. 51. 52. 53. XLII. D. 123. XLIII.
 B. 123.
Blatchey, LIV. D. 75.
Bloch, XLI. E. 6. 19. XLIV. D. 96. 97. XLVI.
 B. 107.
Blofs, LIX. F. 60.
Bley, LI. A. 76.
Blike, LVII. D. 66.
Blizard, XLII. D. 123. XLV. A. 101. LX. C. 120.
Bloch, LVI. C. 120. LIX. E. 10. Suppl. 66. Sup-
 plem. 1822. 183.
Block, LIII. A. 48. LV. A. 49.
Bloomfield, LI. B. 78.
Blofsfeld, XLVIII. F. 7.
Blücher, XLVI. B. 40.
Blume, LVII. A. 124. LVIII. B. 66. LIX. D. 77.
 99. F. 35.
Blumenbach, XLI. F. 66. XLVI. B. 78. 81. 82. 85.
 86. D. 1. 9. XLVIII. F. 6. 89. XLIX. C. 13.
 LII. F. 47. LVII. A. 106.
Blumner, XLIV. D. 97. F. 93. 94.
Blundell, LIII. C. 123.
Blyant, LVIII. B. 18.
Bock, XLIV. D. 96. LI. D. 114.
Bodinus, XLIV. C. 145.

- Bodmer*, LVII. A. 106.
Bödecker, Supplem. 1822. 8.
Boeker, XLIV. F. 77.
Böckh, XLIV. D. 97. LVIII. E. 120.
Böckler, LVIII. B. 31.
Böckmann, XLIV. F. 63. 78.
Böhm, LVIII. A. 108. LIX. Suppl. 140.
Böhme, XLIII. F. 60. LIX. F. 10.
Böhr, XLIV. D. 96. F. 93. 94. 95. XLVIII. A. 113.
 111. F. 103. B. 40. XLIX. A. 116. 117. 118.
 121. B. 116. C. 102. E. 67. LI. B. 132. LII. A.
 105. 107. 113. B. 108. LIII. B. 102. I. A. 104.
 D. 134. 135. 137. LIV. D. 124. 127. LV. F. 125.
 129. LVI. A. 119. LVII. B. 134. 138. LVIII.
 A. 103. 108. D. 117. 120. LX. A. 108.
Böneke, Supplem. 1822. 189.
Boenisch, LII. A. 52.
v. Bönninghausen, LVIII. E. 66.
Bast, XLIV. B. 13. 17. C. 13. 85. XLIX. D. 121.
 LVI. B. 50. 51. 60. LVII. A. 32. F. 115.
Beerhave, XLI. B. 29. F. 36. 66. XLIII. C. 112.
 XLIV. A. 90. B. 83. D. 11. XLV. F. 18. 19. 24.
 33. XLVI. D. 33. Suppl. 1822. 176. 184. I. F.
 73. 82. LII. B. 29. LIII. B. 31. 69. LIV. B.
 47. F. 94. LV. C. 110. LVI. A. 104. C. 3. 12.
 F. 29. 35. 36. LVII. B. 104. LVIII. A. 38. 88.
 C. 124. D. 73. LIX. E. 97. F. 31. 76. LX.
 F. 21.
Böttiger, XLVI. B. 40. LVII. E. 128. LIX. F. 58.
Bohn, XLI. D. 68. XLV. F. 17. 18.
Boing, LI. F. 110.
Boileau, LV. D. 118.
Bojanus, XLVII. D. 4. LVIII. A. 109.
Ronetus, LII. F. 47. LIV. D. 3. LVI. D. 97.
 LIX. F. 100.
Bongard, LI. F. 115.
Bonnet, XLVI. B. 78.

- Bonomi*, XLI. A. 57.
Bononi, LIII. A. 42.
Bonorden, LVII. F. 4. LX. A. 142.
Bonta, Suppl. 1822. 14.
Bonpland, XLVII. D. 57. LII. A. 61. XLIX. A. 61.
Bontin, XLIV. D. 97.
Bonvoisin, XLV. E. 71.
Bonzel, XLI. E. 102. LVI. B. 113.
van der Boon-Mesch, LV. D. 146.
Borda, XLVIII. B. 41. 46. LI. A. 74.
Bordeu, XLII. B. 117. LVIII. D. 108. LIX. B. 19.
Borellus, XLVI. B. 86. XLII. E. 44. LVI. F. 33.
 LX. D. 16.
Borges, LVIII. A. 109.
v. Borie, LIX. B. 83.
Borkum, XLVIII. F. 7.
Born, XLV. A. 91. 92. 94.
Bornemann, LIV. 115. LVIII. C. 111.
O. Borrichius, XLVI. B. 86. LV. A. 43. 48. LX.
 D. 10. 12. 13. 22. 26.
Borromaeus, LVIII. F. 28. 54.
Borsalini, XLI. E. 119. 120.
von den Bosch, L. F. 23. 24. LVI. F. 13. 43.
Boschen, LI. C. 77.
Boscovich, LVIII. A. 109.
Bose, XLI. D. 64. LVI. E. 96.
Bosquillon, LVI. C. 5. Suppl. 1822. 186.
Bostock, LIX. C. 113.
Boucholz, LIX. Suppl. 53. 57. 67.
Bougon, LVI. B. 128.
Boulduc, XLIX. A. 68.
Boullay, XLVIII. E. 94. LII. A. 114. 116.
Bourchais, LIX. F. 105.
Bourges, LIX. Suppl. 147. 151. 156.
Bousquet, LVIII. A. 109.
Boussenard, LVIII. F. 73.
Bowes, XLVII. F. 84. XLIX. C. 10.

- Bowne*, B. LI. B. 82.
Boyer, LI. C. 80. 82. LVI. B. 128. C. 129. XLII.
 E. 120. 122. XLIII. C. 114. L. F. 146. XLIX.
 A. 48. C. 84. LV. A. 42.
Boyle, LIV. B. 47. LVII. E. 101. LIX. A. 100.
 Suppl. 147. 156.
Boyon, LIX. Suppl. 152. 157.
Boyton, LX. C. 118.
Bracht, XLVIII. F. 6. 33. LII. A. 10.
Braconnot, XLVIII. E. 90. 94. LII. A. 114. — 117.
Braddock, XLI. C. 126.
Tycho Brahe, LV. A. 31. 32.
Brambilla, LIII. A. 79.
Branca, XLVII. D. 4.
Branco, XLVIII. F. 6.
Brande, XLVIII. F. 50. 51. LX. C. 123.
Brandenburg, LIII. C. 46. 58.
Brandes, LI. A. 26. LII. A. 116. D. 18.
Brandis, LVII. A. 120. LVIII. A. 109. D. 71.
 LIX. B. 61. Suppl. 67. LX. A. 130. 134. Suppl.
 1822. 15. 79. 138. 160. 210. XLI. E. 120. B. 3.
 85. F. 69. 73. XLII. A. 54. XLIII. F. 14.
 XLV. C. 35. D. 83. XLVI. D. 20. XLVII. D.
 89. 90. XLVIII. D. 47. 49. 55. 64. 65. 68. 72.
 77. LIII. A. 66. L. D. 122. XLIX. E. 8. 19.
 LIV. B. 109.
Brady, LII. F. 13.
Brandt, LVI. E. 99. 100. 105. 106.
Brasier, XLIX. C. 131.
Brasse, LII. A. 11.
Braun, XLI. A. 8. XLIX. C. 5. LVI. C. 55. LIX.
 Suppl. 62.
Braune, XLII. E. 68. 69. XLVII. C. 20. 21.
de Brauw, XLV. D. 119.
Brazier, LIII. C. 131.
v. Brederlohe, LVIII. C. 22.
Breiting, LIV. E. 9.

Bromer, XLII. A. 114. 115. XLIV. A. 113. 116.
 B. 64. XLVI. B. 108. C. 80. XLVIII. A. 114.
 116. F. 53. L. A. 107. F. 54. LI. B. 73. LII.
 A. 104. LIV. A. 100. LVI. A. 118. 120. C.
 135. LVII. A. 79. 81. LVIII. A. 107. LIX. D.
 4. 44. F. 56. LX. A. 129. F. 128.

Bremm, LIV. D. 103.

Bremser, LIII. E. 36. — 38. 41. LVI. B. 104.
 LX. E. 30. 38. F. 50. 51.

Brendel, XLII. A. 45. XLIV. B. 30. XLVII. B. 59.
 LV. C. 110. LVI. C. 52. LIX. C. 80. LX. B.
 62. F. 27. 28.

Brera, XLI. D. 84. XLII. D. 65. XLVI. D. 3. 4.
 20. E. 16. 17. 19. 20. 27. 28. 29. 31. 32. 35. 73.
 74. D. 135. XLVIII. B. 41. 46. 48. 53. 54. 55.
 56. 57. 110. XLIX. C. 22. LIII. A. 8. LIV. A.
 22. LVI. B. 64. 65. 68. 71. 78. C. 120. D. 74.
 75. 77. 102. 105. LVII. A. 43. 44. 58. D. 114.
 E. 111. LVIII. A. 68. 109. F. 111. LIX. Suppl.
 33. 66.

Breschet, LV. D. 146. LVI. D. 54. 56. 59. 65. 67.
 70. LVIII. A. 109. LIX. E. 63. LX. E. 125.

Breton, LIV. A. 92. 93. LVII. F. 27.

Bretschneider, XLVI. B. 40.

Breynius, LV. C. 110.

Bright, LX. C. 118.

Broch, LV. A. 42.

Brockmann, XLVIII. F. 6. 30.

Brodie, XLII. B. 8. 15. 19. XLV. C. 104.

Brocke, *Faulkner*, Suppl. 1822. 143.

Brosius, LX. C. 51. 86. D. 48. 64.

Brogi, XLIV. D. 97.

Brogniard, XLV. E. 126.

Bromfield, XLIII. B. 117. LX. E. 43.

Brookes, LX. E. 120.

- Broussais*, L. A. 107. LIV. A. 5. LV. C. 81. LYI.
 B. 38. E. 103. 115. 116. 119. LIX. D. 132. 133.
 Suppl. 179. 187. LX. B. 32. 34. 35. 36. E. 12t.
Brown, XLI. B. 64. C. 125. 126. XLII. D. 105.
 F. 114. XLV. B. 29. XLVII. C. 90. XLVIII.
 B. 77. LI. B. 102. C. 83. LII. C. 94. LIII. F.
 28. LIV. A. 5. D. 10. LV. C. 81. E. 107.
 LVI. F. 8. LVIII. B. 37. LX. B. 27.
Bruce, L. A. 6. 7. LIX. D. 116.
Bruch, XLIV. A. 86. 90. LVIII. A. 94.
Bruke, LIX. E. 56.
Bruckert, LI. B. 73. LII. A. 112. LIII. C. 56.
 LIV. A. 89. LVIII. A. 108.
Brückmann, LIX. Suppl. 102.
Brühl-Cramer, LVIII. D. 36. 42. L. E. 93.
Brünning, XLVIII. F. 6.
Brünninghausen, XLI. D. 96. XLIII. A. 40. XLVII.
 D. 8. LIV. B. 84. 88.
Brugger, LIX. F. 81.
Brugmanns, XLV. A. 106.
Brugnatelli, LI. A. 77. LVIII. B. 114. LIX. Suppl.
 149. 157.
Bruhier, XLIII. B. 61.
Brunn, XLVI. D. 60. XLVII. F. 71. LVII. B. 107.
 108. 111. 112.
Brunner, XLI. E. 6. 19. XLIV. D. 97.
Bryant, LIX. E. 86.
Bryce, XLVIII. D. 86. 99. 103.
Buchan, LVIII. A. 92.
Buchner, LII. A. 118. B. 117. 119. C. 127. LIV.
 C. 41. LVII. A. 83. LVIII. B. 16. 24. LX. A.
 134. D. 17. 23. 24. 38.
Bucholz, XLIII. B. 8. LII. A. 117.
Buchwald, LX. D. 13.
Büchner, XLII. E. 46. XLIII. D. 95. XLVII. D.
 105.
Bücking, LIX. D. 110.

- Bänger*, LIII. E. 36. 37.
Büttner, XLIV. A. 116. XLV. D. 73. XLVI. B. 107. XLVIII. A. 116. XLIX. C. 56. L. A. 108. LII. A. 112. 113. LIII. B. 18. LIV. A. 100. LVI. A. 121. LVIII. A. 107. F. 120. LX. A. 128.
Baffon, XLVI. B. 78. LIX. Suppl. 71.
Buhle, LI. F. 12.
Bunon, XLVII. C. 127.
Burdach, XLIV. A. 19. 41. 42. XLVIII. F. 7. LIII. F. 103. LVIII. D. 78. 85. 87. F. 116. LIX. F. 20. 27. 29. 30. 34.
Burdon, XLI. A. 8.
Burell, LIX. A. 96. C. 31.
Burger, LVII. F. 4.
Burn, LVII. F. 119.
Burkhard, LIII. B. 115. LVI. E. 129. LVIII. D. 116.
Burns, XLI. D. 80. XLV. F. 19. XLVI. D. 19. E. 25. 32. L. E. 29. XLIX. C. 27. LIV. A. 10.
Burrow, XLV. A. 100. 103. B. 106. 112. 113. XLVI. A. 37. 38. XLVII. D. 57. XLVIII. F. 7. LIV. E. 57. 58. LIX. F. 91.
Burserius, XLI. E. 57. D. 44. XLVII. F. 56. XLVIII. D. 132. 133. LIII. B. 6. LI. C. 50. LVI. B. 77. LVI. C. 16. LIX. B. 59.
Bursy, XLIV. D. 97.
Burtz, XLVIII. F. 6.
Busch, XLII. E. 41. LI. F. 12. LV. C. 94.
v. d. Busch, XLIV. D. 97. F. 46. LIII. E. 40. LVII. B. 139. LVIII. D. 101. LX. B. 81.
Busse, XLI. E. 5. 18. 50. 70. XLIII. C. 118. XLVIII. A. 115. F. 5. L. D. 135. LI. A. 107. XLIX. A. 19. LIV. D. 126. LV. F. 127. LVII. B. 136. F. 54. LVIII. A. 108. D. 116.
Butter, XLVI. D. 19. E. 70. XLIX. C. 23.
Buttini, LVII. A. 106. LVIII. A. 109.

C.

- Cabanis*, LVII. A. 106.
Cadogan, XLIV. A. 81.
Caelius Aurelianus, XLII. F. 78. XLVII. F. 81.
 LI. C. 49. LVI. C. 14. F. 31. LVII. F. 105. 112.
 LX. E. 107. Supplem. 1822. 135. 185. 192.
Caesar, LVIII. A. 98.
Cafford, XLI. E. 118.
Cagliostro, XLV. D. 54.
Cagnati, LIX. E. 16.
Cagnola, LX. F. 56.
Caillot, XLIX. C. 90. D. 81. 82. 94.
Caizergus, XLVII. C. 124.
Caldani, XLIV. C. 46. XLVIII. B. 40.
Calini, XLVI. D. 35.
Calloway, LIII. C. 125. 130.
Callisen, XLVII. B. 98. L. D. 124. LI. C. 49.
 LIV. E. 13. LV. A. 49.
Callmeyer, LVII. F. 4.
Calvet, L. A. 71.
Camerarius, XLIV. A. 67. XLVIII. B. 46. LVIII.
 D. 92. LX. D. 4. 90. E. 112.
Camman, XLI. F. 40.
Campbell, LIX. F. 104. 105. 106. 110.
Campel, LIX. Suppl. 180.
Camper, LII. F. 115. LIV. E. 11.
Candidus, LX. A. 3. 16. 78. 84. 91. 98.
de Candolle, LVIII. B. 19. 36. LX. D. 4. 5. 19.
 14. 39.
Canin, LIX. D. 128.
Canstadt, XLV. D. 59. XLVII. B. 28.
Canta, LX. E. 115. 116.
Canton, LIX. Suppl. 147. 150. 156.
Capdeville, XLIV. D. 12. LVI. A. 103.
Capeller, LX. C. 104. 105.

H

Capellini, XLVI. B. 40.

Capello, LIX. E. 87.

Caporal, XLIX. F. 94.

Cardanus, H., LVI. C. 138. LVII. E. 105. LVIII. A. 89. LX. E. 106. Suppl. 1822. 5. 170. 202. 210.

Carlander, XLIV. B. 9.

Carmichael, LVI. D. 59. LVIII. E. 123. LX. E. 106.

de Carlo, XLV. A. 94. XLVI. D. 129. L. B. 93. F. 43. LII. B. 35. 38. LIV. A. 115. 116. LIX. Suppl. 63. 67.

Carron, LX. E. 92.

Carter, LVIII. F. 95.

Cartesius, XLV. D. 72. XLVI. B. 78.

Cauteuser, XLIV. A. 19. 84. 87. 90. LIII. A. 58. LIX. Suppl. 102. 112.

Carus, XLII. B. 110. XLIII. F. 48. XLVII. A. 41. LVII. E. 105. LVIII. A. 109.

Caspar, LII. A. 113.

Casper, LIII. A. 98. 99. D. 57. E. 35. LV. A. 100. D. 146. LVI. A. 119. B. 83. F. 112. LVIII. A. 105. 107. 108. LIX. Suppl. 187. LX. A. 128. 129.

Cassiodorus, LIX. E. 16. 21. 80. 32.

Cassius, XLV. F. 127. LIX. E. 15.

Castagneto, LX. E. 29.

Castaing, LVIII. A. 112. C. 136. 138. LIX. B. 113.

Castel, LX. D. 5.

Castelus, LVIII. A. 90.

Castringius, LI. F. 113. LVII. D. 133. F. 4.

Petrus a Castro, XLI. D. 44.

Rod. a Castro, LVII. F. 115.

Castrogiano, Bernardo Maria de, Suppl. 1822. 207.

Cauvane, LX. D. 28. 36.

Cavallo, XLV. B. 55.

Caventou, XLVIII. E. 92. 95. 96. 97. LIII. D. 127. LII. A. 114. 116. F. 57. 59. I. VI. D. 124. LVII. A. 85. 86. LVIII. E. 104. LX. D. 23.

- Cavezzali*, XLVIII. E. 86.
Cavillard, LIX. D. 128.
Cayol, LVI. B. 126.
Cecconi, XLII. D. 124.
Cederschiöld, XLI. C. 86. D. 129. L. A. 105.
 LVIII. A. 109.
Cellais, LVI. E. 96.
Celsus, XLVII. F. 79. 80. 81. 82. L. F. 18. 27.
 LI. C. 83. LII. F. 4. 6. 10. 13. 14. LV. C. 18.
 E. 42. 106. LVII. C. 62. D. 71. E. 103. 108.
 F. 105. 106. 109. 111. LVIII. D. 37. 120. LIX.
 Suppl. 182. LX. D. 9. E. 109. 110. 111. 113.
 Supplem. 1822. 5. 56. 135. 176. 183. 185. 192.
 194. 201. 205.
Cerutti, LIII. F. 17.
Cestoni, LVII. C. 74.
Chabert, XLIII. C. 3. 34. 35. XLIV. A. 86. LVI.
 C. 30. LIX. B. 117. LX. E. 30.
Chaignebrun, XLI. E. 90.
Chambers, LX. C. 118.
Chambon, LVI. D. 67.
Chambon de Montaux, LIII. A. 33. LI. F. 48.
v. Chamisso, LV. C. 4.
Champeaux, LIX. C. 80. 88.
Chapmann, XLIII. B. 119. 120.
Chaptal, XLV. B. 50. LI. C. 41.
Charante, XLIV. D. 97.
Chardel, XLIII. B. 126.
Chareades, XLIV. D. 97.
Charleton, LIX. Suppl. 9.
Charpentin, XLIV. B. 83.
v. Chaufepié, LVIII. A. 109.
Chaussier, XLI. E. 90. LLVII. D. 131. 132. LIII.
 F. 103. 105. XLIX. D. 80. XLVI. B. 128. D. 68.
 LIX. B. 43. D. 120.
Chauvets, XLIII. C. 113.

- Chavasse*, L. D. 123.
Chavel, LVIII. A. 44. 56.
Chelius, XLIV. F. 96. LVIII. A. 109.
Chemin, LIII. E. 8. 10. 18. 19.
Chemnitz, LIX. B. 96. 98.
Cheselden, XLIX. D. 80.
Chevalier, XLIII. C. 72. XLVIII. B. 21. E. 95.
 LII. A. 115. LVI. D. 98. 99. LVIII. E. 119.
Chevillot, XLVIII. E. 87.
Chevreul, XLVIII. E. 95. 96. LII. A. 114. 116.
Cheyne, XLIII. C. 58. 59. XLVIII. D. 137. LI. F.
 15. LVI. D. 34.
Cheynel, LX. E. 90.
Chiarugi, LVI. F. 46.
Chicoyneau, LVIII. F. 33.
Chirac, LVIII. F. 22. 55.
Chisholm, LIV. E. 128. LVIII. F. 115. LX. B. 51.
Chladni, XLII. B. 137.
Choisel, XLIV. A. 98. LVI. C. 7.
Chomel, XLIX. F. 96. LVI. E. 118. 119.
Chopart, LIV. E. 22. LVII. C. 23.
Cholmely, LIII. C. 124. 125.
Choulant, LVIII. A. 109. LIX. D. 142.
Chrestien, XLIV. A. 117. LVI. F. 112. 115. LVII.
 E. 101. LVIII. A. 109.
Christensen, LV. A. 31.
Christison, LIX. Suppl. 180.
Chyganek, Suppl. 1822. 32.
Cicero, Suppl. 1822. 182.
Cigliano, LIII. A. 83.
Cirillo, XLVIII. C. 7. XLIX. D. 65.
Civiale, LIX. D. 120. 131.
Clarion, LVI. B. 128.
Clark, XLIV. A. 117. LIV. B. 120. LIX. Suppl.
 179.
Clarks, XLVIII. E. 85. LI. F. 48. LII. E. 32. 37.
 41. 42. 44. 100. 104. XLIX. B. 116.

- Clarus*, XLVI. B. 110. C. 118. 120. LI. D. 108.
 114. LV. D. 145. LVIII. A. 109,
Clafs, XLI. A. 119.
Clatten, LVII. B. 77.
Claudian, LV. B. 94. 95.
Claussen, XLVIII. D. 141.
Clebsch, LIX. F. 59.
Clemens, LIX. C. 136.
Cleghorn, LVIII. D. 107.
Clifton, XLIII. C. 39. XLV. F. 126.
Clift, LX. C. 120.
Cline, LIII. C. 127. LIX. E. 55. 67. LX. C.
 120. Supplem. 1822. 188.
Cloquet, XLIX. F. 94. LVIII. A. 109. LX. E. 122.
 124.
Close, XLIV. F. 89.
Clofsius, XLIII. C. 33. LX. E. 23.
Cluden, LVI. C. 97.
Clausius, LVIII. D. 92. 93. LX. D. 19. 25.
Coccius, XLV. F. 127.
Cochran, Suppl. 1822. 14.
Coindet, LI. D. 91. 97. 103. LI. B. 34. 36. 37. E.
 120. LIV. A. 26. 28. D. 57. 61. 63. F. 87. 91.
 93. LVI. E. 103. LVII. C. 91. F. 35. LVIII.
 A. 109. LX. B. 99. 101.
Coldenihoff, LIX. D. 96.
Colemann, XLI. C. 123. LI. B. 82. LIX. C. 81.
Colerus, LVIII. B. 13.
Confiliachi, LVIII. A. 109.
Colladon, LIV. A. 28. LVII. A. 106.
Collat, LIX. C. 81. D. 74. 128.
Colles, XLIX. B. 116. 118. 119. 123.
Collenbusch, LVII. B. 16.
Collin, LVI. F. 23. 47.
Collinson, LVI. C. 129.
Colson, LVII. C. 118.
Columbus, LIX. D. 66.

- Colson*, XLIV. D. 97. F. 92.
Conradi, XLI. A. 120. F. 63. XLIII. A. 89. XLIV.
 A. 81. XLV. A. 71. 106. XLVI. E. 97. LI. C.
 50. XLIX. C. 4. 34. 78. LVII. E. 126. LVIII. A.
 109. Suppl. 1822. 143. 163.
Conrath, LIII. C. 40. LI. F. 113. LV. A. 98.
 LVII. E. 116.
Conring, LIX. E. 66.
Consbruch, XLIII. A. 79. XLIX. C. 67. LV. F. 54.
 LVIII. A. 68. B. 108. 109. 110.
Constantin, LIX. E. 21. 30. 31. 37.
Conwell, LV. C. 111.
Cook, LIX. Suppl. 149. 151. 156.
Cooke, XLIX. C. 102. LVIII. E. 104.
Cooper, XLI. C. 123. XLIV. F. 40. 77. 80. LVI.
 C. 21. LVIII. A. 102. 109. D. 89. F. 95. LX.
 C. 120. Suppl. 1822. 191.
Copechin, LIX. E. 114.
Copeland, LVI. D. 98. LVIII. A. 109. D. 89. LX.
 A. 130. E. 29. 36. 37.
Coray, XLV. F. 127.
Corbin, LVII. E. 137. LIX. A. 97. 98.
Cordus, LX. D. 10. 27.
Cornarus, XLV. F. 126. LVI. B. 21.
Cornoe, XLIX. C. 84.
Corvinus, LIV. E. 8. 24.
Corvisart, XLI. D. 77. 84. XLIII. C. 114. XLV.
 F. 19. XLVI. D. 21. E. 88. LIII. B. 127.
 E. 127. L. E. 3. XLIX. C. 27. 90. 95. LIV. A.
 10. B. 46. D. 44.
Cosigny, XLIV. B. 83.
Costelitz, Suppl. 1822. 32.
Cothernius, LV. D. 124.
Coullon, LI. A. 77. 79.
Courtois, LI. D. 101.
Cowper, L. F. 144. XLIX. E. 105. LIX. E. 55.

- Cox, LIII. C. 125. LV. E. 103. LVII. F. 12.
 LX. E. 111.
 Coxce, XLVI. E. 9.
 Coxil St. Vincent, XLVII. F. 121.
 Coyne, LVI. B. 135.
 Cramer, XLIV. A. 18. LVII. F. 4. LIX. F. 35.
 Crampton, XLV. A. 104. 105.
 Crane, LV. E. 120.
 Craher, XLVII. D. 78.
 Cranz, XLVI. C. 121. 122. XLVII. E. 105. LII.
 F. 4. LVIII. A. 91.
 Cratis, XLVII. F. 88.
 Crawford, XLV. F. 90. XLVI. D. 19. LIX. B.
 101.
 Croll, LX. D. 34.
 Crefeld, XLIII. F. 74.
 Crève, LIII. C. 71. LIX. Suppl. 129. 120. 132.
 Crevesoeur, LX. B. 54.
 Crichton, XLV. E. 133. XLVI. B. 95. 96. 97. 98.
 99. 100. 101. L. A. 90. 98. LII. F. 10. LV.
 A. 55. LVIII. A. 109.
 de Croissainte, LVIII. F. 89.
 Croll, LV. A. 32. LVIII. B. 12. 13.
 Crombholz, LIX. C. 122.
 Crome, XLV. E. 70. 71.
 Crone, LVIII. B. 132.
 Crofs, LIV. A. 70. LIX. Suppl. 63. LX. E. 37.
 Crost, L. E. 102.
 Cruikshank, LVI. C. 65. 67. 100.
 Cruveilhier, LV. D. 146. LVI. B. 52. 53. 58. LX.
 E. 124.
 Cullen, XLII. F. 78. XLIII. C. 34. E. 63. XLVI.
 D. 38. XLVII. F. 112. LI. C. 80. 83. LIV. E.
 10. LV. E. 122. LVI. B. 43. LVII. E. 112.
 LVIII. A. 90. B. 17. 31. LX. D. 33. 37. E.
 35. 103. Suppl. 1822. 163. 186.

- Callertor*, LVL F. 115. XL. E. 123.
Callertus, XLVII. E. 111.
Calmann, XLVII. A. 16. 19.
Cunitz, LIII. C. 70.
Carrie, XLII. B. 36. L. A. 99. LIV. D. 49. LX.
 E. 98. 99. Suppl. 1822. IV. V. 5. 7. 8. 17. 44.
 46. 53. 55. 59. 61. 62. 63. 69. 70. 71. 72. 74. 92.
 120. 137. 139. 141. 144. 164. 166. 186. 188.
Curze, XLVIII. D. 46. XLIX. E. 5. LVI. E. 111.
Cuvier, LVI. B. 71. 73. E. 7. LIX. D. 131. LX.
 C. 120.
Cyrillus, N., Suppl. 1822. 37. 201.
Czekierski, LIII. D. 124. LVI. E. 101. 103. 106.

D.

- Dähne*, Suppl. 1822. 141.
Dahl, XLIV. F. 77.
Dahlke, XLIV. D. 96.
Dahme, XLVIII. F. 6.
Dalen, L. F. 23.
Dalgaard, LV. A. 43.
Damm, XLII. E. 10. LIII. C. 42. LI. F. 112.
 LVII. E. 122.
Daniel, XLIII. C. 112. Suppl. 1822. 185.
Dansmann, LI. E. 104.
Dardonville, LVI. E. 120.
Darwin, XLI. B. 13. XLII. B. 32. 35. XLIII. B.
 14. C. 12. XLVIII. B. 47. LVIII. A. 26.
Danther, A. N. E., Suppl. 1822. 59.
David, XLVII. E. 29.
Davidson, Suppl. 1822. 14.
Davis, XLVI. D. 19. LIV. B. 22.
Davy, XLII. B. 29. XL. B. 49. 50. 61. 62. XLVIII.
 E. 85. LI. A. 17. LVII. A. 13. LIX. A. 97,
 LX. C. 120.
Daw, XLVI. B. 86.

- Dawis*, LVIII. D. 107.
Dawson, XLI. F. 73. LII. D. 93. B. 66. LVIII.
 D. 107. LIX. Suppl. 63.
Debruk, LII. F. 25.
Deckart, LIX. C. 136.
Deel, LI. F. 112.
Deetz, XLIX. B. 96.
Deger, LVI. E. 4.
Degner, XLIV. A. 51. XLV. B. 29. LVIII. B. 31.
Dehne, LVI. C. 27.
Dekkers, LIX. F. 32.
Delabre Blaine, LIX. E. 69.
Delaports, LII. E. 129. 130.
Delattre, LIX. D. 127.
Deering, XLIV. F. 80.
Delavigne, LI. F. 83. 86. 87. LII. D. 98.
Deleuze, XLV. C. 38. L. B. 60.
Delile, XLI. B. 102.
Delins, XLII. C. 77. XLIII. B. 11. XLVI. B. 51.
Delpech, LVIII. E. 105. 106. LIX. D. 142. LX.
 A. 130.
Delrio, XLII. D. 123.
Deme, XLVI. B. 40.
Demetrius, XLV. F. 127.
Demiani, XLVI. E. 32.
Demosthenes, XLI. B. 28.
Deneux, LVI. B. 128.
Denike, XLVII. D. 57. LI. E. 76. XLIX. B. 25. 41.
 LIV. D. 87. LVIII. E. 38. XLV. F. 49. 55.
Denmann, LVI. D. 67.
Desault, XLI. A. 73. XLIII. A. 43. 57. 59. 60. E.
 54. XLVI. C. 115. LII. E. 121. 122. LIV. E.
 22. LVI. C. 23. E. 95. LIX. D. 128.
Deschamp, XLVIII. E. 64. 71.
Desgenettes, LIII. C. 85. D. 95. LIV. E. 61.

- LVI. A. 24. 128. LVIII. F. 23. 35. 73. LIX. D.
 132. Supplem. 1822. 56.
Desormeaux, LVI. C. 60.
Desportes, XLVI. D. 21. E. 32.
Detharding, LIII. C. 58. LIV. E. 7. 18. 19.
Detmold, LI. C. 113.
Dettmann, XLIV. D. 96.
Devilliers, LIII. B. 118.
Dewar, XLVIII. B. 70. 76. D. 92. 93. 95. 97. XLIX.
 E. 128. Suppl. 1822. 14.
Deydier, LVIII. F. 20. 33.
Deyss, LII. F. 57. LVI. C. 60. LX. D. 19. 39.
 40.
Diamond, XLIX. C. 102.
Dicke, XLV. A. 33. XLIX. B. 92.
Dickson, J., Suppl. 1822. 134.
Diderot, XLV. F. 32.
Diek, L. A. 104.
Diel, LIII. A. 124. 125. 126. LV. F. 49. LIX.
 Suppl. 103. 117.
v. Diemar, XLII. C. 108.
Diemerbroek, LIX. F. 100. Suppl. 1822. 5.
Diepenproik, LV. F. 51.
Dierbach, LIX. B. 127.
Dietz, LVI. C. 131.
Dietrich, XLVIII. F. 53.
Dieuches, LIV. A. 106.
Digestus, LIX. E. 21. 22. 26. 36. 38.
Dillner, LIX. F. 81.
Dimel, LIV. A. 89.
Dio, Suppl. 1822. 129. 133.
Diocles, XLV. F. 126. LIV. A. 101. 103. 105.
Diodor, LVIII. D. 91.
Diogenes, LVII. F. 104.
Dioscorides, XLIV. D. 6. XLV. F. 126. XLVII.
 F. 79. 81. 83. LII. F. 4. 6. 12. 13. XLIX. C. 16.
 LVII. E. 103. 104. F. 108. 114. LVIII. A. 89.

90. 91. B. 12. C. 17. D. 91. LX. D. 24. 25. 26.
27. 37. 90. 95. E. 111.
- Dippel*, XLIV. A. 17.
- Dittmar*, XLVIII. F. 6.
- Dittmer*, XLIV. E. 102. XLV. E. 92.
- Dobrenski*, LIII. A. 33.
- Dobson*, LI. F. 111.
- Döbereiner*, XLIII. A. 114. D. 129. E. 100. XLIV.
A. 22. 24. LIII. C. 68. L. B. 79. LI. C. 49.
LVIII. E. 34. 60. F. 86. 89. 105.
- Döltz*, LI. A. 114. LIV. C. 39.
- Dörfurth*, LX. D. 36.
- Döring*, XLVI. A. 36. XLVIII. E. 6. LIII. A.
126. LIX. F. 56. Suppl. 108.
- van Doeveren*, XLI. B. 57. XLVI. A. 42.
- Donatus*, XLVI. B. 86. LIX. Suppl. 147. 156.
- Doniges*, XLVIII. F. 6.
- Donovan*, XLVIII. E. 90.
- Dorfmueller*, XLV. A. 39. E. 101. XLVI. E. 100.
XLVII. C. 42. XLVIII. D. 141.
- de Dombasle*, LIV. B. 6. 14.
- Dorn*, LIV. B. 49. 75.
- Dornblüth*, LVIII. C. 103. LIX. Suppl. 48.
- Double*, XLI. C. 70. XLIV. A. 117. LIII. B.
117. XLIX. B. 14. LI. F. 57. 61. 68.
- Doublet*, LVI. D. 61. 67.
- Doun*, XLIV. D. 97.
- Doverens*, LVIII. A. 65.
- v. Drosten*, XLVIII. F. 7.
- Drake*, LVI. D. 5.
- Dreysig*, XLIII. B. 3. XLVI. A. 30. D. 21. LV.
E. 35.
- Duban*, XLIII. C. 36.
- Dubois*, LVII. C. 74. LVIII. F. 32. 56.
- Ducamp*, LVI. E. 119.
- Düring*, LII. A. 11.

- Dästerberg*, XLVIII. F. 7. LV. D. 119.
Därr, XLVIII. F. LVI. E. 42. 51.
Da Hamel, LIII. A. 79. 80. LVI. D. 98.
Duisburg, XLIV. D. 97.
Dumeril, XLIII. B. 47. 48. LVI. B. 128. E. 4.
 LVII. C. 74.
Dumesnil, XLII. C. 109. LV. A. 99. LX. B. 105.
Dunal, LIV. B. 30.
Dundas, XLVI. C. 118. LX. C. 120.
Duncan, XLI. F. 75. XLV. A. 29. XLVIII. C. 110.
 XLIX. C. 23. D. 94. LV. C. 109. LVI. A. 79.
 LVII. F. 19. LVIII. A. 109. LIX. Suppl. 178.
 LX. E. 111.
Dupont, XLVII. F. 119. 120. 121. Supplem. 1822.
 183.
Dupoter, LVI. F. 115.
Dupuytren, LIII. D. 123. L. F. 146. LV. A.
 101. LVI. B. 128. LVII. D. 65. LX. A. 137.
Duquin de Chambéry, LI. B. 120.
Durande, XLIII. B. 29.
Dutrochet, XLIV. E. 106.
Duval, XLVII. C. 124. 125. F. 121. LVI. F. 65.
Duvernoi, XLIX. C. 16.
Dybeck, LIII. D. 120. 123. LVI. E. 100. 102. 104.
 107.
Dzondi, XLIV. B. 87. XLV. F. 72. 75. XLVII. C.
 110. E. 99. LIV. A. 99. LVI. B. 65. D. 75. 80.
 81. 84. 85. 98. LVII. A. 36. B. 50. 51. LVIII.
 A. 89. Supplem. 1822. 154.

E.

- Earle*, XLVIII. D. 72.
Ebel, XLIV. F. 68.
Ebeling, LIX. Suppl. 72. LX. E. 97.
Eber, LVII. D. 124.
Eberhard, XLVII. F. 80.

- Eberle*, LIII. E. 40. LVIII. A. 109.
Eberling, XLVIII. F. 6.
Ebers, XLVIII. C. 22. L. C. 71. 72. 81. 83.
v. Ebarty, LIX. F. 56.
Eccard, XLIV. B. 83. LI. F. 80.
Eck, XLVIII. A. 113. L. A. 104. D. 133. 137.
 XLIX. C. 23. LII. A. 113. B. 107. 18. F. 114.
 LIV. D. 123. 124. LV. F. 125. LVI. A. 110.
 120. LVII. B. 133. 134. LVIII. A. 108. D.
 117.
Eckardt, LVII. A. 334. F. 3.
v. Eckeborg, LIX. Suppl. 146. 151. 156.
Eckmann, LVIII. A. 91. LX. E. 4.
Eckström, LVIII. A. 109. LIX. E. 88. 89. LX. A.
 129.
Edwards, XLVIII. E. 87.
Eggert, XLVIII. F. 6.
Ehrenberg, LIII. E. 121. LVII. F. 104.
Ehrhardt, XLVIII. A. 114. LIII. E. 41. L. A.
 103.
Ehrlich, XLVI. B. 40. LIII. C. 52. 67.
Eichelberg, LIII. C. 136.
Eichelberger, LVIII. D. 13.
Eichwald, XLVIII. F. 6.
Eickma, XLII. E. 26. 27.
Eisenstein, XLIV. D. 96. XLVIII. F. 6.
Eisser, LX. C. 76.
Elben, LX. A. 130.
Elfes, XLII. D. 121.
Eli, LVII. E. 110.
Eller, LVIII. A. 102.
Ellert, LVII. B. 111.
Ellis, XLVIII. E. 85.
Ellissen, LVI. F. 69.
Elsässer, XLIII. E. 57. LVIII. B. 89. LIX. B. 38.
 57. L. 109. 110. 111. 112. Suppl. 63.
Else, LVII. C. 23,

- Elsholz*, XLVIII. F. 6.
Elsner, XII. D. 85. XLII. C. 43. XLVI. E. 70.
 XLIX. A. 117.
v. Embden, XLIII. B. 110. 112. 115. 122. XLIV.
 E. 83. XLV. C. 93. XLVII. B. 99.
Emmelius, XLI. A. 113.
Emmert, XLI. B. 66. XLV. E. 109. XLVI. E. 3.
 XLVII. E. 51. LI. A. 77. C. 49. LII. A. 79.
 81. 96.
Enaux, XLI. E. 90.
Engel, XLV. F. 35. XLVIII. E. 14. 16. 17.
Engelberg, LIII. B. 30. F. 38.
Engelhard, XLVIII. D. 120.
Engelmann, XLIV. D. 97.
Engersdorf, L. F. 11. 12.
Ennomoser, XLIV. D. 97. XLVI. B. 110.
Erasistratus, XLVIII. A. 1. LIV. A. 102. LIX. A.
 3. Suppl. 1822. 56. 183.
Erdmann, LV. F. 99. LVI. D. 107. LVIII. A. 109.
v. Erdt, LIX. F. 81.
Erhard, XLII. A. 124. XLIV. A. 113. XLVI. B.
 103. LIII. C. 56. 103. LVI. A. 118. LVIII.
 A. 108. 109. LX. A. 127.
Erhardt, LII. A. 104.
Ermann, XLI. A. 124. LVII. A. 116. LIX. F. 75.
 Suppl. 30. 31.
Ernisch, LVII. F. 4. 86.
Ernestingius, XLVII. D. 4.
Ernst, XLVIII. F. 6.
Erotianus, XLV. F. 127. XLVI. E. 26.
Ersch, LIV. B. 33.
v. Erthal, LIX. F. 83.
v. Eschenmeyer, XLIV. C. 169. L. F. 44. LII.
 C. 97.
Eschholz, LV. C. 19.
d'Espagne, XLVI. F. 110.

- Esquirol*, XLV. A. 23. XLVII. E. 114. L. E. 8.
 110. LI. B. 118. 121. 122. 123. 125. 127. 128.
 130. 131. C. 38. E. 126. LII. F. 29. 30. 41.
 42. LIV. E. 29. 36. 41. 44. 47. 49. 53. 64. LVI.
 B. 78. D. 98. LVII. F. 109. LIX. A. 62.
Ettmüller, XLIII. C. 93. 112. XLIV. B. 84. L. F.
 19. LI. B. 17. LVI. F. 36. LVII. C. 21. 74.
 E. 100. 101. 103. LVIII. D. 90. LIX. F. 32.
 33. Suppl. 1822. 202.
Egaleo, XLVII. E. 48.
Euripides, LVII. F. 104. 105.
Eusebius, L. F. 28. LIX. E. 31.
Evans, LIX. Suppl. 67.
Evelyn, LX. C. 118.
Evers, LV. E. 52.
Euragius, L. F. 28.
Eyerel, LVI. F. 33.
Eyting, LIV. D. 3. 7. 16.

F.

- Fabre*, LIII. C. 102. 105.
Fabri, LX. F. 27.
Fabricius, XLVIII. F. 8. D. 120. LV. A. 48. XLV.
 F. 126.
Fahrenhorst, LVI. E. 130.
Faissole, LIX. C. 80. 88.
Falloner, LLVIII. F. 77.
Falk, LIX. D. 109. 110. 112.
Falkoner, VLI. A. 81.
Falkoner, LI. F. 18.
Fallopis, LV. A. 36.
Fantonius, XLV. F. 25.
Fanzago, XLVI. E. 8. XLVIII. B. 47.
Fargues, LVII. B. 14.
Farghuan, Suppl. 1822. 13.
Farr, LVII. B. 139.

- Farre*, XLVI. D. 19. XLVII. B. 116.
Fauco, XLVIII. F. 83.
Faust, XLVIII. F. 89. LVII. B. 49. LIX. Suppl. 67.
Fechner, LIX. A. 125.
Foiler, XLIII. F. 14. LIV. E. 11.
Fenel, XLVI. B. 80.
Fenslon, LVIII. F. 68.
Fehouille, LII. A. 116.
Fenner v. Fennenberg, XLIV. E. 82. XLVI. E. 34. LIII. A. 128. LIV. A. 57. LVI. B. 135. D. 62. 63. LIX. Suppl. 117.
Fenwick, XLIII. C. 36. 37. 38. 39. 40. 42. 43. LX. E. 29.
Ferguson, XLIX. C. 101.
Fenelius, XLI. F. 78. LIV. B. 7. LVI. A. 77. LX. D. 8.
Ferrand, XLIX. F. 94. 95. LIV. E. 9. 10. 17. 18. 22. LVII. D. 76.
Ferrara, XLIV. A. 67. C. 3. 15.
Ferriar, XLII. B. 35. XLVII. F. 79. XLVIII. E. 20. LII. F. 5.
Ferro, LVI. D. 58.
Ferus, LX. E. 125.
Fialkowski, LIII. D. 121. 122.
Fichte, XLIII. A. 117. XLV. D. 69. LII. C. 95. LVIII. A. 36.
Ficinnat, XLI. B. 46. LIV. F. 86. LVI. B. 42. LIX. A. 109.
Fisker, XLI. A. 117. E. 90. 93. 95. XLII. E. 122. XLV. C. 60. XLVII. B. 33. XLVIII. B. 3. XLIX. E. 5. LI. C. 82. F. 112. LII. B. 91. D. 3. LIV. C. 111. LV. A. 100. LVII. F. 4. LVIII. D. 67. 71.
Fickert, XLV. A. 92.
Fielitz, LVIII. A. 88.
Fino, LVI. C. 119. LIX. Suppl. 53.
Finks, XLIX. B. 3. LIV. F. 53. LX. E. 117.
Finleson,

Finleton, LIX. A. 97.

Fitzler, LIX. E. 63.

Fischer, XLIV. B. 19. D. 97. XLV. F. 3. 37.

XLVI. F. 82. XLVII. C. 79. D. 84. E. 120.

XLVIII. A. 15. C. 25. D. 26. F. 6. LIII. A.

32. L. C. 72. LI. B. 91. E. 47. F. 51. 59.

LII. A. 10. B. 89. C. 123. E. 3. 73. XLIX. A.

69. B. 15. LIV. D. 65. E. 47. LV. C. 85. 95.

LVII. 119. C. 9. 15. E. 34. F. 4. LVIII. A.

109. B. 50. 66. LIX. A. 109. D. 84. E. 94.

F. 35. 41. 45. 46. LX. C. 37. 50. F. 106. 124.

Fischer, Ch. Ph., XLII. D. 75.

Fisk, LI. B. 88.

Fixe, LVII. D. 56.

Fizeau, LVI. B. 128.

Flandrin, XLIII. C. 35.

Fleisch, LIV. E. 11.

Fleischer, LIX. D. 142. Suppl. 1822. 143.

Fleischmann, XLVI. D. 36. E. 76. 94. 101. F. 41.

63. 78. XLVII. A. 27. 84. 86. 100. 105. 111.

Flemming, XLI. E. 5. LVI. B. 135.

Flies, XLIII. B. 11. 12.

Fleussu, LIX. D. 88.

de la Flotte, LVII. D. 104.

Flourens, LIX. D. 142. F. 96.

Floyer, Suppl. 1822. 185. 186.

Fodera, LX. E. 124.

Fodéré, LII. E. 42. LIV. B. 120. LVI. E. 120.

LX. D. 97. 99. 100. 101.

Förster, XLIV. D. 97. XLVIII. F. 6. LI. F. 113.

LII. A. 10.

Fossius, XLV. F. 126. XLVI. B. 84.

Fontana, XLII. B. 29. 50. XLVIII. B. 46. LII.

A. 79. 80. LIV. C. 38. LX. E. 41.

Fontenelle, LVIII. A. 99.

Förd, LI. F. 18. LIV. B. 22.

Fordyce, LII. E. 126. LVIII. B. 114. LX. E. 104.

- Forestus*, XLIII. B. 13. LX. E. 98. Suppl. 1822. 5.
 Forkenbeck, LIII. B. 79. 80. 99. 101. 110.
Formey, XLI. A. 125. XLIII. A. 85. 88. 96. C. 119. XLV. B. 116. D. 50. XLVIII. A. 114. LIII. C. 55. 56. L. A. 107. LI. C. 120. D. 91. F. 18. LII. A. 105. B. 31. LIV. A. 99. 100. E. 113. F. 80. 81. LV. D. 89. LVII. A. 105. 107. 109. 112. C. 91. 111. LVIII. A. 103. 104. 107. LIX. B. 11. LX. C. 63. E. 109.
Forskal, LIX. Suppl. 147. 156.
Forster, L. A. 7. LIV. D. 94. LIX. Suppl. 148. 151. 156. 157. LX. C. 120. E. 41.
Forstmann, XLIV. A. 70.
Fortunatus Fidelis, XLI. F. 97. XLV. D. 106.
Fosbroke, LIV. A. 64.
Fothergill, XLI. D. 74. 75. 78. 80. XLII. A. 56. 63. C. 45. D. 107. XLIII. A. 79. 80. XLIV. B. 63. XLVI. D. 18. 23. 26. 27. 31. 36. 41. E. 25. 31. 70. XLVII. C. 106. D. 55. LIV. B. 46. LVI. C. 12. 19. LIX. B. 38. E. 55. Supplem. 1822. 161.
Fougeroux de Bondaroy, LIX. Supplem. 147. 156. 157.
Fouquier, LVI. B. 128. E. 118. LX. E. 122.
Fourcroy, LIII. B. 127. LI. C. 41. LVII. A. 106.
Foville, LX. E. 124. 125.
Fowler, XLII. B. 35. LIV. F. 51.
Fracastorius, LVII. F. 107. LVIII. A. 95.
François, XLVIII. F. 102.
Frank, XLI. F. 54. 55. 61. 63. 67. 72. 77. 81. XLII. E. 122. XLIII. A. 79. 80. 85. B. 71. 74. 75. XLIV. A. 67. 92. D. 11. XLV. A. 5. 94. B. 89. D. 44. 54. E. 72. 74. XLVII. C. 13. XLVIII. B. 30. 31. 110. D. 136. F. 50. 53. 77. LIII. A. 15. 79. B. 89. 96. L. F. 6. 19. LI. C. 63. 96. E. 4. 116. F. 15. 19. 20. 72. LII. B. 4. E. 54. F. 17. 111. LIV. B. 25. 30. F

104. LV. D. 150. 131. LVI. A. 54. 64. 68. 72.
 77. 78. D. 41. 88. E. 129. F. 53. 62. LVII.
 A. 57. 58. B. 14. 107. 111. 114. C. 63. 67. 74.
 81. E. 102. 104. LVIII. A. 109. D. 94. E. 86.
Frank, J., XLII. B. 118. XLIX. A. 47. 56. LX.
 F. 33.
Frank, P., XLII. B. 27. 31. XLIX. C. 6. E. 59.
 LIX. B. 84. C. 21. D. 142. E. 97. LX. F. 3.
 4. 11. 21. 42.
Frank, S., LX. D. 32.
Franko, XLVII. F. 116. LIV. E. 120. LVII. F. 4.
 LIX. A. 112. LX. A. 141.
Franklin, XLIV. C. 168. XLV. B. 53. C. 42. L.
 B. 47. XLIX. E. 66. IV. C. 26. LVIII. D. 96.
 LX. D. 74. Suppl. 1822. 43. 137.
Fray, LVI. B. 72.
Freind, XLV. F. 126. XLVIII. D. 100.
Freitag, XLIII. A. 39. 40. 56. 61.
Frey, LIV. B. 71.
Freyberg, IV. D. 146.
Freyer, LVI. E. 100.
Frisk, LVIII. A. 109. 120. LX. A. 130.
v. Fricker, XLVIII. E. 26. L. D. 57.
Friedländer, XLI. A. 128. 124. XLIII. C. 117. 118.
 XLV. B. 115. 117. L. D. 135. 136. 137. LII.
 B. 109. 110. XLIX. A. 119. LIV. D. 125. 126.
 127. LV. F. 126. 127. 128. LVII. B. 134. 136.
 137. LVIII. A. 108. 110. 120. B. 119. 126.
Friedreich, Suppl. 1822. 150.
Friedrich, LI. C. 50. LVI. E. 77.
Fries, LIII. B. 19. 20.
Friese, XLVIII. B. 106. F. 53. LVIII. A. 110.
Frisch, LVII. F. 121.
Fritsch, LIX. Suppl. 53.
de Fritsch, LVI. C. 28.
Fritz, XLIV. D. 97. F. 91.

- Fritze*, XLIII. B. 29. XLV. D. 56. LVI. C. 23.
 24. 25. LIX. D. 97.
Frölich, LV. F. 136. LVIII. A. 120. B. 58. 59. 82.
 Suppl. 1822. 72. 165.
v. Froriep, LIII. C. 68. 69. LVII. B. 95. E. 108.
 F. 114. 110. 118. LVIII. A. 115. B. 58. 59. 82.
 LIX. D. 4. 12. Suppl. 49. 54. 67. 72. LX. B.
 22. 41.
Fryer, XLVIII. D. 57.
Fuchs, LII. D. 103. LX. D. 28. 29.
Fuchsius, LX. B. 42. 64.
Füchten, LVII. B. 45. 48.
Fürst, LVIII. A. 108.
Füßli, LVII. A. 106.
Fuge, XLVIII. A. 65.
Fugger, LIX. F. 80. 84.
Funk, XLVIII. F. 6. LVII. E. 71.
Fuss, XLVII. A. 116.
Fyfe, LIX. Suppl. 180.

G.

- Gabler*, LIX. F. 81.
Gadelius, XLIII. C. 55. XLIV. A. 117. B. 3. F.
 79. L. D. 127. LX. E. 4.
Gädioke, LVII. F. 4.
Gaëffsky, LIX. C. 8.
Gagett, LIX. F. 61.
Gahn, XLIV. A. 117.
Gairdner, XLVIII. C. 110. 113.
Galé, LIV. A. 58. LVII. C. 73. 81. 82. 83.
Gales, XLIV. D. 76. 93. XLV. A. 6. 95. B. 109.
 110. L. B. 93. LIV. A. 115.
Galen, XLI. B. 43. XLIII. C. 41. XLIV. D. 13.
 XLV. D. 72. F. 126. XLVI. E. 26. XLVIII. A.
 1. 2. L. F. 18. LI. C. 51. LII. F. 5. LV. D.
 144. LVI. B. 64. 69. 75. 135. LVII. C. 22. 62.

- C. 23. E. 103. 104. F. 109. 114. 115. LVIII. A. 90. 91.
 9. 82. 94. C. 7. LIX. E. 17. 25. Suppl. 11. LX. D.
 108. 24. E. 106. 111. 112. Suppl. 1822. 56. 135. 163.
 9. 82. 183. 188. 203.
 E. B. Call, XLII. A. 55. XLIV. C. 46. XLV. D. 57.
 LIII. E. 94. L. E. 100. 101. LI. D. 36. 38.
 LVI. B. 71. LVII. D. 121. LIX. C. 121. F. 127.
 LX. E. 124. 125.
 Gallois, LV. F. 12.
 de Gamba, LIX. C. 7.
 Gamble, LII. E. 37.
 Gambel, XLVIII. F. 6.
 Garay, LVIII. E. 104.
 Le Gard, XLVIII. A. 118.
 Garden, XLIX. A. 114.
 Gardien, LIV. E. 115.
 Gasc, XLIX. A. 23. 26. 37. 42. 49.
 Gases, LVI. D. 129.
 Garner, LIV. A. 6. LIX. D. 76. 77. 79. 80. 81. 83.
 84. 87. LX. A. 129.
 Gaspary, LVII. F. 4.
 Gaub, XLII. E. 30.
 Gandereau, LVIII. F. 40.
 F. Ganlay, XLV. A. 103. 104.
 Gantieri, XLI. E. 120.
 Gaultier de Glaubry, XLVIII. E. 85. 91. 97.
 de la Garanne, LVI. D. 107.
 Gay Lassac, XLV. D. 51. XLVIII. E. 86. 91.
 LI. A. 17. 18. 75. 120. 121. D. 101. LII. A.
 114. 117. B. 117. LIII. D. 49. LVIII. E. 16.
 25.
 Gebhard, L. B. 68. LI. F. 114. LII. D. 118. LV.
 D. 145. LVII. F. 4.
 Gegenbauer, LI. F. 113. LVII. E. 125.
 Gehlen, XLV. B. 54. LII. A. 116.
 Gehler, LVII. C. 23. LIX. Suppl. 147.
 Gehrman, LII. A. 10.

- Geiger*, XLVI. A. 104. LX. D. 35.
Geischlöger, C. 34. 38.
Geisler, XLVII. D. 7. LVII. A. 124.
Geitner, XLIV. A. 113.
Gellhaus, LI. F. 112. LII. D. 122. 125. LIII. E. 127. LIV. B. 118. LVIII. E. 41.
Gelueck, LVIII. F. 121.
Gembitzki, XLIX. A. 6.
Genga, LII. F. 105.
Gentil, LIX. D. 124. 125.
Geoffroy, XLIII. B. 29. 44. XLIV. A. 89. LV. C. 119. 120. LVI. C. 26. E. 4. 15. LVIII. B. 13. LX. D. 8. 17. 18. 29.
Georget, LIV. E. 36. 42. LVI. F. 17.
Georgi, LIII. B. 19. LIV. B. 34. LIX. D. 108.
Georgiades, XLIV. D. 97.
Gerando, LV. E. 104.
Gerard, XLVII. E. 49.
Gerardin, LVIII. A. 110.
Geriike, XLIV. D. 96. XLVIII. F. 6.
Gerlach, XLVII. B. 93.
Gersdorff, LIX. F. 61.
Gerson, XLIV. D. 76. LVI. A. 77. 127. LVIII. A. 100. F. 4. LIX. D. 142. F. 96. LX. E. 29. F. 56.
van Gescher, LVI. C. 7.
Getner, XLI. E. 90. XLIV. B. 83. LVI. E. 5.
van Genns, L. F. 29. 30. LI. D. 101.
Geweke, XLVIII. F. 7.
Gherardini, XLI. A. 29.
Ghisi, XLIII. C. 55.
Gianini, Suppl. 1822. 140.
Gibson, XLIX. E. 129. 130.
Giese, XLIV. D. 97. XLVIII. F. 6. LVIII. D. 90. LIX. Suppl. 29. 30.
Gilbert, XLI. F. 137. XLV. B. 56. XLVIII. D. 50. LI. A. 23. 24. 120. B. 67. 68. 70. LIV. D. 63.

- LVIII. B. 27. LIX. A. 78. Supplem. 147. 155.
159. 170.
- Gilby*, LVII. E. 110.
- Gilchrist*, LX. E. 41.
- Gimbernath*, XLVI. A. 104. XLIX. D. 121. L. D.
121. LV. E. 103. LVIII. A. 76. E. 62. LIX.
Suppl. 93.
- Gintrac*, XLIX. D. 81. 85.
- Girardin*, Suppl. 1822. 145.
- Giraudy*, LVIII. D. 124.
- Girdlestone*, LV. C. 114.
- Girtanner*, XLII. B. 118. XLIII. A. 79. 80. XLIV.
A. 4. D. 11. XLVIII. C. 6. LIII. A. 80. B. 51.
56. C. 112. F. 83. LVI. C. 85. D. 22. 62.
- Gislesen*, XLIX. D. 90.
- Gittermann*, XLV. D. 119. L. A. 79. LII. D. 54.
E. 51. LIV. A. 78. 79. LIX. D. 4. 28.
- Glauber*, LVII. C. 81.
- Gleditsch*, LII. E. 126.
- Glisson*, LIII. B. 127.
- Glockengieser*, LVIII. A. 102.
- Gmelin*, XLVI. F. 63. 68. 79. LIII. B. 18. 19. 20.
27. L. C. 21. D. 135. LIX. D. 108. 109. 110.
LX. D. 4.
- Godelle*, XLIX. E. 104.
- Godin*, XLVII. F. 3.
- Göbel*, XLVIII. F. 6. LIII. C. 57.
- Goede*, XLIV. B. 81.
- Goeden*, XLII. A. 56. 64. XLV. A. 89. L. D. 77.
E. 72. F. 110. LIV. B. 92. C. 42. E. 80. LV.
C. 68. 87. F. 73. LVI. C. 3. 14. 19. 22. 24. F.
39. LVIII. A. 110. B. 58. C. 145. Supplem.
1822. 157.
- Gölis*, LI. F. 15. 17. 20. LII. A. 118. E. 112. LIV. E. 13.
25. LVI. D. 18. LVII. D. 77. F. 126. LVIII. Suppl.
62. 63. LX. C. 51. 52. 54. 55. 56. 57. 59. 61. 63.

64. 65. 69. 70. 73. 75. 76. 77. 79. 80. 82. D. 48.
 51. 55. 56. 59. 61. 62. E. 92.
Goepfner, XLV. A. 89. 93.
Görke, XLII. F. 120. XLIV. F. 92. 95. 96. 98. 99.
 XLV. B. 109. D. 66. L. A. 108. LII. A. 113.
 LIII. C. 53. LVI. A. 121.
Görge, XLVII. D. 36.
Görz, XLIV. D. 97. XLV. B. 33.
o. Goos, XLVIII. F. 7. LII. A. 11. 17.
Götschen, LIX. D. 14.
o. Göthe, LIV. D. 104. LVI. D. 49. LVII. E. 115.
 LVIII. D. 52. 97. Suppl. 1822. 179. 207.
Göts, LIII. A. 32.
Götze, XLVIII. F. 7. LVI. E. 4.
Goldfuss, LIX. Suppl. 90.
Goldmann, LIV. F. 22.
Goldhagen, XLIV. D. 96. F. 95.
Goldont, LVII. A. 106.
Goldson, XLVIII. F. 52.
Gomes, LII. F. 58. LVIII. E. 104. Suppl. 1822. 14.
Gondret, LIII. B. 120. LV. A. 106. LVI. F. 106.
Gösch, LVII. F. 106. 118.
Good, LVIII. E. 137. 138.
Goodwyn, LIX. C. 88.
Gorry, LIX. E. 56.
de Gorter, LVI. F. 29. 46. LVIII. A. 38.
Gosloff, LIX. C. 12.
Gosse, LVIII. A. 110.
Gouffroy, XLV. D. 116.
Gowerky, XLIV. D. 97.
Gozzi, LVII. E. 101.
de Graaf, XLVI. B. 78. 86. LII. B. 111. LIV.
 D. 3.
Grabe, LIX. F. 27. 47. 49. 75.
Gradi, LIV. D. 102.

Graefe, XLI. A. 123. 124. 135. XLII. A. 119.
 XLIII. C. 117. 118. 119. XLIV. A. 116. F. 90.
 91. 93. 94. 95. 96. 98. 99. XLV. A. 105. 106.
 B. 116. 118. XLVI. B. 109. E. 118. XLVII.
 D. 4. 6. 8. XLVIII. A. 117. D. 48. XLIX. A.
 119. 120. E. 3. 30. L. A. 107. 108. D. 135. 136.
 E. 123. LII. A. 113. 118. B. 109. 110. LIII. C.
 56. LIV. A. 100. D. 125. 126. F. 98. LV. F.
 126. 128. LVI. A. 121. E. 43. 108. LVII. B.
 135. 137. D. 131. LVIII. A. 105. 107. D. 118,
 119. LIX. A. 109. F. 56. 62.

Graf, LIX. A. 108.

Graham, LIX. Suppl. 178. 180.

Grainger, LIII. B. 18. 19. 20. LX. C. 120.

Gram, XLVII. E. 16.

Granty, XLIX. C. 17.

Granville, LI. A. 74. 78. 88. B. 35. LIII. F. 18.
 LVII. F. 15.

Graps, LVII. D. 133.

Grapsengieser, XLI. F. 15. XLVIII. D. 120. 138.

Gratian, LIX. E. 27.

Gravesande, L. A. 5.

Greatrake, XLI. B. 5. 37.

Gredings, XLIII. D. 95. XLVI. A. 42. LIII. A. 39.
 LVIII. D. 95.

Green, LVIII. B. 18. 19. LIX. A. 109. LX. D. 19.

Gregory, LVIII. A. 110. Suppl. 1822. 13. 14. 15.
 141.

Greiner, Suppl. 1822. 157. 160.

Greifs, XLI. E. 6. XLIV. D. 96. XLVI. B. 110.

Greve, LVI. C. 28. LIX. E. 86.

Grew, LX. C. 118.

Gribkow, XLI. E. 6. XLIV. D. 97.

Griebel, XLVI. B. 110.

Grigor, M., LV. C. 26. LVIII. E. 139.

Grimius, LV. C. 110.

Grille, XLII. E. 48. LVIII. F. 95. 111.

- Grimm*, LIII. B. 6. C. 70. LX. B. 53.
Grindel, LI. A. 180. C. 50. LIX. Suppl. 27.
Grindler, XLVII. A. 98.
Grichow, LV. D. 104. 108. 113. LVI. C. 69. LVII.
 E. 110.
Grisellini, LIX. Suppl. 147. 157.
Grisley, XLI. A. 29.
Gröschner, XLVIII. F. 6. LV. A. 78.
Gröfser, XLIV. D. 20.
Grohmann, XLYI. D. 80. 81. LIII. E. 65. LVII.
 B. 79. Suppl. 1822. 15. 145.
Gronbach, XLIV. D. 96.
Grofsheim, XLVIII. F. 6.
de Groot, L. F. 23.
Gros, Suppl. 1822. 145.
Groschke, LI. B. 72.
Grose, LVII. E. 104.
de Grootse, LVIII. E. 124.
Groft, LVII. E. 102. LIX. F. 25.
Grofsi, XLVII. F. 83. LI. F. 8. LVIII. D. 93.
 Supplem. 1822. 193.
Grotthufs, LVI. E. 85.
Gruber, LIV. A. 35.
Grünberg, XLVIII. F. 6.
Gründler, XLVI. E. 78.
Gruithuyssen, LVI. E. 95. LIX. D. 121. LX. F. 102.
Gruner, XLVI. D. 19. 20. 25. 27. 37. XLVII. D.
 28. LX. B. 32. 105.
Güldenstadt, LIII. B. 17. 19. 20.
Günther, XLVIII. F. 70. XLIX. B. 96. LI. F. 110.
 LVII. C. 18. D. 77. LVIII. C. 126. LIX. A.
 119. B. 111. E. 118. LX. D. 110.
Guenzius, XLV. F. 126.
Guerbois, LIV. D. 78.
Guibort, XLVIII. E. 86.
Guidotti, XLV. E. 125.
Guilbert, LVI. B. 128. E. 5.

- Gummar*, LIX. C. 80.
Gumpert, XLII. E. 120. XLVII. A. 117. XLIX.
 A. 6. LI. B. 28, 23. LIII. C. 62. LVIII. A. 110.
 LIX. E. 8. 9.
Gumprecht, XLV. D. 85. XLVIII. B. 99. LVIII.
 A. 110.
Gurlt, LII. A. 78.
Gutberlet, XLII. F. 101. XLVII. A. 114. 115. 116.
 LIII. D. 123.
Guthrie, LVI. C. 85. LVIII. A. 104.
Guttentag, L. C. 91.
Guyton-Morseau, XLIII. C. 66. LV. B. 77. 78.
Gysberts, LIX. D. 84.

H.

- Haase*, XLV. A. 106. XLIX. C. 34. LVI. B. 54.
Haberle, XLV. B. 47.
Habigt, LIX. D. 102.
Habitzl, LIX. Suppl. 156.
Hadrian, LIX. E. 22. 35.
Häberl, LIX. F. 84.
Haefner, LVI. B. 65. D. 74. 75. 76. 78. 84. 86. 93.
 100. 105. LVII. A. 48. 58. 61.
Haegg, LX. B. 50.
de Haen, XLII. F. 124. L. D. 123. F. 126. LII.
 E. 59. 126. F. 9. LIX. B. 59. C. 80. LX. B.
 57.
Häflin, LVI. A. 36.
Haffner, XLIV. D. 79. 118. F. 92. XLVIII. F. 7.
Hagedorn, XLIII. D. 95. LVI. F. 6. 21.
v. Hagströmer, XLIV. F. 79. L. D. 126.
Hahn, XLIV. F. 99. XLVIII. F. 7. L. F. 28.
 LVIII. A. 120. LX. E. 98. 99.
Hahn, G., Suppl. 1822. 12. 37. 59.
Hahn, S., Suppl. 1822. 57. 141. 183. 184. 185. 190.

- Hahnemann*, XLI. D. 48. XLVII. D. 86. XLVIII.
 C. 14. XLIX. B. 25. F. 3. 9. 10. 12. 13. 15. 19.
 23. 25. 26. 49. 50. LI. B. 3. 6. 17. 22. 24. D.
 108. 111. LII. F. 3. 4. LIII. A. 78. LIV. B.
 39. LV. C. 28. LVI. D. 4. 5. F. 114. LVII.
 A. 134. E. 4. 7. 8. 17. 21. 23. LVIII. A. 39.
 LX. A. 99. B. 32. 36. C. 104.
Haighton, XLIV. F. 84. XLVII. 115.
Haken, XLVIII. A. 117. L. A. 109.
Haldat, LII. E. 115.
Halford, XLVIII. A. 42. LX. C. 117.
v. Halem, XLIV. F. 101. L. A. 89. LI. F. 113.
Hall, XLIII. C. 37. 38. XLIV. B. 3. 15. 16. 17. LX. E. 28.
Hallbach, LIV. C. 85.
Halle, LIII. B. 120. LVI. B. 19. LIX. D. 127. 128.
Haller, XLI. C. 4. 37. 38. 39. 41. 43. 44. 53. 55.
 57. 58. F. 60. 117. XLIII. A. 111. B. 41. C. 10.
 XLIV. A. 19. 81. B. 77. 79. 83. C. 25. XLV.
 F. 35. XLVI. B. 78. 86. 88. 118. XLIX. A.
 25. 27. C. 101. E. 80. L. B. 22. 47. C. 32. F.
 83. LII. F. 10. LVI. A. 126. LVII. C. 23.
 LVIII. A. 6. LIX. B. 19. 20. 21. 22. 26. Suppl.
 9. 10. LX. B. 49. 53. 59. 61.
Hamilton, XLII. B. 40. XLVI. D. 18. 25. 26. LI.
 C. 53. LIII. A. 34. LVI. C. 10. 14. 21. LIX.
 Suppl. 178. Suppl. 1822. 137.
Hampe, XLIII. C. 50. XLIV. B. 4.
Hamsler, XLI. B. 129.
Hancke, XLIX. C.
Hansock, Suppl. 1822. 207.
Hans, XLI. B. 130. XLV. A. 106.
Hanekroth, LVII. F. 4.
Hanins, XLI. F. 42. 43. 44.
Hankel, XLIV. D. 97.
Hardogg, LIX. B. 111.
Harder, LIX. E. 75. 86. LX. E. 93. 94. 97. 106.
Haremannus, LV. A. 44. 45.

Harles, XLI. A. 57. E. 119. XLII. A. 5. 59. B. 33. 51. 54. 56. 62. C. 39. 70. E. 32. XLIII. A. 5. E. 22. 84. 131. XLIV. F. 45. XLV. A. 97. 100. B. 82. 106. 109. 112. XLVI. A. 31. 42. 55. D. 3. 4. 20. 21. 35. E. 16. 78. 89. F. 64. 65. XLVII. A. 105. B. 119. XLVIII. A. 114. F. 87. XLIX. B. 40. D. 51. E. 105. L. C. 106. LI. C. 65. LIII. E. 19. LIV. D. 4. 7. LV. B. 30. LVI. B. 65. 68. 69. 77. 79. D. 62. 74. 79. 87. 94. 98. 101. 103. LVII. A. 43. 52. 58. D. 114. LVIII. A. 110.

Harmer, LI. F. 112.

Harnier, LIV. B. 107.

Hartley, XLI. A. 8.

Harrer, LIX. E. 56.

Harry, LVIII. F. 95.

Hartmann, XLI. D. 41. XLIV. A. 19. XLV. A. 90. 91. C. 30. D. 43. 112. 113. 115. 116. XLVI. B. 78. XLVII. F. 113. 114. 117. XLIX. A. 3. C. 10. L. C. 108. LI. B. 3. 7. 8. LV. C. 31. LVI. F. 6. LVII. E. 101. LVIII. A. 110. 117. B. 12. LIX. E. 121.

Hartung, XLVIII. F. 7.

Harty, XLV. F. 48.

Harvey, XLI. C. 4. XLIV. C. 45. XLV. F. 17. 20. LII. F. 93. LIII. A. 28. LVI. A. 126. LX. A. 27. C. 118. 120.

v. Harz, LVIII. A. 110.

Hase, LIX. D. 66.

Haselberg, XLVIII. F. 6. 25.

Haselhorst, XLIV. F. 93.

Haslam, LIV. E. 35. 36. 41. 43. LVI. F. 11.

Hasper, XLIV. D. 97. F. 95. LXI. B. 12. D. 51. LVII. C. 59. D. 54. 133. LVIII. A. 104. LIX. C. 136. Suppl. 177.

Hasse, LVII. A. 125. F. 3. LIX. E. 9.

Hastings, LVII. B. 139. C. 128. LIX. A. 98.

- Hatten*, XLVIII. C. 6.
Haufenbeil, LIX. D. 85.
Hask, XLII. A. 117. XLVI. B. 107. XLVIII. A. 115. LI. B. 73.
Hausbrand, XLIII. E. 126. XLV. D. 109. LII. B. 40. LVI. C. 14.
Hausen, LX. D. 30. 37. 38.
Hausleuthner, XLI. B. 131. XLV. D. 24. LI. F. 113. LVI. C. 3. 133. E. 62. 77.
Haeckmann, XLV. F. 92.
Hawkins, LVI. D. 50.
Haygarth, XLII. C. 42. XLVI. D. 18. Supplem. 1822. 196.
Hayne, XLI. A. 124. 127.
Hayword, LX. E. 35.
Headly, XLV. F. 51.
Höhenstreit, XLI. D. 64. 65. 69. 71. LIX. E. 16.
Höbden, XLI. D. 74. 81. F. 42. XLII. C. 41. 42. 43. 44. XLIV. D. 13. 14. XLVI. A. 34. D. 4. 18. 25. 27. 28. 31. E. 25. 26. 31. XLVII. F. 84. 89. 90. XLIX. C. 10. 18. 23. E. 126. 127. 128. LII. E. 102. LIX. Suppl. 182. Suppl. 1822. 184. 186. 202. 206.
Hebreard, LIV. E. 54.
Hecker, XLI. F. 92. XLIII. D. 125. XLIV. A. 4. D. 97. 104. F. 99. XLVI. B. 86. 110. XLVIII. A. 117. B. 69. D. 79. XLIX. A. 118. 121. C. 31. E. 61. L. A. 107. C. 103. D. 134. 137. LI. F. 113. LII. A. 113. B. 76. 111. LIII. A. 80. 83. C. 104. 112. LIV. A. 92. 100. 101. D. 124. 127. 128. F. 99. LV. F. 125. 128. LVI. A. 133. C. 24. D. 54. F. 66. LVII. B. 134. 137. LVIII. A. 103. 106. 107. D. 118. 120. LIX. B. 6. 10. E. 13. 38. LX. A. 128. 132. Suppl. 1822. 140.
Hecking, LVIII. E. 122.
Hedenus, XLIII. A. 49. 56. XLVI. B. 40. LI. B. 18. LIII. C. 52. LIV. F. 81. LVI. C. 128. LX. F. 116.

- Hedin*, XLIII. C. 66. L. D. 126. 129.
Heeren, XLIX. B. 73. LI. E. 73.
Hegemann, LV. B. 79. 80.
Heger, XLIV. F. 94.
Hegetschweiler, LVIII. B. 20.
Hegewisch, XLII. E. 35. XLVIII. D. 58. LVIII. A.
 110. LIX. Suppl. 67. 69. Suppl. 1822. 138. 156.
Hehlen, XLVIII. F. 58. LII. A. 11.
Heidemann, LI. B. 11.
Heidenhaus, LIX. Suppl. 108.
Heider, XLII. E. 48.
Heidler, LI. F. 113. LIII. C. 44. LIV. D. 103.
 LVI. E. 115.
Heilborn, XLVIII. F. 6. 7. LII. A. 11. LVII.
 F. 4.
Heilbronn, XLVIII. F. 6, LII. A. 11.
Heim, XLII. A. 119. XLIII. A. 96. B. 11. 60.
 E. 89. 133. XLVI. B. 107. 108. XLVIII. A.
 115. XLIX. E. 96. L. A. 104. 108. F. 11. 12.
 38. 39. 40. LI. B. 72. E. 33. F. 114. LII. A.
 113. E. 54. 55. 58. LIII. B. 26. C. 56. LIV.
 A. 77. 100. B. 17. C. 75. 85. LV. B. 89. LVI.
 A. 121. C. 24. 26. D. 31. 125. LVII. F. 114.
 LVIII. A. 107. 108. B. 58. LIX. C. 47. F. 56.
 87. Suppl. 63. Suppl. 1822. 189.
Heimann, XLV. D. 88.
Hein, XLIV. D. 97. LVII. F. 114.
Heine, XLVII. D. 8.
Heineken, XLVI. E. 104. F. 78. XLVII. E. 66.
 XLVIII. B. 4. XLIX. C. 79. D. 52. 72. 85.
 LI. B. 23. C. 64. LIV. D. 3. 19. 45. F. 44.
 LVIII. A. 110. D. 39. 48.
Heinrich, XLV. D. 24. XLVII. F. 55. LVI. E. 77.
Heinrichs, LX. D. 112.
Heinrichson, XLV. E. 94.
Heinroth, LII. C. 85. 102. LVI. F. 17.
Heinsius, LX. A. 140. C. 140.

Heinze, LIX. D. 68.

Heister, XLIII. A. 40. L. F. 19. LI. C. 49. LII. F. 5. LVII. E. 103. LVIII. A. 93. Supplem. 1822. 204.

Heisterkamp, L. E. 62.

Held, XLIII. A. 37. LIV. E. 8. 9. LIX. C. 136.

Heliogabalus, LIX. E. 34.

Heller, LIV. B. 111. LVII. D. 31. 125.

Hellerung, LX. E. 95.

Hölling, XLI. A. 124. E. 5. 19. 59. 66. 70. XLII. A. 116. XLV. A. 37. XLVIII. B. 4.

van Helmons, XLV. D. 70. LII. C. 88. 90. LVI. E. 15. LVII. E. 101. F. 106. Supplem. 1822. 188.

Hellmund, LX. D. 105.

Hellweg, XLI. C. 131. E. 115. XLVII. C. 77. 78. D. 55. LII. F. 84.

Hellweg, LI. C. 58.

Hellwig, XLI. F. 65. XLVIII. F. 142. LI. B. 73. LIX. Suppl. 150. 157.

Hemann, XLVIII. E. 14. 15.

Hempel, LVI. C. 5. 8. 36.

Hemprich, XLVIII. F. 6. XLIX. A. 117. L. D. 133. LIII. E. 121. LVII. F. 104. LVIII. C. 21. 22.

Henderson, XLVI. A. 34.

Hendriks, LII. D. 62.

Henke, XLI. E. 105. F. 100. 107. 114. XLIII. A. 79. B. 94. E. 126. XLV. D. 107. XLVI. E. 78. LI. F. 5. 8. 17. 20. 26. 26. 49. C. 99. LIII. F. 27. 103. LIV. E. 12. 13. 127. F. 32. 33. 34. LVI. A. 73. B. 105. D. 22. LVIII. A. 110. 114. B. 107. LIX. B. 10. 113. D. 89. Supplem. 11.

Henkel, LIV. E. 9. 17. LVII. D. 76.

Henn, LVIII. A. 117.

Henne, XLIII. A. 64.

Hennemanns,

Hennemann, LVI. B. 3. E. 3. 90. LVII. B. 106.
D. 3.

Hennen, XLIX. E. 120. 122. 123. LV. C. 27. LIX.
Suppl. 63. 66.

Hennig, XLIV. B. 60. D. 40. 52.

Henning, XLII. F. 108. 111. 114. XLIII. B. 103. 132.
C. 98. E. 133. XLV. E. 124. XLVI. D. 49.
XLIX. B. 98. 109. C. 43. D. 104. LI. C. 39.
51. LI. F. 41. LIII. D. 46. LVI. D. 45. F.
80. LVII. A. 63. C. 90. LVIII. B. 111, LIX,
B. 86.

Henry, LI. B. 73.

Henschel, XLVIII. F. 7. LIII. C. 66.

Hensler, XLIX. D. 102. LIII. A. 79. 81. 83. 84. 91.
LV. A. 4. 33. LVII. D. 72.

Hensley, LIII. C. 131.

Hentschel, LII. A. 11.

Heraklit, LIV. A. 110. LV. C. 11.

Herber, XLIII. D. 20. XLIV. A. 62.

Herbst, LV. F. 99. LVI. C. 67. F. 4.

Herder, XLIV. B. 49. 50. XLV. F. 33. LVIII. A.
98. 99. D. 97. Suppl. 1822. 136.

Herholdt, XLII. B. 11. E. 41. L. B. 100. 101.
105. 106. LV. A. 32. 59. LVI. B. 95. LIX.
A. 3.

Herings, XLV. F. 126.

Herkenrath, LVII. F. 4. 56. 80.

Herling, LII. D. 108.

Hermann, LII. A. 112. LV. C. 110. LVII. A. 106.
LIX. D. 108. 111. 114. Suppl. 56. LX. D. 15. 17.

Hermbstädt, XLI. A. 124. 125. XLII. A. 116.
XLIII. C. 119. XLIV. A. 111. C. 93. XLV. B.
118. XLVI. B. 103. 108. XLVIII. A. 115. F. 11.
L. A. 104. C. 102. LI. A. 5. 34. LII. A. 105.
113. LIII. C. 56. 64. LIV. A. 98. 99. 100. D.
120. F. 60. LV. D. 92. 105. 106. 111. LVI. A.

118. 121. C. 68. LVII. B. 112. 117. LVIII. A.
 105. 107. B. 14. 24. E. 39. 59. LX. A. 128. 134.
 C. 127. 128. 130. 185. D. 65. 73. E. 42.
Herodot, XLI. B. 3. Suppl. 1822. 136.
Herophilus, LIX. A. 3.
Hermotimus, XLIV. C. 144. XLVII. D. 115.
Herrenschwandt, LVII. A. 107.
Herrich, XLII. D. 67. F. 31. XLVIII. D. 19. LIII.
 D. 29.
Herz, XLIV. A. 19. XLVII. B. 99. LVII. E. 111.
 LX. E. 100.
Herzberg, XLVIII. F. 6. LII. A. 11.
Hesse, XLII. A. 116. XLIV. A. 114. LIV. A. 100.
 LVI. A. 121. LVII. F. 4. LVIII. A. 108. LX.
 A. 135.
Hesselbach, LI. C. 38.
Heuermann, XLI. F. 65.
Heukenkamp, XLVI. D. 127.
Heumann, LIX. E. 28.
Heun, LI. E. 117.
Hearnus, LVIII. B. 90.
Heusinger, LVIII. A. 120. D. 107. 108. LX. D. 17.
Hevin, LX. B. 50.
Hawson, LVI. C. 129.
Hey, XLIII. B. 117. 118. 119. 120. XLIX. C. 102.
Hoyden, LII. C. 114.
Heyl, LIX. D. 84.
Heymann, LI. B. 133. LVII. C. 122.
Heyne, XLIX. B. 73.
Hieronymi, LIII. C. 68.
Higgenbottom, XLV. B. 113.
High, XLI. A. 23.
Hildebrandt, XLI. B. 131. LI. D. 94.
v. Hildenbrandt, XLI. D. 41. 56. XLII. F. 107.
 XLIII. A. 113. XLV. A. 105. XLVII. A. 115. C.
 101. LI. B. 82. Suppl. 1822. 11. 67. 140.
Hillary, XLII. E. 119.

Hill, XLVI. D. 19. XLVIII. E. 14. LIX. Suppl. 183. 184.

Hilscher, LIX. F. 29.

Himly, XLI. B. 62. D. 3. 9. 15. 40. 84. XLII. B. 99. XLV. A. 106. E. 66. XLVI. D. 19. LI. A. 108. D. 89. LIV. D. 18. LV. B. 39. LVII. B. 55. LVIII. A. 110.

Hinze, XLI. C. 70. XLII. A. 116. XLIII. E. 91. 99. XV. C. 59. 66. 61. F. 128. XLVII. D. 55. XLVIII. B. 79. C. 56. F. 6. 7. LI. F. 113. LII. B. 81. F. 111. LIII. B. 114. 115. LIV. E. 29. LV. F. 104. LVII. B. 126. C. 21. 126. LX. A. 139.

Hippocrates, XLI. B. 36. 40. 45. 46. 50. C. 86. D. 119. XLII. E. 106. 107. 117. XLIII. A. 39. C. 112. XLIV. A. 7. C. 115. XLV. A. 52. B. 8. 12. 13. 14. 20. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 35. 36. 38. 40. 41. 42. 74. 79. 83. 104. F. 126. XLVI. B. 78. 84. XLVII. D. 100. 104. 105. 120. E. 117. F. 86. XLVIII. A. 1. 8. 12. 13. 14. 87. 117. F. 76. 77. 78. 90. XLIX. C. 16. E. 45. 51. F. 3. 33. 86. L. B. 9. F. 19. LI. C. 38. 62. 68. 81. LII. C. 88. 93. F. 3. LIV. A. 13. 104. 105. B. 3. D. 127. LV. F. 42. 77. 128. LVI. B. 23. 64. 66. 69. 75. D. 30. 31. 102. F. 109. 110. LVIII. A. 17. 67. 88. C. 52. D. 21. 120. F. 33. LIX. E. 35. LX. B. 52. D. 96. E. 109. 110. Suppl. 1822. 5. 128. 130. 133. 135. 149. 173. 193. 194. 202.

Hirsch, XLVIII. F. 5. LII. A. 40. Suppl. 1822. 138. 139.

Hirschel, LII. A. 11. 21. F. 11. LVII. F. 4.

Hirschfelder, XLIV. D. 97.

Hirtl, Suppl. 1822. 29. 31.

Hockelmann, LVII. D. 80.

Hodanpyl, XLVII. E. 3. XLVIII. F. 50. L. F. 17. 18. LII. D. 86. LVIII. A. 110. LIX. Suppl. 63.

Hodgson, XLVI. D. 19. E. 32. LIV. D. 42. F. 35. LVII. D. 22.

Höberlein, XLV. D. 116.

Hoeft, XLVIII. F. 6.

Hoenig, XLIV. D. 96.

Höpfner, XLI. E. 6. XLIV. D. 96. LI. F. 114.

Hörnigk, LIX. Suppl. 100.

Hoffbauer, XLII. A. 62. XLVII. A. 63. 64. 66. 74. XLVIII. A. 114. LV. F. 63. LVII. C. 128. LVIII. C. 90. LX. D. 74. 87.

Hoffmann, XLI. D. 69. XLII. A. 62. B. 15. C. 77. F. 5. 13. 15. XLIV. A. 19. 42. D. 97. XLVI. D. 4. 19. XLVII. B. 58. 59. F. 81. XLVIII. A. 14. D. 136. 137. F. 6. 7. XLIX. C. 10. 15. 24. 34. E. 30. L. D. 123. F. 19. LI. C. 41. 42. 47. 49. 50. 52. LIII. A. 57. B. 6. 11. 90. 91. 109. LIV. F. 86. LV. B. 3. 4. 26. C. 58. 60. D. 123. F. 23. 49. LVI. B. 76. D. 41. F. 14. 112. LVII. B. 39. C. 37. E. 84. 101. 103. F. 5. 102. LVIII. A. 38. 42. 52. 90. 93. 102. B. 77. LIX. C. 105. 108. D. 9. 19. 23. F. 32. LX. A. 135. B. 53. E. 58. 103. 104. 105. 106. Suppl. 1822. 5. 61. 79. 178. 201. 205. 208. 210.

von Hoffmannsegg, LIX. B. 110.

Hogarth, LIV. E. 59. LVI. B. 15.

Hohenlohe, LIX. F. 85. LX. E. 105.

Hohlfeld, XLIV. A. 116.

Hohnbaum, XLIII. B. 68. XLVII. B. 68. 21. XLVIII. A. 49. L. C. 57. LII. E. 13.

Holböhl, LVIII. B. 22.

Holerus, XLI. F. 123.

Hollscher, LVIII. C. 134.

Holst, XLIX. D. 96. 100. LVIII. A. 110. LIX. D. 142.

Homburg, LIX. Suppl. 11.

Home, XLVI. B. 118. L. D. 109. LVI. C. 17. 2.
96. LVII. D. 70. E. 109. LIX. C. 106. Sup-
plam. 178. 179. LX. C. 120. E. 92. Supplem.
1822. 13.

Hondy, J., XLII. E. 119.

Hooker, LI. C. 121.

Hooper, XLVI. D. 18. 36. XLIX. E. 106.

Hopfengärtner, XLII. A. 5. C. 38. XLIII. A. 79.
85. 96. XLIV. D. 30. 37. F. 3. 45. XLV. B.
91. XLVI. D. 20. E. 20. LI. C. 39. D. 3.
LIII. D. 3. 51.

Horatius, XLVII. F. 81. LIV. B. 31. LVI. F. 11.
Suppl. 1822. 131. 132. 198.

Horch, LVIII. A. 107.

Horkel, XLI. A. 122. XLIII. C. 116. XLV. B. 114.
XLIX. A. 117. L. D. 133. LII. B. 107. LIV.
D. 123. LV. F. 125. LVII. B. 133, 134. LVIII.
D. 117.

Horlacher, LVI. A. 121. LVIII. A. 108. LIX. Sup-
plem. 56.

Horn, XLI. A. 126. B. 60. 62. 131. F. 42. XLII.
A. 58. 62. 119. C. 58. XLIII. A. 85. 88. C.
119. E. 75. XLIV. A. 19. 71. 114. B. 60. 81.
91. D. 59. 93. XLV. B. 118. F. 96. XLVI. A.
27. 31. 45. B. 109. F. 3. XLVII. C. 86. E.
98. 112. XLVIII. A. 113. F. 7. XLIX. A. 118.
120. C. 18. E. 90. L. D. 134. 135. F. 38.
LI. F. 5. 8. 28. 49. LII. A. 80. B. 108. 109.
E. 54. 66. F. 70. LIII. C. 56. LIV. A. 100.
D. 42. 124. 125. F. 31. 33. 34. 54. LV. F. 126.
LVI. A. 121. C. 12. 14. F. 55. 56. LVII. B.
135. LVIII. A. 108. B. 58. 107. 111. D. 41.
107. 117. 118. LIX. B. 10. E. 69. Suppl. 11.
66. LX. C. 81. D. 17. Suppl. 1822. 11. 65. 66.
138. 139. 140. 143. 150.

Hornemann, LVIII. B. 4. 37. LX. D. 6. 11. 13.

Hornung, LI. E. 117.

Horst, LI. F. 111.

Horsburg, LIX. Suppl. 150. 151. 156.

Horsfield, L. A. 110.

Horst, XLI. C. 70. 72. D. 57. 77. L. F. 29. LIII.
C. 34. LVI. B. 108. LVII. E. 101.

de l'Hospital, LVIII. F. 55.

Hosak, XLII. B. 40. 41. 42. XLIII. C. 58. 62.
LIX. B. 43.

Hotze, LVII. A. 106.

van der Houden, L. F. 23.

Housselle, LVII. F. 4.

Houtmann, LIX. D. 87.

Howship, LIII. A. 25. 29. LVI. D. 98.

van Hoven, XLIX. E. 60. LVI. F. 15.

Howard, LIV. F. 56. LVIII. F. 68. 71.

Howitz, LVIII. A. 110.

Hube, XLII. C. 20.

Hubertus, Suppl. 1822. 7.

Hübner, XLV. A. 89. 90. LVII. F. 4.

Hümmerich, XLI. A. 108.

Hufeland, C. *W.*, XLI. A. 7. 8. 16. 20. 114. 123.
124. B. 62. 74. C. 70. 71. D. 79. 84. E. 3.
50. 59. F. 11. XLII. A. 56. 115. B. 20. 83.
90. 99. 100. 120. 122. 138. C. 3. 43. 109. D.
129. E. 70. F. 120. XLIII. A. 79. 85. 88. 89.
91. 119. 123. 124. B. 131. C. 34. 35. 111. 117.
118. D. 135. 136. E. 129. 131. 133. XLIV. A.
3. 4. 62. 70. 110. 113. B. 63. 131. D. 18. 19.
94. 95. E. 78. F. 100. 101. XLV. B. 115. 116.
E. 66. F. 122. XLVI. A. 3. 30. 31. 43. 99. 104.
117. B. 50. 74. 92. 103. 109. C. 24. 68. 97.
D. 41. 81. 125. 132. 135. E. 3. 24. 68. 78. 89.
97. F. 3. 79. 94. XLVII. A. 114. B. 57. 65. 68.
87. C. 12. D. 55. 91. E. 32. 69. 112. F. 118.
XLVIII. A. 60. 107. 113. 117. 124. B. 16. 70. 79.
C. 3. 34. 39. 48. 95. D. 143. E. 83. 102. 105.

- F. 3. 63. XLIX. A. 20. 48. B. 40. C. 67. E. 5. 59. F. 52. 73. 84. 86. L. A. 3. 90. 102. 103. 104. 105. 109. B. 15. 43. 53. C. 3. 75. 106. 107. D. 121. 135. 136. F. 3. 5. 9. 23. 24. 25. 61. 69. 137. Ll. A. 26. B. 17. 18. 23. C. 38. 50. Lli. A. 104. 113. B. 23. 42. 108. 110. C. 6. 125. D. 20. 89. 122. E. 52. 54. 56. 62. 63. 65. 67. 70. F. 3. 11. 41. 94. Llli. A. 58. 68. 81. 122. 123. B. 54. 59. C. 53. 55. 56. 109. 110. 111. D. 29. 50. F. 17. 83. 109. LIV. A. 10. 25. 46. 70. 98. 100. B. 107. D. 101. 104. 125. 126. E. 29. 77. 123. F. 62. 68. 79. 98. LV. A. 69. B. 63. 85. C. 20. 32. 66. 80. 95. 109. 113. E. 3. 59. F. 103. 125. 126. 127. Lvi. A. 101. 106. 118. 119. B. 52. 105. C. 14. 16. 120. D. 16. 30. 40. E. 23. 109. F. 25. 39. 80. LVii. A. 79. B. 55. 134. 135. C. 36. D. 33. E. 4. 113. F. 3. 44. 108. 112. 121. LViii. A. 90. 91. 101. 102. 103. 105. 107. B. 31. 108. C. 115. D. 9. 13. 39. 90. 94. 96. 117. 118. 119. E. 64. 72. 76. 112. 115. 123. Lix. A. 3. 83. 108. 111. 112. 126. B. 3. 86. 113. 114. 115. C. 3. 4. 45. 37. 104. 113. 114. 115. 116. 123. 124. 125. 136. D. 3. 30. 37. 46. 49. 60. 62. 120. 132. 133. 143. E. 3. 56. 88. 114. 116. 122. F. 28. 30. 46. 50. 56. 87. 99. Suppl. 10. 67. 146. 156. 172. 173. 174. 175. 176. LX. A. 3. 16. 112. 126. 127. 129. B. 10. 23. 25. 27. 29. 46. 42. 80. 97. C. 88. 138. 139. 140. 143. D. 17. 74. 105. 106. 107. 110. 111. E. 73. 93. 94. 100. 103. 114. 116. 117. F. 25. 28. 32. 33. Supplem. 1822. 80. 140. 143. 145. 157. 158. 174. 179. 186. 201. 204. 210.
- Hufeland, E.*, XLI. E. 6. XLIV. D. 97.
- Hufeland, F.*, XLI. E. 6. XLiii. C. 117. 120. XLiv. C. 169. XLV. C. 115. 118. XLIX. A. 117. 118. L. B. 51. D. 134. 135. Liii. C. 56.
- Hughes*, XLV. B. 67.

- Hahustock*, XLII. F. 108. LIX. B. 98.
Hulme, LVI. D. 25. 39. 80. LIX. Suppl. 149. 156. 158.
v. Humboldt, XLII. B. 21. XLIII. E. 70. XLVII. D. 57. XLVIII. F. 79. XLIX. A. 61. 62. 63. 67. L. A. 10. B. 47. LI. A. 17. 18. 23. 25. LVII. A. 13. D. 30. 31. LIX. C. 117. Suppl. 146. 156. Suppl. 1822, 106.
Humlegaard, LV. A. 43.
Hummitzsch, XLV. C. 7. 12. 15. 16. 18. 19. 20. 25. 26.
Hundertmark, LVI. F. 43.
Hunter, XLI. A. 57. 59. 60. D. 68. XLII. B. 20. 24. XLV. C. 20. XLVI. B. 86. XLVIII. D. 58. XLIX. D. 81. L. B. 22. LIII. A. 77. LV. C. 22. LIX. D. 127. Suppl. 184. 185. LX. C. 119. 121. E. 43.
Hurtado, XLVIII. 64. 69.
Huschke, LIII. C. 67. LVIII. A. 110.
Hussón, XLIX. D. 76. L. F. 145.
Hutawa, XLVIII. F. 6.
Hutchinson, LVIII. F. 95.
Huthsteiner, LI. F. 89.
v. Hutten, LV. A. 66.
Huxham, XLV. B. 40. 42. 74. 77. XLVIII. A. 14. L. D. 92. F. 138. LII. E. 66. LIII. B. 6. 12. LV. D. 47. LVI. C. 52. Suppl. 4. 5. 201.
Hvidtfeldt, LV. A. 4. 5.

J.

- Jacob*, LII. F. 94. 95.
Jacobi, LVIII. A. 32. 36. 109.
Jacobson, LVII. E. 106.
Jacoby, XLIV. F. 93. XLVIII. F. 6.
Jaques, LVI. A. 76.

- Jadelot*, XLIV. D. 76. 79. 93. XLV. B. 111. LVI. E. 125. LVII. D. 65.
Jaeger, XLIV. D. 18. 28. XLV. A. 106. XLVII. F. 85. XLVIII. D. 55. XLIX. C. 31. LVI. B. 51. 54. 58. C. 27. LVIII. A. 109. LIX. C. 111.
Jaekel, XLVIII. F. 6. LVII. A. 134.
Jages, LIV. B. 30.
Jahn, XLII. B. 122. XLIII. A. 85. XLVI. D. 20. 22. E. 32. 54. XLVIII. B. 17. LIII. C. 103. 105. 111. LVI. D. 62. LVIII. A. 68. B. 6. 26.
James, LV. D. 48.
Jameson, LVII. E. 137. LIX. C. 8. 14. 30. Supplem. 180.
Jansink, XLVIII. F. 7.
Japha, XLIV. D. 96. F. 91.
Jarosz, LVI. B. 135.
Jasinsky, XLI. C. 6. 32. XLIV. D. 97. LVI. E. 103. 104.
Jasser, XLII. E. 33. 34. 35.
Jaubert, XLVIII. E. 94.
Ibes, XLIII. B. 13.
Ideler, XLI. E. 75.
Jenner, XLI. B. 58. 64. XLIV. F. 100. XLVII. F. 100. XLVIII. E. 98. XLIX. E. 125. L. F. 38. 42. 51. 53. 61. LIV. A. 64. C. 58. F. 61. LVI. A. 126. 136. C. 127. LVII. A. 78. 79. LVIII. E. 112. LIX. C. 120. D. 64. 65. 66. 75. Suppl. 53. 55. 64. 67. 73.
Imbert-Delonnas, LV. A. 105.
Ingenhoufs, XLV. B. 50. XLVIII. D. 140. LVII. E. 110. LX. E. 41.
Insfeld, XLVI. B. 86.
Joel, LV. D. 146. LVII. E. 110. LIX. F. 32. 33.
Joerdens, L. E. 3. LI. B. 17.
Jörg, XLII. F. 35. XLIII. D. 127. 128. XLIV. C. 13. XLVII. D. 7. XLIX. E. 11. 25. LIX. C. 136.

- Jørgensen*, LI. C. 77.
Johannes, XLVIII. F. 6. Suppl. 1822. 136.
John, XLVI. B. 118. LII. A. 113. 117. LIV. E. 113. LVII. B. 111.
Johnson, LII. F. 94. LVIII. E. 140.
Johnston, XLV. F. 25. XLVI. D. 18. 31. XLVIII. F. 99. XLIX. B. 119. L. B. 119. LVIII. D. 92.
de Jonnes, LV. A. 72.
Jones, Suppl. 1822. 137.
Josephi, LIII. C. 58.
Irenaeus, XLII. D. 123.
Irminger, LIV. A. 28. 29.
Isenflamm, XLVI. E. 78. F. 63. XLVII. A. 105. LX. D. 4.
Isfording, Suppl. 1822. 25. 26. 31.
Isnards, LIX. C. 96.
Ittner, LV. A. 55. LIX. Suppl. 30. 33. LI. A. 116. 118. 122. C. 48. LII. A. 79. 89. 95. 114. C. 127.
Jügler, LVII. B. 112.
Jüngken, XLIV. F. 93. 98. 99. XLVI. E. 118. XLVIII. A. 113. XLIX. A. 118. 119. 125. L. D. 135. 136. 137. LII. B. 110. 111. LIV. D. 125. 128. LV. F. 126. 127. 128. LVII. B. 135. 136. 137. 138. LVIII. A. 105. 108. D. 118. 119. 120. LIX. F. 56.
de St. Julien, LVI. E. 97.
Julius, LVI. A. 77. 127. LVIII. A. 109. F. 4. LIX. D. 4. 11. 143. F. 96. Suppl. 49. 54. LX. A. 130. B. 41. E. 29. F. 56.
Julius Caesar, LIX. E. 14. 35.
Jung, XLVII. A. 111. XLVIII. F. 7. LII. C. 98.
Jungnickel, LVII. F. 4.
Junker, XLIV. A. 8. LII. D. 93.
Jurins, XLIII. C. 58. 60. 70. XLVI. D. 21. E. 19. 32. 70. XLVIII. B. 4. 31. LX. E. 92.

dè Jussieu, LX. D. 4. 5. 7. 19. 39.

Justinianus, LIX. E. 19. 20. 24. 26. 32. 33. 37. 38.

Juvenalis, LVI. F. 3.

K.

Kaczowski, LVI. E. 102.

Kämpf, XLII. C. 33. XLIV. A. 85. 87. 88. 90.

XLVI. A. 18. LV. A. 97. LVI. F. 22. 43. LVII.

C. 22. D. 95. LX. E. 23.

Kämpfer, LVI. E. 5.

Kästner, LVIII. B. 27.

Kahl, XLII. A. 76. 78. 79.

Kahleis, LIII. E. 36. 44. LVI. F. 49. LX. E. 31.

Kaiser, LVIII. F. 81. LX. C. 87. 88. 106. 109. 110.

113. 114.

Kaltschmidt, XLI. D. 65.

Kant, XLV. D. 67. XLVII. A. 74. L. F. 64. 65.

76. LII. C. 95. LIII. E. 69. LVI. A. 21. LVIII.

A. 34. 35. D. 47. LIX. F. 77.

Kaplinsky, LII. A. 11.

Kapp, LVII. E. 128. LVIII. F. 95. 111.

Kappstadt, LIX. A. 118.

Karbo, XLII. A. 119.

Karbinsky, LIX. C. 9. 33. 38.

Karsten, XLI. B. 131. XLV. D. 114. 115.

Kase, XLI. E. 6. XLIV. D. 95.

Kastner, XLVIII. D. 72. LIII. E. 132. LVII. A. 83.

LVIII. E. 61. 62. LIX. A. 103. 104. Suppl. 93.

97. 99. 112. 113. 114. 127. LX. A. 134. D. 38.

Kathen, XLIX. D. 125.

Katzenberger, LIX. E. 119.

Kausch, XLI. A. 114. 117. E. 91. 92. 93. XLII. C.

19. 29. XLV. D. 3. 34. XLVI. D. 68. 69.

XLVIII. F. 49. XLIX. C. 17. L. F. 4. 40. LI.

C. 52. LII. D. 83. 87. E. 52. 62. 65. 67. 69.

LIV. C. 109. LV. F. 99. LVI. C. 40. 29. LVII.

- E. 111. LVIII. A. 25. 110. C. 33. LIX. C
 Suppl. 36.
Kauser, LIX. E. 7.
Keil, XLVI. B. 51.
Keller, LVI. D. 88. LVIII. A. 66. LIX. Suppl.
 LX. D. 98.
Kempf, LIX. F. 75.
Kennedy, LIV. E. 129.
Keraudren, XLIX. F. 65. LVII. B. 122.
Kerckhoff, LVIII. B. 30.
Kercksig, XLVII. B. 67. 65.
Kerner, LIII. E. 44. LIV. E. 127. 128.
Kerrison, XLIX. E. 105. LVI. C. 12. 14.
Kersten, LVII. F. 3.
Kersting, XLV. F. 91.
Kessel, XLI. E. 91. 92. LVIII. A. 110.
Kesler, LVIII. F. 118. LIX. Suppl. 67, I
 109.
Keutel, XLVIII. F. 7.
Key, L. F. 26.
Kidd, XLVII. F. 96.
Kiehl, LVII. B. 140.
Kieser, L. B. 45. 50. 52. 57. 60. 65. C. 7. I
 68. LIV. F. 14. 21. 44. LVIII. A. 110. I
 129. B. 3. 41. E. 104.
Kiese Wetter, XLI. A. 126. XLIII. C. 120.
 B. 119.
Kikebusch, XLV. D. 74.
Kinden, XLVII. B. 117.
Kindscher, LII. A. 11.
Kindt, XLI. C. 129. XLVII. D. 65.
Kinglake, LIX. Supplem. 62.
Kinney, LI. B. 78.
Kinzel, LVI. E. 104.
Kinnys, LIX. A. 99.
Kirschbaum, LVII. F. 4.
Kirwan, XLVIII. C. 81.

- Kite*, LIX. C. 81.
Kittlinger, XLVI. E. 78. F. 88.
Klaatsch, LII. A. 113. LIV. A. 100. LVI. A. 100.
 120. B. 48. LVIII. A. 72. 104. 107. 108. F. 81.
 LIX. F. 99. 100. LX. A. 129.
Klaproth, XLI. A. 124. B. 131. XLII. A. 115. LI.
 A. 75. LV. A. 102. LVII. F. 4. 77. 87. LVIII.
 F. 86. LIX. A. 78.
Klapp, LIII. E. 40. LI. C. 65. LX. E. 35.
v. Klebelsberg, LIV. D. 102.
Kleefeld, LVII. D. 118. LVIII. A. 110. Supplem.
 1822. 210.
Kleemann, LX. A. 133. C. 125. 138. D. 67.
Kleffel, LIII. C. 103.
Klein, XLI. C. 65. E. 105. XLIII. E. 21. XLV.
 D. 21. XLVI. B. 82. E. 54. 86. 94. F. 79.
 XLVII. A. 91. B. 122. XLVIII. B. 79. 80. 81.
 82. 83. 86. 88. LII. C. 27.
Klingberg, XLIII. C. 65.
Klinsmann, LVII. F. 4.
Klipstein, LIX. Suppl. 142.
Klockmann, LVII. B. 107. 112. 114. 115.
Kloekhof, LVI. F. 48.
Klohs, XLVI. D. 60. LVI. B. 63. D. 71. LVII.
 A. 42. LIX. B. 86.
Klokow, LV. D. 146. LVIII. F. 119.
Klose, LVII. D. 133. LVIII. F. 110. LI. E. 3.
Klug, XLIII. A. 116. LVIII. A. 108. LIX. F. 75.
Kluge, XLI. A. 127. XLIII. C. 121. XLV. B. 120.
 XLVI. B. 104. 107. 108. E. 88. F. 3. 86. XLVIII.
 A. 117. L. A. 105. 106. 108. LI. A. 72. LII. A.
 105. 113. LIV. A. 99. 100. D. 125. 126. LV.
 F. 126. 127. 128. LVI. A. 119. LVII. B. 135.
 136. LVIII. A. 104. 108. D. 118. 119. LIX. F.
 65. 75. LX. A. 129. D. 106.
Klusius, LVI. E. 5.
Kluysken, XLII. B. 35. XLIII. C. 36.

Knackstedt, XLII. E. 49.

Knape, XLI. A. 122. 123. 126. XLII. A. 119. XLIII. C. 116. 118. 120. XLV. B. 114. 115. 116. 119. XLIX. A. 116. 117. 120. L. D. 133. 134. 137. LII. C. 107. 108. 110. LIII. C. 56. LIV. D. 123. 124. 127. LV. F. 124. 125. 128. LVII. B. 133. 137. LVIII. A. 108. D. 117.

Kneisler, LI. F. 113.

Knight, XLVII. B. 117.

Knispel, XLVIII. F. 6.

Knoll, LIX. E. 57. 59.

Knopf, XLVIII. A. 49.

Knothe, XLI. B. 129.

Kob, LIX. A. 126.

Koberwein, LIV. D. 42.

Koch, LV. A. 42.

Köchlin, LII. A. 118.

Köhler, XLVIII. F. 7. 12. LII. A. 10. LIII. A. 24. 32. LIX. C. 136. E. 9.

Kölichen, LV. A. 42. LX. D. 14.

Kölpin, LVII. F. 119. LVIII. A. 110. LX. D. 29.

Kölreuter, LVIII. E. 7. 63.

v. Könen, XLI. A. 126. XLIII. C. 120. XLV. B. 119. LII. A. 107. LVIII. A. 108.

Königsdörffer, LIX. E. 55.

v. Körber, XLVIII. F. 5.

Kohen, XLIX. A. 5.

Kohlrausch, XLIX. A. 61.

Kolbany, Suppl. 1822. 10. 73. 142. 143.

Kolbins, L. F. 20.

Kolmorgen, XLV. C. 33.

Kolowrat, XLVIII. D. 110.

Kome, LIII. B. 122.

Kopp, XLI. A. 100. F. 114. XLIII. A. 113. XLV. D. 107. LII. F. 13. LIII. F. 3. LIV. D. 15. LVI. D. 3. LVII. F. 115. LVIII. E. 85. LIX. C. 80.

Korbin, LIX. C. 30.

Koreff, XLIV. A. 116. XLV. B. 114. 115. 116. C.

81. XLIX. A. 117. 118. 119. L. D. 133. 135.

LII. B. 107. 109. LIII. C. 56. LVIII. A. 108.

F. 17.

Kornmann, XLVII. B. 14.

Korseck, XLI. A. 120.

Kortum, XLIII. A. 91. 88. B. 9. LVI. C. 27. LX.

F. 27.

Kothe, XLVIII. A. 113. LVIII. A. 108.

Kottmann, XLI. E. 88.

von Kotzebue, LV. A. 35. C. 5. 6. 18. LIX. Suppl. 104.

Krähe, XLVII. F. 115. LI. F. 116.

Kraft, XLI. A. 97. XLII. F. 101. 103. 105. XLIII.

E. 131. XLVII. A. 115. D. 68. LI. E. 17.

LIII. A. 124.

von Kraftheim, LV. A. 36. LVII. F. 125. LVIII.

D. 90.

Krag, LV. A. 29.

Krahn, LVII. F. 4.

Kramer, XLVI. D. 51. LX. E. 26.

Kranz, XLVI. B. 48.

Krapf, LI. F. 114.

Kraus, XLVII. B. 66. XLVIII. B. 4. L. F. 3.

LVII. D. 44. LVII. D. 71. LVIII. A. 110.

Krause, LVIII. A. 107. 108. LIX. C. 136. LX. A.

128.

Kraufs, LVIII. E. 65. LIX. Suppl. 53.

Kretschmar, XLIII. D. 140. XLIX. E. 30. LVIII.

F. 81. 97.

Kreyfsig, XLII. D. 39. XLIII. A. 113. F. 15. 17.

28. XLV. F. 19. 24. XLVI. D. 19. 20. E. 49.

25. 24. 28. 29. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 40.

46. 49. 50. 53. 73. XLIX. C. 23. 27. 33. L. B.

3. C. 25. E. 33. F. 64. LI. E. 20. 53. 54.

LIII. A. 38. C. 52. 67. E. 122. LIV. A. 10.

B. 22. 59 D. 42. 43. LVI. F. 27. LVII. B. 72.
D. 17. 33. E. 61. 63. 74. 128. LVIII. A. 110.
B. 110. C. 50. LIX. B. 86. Suppl. 11. LX. B.
14. F. 27.

Krickeberg, LVI. F. 67.

Kriebel, LVIII. A. 108. D. 6. 16.

Kriegelstein, XLVI. D. 20.

Krimer, LII. F. 29. LIV. E. 29. LVII. E. 106. 107.
LVIII. B. 108. 110. LIX. Suppl. 30. 33. 47.

Kröber, LVII. F. 4.

Kroll, XLI. D. 59. LVII. D. 133.

Krombholz, LIX. A. 109.

Krofs, XLIII. D. 95.

Krügelstein, XLII. F. 124. LVI. F. 110.

Krüger, XLIX. E. 30. LIV. D. 113. LV. D. 97.
106. E. 109. 111. LVI. C. 69. LVIII. A. 92
C. 111. LX. A. 130.

Krünitz, LVI. E. 99.

Krugmann, XLIII. E. 125. XLVIII. F. 6. 7. LI.
A. 11.

Krukenberg, XLIII. A. 110. LVII. F. 103. LIX.
E. 69.

Krull, LVI. B. 5.

Krusch, LIII. E. 95. 115. LVI. A. 76.

von Krusenstern, XLVI. A. 34. LV. C. 11. LIX.
Suppl. 154.

Kruttge, XLIX. C. 58.

Kryzinsky, XLI. E. 6. XLIV. D. 97.

Kühn, XLV. F. 125. LIX. B. 111.

Kühnau, XLV. F. 87. LI. E. 76. XLIX. B. 53.
LVII. E. 52.

Küntzel, LVII. D. 124. LI. E. 114.

Küster, LIX. Suppl. 143. 144.

Kuhn, LX. B. 62.

Kunde, XLIV. D. 96. XLVIII. A. 113. LI. A. 109.
LVIII. A. 108.

Kuntzmann,

Kuntzmann, XLII. A. 116. XLIV. A. 110. L. A. 108. LI. B. 73. C. 119. LII. A. 108. 113. LIII. A. 106. LIV. A. 99. 100. LVI. A. 109. LVII. C. 3. LVIII. A. 103. 107. B. 66. 69. LIX. B. 108. C. 45. D. 30. 36. F. 35. LX. A. 127.

Kurella, LIII. C. 102.

Kurtze, LI. F. 114.

Kutschkowsky, LIII. D. 120. 121. LVI. E. 99. 400. 103.

Kychenthal, LIV. D. 112. LVIII. C. 111.

Kynhorn, LV. A. 15.

L.

Labat, LX. D. 35.

Labillardiere, XLVIII. E. 89. 90. LII. A. 115.

LIX. Suppl. 148. 151. 156. 157. 163. 169.

Labutt, XLIX. B. 116.

Lacepede, LVII. A. 106.

Lacordaire, XLVII. F. 82.

La Deuze, LVIII. F. 49.

Laennec, XLIII. B. 44. XLVIII. A. 87. XLIX. D.

81. LIII. D. 120. LV. F. 125. LVI. B. 128.

E. 104. LVII. E. 55. LVIII. C. 13. LII. Suppl. 31.

Lafitau, LVIII. F. 55.

Lafitte, LIX. C. 121.

Lafond, XLIX. F. 94.

Lafontaine, XLII. E. 120. 121. XLIX. A. 4. LVIII. C. 28.

La Gentil, LIX. Suppl. 157.

Lagrange, LVII. A. 106.

Lallemand, LVI. B. 128.

Lalouette, LVII. D. 54. 55.

Lamarque, Suppl. 1822. 210.

Lamark, LVI. E. 4. LVII. B. 61.

Lambert, XLVI. A. 44.

Lamberts, LII. E. 55.

de Lamotte, XLIX. C. 99.

Lampadius, XLII. C. 111. LVII. D. 32. LVIII. F. 91. LX. D. 103. 104. 105.

von Lamprecht, LIX. F. 56.

Lamswerde, LI. C. 44.

Lamura, LIX. B. 10. 27.

Lancisi, XLII. C. 41. XLV. C. 84. LIII. B. 6. 11.

LV. E. 106. LVII. C. 34. 35. LIX. Suppl. 9. 11.

de la Lande, LVII. F. 14.

Landre-Beauvais, LVI. B. 128.

Landrock, XLVI. E. 122.

Lang, XLII. D. 46.

Langbeck, LIV. C. 115.

Lange, LIV. B. 15.

Langenbeck, XLIV. D. 8. 21. LVIII. A. 110.

Langeron, LVIII. F. 51.

Langgath, XLVI. D. 60.

Langsdorff, LIX. Suppl. 152. 156.

Langstaff, XLVII. B. 99.

Langueti, LV. E. 105. 108.

Laporte, LII. E. 82.

Larbaut, XLVII. B. 97.

Larrey, XLII. B. 16. E. 117. XLV. D. 21. XLVII.

E. 61. F. 86. XLVIII. F. 78. XLIX. A. 4. 5.

48. 49. 50. L. F. 146. LI. C. 68. LIII. A. 79.

LIV. E. 65. LV. A. 101. 102. LVI. A. 24. C.

14. D. 45. 46. LVII. C. 67. F. 104. 109. 110.

LVIII. A. 110. D. 94. F. 29. 30. 39. 73. LIX.

D. 124. Suppl. 1822. 130. 144. 193. 194.

Lassaigne, XLVIII. E. 95. LII. A. 115. 116.

Lassus, XLIII. E. 54.

Latham, LVIII. E. 139. LX. C. 118.

Latour, XLVI. E. 85. LVI. E. 4.

Latreille, LVI. E. 4. LVIII. C. 7. LIX. C. 114.

Latta, XLII. B. 119.

- Lau*, LVII. F. 4. 61. LVIII. F. 22.
Landahn, XLIV. D. 97.
Lauder, LIX. Suppl. 180.
L'aumonier, LIX. F. 99.
Laurencot, LIX. E. 124.
Laurent, LIV. B. 19. LIX. D. 127. Suppl. 1822.
 193.
Lauritzen, LVIII. B. 13.
Lauth, XII. A. 48. LVII. A. 106.
Lautner, LIII. C. 40.
Lavater, XII. B. 4. 5. LVII. A. 106. LIX. Sup-
 plem. 67.
Lavoisier, XLV. C. 42. LI. A. 17.
Lawrence, XLV. A. 28. LI. B. 76. 80. 82. LVI.
 B. 14. 16. Suppl. 1822, 191.
Lazzaretto, L. B. 114.
Lobenheim, LIX. A. 65. 82.
Lebrecht, XLVIII. F. 69.
Le Cat, LV. A. 105.
Le Dran, LIV. E. 7. 8. 9. 10. 17. 18. 24. LVII. D.
 76. LIX. F. 100. 101.
Leer, XII. A. 57.
Lefrén, XLIV. F. 67.
Legallois, XII. B. 8. 15. XLIII. B. 46. LVI. B. 73.
Leger, XII. D. 86.
Legner, LVI. C. 10.
Legrand, XLIX. F. 85. L. A. 64.
Lehwijs, XLVIII. F. 6.
Lehmann, XLIV. D. 97. XLVIII. F. 7. L. E. 66.
 LII. A. 11. LIII. D. 112. Suppl. 1822. 158.
Lehr, LI. E. 112. LII. A. 124. C. 72. E. 129.
Lehweiss, XLIV. F. 85. 94. 98. L. A. 108. LVIII.
 C. 108.
Leibnitz, XLVI. B. 78. LVIII. A. 35.
Leidenfrost, XII. D. 95. XLIII. B. 80. XLIV.
 A. 51. 70.
Leidloff, XLIV. D. 97.

- Lejeune*, LVIII. E. 66.
Delarge, LVII. C. 128.
Lemke, LVII. B. 116.
Lemmeroy, LX. D. 14. 15. 17.
Lemonius, XLVIII. F. 6.
Lemontey, LVIII. F. 17. 19.
Lenonmand, LIX. B. 114.
Lentilius, LIV. B. 15.
Lentin, XLI. D. 72. 79. 80. F. 69. 73. XLII. D. 108. E. 49. 118. XLIV. A. 51. 70. D. 15. 19. XLV. A. 89. XLVI. E. 97. XLVII. C. 77. XLVIII. B. 5. 6. XLIX. C. 24. 26. LIII. A. 62. B. 11. LIV. E. 110. LVI. A. 116. LVIII. A. 87. 89. D. 41. 94. LIX. C. 102. LX. A. 101. E. 105. Suppl. 1822. 162. 186.
Lenz, XLI. E. 6. XLIII. D. 129. XLVIII. F. 6. LIII. C. 68. LV. B. 63. LVII. D. 107.
Leo, XLIV. D. 96. LVI. E. 98. LVII. E. 119. 12.
Leonard, LIX. F. 56.
Lepechin, LIII. B. 19. 20.
Leroux, XLIII. C. 114. XLV. E. 90. XLVII. C. 124. D. 130. 132. F. 86. LVI. B. 128. F. 65. LVII. C. 74.
Leroy, LIX. D. 76. 121. Suppl. 147. 152. 156.
Leschenault, XLI. B. 102.
Leseot, LVI. A. 129. 136.
Leske, XLI. F. 75.
Lesquilliers, LIX. D. 87.
Lespagnol, XLIV. E. 102. 104.
Lefsek, LVI. E. 102.
Lesser, XLI. A. 101. 111. XLIV. A. 90.
Lessing, LII. F. 45.
Lessmann, LII. A. 10. LVII. F. 4.
Lett, LVI. D. 34.
Lounclavius, XLI. B. 45.
Leupoldt, LII. C. 81.
Leuwenhoek, XLVI. B. 104. LIX. Suppl. 22.

- Levuillé*, XLI. A. 35. 37.
Leveling, LIX. F. 81. 82.
Levestan, LVI. E. 102.
Levi, LVII. C. 74.
Levrett, XLVIII. E. 8. LIV. E. 14. 20.
Levy, LVII. F. 4.
Loweling, XLI. C. 37.
Lewis, XLIII. D. 137. LI. B. 80. 82.
Leydig, XLIV. C. 13.
Licetus, XLII. D. 123.
Lichtenberg, XLI. B. 5. XLVIII. E. 103. L. B.
 47. LVI. D. 50. LVIII. A. 66. 97. D. 95. Sup-
 plem. 1822. 207.
Lichtenstädt, LII. E. 63. LV. C. 3. LVI. E. 23.
Lichtenstein, XLI. A. 124. XLIX. B. 77. L. F.
 35. LIII. C. 53. LVIII. A. 108.
Lichtinger, LVII. A. 134. F. 4. 9.
Liebeknecht, LV. A. 46. 48.
Lieber, LVII. B. 56. 63. LVIII. E. 66. 71.
Lieberkühn, LVII. D. 99.
Liebhart, LIX. C. 128.
Liefhelm, XLVIII. F. 7.
Lieutaud, XLIII. B. 124. 125. XLIV. D. 11. XLIX.
 A. 27. C. 7. 92. 93. D. 54. LII. F. 65. LVI.
 B. 77. C. 23. D. 22. LX. D. 16. Suppl. 1822.
 163. 184. 193. 201. 204.
Lilienhayn, LV. D. 146. LVII. F. 4.
v. Lill, LVI. A. 103.
Limann, XLVIII. F. 6. 7.
Lincke, LVIII. E. 110.
Lindenius, XLI. F. 62.
Lindt, XLIII. C. 30. XLIV. F. 95. 98. XLVIII.
 B. 43.
Linhart, LIX. C. 122.
Link, XLII. A. 119. XLIII. C. 117. 119. 120. XLIV.
 A. 111. XLV. B. 115. 119. XLVI. B. 104.
 XLVII. A. 63. XLVIII. A. 114. XLIX. A. 58.

118. 120. L. A. 13. 104. D. 153. LI. B. 73. 74.
 LII. A. 104. B. 108. LIV. A. 98. D. 123. 124.
 LV. F. 115. 126. LVI. A. 119. LVII. B. 134.
 LVIII. A. 102. 108. D. 112. 117. LIX. D. 75.
 LX. A. 128.
Linne, XLIII. B. 47. XLIV. A. 116. XLV. E. 80.
 XLIX. A. 60. LI. B. 33. 75. LII. F. 21. LIII.
 B. 85. LIV. B. 16. LVII. C. 74. LVIII. B. 5.
 20. LX. D. 4. 24.
Linz, XLIV. D. 96.
Little, LI. B. 78.
Littre, XLIX. C. 96. D. 80.
Littrow, LVII. E. 59.
Lividius, LX. D. 9.
Lizars, LIX. F. 99.
Lobstein, XLVI. C. 95. 106.
Locher, XLVIII. F. 7. LVIII. A. 110.
Locke, XLV. F. 35.
Locker, LVI. F. 41.
Lodemann, LII. E. 102.
Löder, XLII. B. 33. F. 110. XLIII. B. 8. XLVII.
 A. 66. 67. B. 93. XLVIII. B. 40. 41. 42. LIII.
 A. 41. LIV. B. 41. E. 5. 15. LVIII. A. 110.
Loebenstein-Loebel, XLIV. A. 17. D. 39. 59. XLV.
 A. 106. XLVI. B. 97. 102. XLIX. E. 48. LX.
 E. 94. 95. Suppl. 1822. 158.
Loeber, XLIV. A. 19.
Löffler, XLIX. D. 111. Suppl. 1822. 210.
Löscher, XLVIII. F. 7.
Löwer, LVII. F. 4. 42. 45.
Lohmeyer, XLVI. D. 68.
Lommius, XLIX. C. 12. LVII. F. 113. Supplem.
 1822. 204.
Longchamp, LVIII. E. 16.
Lordat, LVI. F. 115.
Lorenzer, XLIV. F. 92. XLVIII. F. 7.

- Lorinser, L. D. 134. 135. LH. B. 108. 111. LIV.
 D. 124. 127. LV. F. 125. 129. LVII. C. 128.
 LVIII. A. 110. LIX. A. 125.
 Lorry, XLVI. B. 85. LVI. B. 73. LVII. C. 78.
 D. 75.
 Loschge, XLVI. E. 78. F. 96. 113. XLVII. A.
 105.
 Lotz, LIX. D. 90.
 Louis, XII. A. 60. XLIII. B. 61. 71. LIII. B. 127.
 LIX. C. 80.
 Lousrier, XLVIII. C. 3. LIV. A. 99. LX. F. 106.
 de Luc, XIII. C. 20. XLV. B. 53. LI. B. 67.
 LVII. A. 106. LIX. Suppl. 174.
 Lucas, XLVIII. D. 59. 60. L. F. 24.
 Lucanus, LVI. C. 24.
 Lucas, XLIV. D. 96.
 Lucian, XLIV. D. 115. LVIII. D. 98. 99.
 Ludolf, XLIV. A. 19.
 Ludovicus, LVII. E. 101.
 Ludwig, XII. A. 118. 119. B. 129. XLVII. D. 28.
 LII. F. 114. LVI. B. 65. 68. 76. LIX. D. 114.
 Linder, LX. B. 103.
 Linders, LVIII. E. 119. LIX. D. 4. 28. 61. 77.
 Lüdike, XLVIII. A. 73.
 Lützen, LX. D. 20. 21.
 Lagol, LVII. C. 73. 74. 75. 80.
 Luis, LI. F. 112. LIV. D. 111. LV. F. 121. LVIII.
 C. 135. LX. A. 133.
 Lund, XLIII. B. 11. 13. LX. F. 7. 22.
 Lunnan, LIX. D. 89.
 Luther, LIX. C. 136.
 Lacomore, XLII. F. 126.
 Lyman Spalding, LI. B. 74. 76.
 Lyss, LX. C. 120.

Lyonnet, XLVI. B. 86.
Lysimachus, LIV. A. 106.

M.

van Maanen, LVI. D. 125. LVIII. A. 110. 120.
Maas, LI. F. 114. LIV. D. 119.
Mac, XLII. C. 52.
Macartney, LVI. E. 5. LIX. Suppl. 150. 151. 152.
 153. 156. 169. 171.
Macaulay, LIV. B. 36.
Macbride, XLI. D. 85. XLII. C. 42. XLIII. A. 83.
 XLIV. D. 37.
Macdowal, LIX. F. 101. 102. 103. 110.
Machaon, LIV. A. 107.
Machy, LVII. A. 106.
Mackenzie, LVII. E. 110.
Mackin, Suppl. 1822. 15.
Makintosch, LVII. F. 122.
Maelsan, XLVIII. C. 106. LII. F. 16. 17.
Macquoen, XLII. C. 43. XLVI. D. 18. 37. E. 70.
 F. 25. 27. XLIX. C. 23.
Macquer, XLI. D. 85.
Madden, LII. A. 80.
Maehl, LV. D. 104. LVI. B. 57.
Märker, LVIII. A. 110.
Magendie, XLI. B. 102. XLII. B. 21. XLIV. A.
 33. XLVIII. B. 59. E. 95. XLIX. E. 4. LI.
 A. 74. 77. B. 26. 35. LII. A. 79. 116. LIII. A.
 12. F. 17. 18. LIV. D. 58. LV. C. 11. D.
 135. LVI. B. 57. LVII. B. 122. F. 5. LIX.
 D. 125. E. 63. 93. LX. E. 125.
Magistel, LVIII. C. 17.
Mago, LI. E. 73.
Mahlendorf, XLVIII. F. 6.
Mahon, XLIII. B. 61. XLVII. C. 127.

- Maier*, XLV. E. 91. LIX. F. 56.
Mairan, L. A. 8.
Maitland, XLVIII. D. 102. 103.
Malandri, LV. B. 97.
Malden, XLIII. C. 34. LX. E. 35.
Malfatti, XLIII. B. 93. LVIII. A. 110.
Malin, XLVIII. F. 6. LX. C. 141.
Malpighi, LVI. B. 72.
Malsch, LVI. B. 72.
Malthus, XLV. C. 79. LVIII. F. 66.
Mandruzzato, LV. B. 96. 98. LIX. F. 53.
Mandt, XLVII. E. 125. LVII. B. 140.
Maneill, Suppl. 1822. 14.
Mangili, XLVIII. B. 46.
Mangold, LVIII. A. 108.
Mangor, LIII. A. 81. LV. A. 48.
Maniske, LI. F. 114. LVIII. E. 59. LX. E. 85.
Manius Manilius, LIX. E. 35.
Mann, XLVII. D. 8.
Mannsfield, LIX. C. 136.
Mannsfield, LX. A. 92.
Manzoni, XLVIII. B. 40. LI. A. 74. LIII. F. 17. 18.
Marsard, XLII. D. 122. XLVIII. D. 47. 49.
Marcellinus, *Ammianus*, LV. B. 95.
Marcellus, Suppl. 1822. 132.
Marcellus Cumanus, XLVI. D. 133.
Marcellus Donatus, LIII. A. 42.
Marcellus Empiric., XLIV. D. 6. XLVII. F. 33. LI.
 C. 47. LI. F. 6. LVII. E. 104.
Marcet, XLV. D. 21. XLIX. D. 94. L. F. 43. 51.
 LI. C. 53. LVIII. B. 117. D. 94.
Marsch, XLVI. E. 119.
Dominicus de Marchettis, XLI. F. 79.
Marchand, LIX. Suppl. 140.
March, LII. A. 62. 69.
Marcus, XLII. F. 106. XLIII. E. 92. 128. XLIX.
 E. 64. LI. B. 62. LIII. B. 96. LIV. A. 5. B.

25. 42. 60. C. 93. LVI. D. 22. LVII. D. 28.
 E. 73. LIX. B. 83. LX. B. 31. 36. C. 58.
 Suppl. 1822. 139. 149. 150.
- Mareschall*, LIX. D. 129.
- Maret*, Suppl. 1822. 189.
- Margrath*, Suppl. 1822. 14.
- Marianni*, LVIII. E. 126.
- Maricowsky*, XLVIII. E. 74. L. A. 104.
- Marino*, LIX. B. 111.
- Marjolin*, LVI. B. 128.
- Markuse*, XLVIII. F. 7. LIX. E. 7.
- Marmolstein*, XLI. E. 6. XLIV. D. 97.
- Marochetti*, LVI. C. 34. LVIII. C. 4. 7. 11. LIX.
 G. 117. E. 41. 57. 60. 62. 64. 83. 89. 91. 92.
 F. 88.
- Marpurgo*, LIII. E. 121. 122. LVII. F. 104. LVIII.
 D. 97.
- Marquard*, XLI. C. 5.
- Marschall*, XLI. A. 6. 20. 28. 29. LV. C. 113. LVI.
 C. 12. 14. LIX. C. 32. 39. Suppl. 1822. 13.
- Marshall Hall*, LII. F. 13. 14.
- Martel*, LVII. D. 120. 121.
- Martial*, LIII. E. 131. LV. B. 95.
- Martinsen*, XLVII. D. 16. E. 110.
- Martin*, XLIX. C. 87. LIX. Suppl. 147. 156.
- Martineau*, Suppl. 1822. 13.
- Martini*, LVIII. A. 110.
- Martins*, XLIV. A. 116.
- Martius*, XLVI. F. 65. LVIII. B. 24. LIX. D. 191.
- van Marum*, LVII. C. 30.
- Marx*, XLI. B. 6. LII. A. 11. 17. LVII. F. 3.
- Maryatt*, LVII. B. 113.
- Masawaih Jahiah Ebu*, LX. D. 95.
- Mascagni*, XLI. C. 129. XLIV. C. 48. XLVIII. D.
 140. LIV. C. 38.
- Masius*, XLV. D. 108. XLIX. C. 59. LIII. A. 50.
 51. 70. LVIII. C. 111.

- Mason*, LVI. C. 16. 17.
Massalion, XLVII. B. 124.
Mafsloff, LIX. C. 12.
von Massow, XLVI. E. 78.
Mathei, XLIX. B. 27.
Mathias, XLV. D. 112.
Mathieu, XLIII. C. 32. LVI. B. 103.
Mathiolus, XLIV. A. 87. 121. LVII. E. 100. 104.
 LVIII. A. 90. 91. 93. 95. D. 90. LX. D. 90. E.
 112.
Mattersdorff, LIX. C. 136.
Matthaei, LIII. B. 27. LV. E. 106. LIX. Suppl. 17.
Mathey, LIV. E. 63.
Matthy, XLIII. E. 126. LV. F. 99. LIX. F. 111.
Mattuschka, LVIII. A. 66.
Maty, LVI. D. 98.
Mauchardt, XLI. F. 63. XLIV. A. 19.
Maupertuis, XLVI. B. 78.
Maure, LIV. B. 121.
Maurer, LVI. A. 77.
Mauriceau, XLIV. F. 46. XLVI. B. 85.
Maxwell, XLII. A. 114. LVIII. F. 115. LIX. D.
 126. LX. B. 51.
Mayer, XLIII. B. 40. E. 53. LII. A. 79. LIV. B.
 83. LV. B. 115. LVII. A. 134. F. 4. 74. LIX.
 C. 80. 99. LX. B. 65. 70.
Mayerne, LIII. E. 134.
McClure, LVIII. F. 94.
Mead, XLIV. A. 89. XLVIII. D. 100. L. 17. 19.
 LVII. D. 70. F. 106. LIX. E. 69.
Mease, LVI. C. 7. 13. Suppl. 1822. 196.
v. Mecheln, XLVII. D. 5.
Meckel, XLII. D. 125. XLIV. F. 72. XLVI. D. 28.
 XLVIII. D. 51. 56. 59. 60. 68. 72. 75. 78. L. E.
 3. LI. D. 93. E. 33. F. 8. 37. LII. A. 78. F. 29.
 LVI. B. 72. D. 99. LVIII. B. 116. E. 121.
 LIX. C. 96. Suppl. 22.

- Medici*, LVI. C. 19.
Medicus, LVI. D. 16.
Meglio, XLIV. A. 62.
Meglin, LIV. F. 79. 80. LVII. A. 134.
Mehls, XLIV. D. 96.
Mehmel, XLVI. E. 78. XLVII. A. 93. 105.
Meibom, XLV. F. 126. LIX. E. 16. 17. 32.
Meier, LIV. C. 89. 91.
Meincke, LV. D. 92. 106. 110. LVIII. A. 92.
Meissner, LII. A. 116. LIII. C. 51. LVII. E. 125.
 LIX. Suppl. 178.
Meister, LII. F. 90.
Melampus, LII. F. 17.
Melanchton, XLVII. D. 105. 115. LIX. C. 136.
Meli, LIX. D. 142.
Memminger, XLI. E. 118.
Mende, XLIII. A. 17. XLVII. E. 33. XLIX. E.
 25. 28. LVI. A. 113.
Mendelsohn, XLV. F. 35. XLVI. B. 80.
Menebrates, LI. C. 51.
Menighini, LV. B. 103.
Menke, XLVI. D. 21. LI. F. 112. LIV. B. 107.
Mennel, XLIII. A. 17.
Menzel, XLII. A. 80. XLVIII. F. 6. LI. F. 113.
 LV I. C. 28.
Menzi, LI. A. 22.
Mercurialis, LIX. E. 17.
Merkel, LIII. A. 28. 47.
Mertins, LVIII. A. 108.
Merzdorf, XLIV. A. 113. XLVI. B. 104. XLVIII.
 A. 116. LVI. A. 121.
Mesmer, XLI. C. 88. 89. XLII. A. 114. XLIV.
 C. 167. 169. XLV. C. 41. D. 54. F. 31. LI.
 C. 79. LIV. F. 8.
Mesnard, XLVII. B. 121.
Messerschmidt, LII. B. 89.
Meyno, LV. A. 27.

Mottenberg, XLVIII. B. 102.

v. Motternich, LIV. D. 102. E. 71. LIX. Suppl.

Metzger, XLI. D. 68. XLIII. E. 40. XLV. D. 21.

XLVII. A. 66. 76. XLVIII. E. 14. LIII. B. 6.

10. LVI. C. 28.

Meiler, LIII. B. 54.

v. Meverden, LIX. D. 51. 91.

Meyer, XLIII. C. 56. XLVIII. B. 4. D. 78. 120.

XLIX. C. 57. E. 3. 4. L. B. 46. 53. LI. B. 73.

IV. A. 42. LVI. B. 52. 54. 56. LVII. A. 124.

D. 91. LVIII. A. 108. 110. LIX. A. 116. Suppl.
143. 157.

v. Meyer, LII. C. 98.

Meza, LVI. A. 106.

Michaelis, XLIV. A. 116. XLV. C. 116. LI. C.

40. LIII. A. 42. LIV. E. 14. 19. 22. LV. C. 31.

F. 54. LVI. F. 30. 44. LVII. D. 76. 77. LVIII.

A. 108. D. 109. 111. LIX. B. 111. LX. D. 10.

F. 117.

Michel, LVIII. C. 137.

Michelsen, LV. A. 35.

Mier, LI. F. 19.

Mikan, LV. D. 127.

Mile, XLI. E. 6. LVI. E. 102. 104.

Milins, Suppl. 1822. 7. 10.

Mill, XLV. B. 106. LX. E. 31.

Millar, XLVIII. A. 42.

Millet, LVIII. F. 70.

Millevoys, LVIII. F. 68.

Mills, LIII. E. 59.

Millewood, LIX. A. 99.

Minutoli, LV. B. 94.

Mirabeau, XLV. D. 9.

Mirendorf, XLIV. D. 97. XLVIII. F. 6.

Mistrali, XLVI. C. 107.

Mitchell, LI. A. 10. LIV. F. 60.

- Mitschill*, XLVI. A. 38. LIX. Suppl. 149. 151.
Mitterbacher, XLII. F. 10. XLIII. D. 136. 2
 B. 52. XLVIII. A. 42. LI. F. 112. LIII. C. 42. 4
 LVI. D. 124. LVII. E. 120. 122. LIX. A. 7
Mizler, LVI. E. 101.
Mnesitheus, LIV. A. 106. 107.
Moderer, L. A. 110.
Moder, XLI. F. 40.
Moebius, XLIX. F. 120.
Moehsen, LIX. E. 17.
Möller, LIV. B. 42.
Mönch, LIV. B. 30.
Mönnich, XLV. C. 115.
van der Moer, L. F. 22.
Mogalla, XLVIII. C. 24. 93. L. C. 71. 72.
 E. 74. 81. 82. LVIII. A. 110. C. 126.
Molur, LVIII. B. 13. LIX. B. 108. 109.
Mohrenheim, XLV. D. 80.
Mönnicken, LIX. D. 129.
Mojon, LIV. C. 29.
Molla, LVI. B. 83.
Moldenhauer, XLIV. F. 92. 94. 95. 96. 98. I
 108. LVI. B. 60. LVIII. A. 105. 108.
Mokinari, LX. B. 51.
Moll, L. F. 24. LII. D. 87.
Moller, XLIV. A. 18.
Mollère, LX. A. 95. C. 39.
Molter, XLI. F. 63.
Moltracht, XLVIII. F. 7.
Momberger, XLV. B. 59.
van der Monde, LVI. F. 16.
Monet, LII. B. 42. LVIII. C. 28. Suppl. 1
 161.
Monfort, XLVII. D. 133.
Mongelaz, LVI. E. 119.
Monheim, XLV. E. 66. LVIII. E. 60.

- Monro*, XLI. A. 37. F. 54. 67. XLIII. B. 125.
 XLVIII. D. 86. XLIX. E. 126. L. F. 43. LI.
 B. 127. LII. F. 47. LIII. B. 6. 13. LIX. Suppl.
 63. 66. 180. LX. D. 36.
van Mons, LII. A. 116. LVII. B. 139.
Mentag, LVII. F. 4.
Montagnana, LV. B. 100.
Montaigne, LVII. E. 105. LX. A. 95.
Montègre, XLIV. E. 106.
Montesquieu, LI. B. 118.
v. Montherod, LV. D. 54.
Moore, XLV. B. 108. XLVIII. B. 70. D. 92. 93.
 100. L. F. 24. 58. LVII. B. 119. LIX. A. 91.
de Morat, L. F. 20.
Morand, XLVI. B. 84. LIX. F. 100. Suppl. 11.
Morau, LIV. E. 54. LVI. B. 128.
Mörel, LV. A. 106.
Morelat, XLII. E. 48.
Morèlli, XLVI. D. 133.
Morgagni, XLI. A. 29. D. 81. F. 60. 69. 71. 81.
 83. XLII. A. 20. C. 40. 41. 42. XLIII. A. 90.
 B. 123. 124. 127. XLV. F. 21. XLVI. B. 86.
 XLVIII. A. 69. D. 128. 129. XLIX. C. 7. 80. 93.
 101. D. 60. 80. L. E. 29. LII. E. 126. F. 41.
 47. LIII. A. 15. 30. 32. 33. B. 127. LIV. D. 3.
 42. LVI. D. 34. 97. 98. F. 32. LVII. B. 73.
 LIX. A. 59. E. 69. Suppl. 9. 10. 11. 20. LX.
 B. 62. 64.
Morgenbesser, XLVIII. C. 24. 93. L. C. 71.
Moriarti, LVI. F. 54.
Morin, LV. A. 41.
Moritz, LIX. D. 142.
Morrah, XLIV. E. 108.
Morris, LI. B. 78.
Mortimer, LII. A. 80.
Morton, L. F. 19. LVII. F. 16.
Moscatti, XLII. B. 118. LVI. D. 67.

- Moschion*, XLV. F. 127.
Mosely, I. F. 57. LVI. C. 21.
Mosengeil, LX. E. 69.
Moses, XLI. B. 47. Suppl. 1822. 136.
Most, LII. D. 38. LIII. B. 3. 26.
Moulinie, LVI. F. 111.
Moult, LVIII. B. 14.
Mouronval, LVII. C. 74. 75.
Moustier, LVIII. F. 42.
Mückisch, LVI. D. 34.
Mühry, L. F. 24. LII. D. 89. LIX. Suppl. 63.
Müller, XLI. B. 57. E. 90. XLIII. F. 47. XLIV.
 D. 96. F. 92. 93. XLVIII. F. 6. 58. 59. L. F.
 16. LIII. A. 128. LIV. B. 81. LVI. C. 25.
 LVII. F. 4. LVIII. A. 57. 70. 120. LIX. E. 8.
 F. 61. Suppl. 1822. 24. 25.
von Müller, J., LX. E. 105.
Müncb, LVI. C. 16.
Münchmeyer, XLV. F. 58. XLIX. A. 86. LI. E.
 103.
Münster, LVI. B. 135. LVII. F. 4. 26.
Münzer, LII. B. 53.
Muhr, LVII. F. 4. LIX. E. 88. D. 56. LX. A.
 130.
Muhrbeck, L. E. 127. LII. B. 3. E. 128. 129.
 LIV. D. 63. LV. B. 122. E. 116. LVII. B. 19.
 LIX. D. 134. LX. E. 98.
Mullin, LVI. F. 54.
Mumsen, XLV. F. 24.
Mundhenk, XLIII. D. 132. 133. 134. LI. F. 112.
 LIV. B. 107. LV. C. 118.
Murray, XLIII. B. 8. XLIV. A. 42. XLIX. E.
 136. LI. D. 111. LV. E. 110. LVII. A. 106.
 C. 75. E. 103. 111. LVIII. B. 4. 23. LX. D.
 4. 14. 23. 28. 29. 32. 34. 36. 37. 38. E. 44.
 45. 57.

Mursinna,

Mursinna, XII. A. 125. F. 54. XLIII. C. 189.
 XLIV. C. 13. XLV. B. 119. XLVI. F. 3. XLIX.
 B. 96. LI. C. 82. LIII. C. 53. LVII. A. 107.
 LVIII. A. 107.
Musa, XLIII. E. 124. LIX. E. 14. LX. E. 111.
 Suppl. 1822. 131. 133. 202.
Musaeus, XLI. B. 47.
Musculus, LV. A. 12.
Mutis, XLIX. A. 60. 67.
Muzel, LVI. F. 43.
Mylius, Suppl. 1822. 158. 159.
Mynsicht, LII. F. 11.
Mynstor, LVIII. B. 19.

N.

Naboth, L. D. 123.
Nacquant, XLVIII. A. 81.
Nadhorny, LIX. C. 122.
Naegle, XLIV. C. 13. LIII. A. 42. LIV. E. 3.
 LVII. D. 77. 82. LVIII. A. 111. LX. D. 58.
Nagelschmidt, XLV. E. 79. LVII. B. 60. 61.
Nagle, Suppl. 1822. 14.
Narses, LIX. C. 9. 33.
Nasse, XLII. A. 49. B. 3. XLIII. F. 77. 79. XLVI.
 D. 19. E. 111. F. 79. XLVIII. D. 75. XLIX.
 C. 25. LI. F. 5. 8. 20. LII. C. 96. LIV. D.
 78. F. 14. 32. 33. 44. LVI. A. 135. LVIII. A.
 111. B. 106. 107. 111. 112. 116. D. 108. LIX.
 B. 10. LX. A. 5. 6. 7. E. 104. Suppl. 1822.
 141. 142.
Natorp, LVIII. A. 108.
Nauche, XLVI. B. 120. LI. C. 37. LIX. D. 124.
 127.
Naumann, LIV. C. 85. LX. C. 3. 36. D. 107. 110.
 F. 59. 105.
Nees von Eisebeck, L. B. 45. LIV. F. 21.

- Nehr*, XLVI. B. 48. C. 120. LI. F. 113. LIII. C.
 44. LIV. D. 103. 106. 107. LV. F. 118. LVII.
 E. 115.
Nehrgard, LIX. D. 67. 68.
Nemann, XLI. B. 128.
Nemesius, XLV. F. 127.
Neuancourt, XLVII. F. 119. 120. 121.
Neubauer, XLII. A. 115.
Neubeck, XLI. A. 118. XLV. A. 88. LVI. D. 3.
Neuber, LIX. Suppl. 146. LX. D. 112.
Neubert, LIII. E. 126. LIV. A. 45. LVII. E. 85.
 LVIII. E. 33.
Neuendorf, LIX. D. 83.
Neuhaus, XLVIII. F. 7.
Neuhof, XLIII. B. 131. LVI. A. 113.
Neumann, XLVIII. A. 113. XLIX. A. 114. L. A.
 90. 107. LI. E. 112. LII. A. 104. 116. LIII.
 C. 58. LIV. A. 99. LV. A. 52. C. 81. LVI.
 A. 119. B. 80. F. 40. LVII. D. 60. F. 4.
 LVIII. A. 103. 105. 108. B. 19. LIX. A. 3. 64.
 125. P. 75.
Neumeister, LI. F. 112. LIV. D. 111. LV. F. 121.
 LVIII. C. 135. LX. A. 133.
von Neuperg, LIX. F. 83.
Nevin, XLII. C. 52. XLIX. D. 94.
Newbiggin, LIX. Suppl. 178.
Newnham, XLV. A. 79. 98.
Newton, LVIII. A. 29. 32. 35. D. 96.
Nicander, XLV. F. 127.
Nisarchus, LIV. A. 101.
Nicetas, XLV. F. 127.
Nick, XLVI. E. 105. F. 50. 53. 75. 86. XLVII. A.
 90. L. C. 20.
Nicolai, LV. A. 27.
Nicomachus, LIV. A. 107.
Niebuhr, L. A. 6. 7. LIX. Suppl. 156.
Niel, LVI. B. 65. F. 115. LVII. E. 101.

- Niemann*, XLI. F. 42. XLIII. F. 13. XLVI. A. 43.
 B. 115. XLVII. D. 28. LVII. B. 13. LVIII. A.
 111. E. 103. LX. A. 128.
Nieuwentijt, L. A. 5. 28.
Nimschen, XLIII. D. 95.
Nissen, LVII. F. 4. LIX. D. 66. 67.
Noble, LVIII. E. 109.
Nolde, LIX. Suppl. 56. 63.
Nolen, XLVII. E. 13.
Nollau, LVII. F. 4.
Nollet, LVII. D. 30. LIX. Suppl. 147. 156.
Nonus, XLV. F. 127.
Nord, XLVI. E. 8.
Norris, C. 120.
Norton, XLI. C. 125.
Nose, LIII. A. 80.
Noth, XLVI. A. 38.
Nouffer, XLIII. C. 32. 37. 38.
Nuck, LX. B. 49. 50.
Nuckholtz, LVII. B. 120.
Numa, LIX. E. 34.
Numenius, LIV. A. 106.
Nyerup, LV. A. 15. 23. 40.
Nysten, XLII. B. 5. 29. XLIII. B. 40.

O.

- Obermaier*, LI. C. 54.
Oberstadt, LII. A. 11.
Oberteuffer, XLIII. C. 13. LVII. D. 83.
Oden, XLVIII. F. 7.
Odier, XLIII. A. 79. C. 32. 35. LI. F. 14. 18. 19.
 20. LII. E. 102. LVII. A. 106. LIX. Suppl. 67.
 LX. E. 92.
Odonnel, XLII. A. 58. XLV. B. 106.
Oehlschlaeger, LVI. A. 121. LVIII. A. 107.
Oehme, LIV. E. 9. 14.

- Oeltze*, LIV. A. 71.
Oerstaedt, LII. A. 117. LVIII. B. 33. LIX
 plem. 170.
Ohdelius, XLIV. A. 117. L. D. 126. LIII.
 LVIII. D. 95.
Ohmsen, XLVIII. F. 7.
Oken, L. F. 79. LI. F. 50. LIII. C. 68.]
 16. LVII. E. 111. LIX. Suppl. 150, 15
 B. 23. F. 48.
Olaus, LV. A. 30.
Olberg, XLVI. D. 51. 60. 61. 65. LVI. C. 6
 B. 96.
Olbers, XLI. A. 6. 8. 30, 31.
Ole Borch, LVIII. B. 13.
d'Oleire, LX. B. 91.
v. Olfers, XLIV. D. 97.
Oliviers-Prescot, XLV. E. 90.
Ollenroth, XLV. E. 90. 91.
O'Meara, LVI. A. 23.
Omodei, LVIII. A. 111. E. 106. LX. E. 30
Opdorp, XLVII. E. 29.
Opitz, LVI. C. 24.
Oppenheimer, XLII. A. 116. 119.
Oppermann, XLVII. A. 12.
Oppert, L. A. 108. LI. E. 108. LII. A. 1
 32. F. 57. 109. LIV. A. 26. 99. D. 12
 F. 125. 126. LVI. A. 120. C. 80. LVII
 B. 135. C. 120. LVIII. A. 103. 107. 1
 118. LIX. B. 114. D. 120. LX. B. 97.
 102.
Oreoli, L., LI. B. 71.
Orfila, XLV. D. 21. LI. A. 77. B. 26.]
 D. 106. LIV. A. 31. B. 30. LVI. I
 LVII. B. 112. 117. LVIII. C. 137. D. 94
 Suppl. 28.
Oribasius, XLV. F. 127. LX. E. 107, 113.
Orologio, LV. B. 99.

Orpheus, XLI. B. 47.

Ortt, XLVIII. C. 114.

Osann, XLI. A. 122. 123. 127. E. 6. 18. 26. 27. 49.
 XLII. A. 115. XLIII. C. 31. 116. 117. 118. 121.
 XLIV. A. 113. E. 100. F. 80. XLV. B. 114.
 115. 116. 120. XLVIII. A. 90. F. 5. 23. XLIX.
 A. 110. E. 120. LII. A. 113. B. 108. 109. D.
 122. LIII. C. 55. 56. F. 109. LIV. A. 100. 115.
 D. 124. 126. LV. A. 89. C. 109. D. 126. F.
 125. 126. LVI. C. 129. LVII. A. 119. B. 134.
 136. E. 117. F. 3. LVIII. A. 101. 104. 107.
 C. 15. D. 117. 119. F. 84. LIX. A. 108. 110.
 D. 46. Suppl. 88. 145. LX. A. 187. 129. 130.
 C. 88. D. 110. E. 4. 28. 29. 93. F. 50.

Osbeck, XLIV. F. 62. 63. 65. 71. 73. 79. L. D.
 129.

Osborn, LX. E. 37.

Osiander, XLI. E. 90. 91. 95. XLIII. D. 132.
 XLV. A. 106. XLVI. B. 87. 90. 92. E. 3.
 XLVII. F. 83. XLIX. D. 123. E. 36. L. A. 24.
 LI. F. 48. LX. C. 51.

Oswald, XLV. A. 88. F. 102. LIX. C. 52. 79.

Otto, XLVI. D. 36. XLVIII. B. 90. LII. A. 28.
 LIII. C. 52. LIV. A. 115. LV. D. 146. LVI.
 A. 136. E. 115. 123. 126. LVII. F. 4. 122. LVIII.
 A. 101. 111. B. 115. 116. LIX. C. 126. E. 88.
 LX. D. 6. 18.

d'Outrepoint, XLIX. A. 3.

Ouvard, LV. A. 106. 108.

Ouvrē, LX. E. 123. 124.

Overend, LVI. C. 12.

P.

Pacher, LVIII. B. 35.

Pagl, LIV. C. 87.

- Paganini*, LVIII. A. 102. LX. A. 130.
Pagenstecher, LI. A. 130.
Palladius, XLV. F. 127. LV. A. 9. 12. 25.
Pallay, LIII. B. 18. 20. 22. 27. LIX. F. 104. 108.
 110. 111. 112.
Palleta, LIV. E. 23. 36. LVI. E. 65. LVIII. A. 68.
Palloni, LVIII. A. 111.
Palmer, XLIII. B. 122. LV. C. 112.
Shirley Palmer, LII. F. 94.
Palogh de Almas, LIX. D. 142.
Panchouke, LIV. B. 18.
Papon, LVIII. F. 53.
Papst, Suppl. 1822. 29.
Paracelsus, XLI. B. 46. XLIX. A. 57. LII. C. 90.
 LV. A. 16. LVII. B. 68. E. 101. 102. LVIII. A.
 76. 91.
Paraçus, XLVII. D. 5. LIX. E. 20.
Paré, XLIII. A. 40. LVI. D. 47. LVII. D. 71.
 LVIII. D. 97. LX. A. 64.
Pargeter, LVI. F. 28.
Paris, LIV. A. 6.
Parisot, LIII. B. 121. LV. A. 101. LVI. A. 114.
 LVII. F. 109. LVIII. F. 19. LIX. F. 97.
Park, LVI. B. 135.
Parkinson, XLII. F. 130. XLIV. E. 110. LVI. C. 7.
Parkmann, L. E. 98.
Parmentier, LVI. C. 60. LVIII. B. 19.
Parrenin, L. A. 8.
Parrot, I. D. 112.
Parry, XLI. D. 74. 80. 85. XLII. A. 61. C. 44.
 XLV. F. 19. XLVI. D. 18. 22. 41. E. 24. 26.
 29. 31. 50. L. A. 107. LII. F. 50. LIX. B. 3.
 6. 10. 12. 24. 29. E. 69. Suppl. 17.
Pascalis, XLVI. A. 38.
Passavant, LVI. B. 136.
Pasta, XLII. C. 40. LIX. Suppl. 11.
Patissier, LIX. A. 109.

- Patraeus*, LIX. F. 33.
de Paul, LVI. D. 52. 55. LVIII. F. 68.
Paul Elias, LV. A. '6.
Pauli, XLV. B. 27. LV. A. 35. 37. 39. 40. C. 110.
 LIX. F. 82. LX. D. 10. 12. 13. 15. 18. 19. 22.
 39.
Paulini, LVI. D. 31. 32.
Paulitzky, LVII. C. 122.
Paulus, LVI. D. 47. 50. LVII. C. 63. LIX. E.
 34. 36.
Paulus Aegineta, XLV. F. 127. XLIV. A. 84. 87.
 L. F. 28.
Pavon, XLIX. A. 61. 63.
Pawlowsky, LIV. C. 90. 91.
Pears, LIII. A. 79.
Pearson, XLI. A. 52. 54. 55. D. 66. XLIX. C. 108.
 L. F. 52. LVI. D. 59. LVII. D. 56. LVIII. D.
 89. LIX. D. 65. Suppl. 53. 67.
Peborde, XLII. E. 120.
Pechlin, LVII. C. 23.
Pécot, LV. D. 146.
Pectz, LIII. A. 124. E. 130. LVI. B. 135. LVIII.
 E. 62. LIX. Suppl. 96. 99. 100.
Pelletan, LVI. B. 128. LVII. C. 74. LX. D. 123.
Pelletier, XLVIII. E. 92. 94. 97. LII. A. 114. 116.
 F. 57. 59. 61. 62. 68. LIII. D. 127. LVI. D. 124.
 LVII. A. 85. 86. LVIII. D. 104. LX. D. 23.
Pellingar, XLIV. D. 97.
Pemberton, XLVI. A. 31. 32. 39. 44. XLVII. F. 84.
 XLIX. C. 5. 10. 11. LI. E. 60. LV. C. 49.
 LVIII. D. 108.
Pentrin, XLV. E. 91.
Pepagomenus, XLV. F. 127.
Pepys, LX. C. 118.
de la Perche, LVI. E. 97.
Percival, XLII. E. 46. 117. XLV. C. 116. XLVI.
 D. 18. E. 18. 25. 36. XLVIII. D. 129. LI. B.

34. F. 14. LVI. B. 14. LVIII. D. 139. LIX.
B. 111.
- Percy*, XLIV. A. 67. XLVIII. E. 64. 71. LIII. B.
120. LIV. B. 19. LV. A. 101. 103. 105. 106.
LVII. F. 109. 110. LIX. D. 120. 131. LX. E.
92. Suppl. 1822. 193.
- Perfect*, XLIII. D. 95. LVI. F. 30. 44.
- Perkins*, XLV. C. 19. 20. LI. F. 14.
- Perleb*, LVIII. B. 19. 36. LX. D. 5.
- Peron*, LIX. Suppl. 148. 156.
- Perrault*, LVI. D. 88.
- Peschier*, LV. D. 49. LVI. C. 42. 52. F. 69. LVII.
F. 14. 69. 71. LVIII. E. 73. F. 120. LIX. E.
120. LX. B. 97. 103.
- Persoon*, LI. B. 76. LVI. C. 32. LVIII. B. 21. 37.
- Persyn*, LVII. F. 3.
- Peters*, XLI. A. 8. 29. LIV. C. 3. LVII. C. 39.
LX. A. 143.
- Peterson*, XLV. F. 24. LV. A. 15. 27. 30. 42.
LVIII. B. 14. 30.
- Petotin*, XLIV. C. 142. XLV. B. 57. XLVII. A.
107. LII. C. 26.
- Petit*, XLI. A. 75. XLIX. C. 100. LIII. F. 103.
LIV. E. 22. LVII. E. 107. LVIII. C. 137.
- Petrini*, XLIV. A. 71.
- Petron*, LIV. A. 107.
- Petsch*, XLIV. F. 80.
- Peyrilho*, LVII. D. 65.
- Peyssonnel*, LVIII. D. 92.
- Pezold*, XLII. C. 101. XLIII. B. 131.
- Pfaff*, XLI. B. 85. 101. XLIV. F. 89. XLVI. B.
79. LV. D. 96. 100. LVII. B. 139. LVIII. A.
92. 93. B. 5. 33. E. 57. 120. LIX. Suppl. 54.
72. 145. 156. 170. 174. 175. LX. D. 34. 35.
- Pfeifer*, XLII. A. 80. 88.
- v. Pfeil*, LVI. E. 77.

- Pfeufer*, LIV. B. 57. LVIII. B. 58. C. 80. 81. LX.
 B. 10. Suppl. 1822. 74.
Pfleiderer, XLVI. D. 36.
Pförringer, XLII. D. 15. XLVI. B. 68. XLVII.
 A. 107.
Pfundel, LVI. A. 76.
Philaretus, XLV. F. 127.
Philip, LIV. A. 108. LV. B. 26. 27. LVII. D.
 133. E. 108.
Philippi, LVII. F. 4.
Philotimus, LIV. A. 106.
Pickworth, XLV. B. 112.
Pictet, LV. D. 49. LVI. F. 69.
Pieter, LIII. C. 67. E. 36. LVIII. A. 111.
Pierquin, LY. E. 116.
Pierre, LIX. D. 132.
Pietsch, Suppl. 1822. 5.
Pihorel, LVII. D. 66.
Pikel, LIV. B. 91.
Pincard, LVI. C. 12.
Pinel, XLI. D. 85. XLVII. E. 112. L. E. 98. LI.
 B. 120. 121. LII. F. 112. LIV. E. 36. 54. LVI.
 E. 116. 118. LVIII. F. 29.
Piorry, LII. C. 128. 129.
Piso, XLI. F. 51. XLVI. D. 19. 32. LVII. F. 114.
Pistorius, LIX. B. 96. 98.
Pitard, LX. A. 65.
Pitcairn, LVI. F. 112.
Pitschaft, XLIV. D. 3. XLVII. F. 79. XLIX. C. 3.
 LI. C. 37. LII. F. 3. LVI. D. 18. LVII. E. 99.
 F. 102. LVIII. A. 87. 111. B. 58. D. 89. LIX.
 C. 100. 108. LX. D. 88. E. 102. Suppl. 1822.
 123.
Pittaval, LIX. B. 114.
Pitzner, LII. B. 49.
Plagge, LIV. E. 121. LVI. E. 112. 114.
Planche, XLVIII. B. 44. E. 93. 94.

- Plantae*, LVII. A. 134.
Plater, Felix, XLVI. B. 86. XLVII. B. 59. LVII. E. 103.
Platner, XLIII. E. 117. LIX. D. 142.
Plato, XLV. F. 35. XLVI. B. 78. XLVII. D. 105.
 F. 81. LIV. A. 103. 107. 110. 112. LVI. B. 72.
 LVII. E. 107. F. 104. 107. LVIII. D. 45.
Platt, L. F. 63. LIX. D. 66.
Pleische, LV. D. 127.
Plenciz, L. F. 18.
Plenk, LIV. E. 11. 20. 21. LVII. C. 63.
Plettner, XLVIII. F. 6.
Plinius, XLIV. C. 144. D. 5. 6. 10. XLVII. D. 5.
 F. 81. 84. 88. 89. LI. C. 47. 48. LII. F. 3. 4. 6.
 10. 12. 13. LV. C. 110. LVII. C. 21. E. 104.
 LVIII. B. 20. D. 91. LIX. C. 119. E. 33. Suppl.
 147. 156. LX. E. 111. Supplem. 1822. 129. 130.
 136. 203.
Plinius Valerianus, LI. C. 47. LII. F. 4. 6. 13.
Plistonicus, LIV. A. 106.
Ploucquet, XLIV. A. 70. LI. B. 103. LIV. E. 110.
 LVI. B. 65. D. 88. E. 96. 97. LVII. D. 98.
 LIX. C. 80. 96. Supplem. 66.
Plutarchus, XLV. F. 126. LVII. E. 109. LVIII.
 A. 98.
Pockhammer, LII. A. 6. LIV. D. 108.
Pöschmann, XLVIII. D. 119. LIII. C. 40. LVI. D.
 121. LVII. E. 122. 130.
Pohl, LVI. B. 135.
Polinière, XLIX. D. 72.
Pollard, LIII. C. 125.
Polychronis, LVIII. C. 5.
Pomet, LV. C. 110.
Pommer, LVI. A. 29. LX. E. 3. F. 44.
Pompejus, Suppl. 1822. 129.
Pontiu, XLIV. A. 117.

Pontoppidan, LV. A. 5.

Pope, LVIII. F. 68.

Porret, LI. A. 124. LII. A. 114. LIII. D. 49.

Porta, XLI. F. 137.

Portal, XLIII. A. 62. XLIII. B. 123. 125. XLV. F.

18. 19. 22. XLVII. B. 60. XLIX. A. 27. C. 79.

D. 52. LVI. B. 65. 77. 78. D. 88. 98. 99. 106.

LIX. C. 80. LX. A. 27.

Porter, L. A. 8.

Poselger, LI. B. 73.

Postenschlag Ledermayer, XLIII. A. 96. I. F. 44.

Suppl. 1822. 143.

Poterius, LVII. E. 101.

Pott, XLV. E. 129. LII. B. 120. LV. D. 84.

LVI. B. 14. D. 60. LVIII. C. 131.

Poupart, XLI. A. 29.

Poussin, XLIII. C. 62.

Pouteau, LV. A. 100. 101. Suppl. 1822. 5. 205.

Powell, XLV. C. 93. LII. E. 100. LIV. B. 46.

Pozzi, XLIX. C. 92.

Pradier, XLVII. C. 51.

Praxagoras, LIV. A. 101. 102. 103. 105. 106.

de Presle, LIII. B. 6. 13.

Prevot, XLIV. B. 121. LIX. D. 142.

Pribil, LIX. C. 9.

Price, LI. A. 113.

Prieger, LVII. A. 125.

Priestley, XLV. B. 50. LVII. D. 30.

Pringle, XLI. D. 4. XLVII. A. 116. LIII. B. 6.

12. 13. 55. LVII. D. 66. LIX. Suppl. 147. 156.

Prochaska, XLI. F. 63. XLIX. D. 80. LI. A. 17.

LVII. A. 107.

Prochnow, LIX. F. 62.

Procopius, XLV. B. 96. LVIII. D. 92.

Prometheus, XLV. B. 96.

Proust, XLVIII. F. 101. LII. A. 115. B. 117.

Pruys, L. F. 24.

Prudentius, LIV. D. 106.
Prunelle, LVIII. A. 111.
Psellus, XLV. F. 127.
Puchelt, LVII. F. 104. LVIII. A. 111. LIX. C. 136.
Pückler, LX. A. 133. D. 65.
Puerari, I. F. 43. 47.
Puget, LVIII. F. 70.
Pagnet, XLIV. B. 58. LVIII. F. 73.
Puhlmann, XLIV. D. 97. F. 93. 96.
Puihn, XLIV. F. 92.
Pajol, XLIV. A. 70.
Pundt, LVII. D. 133.
Pupke, XLVIII. F. 6.
Putbus, LX. A. 132.
Paysegur, XLIV. C. 169. XLV. C. 44.
Puzin, LIX. D. 128.
Pý, XLI. E. 118.
Pyt, XLIII. D. 93. LVI. C. 27. LVII. B. 109.
 LIX. E. 24. 69.
Pynakker, LIX. D. 90.
Pyrrhus, XLVII. F. 89.
Pythagoras, XLIV. C. 144. LII. F. 13. LIX.
 E. 35.

Q.

Quaker, XLI. C. 126.
Quarin, XLIV. A. 19. XLVII. A. 116. LIII. B.
 56. LVII. A. 107.
Quentin, LX. B. 107.
Quion, LX. E. 92.
Quin, LVI. D. 21. 34.
Quincy, LVIII. B. 42.
Quinctilian, XLIV. D. 21. 22.
Quistorp, XLVII. E. 36.

R.

Racchetti, LVI. B. 65. 78.

Rabe, XLV. B. 121.

Radcliffe, LVI. B. 14.

Radel, LIII. F. 103.

Radniki, LIII. D. 126.

Raffesau-Delile, XLII. B. 17. 21.

Rafn, LVIII. B. 14.

Raggert, LV. A. 49.

Ragolo, LVIII. D. 88.

Rahere, LVI. B. 15.

Rahn, XLIV. A. 70. XLVI. A. 36. LIV. D. 3.

LV. B. 116. LVI. A. 77. LVII. A. 106. D. 91.

LVIII. A. 111.

Raimann, XLIV. A. 71. LVII. D. 133.

Raimond, XLII. E. 117. XLVIII. E. 88.

Rainer, LVI. C. 14.

Ramazzeni, LIII. B. 8. LV. A. 53. LIX. D. 68.

Rambach, XLI. B. 74.

Rand, LVI. D. 22.

Ranft, LV. A. 40.

Raniger, XLVIII. F. 7.

Ranschoff, XLVIII. F. 7.

Ranzau, LV. A. 31.

Rapou, LIII. A. 115.

Raschig, LVI. C. 28. 29.

Rasori, XLII. B. 32. XLIII. A. 5. XLVIII. B.

59. XLIX. B. 40. LV. E. 107. LVI. C. 42. 52.

Rath, XLVIII. F. 64.

Ratier, LVII. A. 134. B. 139.

Rau, XLIV. F. 92. 94. LVII. D. 133.

Rauschenbusch, LI. B. 22.

Ravaton, XLVII. D. 8.

Rave, LVII. F. 4. LIX. Suppl. 63.

Ray, LVII. B. 61.

Rayer, LI. C. 64. LVIII. E. 82. 83.

Reaumur, LVI. E. 4. 6. 15. 16. LIX. Suppl. 147. 156.

Recamier, LIII. D. 123. LVI. B. 128.

Reckleben, XLI. A. 123. 124. XLIII. C. 118. XLV.

B. 117. XLIX. A. 121. L. D. 137. LII. B. 111.

LIV. C. 104. 105. D. 127. LV. F. 129. LVII.

B. 138. LVIII. D. 120.

Redi, LVII. C. 74. LVIII. A. 68.

Redlich, LIX. C. 80.

Rees, LVII. C. 75.

Rohbein, XLII. E. 126.

Rohfeld, XLI. B. 130. LIX. Suppl. 67.

Rohmann, LI. C. 65. LVIII. A. 111. F. 3. LIX. C. 3. 13.

Reich, XLI. A. 122. 123. 127. XLII. A. 115. XLIII.

C. 117. 121. E. 45. XLIV. A. 111. XLV. B.

114. 115. 120. XLVIII. A. 114. XLIX. A. 117.

118. L. A. 103. D. 134. 135. LII. B. 108. 109.

LIV. D. 124. 125. LV. F. 125. 126. LVI. B. 61.

LVII. B. 134. LVIII. A. 102. 108. D. 117. 118.

LX. A. 129. Suppl. 1822. 141.

Reichel, XLV. B. 42. XLVII. B. 123. LII. E. 66.

Reichenau, LVIII. D. 115.

Reichenbach, XLVII. D. 64.

Reichmann, LIII. B. 116.

Roid, LVI. B. 77. F. 31. LVII. F. 16.

Reil, XLI. A. 57. D. 37. XLII. A. 54. 62. B. 8.

19. 20. 124. D. 43. XLIII. A. 110. 112. 114.

B. 12. 19. C. 108. XLIV. B. 128. C. 47. XLVI.

C. 17. D. 60. E. 111. F. 80. XLVII. A. 116.

E. 112. F. 56. XLVIII. D. 59. XLIX. C. 16.

E. 9. 59. L. C. 28. LI. B. 63. LII. E. 54.

LIII. A. 33. LIV. B. 47. D. 3. F. 14. LV. D.

62. LVIII. B. 117. D. 36. E. 56. LX. A. 59.

114. F. 21. 22.

- Reimarus*, LX. A. 100.
Reinecke, XLV. C. 35. 36. 38.
Reinhard, XLIV. A. 19.
Reinhold, LVIII. A. 36.
Reinlein, Suppl. 1822. 8.
Reis, LX. D. 58.
Reisinger, XLVI. E. 118. 121.
Reifseisen, XLIV. B. 69. 76. 77. 79. XLIX. B. 61.
Reittenberger, XLVI. B. 48. LIV. D. 103.
Remack, XLIV. D. 97. XLVIII. F. 6.
Remer, XLVI. E. 3. C. 97. XLVIII. A. 73. 76.
 B. 16. D. 143. XLIX. C. 56. 62. LI. A. 78.
 LIII. C. 66. LIV. B. 48. C. 58. LVIII. A. 111.
 D. 115.
Remmler, LIV. D. 121.
Renard, XLIV. C. 162. D. 19. 20. XLVI. E. 88.
 XVII. E. 111. LI. C. 27. LVIII. A. 111. Suppl.
 1822. 190.
Renati, LII. F. 112.
Rendtorf, LVII. A. 134. F. 4. 46.
Resenius, LV. A. 6.
Roserius, H., LX. D. 12.
Retzius, LVIII. B. 7.
Reumont, XLV. E. 3. LI. F. 114. LVIII. E. 60.
Reufs, XLVI. C. 123. XLVIII. D. 142. XLIX. C.
 48. LIV. D. 103. LVII. A. 115. LVIII. B. 58.
 59. C. 43. F. 86. LIX. A. 78. Suppl. 139. LX.
 D. 32. Suppl. 1822. 12. 51. 66. 69. 71. 72. 144.
 152. 153. 154.
Revel, XLVIII. A. 82.
Rey, XLIX. D. 81.
Reydellot, LVI. B. 65. 75. D. 74. 75. 78. 106.
 LVII. A. 62.
Reymann, XLIII. E. 128.
Reynold, XLIX. E. 111. LVI. B. 14.
Rhades, LVI. B. 56. 58.

Rhazes, XLII. E. 117. L. F. 19. LI. C. 48. LVI. C. 29. D. 44. 48. LVII. E. 102. F. 109. 112. 113. LVIII. A. 90. D. 90. 95. LX. D. 94. 95. E. 109.

Rhenius, LVIII. F. 119.

Rhode, XLIX. A. 78.

Ribes, XLIX. D. 81. 82. LI. F. 37. LVIII. F. 31.

Ribke, XLI. A. 126. XLII. A. 117. XLIII. C. 120.

XLV. B. 119.

Richerand, XLVII. E. 63. 70. 71. LVI. B. 128. LVII. C. 74.

Richmond, LVIII. F. 95.

Richter, XLI. B. 57. D. 46. XLII. F. 110. XLIII.

B. 6. 9. 11. 13. C. 108. 117. XLIV. A. 50. 67.

PK. D. 12. 97. XLV. B. 115. F. 69. XLVI.

C. 10. 13. 23. 35. 99. F. 8. XLVIII. A. 115.

E. 14. F. 6. XLIX. A. 45. 46. 48. 50. 54. 56.

118. 119. E. 131. 132. 137. 60. L. A. 108. D. 134.

135. F. 22. 24. 39. LI. C. 50. F. 48. LII. A.

113. B. 108. 109. E. 54. LIII. B. 59. 103. 110.

C. 111. 112. LIV. A. 6. 77. 100. C. 93. D.

103. E. 5. 10. 13. 14. 75. 77. LV. C. 31. 98.

LV. 103. LVI. A. 113. B. 19. 83. C. 52. 131.

E. 96. F. 74. LVII. A. 106. B. 25. 29. 34. 40.

41. C. 40. LVIII. A. 107. 111. LIX. C. 102. 120.

LX. B. 49. F. 7. 8. 24. 32. 41.

Richter, J. P., XLII. A. 55.

Ridolfi, LIV. C. 27.

Riedel, LV. C. 32.

Riedlin, LIV. B. 15.

Rieg, XLIX. D. 111.

Riegling, LVII. F. 4.

Risks, LIV. B. 14.

Riemann, LVI. C. 26.

Riemer, LVII. A. 107. 108.

Riglerus, Suppl. 1822. 163.

Ring,

- Ring*, XLII. E. 45. LIX. Suppl. 67.
Ringelmann, LVI. E. 77.
Ringsois, XLI. E. 6. LVIII. A. 111.
Rinne, LIX. D. 102.
Rintel, XLIV. A. 113. LVIII. A. 108.
Riolan, XLI. F. 79. XLIX. C. 180.
Ristelhuber, LX. D. 97. 101.
Ritter, XLI. A. 83. 93. 94. XLV. A. 106. LI. B. 68. 70. LVIII. E. 62.
Rittmeister, XLIV. A. 100. XLV. E. 132. LII. B. 83. LVI. C. 10. 12. 14.
Rivecourt, LVIII. F. 42.
Riverius, XLI. B. 25. L. F. 19.
de Riville, LIX. Suppl. 148. 151. 156.
Robert, LI. A. 77. LII. A. 79. 86. Supplem. 1822. 163.
Roberts, LX. C. 118.
Robertson, XLV. F. 89. Suppl. 1822. 141.
Robinson, XLII. F. 124. 126.
Robiquet, LI. A. 122. 123. LII. A. 114. B. 116. 117. LIII. B. 127.
Robson, LI. B. 86.
La Roche, LI. C. 83. LIV. E. 109. LVI. E. 119.
Rodericus a Castro, XLVI. B. 86.
Rodewald, LVIII. C. 129.
Roeber, XLIV. A. 113.
Roedenbeck, LVII. C. 28.
Roederer, XLVII. D. 28. LIII. D. 80.
Roemer, LVIII. B. 20. 22. LX. D. 33. 38.
Römhild, XLV. E. 90.
Roeschlaub, LVIII. A. 121.
Roesel, LVI. E. 4. 6. 15. LVIII. A. 66.
Roeseler, LIX. D. 90.
-Roesler, LIX. C. 84.
Rogers, XLIII. B. 110.
Roggert, LVII. B. 33.
Rohauld, LVII. C. 74.

- Rohde, LIII. A. 61. XLIX. B. 110. D. 126.
 Rohers, XLIII. E. 112.
 Rohlf, LIX. D. 118.
 Rollo, XLII. E. 115. LXI. C. 85. 97. 98.
 Roloff, XLII. A. 112. XLVII. B. 110. D. 126.
 LII. A. 112. LVII. A. 111. D. 109. 111.
 Romberg, XLIV. D. 96. XLVIII. F. 6. LIV. A.
 100. LVIII. A. 104. 108.
 Ronander, LVIII. D. 101. 106.
 Rondolet, LII. F. 11. Suppl. 1822. 205.
 Roose, XLI. E. 109. XLIII. C. 10. LVI. C. 34.
 Rosafontanus, LV. A. 5.
 Rosapelli, XLVII. D. 133.
 Röse, XLVIII. E. 92. Suppl. 1822. 161. 162.
 Rosenbaum, XLI. B. 131.
 Rosenblad, XLV. D. 81.
 Rosenkrantz, LV. A. 7.
 Rosenstein, XLIII. A. 79. B. 8. C. 56. XLVIII.
 D. 100. 101. LIII. A. 83. LIV. E. 9. 11. LVII.
 A. 68. LX. D. 27.
 Rosenstiel, LVII. F. 4. 56.
 Rosenthal, XLI. A. 122. 127. XLIII. C. 116. 122.
 XLIV. A. 111. XLV. B. 114. XLVIII. A. 118.
 XLIX. A. 117.
 Rosewarn, XLIV. F. 84.
 Rossetus, XLI. F. 36. 57.
 Rossi, XLII. A. 59. LVII. D. 17. LIX. E. 3.
 LX. E. 79. 84.
 Rossignol, LIII. F. 94.
 Rostan, LII. F. 99. LIX. A. 125. LX. E. 125.
 Roth, LII. F. 41. LIX. F. 81.
 Rothe, LVI. C. 29. LVII. E. 4.
 Rotondi, LVI. B. 61.
 Rougemont, XLVI. B. 38. LIII. C. 64. LVI. C.
 5. 14.
 Rousseau, LVI. C. 85. E. 32. LX. A. 95.

- Boussoilla*, XLIX. A. 4. 5.
Boux, LI. C. 83. LV. A. 100. LVI. F. 56.
Roxburgh, LVIII. B. 37.
Royer-Collard, XLVII. D. 129. XLVIII. B. 4.
 LVI. B. 128. LVIII. A. 111.
Royston, XLII. B. 35. XLVII. D. 57. LVI. C. 14.
Roze, LVIII. F. 42. 67. 70.
Rozel, LII. F. 112.
Rube, XLI. A. 83. 93. 94.
Rubini, XLV. E. 125.
Rudolph, XLV. D. 115. XLVII. F. 114. XLIX. A.
 117. LVII. D. 123. LVIII. A. 119. F. 95. LIX.
 C. 127. 128. E. 122. LX. C. 141.
Rudolphi, XLI. A. 122. 126. XEII. D. 121. XLIII.
 B. 115. 118. 120. XLV. B. 114. 119. L. A. 13.
 16. D. 133. LI. B. 107. LIII. C. 56. LIV. D.
 123. LY. F. 124. 125. LVI. A. 136. LVII. B.
 133. 134. E. 110. LVIII. A. 59. 108. D. 117.
 LIX. F. 75. LX. A. 87.
Rude, LIV. B. 16.
Ruelias, LVII. E. 100.
Ruer, XLVII. C. 124.
v. Rühl, XLVII. D. 3. E. 106. LVIII. A. 111.
Raf, *W.*, XLV. D. 70.
Rufus Ephoriz, XLV. F. 127.
Ruggieri, XLVIII. B. 110. L. E. 108.
Ruhl, XLII. A. 116.
Rutz, XLIX. A. 60. 61. 63.
Ruland, XLII. F. 78. XLVIII. D. 75.
Rullmann, LIX. Suppl. 178.
Rummel, LVIII. E. 109. LX. F. 3.
Rumpelt, XLI. F. 57. 58.
Rumpf, LVI. E. 5. LX. F. 14.
Rumphius, LV. C. 110.
Range, LII. A. 116.
Ranzel, XLI. A. 8.
Rasch, XLIII. A. 85.

- Bush*, XLV. C. 116. L. E. 127. LVI. D. 22.
LVIII. A. 68. LX. A. 8. 27.
- Russel*, XLVI. D. 19. LI. D. 101. LV. D. 90.
LVIII. F. 20. LIX. Suppl. 178. LX. E. 43.
- Rust*, XLIII. C. 121. XLIV. A. 116. XLV. A. 105.
B. 120. D. 21. XLVI. F. 3. XLVIII. A. 114.
C. 3. XLIX. A. 119. 120. L. A. 107. D. 135.
137. LII. A. 109. B. 109. 110. LIII. C. 56. 103.
LIV. B. 22. C. 67. D. 78. 101. 125. 126. LV.
F. 126. 128. LVI. A. 58. 109. B. 83. 100. C.
29. D. 45. 46. 107. 108. 127. F. 102.
LVIII. A. 95. 108. B. 67. C. 9. 131. D. 118.
119. LIX. E. 55. 69. F. 46. 62. 75. Suppl. 67.
LX. A. 120. B. 107. D. 105. 106. Suppl.
1822. 194.
- Rutherford*, XLIV. A. 57.
- Saych*, XLII. F. 30. 61. 83. 84. LI. C. 44. LIII.
A. 3.
- Sayne*, XLIV. A. 67.
- Sabat*, LVII. F. 4.
- Sabatier*, XLIII. E. 54. LI. C. 69.
- Sacco*, L. F. 53. LVI. C. 125. 130. LVIII. A. 102.
LIX. D. 69. 70. 71.
- Sachs*, LIV. F. 7. LVII. B. 70. LIX. F. 86.
- Sachtleben*, XLII. F. 78.
- Sachse*, XLI. C. 86. F. 128. LIII. C. 58. LV.
D. 119. LV. D. 41. 115. LVI. B. 4. E. 14.
28. 34. 36. 39. LVIII. A. 87. 112. LIX. Suppl.
53. 63. 67.
- Sacomb*, LIX. E. 35.
- Saessy*, XLIII. D. 60.
- Saillant*, LIII. A. 24.
- Sainte-Marie*, LII. E. 120. 122.
- v. Saint Martin*, LIX. E. 63. 64. 68. 76.

- Salin*, LVI. B. 78.
Salini, LVI. B. 78.
Sallensuo, LIV. E. 8. 10.
Sallio, LIX. D. 95.
Salmon, XLII. A. 145.
Salomon, LVH. F. 4.
Salvadori, L. B. 109.
Salvatico, LV. B. 102.
Saher, LVH. E. 62.
Sainberger, XLIV. D. 96.
Sammel, LIX. E. 7.
Samelson, XLI. E. 6. XLIV. D. 96. LVI. E. 100.
Samoilowicz, LVIII. F. 75.
Sand, LVI. A. 24.
Sandberg, XLIII. D. 132. LV. F. 23. LI. E. 19. LIII. D. 113.
Sandifort, XLI. F. 60. XLII. C. 52. XLVIII. E. 14. XLIX. D. 81. 84. XLV. F. 48. LIII. A. 13.
Sandmann, LIX. D. 86.
Sandtmann, XLIV. D. 97.
Sangrado, LIX. E. 114.
Sarccone, XLIV. B. 58. LVI. F. 7. 13. 24. LVIII. B. 78. Suppl. 1822. 57. 148. 209.
Sarfafs, XLIV. D. 96. F. 93.
Sarmet, LVI. F. 145.
Sartori, LV. D. 103.
Safs, XLIV. D. 97.
Sassonia, LVII. E. 101.
Satterley, XLIX. C. 6.
Saturninus, LVII. C. 21.
Saur, XLVIII. F. 7.
Saunermann, XLVIII. E. 61.
Saunders, XLII. B. 42. 44. LI. C. 64.
Saussure, XLII. C. 20. LI. A. 24. LU. A. 117. LVII. A. 106.
Sauter, XLIII. A. 39. LV. D. 137. 145. LVI. C. 16. LVII. B. 53.

- Sauvages*, XLII. A. 62. XLIII. C. 112. XLVIII.
 D. 136. LI. C. 80. LVI. C. 23. LVIII. D. 48.
 F. 49. Suppl. 1822. 186.
Savanarola, LV. B. 96. 110.
Savanesi, LVIII. F. 73.
Savigny, LVI. E. 81.
Saxtorph, XLVII. D. 27.
Searpa, XLI. A. 56. 57. 58. L. D. 113. LII. F.
 106. LIII. A. 40.
Schaarschmidt, LIII. C. 101.
Schlacht, LIX. F. 101.
Schasfer, XLV. D. 115.
Schaeffer, XLII. B. 118. D. 3. E. 3. F. 3. XLIII. D. 3. E.
 92. 101. F. 3. 27. XLIV. B. 32. F. 45. XLV. E. 69.
 XLVI. B. 5. D. 20. 21. 37. C. 43. XLVII. A. 3. 19. B.
 3. 57. XLVIII. A. 40. 49. D. 3. E. 19. XLIX.
 A. 115. L. D. 3. LI. A. 35. LII. C. 3. D. 3.
 56. E. 3. LIV. D. 34. LV. F. 3. 22. LVI. D.
 61. LIX. F. 50. 76. LX. A. 29. 130. B. 10.
 C. 56. Suppl. 1822. 27. 29. 30.
Schaffeld, L. F. 18.
Schafner, XLIV. D. 97.
Schaffner, LII. F. 5.
Scharf, LVII. B. 112.
Scharff, XLIV. A. 67.
Schoel, XLII. A. 57. XLVII. D. 27. LII. A. 10.
 LIII. D. 49. F. 21. LV. A. 48. LIX. C. 97.
Schoele, XLV. B. 50. XLVIII. E. 90. 91. LI. A.
 75. 122. 123. LII. A. 114. B. 117. LVIII. B.
 11. 18. 19.
Schellhaas, XLI. B. 128.
Schelling, XLIII. A. 113. L. F. 64. 74. 83. LII. C.
 95. LVIII. A. 36.
Schelver, LII. C. 83.
Schenk, XLI. D. 79. 85. XLIV. A. 67. LI. B. 17.
 78. F. 82. 113. LII. D. 97. 109. LVI. D. 3.
 LVII. B. 12. C. 21. LVIII. E. 75.

- Scherb*, LII. D. 93. LVII. D. 91.
Scherf, LII. F. 71.
v. Schöner, XLI. E. 101. XLVII. D. 140. XLIX.
 C. 11. LI. C. 39. LV. F. 31. LX. A. 109.
Scherf, LII. D. 122.
Schau, LV. F. 121. LVII. D. 23. 133. E. 115. LVIII.
 B. 124.
Schewing, XLVIII. D. 8.
Schiebler, XLVIII. F. 6.
Schiemann, XLVIII. A. 117. XLIX. B. 3.
Schiller, LVI. D. 50. LVIII. A. 4. 96.
Schilling, LIV. C. 67.
Schinkel, LVI. E. 109. LVIII. A. 73.
Schinz, LVII. D. 91.
Schlegel, XII. D. 64. XLII. B. 199. 122. XLIX. A.
 6. LIV. B. 3. 29. LVI. E. 129. LVII. F. 110.
 LVIII. A. 114. LX. C. 69. LX. E. 41. 70.
Schlaun, LVIII. D. 117. LX. C. 48.
Schlesinger, XLIII. C. 73. XLIV. D. 96. XLVI.
 D. 42.
Schloepfer, XLIV. F. 92. 95.
Schmalz, XLV. C. 7. 25. XLVI. D. 20. XLIX. C.
 23. 34. E. 64. LI. F. 18. 20. LIV. E. 12. LVI.
 B. 65. E. 107. LVII. A. 43. C. 116.
Schmid, XLVI. B. 51. XLVII. B. 87. LVIII. B.
 123.
Schmidt, M. F., Suppl. 1822. 15. 16.
Schmidt, XLI. E. 6. XLIII. B. 95. 98. 102. XLVI.
 D. 21. 37. XLIX. E. 84. LI. F. 101. LIV. D.
 79. LV. E. 87. LVI. A. 40. C. 19. 85. E. 80.
 LVII. F. 4. LVIII. A. 108. LX. A. 117. B. 55.
 C. 136. F. 61. Suppl. 142. LX. A. 128.
Schmidtmüller, XLVI. A. 40.
Schmitt, XLIII. F. 14. XLIV. C. 13.
Schmucker, XLII. E. 33. XLIII. E. 54. XLV. A. 78.

- XLVIII. E. 14. XLIX. E. 66. LVI. D. 11. 82. LVI.
 B. 19. C. 29. LVIII. A. 22. Suppl. 1822. 192. 193.
 Schmuhr, LIX. D. 135.
 Schneider, XLI. A. 119. XLIV. D. 76. LII. A. 10.
 LIII. A. 108. LIV. F. 35. LVII. D. 133.
 Schnell, XLI. B. 99. XLIX. F. 109.
 Schnitzer, LVII. F. 4.
 Schaurter, LV. C. 15. LX. B. 10.
 Schoen, XLIV. D. 96.
 Schoenberg, LVII. F. 4. LVIII. A. 111.
 Schoene, XLV. E. 78.
 Schoenfeld, XLIV. D. 96.
 Schoenlein, LIV. B. 84.
 Schoenwald, LVI. C. 26.
 Schoepfs, XLVI. B. 12.
 Schouw, LX. D. 31.
 Schrader, XLIX. A. 60. LI. A. 126. LII. A. 44.
 98. LIV. C. 40. LVI. A. 121. LVIII. A. 102.
 108. LIX. A. 109. LX. A. 127.
 Schrakamp, LVII. F. 4.
 Schramm, XLIV. D. 97. LI. F. 117.
 Schrank, LII. F. 12.
 Schreger, XLIV. A. 70. XLVI. E. 78. F. 113.
 Schreiber, LII. A. 10.
 Schroeder, XLVIII. F. 7. LIII. C. 103. LV. C. 81.
 LVI. C. 52. LVII. F. 4. LIX. F. 32. LX. B.
 62. Suppl. 1822. 5.
 Schroeter, LVI. A. 48.
 Schubart, XLIX. A. 118. 121. LIII. D. 49.
 Schubarth, L. D. 134. 137. LI. A. 26. 117. 118. 120.
 LII. A. 76. 94. 100. 107. 112. 113. 117. 118. B.
 106. 110. 116. 119. C. 128. LIV. A. 99. B. 47.
 48. D. 124. LV. F. 126. 129. LVII. B. 134.
 137. 138. LVIII. A. 108. D. 117.
 Schubert, XLII. A. 55. I. A. 108. LII. C. 97. LVI.
 B. 72.

- Schub*, XLVI D. 710. XLIX A. 7. XIV
Schuchman, XLIX E. 3. XLVI B. 20. CL. A. 19.
Schüler, XLVI D. 60.
Schütz, XLVIII F. 6. LII. A. 10.
Schulte, XLVIII F. 6.
Schulter, LVIII B. 20. 37.
Schulzing, LIX. E. 34. 37.
Schultz, LI. B. 68. 73. LII. A. 113. LIV. A. 100.
 LVI. A. 119. 121. 136. LVII. B. 134. F. 4.
 LVIII. A. 100. 110. 120.
Schulz, XLII. A. 114. 116. C. 77. XLIV. F. 65.
 XLVIII. A. 116. F. 6. L. A. 104. 108. LI. A.
 42. 104. LVIII. A. 108. LIX. E. 57. LX. A.
 127.
Schulze, XLVII. F. 80. LI. A. 132. LII. A. 10.
 LVII. E. 103.
Schulzen, XLIV. A. 117. E. 67. 68. L. D.
 127. LIX. A. 115. A. 115. A. 115. A. 115.
Schupko, XLIV. D. 96. F. 93. 98. 99. LIV. E.
 128. LVIII. A. 108.
Schuppach, XLII. B. 37. XLVIII. F. 17.
Schurigius, XLII. B. 118. 119.
Schütz, LX. A. 135.
Schwabe, XLV. D. 116. LII. C. 67.
Schwartz, LVIII. B. 20.
Schwarz, L. F. 16. 17. LV. D. 57. E. 11. LVI.
 C. 27. 31. LVIII. C. 133. LIX. Suppl. 27.
Schwedauer, XLIX. D. 100. LII. A. 78. 80. 83.
 C. 103. LVI. E. 94.
Schweigger, XLIV. F. 61. XLV. A. 5. XLVIII.
 D. 72. 75. LI. A. 120. LII. A. 87. 119. LV. D.
 92. 106. 110. LVIII. A. 32. LX. D. 112.
Schweitzer, XLII. A. 117. XLIV. A. 22. XLVI.
 B. 108. L. A. 107. LI. B. 72. LII. A. 112.
 LVIII. A. 108.
Schwencke, L. F. 20.

- Schwendtner*, Suppl. 1822. 5.
Schwenkfeld, LIV. B. 111. LVI. C. 26.
Schwenzer, XLIX. F. 94.
Siepio Africanus, LIX. E. 35.
Scott, LIV. E. 28.
Scotts, LV. A. 15.
Scriba, LX. D. 102.
Scribonius Largus, XLVIII. F. 79. LH. F. 4. 6.
Scudamors, LVII. F. 103.
Scyllarius, XLVI. D. 133.
Sebastian, LIII. A. 8. LVI. F. 3. 15. LVIII. A. 111.
Sebitius, LV. A. 37.
Sédillot, LII. F. 29. LIV. E. 44. LIX. D. 124.
Seogert, XLIV. A. 114. 116. XLVI. B. 107. LI.
 B. 73. LVIII. A. 108.
Segaud, LII. E. 35.
Seguin, LI. A. 18.
Seidelin, LII. F. 10.
Seisfert, LVII. D. 126.
Seiler, XLVII. F. 83. XLIX. C. 10. LIV. D. 94.
 E. 70. F. 86. LV. B. 34. LVI. B. 80. C. 118.
 LVII. B. 25. E. 128. LVIII. A. 111. LIX. D.
 134. Suppl. 53. 63. 66. 67. LX. D. 102.
Selig, XLV. A. 79. LVI. C. 14. 27.
Selle, XLIV. A. 51. XLVII. B. 58. F. 87. L. F.
 143. LI. C. 50. 51. LII. E. 54. LIII. A. 57. 58.
 LIV. E. 109. 110. LVI. C. 24. 29. 31. F. 54.
 LVII. A. 106. 108. LX. B. 59.
Sellantost, XLIX. A. 51.
Semonville, LIX. C. 121.
Senar, XLII. C. 41. XLVIII. A. 69. XLIX. C. 92.
 99. 101. L. E. 29. LIV. D. 42. LVI. F. 6.
Seneca, XLIV. D. 28. XLVII. C. 59. Suppl. 1822.
 12B.
Senff, XLII. D. 126. E. 42. XLIII. C. 67. 70.
 XLVIII. B. 15. LIV. D. 121.
Senfleben, XLI. D. 59. 76.

- Sennert*, XLII. E. 119. XLV. A. 89. LVA. C. 26.
 LVII. E. 103.
Sentrup, LIII. F. 24. LVI. B. 113.
Serapion, LYII. E. 102. 104. LVIII. A. 99. 91. LX.
 E. 112.
Sergel, LIII. D. 88.
Sergins, XLVII. D. 5.
Serlo, XLIV. D. 96.
de Serre, LIV. B. 121.
Serrus, LVIII. F. 70. LIX. D. 125.
Sertürner, LII. A. 114. 115. 117.
Setienbro, XLIX. A. 60.
Settegast, LVIII. E. 123. 124.
Sezenik, XLVIII. F. 7.
Sewerin, XLIV. B. 83. LVII. F. 110.
Seyffert, XLV. F. 31.
Shakspeare, XLV. F. 35.
Sharpe, XLIV. F. 88. XLV. A. 27. LVII. F. 56.
Shaw, XLIII. B. 113.
Sheppmunn, LII. F. 94. LIX. B. 10. 11.
Shikelden, XLIX. B. 119.
Short, LV. C. 110. 111.
Shoolbred, XLI. A. 8. XLII. A. 56. 59. 61. XLIX.
 E. 82. LVI. C. 12. 17.
Sibbern, XLVI. B. 86.
Sibergundi, L. E. 60. LIII. F. 15. LV. D. 136.
 LVII. B. 66.
Sicard, LVIII. F. 33.
Sick, XLV. F. 92. LVI. C. 30.
Sickler, LX. E. 69.
Sidmonth, LIV. D. 89.
Siaber, LVII. F. 3. LVIII. C. 32. LIX. C. 116. 123.
Siebert, XLI. B. 131. LVI. A. 101. 109. 115. C. 22.
 28.
v. Siebold, XLII. F. 29. XLIII. A. 17. F. 14. XLIV.
 A. 51. 70. 71. 116. B. 83. C. 13. XLV. B. 116.
 117. 121. 122. F. 55. XLVI. D. 134. 135. XLVIII.

- A. 115. XLIX. A. 419. 129. E. 25. L. D. 135.
 136. LII. B. 109. 110. LIII. C. 55. 56. LIV. D.
 87. 126. E. 8. 19. LV. F. 127. 128. LVII. F.
 136. 137. LVIII. A. 108. D. 119. 120. LIX. B.
 55. 56. C. 136. LX. D. 49. Suppl. 1822. 190.
Stednogradsky, XLVIII. F. 6. LII. A. 10.
Siefert, XLII. C. 17.
Siegesmund, XLI. D. 59.
Siemerling, LIII. C. 115. LV. A. 54.
Signorelli, XLI. E. 120.
Silberschlag, LIX. Supplem. 156.
Sillig, XLV. C. 7.
Simeon Sethus, XLV. F. 127.
Simmons, LVII. D. 70.
Simon, XLIV. D. 10. XLV. D. 114. LIX. A. 12.
Simon, LX. C. 122.
Simpson, Supplem. 1822. 14.
Sirheery, LV. A. 105.
Sloane, LVIII. B. 21. 37. LX. C. 122.
Sluis, XLI. D. 79.
Smidt, LV. A. 105.
Smith, LVI. A. 24. LVII. B. 61. LVIII. B. 14. 80.
 LIX. D. 101. LX. B. 51.
Smiths Skionne, LX. D. 11. 13.
Smollet, LII. L. 41.
Smyth, XLVI. D. 18. 27. 37. 41.
Socin, LVII. F. 4.
Sommering, XLI. A. 57. D. 117. XLIV. B. 60. 76.
 77. C. 46. XLV. B. 11. 13. C. 63. 108. XLV.
 F. 18. 22. XLVI. B. 86. XLVII. B. 87. 89. 97.
 D. 28. E. 25. XLIX. B. 61. LII. A. 87. F. 41.
 47. 92. 94. LIII. C. 58. 71. LVI. B. 65. F. 98.
 99. LVH. B. 14. LIX. Suppl. 28. 67. LX. F. 9.
Sola, LVIII. B. 18.
Solander, LVII. D. 34.
Sommer, XLIV. D. 96. 97. F. 92.
Sonderland, L. B. 134.

- Sondro-Disaggre*, LIX B. 93.
Sonndt, Suppl. 1822. 129.
Sonthheimer, LVIII. A. 6.
Sorann, XLV. F. 127.
Sothen, XLIII. B. 9.
Sotira, LVIII. F. 78.
Souberbielle, LIX D. 126. 127.
Soulier, LVIII. F. 33. 39.
Souxville, XLII. B. 117.
Spaarmann, XLVI. B. 86. LI. B. 41.
Spallanzani, LIII. C. 134. LIX. Suppl. 152-153.
Speier, XLVIII. F. 6. 7. Suppl. 1822. 164.
Spendrup, LX. D. 41. 44.
Spence, LIX. Suppl. 178.
Speum, LI. B. 17.
Speyer, LVI. D. 22. LVII. E. 56. 60. LIX. B. 83. 85.
Spiegelthal, LIX. E. 149. 120.
Spielmann, LIV. B. 15. LVII. A. 106. LVIII. B. 31.
Spiering, LIII. A. 64.
Spisaxa, XLV. F. 35. LX. E. 105. 106.
Spiritus, XLIII. C. 167. LI. B. 22. 38.
Spitta, LV. D. 146.
Spix, XLVII. E. 112.
Spörer, LIX. D. 142.
Spohr, LIII. C. 103.
Springer, XLE. D. 80. KLII. B. 22. XLIV. A. 22.
 31. 121. D. 13. XLV. B. 70. E. 70. 71. XLVII.
 E. 45. L. B. 15. LI. C. 91. E. 18. 19. LI. E.
 54. LII. A. 66. 79. 94. B. 6. 15. 22. C. 103.
 LIV. C. 93. LV. A. 3. 42. 46. 33. 86. LVI. D.
 22. 26. LVII. D. 72. LVIII. A. 91. B. 12. 13.
 18. 19. LIX. E. 34. 70. Suppl. 2. 9. LX. D. 4.
 E. 103. F. 9. 21. 22. 26. 27. Suppl. 1822. 164.
Spiegel, LX. D. 111.
Spurheim, XLV. C. 94. LI. F. 50.

Staberoh, LIV. C. 40. LV. A. 68. LVI. A. 121.
LVIII. A. 104. 108. LIX. A. 128.

Stackebrandt, LVI. E. 100.

Stadion, XLVIII. E. 87.

Stahl, XLII. A. 63. XLIV. A. 19. XLV. D. 43.
69. 70. 72. XLVI. B. 84. XLIX. B. 36. LII.
C. 88. 90. 91. LV. C. 6. LVII. F. 102. LVIII.
A. 95. 102.

Staalpart van der Viesl, XLI. F. 56. 70. 84. 86.

Stammann, XLIV. D. 97.

Stampe, LV. A. 6.

Stanger, Suppl. 1822. 141.

Stanley, XLV. C. 100. 112.

Stapf, LVII. E. 102. LIX. F. 125.

Stark, XLV. A. 16. 17. 22. 25. 26. XLVIII. A. 29.
30. 31. 35. XLIX. C. 23. LIV. C. 35. E. 7. 110.
LVII. C. 74. LVIII. A. 108. 111.

Starks, XLIII. A. 96. D. 129. LIII. C. 68. LVI.
A. 121. D. 22.

Stattler, LIX. F. 81.

Staunton, L. A. 15.

Steffen, XLIV. D. 96. I. F. 89. LVIII. A. 111.

Steffens, XLI. E. 6. XLIII. A. 115. E. 99. XLIV.
D. 96. XLVIII. F. 6. LIII. C. 67.

Steldelo, LVII. A. 107.

Steiger, LVII. A. 106.

Stein, XLVIII. A. 117. E. 3. LIV. E. 21. LVI.
A. 31.

Steinbuch, XLI. B. 101. C. 3. XLII. D. 77. XLII.
C. 3. XLVI. C. 49. LI. D. 56. LIX. Suppl.
10. 12. 13. 14. 21. 22. 24.

Steinkühl, XLIX. E. 35. LVIII. A. 22.

Steinmann, LIV. D. 103. LV. A. 109.

Steinmetz, LIV. B. 107.

Steinrück, XLII. A. 117. XLIII. E. 85. XLIV. A.
114. XLVI. B. 109. XLVIII. A. 116. B. 82.

- L. A. 104. LU. A. 107. LIV. A. 99. LVIII.
 A. 102. 108.
Steinthal, LVII. F. 3.
Steyer, XLVIII. F. 6.
Stoel, LI. B. 79.
Steger, XLIV. D. 97.
Stoller, LIV. B. 31.
Steltzig, LIX. Suppl. 63.
Stephanus Atheniensis, XLV. F. 127.
Stiebel, LVIII. C. 40.
Stieglitz, XLI. B. 6. 37. XLIII. A. 113. XLIV. C.
 93. XLV. B. 57. XLVI. A. 30. E. 77. XLIX.
 E. 6. L. F. 24. LI. B. 54. 66. LIV. F. 8.
 LVIII. A. 111. B. 56. 58. LIX. Suppl. 63. 66.
 LX. A. 3. 16. 17. 112. Suppl. 1822. 138.
Stiek, XLIX. A. 86. 99. LI. E. 77.
Stierling, XLVIII. D. 143.
Stift, LI. E. 132. LVIII. A. 111. LX. D. 36. 37.
Stimson, XLIX. C. 7.
van Stipriaan Luisius, L. F. 23. LI. D. 86.
Stöhr, XLII. F. 8.
Störk, XLII. E. 50. F. 107. XLIV. A. 70. XLVII.
 A. 115. LI. B. 53. LVI. A. 26. F. 44. LVIII.
 D. 95.
Stöller, XLI. D. 85. XLII. C. 43. XLVI. E. 70.
Störzinger, LIX. F. 81.
v. Stövesand, LIX. Suppl. 108.
v. Stoffregen, LVIII. A. 111.
Stoll, XLII. F. 47. 48. XLIII. D. 109. E. 129. XLIV.
 A. 70. XLV. B. 40. 80. 81. XLVII. B. 57. 58.
 66. XLVIII. D. 47. XLIX. B. 31. L. D. 123.
 LI. B. 6. 14. 33. 48. 52. 55. 56. 60. F. 83.
 LIV. E. 110. LV. A. 70. C. 68. 79. 81. LVI.
 F. 33. LVII. C. 37. LVIII. A. 10. 111. F. 30.
 LIX. B. 72. 79. F. 30. LX. F. 27.
Stolpertus, L. F. 147.
Stoltz, LI. C. 51. LI. F. 113. LVII. E. 126.

- Stöck*, LII. A. 117.
Stone, LX. F. 27.
Storch, XLVI. B. 40. LVIII. A. 85.
Storr, LII. F. 13.
Stosch, LVIII. A. 108.
v. Stosch, LIX. B. 58. LX. A. 128.
Strabo, XLI. B. 47. LVIII. D. 92.
Strack, XLI. D. 46. XLIII. A. 24. LI. C. 50. LVI. I
Stratingh, LVI. B. 135.
Straubel, XLVIII. F. 7. LII. A. 11. 39.
Strauss, LII. C. 84.
Streidt, LV. A. 42.
Strampel, LVII. D. 133. LX. E. 93.
Stricker, LI. F. 114.
Stritter, LII. D. 125. LIII. A. 124. 128.
Ströhlin, XLII. B. 32. C. 38. 39. XLIV. F.
 XLIX. D. 51.
Ström, LVIII. B. 14.
Strom, L. D. 124.
Strombeck, XLVII. A. 90.
Stromeyer, XLIV. B. 17. XLVI. D. 127. XL
 E. 86. L. B. 69. 74. LII. A. 100. 102. I
 E. 36. LIX. Suppl. 67.
Struve, LV. D. 146. LVI. E. 102. LVII. E.
 LIX. Suppl. 114. 136. LX. B. 87.
Stryk, XLIII. D. 95.
Stuart, L. E. 104.
Staubendorf, XLVII. E. 49.
Stucker, LVII. D. 126.
Stütz, XLII. B. 118. 120. 122. XLV. D. 112.
 C. 74. 81. 82.
Stäveland, LVI. F. 44.
Stumpf, XLIV. D. 96. F. 92. 98.
Stantz, LVIII. B. 77.
Stadicani, XLV. E. 134.
Swammordam, LI. C. 121. 123. 125.
Saboff, LIX. C. 10. 12. 41. 42. 44.

- Succow*, XLIII. D. 129. LVI. E. 18. LVIII. A. 111.
Sue, LIX. D. 124.
Süßmilch, L. A. 5. 9. LVIII. F. 66.
Sueton, LIX. E. 14. Suppl. 1822. 131.
Suffert, LVIII. F. 120. LIX. E. 120.
Suhm, LV. A. 7.
Sulzer, LIII. C. 67.
Sundelin, LIX. Suppl. 11. 12. 15.
Susemihl, XLVII. F. 6.
Suter, Suppl. 1822. 161. 162.
Sutton, LI. C. 63. 65. LIII. C. 138. CIV. D. 43.
 46. LVI. F. 15. LVII. F. 51. LVIII. D. 39.
 48. E. 81. 83. 85. 86. 90. 91.
Suttinger, LV. E. 120. LIX. E. 8.
Swain, XII. C. 124. 125.
Swamerdam, XLIII. C. 21.
Swan, LIX. D. 142.
Sweeny, LVI. E. 96.
van Swieten, XLI. D. 78. XLIII. A. 70. D. 11.
 12. XLVII. E. 49. XLVIII. D. 100. E. D. 123.
 F. 29. LI. C. 63. LII. B. 74. E. 54. 66. LIII.
 78. 80. B. 53. 55. LV. C. 58. LVII. A. 103.
 104. 106. 113. LVII. C. 23. LVIII. A. 38. Sup-
 plem. 1822. 184. 190. 204.
Jonathan Swift, LI. B. 119.
Sybel, LIX. Suppl. 67.
Sydenham, XLIV. B. 30. XLV. B. 29. 46. 41. 42.
 69. 72. 74. 80. XLVI. A. 4. XLVIII. A. 12. 14.
 L. A. 53. B. 9. F. 75. LI. C. 63. LII. E. 54.
 LIII. A. 78. B. 31. LVI. F. 6. 8. 26. 29. 38.
 38. LVII. D. 25. 103. LIX. F. 9. 43. LX. B.
 8. Suppl. 1822. 5. 210.
Syloaticus, LVI. D. 44.
Sylvius, XLII. B. 23. L. F. 19.
Symmachus, LIX. E. 20. 29.
Szabó, XLVI. A. 33.
Szczucki, LIII. D. 122. LVI. E. 104.

T.

- Taaks*, XLI. E. 6. XLIV. D. 97.
Tabenger, LVI. C. 125.
Tabernaemontanus, LV. A. 38. 39. LVII. E. 104.
 LVIII. A. 94.
Tabör, XLI. D. 117.
Tacitus, XLIX. B. 33. Suppl. 1822. 130.
Taddei, LII. B. 117. LIV. C. 27.
Tagliacozzo, XLVII. D. 4.
Tamlin, LVIII. A. 111. LX. A. 130.
Tardy, XLV. C. 50. XLVI. F. 63. LVI. D. 44.
 Suppl. 1822. 185.
Taroni, LVII. F. 4.
Tarra, XLIX. C. 67.
Tatcher, LIX. Suppl. 180.
Taube, XLV. E. 94.
Taylor, LIX. A. 99.
Teichmeyer, XLI. D. 60.
Teitler, LIX. C. 32.
Teiser, LIX. G. 34.
Teller, XLI. E. 6. 47.
Temple, Suppl. 1822. 186.
Tendelenburg, LIX. Suppl. 67.
Tennemann, LVII. F. 106.
Teroerde, XLVIII. F. 7.
Terpiger, LV. A. 12.
Terry, XLVIII. E. 105.
Tertullian, XLV. C. 56.
Tesch, LIX. D. 88.
Tesmer, LVIII. A. 108.
Tassin, XLI. C. 108.
Testa, XLI. D. 80. 81. XLV. F. 19. 23. XLVI.
 D. 4. 5. 43. E. 19. 32. XLVIII. B. 41. XLIX.
 C. 27. L. E. 3. LIV. A. 10.
Textor, LI. C. 80. LIV. B. 84.

- Thacher*, LI. B. 83.
Thaer, XLIV. A. 116. LIV. C. 91. 95. 100. LVIII.
 A. 111. LXX. E. 5.
Thal, LV. A. 49.
Thales, XLIX. A. 85. LVII. A. 17.
Thebesius, XLIV. A. 90. L. F. 12. LVIII. D. 90.
Theoden, XLV. D. 79. LV. D. 22. LVII. A. 107.
 LIX. B. 83. Suppl. 1822. 5. 183. 185. 192. 201.
 204.
Theiner, LIII. D. 120. LVI. E. 103.
Thénard, XLV. D. 51. E. 125. 126. 131. XLVIII.
 E. 87. LII. A. 117. E. 57. LVIII. B. 4. 5. 19.
 27. 29. LX. D. 17. 18. 33. 37. E. 124.
Theodosius, LIX. E. 19. 20. 24. 25. 28. 30. 31. 32.
Theophilus Protospatharius, XLV. F. 127.
Theriot, LVI. C. 26.
Theune, LII. D. 78.
Thibault, LVII. A. 106.
Thiel, XLVIII. C. 31. 32.
Thiele, XLIV. D. 96.
Thilenius, XLI. D. 3. 49. 85. XLII. C. 77. D. 81.
 E. 70. F. 71. XLIII. A. 97. B. 59. D. 20.
 XLV. C. 60. L. A. 114. LI. B. 34. LIX. Suppl. 96.
 102. 108. 113. LX. E. 92. F. 9. 12. 20. 23. 25. 34.
Thilow, XLIII. C. 3. LIV. F. 43.
Thiemig, LIV. E. 8. 10.
Thiene, LV. E. 108.
Thiery, XLII. D. 26. E. 118. LII. A. 83.
Thomann, XLVI. E. 59. XLVII. B. 66. XLVIII.
 B. 29. LIII. B. 96.
Thomas, XLIX. C. 10. LII. F. 5.
Thomassin, LVIII. F. 43.
Thomson, XLVII. D. 57. XLVIII. A. 108. 111. D.
 86. 90. 95. F. 53. 54. 55. XLIX. E. 120. 132.
 L. A. 104. F. 5. LI. B. 90. F. 18. 19. LVI.
 B. 77. C. 85. LVII. E. 111. LVIII. A. 111.

B. 5. 44. LIX. D. 20. Suppl. 63. 66. 179.
LX. D. 37. F. 102. 103.

Thorspecken, XLVI. D. 51.

Thouret, XLIX. C. 95. LVII. A. 106.

Thucydides, LVI. F. 34. LVIII. E. 26. Sup
1822. 56.

Thümmel, LVIII. A. 107. 108.

Thuessink, XLVII. E. 20. 26. XLIX. C. 15. I
87. 92. 96. E. 54. LVI. F. 44. LVIII. A.
120.

Thulis, LII. E. 34.

Thun, XLIV. C. 138.

Thunberg, XLIV. F. 63.

Thurneisen, LVIII. A. 80.

Thychseus, LX. D. 23.

Tjallingi, XLIV. D. 97.

Tieboel, XLIV. A. 19.

Tiedemann, LV. D. 135.

Tiedgt, XLVI. B. 40.

Tieftrunk, LVIII. A. 36.

Tiel, LIX. D. 90.

Tiemann, XLIV. D. 97.

Tilsius, LVI. E. 5. 19. LVII. C. 68. 69. I
LIX. Suppl. 152. 156. 159. 160. 171.

Tils, XLIII. F. 83.

Timon, LIX. E. 86.

Tissot, XLI. F. 71. XLII. D. 88. XLIII. D

XLIX. E. 45. 47. 50. 58. 62. LI. F. 18. LI

53. LV. C. 81. LVI. C. 23. LVII. C. 22

100. 102. 106. F. 105. LVIII. A. 10. 95.

C. 59. LX. E. 106. Suppl. 1822. 163. 183.

Titschkau, XLVIII. F. 6. LII. A. 10.

Tittler, LIX. A. 100.

Tobias, LVII. C. 122.

Todaro, Suppl. 1822. 183.

Töde, LI. C. 83. LIII. C. 103. LVI. C. 29. LIX.

E. 83. LX. D. 17. 29. 30.

Todern, J., Suppl. 1822. 5.

Toepken, LV. F. 59. LVIII. D. 18. 27. 35.

Tolberg, XLVI. C. 3. E. 3. LVI. E. 111. LVIII.
E. 56.

Tommassini, LV. E. 108. LVI. A. 136. LIX. Sup-
plem. 178.

Torti, LV. D. 146.

Tournefort, XLIX. A. 68. LVIII. D. 92.

Tourtual, XLI. F. 115. XLIV. D. 61. LIII. B. 71.
LVI. B. 96. LIX. D. 36. 37. 45.

Tourtelle, XLII. C. 23.

Town, XLII. E. 119.

Trafvenfeldt, XLIII. C. 59. 67. L. D. 126. 127.

Tragus, LVIII. A. 93.

Tralles, LVI. F. 12. LVII. E. 100. 102. F. 100.

Trallianus, LX. E. 108.

Tramnitz, LIV. C. 105. 106.

Trampel, LII. D. 122. LVIII. E. 59. LX. D. 102.
104.

Tratter, LVII. A. 133.

Trautwein, LII. B. 118. 119.

Treber, LVI. D. 34.

Trenauli, XLV. C. 60.

Trendelburg, LVII. C. 23.

Tresselt, XLIV. D. 61.

Trevianus, XLIII. D. 72. XLVI. F. 108. LIII. C.
67. LIV. F. 14.

Treumann, LI. F. 113.

Troto, LIV. E. 7. 10. 18.

v. Treyden, XLI. E. 6. XLIV. D. 96.

v. Tribolat, XLIII. A. 122. XLIV. D. 97. E. 92.
94. 95. XLVIII. B. 43. 44. LE. A. 115. LVIII.
A. 111.

Triller, XLIV. A. 116. XLV. F. 126. LV. G. 109.

Trölsch, LIX. F. 85.

Trommsdorff, XLVII. B. 89. XLIX. C. 67. E. 33.
 134. LI. A. 75. LII. C. 125. LV. A. 89. 94.
 D. 120. LVI. E. 78. LVII. A. 119. LVIII. A.
 76. B. 18. 20. 22. E. 105. 106. F. 84. LIX,
 Suppl. 93. LX. D. 28. 32. 36. 40. E. 44. 46.
 63. F. 57.

Trompai, LII. F. 103.

Trophonius, XLI. B. 47.

Trottmann, Suppl. 1822. 5.

Trotter, LI. C. 38. LV. F. 63.

Troxler, XLIII. A. 113. L. F. 79.

de Troy, LVIII. F. 43.

Trüstedt, XLVIII. A. 113. LII. A. 106. LIII. C.
 136. LVIII. A. 112.

Trye, XLIV. B. 14. 15.

Tschopke, LVII. D. 133.

Tschörtner, LVI. E. 78. LVIII. E. 35.

Tschirnhausen, LVIII. A. 99.

Tuch, LV. D. 146.

Tulpinus, XLI. F. 50. 70. 86. XLIII. C. 55. XLIX.
 C. 68. LVII. C. 28.

Turner, LIX. D. 76.

Turpin, Suppl. 1822. 186.

Turte, XLI. A. 124. 125. 127. XLII. A. 117. XLV.
 B. 120. LVIII. A. 108.

Twedén, XLVIII. C. 113.

Tycho-Brahe, LVIII. B. 13.

Tymon, XLI. A. 8. 20. XLII. A. 57. 58. 61. XLIX.
 E. 82. LVI. C. 16.

U.

Ulmer, LVIII. B. 100.

Ulpian, LIX. E. 35.

Ulrich, XLIV. D. 97. LVII. D. 123. LVIII. A. 112.

Ulrichsen, LX. D. 11.

Underwood, LVI. D. 61.

Unger, XLI. E. 5. LVIII. A. 112.
Ungnad, LVI. C. 27. 29. LVIII. D. 92.
Unzer, XLIII. A. 72. LIII. A. 62. LVI. C. 28.
 LX. A. 99.
Urban, LVI. C. 21. 22. LIX. D. 50.
Ure, XLVIII. E. 99. 101.
Usenbezius, XLII. B. 118.
Usteri, LVII. D. 91. LVIII. B. 22.
Uthoff, XLIII. B. 11. 13. LV. E. 35.
Uwins, LVIII. A. 112.

V.

Vacca Berlinghieri, LII. F. 103. 106. LVI. D. 99.
Vahle, XLVIII. F. 7.
Vaidy, LV. A. 103. LVII. D. 65. LVIII. D. 94.
 LIX. F. 132.
le Vaillant, XLVI. B. 86. XLIX. A. 115.
Vallange, LIX. F. 105.
Valens, LIX. E. 19. 27.
Valentin, XLI. D. 69. XLIV. A. 67. LV. A. 105.
 E. 102. 104. 105. 106. 109. LVII. F. 113.
Valentini, XLII. C. 77. LVI. C. 21.
Valentinian, LIX. E. 19. 27. 29. 31.
Valentinus, LV. C. 110.
Valentinus Basilus, LV. D. 47.
Valerius Maximus, XLI. D. 57.
Valli, LVIII. F. 72.
Valsalva, XLII. C. 52. XLIII. B. 127. LII. E.
 126.
Valvasor, LVI. D. 19.
Varenne, Suppl. 1822. 13.
Varro, Suppl. 1822. 203.
Vaughan, LVI. C. 14. LIX. E. 55. 68.
Vauquelin, XLV. E. 129. 130. XLVIII. D. 50. 51.
 E. 83. 85. 88. 90. 92. 95. LI. A. 74. 76. 118.
 122. 123. B. 40. LII. A. 96. 107. 114. B. 116.

117. C. 127. F. 57. LIII. D. 49. LVIII. B.
 25. LIX. A. 109. LX. F. 57.
Veith, LIV. C. 85.
Velse, LX. B. 49.
v. Velson, XLVIII. B. 99. LIII. B. 126. LVIII.
 D. 41. LIX. C. 100. Suppl. 52. LX. F. 125.
Venturi, XLVIII. B. 47.
Verbrugh, LIX. D. 94.
du Verney, LIII. A. 9.
Veray, LVIII. F. 33.
Verschuir, LIX. B. 21. 22.
Verschuyl, XLI. F. 76. 77. 79. XLIII. B. 9. LX.
 F. 27.
Vesal, XLIX. C. 83.
Vorling, LIX. C. 118.
Vespasiano, LIX. E. 46. 72.
Vest, XLVHL. E. 86.
Vetsch, LVIII. A. 93.
Vetter, XLVHL. B. 99. 102.
Veygräber, LV. A. 38.
Vianelli, LIX. Suppl. 147. 156.
Viborg, LIV. C. 110. LVIII. B. 33. LIX. D. 47.
 169. 75. E. 55.
de Vicedessor, LVIII. A. 120.
Vigani, XLIX. G. 95. LVII. A. 106.
Videy, LIV. B. 17.
Viesseux, XLVIII. D. 143.
Vigfungen, L. B. 15. 23. 25. 28. 31. 32.
Viet, XLV. D. 40.
Vietz, LIII. A. 79.
Viausens, XLII. G. 41.
Vigo, LV. D. 3. 105. 114. E. 55. 111.
Villanovanus, LII. F. 4. LVIII. F. 69. 71.
Villaume, LIV. B. 46.
Villers, XLI. B. 6.
Villesavoys, XLV. F. 21.
Vilette, XLVII. F. 80.

- Vilwyj*, LVIII. F. 111. 1
Vincent, LVI. B. 16.
St. Vincent de Paul, LI. B. 119.
Vink, XLVII. E. 16.
de Violante, L. F. 19.
Viran, LIX. Suppl. 157.
Virgil, Suppl. 1822. 131. 132.
Viro-Dito, LIX. D. 93.
Völker, XLII. A. 116. XLIV. A. 113. XLVI. B. 108. LII. A. 107. LVI. C. 119. LVIII. A. 108.
Völkens, XLVIII. D. 141.
Voelcke, XLVI. B. 104. LIV. A. 98. LVI. C. 120. LVIII. A. 101. 108.
Vogel, XLI. A. 118. XLIII. B. 13. XLIV. A. 50. 85. 90. XLVI. A. 26. E. 78. XLVII. A. 116. XLVIII. D. 47. XLIX. C. 76. E. 49. 61. E. A. 41. LI. B. 34. C. 3. 96. D. 64. F. 48. 113. LII. A. 116. 117. C. 3. E. 84. LIII. A. 79. B. 11. 22. C. 58. 61. F. 83. LIV. C. 93. D. 4. 13. 120. 121. LVI. B. 65. C. 29. D. 106. LVII. C. 37. LVIII. A. 92. 112. C. 111. D. 38. 77. E. 90. LIX. B. 96. 137. C. 59. D. 67. Suppl. 66. LX. E. 43. F. 3. 4. 7. 9. 21. 25. 29. 32. 41. Suppl. 1822. 158. 163.
Vogelsang, XLI. A. 8. XLII. A. 74. 116. XLIX. E. 82. LVI. C. 18.
Vogler, XLI. F. 88. XLIX. A. 51. LIII. A. 124. 125. B. 6. LIX. Suppl. 402. 110. LX. E. 34.
Voigt, LVI. E. 15. LIX. C. 88. Suppl. 27.
Voigtel, XLIII. E. 54. XLVI. B. 86. XLIX. C. 78. LI. F. 48. LII. F. 42. 47. LIII. A. 14. 17. 41. LIV. E. 10. LVII. D. 9.
Volkman, LIX. E. 120.
Volmar, XLIX. F. 52.
Voltelen, LV. A. 42.
Vondelli, LV. B. 99.
Volta, XLV. B. 56. LVIII. B. 16.

Voltaire, LIV. E. 58.

Voss, XLI. C. 128. 131. XLVIII. D. 141.

Vranken, XLIII. C. 36.

Vrolijk, LVIII. A. 112. LX. A. 130.

W.

Waaström, LIX. Suppl. 148. 151. 156. 157. 162. 163.

Wachsmuth, XLVIII. D. 141.

Wachter, LVIII. A. 112.

Wächter, XLV. A. 95.

Wagler, LX. F. 26.

Wagner, XLII. C. 77. XLVIII. F. 6. XLIX. A.

118. 120. L. A. 108. E. 135. 137. LI. A. 127.

LII. A. 10. 107. 113. B. 109. 110. LIV. A. 99.

D. 125. 127. LV. F. 125. 128. LVI. A. 120.

LVII. A. 124. B. 134. 137. LVIII. A. 102. 104.

107. 108. D. 118. 120. LIX. D. 142. F. 26.

LX. C. 117.

Wagstaff, B. 102.

Wahlbom, LX. E. 92.

Wahlburg, LVI. D. 99.

Wahlenberg, LVII. B. 16.

Wahlstab, XLVI. C. 68.

Waitz, XLII. C. 77. LII. A. 11. LIII. E. 125.

LIV. A. 45. 47. LVII. D. 125. LVIII. E. 29.

Waiz, XLIII. D. 130. 132. LI. F. 114.

Wake, B., Suppl. 1822. 137.

Walch, LVI. C. 109.

Wald, LVI. C. 109.

Waldinger, LIV. C. 86. LVI. C. 3.

Waldschmidt, XLIII. D. 95.

Walker, XLVI. C. 120. XLVIII. B. 70. XLIX.

E. 120. LVII. B. 17. LVIII. B. 21.

Wall, XLVI. D. 18. 25. LVIII. A. 108.

Wallace, LIX. A. 99.

Waller, XLVI. D. 125.

- Wallis*, LIV. C. 86.
Walop, XLIX. C. 32.
Walter, XLV. D. 122. XLIX. A. 14. 32. C. 11.
 LIH. A. 14. 32. LIX. O. 80. LX. D. 91.
Walther, XLII. F. 20. 32. XLVII. D. 30. L. E.
 123. LVII. F. 4. LIX. F. 3. Suppl. 9. 62.
v. Walther, LVI. D. 99. F. 7. LVIII. A. 112.
 LIX. A. 109. B. 43.
Wanden, LI. F. 57.
Wandt, LIV. B. 46.
Want, Suppl. 1822. 161.
Wardenburg, LVI. F. 77.
Wardrop, XLVII. B. 105.
Ware, XLVII. E. 141.
Warnekrotz, XLVII. D. 128. L. C. 1040.
Warren, XLV. C. 102. LVI. D. 34.
Washington, Suppl. 1822. 13.
Wat, LVII. E. 1114.
Watson, XLII. E. 50.
Watson, XLI. A. 53. 55. XLVIII. D. 100. 101.
 LVI. D. 80.
Watt, XLI. B. 62. LIV. B. 45. LV. C. 95.
Webb, LVIII. E. 139.
Weber, XLI. B. 129. LVII. B. 139. LIX. D. 66.
 LX. D. 13.
Webster, LVIII. A. 112.
Webt, XLVII. B. 117.
v. Wedekind, XLI. A. 81. XLIII. B. 14. XLIV.
 B. 33. XLV. D. 59. XLVI. C. 95. XLIX. C.
 33. LI. C. 37. LV. B. 3. 23. C. 36. 55. LVII.
 38. 112. B. 70. 84. LIX. D. 19. LX. D. 94.
 Suppl. 1822. 147. 148. 149.
Wedel, XLI. C. 71. LVI. D. 104. LIX. C. 25.
Wedemeyer, XLI. D. 41. 49. LI. C. 114. 117.
Wegeler, LVIII. A. 112.
Weidmann, XLI. D. 94. XLVII. F. 99. LI. C. 53.
Weigand, LIV. B. 57.

Wigol, XLIII. C. 29. XLVI. B. 40. LIII. C. 52.
LVII. B. 109. 112. 114. E. 128. LVIII. A. 112.

Wigersheim, LII. A. 113. LVIII. A. 108.

Weikard, XLIII. A. 79. F. 27. XLVI. B. 85. C.
97. XLIX. C. 23. LII. F. 13. LIII. B. 58.
EIV. B. 110. LVI. C. 26. LVIII. A. 63. 91.
LX. D. 34.

Weikersheim, XLVIII. F. 7.

Weinhold, XLI. A. 119. D. 23. E. 40. XLIII. D.
16. 18. XLV. B. 55. XLVIII. B. 104. D. 61.
LII. C. 107. LIV. A. 99. E. 126. F. 14. LX.
F. 22. Suppl. 1822. 154.

Weinknecht, LVI. C. 36. 38.

Weiss, XLI. A. 124. 125. LIII. D. 127.

Weisse, LVII. E. 105.

Weiskirch, LX. B. 44. 45. 54.

Weitbrecht, LIX. B. 24. 27.

Weitsch, XLII. A. 118. XLVII. A. 114. E. 112.
XLVIII. A. 116. LX. A. 108. LI. B. 72. LII. A.
113. LIV. A. 100. LVIII. A. 107.

Weitzmann, LVI. C. 29.

Weizenmüller, XLVIII. F. 6.

Well, XLVIII. D. 133. E. B. 105.

Wells, Suppl. 1822. 14.

Welper, XLI. E. 4. XLVI. B. 40. XLVIII. F. 1.
LII. A. 6. LIII. C. 53. LVIII. A. 108.

Welsch, XLV. F. 133. LIX. F. 33.

Woltos, XLI. B. 101.

Welther, LII. A. 117.

Weltrich, LII. C. 98.

Welzel, XLV. F. 127. LVII. E. 127.

Wetz, LVIII. E. 123.

Wendelstädt, XLIII. E. 133. XLV. D. 21. F. 31.
XLVI. B. 28. 30. 32. 73. 76. 89. 93. LI. E. 17.
LIV. B. 29. LVI. C. 21. LVII. B. 56. LIX.
Suppl. 63.

- Wendt*, LII. COMIT. LIII. A. 38. 52. 59; C. 56. 102.
 112. LV. A. 3. LVI. A. 113. F. 87. LVIII. A.
 94. 112. B. 3. LIX. D. 4. 7. 28. E. 88. LX.
 D. 3. Suppl. 1822. 160.
Wenzel, XLV. A. 106. XLVIII. F. 6. LII. A. 11.
 F. 47. 50. 51. 55. LII. C. 71. D. 123. LVII.
 F. 55. LIX. F. 84.
Wepfer, XLIII. A. 90.
Werdermann, LIV. C. 105.
Werthoff, LV. A. 23.
Werthoff, XLI. F. 53. 61. XLVI. D. 19. 32. XEVI.
 C. 20. L. F. 18. 25. 28. LVI. C. 29. F. 13.
 Suppl. 1822. 5.
Werneck, XLIII. A. 88. Suppl. 1822. 81.
Werner, XLV. B. 128. XLIX. C. 16. E. 84. LVII.
 E. 104.
Wernery, LVI. D. 100. 107.
Wernicke, LIX. F. 65.
Worth, LII. F. 103.
Westner, XLII. C. 70. 71. XLII. B. 84. XLIX. E.
 131. XLV. E. 68. XLVII. D. 17. XLVIII. B.
 91. LII. F. 10. 11. LIII. B. 87. LVII. B. 7. 12.
 45. LVIII. E. 64.
Wesley, J. W., LI. B. 112.
Wesselhöft, XLVIII. F. 7. LII. A. 11.
Wessl, LV. D. 18. 23. 30. 37.
Westberg, LII. A. 85. LX. E. 37.
Westendorf, LVII. B. 108.
Westerholdt, XLVII. A. 12.
Westphal, LIII. C. 64.
Westphalen, LIV. D. 95.
Westring, LVI. F. 114. LVII. E. 101.
Westrumb, XLII. C. 110. XLVIII. C. 90. 91. L. B.
 69. 74. LII. B. 97. LVII. E. 36. 39. 69. LX.
 A. 130.
Wetzler, LII. B. 96. LVIII. E. 7. LIX. Suppl. 102.
 108. 109. 113.

- Whately*, XLII. B. 20.
Whately, XLIX. C. 6.
Wheeler, LX. C. 122. 123.
White, L. A. 86. LI. D. 129. LV. C. 112. LVIII.
 TR. 33r.
Whright, LII. D. 93.
Whytt, XLV. F. 18. 24. LI. F. 14. 18. 19. 20.
 LIX. B. 21. LX. E. 103.
Wibelitz, LV. C. 119.
Wichmann, XLI. D. 75. 79. 85. 99. XLII. C. 41.
 D. 68. 69. XLIII. A. 79. 80. 89. 91. 94. 96. XLV.
 E. 94. F. 94. XLVI. B. 20. 37. XLVII. B. 87.
 C. 20. 21. F. 56. 58. 89. XLVIII. B. 17. XLIX.
 C. 16. 23. 24. 30. 31. 33. LI. C. 38. F. 18.
 LIV. D. 78. LVI. D. 21. F. 101. LVII. C. 74.
 LVIII. A. 96. LX. A. 11. D. 88. 89.
Widmann, LX. B. 91.
Widmann, LVII. E. 3.
Wiedeking, XLVIII. F. 70.
Wiebel, XLII. A. 119. L. A. 108. LII. A. 113.
 LIV. A. 100. LVIII. A. 107.
Wiegand, Suppl. 1822. 475.
Wieland, LII. A. 11. LVII. F. 4. LVIII. D. 98.
Wienhold, XLI. B. 49. XLII. A. 61. E. 48. XLV.
 F. 32. XLVI. E. 88. 94. 104. F. 63. 79.
Wierus, XLII. F. 78.
Wiesener, XLVIII. F. 6.
Wiefsner, LIV. E. 114.
Wigand, XLIII. A. 17. XLVII. F. 90. LI. C. 4.
 LVII. F. 115.
Wilbrand, XLVIII. D. 65.
Wilcke, LX. D. 4.
Wilckes, XLIII. C. 56.
Wildberg, XLI. F. 94. XLV. F. 90. XLVI. B.
 107. LII. A. 113. B. 107. LIX. D. 142.
Wilhelmi, LVII. D. 70.

- Willan*, XLVIII. A. 82. D. 88. 92. 95. F. 50. XLIX.
 E. 122. 127. L. F. 8. LIV. A. 67. LVI. D. 68.
 LVII. B. 17. C. 65. 67. 68. 79. 80. LIX. Suppl.
 63. Suppl. 1822. 141.
Willdenow, XLV. E. 70. 79. LVII. B. 64. LVIII.
 B. 20. 36. 37.
Willotius, XLV. F. 126.
Williams, LI. B. 84. 86. LIV. F. 128. LV. B.
 108. 109.
Willisch, LVII. B. 110. 114. 116.
Willigers, LVIII. E. 121.
Willis, XLII. C. 43. XLIX. C. 100. L. E. 103.
 104. F. 19. LIII. B. 101.
Willmes, LVIII. F. 111.
Willndorjst, XLIX. C. 56.
Wilmanns, XLVII. C. 3.
Wilmer, LI. F. 19. Suppl. 1622. 143.
Wilson, XLV. B. 55. 67. 109. XLVII. D. 8. F. 82.
 XLVIII. F. 96. XLIX. E. 67. LI. F. 49. LIV.
 A. 69.
Winckler, XLVIII. F. 7. LIX. F. 81.
Windischmann, LIX. C. 123, 136. LX. E. 104.
Winkel, LV. F. 48.
Winkler, Supplem. 1822. 28.
Winnecken, LV. A. 42.
Winslow, XLIII. B. 61. LX. B. 88.
Winterl, LVII. D. 30.
Wintringham, XLVII. B. 87. LIII. C. 3.
Wishard, LIX. Suppl. 178.
Wistar, L. E. 108.
Withering, XLII. B. 32. 35. 39. 40. XLIX. B. 40.
 LVII. F. 15.
Witting, LX. D. 103. 104.
Wittke, LVII. F. 4.
Wittmann, XLII. A. 55. LVIII. F. 35. Supplem.
 1822. 130.
Wittstock, XLI. F. 37. LIII. C. 58.

- Witzmann*, LII. E. 77.
Woode, XLIX. A. 79.
Wolds, LI. E. 103.
Wolf, XLII. E. 49. XLIX. A. 42. 43. LI. B. 73.
 LVIII. F. 120. LIX. E. 120.
Wolfart, XLI. A. 123. XLII. A. 114. 115. C. 77.
 XLIII. C. 117. XLV. B. 115. 116. F. 31. XLVI.
 B. 108. XLVIII. A. 115. XLIX. A. 118. 120. L.
 A. 105. B. 53. D. 134. 137. LI. C. 40. LII. B.
 108. 110. LIII. C. 53. LIV. B. 14. D. 124. 125.
 127. LV. F. 125. 126. 128. LVII. B. 134. 135.
 137. E. 4. LVIII. A. 108. D. 118. LX. A. 129.
 B. 28. 29. Suppl. 1822. 143.
Wolfers, LIII. F. 109. LIX. Suppl. 48. 58. 67.
Wolff, XLI. D. 99. E. 6. XLII. E. 58. XLIII. A.
 88. F. 82. 83. XLVIII. B. 8. F. 6. 7. L. A. 58.
 63. LI. A. 132. E. 116. LIII. D. 119. 122. 124.
 127. L. A. 58. 63. LI. A. 132. E. 116. LVI.
 A. 135. C. 42. F. 69. 70. LVII. B. 60. LVII.
 A. 108. 112. 116. E. 122. LIX. C. 126. E. 123.
 LX. C. 142.
Wolfram, XLIX. A. 50.
Wollaston, XLIX. E. 13.
Wolny, LVI. A. 106.
v. Wolter, LIX. F. 81.
Wood, XLVIII. D. 86. 106.
Woodville, L. F. 56. LIX. D. 65. Suppl. 53. 67.
Wolstein, LIII. B. 46. 47. 57.
Worm, LV. A. 25. 34. LX. D. 25.
Wormes, LVII. F. 4. 66. LIX. Suppl. 72.
Woyde, XLI. E. 6. 29. 42. 44. LVI. D. 107. LVI.
 A. 112.
Wrant, XLVII. C. 106.
Wright, LIII. C. 125. Suppl. 1822. 59. 120. 145.
 141.
Wrisberg, LVII. A. 106. LX. C. 18.
Würzer, XLIII. C. 14.

Wüstenberg

2
Za
Zar
Zan
Zar

Wüstenberg, XLII. C. 77.
Wunder, LV. A. 47. 48.
Wurfbein, XLI. B. 129.
Wurzer, XLVIII. C. 88. LIV. A. 45. 59. LV. F.
 55. 57. LVIII. E. 37. LIX. A. 103. 104. 107.
 109. B. 112. D. 142.
Wath, LIX. Suppl. 138.
Wychers, LII. D. 59.
Wylie, LVI. D. 104. LVIII. A. 112.
Wynne, XLII. A. 57. 58.
van Wynoxbergen, XLVII. E. 13. 14. L. F. 24.
Wytttenbach, XLV. F. 126.

X.

Xanthos, LVIII. C. 3. 9. LIX. C. 117. F. 89.
Xenocrates, XLV. F. 126.
Xenophon, XLI. B. 45. LVIII. D. 92.

Y.

Yeat, LX. E. 90.
Yelloly, XLIV. F. 84.
Young, XLV. C. 95. LL. E. 53. LVIII. E. 140.
Yvonnet, LIX. D. 95.

Z.

Zach, XLI. E. 6.
Zachias, XLII. B. 61.
Zacutus Lusitanus, XLII. E. 78. Suppl. 1822. 5.
 211.
Zamolxis, XLI. B. 46.
Zang, LX. B. 50.
Zannetti, LVIII. A. 115.
Zannini, LII. E. 45.
Zarda, LIX. C. 81.

- Zauschner*, XLVI. C. 121.
Zea, XLIX. A. 61.
Zechin, XLVIII. F. 6.
Zechinelli, XLVI. D. 18. LV. B. 97. 105.
Zeidler, LVI. B. 135.
Zeller, LIII. A. 84. LIV. E. 26. LV. D. 146. LX.
 D. 50.
Zemplin, XLVIII. G. 25. 38. 73. LSC. 71. LI. F.
 113. LII. C. 108. LIV. B. 112. LVI. B. 123.
 LVII. E. 125. 126. LVIII. C. 128.
Zethermann, L. D. 125.
Zeuch, LVII. B. 9. 12.
Zeuschner, LIV. E. 112.
Zeviani, LIV. B. 31.
Ziegenboin, XLVII. A. 92. 98.
Ziegler, LIII. E. 128.
Zier, XLVI. D. 51.
Zimmer, XLVII. D. 27.
Zimmermann, XLI. A. 111. 113. XLIII. C. 111.
 XLV. F. 38. XLVI. B. 86. XLVII. E. 43.
 XLVIII. B. 46. F. 93. LII. A. 11. LIV. E. 28.
 LVIII. B. 31. LIX. C. 59. E. 97. LX. A. 20.
Zitterland, LVI. B. 89.
Zittermann, XLIII. C. 56.
Zobel, LVI. C. 27.
Zollicoffer, LVI. C. 129. 130. LVIII. A. 102.
Zollner, LIX. F. 81. 85.
Zorn, LV. C. 111.
Zubow, LIX. C. 21. 25.
Zückert, LVII. A. 108.
Zuliani, XLVI. D. 35. LIX. Suppl. 11.
Zwanziger, LI. F. 12.
Zwierlein, LI. F. 114. LII. D. 122.
van Zuylen, LIX. D. 94.

Sachregister.

4.

Aachen, Beobachtungen über die heilsamen Wirkungen der Schwefelquellen zu A. XLV. E. 3. Nutzen derselben in chronischen Rheumatismen und Gichtbeschwerden. 5. Bei einer beträchtlichen Gichtgeschwulst des linken Handgelenkes. 5. Einem Rheumatismus vagus mit Haemorrhoidalbeschwerden. 6. *Ischias rheumatica*. 7. Arthritischer Lähmung beider Hände. 10. Arthritisch-metastatischem Leiden mehrerer Gelenke. 11. Arthritischer Lähmung der untern Extremitäten. 13. Arthritischen Harnbeschwerden. 14. Strangurie mit abnormer Bildung von Harnsäure. 16. Rheumatischer Hemiplegie. 17. Hartnäckiger Colik. 18. Verwundungen, Beinbrüchen, Verrenkungen und Anchylosen. 20. Anchylose des linken Kniegelenkes. 21. Lähmungen der oberen Extremitäten als Folge von Verwundungen. 22. Bei Anchylose des Schulter- und Ellenbogengelenkes. 23. Lähmung der rechten oberen Extremität, als Folge einer Luxation. 24. Lähmung der rechten untern Extremität, als Folge einer Schusswunde. 26. Anchylose des rechten Kniegelenkes. 27. Beider Kniegelenke mit Verkürzung der Muskeln. 28. Läh-

mung der linken untern Extremität, als Folge von starken Strapazen und Verwundungen. 29. In Ausschlagskrankheiten. 30. Flechtenartigen Ausschlag im Gesicht. 30. Lepröser Hautkrankheit. 32. Beträchtlichen Flechtenausschlag mit Jucken. 33. Knochenkrankheiten aus Dyskrasie. 34. Nächtlichen Knochenschmerzen. 34. Bei schmerzhaften Exostosen der Tibia. 36. Mercurialvergiftung. 37. Beträchtlicher schmerzhafter Geschwulst des linken Knies, als Folge einer zu starken Quecksilberkur. 38. Schwäche des Gesichts nach einer venerischen Augenentzündung. 40. Abmagerung von übermäßigem Quecksilbergebrauch. 41. Bei Aphonie von Mißbrauch des Quecksilbers. 42. Eingewurzelter Gelbsucht. 43. Gelbsucht mit hartnäckiger Leibesverstopfung. 45. Hartnäckiger Gelbsucht mit Schleimhämorrhoiden. 49. Vergrößerung der Leber. 47. Hämorrhoidalbeschwerden. 48. Eingewurzelter Leucorrhöa mit arthritischem Hüftweh. 49. Leucorrhöa mit Geschwulst und Härte des Gebärmutterhalses. 50. Vollkommener Hemiplegie nach Apoplexie. 52. Beschwerlicher krampfhafter Menstruation. 53. Unterdrückter monatlicher Reinigung. 54. Anchylose des Knies nach überstandenen Blattern. 56. Lähmung der unteren Extremitäten etc., als Folge einer hartnäckigen Dysenterie. 57. Nachtheilige Wirkung beim Blutspeien. 58. Nutzen beim metastatischen Kopfweh. 59. Dyspepsie. 61. Asthmatischen Beschwerden. 62. 63. Badechronik von A. L. F. 114. Bestandtheile und Anwendung der Mineralquellen zu A. LVIII. E. 34.

Abano, Temperatur und Analyse der Mineralquellen zu A. LV. B. 98. Vergl. *Battaglia*.

Abcess, Geschichte eines tödtlichen des Oberschenkels. XLII. D. 54. Geschichte eines inneren durch eine Nadel veranlaßt. L. B. 115. Beobachtung

eines am Kehlkopf. LVIII. A. 103. Brustwasser-
sucht geheilt durch einen Abscess. LIX. F. 114.

Abdomen, vergl. *Unterleib*.

Abführende Mittel, Nutzen derselben beim Brand.

XLII. F. 109. Nutzen derselben bei hartnäckigen

Herzklopfen. LII. A. 45. Nutzen derselben in der

Apoplexie. LII. E. 85. Bei *Asthma nocturnum*.

XLIV. D. 113. Der Prosopalgie. XLVI. C. 49.

Heilung einer Amaurose durch zweckmässig an-
gewandte abführende Mittel. XLV. A. 33. An-

wendung der abführenden Mittel in der *Peritonitis*
puerperalis. LIV. E. 107. Im *Delirium tremens*.

LIV. D. 51. Nutzen der von Zeit zu Zeit
wiederholten Abführungen im Kindesalter. LIV.

F. 75. Gute Wirkung derselben im Anfang des

Petechialfiebers. LV. B. 64. Anzeige dazu bei
gallichten Lungenentzündungen. LV. C. 80.

Ablagerung, vergl. *Metastase*.

Abortivmittel, über Abortivmittel und Beförderung
des Abortus. LV. E. 3. Begriff derselben. 6.

Abortus, verschiedene Arten desselben. XLIII. D. 63.

Durch den Gebrauch des Mineralwassers von Alt-
wasser verhütet. XLV. C. 77. Nutzen des *Elix.*

acid. Halleri mit *Tinctur. Cinnamom.* XLVI. C.

59. Behandlung desselben. XLVII. C. 87. Nu-

utzen des *Liquor anodynus martialis* als prophylactisches Mittel. D. 78. Ursachen des des Abortus.

LV. E. 6. Sabina als Beförderungsmittel.

LV. E. 9. Vergl. *Sabina*. Ueber die Beförderung des A. LVI. A. 11. — 13. Behandlung

desselben. LVIII. A. 87. Bericht über einen gewaltsam bewirkten A. LX. D. 97.

Absorbentia, Nutzen derselben bei Verstopfungen.

XLIX. C. 14. Composition säuretilgender Tro-

chisci. LVIII. E. 119.

- mung der linken untern Extremität, als Folge von starken Strapazen und Verwundungen. 29. In Ausschlagskrankheiten. 30. Flechtenartigen Ausschlag im Gesicht. 30. Lepröser Hautkrankheit. 32. Beträchtlichen Flechtenausschlag mit Jucken. 33. Knochenkrankheiten aus Dyskrasie. 34. Nächtlichen Knochenschmerzen. 34. Bei schmerzhaften Exostosen der Tibia. 36. Mercurialvergiftung. 37. Beträchtlicher schmerzhafter Geschwulst des linken Knies, als Folge einer zu starken Quecksilberkur. 38. Schwäche des Gesichts nach einer venerischen Augenentzündung. 40. Abmagerung von übermäßigem Quecksilbergebrauch. 41. Bei Aphonie von Mißbrauch des Quecksilbers. 42. Eingewurzelter Gelbsucht. 43. Gelbsucht mit hartnäckiger Leibesverstopfung. 45. Hartnäckiger Gelbsucht mit Schleimhämmorrhoiden. 49. Vergrößerung der Leber. 47. Hämorrhoidalbeschwerden. 48. Eingewurzelter Leucorrhöe mit arthritischem Hüftweh. 49. Leucorrhöe mit Geschwulst und Härte des Gebärmutterhalses. 50. Vollkommener Hemiplegie nach Apoplexie. 52. Beschwerlicher krampfhafter Menstruation. 53. Unterdrückter monatlicher Reinigung. 54. Anchylose des Knies nach überstandenen Blattern. 56. Lähmung der unteren Extremitäten etc., als Folge einer hartnäckigen Dysenterie. 57. Nachtheilige Wirkung beim Blutspeien. 58. Nutzen beim metastatischen Kopfweh. 59. Dyspepsie. 61. Asthmatischen Beschwerden. 62. 63. Badechronik von A. L. F. 114. Bestandtheile und Anwendung der Mineralquellen zu A. LVIII. E. 34.
- Abano*, Temperatur und Analyse der Mineralquelle zu A. LV. B. 98. Vergl. *Battaglia*.
- Abcefs*, Geschichte eines tödtlichen des Oberschenkels. XLII. D. 54. Geschichte eines inneren durch eine Nadel veranlaßt. L. B. 115. Beobachtung

eines am Kehlkopf. LVIII. A. 103. Brustwasser-
sucht geheilt durch einen Abcess. LIX. F. 114.

Abdomen, vergl. *Unterleib*.

Abführende Mittel, Nutzen derselben beim Brand.

XLII. F. 109. Nutzen derselben bei hartnäckigen

Herzklopfen. LII. A. 45. Nutzen derselben in der

Apoplexie. LII. E. 85. Bei *Asthma nocturnum*.

XLIV. D. 113. Der Prosolpalgie. XLVI. C. 49.

Heilung einer Amaurose durch zweckmäßig an-

gewandte abführende Mittel. XLV. A. 33. An-

wendung der abführenden Mittel in der *Peritoni-*

itis puerperalis. LIV. E. 107. Im *Delirium tre-*

mens. LIV. D. 51. Nutzen der von Zeit zu Zeit

wiederholten Abführungen im Kindesalter. LIV.

F. 75. Gute Wirkung derselben im Anfang des

Petechialfiebers. LV. B. 64. Anzeige dazu bei

gallichten Lungenentzündungen. LV. C. 80.

Ablagerung, vergl. *Metastase*.

Abortivmittel, über Abortivmittel und Beförderung

des Abortus. LV. E. 3. Begriff derselben. 6.

Abortus, verschiedene Arten desselben. XLIII. D. 63.

Durch den Gebrauch des Mineralwassers von Alt-

wasser verhütet. XLV. C. 77. Nutzen des *Elix.*

acid. Halleri mit *Tinctur. Cinnamom.* XLVI. C.

59. Behandlung desselben. XLVII. C. 87. Nu-

utzen des *Liquor anodynus martialis* als prophyl-

actisches Mittel. D. 78. Ursachen des des Abortus.

LV. E. 6. Sabina als Beförderungsmittel.

LV. E. 9. Vergl. *Sabina*. Ueber die Beförde-

rung des A. LVI. A. 11. — 13. Behandlung

desselben. LVIII. A. 87. Bericht über einen ge-

waltsam bewirkten A. LX. D. 97.

Absorbentia, Nutzen derselben bei Verstopfungen.

XLIX. C. 14. Composition säuretilgender Tro-

chisci. LVIII. E. 119.

Absorbirendes System, nicht überwiegende Thätigkeit desselben im kindlichen Alter. LI. E. 93.

Absorben, der Länder, Italiens insbesondere und dessen Vergiftung durch verdorbene Luft. XLV. C. 79.

Abzehrung, Uebersicht der an A. in der Charité behandelten Kranken. XLII. C. 8. Nutzen der China. E. 22. Uebersicht der in der Charité an A. behandelten Kranken. XLVI. F. 9. Durch Onanie bei einem Knaben entstandene A. LIX. A. 16. Beobachtungen. LI. E. 80. — 93. 101. 102. Vergl. *Lungensucht*, und *Halsschwindsucht*.

Acephalus, Beobachtung eines vollkommenen A. XLVII. F. 114.

Achselgelenk, Verrenkung desselben. Vergl. *Verrenkung*.

Acida, Nutzen der Säuren in der Bräune und Scharlach. XLIV. B. 72. Oxydation derselben. XLVIII. E. 87. Uebersicht der neu entdeckten. LII. A. 113. — 115. Wirkungen der vegetabilischen. LVIII. A. 83.

Acidum Acetosellae. Vergl. *Sauerkleesäure*.

Acidum aceticum. Vergl. *Essig*.

Acidum Ambrac. Vergl. *Ambrasäure*.

Acidum carbonicum. Vergl. *Kohlensäure*.

Acidum Ligni. Vergl. *Holzsäure*.

Acida mineralia. Vergl. *Mineralsäure*.

Acidum muriaticum, glückliche Anwendung der Salzsäure in mehreren Krankheiten. LVI. C. 130. Benutzung derselben in contagiösen Krankheiten. LVIII. A. 102.

Acidum nitricum, Nutzen derselben bei Speichelfluß. XLI. A. 119. In der Knochenschwindsucht. LIII. A. 56. Aeußerlich gegen Condylomata empfohlen. C. 107. Ueber den Nutzen derselben bei venerischen Geschwüren. LVI. A. 120. C. 80. Aeußere Anwendung. LVI. A. 91. — 96. Innere Anwendung. 97. Beobachtungen. 106. 115.

Acidum oxymuriaticum, Nutzen derselben in der Kriegspest. XLI. A. 105. In der Stomacace. XLIV. D. 12. Mit Opium und *Spiritus dulcis* im Nervenfieber. XLV. A. 78. In der Gehirnwassersucht. 90. Ueber den in der oxygenirten Salzsäure enthaltenen Sauerstoff. XLVIII. E. 85. Angewendet in der Blausucht. LII. A. 14. Anwendung derselben in chronischer Entzündung des Pancreas. LIV. D. 12. Nutzen des Chlorinwassers im Scharlachfieber. LVI. C. 58. Anwendung. 60. Gute Wirkung in anderen Krankheiten. 67. Nutzen derselben. LVII. F. 7.

Acidum phosphoricum, vergl. *Phosphorsäure*.

Acidum sulphuricum, Nutzen der Schwefelsäure im Nervenfieber. XLI. D. 24. 29. E. 135. In concentrirter Form äußerlich mit Nutzen angewendet bei Entropium. E. 59. Geschichte einer Vergiftung durch Schwefelsäure. 59. 72. Beobachtung einer Vergiftung damit, welche glücklich geheilt wurde. LI. E. 14. 15. Vergl. *Elix. acid. Halleri*.

Acidum tartaricum, vergl. *Weinsteinsäure*.

Acidum uricum, vergl. *Harnsäure*.

Aconit, Nutzen desselben in der Gicht. XLIII. E. 63. Bei Dyplopie. XLVII. B. 27. In einer *Epi-
lophia artritica*. XLVIII. F. 29.

Aderlafs, Nutzen desselben im Nervenfieber. XLI. A. 100. D. 54. Nutzen desselben in der Wasserscheu. XLII. A. 56. 64. In pleuritischen Affectionen, D. 13. 38. In der *Angina polyposa*. XLIII. C. 64. 65. Im Entzündungsfieber. D. 12. Im Bluthusten. 93. Im Gesichtsschmerz. XLIV. A. 54. In der Wasserscheu. 54. Lungenentzündung. B. 54. Ueber die Anwendung desselben. XLVI. A. 5.

26. Nutzen desselben beim Lungenkrampf. B. 36. Bei Lungenentzündung. 38. XLVII. A. 7. 8. 9. F. 15. Manie. A. 54. Anwendung desselben im Nervenfieber. F. 87. 88. Nutzen desselben bei Diplopie. B. 27. Nutzen in der Herzentzündung. E. 68. 70. Mit Nutzen in der Wassersucht angewendet. XLVIII. C. 112. 113. D. 119. Bei Bluthusten. E. 51. Nutzen desselben in der Wasserscheu. XLIX. A. 6. 11. Ohne Nutzen gegen die Wasserscheu angewendet. A. 25. 33. 35. Nutzen desselben in der Colik. A. 89. Bei profuser Milchabsonderung. C. 6. In der Darmentzündung. C. 53. Der Epilepsie. E. 12. In Krankheiten des Herzens. E. 23. In der Hydrophobie. E. 83. 118. LII. B. 46. 50. 52. 58. 70. Ohne Nutzen angewendet. E. 94. 99. 100. 108. Häufig in der Levante angewendet. L. A. 72. Nutzen desselben in der Lungenentzündung. D. 20. In der Lungenentzündung bedingt anzuwenden. LI. A. 56. 66. 67. LIII. C. 22. 23. Mit Nutzen angewendet. LI. A. 44. Nutzen desselben bei bösartigen Augenentzündungen. LII. A. 112. Nutzen desselben bei Abortus. LIII. B. 125. 126. In der Pest empfohlen. LIII. E. 121. Sehr kühne. LIII. E. 41. Wiederholtes A. mit Nutzen gegen Abortus angewandt. LIX. C. 100. Gegen Varices in der Schwangerschaft. 101. Bei einer Wöchnerin sieben Pfund Blut in drei Tagen gelassen, gegen Lungen- und Herzentzündung. LIX. C. 108. Vergl. *Blutentleerungen* und *Blutigel*.

Adorlaswath, Beispiele zur Warnung vor denselben. LIX. E. 114.

Aegypten, Lebensart und Krankheiten der Bewohner von Aegypten. LIII. E. 121 — 124.

Aether Aceti, äußere Anwendung des Essigäthers in der Gehirnentzündung. XLVII. F. 34. In der Encephalitis puerperalis. LIV. E. 99.

Aethiops mineralis, Nutzen desselben bei *Herpes universalis*. XLV. D. 112. Versuche über denselben. XLVIII. E. 84. Mit Nutzen gegen *Sykosis monti* gebraucht. LII. F. 15.

Aether Phosphori, vergl. *Phosphornaphtha*.

After, vergl. *Mastdarm*.

Agaricus muscarius, giftige Wirkung bei Thieren, Mittel dagegen, bei Menschen, LIV. B. 31. Von mehreren Völkern als Berausungsmittel angewendet. 32. 33.

Ahnungsvermögen, über A. LVIII. A. 98.

Alaun, Nutzen desselben bei Durchfällen. XLI. D. 27. E. 27. Blütflüssen. XLII. F. 49. Nasenpolypen. XLIII. D. 134. In der Bleikolik. XLVIII. F. 35. Bei anfangendem Wasserkrebs empfohlen. LVI. A. 106.

Alcalinität, der Ausleerungsflüssigkeiten des menschlichen Körpers. Vergl. *Secretionen*.

Alcoholnoque - Rinde, Nutzen derselben bei der Nachcur bei Lungenentzündungen. XLVII. A. 8.

Alcohol, Wirkung der Räucherungen mit A., besonders bei Scabies. LVII. D. 57. 59.

Alexandersbad, Bemerkungen über dasselbe. XLVI. B. 50. Pharmakologische Bedeutung der Mineralquelle des A. bei Sickersreuth. LVIII. F. 52.

Alexisbad, Wirkungen der Mineralquelle des A. XLIX. E. 3. LVI. E. 110. Ueber die Resorption im Bade. 4. 5. Bedingte Anwendung desselben bei pleurthischen Personen. 6. Nutzen desselben bei rheumatischen Beschwerden. 6. In der Gicht. 12. Bei Krankheiten des Uterinsystems. 25. Bei Krankheiten der Urinwerkzeuge. 26. Chemische Eigenthümlichkeiten desselben. XLIX. E. 30. Mit dem Helmstädter Eisenwasser verglichen. 33. Badechronik. LI. F. 114. Verbesserte Einrichtungen daselbst. LVI. F. 108.

Alisma Plantago, neues Mittel gegen den Biss toller

Hunde und die Wasserscheu. XLV. F. 124. In der Hydrophobie angewendet. XLVIII. B. 110. D. 19. Gegen Hydrophobie schon empfohlen von *Plinius*, *Dioscorides* und *Plinius Valerianus*. XIX. C. 16. Unwirksamkeit desselben in der Hydrophobie. LII. 89—91.

Alkali, vergl. *Kali*.

Alkali volatile, vergl. *Ammonium*.

Aloe, Nutzen derselben bei Manie. XLIII. E. 67. Tödtet einen Bandwurm, LI. F. 115. Innerlich und außenlich angewendet heilt eine vollkommene Taubheit. LIV. B. 66. Ein Wort über dieselbe. LX. D. 94.

Alter, Stufen des Alters als Ursachen zu Gemüthskrankheiten, vergl. *Gemüthskrankheiten*.

Altwasser, Nutzen der Mineralbrunnen zu A. gegen Herpes, XLIII. E. 98. Wirkung der eisenhaltigen Quellen daselbst in verschiedenen chronischen Krankheitsformen. XLV. C. 59. Bestandtheile des Brunnens. 60. Nutzen desselben bei Cardialgie. 67. 68. Bei Chlorosis. 69. 70. Bei Gastrodynie. 72. Bei Hypochondrie. 75. Bei Haemorrhoiden. 76. Bei bevorstehendem Abortus. 77. Bädchronik. LI. F. 113. Bädchronik von A. 1820. LIII. B. 114. 115.

Amaurose, Nutzen des Sublimats. XLI. E. 65. 66. Geheilt durch Schwefel und Campher. B. 30. Entstanden durch Unterdrückung der monatl. Reinigung. XLIV. D. 52. Geheilt durch Phosphor-naphtha. D. 59. Nutzen des Phosphor in *Dippel*-sches Oel aufgelöst. A. 30. Heilung derselben durch Abdominalmittel. XLV. A. 33. Nutzen des *Aqua Laurocerasi* und des Sublimats bei anfangender Amaurose. XLVIII. F. 84. Heilung einer neunmonatlichen Blindheit. LIII. B. 79—82. Amaurose des rechten Auges, von unterdrückter Menstruation entstanden, durch antiphlogistisches

- Verfahren geheilt. LV. A. 79—88. Vollkommene glücklich geheilte A. LVIII. D. 115. Glückliche Heilung zweier A. LX. D. 112. Nutzen der äußern Anwendung der Kälte. Suppl. 1822. 185.
- Amblyopie*, Ursachen derselben. XII. E. 64.
- Ambrasäure*, Bereitung derselben. LII. A. 115.
- Ambratinetur*, mit Nutzen im Nervenfieber angewendet. L. D. 57. 64. Nutzen derselben bei *Vomitus gravidarum*. XLIII. D. 132.
- Ameisen*, außerordentliche Wirkung der Ameisen in der Gicht. LVII. B. 138.
- Ammonium*, Nutzen desselben bei Verhärtungen der Brüste. XLIX. C. 17. Zur Verhütung des unangenehmen Geruches bei Schwefelräucherungen. LIV. A. 119. Vergl. *Liquor oleosus Sylvii*.
- Ammonium aceticum*, vergl. *Liquor ammonii acetici*.
- Ammonium carbonicum*, angewendet bei chronischen Brustcatarrhen. XLVII. F. 116. Nutzen des kohlen-sauren Ammoniums in einer mit *Ascites* complicirten Harnruhr. LV. A. 65.
- Ammonium carbonicum pyro-oleosum*, Nutzen desselben bei Verhärtungen. XLI. B. 139. In der Wasserscheu. XLII. A. 77. 82. 91. In der Luftröhrenentzündung. XLVIII. B. 8. Empfohlen bei *Febris nervosa lenta*. L. D. 117. 126.
- Ammonium hydrosulphuratum*, vergl. *Balsamum sulphuratum Beguini*.
- Ammonium succinicum*, *Liquor Cornu Cervi succinatus*, mit Nutzen im Nervenfieber angewendet. L. D. 57. Nutzen desselben bei nervösen Lungenentzündungen. LI. E. 73. Analoge Kräfte mit dem Salmiak. LIX. F. 45.
- Amputationen*, über Indicationen derselben. XLVI. B. 107. Nach Schusswunden, XLVIII. A. 116. Empfehlung eines neuen Messers hierzu. A. 117.
- Amygdalas amaras*, *Ol. Amygdal. amararum* ohr-Nutzen gegen Hydrophobie angewendet. XLIX.

93. Nutzen des *Aqua Amygd. amar.* in Fiebern mit Nervenzufällen zur Beruhigung der letzten. C. 38. Die *Aqua Amygd. amar.* der concentrirten Blausäure vorzuziehn. LI. C. 50. Schon von ältern Aerzten als Heilmittel gerühmt, LII. F. 5. Ungewissheit ihres Gehalts an Blausäure. A. 98 — 100. Nutzen der bittern Mandeln bei Magenkrampf. LVII. F. 97. Anwendung derselben im kalten Fieber in Form einer Emulsion. LVIII. D. 90.
- Amygdalas dulces*, vergl. *Oleum Amygdalorum dulcium*.
- Amylum*, Nutzen desselben in der Ruhr. XLVI. A. 32. Bereitung des Amylum der Kartoffeln. LVIII. B. 33. Verhalten der Kartoffelstärke zum Satzmehl der *Maranta indica*. 26. 37. Benutzung derselben. 33.
- Anagallis*, Nutzen derselben in der Wasserscheu. XLIV. A. 84. Anwendung derselben. LVIII. A. 94.
- Anasarca*, Nutzen des Emser Mineralbrunnens. XLII. E. 77. Nach Scharlach, geheilt durch Blutigel. XLVIII. C. 110. Nutzen des Aderlasses. 112. Vergl. *Wassersucht*.
- Anatomie*, Fälle aus der pathologischen. LIY. A. 100. B. 78. D. 39 — 41. E. 32 — 34. F. 48.
- Anchylosen*, Nutzen der Aachener Schwefelquellen. XLV. E. 20. 21. 23. 27. 28. 56. Im Armgelenk als Folge gichtischer Affection durch das Mineralwasser zu Rehburg gehoben. LIV. D. 110. Nutzen des Emser Wassers. XLII. E. 83.
- Aneurysma Aortae*, Beobachtung eines A. der Aorta. XLII. F. 124. Krankhafte Erweiterung der Aorta. XLVII. A. 55. Beobachtung eines A. der Aorta. XLIX. A. 111. Zerreißung eines aneurysmatischen Sackes am grossen Bogen der A. nebst Sectionsbericht. LIV. D. 35 — 44. Beobachtung eines schnellen Todes von Erweiterung der Aorta nebst Section. LVII. D. 122.

- Aneurysma Arteriae cruralis*, Geschichte einer glücklichen Heilung derselben. XLVI. B. 104.
- Aneurysma Arteriae tibialis anticae*, Beobachtung eines solchen. XLI. A. 57.
- Aneurysma Arteriae popliteae*, Beschreibung einer neuen Operation desselben. XLI. A. 124.
- Aneurysma Claviculae*, Beobachtung eines solchen, XLVIII. A. 116. B. 60.
- Aneurysma Cordis*, vergl. Herz.
- Angelica*, in *Febris puerperalis putrida* mit Nutzen angewendet. LV. E. 15. Mit Nutzen gegen Mänie gebraucht. XLI. A. 118. Nachtheilige Wirkung derselben im Nervenfieber. D. 18. Nutzen derselben im Nervenfieber. 26.
- Angina*, merkwürdige Geschichte einer sehr schnell verlaufenen. XLIV. B. 31. Nutzen des Brechweinsteinpflasters. XLVI. B. 114. Eine in hitzigen Fiebern schnell entstehende, ein böses Zeichen. LII. A. 106. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers. Supplem. 1822. 79 — 82.
- Angina aphthosa*, Nutzen der Ipecacuanha. XLVII. A. 62. Nutzen des Sublimats in Form eines Gurgelwassers. LV. B. 22.
- Angina membranacea*, Einfluss der Vaccination auf das Vorkommen derselben. XLI. B. 61. Nutzen des *Sal. Tartari*, der Senega und des Calomel. C. 129. 130. Verschiedene Behandlungsarten derselben. XLII. B. 99. 100. Geschichte einer tödtlichen. D. 53. Nutzen des Calomel und der Mercurialeinreibungen. 65. Nutzen der Essigdämpfe. XLIV. B. 83. Ueber Anwendung von Brechmitteln. XLVI. B. 109. Nutzen der Schwefelleber. XLVII. C. 77. Des Calomel. 106. D. 18. Der Brechmittel. C. 109. Geschichte einer durch die Natur geheilten. F. 94. Behandlung derselben. D. 53. Nutzen der Brechmittel als Verhütungs-

mittel. 123. Glückliche und unglückliche Beobachtungen. F. 65. Beobachtung einer krampfhaften Bräune, in welcher mit Nutzen Moschus angewendet wurde. XLVIII. B. 19. Bedingungen ihrer Entstehung. L. E. 48. 49. Mittheilung einer sehr wirksamen Heilmethode. LII. B. 71. 75. Geschichte eines sieben Wochen alten, vom Croup befallenen, und glücklich geheilten Kindes. XLVIII. A. 90. Nutzen der Blutigel. 97. 105. Des Mercur. 96. 103. Eines Brechmittels. 100. 102. Des kohlensauren Kali. D. 140. Geschichte einer glücklich geheilten Angina membran. F. 25. XLIX. B. 35. Behandlung derselben. L. D. 6—9. *Cuprum sulphuricum* dagegen empfohlen. LII. B. 15—30. Beobachtung eines tödtlichen Croup ohne Schleimhaut in der Luftröhre. D. 101—106. Geschichte eines tödtlich endenden. E. 90. 91. Nutzen des Mercur. XLVIII. B. 7. 24—26. Des *Ammonium pyro-odeosum*. 8. Des Campher. 9. Der Brechmittel. 15. Beobachtungen, welche den Nutzen dieser Mittel bestätigen. 7—16. Nutzen des Salmiak. 12. Geschichte einer glücklichen Behandlung derselben. D. 36. Bemerkungen über die häutige Bräune. LVII. E. 35. Heilsame Wirkung des *Cuprum sulphuricum*. E. 131.

Angina parotidea, vergl. *Parotitis*.

Angina pectoris, Geschichte eines angeblich durch einen Stofs auf die Brust plötzlich gestorbenen Mannes in Beziehung auf die sogenannte Brustbräune. XLI. D. 57. Widersprechende Resultate von Leichenöffnungen. 79. Beobachtungen. 57. 88. 119. Nutzen der Fontanellen. 101. 106. Guajak, Campher und Calomel. 103. 104. 107. Antimonialmittel. 104. 107. Eigenthümlichkeit derselben. 74. Beobachtungen. XLVI. D. 6. E. 57. LIII. E. 31. Wesen derselben. E. 16. XLIX. C. 22. Litteratur dieser Krankheit. XLVI. D. 78.

Symptome derselben. 24. Behandlung. 40. Ursachen. E. 67. Geschichte eines darat leidenden. XLVII. C. 42. Behandlung. 46. Obduction. 58. Vergl. *Brustbräune*.

Angina puerila, glücklich geheilt durch China. XLVI. B. 10.

Angst, sehr große, ein Symptom der Wasserscheu. XLII. A. 94. Bedeutender Desorganisationen. D. 46 — 48.

Angustura, giftige Wirkung der unächten. XLI. B. 66. 104. Obduction eines daran gestorbenen Knaben. 77. Chemische Untersuchung derselben. B. 82 — 89 Beobachtungen über die Wirkungen der A. XLV. E. 109. Chemische Untersuchung der *Angustura ferruginea*. XLVII. E. 93.

Ansteckung, vergl. *Contagium*.

Anthrax, Geschichte eines glücklich geheilten. LIII. B. 115.

Antimonium, Nutzen der Antimonialmittel in der *Angina pectoris*. XLI. D. 104. 107. In der Atrophie der Kinder. E. 17. In *Crusta lactea*. XII. D. 24. 25. In der Krätze. 26. E. 39. 41. Erregt und heilt Durchfälle. LII. B. 4. Der Gebrauch des A. bei entzündlichen Brustaffectionen empfohlen. LV. D. 45. 47. Allgemeine Wirkung und Vorzüge vor dem Mercur. 47. 48. Unterschied der Indicationen zu beiden bei entzündlichen Uebeln. 49. Ueber den Arsenikgehalt des Antimonium. LVIII. A. 102. Ueber die Anwendung der einzelnen Präparate, vergl. *Tartarus emeticus*, *Sulphur aurat.* *Antimonii*, *Vinum Antimonii*, *Tinct. Antimonii acris.* *Butyr. Antimonii*.

Antimonium crudum, Nutzen desselben bei eingewurzelter Syphilis. XLII. F. 100. Bei Herpes. XLI. E. 11. *Gutta rosacea*, 11. Bei flechtenartigen Ausschlägen. XLVIII. F. 11.

Antiphlogistische Methode, Nutzen derselben bei

chronischen Entzündungen. LHI. B. 30 — 71. F. 38—92. Große Allgemeinheit derselben in Frankreich. LV. E. 108. Nutzen des antiphlogistischen Verfahrens bei einem schwarzen Staar. A. 79. Jetzt häufigere Anwendung und Indication derselben. LX. B. 21.

Apfelsäure, brenzlichte. LII. A. 115.

Anthropologische Bemerkungen, vergl. *Medicin* und *Medicinische Bemerkungen*!

Aorta, Geschichte einer Verknöcherung derselben. XLI. E. 19. Beobachtung eines knöchernen Concrementes in der Aorta. LIX. Suppl. 3. Erweiterungen der Aorta. Vergl. *Aneurysma Aortae*.

Aphonie, Beobachtung einer periodischen Sprachl. XLVI. B. 53. Durch Electricität gehoben. LYI. E. 103. Bei acuter Milzentzündung beobachtet. LVIII. D. 102. Bemerkungen darüber. 107. Scheinbares Wunder einer geheilten Sprachlosigkeit. LX. A. 138. Heilung der Sprachlosigkeit bei einem Kinde. D. 113.

Aphthen, der Kinder; Behandlung derselben. XLII. D. 22. 23. Critisch in der Pleuritis. LIV. D. 81. Vergl. *Angina aphthosa*.

Apoplexie, Geschichte einer tödtlichen Apoplexie. XLII. D. 15. — 18. Nutzen der Arnica und des Guajak. 20. Nutzen der Brechmittel. E. 30. Geschichte einer tödtlich endigenden Apoplexie. XLIII. E. 118. Vorboten derselben. D. 27. Entstanden durch Leiden des Unterleibes. F. 40. Glückliche Anwendung der Arteriotomie. XLV. C. 113. Nutzen des Aderlasses bei Anlage zur Apoplexie. XLVI. A. 17. Geschichte einer tödtlichen. C. 62. *Apoplexia abdominalis nervosa*. XLVII. A. 18. Wesen derselben. F. 35. Nutzen der Brechmittel. XLVIII. E. 50. Nutzen der Arnica. E. 50. Glückliche Behandlung einer *Apoplexia nervosa*, D. 31. Wesen und Natur der *Apoplexia*

scia nervosa. XLIX. B. 46. Glückliche Behandlung der Apoplexie. L. D 23. Beobachtung einer Apoplexie, welche durch Eiterergießung in die Bauchhöhle veranlaßt worden war. LII. D. 106. Ursachen und Behandlung der Apoplexie. E. 82. — 87. Fälle von Apoplexie leichter und tödtlicher Art. E. 26. — 28. Von *Apoplexia nervosa*. 25. Nach Anstrengung, großer Hitze entstandene A. und ihre Behandlung. LVIII. A. 22. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers bei Apopl. mit halbseitiger Lähmung. Suppl. 1822. 87. Nutzen der äußern Anwendung der Kälte. 183.

Apotheken, Einrichtung derselben zu Paris. L. F. 147. Mangel einer guten Apotheke in Ems gerügt. LIX. Suppl. 45.

Apothekenvisitationen, von wem sie nach der neuen Preuss. Medicinalverordnung vollzogen werden. XLV. D. 26.

Appendix vermiformis, Geschichte einer merkwürdigen Krankheit desselben. XLIV. E. 110.

Aqua Amygdalarum amararum, vergl. *Amygdalas amaras*.

Aqua Calcis, vergl. Kalk.

Aqua Lauro-Cerasi, vergl. *Lauro-Cerasus*.

Aqua oxymuriatica, vergl. *Acidum oxymuriaticum*.

Aqua phosphorata, empfohlen im Nervenfieber. XLVII. F. 114.

Arachnoidea, Verwachsung der *Dura mater* mit derselben. LIX. A. 7. Bei einer Irren gar nichts davon zu sehen. 13. Ganz undurchsichtig gefunden bei einer Irren. 16. Sehr verdickt gefunden. 18. Bei einer Irren in Blasen verwandelt. 35. In einer gallertartigen Masse verwandelt, LIX. A. 36. Vergl. *Gehirn*.

Auskußkultis, vergl. *Nagelsieber* und *Gehirnentzündung*.

Archiatervürde, Ernennung des ersten A. LIX. E.

15. Pflichten des Archiaters bei den Römern. 25.

Vergl. *Arzt*.

Argentum nitricum, vergl. *Lapis infernalis*.

Aridura, Nutzen des Emser Wassers. XLII. E. 83.

Aristokratie der Aerzte, vergl. *Aerzte*.

Arm, Pseudarthrosis des rechten Armes. I. A. 106.

Glückliche Erhaltung eines durch einen Schuß

verschmetterten Oberarms. LVI. E. 104.

Ampolypen, bei einem dreizehnjährigen Mädchen

durch Erbrechen ausgeleert. LVIII. A. 57. Be-

schreibung derselben. 62. Bemerkungen. 65. 67.

Arnica, Nutzen derselben bei Lähmungen. XLI. E.

15. Im Nervenfieber. D. 26. Beim Milzbrand-

Carunkel. E. 100. 101. Nutzen derselben in pleuritischen

Affectionen. XLII. D. 13. Bei Apoplexie. 20.

Nervenfieber. 64. Nutzen derselben in der anfangenden

Lungensucht. XLIII. F. 45. Bei Rheumatismen. XLVI. B. 7.

Lungenentzündung. XLVII. A. 32. B. 80. XLIX. B. 63.

Lungenlähmung. 65.

Im Nervenfieber. D. 66. XLIX. A. 105. Puerperalfieber. XLVIII. D. 24.

Brustfieber. 33. Apoplexie. E. 50. In der Lungenlähmung. LIII. E. 25.

Gute Wirkung der A. bei Lähmungen von rheumatischen Ursachen. LVII. D. 110 — 113.

Arrow-Wurzel, Untersuchungen über dieselbe und

das daraus bereitete Satzmehl. LVIII. B. 47 — 77.

35 — 49. Nähere Bestandtheile. 49.

Arsenik, Unwirksamkeit desselben bei Wechselfiebern. XLI. B. 130. 131.

Glücklich geheilte Arsenikvergiftung durch die passende Anwendung von

einem Brechmittel, Kali und Oel. XLII. F. 65.

Nutzen desselben im Krebs. XLIII. E. 117. Vor-

kommen des A. in Zinkblumen. XLVI. B. 110.

- Angewendet gegen Wechselfieber. XLVII. A. 61. XLVIII. D. 30. 40. E. 57. Wirkung und Anwendung desselben. LII. F. 5. Anwendung des A. bei den Hindus. LVII. E. 124.
- Artemisia vulgaris*. Ueber die Kräfte der Wurzel der *Artemisia vulgaris* in der Epilepsie. LVIII. D. 78. Verfahren beim Einsammeln der Wurzel. 78. Beobachtungen. 80—83. 86. Nähere Bestimmungen über Zubereitung und Gebrauch derselben. E. 115. Anwendung derselben gegen Epilepsie. LIX. F. 20. Bestimmung der Dosis. 26. Der Gebrauch derselben gegen Epilepsie ist nicht neu. 29. Geschichtliche Beiträge, dieselbe betreffend. 30. Nutzen derselben bei Chorea und Epilepsie. LX. A. 141.
- Arterien*, neues Unterbindungs-Instrument. LVIII. A. 103.
- Arterienknoten*, Verbesserung des von Bell. XLII. A. 119.
- Ascorbin*, Nutzen derselben bei apoplektischen Zufällen. XLV. C. 113. Beschreibung der Operation. LII. B. 123. 124.
- Aszwimtbl.* Bestimmung ihrer Wirkung durch die Witterung. XLIII. E. 96. Verordnen sich Somnambulen selbst ins Schlafen. XLVI. F. 49. Begriff der specifischen. B. 104. Wirkung derselben. XLIX. F. 28. Aufforderung an alle Aerzte zu einer Vereinigung, sich der alten officinellen Namen der A. zu bedienen. LIII. A. 121. Ueber das Versuchen noch nicht erprobter A., vergl. Gifte. Geschichtliche und chemische Beiträge zur Kunde der einzelnen. LX. D. 3.
- Arzneimittellehre*. *Praxagoras* Werk über A. LIV. A. 106. Anzeige einer Handausgabe der alten griechischen Aerzte. XLV. F. 125. Unterschied zwischen einem Schul- und einem Natur-Arzt. XLVIII. A. 3. Aerztliches Leben in Paris. 81.

Scheinknechte Aerzte. 83. Von dem Rechte des Arztes über Leben und Tod. LVI. A. 3. Während der Schwangerschaft. 5. Der Geburt. 15. Nach derselben. 18. Miscellen preuss. Aerzte, aus den vierteljährigen Sanitätsberichten, vergl. *Sanitätsberichte*. Ueber die Stellung der Aerzte zum Staate, zum Publikum und unter sich selbst. LX. A. 3—16. Bemerkungen über obigen Gegenstand. LX. A. 17. Prüfung der Aerzte. 83. 123. Vorschläge über eine passend einzurichtende Promotion der Aerzte. 47. Ueber die Zahl der Aerzte. 97. Seniorat empfohlen. 112. Klassen der Aerzte. 116. Bildung der Aerzte. 118. Zahlbestimmung der Aerzte. 123. Vorschlag zur Errichtung einer Aristokratie unter den Aerzten. LX. A. 4. Aristokratie unter den Aerzten ist den Eigenthümlichkeiten des ärztlichen Standes entgegen. A. 27.

Asa foetida, Nutzen derselben bei Urinverhaltungen. XLI. F. 90. Bei Strangurie, A. 121. Bei krampfhaften Beschwerden im Nervenfieber. D. 55. In einer merkwürdigen convulsivischen Krankheit. XLIII. C. 22. Bei Nervenfieber mit Convulsionen. XLV. A. 75. Bei *Angina pectoris*. XLVII. C. 50. Empfohlen gegen *Vomitus matutinus Potatorum*. XLIX. B. 44. Mit Nutzen in der Epilepsie angewendet. LI. E. 8. In Coliken. LI. F. 65. Nutzen derselben in der Knochenschwindsucht. LIII. A. 58.

Ascites, Beobachtung eines *A. purulentus* mit tödtlichem Ausgang. XLV. A. 90. Entstanden vom Ausbleiben der monatlichen Reinigung. XLVI. B. 16. Entleerung des angesammelten Wassers durch Paracentese. LVI. D. 109. 111. Glückliche Heilung eines Ascites. LVII. F. 74. LVIII. A. 118. Glückliche Heilung mittelst eines gebildeten Abscesses. LIX. F. 114.

Aspera arteria, vergl. *Luftöhre*.

Asphyxia, beobachtet bei einem Typhuskranken.

XLl. B. 129. Nutzen des Einblausens von Luft.

XLII. B. 11. 12. Nach betäubenden Giften. 18.

Nach heftigen Gemüthsbewegungen. 22. Geschichte

zweier glücklich geheilten scheinodten Kinder.

XLVIII. E. 105. Beobachtung eines von Kalk-

dunst entstandenen Scheintodes. LVII. A. 125.

Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wäs-

sera bei Scheintod. Suppl. 1822. 195.

Asplonium Cetrach. Wirkksamkeit des A. C. gegen

Harnsteine. LVI. E. 100.

Asthma. Nutzen des Bismar-Wassers. XLII. E. 84.

Des *Gummi ammoniac*. 85. Der Valeriana und

des Opium. XLIII. D. 10. Der Squilla, des Ker-

mes, Calomel und Opium. 55. Des dagegen ge-

brauchten Galvanismus. XLIX. E. 67. Des Safts

innerlich gebraucht. LI. F. 12. 13. Nutzen der

Aachener Schwefelquelle gegen asthmatische Be-

schwerden. XLV. E. 62. 63.

Asthma humidum, Nutzen des Brechweinsteins.

LIX. E. 120.

Asthma hydropicum, vergl. *Brustwassersucht*.

Asthma metastaticum, nach zurückgetriebenen Krä-

tzerausschlag entstanden. XLV. A. 89.

Asthma Millari, Nutzen des Moschus und des Zinks.

XLI. C. 87. Der Belladonna und Digitalis. C.

84. Glückliche Heilung eines *Asthma Millari*.

LVII. D. 126.

Asthma nocturnum, glücklich geheilt. XLIV. D. 110.

Nutzen der Abführungen. 113.

Asthma plethoricum, Nutzen der Blausäure. LI. B.

54. 55.

Asthma spasmodicum, Beobachtung eines *Asthma*

spasmodicum. LVIII. C. 90. Wesen desselben. 99.

Behandlung. 90. Nutzen der Blausäure. LIII. D.

59 — 66. Vergl. *Angina pectoris* u. *Brustbräune*.

Athem, Wichtigkeit des Geruchs desselben beim Gebrauch des Mercuri. LVIII. A. 45.

Atmosphäre, über die Wirkungen des Luftzuges. Vergl. *Luftzug*. Zersetzung der atmosphärischen Luft in den Lungen beim Athmen. XLIV. B. 76. Mechanisch-chemisch-dynamischer Einfluss der atmosphärischen Luft. XLV. B. 45. Einfluss derselben auf das Entstehen, Verbreiten und Verlöschen von Volkskrankheiten, den Charakter der Fieber und Entzündungen überhaupt. B. 3. 68. Auf die herrschenden Krankheiten. B. 7. Nachtheiliger Einfluss der Veränderungen derselben durch die Jahreszeiten, und ursächliches Verhältniss der Veränderungen in derselben. B. 46. Bemerkungen über die Verunreinigung der atmosphärischen Luft. XLVI. B. 103. Nachtheiliger Einfluss der verdorbenen atmosphärischen Luft. XLVII. E. 36. Eigenthümliche Wirkung derselben auf den Organismus. F. 42. Einfluss der Veränderungen der atmosphärischen Luft als pathogenisches Moment. XLIX. B. 60. Aus physiologischen und pathologischen Gesichtspunkt betrachtet. LI. A. 3. — 16. LII. A. 105. Die relativen und absoluten Gewichtsbestandtheile der Atmosphäre. LI. A. 16. — 26. Aeusere sinnliche Eigenschaften der Atmosphäre. 27. Innere Mischungen und Verhältnisse der Atmosphäre. 28. — 35. Verdünnung derselben zur Entleerung der Urinblase benutzt. LVI. E. 90. Ueber die Krankheiten der Atmosphäre. LVII. A. 3. Unzulänglichkeit der chemischen Untersuchung. 12. Erfahrungen über dieselbe als Element. 16. Einfluss auf Contagion. 25. Vergl. *Contagium*. Nutzen der kühlen Luft. LVIII. A. 102. Nutzen des Lufteinblasens bei Leibesverstopfung. F. 115. Ueber terrestrische und willkührliche Veränderungen in der Atmosphäre. LX. E. 116. Ueber die

- Veränderungen der atmosphärischen Luft durch die Ausdünstung der See.** Vergl. *Seelebst.*
- Athetis,** Operationsgeschichte einer Athetis. LIV. A. 99.
- Atrophie.** Nutzen des Mineralwassers zu Salzbrunn. LVIII. C. 12. Nutzen der Antimonialmittel und Eisenmittel bei Atrophie der Kinder. XLI. E. 17. Das Eigelb. 17. Beschreibung eines der Atrophie ähnlichen Zustandes von ubler Behandlung der Krätze. LVII. C. 46. Behandlung. 53. — 57.
- Atropin,** entdeckt von *Brandes*. LII. A. 116.
- Aversa,** Behandlungsart der Kranken in der Irrenanstalt zu Aversa. LVI. E. 103.
- Auflösende Mittel.** Nutzen derselben in der Gelbsucht. XLVII. A. 9. Nutzen derselben in der Wassersucht. F. 80.
- Aufstossen.** Heilung eines fast Tödlenden durch See-Bäder. LI. D. 73. 74.
- Augapfel,** Haarwuchs auf demselben beobachtet. LIV. A. 106. Unvollkommene Bildung der Augäpfel bei einem Kalbe. F. 48.
- Augen.** Verschiedene Anwendung der äußern Mittel auf kranke Augen. XII. E. 52. Nutzen der Acheiner Schwefelquellen bei Schwäche des Gesichts nach venierischen Augenentzündungen zurückgeblieben. XLV. E. 40. Des Seebades bei Schwäche der Augen. LI. D. 83. Der Gasbäder zu Franzensbad bei Krankheiten derselben. LII. C. 126. Große Schwäche der Augen mit Nutzen behandelt. F. 22. — 14. Beobachtungen über schwebende Flecken vor den Augen und über eine besondere Art von Kurzsichtigkeit. 84 — 99.
- Augenentzündung,** Folge einer äußern Ursache, Nutzen des kalten Wassers. Supplem. 1822. 77. 78. 197. Verschiedene Arten und Behandlung derselben. XLI. E. 55. — 59. Geheilt durch Vaccination. B. 129. Nutzen des Magnetiismus. XLII. A.

117. Des weißen Vitriols. E. 13. Eine besondere Form einer scrophulösen A. XLIII. B. 88. Nutzen der spanischen Fliegensalbe. 101. Des Mercur. 101. Des *Saccharum Saturni*. 102. Des Calomel. 65. Augenentzündung Neugeborener. F. 13. Der Soldaten. C. 108. Nutzen des Zinkvitriols. F. 17. Des Camphor. 17. Des Bleित्रacts. 17. Der Blutegel. 35. Nutzen der Emser Waasser bei chronischen Augenentzündungen. XLIV. E. 44. Augenentzündungen rheumatischer Art. XLVII. B. 25. Veranlaßt durch einen Krebsstein. D. 57. Der Neugeborenen. C. 105. Nutzen der Blausäure. XLVIII. B. 38. Beobachtungen von sehr heftigen Augenentzündungen. 105. Glückliche Behandlung derselben. XLIX. B. 27. Wesen der im Preussischen Heere herrschenden. L. A. 107. Geschichte einer sehr heftigen. LI. E. 65. Natur der *Ophth. neonatorum*. LII. A. 105. Verschiedenartiger Ausgang und Behandlung derselben. 107. Beobachtungen über die bösartige Augenentzündung. 112. Geschichte der epidemischen Augenentzündung unter der Garnison zu Warschau. LIII. D. 121. Nutzen der Arteriectomie. B. 122. Der *Werlhof'schen* Selbe in der contagiösen. LIV. A. 100. Unterschied der ägyptischen Augenentzündung von einer ähnlichen unter dem Militair zu Warschau. LVI. E. 100. Einiges über die Behandlung der ägyptischen. D. 49. Der Neugeborenen im Findelhaus zu Paris. F. 57. Schnelle Heilung einer scrophulösen Augenentzündung durch Vaccination. LVII. E. 86. Ueber die Behandlung der ägyptischen. LVIII. D. 93. Beobachtung einer *Ophthalmia variolosa secundar.*, welche in 10 Tagen vollkommen geheilt wurde. LIX. Suppl. 80.

Augenklinik, des K. Poliklinischen Instituts. XLI. E. 50 — 70; In derselben gemachte Operationen. 70.

Augenlied, Bildung eines neuen aus der Wange, XLVII. E. 99.

Augenkrankheiten, epidemisch in dem Canton Bensberg. XLVIII. F. 84. Ideen über die Lehre von den A. mitgetheilt. LVIII. A. 105. Anwendung der Euphrasia in A. 93.

Augensteine, an der Küste von Araja. XLVII. D. 57.

Aurum. *Aurum oxydatum* empfohlen und angewendet gegen *Carcinoma uteri*. XLIV. D. 103. A. 117.

Anwendung des Goldes in der venerischen Krankheit. LVI. F. 112. Bereitung und Anwendung des salzsauren G. 113. Anwendung der Goldfeile. 113. Wirkungen und Erfahrungen. 114. 115. Vergleichende Stellen über die Anwendung desselben in der Syphilia. B. 101.

Ausdünstung, Ansteckungsfähigkeit der A. im gelben Fieber. LV. A. 75.

Ausleerende Methode, Nutzen derselben bei Verücktheit. XLVII. D. 51. Anwendung derselben im Nervenfieber. LXIX. B. 28. Bei Lungenentzündungen selbstnervöser Art. XLIX. B. 31. 36.

Aussatz, vergl. *Lepros*.

Auströmung, lebendige. XLIV. C. 129.

Auswurf, Unterschied zwischen Eiter und Schleimauswurf. LI. C. 37.

B.

Baccas Juniperi, Nutzen der *B. Juniperi* in der Wassersucht. XLIII. C. 6. Nutzen der Bäder davon in der Gicht. XLIV. A. 80. Specifische Wirkung der *B. Junip.* auf den Bandwurm. XLIII. C. 42. Vergl. *Spiritus Juniperi*.

Bad, Nutzen der lauwarmen Bäder bei Urinverhaltung. XLI. F. 89. Beim Gesichtsschmerz. XLII. D. 88, 89. Bei Koliken. 11. In der Krätze. E. 55. Nierenkolik. F. 24. In der Wassersucht. 77.

- Bäder**, Anwendung der warmen in der *Angina membranacea*. XLIII. C. 66. Nutzen der Bäder im Alter, im Winter. XLIV. E. 60. Nutzen derselben beim *Pemphigus chronicus*. XLV. D. 113. Nutzen der lauwarmen bei hartnäckigem Erbrechen. XLVI. A. 44. XLVIII. D. 29. E. 24. Bei Kindern. XLVIII. E. 42. Angewendet in der Blausucht. LII. A. 14. Nutzen des kalten Flußbades bei Gemüthskrankheiten bei großer Atonie und Mangel an Kraft. LV. C. 89. Wirksamkeit des thierischen Bades bei Lähmungen und Anchylosen. LV. C. 105. 107. Ueber die Anwendung der warmen Bäder bei Verhärtung des Zellgewebes. LVI. E. 67. Vorrichtungen dazu im Findelhause zu Paris. LVI. E. 68. Geschichte des Gebrauchs der warmen und kalten Bäder. Suppl. 1822. 128 — 136. Bäder von Schwefel und Sublimat, vergl. *Schwefel* und *Sublimatbäder*; Bäder von *Mineralwasser*, vergl. *Mineralbrunnen*.
- Badeanstalten**, über die Anwendung der Douche und des Frötlirens in Badeanstalten. LVIII. C. 33. Vergl. *Douche*.
- Bad**, *thierisches*, die Einwicklung in das Fell eines frisch geschlachteten Lammes, empfohlen bei krampfhaften Beschwerden des Fusses. XLI. B. 26. Nutzen desselben bei Lähmungen und Anchylosen. LV. C. 105. 107.
- Baden**, in Baden, Nutzen und Gebrauch der Mineralquellen. LI. F. 114.
- Baden**, in Nieder-Oestreich. LI. F. 113. LVIII. E. 36.
- Bader**, vergl. *Medicinal-Personen*.
- Bähungen**, vergl. *Fomentationen*.
- Balgeschwulst**, vergl. *Geschwulst*.
- Balsame**, Nutzen derselben in der Knochenschwindsucht. LIII. A. 59.
- Balsamum Copaivae**, vergl. *Copaivabalsam*.
- Balsamum ophthalm.** St. Yvii, mit Nutzen bei gro-

- Iser Schwäche des Gesichtes angewendet. LII. F. 23.
Balsamum Pernovianum, vergl. *Perubalsam*.
Balsamum sulphuratum Baguini, Nutzen desselben bei Catarrhus vesicae urinae. XLV. D. 119.
Bandwurm, Nutzen des Terpentinöls. XLI. E. 18. XLIII. C. 3. XLIV. A. 113. Des Emsers Wassers. E. 46. Wird Ursache von Epilepsia. LI. F. 115. Glückliche Fortschaffung eines Bandwurms. LII. E. 8. Chabertia Oel dagegen gebraucht. 36. 44. Nutzen der Wurzelrinde des Granatholms. LIV. A. 92 — 97. Des Eisenwassers zu Doberan. D. 120. 121. Zufälliger Abgang eines Bandwurms beobachtet. LVI. B. 115. Gute Wirkung der Rad. Filic. maris. LVII. F. 27. Glücklich abgetrieben durch den innern Gebrauch von Rad. Filic. maris. LVIII. B. 125. Eigenthümliche Wirkung der Blensäure auf denselben. LVIII. F. 121. Anwendung des Chabertischen Oels dagegen. LIX. B. 117. Erfahrungen über die Wirksamkeit des Olei Terebinthinae gegen denselben. LX. E. 3. F. 44.
Barbenroggen, Bestätigung der Eigenschaft desselben Cholera zu erregen. LVIII. F. 114. Vergl. *Cholera*.
Bardana, gegen Krätze empfohlen. XLII. E. 49.
Barometerstand, ungewöhnlich hoher. LII. A. 119. 120. Aufserordentlicher niedriger Stand des Barometers, und nicht nachtheilig auf die Gesundheit wirkend. LIV. B. 113. 114.
Baryt, Verflüchtigung des ätzenden Baryt. LI. A. 14.
Basilium, Nutzen desselben in der Wasserscheu. XLIV. A. 94.
Battaglia, Lage und Einrichtung bei den Mineralquellen zu Battaglia unfern Abano. LV. B. 100. Temperatur und specifisches Gewicht des Wassers. LV. B. 101. 102. Beschaffenheit des Schlammes, der Anlagen und Preise der Wohnungen, Bäder, und Lebensbedürfnisse. LV. B. 102 — 107.

Begießungen, vergl. *Wasser, kaltes*.

Behexung, Geschichte einer Behexung von zwanzig Weibern. XLVIII. B. 113. Glückliche Heilung einer angeblichen. LVII. F. 42.

Beinbruch, vergl. *Fractura*.

Beinflaß, verschiedene Arten des Beinflaßes. XLI. A. 37 — 44 Sitz und Ursprung der Krankheit. 44. Beobachtungen. 52. Entstanden durch Aneurysmen. 60. Krebshafter Knochenflaß. 69. Nutzen des Brennens bei Knochenflaß des Fußes. XLII. F. 29. Des Temporal-Knochens, nebst Ergießung von Eiter und gerinnbarer Lymphe unter der harten Hirnhaut der rechten Seite. XLV. C. 97. Nutzen des Cosmischen Mittels beim Caries des Unterfußes. XLVII. F. 116. Caries häufig in dem Canton Bensberg vorkommend. XLVIII. F. 83. Caries des Schlafbeines bei einem Gemüths-kranken. LIX. A. 14.

Belladonna, Nutzen derselben bei periodischem Kopfw. XLI. E. 44. Im Keichhusten. E. 10. C. 74. 130. B. 130. Mit Nutzen gegen Manie gebraucht. A. 118. Nutzen derselben bei Asthma Millari. C. 84. Bei Krämpfen. B. 129. Im Stickhusten. XLII. D. 75. 76. E. 12. Beim Gesichtsschmerz. F. 32. Beim Krampfhusten. 45. 46. 59. Wirkungen derselben auf die Haut. B. 86. Anwendung derselben gegen Keichhusten. 86. Nutzen derselben bei hartnäckigem Husten. XLIII. D. 9. 22. Bei Keichhusten. 19. Im Gesichtsschmerz. XLIV. A. 62. Im Stickhusten. 113. XLV. D. 115. Nutzen derselben im Veitstanz. XLVII. A. 42. Schutzkraft derselben gegen Scharlach. 117. LI. B. 3 — 25. Beobachtungen über die Schutzkraft der Belladonna gegen Ansteckung des Scharlachfiebers. 12. LIV. F. 79. 80. LV. D. 119. LVI. D. 3 — 16. Nutzen derselben im Stickhusten. B. 11. 25. D. 57. LIII. D. 43 — 45. BVII. F. 18. Bei Scir-

- rhuis Mammae. B. 29. Bei *Fothergill'schen* Gesichtsschmerz. XLIX. E. 111. Bei Magenkrampf. E. D. 53. Nutzen derselben in der Hydrophobie. LII. B. 77. Mit Nutzen in der Jachurie angewendet. E. 107. Bringt bei mehrtägigem Gebrauche einen frieselfartigen Ausschlag hervor. LV. D. 121. Geringere Wirksamkeit gegen Scharlachfriesel. LVI. D. 4. Schutzkraft derselben gegen Scharlach. LVII. B. 3. 5. 7. 9. LVIII. A. 103. LIX. E. 3.
- Bensberg*, Topographie des Cantons B. XLVIII. F. 70.
- Bentheim*, Beobachtungen über die Heilkräfte des Schwefelbrunnens zu Bentheim. LIV. E. 121 — 126. In Flechten. LIV. E. 122. 123. I. VI. E. 112. In Mentagra. LIV. E. 123. Lähmungen. 125. Gicht, Gesichtsschmerz. LVI. E. 113.
- Benzoëblumen*, mit Nutzen in der Lungensucht gebraucht. XLIX. B. 56. Bei Lungeneitzündungen nervöser Art. LI. E. 73.
- Berger Leberthran*, vergl. *Leberthran*.
- Berka*, das neue Schwefelbad daselbst. XLIII. A. 123.
- Berlinerblau*, verbesserte Bereitungsart desselben. XLVIII. E. 88.
- Bauchneidung*, in der Levante. I. A. 74.
- Bernards Antisiphiliticum*, Unwirksamkeit desselben. XLIII. F. 46. 47.
- Bestuschoffs Norventinctur*, vergl. *Tinctura nersina Botuscheffii*.
- Besprechen*, Nutzen derselben gegen die heilige Krankheit. XLI. B. 50.
- Beschwörungen*, in Krankheiten. XLI. B. 43 — 45. Beschwörungsformel des Dienstknechts *Grabe*. LIX. F. 67. Vergl. *Grabe*.
- Beta rubra*, Anwendung derselben als Heilmittel. LI. C. 51.
- Bewegung*, gänaliches Unvermögen der Bewegung

- mit Bewußtseyn, vergl. *Lähmungen*. Nutzen der Bewegung in Krankheiten. LII. F. 8 — 10.
- Bezoarstein*, merkwürdige Exemplare derselben. XLII. A. 115.
- Bienen*, Beschreibung der Bienen, vorzüglich ihres Stachels. LI. C. 119. LII. A. 108.
- Bierhefen*, im Nervenfieber angewendet. XLVIII. E. 20.
- Biertrinker*, Beispiele außerordentlicher. XLVII. E. 110.
- Bilin*, Pharmacologische Bedeutung der salinisch kalischen Mineralwasser daselbst. LVIII. E. 46.
- Bismuthum oxydatum nitricum*, beruhigende Wirkung desselben bei Magenkrämpfen. XLII. C. 102. Nutzen desselben im Magenkrampf. XLV. D. 112. XLVI. B. 9. Nutzen des Magisterii Bismuthi gegen Wechselfieber. LI. C. 99. LIII. F. 27 — 38.
- Biß des tollen Hundes*, vergl. *Hydrophobia*.
- Bittere Mittel*, chemische Reagentien der giftigen bittern Mittel. XLI. B. 101. Mit Nutzen in der Bauch- und Hautwassersucht angewandt. LIX. C. 105.
- Bittersalz*, im Nervenfieber empfohlen. XLVII. F. 108.
- Bitterwasser*, vergl. *Saidschütz*, *Püllna* und *Doberan*.
- Blase*, vergl. *Harnblase*.
- Blasenkrankheit*, vergl. *Pemphigus*.
- Blasencatarrh*, vergl. *Harnblase*.
- Blasenmolenschwangerschaft*, vergl. *Graviditas*.
- Blasenpflaster*, nachtheilige Wirkung derselben im Nervenfieber. XLI. D. 19. Nutzen derselben in der Hautgicht. XLII. E. 14. Bei Rheumatismen. F. 31. 38. 42. 54. Lungenentzündungen. D. 57. Im Gesichtsschmerz. XLIII. D. 20. In der Gicht. 30. In der Coxalgie. F. 24. Beim Natterbiß. E. 125.

Bei Geschwulst der unteren Extremitäten der Kindbetterinnen, XLIV. F. 30. In der Lungen-
sucht, XLV. A. 47. Bei Gemüthskrankheiten.
XLVII. E. 115. 116. 117. Bei Lähmungen, XLVIII.
C. 58. Lungenentzündungen, XLIX. B. 56. Bei
Phlegmatia dolens puerperarum, L. A. 79 — 90.
F. 89. Empfohlen gegen Salivation, LII. E. 79.
Anzeige dazu bei innern Entzündungen, LIV. E.
99. Nutzen derselben bei gichtischen Beschwer-
den, LVII. B. 27. 31. Anwendungsweise, 32. An-
wendung derselben bei Bubonen, LVIII. A. 89.
Nutzen derselben bei Phlegmatia alba dolens, 122.
Entscheidende Wirkung eines Blasenpflasters bei
des Phlegmatia alb. dol., LIX. A. 83. Mit Nutzen
gegen unterdrückten Schaupfen, C. 108. Vergl.
Ganthariden.

Blasenstein, vergl. *Hantstein* und *Lithiasis*.

Blätter, die schwarze, vergl. *Milchbrand*.

Blättern, vergl. *Variolas*.

Blane Krankheit, vergl. *Blansucht*.

Blaustoff, neue Entdeckungen über denselben, XLVIII.
E. 88.

Blausäure, angewendet mit Nutzen bei krampfhaften
Krankheiten des Uterus, XLVI. E. 4. Wirkun-
gen der Blausäure, XLVIII. B. 46. Chemische
Kennzeichen derselben, 45. Nutzen derselben bei
Entzündungen, 50. Lungenentzündungen, 50. Bron-
chitis, 54. Lungensucht, 54. Entzündung des
Rückenmarkes, 55. Verhärtungen des Uterus, 55.
Wurmbeschwerden, 57. Syphilis, 58. In der
Ruhr, 58. Bei Krankheiten des Mastdarmes, 58.
Krampfhusten und Keuchhusten, 58, 59. Krankhei-
ten des Gehirns, 58. Augenentzündungen, 58. Hae-
morrhoidalbeschwerden, 58. Wirkungen der Blau-
säure, LI. A. 74. B. 26. 33. 36. Nutzen derselben
beim Stickhusten, LI. A. 105. Geschichte der me-
dicinischen Anwendung der B. LI. A. 114. B. 33.

Mit Nutzen angewendet in Phthisis pulmonum. A. 81 — 98. Chemische Bereitungsart der B. 120. LII. A. 94 — 98. Regeln bei der Anwendung der B. L. A. 117. Bei hartnäckigem Husten. 98. Bei Krämpfen. 112. Bei krampfhaftem Kopfschmerz. 100. Anwendung derselben, B. 37. Wahrscheinliches Vorkommen derselben in mehreren Mitteln, von welchen man es bisher nicht ahndete. C. 48. 49. Empfohlen in der Hundswuth. 54. In der Fallsucht. E. 12. Wirkungen derselben, und Ursachen des zuweilen nach dem Tode fehlenden Blausäuregeruchs. LII. A. 76 — 94. 107. Unbestimmtheit des Gehalts an B. in Aqua Lauro-cerasi und Amygd. amar. 98 — 100. Bestandtheile derselben. 114. Nutzen derselben in der Angina pectoris. D. 41. LIII. E. 32. Erfahrungen über dieselbe. D. 46 — 87. Nutzen derselben im hysterischen Asthma. D. 69 — 66. In krampfhafter Dysphagie. 66 — 74. Gichtischer Migräne. 74 — 87. Phthisis trachealis. E. 34. Reizhusten und Stickhusten. 32. In der Pest angewendet. LIII. E. 131. 122. Nutzen derselben gegen Unterleibskrankheiten. F. 13. 15. Unzulässigkeit der Anwendung der B. bei Gegenwart gastrischer Reize. 15 — 27. Nutzen der Blausäure im Stickhusten. 50 — 59. Beobachtung über die Anwendung derselben in verschiedenen Krankheiten. LIV. A. 100. Versuche mit Oleum essentielle Lauro-cerasi am thierischen Organismus. C. 27 — 39. Zerstörung der Reizbarkeit durch Bl. 37. Bemerkungen, die Vorzüge des destillirten Kirschchlorbeers und Bittermandelwassers betreffend. 39 — 41. Verschiedener Erfolg der nach Ittnor's Vorschrift bereiteten B. in verschiedenen Brustübeln. LV. A. 55 — 57. Blausaures Blei, s. Blei. Beispiele tödtlicher Wirkung derselben. LVI. A. 127. Anwendung in trockener Gestalt. LVI. F. 80. Warnung gegen unvorsichtige

sichtige Anwendung. LVII. A. 118. Wirkung derselben auf den Bandwurm. F. 121. Nutzen einiger B. haltiger Mittel. D. 90. Verdünnte B. empfohlen nebst Vorschrift dazu. LIX. Suppl. 29. Bei Unterleibsleiden mit Erfolg angewendet. 33. Verschiedene Fälle der Art. 43. Gebrauchsanweisung. 47. Beobachtungen über die Blauszura. 43. Gebrauchsanweisung. 27. Unterschied zwischen der künstlichen und dem Aqua Lauro-Cerasi. 45. Vergl. *Lauro-Cerasus* und *Amygdalus Amara*.

Blausucht, Geschichte eines an der B. gestorbenen Kranken. XLIII. F. 74. Eines vier und zwanzigjährigen an der Bl. leidenden Jünglings. XLVII. B. 12. Beobachtet an einem dreizehnjährigen Knaben, XLIX. D. 72. Beobachtungen. 80, 85. Beobachtung einer merkwürdigen Bl., nebst Sectionsbericht. LII. A. 11. 17. Beobachtung der Blausucht an einen Erwachsenen. LIX. E. 121.

Blei, Nutzen desselben in der anfangenden Lungen-sucht. XLIII. F. 45. Bei profusen Schweißen. LII. F. 16. Bleipflaster nach Anwendung der Brechweinsteinsalbe empfohlen. LVI. E. 53. Beobachtungen und Behandlung chronischer Vergiftungen durch Blei. LVII. F. 23, 24. Außere Anwendung der Bleimittel schädlich beim Chancre. LIX. C. 103. Vergl. *Sacchar. Saturni*, *Extr. Saturni*, *Plumbum hydrocyanicum* und *Bleiwasser*.

Bleiessig, Nutzen dasselben bei äußeren Entzündungen. XLII. E. 15.

Bleichsucht, Nutzen des Flinsberger Gesundbrunnens. XLI. A. 119. Des Emserswassers. XLII. E. 96. Geheilt durch die Mineralquelle zu Altwasser. XLV. C. 69, 70. Geschichte einer daran leidenden Kranken. XLVI. B. 57, 58. Nutzen des Phosphor. C. 106. Section einer Bleichsüchtigen. LVII. D. 124. Fälle von glücklich geheilter Bleichsucht.

- LVIII. C. 107, 110.** Gute Wirkung der Eisenquelle zu Guldberg. 110.
- Blaikolik**, Nutzen des Alaun. XLVIII. F. 35. Geschichte einer Blei - Vergiftung, welche in eine entzündliche Affection überging. 36.
- Bleipflaster**, vergl. *Blei*.
- Blauwasser**, Nutzen desselben bei Ophthalmia Neonatorum. XLVII, C. 105.
- Bleizucker**, vergl. *Saccharum Saturni*.
- Blennorrhoe**, Nutzen des Zinkvitriols. XLII, B. 56.
- Der Ratannhiawurzel. XLVIII, F. 67. Des Obersalzbrunnens. L. C. 84. Des Franzensbrunnens. LII. C. 124. Heilung einer hartnäckigen Verschleimung durch Darmausleerende Mittel. LIX. F. 111. Nutzen der äussern Anwendung des kalten Wassers. Suppl. 1822. 191. Vergl. *Catarhus, Fluor albus*.
- Blessirt**, Methode zur Transportirung derselben. LVIII. A. 106.
- Blindheit**, der Vorläufer schrecklicher Convulsionen bei Schwangeren. LI. E. 82 — 90.
- Blitzstrahl**, Tod durch Blitzstrahl ohne gleichzeitigen Donnerschlag. LV. A. 106.
- Blödsinn**, ungewöhnlich grosse Entwicklung des grossen sympathischen Nerven bei Personen, die an Blödsinn gestorben sind. LI. E. 118. Glücklich behandelt. LVII. F. 40. Wesen der Krankheit. LVIII. A. 29. Vergl. *Gemüthskrankheiten*.
- Blut**, Versuche über die Temperatur des venösen und arteriellen. XLI. C. 123. Nutzen des frisch getrunkenen in der Wasserscheu. XLIV. A. 190. LI. B. 82 — 89. Bemerkungen über die Function der Bluthbereitung. XLIV. B. 60. Bedeutung der Crusta inflammatoria desselben. XLIX. B. 51. Beobachtungen über die Entzündungshaut desselben und die Veränderungen des Bluts überhaupt in Krankheiten. LX. F. 59.

Blutbrechen, Nutzen des Sal Tartari. XLIII. D. 63.

Ursachen des Blutbrechens, XLVI. A. 33. Schwarzes Erbrechen. XLVIII. E. 25. Blutbrechen glücklich geheilt. LIII. D. 38. 39. Ueber Blutbrechen und schwarze Krankheit. LIX. C. 58. Vergl. *Melaena*.

Blutentziehungen, Nutzen der örtlichen im Nervenfieber. XLI. D. 23. Mit glücklichem Erfolg im Typhus angewendet. XLV. B. 106. Nutzen derselben in der Gehirnentzündung. XLVII. F. 34. bei Coliken. XLIX. B. 52. Nutzen der örtlichen im schleichenden Nervenfieber. L. F. 129. Mit Nutzen angewendet bei Augenentzündungen. LII. A. 107. Empfohlen in der Apoplexie. E. 85. Mit Nutzen bei Convulsionen angewendet. 92. Nutzen derselben in der Carditis. F. 18. Nutzen starker allgemeiner in der Carditis. LIV. B. 22. Anwendung im Delirium tremens. D. 50. Allgemeins bis zur Ohnmacht in der Encephalitis puerperalis. E. 95. In der Peritonitis puerperalis. 102 — 105. Oertliche Blutentziehungen in den meisten Fällen von Peritonitis puerperalis den allgemeinen vorzuziehen. 111. In der Hautwassersucht mit Nutzen angewendet. F. 69. Bedingungen ihrer Anwendung bei gallichten Lungenentzündungen. LV. C. 77. 78. Allgemeinheit derselben in Frankreich. E. 108. Ueber die Anwendung der Blutaussäuerungen bei acuter und chronischer Rückenmarksentzündung. LVII. A. 56. 59. Bei Kindern und Greisen. F. 12. Im acuten Rheumatismus. 102. Ueber die Gefahren derselben. LVIII. A. 3. Rücksichten bei deren Anwendung im Allgemeinen. 6. In speciellen Fällen. 9 — 22. Verhalten in zweifelhaften Fällen. 23. Urtheil des Ballonius über dieselben in Pleuritis. E. 117.

Vergl. *Adorlafs* und *Blutigel*.

Bluter, Geschichte einer Familie von Blutern. LVIII. B. 89. Beobachtung von erblichen Blutern. LIX.

- C. 100. Leichenbefund bei einem Bluter. LIX.
C. 111.
- Blutergießung**, Geschichte einer merkwürdigen im Unterleib. XI/V. F. 36.
- Blutexcursus**, Bei einer Irrung zwischen Dura mater und Arachnoides. LIX. A. 6. Unter dem Scheitelbein gefunden. 22. Im Gehirn. 40.
- Blutstockkrankheit**, vgl. *Morbus maculosus Werlhofii*.
- Blutflüsse**, vgl. *Haemorrhagias*, Nasenbluten, Bluthusten.
- Blutgeschwulst**, Geschichte einer tödtlichen. LIII.
D. 120. Ueber den Unterschied der Kopfblutgeschwulst Neugeborener vom Hirnbruch, nebst Behandlung. LIV. E. 3 — 28. Bei Neugeborenen beobachtet. LVII. D. 77. 80. Behandlung. LVII. D. 70. Unterschied von *Hernia cerebri*. 82.
- Bluthusten**, Geschichte eines tödtlichen. Bluthusten. XLII. E. 16. Obductionsbericht. 17. Nutzen des Emserwassers. 113. Nutzen des Aderlasses. XLIII. D. 63. Des Kochsalzes. XLV. C. 115. Nachtheil des Aachener Wassers. E. 58. Glückliche Behandlung derselben. XLVIII. E. 51. Nutzen der antiphlogistischen Behandlung. XLIX. B. 39. Der Digitalis. B. 40. Der Blausäure. LI. B. 40. 42. Des Elixir acid. Halleri und der Tinctura Catechu. LI. B. 114. Anwendung des Driburger Mineralwassers bei passivem Bluthusten. LII. B. 89 — 107. Beobachtung eines siebenmaligen außerordentlich heftigen und glücklich geheilten Lungenbluthusten. LV. D. 57.
- Blutigel**, Nutzen derselben bei Urinverhaltungen. XLI. F. 34. 35. Nutzen derselben bei Augenentzündungen. XLIII. F. 35. Im Stickschusten. XLVII. F. 40. In Angina polyposa. XLVIII. A. 97. 105. Bei Anasarca nach Scharlach. C. 110. Bei Gehirnwassersucht. D. 18. Nutzen bei

der Leisthromenentzündung. XLVIII. D. 36. F.
 26. Bei Lungenentzündungen. XLIX. A. 74.
 LI. A. 66. 67. Bei Angina polyposa. XLIX.
 B. 36. LIII. B. 72. — 74. Die Gefahren der
 B. Application und ihre Abwendung. L. E.
 123. Nutzen derselben in der häutigen Bräune.
 L. D. 6. Häufige Anwendung derselben in Paris
 nach *Broussais's* Methode. L. F. 146. Gebrauch
 und Verfertigung künstlicher Blutigel in Paris.
 LV. E. 108. A.

Blutumtrieb, vergl. *Circulation*.

Bocklet, Bestandtheile des Mineralwassers daselbst.
 LVIII. E. 41.

Bohne, in einer Tasche des Larynx gefunden. XLVIII.
 B. 16.

Borax, Nutzen desselben bei venerischen Geschwü-
 ren. XLV. D. 52. Bei Retentio Mensium. LII. A.
 27. Vergleichende Stellen über den Gebrauch
 desselben. LVII. F. 114. Wehen befördernde
 Kraft desselben. LIX. E. 122.

Botallisches Loch, Öffnung desselben, vergl. *Blau*.
sucht.

Bonillontafeln. Pillen davon mit Nutzen gegen eine
 Bulimia angewendet. LV. E. 121.

Bramstedt, Salzquellen zu B. LVIII. E. 60.

Brand, durch Mutterkorn hervorgebracht. XLV. E.
 92. Beider Hände vom Alter entstanden. XLII.
 E. 108. Nutzen der abführenden Mittel. F. 109.
 Nutzen der vegetabilischen Säuren. LVIII. A.
 88.

Brandbeule, sibirische Brandbeule in Teutschland
 beobachtet. LIX. D. 101. Nicht durch Insekten-
 stiche erzeugt. 106. Zweckmäßige Behandlung
 derselben. 113.

Branntweintrinken, Ursach von Verhärtungen des
 Oesophagus und der Magenmündungen. XLV.
 A. 44. Nachtheilige Wirkung desselben.

**XLVII. F. 7. Vergiftung durch denselben. LIX.
A. 117.**

*Broschen, das schwarze, vergl. Melasma und Blat-
brochen.*

*Broschmittel, -Nutzen derselben bei Verkürzung des
Fusses. XLII. B. 69, 71. Anwendung derselben in
der Kriegapest. A. 100. Nachtheilige Wirkung
im Nervenfieber. D. 17. Nutzen derselben beim
Keuchhusten. E. 11. Nutzen derselben bei Schlag-
flüssen. XLII. E. 30. LIII. C. 34. Bei Wechselfie-
bern. D. 23, E. 9. F. 16. Magenkrampf. F. 17.
Rheumatismen. 38 65. Schleimfiebern. 49. Kopf-
weh. 51. Arsenikvergiftungen. 22. 65. -Der ende-
mischen Drüsenkrankheit zu Barbados. E. 119.
Kindbettefrauenfieber. 6. Nutzen derselben in der
Mundfäule. XLIII. B. 132. Anwendung derselben
in der Angina membranacea. C. 71. LIII. B. 73.
Nutzen derselben in Wechselfiebern. XLIII. D. 38.
65. Rheumatischen Fiebern. F. 18. Schleimfie-
bern. 40. Im Keuchhusten. C. 68. In Lungen-
entzündungen. XLIV. B. 29. Wechselfiebern. B.
67. Als Prophylacticum bei Ausschlagskrankhei-
ten. 86. Beim periodischen Gesichtsschmerz. XLV.
D. 112. Empfehlung derselben zur Verhütung des
Croup. E. 115. Nutzen derselben in Durchfällen.
XLVI. B. 59, 62. Ueber Anwendung derselben
in der häutigen Bräune. 109. Nutzen desselben
in der Angina polyposa. XLVII. C. 109. XLVIII.
A. 101, 102. B. 15. Im Wechselfieber. D. 58.
XLVIII. B. 92. Empfohlen als Verhütungsmittel
des Croup. D. 128. Nutzen desselben in der Cho-
lera. E. 24. Apoplexia. 50. L. D. 23, 24. LI. E.
85. In gastrischen Fiebern. XLIX. B. 18. In
larvirten Wechselfiebern. L. D. 9. LIII. C. 25.
Bei gastrischer Complication des Nervenfiebers. L.
D. 57, 58, 60. Beim Scharlachfieber. 74. Wahn-
sinn. E. 127. Bei schleichenden Nervenfiebern.*

- F. 119.** Der Ruhr. **LL. F. 58, 59.** (Bei Convulsionen. **LII. E. 92.** Gute Wirkung desselben im Anfang des Petechialfiebers. **LV. B. 62.** Anzeige dazu bei der gallichten Lungenentzündung **C. 79.** Neues empfohlen. **LV. C. 130.** Nutzen desselben. **VII. D. 102.** **166.** **F. 16.** *Sanguifolia Canadensis* als Brechmittel empfohlen. **VIII. A. 102.** Nutzen des Brechmittel bei der häufigen Bräune. **LX. A. 189.**
- Brechwurstein;** vergl. *Tartarus emeticus.*
- Bronnen;** Nutzen desselben bei Caries. **XLII. F. 29.**
- Vergl. Glühwein;**
- Bronchylinder;** vergl. *Moxa.*
- Bronchien;** Wichtigkeit der Bronchialoberfläche in Krankheiten. **XLIV. B. 78, 79.**
- Bronchia;** Vorsch und Behandlung derselben. **XLVIII. B. 30 — 40.** Nutzen der Blausäure. **53.** Vergl. *Halschwand* und *Halsschmerz.*
- Brust;** über ein System; vergl. *Medicina.* **LV.** Dessen Praxis, Fiebern des selben. **LIX. D. 132.**
- Bruch;** vergl. *Froese* und *Horn.*
- Bruch;** entdeckt von *Pelletier* und *Caventon.* **LII. A. 116.**
- Brücken;** Badechronik von B. **LI. F. 114.**
- Brüste;** Geschichte einer Frau, welche fünf Kinder hatte, ohne Milch in den Brüsten zu erhalten. **XLVII. F. 91.** Behandlung eines Scirrhus der Brust. **XLVIII. E. 39.** Nutzen des Ammoniums bei Verhärtungen der B. **XLIX. C. 17.** Operation eines Scirrhus der Brust. **LIII. 28, 29.** Nutzen der Sublimatauflösung bei eiternden Brustwarzen säugender Frauen. **LV. C. 66.** Gute Wirkung des *Liquor Cupri ammoniati* bei Verhärtung der Brüste. **LVIII. A. 117.** Nutzen des Eisens und der *Calendula.* **119.** Specifische Wirkung der Jodine auf die B. **F. 113.** Menses durch die B. beobachtet. **F. 120.** Salmiak äußerlich gegen Brustver-

Störungen empfohlen. LX. D. 422. Menstruation durch die Brüste. E. 122.

Brust, Ansammlung von urinöser Flüssigkeit in der Brusthöhle nach Unterdrückung der Urinsecretion. XLI. F. 76. Beispiele von enormen Mißbildungen in derselben. XLIV. F. 3. Geschichte merkwürdiger Desorganisationen in der Brusthöhle. XLVI. B. 30. Geschichte der glücklichen Behandlung einer schweren Verletzung der Brust. C. 68. Nutzen der Saugluft von den Gradierwerken bei Krankheiten der Brüste. 40, 41. Uebersicht der an Brustkrankheiten in dem Charité-Krankenhaus Behandelten. F. 9. Geschichte einer merkwürdigen Krankheit derselben. 12.

Brustbräune, Wesen derselben. XLII. D. 63. Beobachtung einer acuten epidemisch herrschenden. LVII. D. 114. Behandlung. 116. Vergl. *Angina pectoris*.

Brustcatarrh, vergl. *Catarrhus pulmonum*.

Brustentzündung, Geschichte einer tödtlichen. B. XLII. D. 37. Nutzen des Aderlasses, des Senega und der Arnica. 13. 14. 38. 64. Des Calomel. 57. XLIV. B. 44. 45. Der Blasenpflaster. D. 68. Geschichte einer plötzlich tödtlichen. B. XLIII. D. 37. Geschichte einer glücklich geheilten. B. 40. Nutzen des Calomel und Kernea. 44. E. 149. 115. Der Brechmittel. XLIV. B. 29. Des Opium. B. 31. Moschus. 47. Campher. 47. Aderlasses. 34. Der Essigdämpfe. 83. Des Emserwasser bei Reliquis pneumoniae. E. 34. Nutzen des Aderlasses. XLVI. B. 38. XLVII. A. 7. 8. 9. Geschichte einer glücklich geheilten. B. 58. Nutzen des Phosphor bei asthenischer Br. C. 100. Der Alcohonorque. A. 8. Der Senega. 30. 31. B. 73. 75. 76. 77. 79. D. 58. Der Arnica. A. 32. B. 80. Des Campher. A. 32. 34. 35. B. 78. Lungenentzündungen rheumatischer Art. A. 20. 26. 30. Nervöser Art. A. 34.

- B. 74. Nutzen der Sanguinalien. 75. Behandlung derselben. C. 99. 101. Nutzen der ausleitenden Methode. D. 36. 39. Der Blausüßwurz. XLVII. B. 50. LI. A. 103. 107. Behandlung der Lungenentzündung des Kindes. XLIV. A. 72. 107. B. 55. Nutzen der ausleitenden Mittel selbst bei nervösen Lungenentzündungen. B. 33. 36. Wesen derselben. 61. Glückliche Heilung derselben. IX. D. 18 — 21. Geschichte einer glücklich geheilten L. LI. A. 44. Einer tödtlich ebbenden. 50. 51. Behandlung derselben. 56. Bedingungen ihrer Entstehung. B. 96. Beobachtungen. 98. 99. 111. 113. Nutzen des Calomels. E. 50. Salmiak. 57. Nervöse Lungenentzündung. 73. Falsche Pleuresien. E. 60. 61. 77. Beobachtung glücklich geheilter. LII. C. 18 — 21. D. 7. Tödlicher Ausgang. 16. 17. Mit gastrischer Complication. E. 24. 25. Behandlung der Brustentzündungen von Praxagoras. LIV. A. 106. Wesen der gallichten. LV. C. 68. Erste Symptome, Verwechselung mit andern Uebeln, Ausbildung. 70 — 75. Verschiedene Behandlungsart der Peripneumonie auf Romo und Neapel. E. 106. Lungenentzündung und Vereiterung, mit täuschenden Symptomen der hitzigen Hirnhöhlenwassersucht. LI. F. 5 — 31. Diagnostische Zeichen. F. 21. Geschichte einer tödtlichen. 76 — 78. Uebergang derselben in ein Nervenfieber. LII. A. 28 — 36. Nutzen der Tissot'schen Methode in einer epidemisch - gallichten. LVII. D. 101. Krankengeschichte. 102. Beobachtungen von Pleuritis occulta. E. 46 — 55. Ueber die Anwendung des Aderlasses in der Pleuritis. 117. Beobachtung einer mit merkwürdigem Auswurf verbundenen. F. 12. Ursachen, Behandlung und Ausgänge der Lungenentzündung. LV. C. 75 — 80. Unterschied zwischen der älteren und neueren Theorie. 83. Ueber das Aderlaß in Lun-

geentzündungen. LVIII. A. 11. Aeußere Anwendung des kalten Wassers in Brustentzündungen. Suppl. 1822. 90. Vergl. *Brustkrankheiten*. *Brusthöhle*, vergl. *Brust*.

Brustkrankheiten, Anwendung des Driburger Wassers gegen Brustbeschwerden. LII. B. 98 — 107. Nutzen der neuen Gasbäder zu Eilsen. D. 117. Unzulässigkeit der Blausäure bei den Brustkrankheiten, welche von gastrischen Reizen bedingt werden. LIII. F. 15 — 27. Anwendung der Blausäure, vergl. *Blausäure*. Des Mineralwassers zu Gleissen. LIV. E. 117. Behandlung entzündlicher B. mit Brechweinsteins. LV. D. 49. Nutzen des Mineralwassers zu Obersalzbrunnen in entzündlichen B. LVI. B. 116 — 118. Des Brechweinsteins in entzündlichen B. LVI. B. 42 — 45. Beobachtungen entzündlicher B. LVII. E. 47 — 57. Nutzen der von *Peschier* empfohlenen Methode bei denselben. F. 14. Brustkrankheiten der Kinder im Kranken-Institut zu Wien behandelt. LX. D. 64. Nutzen des Brechweinsteins in entzündlichen B. LVIII. A. 103. E. 73. F. 118. Nutzen des Mineralwassers zu Obersalzbrunnen. C. 116 — 120. Zürehburg. 132. Der *Galeopsis grandiflora*. E. 68.

Brustkrämpfe, Nutzen des Lufteinblasens bei drohender Erstickung. XLII. B. 16. Geschichte eines tödtlichen. D. 28. Nutzen der Blausäure. XLVIII. A. 76. Nutzen der *Asa foetida*. XLIV. B. 45. Der *Tinctura Thebaica*. 45. Des *Moschus*. 45. Mit heftigen Schmerzen und Husten verbunden glücklich geheilt. L. D. 9. Die Blausäure in großen Dosen dagegen ohne Nutzen angewendet. LV. A. 57. Behandlung periodischer. LVII. E. 27.

Brustkrebs, vergl. *Krebs*. LX.

Brustpulver, das Wedelsche. XLI. C. 71. Das Guarinische. 72.

Brustspracher, empfohlen von *Laenne*. XLVIII. A. 87. 88.

Brustwarzen, vergl. *Brüste*.

Brustwassersucht, Nutzen der Digitalis in derselben.

XLIII. A. 15. Characteristische Symptome derselben. XLVI. C. 88. Beobachtung einer Brustwassersucht nebst Obductionsbericht. L. D. 35. Glück-
lich geheilt durch wiederholte Paracentese. LI. F. 110. Anschwellung des Hodensackes bei beginnender Besserung der Brustwassersucht. LIX. C. 105. Einfache Behandlung der Brustwassersucht. E. 123.

Bryonia, Nutzen des Succ. Bryoniae. LVII. E. 26.

Bulbus oculi, vergl. *Augapfel*.

Bulimia, Geschichte und Heilung einer B. LV. E. 120.

Buttermilch, mit Nutzen im Nervenfieber gebraucht.

XLI. D. 20. Nutzen derselben im Morbus niger bestätigt. LVI. D. 43.

Burdockseid, Analyse und Anwendung der Mineralquellen daselbst. LVIII. E. 35. 61.

Butyrum Antimonii, äußerlich gegen Condylomata empfohlen. LIII. C. 107.

C.

Cachexie, Nutzen des Emser Wasser. XLII. E. 86. Begriff derselben. LII. A. 66.

Caffée, Nutzen desselben in Wechselfiebern. XLIII. F. 23. XLIV. D. 72.

Cajeputöl, Nutzen desselben in der Gicht. XLI. A. 119. Bei vierfachem Sehen. XLII. D. 125. Im Magenkrampf. XLVIII. F. 11.

Calamus aromaticus, Nutzen der Wurzel des C. in der Knochenschwindsucht. LIII. A. 58. Bei Apoplexia nervosa. LIII. C. 24. LVIII. A. 91.

Calendula, angewendet gegen Carcinoma Uteri. XLIV.

D. 103. A. 120. Mit Nutzen gegen chronisches Erbrechen. LII. E. 128. 129. In Verbindung mit essigsaurem Eisen gegen Brustverhärtung. LVIII. A. 119.

Calendula, eigenthümlicher Bestandtheil der *Calendula officinalis*, entdeckt von *Stoltz*. LII. A. 117.

Calomel, Nutzen desselben bei einem Trismus mit Verhärtung der Muskeln. XLI. E. 36. In der Angina membranacea. D. 104. 107. C. 129. 130. Im Nervenfieber. D. 27:55.

Mit Nutzen in der Wasserscheu angewendet. A. 11. Ohne Nutzen gebraucht. A. 22. 32. Heilt eine Hodengeschwulst. B. 128. Nutzen desselben bei Urinverhaltung. F. 90. Chronischem Erbrechen. E. 123. 124. Bis zum Speichelfluss in Lues venerea mit Nutzen gebraucht. XLII. A. 118. Nutzen desselben in der Wasserscheu. A. 74. 82: 91. In der Lungenentzündung. D. 57. In der häufigen Bräune. 65.

Im Wassersuchten. 69. 70. Bei Gesichtsschmerz. F. 32. Bei Peritonitis. 46. Bei Trismus. 123. In der Angina polyposa. XLIII. C. 64. D. 31.

Bei einer Scharlachmetastase. C. 100. In der Gehirnwassersucht. D. 14. Im Asthma. 55. In der Wassersucht. 59. Bei Augenentzündungen. 65. In der Lungenentzündung. 44. E. 110. 115. Im Nervenfieber. F. 7. Bei Angina laryngea. 36.

Wirksam gegen Spulwürmer in Verbindung mit Flor. Zinci. XLV. C. 115. Nutzen desselben bei metastasischen Eiterungen. D. 87. In der schwarzen Krankheit. XLVI. B. 60. Bei lymphatischen Geschwülsten. C. 54. In der Lungenentzündung. XLVII. A. 34. 35. Im Stickhusten. XLVII. B. 25.

F. 40. Pemphigus. C. 14. Croup. 106. D. 18. F. 67. Im Scharlach. XLVII. F. 19. In der Hirnentzündung. 34. In der Wassersucht der Hirnhöhlen. XLVIII. D. 18. Im Puerperalfieber.

24. In Brustfiebern. 28. In der Luftröhrenentzündung. 36. Peritonitis. E. 28. Im Weichselzopf. XLIX. A. 55. Beim Trismus. LI. C. 86. E. 106. 107. In Lungenentzündungen. 50. In der Epilepsie. F. 115. Bei Menstruatione dolorifica. 116. Bei chronischen Hautausschlägen von Kindern. 116. Bei chronischer Gehirnwassersucht. LII. A. 19. Zersetzt durch Kirschwasser. C. 127. Nutzen bei Gehirnwassersucht. LIII. D. 42. Entstehung des Wurses. E. 154. Nutzen desselben bei Taubheit. F. 96. Mißbrauch der Anwendung des Calomel. LIV. A. 5. Warnung vor zu großen Dosen durch einen Fall unterstützt. E. 126. Nutzen in der Encephalitis puerperalis. 97. In der Peritonitis mit Vorsicht. 105. 106. 111. In der Inflammatio intestinorum lenta rheumatica nützlich. F. 42. Als Hauptmittel in der gellichten Lungenentzündung empfohlen. LV. C. 78. Die Verbindung desselben mit andern Mitteln gegen rheumatische Taubheit mit Nutzen gebraucht. 32. Vergl. *Hydrargyrum*.

Galæ Antimonii sulphurata, Nutzen desselben bei Luftröhrenentzündung. LVI. E. 59.

Galæ muratica, Nutzen desselben in der Scrophelkrankheit. XLV. D. 113.

Campechenholz, Nutzen desselben bei Durchfällen. XLII. F. 34.

Campher, Nutzen desselben in der Amaurose. XLI. B. 130. Anwendung desselben in der Kriegsppest. A. 105. D. 26. In hitzigen Fiebern. E. 10. Nutzen desselben beim Milzbrand-Carbunkel. 96. 99. Bei Krämpfen. B. 129. In der Angina membranacea. D. 104. Im Fluxus coeliacus. XLIII. B. 22. Um Apateckung zu verhüten. D. 7. Im Nervenfieber. F. 7. In der Ophthalmia neqñatorum. F. 17. In der Encephalitis chronica. XLV. D. 50. In der Amaurose. 50. In nervösen Schleim-

febern. XLVI. C. 57. In der Lungenentzündung. XLVII. A. 32. 34. B. 78. Bei Brustbeengstungen. B. 42. 43. 55. 56. Gegen Pemphigus. C. 14. Der Luftröhrenentzündung. XLVIII. B. 9. Bereitung des künstlichen. E. 89. Nutzen des C. in der Wassersucht. F. 33. Im Tripper. 100. In Rheumatismen. XLIX. B. 41. In Lungenentzündungen. 63. In der Ruhr. LIII. D. 40. In der Wassersucht. 42. Im Tetanus. 93 — 111. Bei Schlaganwandlungen. E. 23. In der chronischen Entzündung der Bauchspeicheldrüse. LIV. C. 7.

Cannabis, Nutzen des Extr. Cannab. beim Stickhusten. LVII. F. 20.

Cancer, vergl. *Krebs*.

Canthariden, Nutzen der Cantharidensalbe bei scrophulösen Augenentzündungen. XLIII. B. 101. Die Cantharidentinctur angewendet im Croup. XLVII. D. 53. Nutzen der C. bei Rheumatismen. XLVI. B. 54. In der Lungenentzündung. XLIX. B. 63. Vergiftung von vier Personen durch Tinct. Canth. LII. B. 111 — 114. Nutzen des Unguent. Canth. bei Taubheit. LIII. F. 96. Infusion der C. gegen Gonorrhoea virulenta empfohlen. LV. A. 34. Wirksamkeit derselben in der Hydrophobie. LVI. C. 29. 30. Anwendung der C. bei Hautausschlägen. LVII. D. 70. 72. Vergl. *Lytta vittata* und *Bleisenpflaster*.

Capsicum, Nutzen desselben im Tripper. XLVIII. F. 100.

Caput obstipum, Nutzen des Emser Wassers. XLII. E. 89.

Carbunkel, Vergl. *Karbunkel* und *Milzbrand*.

Cardialgie, Nutzen des Wismuth. XLI. E. 13. Des Emser Wassers. XLII. E. 91. Der Brechmittel. F. 17. Der Brechweinsteinsalbe. XLV. A. 89. Des Brunnens zu Altwasser. C. 67. 58. Des Bism-

thum oxydatum album. D. 112. Der Tinct. Ferri. murial. mit Opiumtinctur. XLVI. C. 49. Des Bismuth. B. 9. Des Phosphor. C. 103. Ursache und Wesen derselben. E. 26. Wirksames Mittel bei rheumatischer. LVII. D. 125. Nutzen des Wismuth. XLVII. D. 20. Spacrium Scoparium. 25. Der Quassia. A. 46. Natur und Behandlung derselben. F. 51. 51. Verschiedenheiten desselben. A. 58. Nutzen des Obersalzbrunnens. XLVIII. C. 122. Der ausleerenden Methode. E. 40. Behandelt im K. Poliklin.-Institute. F. 10. Nutzen der ausleerenden Mittel und der Herba Menthae piperitae. XLIX. A. 88.

Cardiodýne spasmodica, vergl. *Angina pectoris*.

Carditis, Anwendung der *Digitalis*. XLVII. E. 67. Des Aderlasses. 68. Obduction. 73. Idiopathische Entzündung des Herzens. L. A. 104. Nutzen der Blausäure bei Entzündungen und krampfhaften Affectionen des Herzens. Ll. B. 38. 39 — 48. 52 — 54. Nutzen starker Aderlässe in der C. LIV. B. 19 — 23. Mit tödtlichem Ausgange beobachtet nebst Leichenbefund. 49 — 65. Acute mit einem bedeutenden Herzpolypen beobachtet nebst Sectionsbericht. D. 19 — 35. Herzentzündung Ursache der Angst beim Friesel. LVII. E. 73. Beobachtung einer glücklich geheilten Herzentzündung. LVIII. C. 47. 50. Herzentzündungen kommen jetzt häufiger vor als sonst. LX. B. 14.

Cardus benedictus, Nutzen desselben in der Gicht. XLI. F. 9. Nutzen desselben in venerischen Krankheiten. XLVI. B. 107.

Caries, vergl. *Boisfrays*.

Carlsbad, Nutzen desselben bei Stockungen des Unterleibs, und dadurch bewirkten Verstimmungen des Gemüths. XLII. D. 73 — 75. Beschreibung des Locales und der Quellen zu C. F. 7 — 14. Wunderbare Wirkung auf Erzeugung des Callus.

- XLIII. D. 135. Ueber die Verschiedenheit der dortigen Quellen. XLVI. B. 40. Nutzen derselben bei Leberverhärtungen. B. 42. Fehlern des Darmkanals. 43. Bei Steigbeschwerden. 44. 52. Gicht. B. 44. Rheumatismen. 44. Infarcten. 45. Badechronik von Carlsbad. LI. F. 112. Bestandtheile und Wirkungen der Mineralquellen daselbst. LVIII. F. 85. 91. Gute Wirkungen des Neu- und Mühlbrunnens. LIII. C. 38. Nutzen der Quellen zu C. bei Stockungen des Unterleibes. 50. Chemische Analyse der Mineralquellen zu C. LVI. D. 122. Ueber die einzelnen Mineralquellen, und ihre Wirkungen. LVI. E. 118 — 122. Anwendung des Theresienbrunnens. 119. Des Sprudels. 120. Nachricht von dem Schloßbrunnen. 129. Ueber den rechten Gebrauch der Quellen zu C. LIX. A. 56.
- Cascarilla*, Nutzen derselben bei Nachkrankheiten des Stüchhustens. XLI. C. 83. Bei Durchfällen. XLII. F. 34. In dem Fluxus coeliacus. XLIII. B. 16. 32. Im Durchfall. E. 106. XLVI. B. 62. In der Ruhr. XLVII. A. 51. 59. Der Aufgufs und das Extract der C. mit herrlichem Erfolg gegen Fluxus coeliacus angewandt. LV. E. 34. 37. Nutzen des Extractes. LVII. E. 112.
- Cassia marylandica*, Anwendung der Blätter der C. marylandica statt der Senna Alexandr. LVI. C. 129. LVIII. A. 102.
- Castoreum*, mit Nutzen bei schmerzhaften Wehen gebraucht. XLI. A. 118. Nutzen desselben bei einer merkwürdigen convulsivischen Krankheit. XLIII. C. 20. Bei Diabetes mellitus. L. E. 126.
- Castration*, Geschichte der C. wegen krankhaften Geschlechtsreizes. XLVII. B. 122. Verfahren bei und nach der C. bei Pferden, auch für die menschliche Wundarzneikunst lehrreich. LIV. F. 49. Wurde schon im dritten Jahrhundert streng bestraft. LIX. E. 36.

- Catapsia*, Beobachtung einer glücklich geheilten. XLVIII. F. 100. Nutzen der Blassküpe. LJ. R. 12.
- Beobachtung einer merkwürdigen *Catapsia*. LVII. C. 121. Vergl. *Magnetismus*.
- Cataplasma*, Kartoffelbrot als *Cataplasma* empfohlen. LIX. C. 106. Nutzen der erweichenden bei Urinverhaltung. XLI. F. 88. Das Vogleresche bei krampfhaften Krankheiten des Unterleibes. F. 31. Vergl. *Umschläge*.
- Cataracta*, Staaroperationen im Kön. Poliklin. Institute zu Berlin. XLI. R. 66. 70. Anwendung des rothen Präcipitats gegen dieselbe. XLIII. A. 125.
- Catarrhalfeber*, vergl. *Febris catarrhalis*.
- Catarrhus*, Nutzen des Emser Wasser. XLII. R. 89. Entzündlicher Art. LJ. A. 67. Marmelade gegen Catarrhalbeschwerden und Husten. LVIII. A. 145. Nutzen des schwefelsauren Chinins im *C. pulmonum*. LVIII. E. 109. Nutzen des Zinkvitriols. XLII. E. 56.
- Catarrhus pulmonum*, Nutzen der Digitalis und des Ammonium bei chronischen Brustcatarrhen. XLVII. F. 119. Glückliche Behandlung eines entzündlichen Brustcatarrhs. XLVIII. D. 13 — 18. 27. 33. 41. Vergl. *Husten*, *Brustentzündungen* und *Brustkrankheiten*.
- Catarrhus vesicae urinariae*, Heilung durch Liqueur Beguini. XLV. D. 119. Nutzen der Herba Uvae Ursi. D. 121. Der Ratanhiawurzel. XLVIII. F. 67. Des Sulphur und Calomel. XLIX. C. 6.
- Catarcha*, Nutzen desselben bei Bluthusten. LJ. B. 114.
- Catheter*, Beispiel zur Warnung, die Anwendung des Catheter nicht zu lange aufzuschieben. LX. E. 120.
- Cauterisiren*, Verhütungsmittel des Ausbruches der Wasserscheu. XLI. A. 21.
- Cavum abdominis*, vergl. *Unterleib*.

Cephalalgie, vergl. *Kopfschmerz*.

Cerebellum, vergl. *Gehirn*.

Cerin, wesentlicher Bestandtheil des Waxes, entdeckt von John. LII. A. 117.

Cetin, wesentlicher Bestandtheil des Sperma Ceti, entdeckt von Chevreuil. LI. A. 116.

Chaberts Oel, gegen Bandwurm gebraucht. LIII. E. 36 — 44. Mit gutem Erfolg. LIX. B. 118.

Chaerophyllum sylvestre, Nutzen desselben in venerischen Krankheiten. XLIV. A. 112. F. 62.

Chamaelson, Bestandtheile des mineralischen. XLVIII. E. 87.

Chamomillae, Nutzen des Kamillenöls bei krampfhaften Beschwerden. XLI. F. 7. Nutzen derselben beim Wechselfieber. XLIX. C. 18.

Chanker, vergl. *Syphilis*.

Character der Krankheit, vergl. *Constitution und Krankheit*.

Charité-Krankenhaus, summarischer Generalbericht über dasselbe vom Jahre 1815. XLII. C. 3. Vom Jahre 1816. XLIV. B. 91. Vom Jahre 1817. XLVI. F. 3. Resultate der im Jahre 1818 daselbst behandelten Kranken. XLVIII. B. 113. Mittheilung von Beobachtungen aus dem Krankenhause der Ch. LV. A. 52.

Charlatanerien, in Paris. XLVIII. A. 82. Beispiele. LII. B. 120. 121.

Charpis, Nutzen der mit Sublimatwasser bereiteten Charpie zur Heilung der Salzflüsse. LV. C. 60.

Chelidonium, Nutzen desselben bei venerischen Hautgeschwüren. XLI. B. 131. Nutzen desselben bei Herpes universalis. XLV. D. 112. Gelbsucht. XLVIII. D. 45. Anwendung. LVIII. A. 94.

Chemie, Uebersicht der wichtigsten Entdeckungen in der Chemie. XLVIII. E. 82.

China, Nutzen derselben bei Nachkrankheiten des Stüchustens. XLI. B. 83. Bei periodischen

Kopfw. E. 43. 44. Im Keuchhusten. 11. Nachtheilige Wirkung derselben im Nervenfieber. D. 18. Nutzen derselben. D. 26. F. 133. Im Wechselfieber. E. 30. In Wechselfiebern. XLII. D. 23. 70. E. 20. F. 16. Im StICKHUSTEN. E. 12. In der Atrophie. 22. Bei der endemischen Drüsenkrankheit zu Barbados. 119. Im Nervenfieber. F. 117. Nutzen derselben bei einer merkwürdigen convulsivischen Krankheit. XLIII. C. 28. In den Masern. E. 107. In periodischen Krankheiten. F. 5. Im Wechselfieber. 23. XLIV. B. 66. 67. XLVII. D. 58. XLVIII. B. 94. D. 16. F. 37. In der Lungensucht. XLV. A. 47. Bei periodischem Gesichtsschmerz. D. 112. Angina putrida. XLVI. B. 10. StICKHUSTEN. XLVII. B. 25. Phthisis trachealis. XLVIII. B. 29. Nervenfieber. E. 32. Verschiedene Arten derselben. 94. Pharmazeutische und botanische Bestimmung der Chinarinden. XLIX. A. 58. Nutzen derselben bei Haematuria. B. 11. In Wechselfiebern. C. 15. Bei Morbus maculosus Werlhofii. 29. Mit Nutzen gegen Herzklopfen angewendet. D. 71. Nutzen derselben bei larvirtem Wechselfieber. L. D. 9. 11. 12. 13. LIII. C. 25. Bei Diabetes. L. E. 126. Bösaartigem Karbunkel. LI. E. 113. Apoplectischem Wechselfieber. F. 109. Erregt und heilt kalte Fieber. LII. B. 4. Cinchonin und Quinin, Grundstoffe der China. F. 57 — 61. Wirkung dieser Grundstoffe. 61 — 68. Nutzen des schwefelsauren Q. im kalten Fieber. 62 — 69. Analyse der verschiedenen Ch. Rinden. LIII. D. 127. Nutzen derselben bei Schwäche der Brust bei Wöchnerinnen. E. 13. Gute Wirkung und Empfehlung des schwefelsauren Quinin. LVI. D. 124. Bei periodischem Gesichtsschmerz. LVII. A. 123. Vergl. *Chinin* und *Cinchonin*. *China factitia*, Ph. P. Nutzen derselben im Wechselfieber. XLI. E. 32.

- Chinin**, Beobachtungen über die Wirksamkeit des schwefelsauren Chinin. LVII. A. 82. Unterschied von der China. 100. Anwendungsart. 103. Nutzen desselben. F. 6. Quantität desselben in den verschiedenen Sorten der China. LVIII. D. 111. Bereitung des schwefelsauren C. E. 110. Nutzen des schwefelsauren Chinin. A. 103. E. 107 — 111. F. 119.
- Chirurgen**, Bedingungen für die Prüfung derselben in England. LIII. F. 109. Vergl. *Medicinalpersonen* und *Arzt*.
- Chirurgia**, Ch. anaplastica, Ersetzungs-Chirurgie. XLVII. D. 3.
- Chirurgie**, vergl. *Medicinalpersonen* und *Arzt*.
- Chirurgische Instrumente**, neu erfundene. LVI. A. 121. E. 102. 103. LVIII. A. 105.
- Chirurgisches Klinikum der Universität zu Berlin**, Uebersicht der in demselben behandelten Kranken im Jahre 1816. XLIV. F. 90. Vergl. *Krankenanstalten*.
- Chirurgische Kranke**, behandelt im Charité-Krankenhaus. XLIII. C. 14 — 17. XLIV. B. 98, XLVIII. A. 88. Vergl. *Charité-Krankenhaus*.
- Chlorosis**, vergl. *Bleichsucht*.
- Chlorine**, Verbindungen derselben. XLVIII. E. 87. Vergl. *Acid. muriaticum* und *oxymuriaticum*.
- Cholera**, Nutzen des Opium mit Aqua Valerianae. XLII. D. 21. Des Rhabarber. XLIII. F. 62. Geschichte einer tödlichen. E. 66. Nutzen der Brechmittel und des Opium. XLVIII. E. 24. Ueber das Fortschreiten der orientalischen C. LVII. A. 35. Erscheinen derselben in Europa. LVII. E. 13. Ursachen derselben. LVIII. F. 114. Durch den Genuß des Barbenroggen erzeugt. 114. Ankunft der morgenländischen an den Gränzen Europas. 3. Geschichte ihres Ganges vom Persischen Meerbusen an. 5 — 15. Meinungen der persischen Astrologen über dieselbe. 16. Anweisung zur Heilung derselben. LIX. A. 94. Zufälle und Kennzeichen

derselben. 96. Leichenöffnungen. 98. Heilart der englischen Aerzte in Ostindien. 98. Ankunft der orientalischen am Mittelländischen und Caspiischen Meer. C. 3. Symptome derselben. 14. Erscheinungen nach dem Tode. 19. Behandlung derselben. 20. Ursachen. 26. Sterblichkeit. 28. Besondere Eigenschaften. 29. Amtlicher Bericht aus dem Armenischen. 33. Instruction an den commandirenden Staatsarzt in der Provinz Schirwan. 39. Rapport über die gegen die Cholera genommenen Maafsregeln. 42.

Chorea St. Viti, Geschichte eines merkwürdigen Veitstanzes. XLI. B. 7. 18. Nutzen der psychischen Heilmethode. 18. 19. Des Zink. E. 13. Des Emser Wasser. XLII. E. 97. Der China. XLIII. D. 121. 122. Geschichte einer merkwürdigen. XLIV. E. 83. Beobachtung einer endemischen, so wie einer Chorea epileptica. XLV. E. 201. Nutzen der Belladonna. XLVII. A. 42. Glückliche Behandl. derselben, XLVIII. D. 36. F. 21. Beobachtung eines merkwürdigen Veitstanzes. F. 52. Nutzen des Lapis infernalis. LI. C. 54. Der Seebäder. D. 85. LII. C. 6. Beobachtung eines glücklich geheilten. A. 36 — 39. Ursachen desselben, D. 42. 43. Geschichte eines durch Unterdrückung von Tinea capitis entstandenen Veitstanzes und seine Behandlung. LIV. B. 34 — 46. Nutzen der Radix Artemisiae bei Chorea St. Viti. LX. A. 141. Unterschied von Kriebelkrankheit. LVII. B. 13. Nutzen d. schwefelsauren Kupferammoniums 15. 16. Fälle von Ch. St. V. im K. Polikl. Institut zu Berlin behandelt. F. 36. 38. Nutzen des blausauren Zinks. 56. 58. Beobachtung einer Ch. dimidiata 61.

Cicuta, Nutzen derselben in der Lungensucht. XLI. E. 16. Bei einem Trismus mit Verhärtung der Muskeln. 35. Bei Gesichtsschmerz. XLIII. D. 107. Nutzen des Extractes der Cicuta im Keuchhusten.

XLIII. C. 88. Bei Magenverhärtung. XLVIII. F. 11.
 Nutzen der Cicutaklystire bei chronischem Erbrechen. XLIX. B. 26. Nutzen derselben äußerlich bei rheumat. Zahnschmerz. LII. E. 106. Extract von Cicut in Kirschchlorbeerwasser aufgelöst gegen Magen- und Leberverhärtungen mit Nutzen angewendet. LV. E. 29. 30. LVI. E. 102. LVIII. A. 98.

Olinchonin, Gehalt der verschiedenen Arten der China davon. LVIII. D. 111. Vergl. *China*.

Circulärpflaster, Nutzen derselben bei veralteten Geschwüren. XLVIII. B. 103.

Circulation, Betrachtungen über die Veränderungen des Kreislaufes in verschiedenen Organen. LX. C. 3. Im Gehirn. 13. Lungen. 14. Herz. 17. Magen. 19. Leber. 22. Milz. 22. Den übrigen im Sacke des Bauchfelles gelegenen Organen. 24. Genitalien. 26. Nähere Bestimmung der Ursachen der beschleunigten Circulation. 27. Beschleunigung der Circulation durch unmittelbaren Einfluß der Außenwelt auf die äußere Körperfläche. 80. Blat. F. 59 — 105. Vergl. *Puls*.

Circocole, Nutzen des Emser Wassers. XLII. E. 99.

Citronensäure, Anwendung derselben beim Milzbrand- Carbunkel. XLI. E. 95. In einem Hechtenartigen Ausschlage mit Nutzen angewendet. LIV. C. 11.

Clematis vitalba, Anwendung derselben gegen Krätze. XLII. E. 50.

Clima, Bemerkungen über die verschiedenen C. Italiens und Süd-Frankreichs. LII. E. 32 — 51. Vergl. *Marseille*, *Hieros*, *Nizza*, *Grafse*, *Neapel*, *Villa Francà*, *Rom*.

Coagulum, vergl. *Blutergießung*.

Cochenille, Untersuchung derselben. XLVIII. E. 96.

Colchicum, Nutzen desselben gegen Gicht und Rheumatismus und die Anwendung desselben näher bestimmt. LV. B. 108. Bemerkungen über *Colch. autumnale* und *egyptiacum*. LVII. E. 99. Uag-

mein günstige Wirkung des Vinum Seminum Colchici in chronischer Gicht und Rheumatismus. LV. B. 109 — 112. Bereitung und Dosis. 113, 114.

Colik, Behandlung einer Hämorrhoidalkolik. XLII. D. 11 — 13. Glückliche behandelt mit ausleerenden Mitteln. XLIII. E. 114. Nutzen der Aachener Schwefelquellen. XLV. E. 18. Der Bäder und Visceralmittel. 12. Des Emser Wassers. E. 99. Des Wismuth. XLVII. D. 20. Entzündliche, Nutzen der Bäder. XLVIII. D. 29. E. 24. Nutzen eines Bades, und eines Tabacks-Klystires. XLIX. A. 89. Nutzen der Blutentleerungen. A. 89, B. 52. Des Öl. Ricini. 52. Glückliche Heilung einer periodischen. L. D. 11. 12. Nutzen der fetten Oele, und der Asa fétida. LI. F. 65. Des Ricinusöls. E. 54, 55. Des Brenncylinders, vergl. *Moxa*. Beobachtungen und Behandlung von Bleikoliken. LVII. F. 23. 24. Durch einen Bruch veranlaßt, LX. E. 118.

Colica nephritica, Nutzen der Bäder. XLII. F. 24. *Collegia medica*, über die früheren C. m. LX. A. 107.

Colon, Verengerung desselben. XLVIII. A. 52. 55. Bei einem Irren tief nach dem Becken gesenkt. LIX. A. 49. C. transversum nach der rechten Seite gedrängt. B. 99.

Coloquinten, als Abführungsmittel benützt. LIII. E. 122. Abführende Wirkung des im Unterleib eingegebenen Saftes. 122. Nutzen der Tinct. Colocynth. LVIII. D. 116.

Columbo, mit Nutzen angewendet bei Plethora abdominalis. XLI. F. 13. Nutzen derselben beim Morbus haemorrhagicus Werlhofii. XLIII. D. 21. In der Ruhr. E. 106. Bei Durchfällen. XLVII. D. 44. XLIX. B. 67.

Combustio spontanea, vergl. *Verbrennungen*.

Commotion, vergl. *Erschütterungen*.

Compressions-Instrument, neues C. bei Blutungen tief liegender Gefäße. LVIII. A. 105.

Concrements, steinige C. im Gehirn. LIX. A. 28.
Knöchernes C. in der Aorta gefunden. LIX, Suppl. 8.

Condylomata, vergl. *Syphilis*.

Congestionen, Nutzen des Brechweinsteins als Pflaster. XLVI. B. 114. Des innern Gebrauchs von kaltem Wasser. Suppl. 1822. 206.

Conium maculatum, vergl. *Cicuta*.

Constitution, über die seit dem Jahre 1812 herrschende entzündliche Krankheits-Constitution. LVII. D. 23. Kurze Uebersicht derselben. 26. Wahrscheinliche Ursache. 30. Die epidemische und endemische Constitution des schlesischen Gebirges. XLVII. F. 3. Ueber den entzündlichen Charakter der stehenden epidemischen Constitution in den letzten Quinquennien. LX. B. 3. Vergl. *Krankheit*.

Consumtionskrankheiten, vergl. *Abzehrung* und *Lun-suchten*.

Contagium, Ansteckung vermehrt durch Windstille. XLI. D. 4. Verschiedene Arten der Mittheilung derselben. XLIV. B. 19. Ueber die Einflüsse welche die Ansteckung vermehren. XLVII. C. 94, 95. Ueber das Contagium des Typhus in den letzt verfloßnen Kriegsjahren. E. 33. Mittheilung gewisser Ansteckungsstoffe. LIII. D. 113. Ueber Verschiedenheit der Ansteckungsstoffe und Erzeugung ansteckender Krankheiten. LIV. A. 99. Uebertragung von Ansteckungsstoffen von Thieren auf Menschen. C. 57. Ansteckung von Rotz der Pferde beobachtet. 62. Geschichte einer schwarzen Blatter durch wahrscheinlich thierisches Gift entstanden, nebst Sectionsbericht, durch Kupfer erläutert. C. 67.

Impfungsversuche mit diesem Gifte an Thieren.

82. Erfahrungen über Ansteckungsfähigkeit des Rotzes. 85. Ansteckung durch Milzbrand, vergl. *Milzbrand*. Resultate über die Ansteckung und Fortpflanzung des gelben Fiebers, nach den zu Barcellona gemachten Beobachtungen. LV. A. 72. Vergl. *Febris flava*. Bedingungen, von welchen die Ansteckung abhängt. F. 22. Ansteckung durch natürliche Blattern nach Einimpfung der Kuhpocken, und Verbreitung der Beförderung, wenn sie erfolgen kann. E. 23. Ansteckung durch rohe Schaafwolle. F. 24. Eintheilung der ansteckenden Krankheiten in örtliche und allgemeine. LV. F. 23. Ansteckungsfähigkeit des in Polen häufig vorkommenden Karbunkels. 107. Glückliche Anwendung des Acid. hydrochloric. LVI. C. 130. Unterschied von Infection und Contagion. LVII. A. 34. Ueber den Unterschied von Epidemie. 3. Begriff. 19. Beschränkung desselben durch die Atmosphäre. 25. Bestimmte Richtung derselben durch die Atmosphäre. 35. Nutzen der äußern Anwendung von einer Auflösung von Sublimat zur Verhütung der venetischen Ansteckung. LVIII. D. 56. Beobachtungen über die Ansteckung der Räude der Pferde. 115. Uebertragung contagiöser Stoffe von Thieren auf Menschen. 113. LIX. C. 127. Ueber die Anwendung des Hydrochlorins gegen C. LVIII. A. 102. Der Pocken, vergl. *Variolae*.

Contracturen, Nutzen des Mineralbrunnen von Hofgeismar. XLIII. C. 96. Nutzen der Bäder zu Aachen, vergl. *Aachen*. Der Schlamm- und Gasbäder zu Franzensbrunnen bei Eger gegen C. LIII. C. 126. Des neuen Gasbades zu Eilsen. LII. D. 117. Des Mineralbades zu Rehburg. 118—122. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers. Suppl. 1822, 197.

Contrastimulus, Würdigung der Theorie des C. XLVIII. B. 41. 42. Ausbreitung der Lehre vom C. statt des Brown'schen Systems in Italien und Frankreich. LV. E. 108.

Contusionen, Nutzen der äußeren Anwendung des kalten Wassers. Suppl. 1822. 77. 78 191. 192. Nutzen des Emser Wasser. XLII. E. 100.

Convulsionen, Geschichte einer merkwürdigen convulsivischen Krankheit. XLIII. C. 13. Nutzen des Muscus 20. Des Eisen. 20. Des Castoreum. 20. Der Folia Aurantiorum. 20. Der Asa foetida. 22. Der Cortex Chinae. 28. Nutzen des abwechselnden Gebrauchs von Kali und Opium bei allgemeinen Convulsionen. XLV. D. 112. Der Kinder von Zahnreiz entstanden. XLVI. B. 14. Der Kinder, Wesen derselben. XLVII. F. 25. Heilung sehr heftiger periodischer. LII. E. 92. 92. Nutzen des Driburger Mineralwasser dagegen. LIV. C. 119 — 125. Vergl. *Krämpfe*.

Copaivabalsam, Nutzen desselben bei Steinbeschwerden. XLII. F. 25. In der Ruhr. XLVI. A. 32. Nutzen desselben gegen Pollutionen. LV. C. 115.

Cor, vergl. *Herz*.

Coreoncion, Beschreibung des Graefe'schen. XLVI. E. 118. Bildung der künstl. Pupille. XLII. A. 116.

Corpus striatum, bei einem Blödsinnigen hohl gefunden. LIX. A. 27. Bei einem Maniacus graue und schwarze Flecken im C. 32. Oft krankhaft bei Blödsinnigen. 61. Vergl. *Gehirn*.

Correspondenznachrichten, mitgetheilt. LVIII. C. 145. E. 119. Aus Paris vom Monat April. LX. E. 121.

Cortex Cascarillae, vergl. *Cascarilla*.

Cortex Chinae, vergl. *China*.

Cortex Radicis Granatorum, vergl. *Granatbaum*.

Cort. Nuc. Juglandium, mit Nutzen bei einem böartigen Carunkel angewendet. LI. E. 113.

Cortex Quercus, vergl. *Quercus*.

Cosmisches Mittel, Nutzen desselben bei Caries.

XLVII. F. 116. Nutzen desselben bei Krebs in der Lippe. L. D. 75.

Cox Drehmaschine, vergl. *Drehmaschine*.

Cossalgie, Nutzen des Rehburger Wasser. XLII. C.

105. Des Emserwasser. E. 102. Der Blasenpflaster und der Moxa. XLIII. F. 24. Vergl. *Hüftweh*.

Cremor Tartari, Nutzen desselben bei Schwindel.

XLVI. A. 18. Als beruhigendes Mittel mit Krebsaugen bei Erbrechen. XLVIII. D. 9.

Crocus, mit Nutzen in Lungenentzündungen angewendet. XLIX. B. 63. Als ein gegen nächtliche Knochenschmerzen sehr wirksames Mittel empfohlen. LV. A. 29.

Croton Tiglium, Beschreibung und Wirkung der Grana Tiglia. LV. C. 113. Warnung vor der heftigen Wirkung derselben, Anempfehlung einer vorsichtigen Anwendungsform. LV. C. 113. Entdeckung einer eigenthümlichen Säure in demselben. LVII. A. 120. Composition eines Oleum Ricini artificiale aus Crotonöl als höchst wirksames Mittel bei hartnäckigen Stuhlverstopfungen. LIX. D. 114. 14. 16. Trochisci aus Ol. Croton als Purgirmittel empfohlen. 134.

Croup, vergl. *Angina membranacea*.

Crusta lactea, Nutzen des Schwefelantimonium und

der Herba Violae tricoloris. XLII. D. 24. 25.

Der Aqua Calcis. LI. E. 78. Der Flores Ziinci.

78. Nutzen des Sublimatwassers bei Milchschorf.

LV. B. 25. Vergl. *Hautausschläge*.

Cubeben, vergl. *Piper Cubeba*.

Cucumis, vergl. *Gurkensaft*.

Gudowa, Badechronik. LL. F. 113. Bemerkungen über das Mineralwasser daselbst. LVII. E. 128.

Caprum sulphuricum, gegen Angina polyposa empfohlen. LII. B. 15 — 30. Nutzen desselben.

LVII. F. 121.

Cuprum sulphuricum ammoniatum, Nutzen desselben in der Epilepsie. LIII. E. 115 — 120. Bestätigte Heilkraft desselben im Veitstanz. LVII. B. 15. 16. Gute Wirkung desselben. LVIII. A. 118.

Cuxhaven, neue Einrichtungen in dem dortigen Seebade. LI. F. 112. LIV. D. 111. Angabe der Fremdenzahl im Seebad zu C. vom Jahre 1821. LV. F. 121. Verbesserungen in der Seebadeanstalt bei C. LVIII. C. 135. Nachricht über das Seebad zu C. LX. A. 133.

Cynoglossum, vergl. *Pilulae de Cynoglosso*.

Cytisus laburnum, chemische Untersuchung der Körner desselben. XLVIII. E. 93.

D.

Dämpfe, Beschreibung des im Charité-Krankenhaus gebräuchlichen Dampfbad-Apparats. XLIV. B. 113. Anwendung der Essigdämpfe in der Angina polyposa. XLIII. C. 66. Nutzen derselben in der Lungenentzündung. XLIV. B. 83. In der häutigen Bräune. 83. Nutzen der Dämpfe in der Phthisis trachealis. XLVIII. B. 29. Wasserdämpfe von aromatischen Kräutern bei chronischem Brusthusten angewendet. I. E. 12. Dampfapparat zu Nenndorf, vergl. *Nenndorf*. Dampfäder zu Marienbad. LIV. D. 108. Einrichtungen zu Dampfädern im Hospital St. Louis zu Paris. LVII. D. 61. Anwendungsweise. 62. Wirkung. 62. Zweckmäßige Einrichtung der Dampfäder in Wiesbaden. LIX. Suppl. 100. Apparat zur Benutzung der Thermaldämpfe in Wiesbaden in den verschiedenen Krankheitsformen. 102.

Dänemark, Beitrag zur Geschichte der venerischen Krankheit in D. LV. A. 3. Mandate die Verhütung der Ausbreitung betreffend. LV. A. 5. 6. 23. 33. 48. Vergl. *Syphilis*.

Darmentzündung, Geschichte einer rückfällig gewor-

denen und glücklich geheilten D. XLIX. C. 48. Behandlung. 52. 53. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers. Supplem. 1822. 78. Vergl. *Unterleibsentzündung*.

Darmkanal, Nutzen des Carlsbader Wassers bei Fehlern des Darmkanals. XLVI. B. 43. Beobachtung von Geschwüren im D. XLIX. D. 27. Käseartige Concretionen in demselben. LI. C. 53. Verwitterung desselben bei einem Irren. LIX. A. 21. Behandlungsweise verschiedener Krankheiten des D. bei den Griechen. 105. Abnormität in der Lage, Ursache von Wahnsinn, nebst Leichenbefund. E. 31 — 34. Darmausleerungen von hellblauer Farbe. XLVII. E. 117. Nutzen der Kälte bei Stuhlverstopfungen. Suppl. 1822. 210. Vergl. *Leibesverstopfung*.

Darmsteine, Diagnostik derselben. XLVI. A. 28.

Darrsucht, vergl. *Atrophie*.

Daturin, entdeckt von *Brandes*.

Daumen, Verrenkung desselben. XLIII. B. 115.

Deflorescenz, vergl. *Weib* und *Geschlecht*.

Delirium cantatorium, Heilung eines merkwürdigen Delir. cantatorium. LX. A. 142.

Delirium tremens, Geschichte eines glücklich geheilten Falles. LI. C. 56. Häufige Wiederkehr und Behandlung desselben. LIII. D. 127. 128. LV. F. 69. 71. Ansichten über die Behandlung nebst Beobachtung. LIV. D. 45. 46. Drei Krankengeschichten von Delir. trem. nebst Bemerkungen. LV. E. 86. Glücklich geheilt. 90. 95. Die wichtigsten Ursachen und Symptome. 95 — 100. Wesen und Sitz desselben. F. 59. Zeiträume. 60 — 62. Behandlung. 66. 67. LIV. D. 51. 52. LV. E. Heilung eines leichten Anfalles. 72. Allgemeine Ansichten darüber und dessen Behandlung. LVIII. D. 3. Wesen und Diagnose. D. 17. 26. 34. E. 84. Behandlung. D. 6. 38. Beobachtungen. D. 9. 13. 50 — 53. 56. 63.

E. 77. Symptome der Hirnentzündung damit verglichen. D. 94.

Delphinin, entdeckt von *Lassaigne*. LII. A. 116.

Dementia senilis, vergl. *Alter*. LIV.

Diabetes, häufiges Vorkommen des *Diabetes mellitus*.

XLVII. F. 54. Ursache und Wesen desselben.

117. Im Poliklin. Institute behandelt. XLVIII. F.

11. Behandlung desselben. XLIX. C. 7. Beob-

achtung eines glücklich geheilten. I. E. 126. 127.

Ueber die Anwendung von Mineralsäuren. LVII.

E. 111. Geheilt durch *Magnesia calcinata*. LI. C.

38. Entstehung des *D. mellitus* aus abnormen

Einfluss der Nerven auf die Nieren. LII. A. 105.

Nutzen der Seehäder. C. 18. Geschichte der Hei-

lung eines *Diabetes insipidus*. LVIII. A. 118. Com-

plication eines *Diabetes* mit *Ascites* beobachtet und

geheilt. LV. A. 63. Nutzen des kohlensauren Am-

moniums. LV. A. 65.

Diät, Wichtigkeit derselben in Krankheiten. XLVIII.

A. 114.

Dicke, vergl. *Fettsucht*.

Digitalis, Nutzen derselben beim *Asthma Millari*.

XL. C. 84. Bei Krankheiten des Herzens. E. 13

— 27. Wirkungen derselben. XLII. B. 33. XLIX.

B. 40. Verhalten des Pulses. 46. Nutzen dersel-

ben in *Wassersuchten*. D. 7. 70. Die beste Form

der Anwendung. XLIII. A. 5. Die beste Bereitung

der *Tinct. Digitalis*. 13. 14. Nutzen derselben in

der *Brustwassersucht*. 15. In der *Wassersucht*.

D. 59. F. 26. Im Keichhusten. E. 130. In der

Phlegmatia dolens puerperarum. XLIV. B. 6. 7.

Im *Wasserkopf*. D. 104. In *Haemoptoe*. XLIX.

B. 40. Bei Gemüthskrankheiten. XLVI. B. 55.

In der *Angina pectoris*. D. 41. Ueber die Wirk-

kung und Anwendung derselben. E. 8. Nutzen der-

selben in *Pemphigus*. XLVII. C. 14. 16. Der

67. Bei chronischen Brust-

catarrhen: F. 116. In der Lungenentzündung. XLVIII. B. 53. Bei Bluthusten. E. 51. Bei Mutterblutfluß. 53. Ausgezeichnete diuretische Wirkung derselben. LI. E. 22. 23. Nutzen bei zu großer Reizbarkeit des Herzens. LIV. A. 21. Bei chronischer Gehirnwassersucht. LII. A. 19. Bei hartnäckigem Herzklopfen. 46. Bei Augenentzündungen. 107. Bei organischen Krankheiten des Herzens. F. 26. 27. Bei der Lungensucht. LIII. B. 91. In der Wassersucht nach Scharlach. D. 42. In der Pest. E. 121. Bestimmung und Anwendung der D. in anfangender Lungensucht. LV. A. 60—63. Großer Nutzen derselben in der sogenannten galloppirenden Schwindsucht oder in der jünger Leute. 63.

Digitalissalbe, Nutzen derselben bei Verhärtungen. XLI. B. 130. Bei lymphatischer Kniegeschwulst. XLVI. C. 55.

Dinkhold, Bestandtheile und Wirkungen des Mineralwassers zu D. LVIII. F. 93. Bemerkungen über die Eigenthümlichkeit der Mineralquellen zu D. LIX. Suppl. 141.

Diplopie, geheilt durch spanische Fliegen, Blutlassen und Antirheumatica. XLVII. B. 27.

Dippels-Oel, Bereitung desselben. XLIV. A. 20. Verbindung desselben mit Phosphor. 24. Nutzen desselben in krampfhaften Zufällen im Wechselfieber. XLI. D. 55. Anwendung desselben. XLIV. A. 19. Bei Nervenkrankheiten. 9. Bei Würmern. 19. Bei Rheumatismen. 20.

Diuretica, Nutzen derselben in der Wassersucht. LVI. C. 31.

Doberan, Badechronik des Seebades zu D. LI. F. 113. Annalen des Seebades von D. 1817. C. 3. Nutzen desselben bei Hysterie. 4—6. Bei rheumatischem Gesichtsschmerz. 7. Bei Nervenschwäche. 9—12. Bei Schwäche der Haut. 12. Bei Kopfsicht. 14.

Weniger wirksam gegen Epilepsie. 16. Bei andern chronischen Nervenkrankheiten. 28. Bei Gicht. 32. Annalen des Seebades zu D. vom Jahr 1818. D. 64. Beobachtungen. 65. Wirkung überhaupt. LIV. P. 99. Nutzen des Seebades zu D. bei Veitstanz. Lit. C. 13. Bei Schwindel. 14. LV. D. 6. Bei Diabetes. 18. Bei Disposition zu Rheumatismen. 19. Bei Epilepsie. 21. 24. LV. D. 12. 19. Bei Gicht. 24. verbesserte Einrichtungen daselbst. Lit. C. 59. 64. Anwendung des Eisenwassers zu D. gegen Pollutionen, Geschwäre, Nervenschwäche, Blindheit. LV. D. 119. 121. Bestandtheile der Mineralquellen daselbst. LVIII. E. 89. 69. Neueste Annalen des Seebades zu D. Lit. C. 3. 26. Nutzen desselben in der Hysterie. 11. 19. Im nervösen Kopfschmerz. 5. 21. Bei Nervenschwäche. 8. Bei anormaler Menstruation. 9. Beobachtungen über die Wirkungen des Seebades zu D. im Jahr 1820 und 1821. LV. D. 8. Nutzen desselben im Magenkrampf. 5. Gegen heftiges Kopfweh mit Krämpften. Erschütterungen einzelner Muskeln. 16. Weissen Fluß und Hämorrhoidalzufälle. 21. Im männlichen Unvermögen. 24. In einem catarrhischen Schmerz. 25. Im eingewürzten Gesichtsschmerz. 27. Bei profuser Menstruation. 28. Giftischem Uebel mit Schmerz des linken Hypochondrium. 29. Analyse der Stahlquelle. X. 79. 88. D. 108. Der Bitterbrunnenquelle. 113. Ueber die Eisenquelle. E. 109. Ueber physik. Eigenthümlichkeiten. Analyse. E. 112. 113. Physik. Eigenthümlichkeiten und chemische Analyse der neu entdeckten Mineralquellen daselbst. LVI. C. 69. 73. 76. Zu Dobbern und Varnemünde im Sommer 1822. LV. D. 69. Untersuchung des Seewassers daselbst. Vergl. *Onsee*. Beobachtungen über die Wirkungen des Seebades zu D. in den Jahren 1820 und 1821. E. 55. Gute Wirkung desselben in periodischen Herz-

Herzleiden. 55. Schwäche der Genitalien mit Incontinenz des Urins. 61. Uebel aus Schwäche. 62. Schleimhusten. 63. Kopfweh. 65. Heftigen Scheitelkopfschmerz. 67. Hysterischen Beschwerden. 69. Nervenschwäche und Hypochondrie. 71. Frieselartigen Hautausschlag. 72. Epilepsie. 74. Fast allgemeiner Schwäche aller Organe. 75. Migraine mit heftigen Erbrechen. 76. Analyse der Bittersalzquelle zu Doberan. F. 113. Ueber den Unterschied der Seebäder von den Stahlbädern. LVIII. D. 73—76. Vergl. *Salzungen, Puttbus*. LX. Untersuchung der neu entdeckten Eisenquellen bei Doberan. LVI. C. 76.

Doctoren, vergl. *Medicinalpersonen*.

Douchebäder, Einrichtung beim Douchebad zu Marienbad. LV. F. 120. Wirksamkeit der Douchebäder zu Rehburg bei Lähmungen, Contracturen, atonischer und desorganisirender Gicht. LV. F. 122. Empfohlen mit Frottiren. LVIII. C. 34. Erfahrungen über die Anwendungsart der Douche. 37. Anwendung derselben in Ems. LIX. Suppl. 120.

Dracunculus, vergl. *Hautwurm*.

Drehmaschine, Anwendung derselben bei Geisteskrankheiten. XLII. A. 118.

Dresden, über die Gebäranstalt zu D. Vergl. *Entbindungsanstalten*.

Driburg, Nutzen des Mineralwassers zu D. bei schwarzem Erbrechen. LII. B. 18. 19. Bei Hämorrhoiden. 19 — 21. Bei Pulsation im Unterleibe. 21. Bei Herzklopfen. 22 — 27. Bei Schwindel. 27. Bei Nervenschwäche. 30 — 37. Badechronik von Driburg. LI. F. 112. Die Heilkräfte des Mineralwassers zu D. LII. B. 91. Eigenthümlichkeiten desselben. 92 — 98. Anwendung desselben bei Brustbeschwerden. 98 — 107. Nutzen desselben bei Schwäche der Brust. 3 — 10. Bei häufiger Men-

struation, 10 — 18. Ueber die Heilkräfte des D. Mineralwassers bei verschiedenen Krankheiten. IV. C. 141. 129. Lichtscheu und Schwindel, 111. 115. Krämpfen, 115. 125. Lähmungen, 125. 129. Öffentliche Bekanntmachung der Verbesserungen. D. 122. Angabe der Fremden vom Jahr 1821 zu D. LV. A. 98. Gasgehalt des Wassers und neue Einrichtungen daselbst, 99. Nachricht von neuen Einrichtungen daselbst, LVIII. D. 65.

Drüsenystem, Anwendung der stickstoffig geschwefelten Mineralwässer in Krankheiten desselben, LVIII. E. 32. Ueber die endemische Drüsenkrankheit zu Barbados, XLII. E. 115. Nutzen der Brechmittel, des Opium und der China, 119. Mesenterialdrüsen bei einem Irren sehr aufgetrieben und verhärtet gefunden, LIX. A. 10. Nutzen der kohlen sauren Quelle bei Drüsenverhärtungen in Pyrmont, XLIII. D. 133. Vergl. *Geschwulst, Verhärtungen*.

Ductus thoracicus, Beobachtung einer Verstopfung desselben, XLIV. F. 40.

Dulcamara, mit Nutzen gegen Manie gebraucht, XLI. A. 118. Bei Herpes, E. 11. In der Lungensucht, 16. In der Gicht, XLIII. E. 64. In der Lungensucht, XLVIII. F. 10. Erscheinungen bei einer dadurch entstandenen Vergiftung, LIV. B. 28. Durch Liquor Kali carbonici gehoben, 29.

Duodenum, Verengerung desselben, LIX.

Durchfall, Nutzen des Kino und Aloe, XLI. D. 27.

Nutzen des Mineralwassers von Hülseisnar bei chronischem Durchfall, XLII. C. 84. Geschichte eines tödtlichen bei einer Wundwunde, 104. Nutzen der Cascarilla, des Lichen von Montez und des Calapochenbalsams, 105. In mehreren Arten von Durchfällen, 111. In der Gicht, 112. In der Brechruhr, 113. In der Cholera, 114. In der Dysenterie, 115. In der Cascarilla, 62.

Ueber die Entstehung desselben im Herbst. XLVII.
 A. 58. Nützlich der Colubabo. D. 44. Ipecacuanha.
 A. 46. Glückliche Behandlung eines chronischen
 D. L. D. 53. Nutzen der Ratanhia: 61. 64. Ge-
 schichte eines tödtlichen. LI. F. 68. 69. Ueber
 die D. der Frauen nach dem Aufhören der Men-
 struation. LIX. F. 3.

Durchlögen, Nutzen der Autenriethschen Salbe. LI.
 A. 49.

Dyscrasie, Nutzen des innern Gebrauchs von kaltem
 Wasser bei D. Suppl. 1822. 204. 205.

Dyspepsie, Nutzen des Eises Wassers. XLII. E. 106.
 Der Aachener Schwefelquellen. XLV. E. 51.

Dysphagie, Heilung eines erschwereten Schlügens. XLII.
 A. 116. XLVIII. D. 12. Geschichte einer durch ein
 Aneurisma veranlaßten D. XLII. F. 124. Von Stric-
 tura Oesophagi. LI. B. 132. Nutzen der Bismuth bei
 krampfhafter D. LHI. D. 66 — 74. Durch ein Brech-
 mittel entstandenes Unvermögen, Speise und Ge-
 tränke in den Magen zu bringen, durch die Ele-
 ctricität gehoben. LV. A. 117. Fall einer allen
 Mitteln hartnäckig widerstehenden D. durch Ein-
 reibung des Unguent. stibiatum gebessert. E. 81.
 Geschichte einer langwierigen rheumatisch-spasti-
 schen. LVII. D. 83. Behandlung. 92 — 98. Durch
 organische Ursachen veranlaßte D. beobachtet. F.
 80. Leichenöffnung. 85. Nutzen des Salniaks in
 großen Dosen bei einer D. LX. F. 106. Vergl.
 Schlund.

E.

Eau de Hasson, vergl. Vinum Seminum Colchici. LV.
 Eau de Luce, ohne Nutzen gebraucht. XLI. A. 21.
 Ecole de médecine, Personale derselben vergl. Medi-
 cinische Unterrichts-Anstalten.

Estropium, glücklich geheilt. XLI. E. 59.

Edinburgh, Krankenanstalten zu E. Vergl. *Krankenanstalten*.

Eger, vergl. *Kaiser-Franzensbad*.

Eichenblätter, vergl. *Quercus Robur*.

Eidechse, eine Ursache heftiger Krämpfe. XLIII. D. 134.

Eierstock, vergl. *Ovarien*.

Eigelb, Nutzen desselben bei der Darrsucht der Kinder. XLI. E. 17.

Eilsen, über die Einrichtung der neuen Gasbäder in E. L. B. 68. Analyse des Schlammes in E. 74. Anwendung der neuen Gasbäder in E. 84. Der Schlamm-bäder daselbst. 93. 94. Vorschlag zu einem Wintergasbadehaus. 95. Analyse der Schwefelquellen in E. 111. LI. F. 114. Erfahrungen über die neuen Gasbäder daselbst. LII. D. 113 — 118. Verbesserungen daselbst. LIII. E. 126.

Einbalsamirung der Leichen, die beste Methode. XLII. A. 116.

Einbildungskraft, ein der Hydrophobie ähnlicher Zustand, durch dieselbe erzeugt. LVI. C. 5.

Einblasen, Nutzen des Einblasens von Luft in die Lungen. XLII. B. 3. Bei Lähmungen im Scheintod. 10. 12. In Brustkrämpfen. 16. Im Tetanus. 16. 17. Nach betäubenden Giften. 18. Nach heftigen Gemüthsbewegungen. 22.

Einreibungen, krampfstillende, Nutzen derselben bei Urinverhaltung. XLI. F. 88.

Einsaugung durch die Haut, vergl. *Haut*.

Eis, Nutzen desselben im Ileus. L. D. 123 — 125. Vergl. *kaltes Wasser*.

Eisen, Nutzen desselben bei Impotentia virilis. XLI. E. 13. In der Darrsucht der Kinder. E. 17. Beim weißen Fluß. XLII. E. 72. Im Fluxus coeliacus. XLIII. B. 20. Im Keuchhusten. 110. Bei einer merkwürdigen convulsivischen Krankheit. C. 20. Im Krebs. XEIV. A. 113. Im Durchfall.

- D. 10. Wirkungen der Eisenbäder. XLVIII. D. 46. In venerischen Krankheiten. XLIX. B. 25. Anwendung der Eisenmittel in der Wassersucht. L. D. 31. Nutzen des blausauren Eisens in Fiebern. LVI. C. 129. Magnetische Wirkung desselben. LVIII. A. 96. Nutzen des Eisens und der Calendula bei Brustverhärtungen. 116. Nutzen desselben in der Knochenschwindsucht. 55. 59. Bei einer Gemüthskrankheit. D. 16. Nutzen des glühenden, vergl. *Glüheisen*. Ueber Eisenpräparate. F. 107. Vergleichende Stellen über die Anwendung des glühenden Eisens in der Epilepsie. LVII. F. 109. Lungensucht. 110. Wahnsinn. 113. Vergl. *Ferrum carbonicum*, *Tinctura Ferri muriatici*. Eisenbäder, vergl. Stahlbäder.
- Eisenquellen, vergl. *Alexanderbad*, *Alexisbad*, *Berka*, *Böcklet*, *Brückenan*, *Tönnstein*, *Fachthagen*, *Gleissen*, *Driburg*, *Doberan*, *Pyrmont*, *Zerbst*, *Reinerz*, *Liebowertha*.
- Eisenvitriol, vergl. *Vitriolum Marsis*.
- Eiterung, wohl unterhaltene der gebissenen Stellen, ein Prophylacticum gegen Wassersucht. XLI. A. 6. 7. 30. *Metastatische*, zwei Beobachtungen darüber. XLV. D. 85. Durch Calomel gebessert. 87. Ueber die Wirksamkeit derselben in mehreren Uebeln. LVI. D. 45.
- Elaterium, Anwendung desselben in der Wassersucht. XLVII. F. 79.
- Electricität, Wirkungen derselben. XLII. A. 117. Nutzen derselben in Lähmungen. 117. LI. A. 71. Animalische Erscheinungen derselben in Schwangerschaften. XLIII. D. 128. Heilkraft derselben bei Paralyse. E. 85. Nutzen derselben bei Taubheit. LIII. F. 99. Oerstedtsche Versuche über die Wirkung der E. auf die Magnetnadel. LIV. A. 98. Nutzen der E. bei einer durch Brechmitteln entstandenen Dysphagie. LV. B. 117. Nutzen

- derselben bei Aphonie. LVI. E. 103. Als Heilmittel durch neue Erfahrungen bestätigt. LX. D. 74. Princip der Electricität. XLV. B. 53. Nutzen derselben bei Taubheit. LIII. F. 99. Wirkung der atmosphärischen auf die Witterungs- und Gesundheitsconstitution. LVII. D. 30 — 33.
- Elementa*, Ansichten und Erklärungen des Aristoteles über die E. LIV. A. 111.
- Elephantiasis*, Geschichte einer glücklichen Heilung derselben. XLIX. D. 123. Mittel dagegen. LVII. E. 124.
- Ellers Tropfen*, Nutzen derselben bei Lähmungen. XLI. E. 13.
- Elixir acid. Halleri*, Nutzen desselben beim Morbus haemorrhagicus Werlhofii. XLIII. D. 21. In der Melaena. XLVI. C. 58. Beim Abortus. 59. In der Scabies. XLVII. D. 60. Bei Säure der ersten Wege. XLIX. C. 14. Bei Morbus maculosus Werlhofii. 29. Bei Bluthusten. LI. B. 114. Beim Scharlach. LVIII. B. 63. Vergl. *Acidum sulphuricum*.
- Elixir balsamicum*, Composition und gute Wirkung desselben gegen Pollutionen. LV. C. 115.
- Elixir Vitrioli Mynsichti*, Nutzen desselben bei Vomitus Gravidarum. XLIII. D. 32.
- Elmen*, das Soolbad zu Elmen, vergl. Soolbad. XLVI. LIV. D. 115 — 118. Besondere Vorrichtung zu einem Schwefelräucherungs-Apparat. 116. Nutzen der luftförmigen Stoffe der Soolen. 117. Vergl. Soolbad.
- Emetic*, entdeckt von Pellerin. LI. A. 116. Gut der Ipecacuanha als Brechmittel angewandt. EVL. F. 3.
- Emmenagoga*, Nutzen derselben in der Cataplexia. XLVIII. F. 101.
- Emplastrum saturninum Mynsichti*, vergl. Blei- und Bleipflaster.

Ems, Nutzen des Mineralwassers zu Ems gegen Me-
laena. XLIII. A. 97. Gegen Melancholie. 101. Ge-
gen Fehler der monatlichen Reinigung. 102. Ge-
gen Miliare chronicum. 106. Gegen Motus invo-
luntarius musculorum. 108. Bestandtheile dessel-
ben. XLII. E. 71. Nutzen desselben bei Anasar-
ca. 77. Anchylosen, Sodbrennen, Aridura. 83.
Gicht, Asthma. 84. Schwerhörigkeit, Cachexien.
86. Stein. 87. Caput obstipum, Catarrh. 89.
Magenkrampf. 91. Kopfweh. 93. Bleichsucht. 96.
Veitstanz. 97. Cirsocèle, Colik. 99. Contusionen.
100. Coxalgie. 102. Deglutitio impedita. 103.
Dyspepsie. 106. Epilepsie. 107. Bei der Ruhr.
108. Fluor albus. 109. Gliedschwamm. 112. Ver-
härtungen, Bluthusten. 113. Hämorrhoiden. F.
71. Chronische Hepatitis. 73. Herpes. 76. Was-
sersucht. 77. Hypochondrie. 88. Hysterie. 92.
Gelbsucht, Inflation ventriculi. 94. Infarcten. 95.
Verrenkungen. 98. Lordosis. 99. Eingewurzelter
Syphilis. 99. Resultate der Brunnencur zu Ems
im Jahr 1815. XLIV. E. 3. Nutzen in Nephritis
chronic. 3. Obesitas nimia, Oedemia. 8. Ona-
nia. 9. Gegen Paedarthrocace. 16. Parotis indur-
ata, Palpitatio cordis. 18. Paralysis. 20. 76. 77.
Phthisis. 22. Pneumoniae reliquiae. 34. Pemphi-
gus. 35. Podagra. 35. Pruritus. 36. Bancitas. 40.
Rigor universalis. 42. Scabies, Scrophulis. 43. Scro-
phulae, Steatoma. 44. Unfruchtbarkeit. 45. Tae-
nia. 46. Tabes dorsalis, Tumor universalis. 49.
Tremor, Tumor abdominis. 50. Tussis. 58. Tym-
pania. 59. Typhi reliquiae. 60. Ulcera. 62. Vor-
mitis habitualis. 64. Badechronik von Ems. LI.
F. 112. Wirkungen der Bäder zu Ems. LIII. E.
131. Badechronik von E. vom Jahr 1820. A. 125.
Mineralwasser daselbst. LVIII. S. 46. Bemerkun-
gen über die Anwendung der Quellen zu E. LIX.
Suppl. 102. Lage und Localität von Ems. 104.

- 107. Wehgehirnde und Einrichtungen. 108.
 109. Bestandtheile und Wirkungen der Quellen
 zu Emma. 112. Temperatur der verschiedenen Quel-
 len. 114 — 119. Form und Anwendung der Quel-
 len zu E. 119. 123. Nutzen derselben bei Krank-
 heiten des Uterin-systemes. 123. Das Unterleibes.
 123. Des Nervensystemes, mit dem Character des
 Erthiasmus. 124. Chronischen Krankheiten der
 Brust. 125.
Emissionen, Nutzen der Aligen bei Urinverhaltung.
 XLI. F. 89.
Emetia papaverina, Nutzen derselben bei kräftig-
 stem Erbrechen. XLIX. A. 88.
Encephalitis, vergl. Gehirn-entzündung. III.
Encephalitis puerperalis, vergl. *Febri puerperalis*.
Encephalocela, vergl. Gehirnbruch.
Encystis Vogelii, beobachtet an einem vierzigjäh-
 rigen Frauenzimmer, XLIX. C. 72.
Entbindung, öffentlich erfolgte mitgetheilt. LVII.
 A. 125.
Entbindungsanstalt, in der Charité zu Berlin, sta-
 tistische Uebersicht der Entbundenen. XLIII. C.
 17 — 19. Zu Dresden von neuem eröffnet. B. 410.
 Erfordernisse derselben. XLIII. C. 3. Uebersicht
 der Entbundenen im Charité, Krankenhaus im
 Jahr 1816. B. 100. Der Universität zu Berlin,
 Nachricht davon. XLV. B. 121. Der Charité-
 Krankenanstalt, Uebersicht der im Jahr 1817 daselbst
 Behandelten. XLVI. F. 19. Gehärdhäuser zu Stock-
 holm. XLIV. F. 78.
Entbindungskunst, Nachricht von einer bevorstehen-
 den Revolution in derselben. XLIII. C. 114.
Enterocela, vergl. *Hernia*.
Enkräftung, vergl. *Schwäche*.
Entropium, geheilt durch Schwefelsäure. XLI. F. 59.
 Neu erfundene Zange. LVI. A. 121.
Entwickelungskrankheiten, vergl. *Krankheiten*.

- Entzündungskranz**, vergl. Krebs und Hungerkurf.
- Entzündliche Krankheiten**, vergl. Krankheiten.
- Entzündungsgehalt**, über die Entzünd. des Bluts. LX. F. 59. Vergl. Blut.
- Entzündungen**, Anwendung des Hyoscyamus gegen diesel. XLIII. A. 120. Wesen derselben. F. 15. Nutzen des Aderlasses. D. 12. Nutzen der rheumatischen. E. XLIV. B. 23. Allgemeiner wesentlicher Charakter der E. XLV. B. 74. Neutrale get. böse oder pestartige Beschaffenheit derselben. 78. Endemische Behandlung derselben. F. 15. Nutzen der Blausäure. XLVIII. B. 50. Des Hyoscyamus. 43. Chronische, vorzüglich der Brust. LIII. B. 30 — 71. Beobachtungen. F. 38 — 92. Der Brust und des Unterleibes. C. 11. 13. 28. 29. Endemische Entzündungen, häufig mit Nervenleiden gleichzeitig. 32. 33. Wichtiges diagnostisches Zeichen entzündlicher Zustände und wahrer Entzündung, vergl. Frost. LV. Character und Behandlung derselben in Berlin vom Jahre 1820 bis 1822. LVII. F. 11. Ueber die Anwendung der Blutentleerungen bei E. im Allgemeinen. LVIII. A. 10. Bei spezifischer E. 12 — 17. Nutzen des Brechweinsteins bei Entzündungskrankheiten. LIX. B. 120. Ueber das Sinken der Entzündungsgeschwulst. LX. D. 107. Entzündung der lymphat. Gefäße der Brust, und Heilung derselben in Zeit von zwölf Tagen. C. 141. Behandlung der entzündlichen Krankheiten in dem Kinderkranken-Institut zu Wien. 55. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers bei rothlaufartigen Entzündungen. Suppl. 1822. 22. Des innern Gebrauchs von Eis bei Entzündungen. 209.
- Epidemien**, Bedingungen ihrer Entstehung. XLV. B. 84. 87. Periodicität der E. B. 90. Gesetzmäßigkeit derselben. 91. 102. Jährliche. 94. Endemische. 105. Ueber den Unterschied derselben von Con-

tagion. LVII. A. 8. Einfluß der Atmosphäre auf ihre Erzeugung. 7. Nicht atmosphärische Ursachen. 9. Arten derselben. 19. Ueber R. und über den Nutzen der abkühlenden Methode. LVIII. C. 43. Epidemisch rheumatisches Fieber mit unendlicher Affection des Nervensystems. 52. 68. Vergl. *Contagium*. 1. *Epidemische Constitution*, vergl. *Constitution* und *Krankheit*. 1. *Epilepsia*, Nutzen des Besprochens. XLV. B. 40. Nutzen des Zink, der Sturzäder und des Viscum queruum. E. 12. Des Adersaases. 12. Einer Entwinkelungskrankheit. XLIII. D. 96. Veranlaßt durch eine Gehirnverletzung. E. 48. Nutzen des Sonthaus. XLVI. C. 37. Uebersicht der in der Charité behandelten Epileptischen. XLII. C. 9. XLVII. E. 77. Merkwürdige Geschichte einer. E. 41. Geschichte einer tödlichen. XLII. E. 25. 25. Obductionsericht. 25. Nutzen des Rhamnus. E. 107. Gallium Mollugo. XLV. A. 93. Argentum nitricum. 93. Salpeterminen Silber. XLVIII. E. 43. Geschichte einer partiellen, glücklich geheilen. D. 27. Nutzen der Nux. vomica. XLIX. B. 77. Des Zinks. 77. Kritisch für Gesichtschmerz beobachtet. LVIII. E. 120. Wirksamkeit des Rehburger Mineralwassers gegen dieselbe. C. 134. Heilkraft der Artemisia vulgaris. D. 76. 86. Erfahrungen, den Gebrauch der Artemisia helfend. IX. E. 20. Bestätigung der Wirksamkeit der Artemisia in der Ep. 26. Verschwinden der Keuchhustens bei epileptischen Anfällen. 98. Vergl. *Artemisia*. Glückliche Behandlung derselben. L. A. 104. Natur und Heilung derselben. 106. Nutzen der Asa foetida. LI. A. 3. Des Argentum nitricum. A. 70. C. 55. Des Calomel und der Aloe. F. 115. Mit Nutzen dagegen Magnesium angewendet. C. 16. Nutzen der kühlenden Me-

rhod. O. 17. Unwirksamkeit des Seebades gegen
 Ep. 16. Glühende Heilung einer Epitropie. LII.
 A. 39 — 42. Nitzan der Seebader gegen Ep. C.
 21 — 24. Der Oxydation. LIII. B. 120. Des
 Coptum einwirkend. B. 113 — 120. Narkotische
 Räucherungen als Mittel dagegen. LV. Von ver-
 triebener Krätze entstanden, durch Salbenauf-
 lösung gehoben. LV. C. 48. Vergl. Doberlein. Durch
 den Saft unreifer Trauben geheilt. D. 131. Eine
 nach Wechselfiebern bestehende gehoben. LVI.
 A. 71. 74. Nutzen des bitumänen Zirkels. F. 97.
 100. Bemerkungen darüber. LVII. B. 64. Be-
 handlung der nervösch. 57. Die Pothulinken zu
 Berlin beobachtete Fälle. B. 39. Gebrauch des
 glühenden Eisens. 109. Nutzen der äußern An-
 wendung der Kälte. B. Suppl. 1822. 166 — 168.
Epizootien vergl. Viehseuchen. 57. B. 174. 175.
Erblichkeit als häufigste Ursache von Geisteskrank-
 heiten zu betrachten. LIT. E. 41. nach O.
Erbrechen, Nutzen des Breinipulvers bei chronischem
 E. XLV. E. 12. Des Exr. Belladonnae. 14. Der
 Folio Riveri. 14. Des Calomek F. 121. Der Schwän-
 gel, Nutzen der Ambra-Essenz und des Ellixir
 Virioli Myrrachi. D. 132. Des Elixir Valters
 bei Vomitus habitualis. XLIV. E. 64. Verschie-
 dene Arten. XLVI. A. 39. 40. 45. Der warmen
 Bäder. 44. Des Natrium phosphoricum. 44. Ge-
 schichte eines chronischen, entstanden durch Ver-
 hartung des Magens und Zwölffingerdarms. B. 18.
 Des Crenor Tartar mit Krebsaugen. XLVIII. D.
 9. Eines Mohnpulvers bei einem kramphhaften.
 XLIX. A. 88. Des Piper Hispanicum und der
 Cicuta-Klystere bei chronischem E. B. 26. Glück-
 liche Behandlung der E. der Bräutweintrinker.
 44. Nutzen des Driburger Mineralbrunnens. LII.
 D. 16. 19. Der Calendula gegen chronisches E.
 E. 128. 129. Nicht zu stillendes, welches tödlich

- endigte. LIII. C. 14. Chronisches E. verursacht durch ein Insekt im Magen. B. 83. Beobachtung eines hartnäckigen E., gegen welches die Transfusion angewendet wurde. C. 123 — 134. Schädliche Wirkung des blausauren Zinks im E. der Brantweintrinker. LVI. F. 82. 102 — 105. Wirkames Mittel gegen das Erbrechen der Schwängern. LVII. D. 125. Ursachen desselben bei Anasarca nach Scharlach. LVIII. B. 53. 63. Beobachtung eines zehn Wochen lang anhaltenden Erbrechens während einer Blasenmolenschwangerschaft. LIX. B. 55.
- Erdbbeeren*, Felderdbeeren, ein Mittel zur Erforschung des Bandwurms. LVIII. B. 121.
- Erdrosselungen*, vergl. *Erstickung*.
- Erethismus cerebri abdominalis*, als Bezeichnung für Delirium tremens empfohlen. LV. F. 29. Vergl. *Delirium tremens*.
- Erfrigung*, der Füße, Nutzen des Schnees. XLII. A. 118. Warnung vor zu reizender Behandlung. E. LII. E. 127. 128. Vergl. *Frostbeulen*.
- Erhängte*, Bemerkungen über die Zeichen derselben. XLIII. E. 21. Beobachtungen und Leichenöffnungen von E. XLVIII. B. 80.
- Erstickung*, E. neugeborner Kinder durch Umschlingung der Nabelschnur. XLI. E. 109. Zeichen derselben. XLVIII. B. 80. Galvanismus als Behandlungsmittel angewendet. XLVIII. E. 99.
- Ertrinken*, über die Zeichen der Ertrunkenen. XLIII. E. 28.
- Erstarrung*, Untersuchung über die E. nach dem Tode. XLIII. B. 40. Untersuchung des Phaenomens. 41. Ihres Sitzes und ihrer Ursachen. 52. Als Zeichen des Todes. 58. Uebersicht. 69. Zusatz. 71.
- Erschütterungen*, Nutzen des Aderlasses bei heftigen E. XLVI. A. 21. E. des Gehirns, Nutzen der ä-

isern Anwendung des kalten Wassers. Suppl. 1822. 77. 78.

Erysipelas, mit Nutzen durch abführende und diaphoretische Mittel behandelt. LIX. C. 107. Wesen der wahren und falschen. LII. A. 109 — 111. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers bei Rose und rosenartigen Entzündungen. Suppl. 1822. 83.

Erysipelas faciei, Nutzen des Emser Wassers. XLII. E. 108. Geschichte eines tödlich endenden. XLVI. C. 64. Glücklich geheilt. L. D. 65. Beobachtungen und Behandlung desselben. LVII. E. 46. Eines mit kaltem Wasser glücklich behandelten. LXIII. C. 71.

Erysipelas fugax, Geschichte und Behandlung eines solchen. XLIV. B. 36.

Erysipelas mercurialis, über die Mercurialrose. LVI. F. 49. Beobachtungen. 57. 63. 65. Geruch des Schweisses in derselben. 66. Beobachtung und Behandlung von Gesichtsrose. LVII. E. 46. Behandlung der Gesichtsrose, vergl. *Gesichtsrose*. LVIII. rothlaufartige Entzündung mit kaltem Wasser geheilt. LVIII. C. 85.

Erythema scrophulosum, geheilt durch Antiscrophulosa. XLVII. D. 59. Vergl. *Scropheln*.

Essig, Nutzen der Essigklystire bei Flatulenz. XLI. D. 27. In der Angina polypos. XLII. C. 65. Empfohlen bei Peritonitis puerperalis. LIV. E. 108. Nutzen des Essigs. LVIII. A. 88. Ursprung des Vierräuberessigs. LVIII. F. 59.

Essigaether, vergl. *Aether Aceti*.

Essigdämpfe, vergl. *Dämpfe*.

Eupatorium perfoliatum, Wirksamkeit der Blätter desselben bei Koptgrind. LVI. 130. LVIII. A. 102.

Euphrasia, über die Anwendung derselben in Augenkrankheiten. 93.

Euphorbium, Bereitung desselben. LX. D. 8. 9. E. helioscopia 11. E. lathyrus 13. Croton Tigliou. 14. Croton Oel. 16. Jatropha Curcas. 18. Ricinus communis, 24.

Excretionen, über E. als Mittel zur Erhaltung der Gesundheit. LVII. Q. 26.

Excoriationen, Nutzen des äußern Gebrauchs des kalten Wassers. Suppl. 189.

Extracts, Wichtigkeit und Nutzen der Reulischen Presse bei Bereitung der E. XLVI. A. 103. Neue Bereitungsart der E. ohne Hitze und ohne Presse. LII. A. 118. 119.

Extract. Graminis, Nutzen desselben bei Leberanschwellung mit Selterwasser. XLI. F. 15. Bereitung desselben. 18. Nutzen desselben bei Unreinigkeiten der ersten Wege. XLII. F. 5. 6.

Estr. Nuc. Jugland., vergl. Cort. Nuc. Jugland.

Estr. Saturni, Nutzen desselben bei Scirrhus Mamm. XLVII. B. 29.

Extravasa, vergl. *Blutextravasat.*

Extremitäten, vergl. *Femur, Arm, Fuß.*

Eysen, vergl. *Eisen.*

F.

Fachingen, Mineralwasser dasselbe. LVIII. F. 92. Bemerkungen über Mächtigungsverhältnisse und Wirkungen der Quelle zu F. LIX. Suppl. 108.

Fäulniss, Wirkung desselben bei Leichen. XLI. D. 60.

Febris, hitzige F. behandelt im Königl. Poliklin.-Institut. XLI. E. 9. Nutzen des Opium und Campher. 10. Heilsame Anwendung der kalten Wasserschungen. A. 117. Beobachtungen über das ansteckende Nervenfeber. D. 3 — 40. F. 128. Schnelle Verbreitung des Contagiums. D. 5. Erscheinungen der Krankheit. 8 — 16. Nachtheilige Wirkung

- des Weins. 17. 18. 20. Der Brechmittel. 17. Der China. 18. 133. Des Serpentaria. 18. Der Anglica. 18. Der Blasenpflaster. 19. Nutzen des Aderlassens. A. 100. Der Buttermilch. D. 20. Der Brechmittel. A. 100. Des reinen Wassers. D. 20. 21. 28. Der örtlichen Blutentziehungen. 23. Der Weinstein. 24. 29. Des Weins. A. 104. Der Schwefelsäure. D. 24. 29. Der kalten Vomentationen und der Molken. 24. Des Brechweins. 25. 26. Der China. A. 105. D. 26. Nutzen der Blausäure bei einem Fieber mit Nervenauffällen. XLIX. C. 38. Sitz des Fiebers nach Praxagoras. LIV. A. 105. Behandlung. 107. Character und Behandlung der F. in den Jahren 1820 — 1822. im Königl. Poliklin. Institut zu Berlin. LVII. F. 5. Ueber den Begriff der Malignität in demselben. LVII. A. 103. Epidemisches Fieber beobachtet. C. 52. 68. Ueber Aderlässe im Fieber. B. 9. 10. 17. Febris diaria. 90. Anwendung des kalten Wassers. B. 70. 78. Anwendung des kalten Wassers äußerlich in Fiebern. Suppl. 1822. 6 — 178. Nutzen des innern Gebrauchs bei Fiebern. 201 — 204. 207. Bei fauligen F. 210. *Febris biliosa*, Beobachtung eines sehr heftigen. LVII. E. 57. *Febris bullosa*, diagnostischer Unterschied zwischen F. b. und *Pemphigus*. XLVII. C. 21. Behandlung derselben. 28. Vergl. *Pemphigus*. *Febris catarrhalis*, Catarrhalisches mit Brust- und Kopffectionen complicirt. LIII. C. 24. Nutzen der äussern Anwendung von kaltem Wasser. Suppl. 1822. 90. *Febris coarctata*, vergl. Krankheiten im Kinderkranken-Institut zu Wien. *Febris flava*, vergl. gelbes Fieber. *Febris gastrica*, Nutzen des Polychrestaltes. XLII. F. 5. Des Salmiak. XLIII. D. 62. Der Brech-

mittel bei gastrischen. XLIX. B. 18. Bei Schleimfiebern. XLII. F. 49. XLIII. F. 40. Geschichte eines nervös-gastrischen F. XLVI. C. 56. Nutzen des Campher. 57. Behandlung der gastrischen F. L. D. 51.

Febris hectica, Anwendung der Kälte. Suppl. 1822. 163. Nutzen und Bedeutung des schleichenden F. L. D. 83. Behandlung der F. lenta im Kinderkranken-Institut zu Wien. LX. D. 57. Vergl. *Lungensucht*.

Febris intermittens, vergl. *Wechselfieber*.

Febris nervosa, Natur und Charakter der F. nervosa. XLII. F. 38 — 42. 67 — 69. Nutzen des Moschus und der Arnica. 64. Der China. 117. Wesen desselben. XLIII. D. 16. Geschichte eines tödtlichen. 23. Nutzen des Camphers, um Ansteckung zu verhüten. 7. Mit Petechien. E. 128. Entstanden durch Heimweh. 126. Nutzen des Campher und des Calomel. F. 7. Des Eisnerwasser gegen Nachkrankheiten des Typhus. XLIV. E. 50. Anwendung des Dippel. Oeles. A. 19. Bemerkungen über bösartige Nervenfieber. XLV. A. 47. Symptome desselben. 53. Kurplan. 61. Mittel. 64. Mit Brustheklammung und Seitenstich. 66. Mit Sopor und Convulsionen. 71. Nutzen der Asa foetida. 76. Mit heftigen Rasereien. 78. Nutzen der Salzsäure mit Opium und Spiritus Natri dulcis. 78. Langwieriges mit Infarcten des Unterleibes. 79. Nutzen der Visceralklystiere. A. 84. Des Phosphors. XLVI. C. 95 — 100. Leichter Art. XLVII. B. 6. Beobachtungen. C. 84. 86. Anwendung der Sturzbäder, des Blutlassens. F. 87. 88. Behandlung derselben. F. 108. Geschichte eines Nerv., welches durch einen Abscess endete. XLVIII. D. 35. Ansteckendes N. E. 20. Bierhefen dagegen angewendet. 20. Nutzen der Angelica, der Imperatoria, der Serpentaria. 26. Des Campher.

Campher. 26. A. 165. Des Opium. 165. Der Ar-
 nica. D. 26. Der oxygenirten Salzsäure. A. 105.
 Des Calomel. D. 85. Des Hyostyamis. 27 — 29.
 Uebersicht der Geheilten und Gestorbenen. A. 105.
 Nutzen der China. E. 20. Der reizenden Behand-
 lung. XLIX. A. 92. Beobachtung einer glückli-
 chen Heilung desselben. 104. B. 21. Nutzen der
 ausleerenden Mittel. 28. Bemerkungen über eine
 semiotische Erscheinung in demselben. D. 104.
 Vergl. *Febris nervosa hydrocephala*. Stadien
 der Nervosa lenta. L. D. 93. Eigentümlichkeiten
 derselben. E. 72. Verwandtschaft derselben mit
 anderen Krankheiten. 79. Anlage und Entstehung
 desselben. 87. Heilmethode desselben. F. 110.
 Praktische Grundsätze zur Behandlung desselben.
 123. Das Blutwerden der Nase im N., ein träge-
 risches Zeichen. E. E. 17. Heftiger Geschlechts-
 trieb, ein günstiges Zeichen in dieser Krankheit.
 18. Glückliche Behandlung eines aus einer Lün-
 genentzündung complicirten Nervenfiebers. LII. A.
 28 — 36. Beobachtung eines glücklich geheilten.
 108. Arsenik in demselben angewendet. F. 5.
 Ueber die nicht medicinische Behandlung dessel-
 ben. LVI. D. 47. Beobachtung nervöser Fieber
 in Berlin. LVII. F. 6. Febris nervosa versatilis,
 glücklich behandelt. LIII. E. 7. 8. Nervenfieber,
 oft gleichzeitig herrschend mit der Pest. 122. Be-
 obachtungen und Ansichten Armstrongs über das
 Nervenfieber. LVI. B. 32. Selbsteobachtung ei-
 nes Arztes im Fieber. 116. Wirksamkeit des Chlo-
 rinwassers. C. 67. Nutzen der äußern Anwen-
 dung des kalten Wassers beim Nervenfieber. Sup-
 plem. 1822. 25. 29. 32. 33. 39. 67. 146 — 152.
 154 — 160.

Febris nervosa hydrocephalica, häufig verwechselt
 mit Typhus. XLIX. C. 13. Natur derselben. LVI.
 D. 18.

Febris petechialis, Behandlung. LVI. D. 38. Behandlung und Beobachtung eines Petechialfiebers. LV. B. 34. Nutzen der äussern Anwendung des kalten Wassers bei demselben. Suppl. 1822. 91. 152.

Febris puerperalis, Nutzen der Emetica. XLII. E. 6. Darstellung der zwei Formen desselben. LIV. B. 96. Wesen dieses Fiebers überhaupt. 97 — 106. Als ursprüngliche Entzündung der harten Hirnhaut. C. 42. Acute Form. 45. Chronische Form. 53 — 56. Als ursprüngliche Entzündung des Bauchfells und Uterus, Wesen, Zeiträume und Unterscheidung von der ersten Form. E. 81 — 92. Behandlung desselben. XLVI. B. 38. Nutzen der Brech- und Abführungsmittel. XLVII. A. 49. Uebergang desselben in Wechselfieber. 50. Glückliche Behandlung einer Kranken. XLVIII. D. 24. Prognose und Behandlung beider Formen. LIV. E. 92 — 108. Anmerkungen. 109. Faulichtes, aus Peritonitis puerperalis entstanden beobachtet und geheilt. LV. E. 11. Angelica mit Nutzen angewendet. 15. Contagiöse beobachtet. LVII. A. 31. Verhütung desselben. LVIII. A. 102. Nutzen der äussern Anwendung des kalten Wassers bei Kinderbettenfieber. Suppl. 1822. 89. Vergl. *Pesttonitis*.

Febris rheumatica, Nutzen der Brechmittel. XLIII. F. 18. Behandlung desselben im Königl. Polikl. Institut. XLIV. D. 100. Graduelle entzündliche oder nervöse Beschaffenheit derselben. XLV. B. 3. Verlauf und Behandlung. LII. E. 76.

Febris saburralis, vergl. *Febris gastrica*.

Felle, von an der Viehseuche crepirten Thieren als Träger des schwarzen Blatterngiftes. LV. F. 100.

Femur, vergl. *Schenkel*.

Ferrum, vergl. *Eisen*.

Ferrum carbonicum, Nutzen desselben beim Krebs.
XLVI. B. 108. Bei Brustverhärtungen. LVIII.
A. 96.

Ferrum muriaticum, vergl. *Tinctur. Ferri muriat.*
Ferrum sulphuricum, vergl. *Vitriol. Martis.*

Fett, mindert die nachtheilige Wirkung des Merkur.
XLVIII. C. 21. Chemische Untersuchung der verschiedenen Fettarten. E. 96. Merkwürdige Geschichte des Abganges von reinem Fett durch den After. LIII. A. 106. Ausleerung von reinem Fett bei einem Manne nebst Analyse desselben. LIV. A. 99. Heilmittel in der Lungenucht. B. 115. 116. Abgang von reinem Fett durch den After. LIX. C. 45.

Fettsäure, spezifische Wirkung derselben. LIV. E. 128.

Fettsucht, Geschichte eines monströsen Bauer Mädchens von ungewöhnlicher Dicke. XLIII. D. 50. Nutzen des Emser Wassers gegen Fettsucht. XLIV. E. 8.

Kilic, gute Wirkung der Wurzel des F. mas gegen Bandwurm. LVII. B. 125.

Findelhäuser, über das F. in Paris. LVI. D. 51. Aufnahme und Verpflegung der Findlinge. 52 — 56. Krankheiten derselben. 57 — 60. F. zu Stockholm. XLIV. F. 78.

Finger, eine erbliche Ueberzahl beobachtet. LVIII. E. 121.

Fischthran, Wirkung desselben bei Scrophelgeschwüren. LVI. A. 119. Vergl. *Loberthran*.

Fisteln, biegsamer Scarificator für dieselben, LVI. E. 193. Vergl. *Mastdarm*.

Flatulenz, in Nervenfiebern glücklich beseitigt durch Limonadepulver und Essigklystiere. XLI. D. 27.

Flechten, vergl. *Herpes*.

Flecken, schwebende, vergl. *Augo*.

Flinsberg, Nutzen des Flinsberger Mineralwassers in der Bleichsucht. XLI. A. 119.

Flores Benzoes, vergl. *Benzoëblumen*.

Flores Chamomillae, vergl. *Chamomillen*.

Flores Zinci, vergl. *Zink und Zinkblumen*.

Fluor albus, Nutzen des Mineralwassers von Hofgeismar. XLII. C. 85. Der Eisenmittel. E. 21. Des Emser Wassers. 109. Der *Urtica dioica*. XLVII. F. 117. Eingewurzelte, mit arthritischem Hüftweh, Gelbsucht und Härte des Gebärmutterhalses. XLV. E. 49. 50. Nutzen des Gasteiner Wildbades. LVIII. A. 84. Des Seebades. LI. D. 78.

Fluxus coeliacus, Wesen desselben. XLIII. B. 3. Gelegenheitsursachen desselben. 9. Krankengeschichten. 23. Nutzen der *Cascarilla*. 16. 32. Der *Galanga*. 32. Der *Klystiere*. 18. Des *Terpenthin*. 18. Des *Saccharum Saturni*. 18. 32. Des *Opium*. 18. 21. 22. 32. 33. 38. Der *Fontanellen*. 19. Der *Gentiana*. 20. 21. 38. Der *Salix*. 20. 21. 33. Der *Galläpfel*. 20. 21. 22. 33. 38. Des *Eisens*. 20. Des *Camphers*. 22. Der *Folia Ilicis aquifolii*. 28. Des *Stramonium*. 32. Der *Cascarilla* in diesem Uebel. LV. E. 34. 37. Theoretische und praktische Betrachtung desselben. LX. F. 3.

Fötus, Beschreibung eines sechsjährigen *Lithopaedion*. LII. A. 72—76. Obduction eines zur Hälfte ausgetragenen. LIII. E. 99. 30. Beobachtung von Athmungsbewegungen des Fötus im Uterus. LIX. C. 97.

Folia Aurantiorum, Nutzen derselben bei einer merkwürdigen convulsivischen Krankheit. XLIII. C. 20. Im Veitstanz. XLVIII. D. 36. Empfohlen gegen Pollutionen. LII. C. 6.

Folia Sennae, vergl. *Senna*.

Fomentationen, Anwendung der kalten in der Kriegsepest. XLI. A. 104. Nutzen derselben beim Kopfweh im Nervenfieber. D. 28. Bei lymphatischen

- Geschwülsten. XLVI. C. 54. Der Schmuckerschen F. bei Kopfverletzungen. Suppl. 1822. 58. Vergl. *Umschläge* und Wasser.
- Fentanelle*, Nutzen derselben in der Angina membranacea. D. 101. 106. Um Wasserscheu zu verhüten. A. 7. In der Hysterie. 118. In der Lungen-sucht. E. 16. Im Fluxus coeliacus. XLIII. B. 19. Bei Cyphosis. XLV. D. 115. Bei langwierigem Husten. XLVI. C. 47. Bei chronischen Brustübeln. L. E. 9. Gegen Hydrancephalus als sicheres Heilmittel empfohlen. LX. E. 75. Bestätigung der Wirksamkeit der F. 100.
- Foramen ovale*, Offenbleiben desselben. LII. A. 107.
- Formey*, Medicinische Biographie des Königl. Preufs. Geb. Ob. M. R. *Formey*. LVII. A. 105 — 112.
- Fractura*, Beobachtung einiger Knochenbrüche bei einem neugebornen Kinde. XLII. D. 124. Beschreibung eines neuen Verbandstücks beim Bruch der Maxilla inferior. XLIV. A. 115. Nutzen der Aachener Schwefelquellen bei Beinbrüchen. XLV. E. 20. Bandage bei zerbrochenen Gesichtsknochen. LVI. A. 121. Nutzen der äussern Anwendung von kaltem Wasser bei Beinbrüchen. Supplem. 1822. 77. 78.
- Frankenhansen*, Muriatische Mineralquelle zu F. LI. F. 114. LVIII. E. 58.
- Freienwalde*, Badechronik. LI. F. 113.
- Freudenmädchen*, Verordnung in medicinisch-polizeilicher Hinsicht wegen Verhütung der Syphilis in Dänemark. LV. A. 5. 6. Vergl. *Syphilis*.
- Friedrich-Wilhelms Seebad*, vergl. *Puttbus*.
- Friesel*, Anwendung des Emser Wassers. XLIII. A. 106. Bemerkungen über eine beobachtete Friesel-epidemie. LVII. E. 60. Beschreibung. 65. Leichenöffnungen. 72. Behandlung. 81. Nutzen des kalten Wassers bei Friesel der Kindbetherinnen. A. 116. Abhandlung über den Friesel. LIX. B.

56, Friesel als kritisch beobachtet. 72. Heilsame Krise beobachtet durch F. 79. Eintheilung des F. 81., Atmosphärische Constitution begünstigt die Entstehung des Friesel. 82.

Frost, über die Bedeutung eines neuen Frostanfalles im Verlaufe und auf der Höhe der Fieber. LV. F. 73. Verschiedenheit der Bedeutung in Bezug auf die Krankheit. 76. In Fiebern, Entzündungen, kritischen Blutflüssen, eintretender Eiterung etc. 80 — 88. Bedeutung des Frostes, Sitz, Eigenthümlichkeiten. 90 — 93.

Frostbeulen, brandige, Nutzen des Ol. Terebinthinae. XLI. A. 121. Der Anwendung von kaltem Wasser bei Erfrierungen. Suppl. 1822. 82. 182.

Frottiren, über die Anwendung desselben in Bädern. LVIII. C. 40.

Frühgeburt, vergl. *Geburt*.

Fruchtbarkeit, außerordentliche. XLV. B. 112.

Fuus vesiculosus, Benutzung desselben als Heilmittel. LI. D. 101.

Fungus haematodes, Krankengeschichte. XLVII. B. 100.

Fürst Primas, Geschichte seiner letzten Lebenszeit. XLVII. A. 13.

Fuß, krampfhaft Verdrehungen desselben. XLI. B. 26. Einwickelungen in frisch geschlachtete Lammfelle. 26. Erfindung eines künstlichen. XLII. A. 116. Merkwürdige Ablösung eines Fußes von selbst. E. 122. Geschichte eines an Verkürzung der Füße leidenden Knaben. XLI. B. 66. Beschreibung eines neuen Stelzfusses. XLVII. D. 10. E. 108. Nutzen einer Abkochung gegen das Wundwerden der Füße. F. 83.

Fußgeschwüre, eingewurzelte; Nutzen des Höllesteins. XLI. B. 128. Wirksames Mittel bei veralteten. LVI. E. 43. Nutzen der Brechmittel. 69. 71. Vergl. *Geschwüre*.

Fussschwefels, unterdrückter, wird Ursache von Gicht.
 XLI. D. 104. Mittel ihn wiederherzustellen. 104.
 105. Mittel dagegen, vergl. *Schwefels*.

G.

- Galanga*, Nutzen derselben im Fluxus coeliacus.
 XLIII. B. 17. 32. 38.
Galeopsis, Nutzen der *G. grandiflora* in Brustkrankheiten. LVIII. E. 64. 68.
Galläpfel, Nutzen derselben im Fluxus coeliacus.
 XLIII. B. 20. 21. 22. 33. 38.
Gallenfieber, vergl. *Febris biliosa*.
Gallenstein, ein G. von ungewöhnlicher Grösse. LII.
 A. 112. Beobachtung eines G. von außerordentlicher Grösse. LIII. B. 126. 127. Bei einer Maniaca gefunden. LIX. A. 20. Vergl. *Lauro-Cerasus*.
Gallensteinfett, entdeckt von *Chevreul*. LII. A. 117.
 Entdeckung der Gallensteinfettsäure. 114.
Gallium Mollugo, Nutzen desselben in der Epilepsie. XLV. A. 93.
Gallichte Krankheiten, vergl. *Krankheiten*.
Galen, Natur und Schule. XLVIII. A. 3.
Galvanismus, Eigenthümlichkeiten des G. XLV. B. 65. Als Belebungsmittel angewendet. XLVIII. E. 99. Besondere Wirkung desselben auf die Lungen. XLIX. E. 67. Nutzen desselben beim Asthma. 67. Erinnerungen an denselben bei der Schlafsucht. LX. C. 138.
Gartenschnecken, Abgang von G. durch Brechen und Stuhl beobachtet. LIV. D. 16.
Gasarten, gemischte. XLV. B. 65. Ueber die Anwendung der verschiedenen G. Vergl. *Einblasen*, *kohlensaures Gas*, *Sauerstoffgas*, *Schwefelwasserstoffgas*.

Gashäder, Nutzen der Sumpfgashäder. XLIII. A. 115
 Vorrichtungen zu neuen G. zu Eilsen, vergl. *Eilsen*. Zu Meinberg, vergl. *Meinberg*. Eger, vergl. *Kaiser-Franzensbad*. Marienbad, vergl. *Marienbad*. Nenndorf, vergl. *Nenndorf*. Pyrmont, vergleiche *Pyrmont*.

Gastein, über das Wildbad daselbst. LVIII. A. 72.
 104. Analyse. 76. F. 80, 82. Wirkungen. A. 79.
 72 — 84.

Gastrodynia, vergl. *Magenkrampf*.

Gastro-enteritis, über die Verbreitung derselben in Frankreich. LX. B. 34.

Gaumen, Spaltungen des weichen, glücklich geheilt, XLIV. A. 116.

Gebärhäuser, vergl. *Entbindungsanstalten*.

Gebärende, vergl. *Wöchnerinnen*.

Geburt, Verzeichniss der in einem Jahre in London erfolgten G. XLI. C. 126. Geburt des Menschen, ein Bruchstück. XLIV. C. 3. Uebersicht der im Jahr 1817 in der Entbindungsanstalt des Charité-Krankenhauses erfolgten Geburten. XLVI. F. 22. Abnorme Geburten. C. 49. Beobachtung eines Geburtsfalles, welcher zwischen dem zweiten und dritten Tage nach dem Tode der Mutter erfolgte. LII. D. 97 — 101. Merkwürdige Geschichte einer Kaiser-Zwillingsgeburt mit glücklichem Erfolge. F. 70 — 84. Geschichte einer sehr erschwerten. LI. E. 75. Eines Kindes bei einer schon Begrabenen. LIV. F. 73. Ueber das Verhalten des Arztes bei unmöglicher Geburt. LVI. A. 13 — 17. Beobachtungen über künstliche Frühgeburten. LVIII. A. 104.

Geburtshülfe, über das Verfahren beim Querstand des Kopfes. LVI. E. 106. Geschichte eines Kaiserschnittes, vergl. *Entbindungskunst* und *Kaiserschnitt*.

Geburtskissen, Beschreibung des von *Siebold* empfohlenen. XLVI. D. 134.

Geburtszange, Anwendung derselben. XLIV. C. 19.

Gedächtniß, ein wirksames Mittel gegen Gedächtnißschwäche. LVIII. E. 124.

Gegenreiz, vergl. *Contrastimula*.

Gehirn, Geschichte einer merkwürdigen Krankheit desselben. XLI. B. 104 — 108. Obduction. 113. Enthält urinöse Feuchtigkeit nach Unterdrückung der Urinexcretion. D. 75. Eine Vergrößerung desselben, welche sich in den Zufällen der Gehirnwassersucht darstellte. E. 47 — 50. Geschichte einer merkwürdigen Verletzung desselben. XLIII. E. 45. Eine merkwürdige Krankheit desselben. XLIV. E. 108. Nutzen der Aqua Laurocerasi bei Affectionen des G. A. 111. Geschwülste von verschiedener Art und Lage in demselben. XLV. C. 101 — 111. Verschwärung in demselben. 111. Merkwürdige Fälle zur Aufklärung der Pathologie desselben. XLV. C. 93. Gesunder Zustand desselben nach großer Unempfindlichkeit und Convulsionen. 94. Blutergießung in dasselbe mit augenblicklich erfolgtem Tode. 96. Starke und deutlich neu gebildete Haut über der rechten Halbkugel desselben. 97. Vesschwärung desselben in den vordern Lappen der Halbkugel mit einer wässrigen Infusion in den Ventrikeln. 99. Nutzen der Blausäure bei Krankheiten des G. XLVIII. B. 58. Merkwürdige Veränderungen im kleinen Gehirn bei Blödsinnigen. XLIX. A. 60. Beobachtung über einige Veränderungen des G. LI. D. 32 — 64. Desorganisation desselben. 120 — 121. Ueber Blutungen im Gehirn. LVI. A. 118. Diagnose der ächten Entzündung. D. 25. Zerstörung desselben ohne Vernichtung der Geistesthätigkeit. LVII. D. 118. Hydatiden desselben beobachtet. F. 46. 54. Hypertrophie des Gehirns beobachtet. LVIII. E.

118. Ueber den Zustand desselben in Geisteskrankheiten. A. 104. 105. Würdigung des Gehirns. LIX. A. 3—5. Große Menge Wasser im Gehirn bei einem Rasenden. 13. Ungemein hart gefunden bei einer Schwermüthigen. 13. Steinige Concremente im Gehirn gefunden 28. Geschwulst im Gehirn. 14. Ein Coagulum im Corpor. striat. bei einem Wahnsinnigen gefunden. 18.

Gehirnanhang, seltene Veränderung desselben. LII. F. 46.

Gehirnbruch, Eintheilung, Sitz, Aehnlichkeit mit andern Kopfgeschwülsten bei Neugeborenen. LIV. E. 8—19. Begriff und Beobachtungen sind nicht übereinstimmend, daher die Existenz desselben schwer nachzuweisen. 24. Diagnose des Gehirnbruches von Blutgeschwulst, vergl. *Blutgeschwulst*.

Gehirnentzündung, Nutzen des Calomel. XLIII. D. 18. Wesen und Verlauf derselben. XLVII. F. 29. Behandlung. F. 34. Geschichte einer tödtlichen, nebst Leichenbefund. L. D. 25. Chronische Gehirnentzündung, von einem Arzt an sich selbst beobachtet. XLV. D. 43. Geisteskräfte dabei gesteigert. 49. Campher erleichtert die Symptome derselben, 50. Visionen in derselben. 55. Aphonie. 61. Musik wirkte besänftigend. 63. Geschichte einer tödtlich verlaufenden G. LII. F. 109—111. Diagnose der Gehirnentzündung. LVI. D. 25. Als Metastase des Scharlachs glücklich behandelt. LVII. E. 8. Gehirnentzündung der Säuger, vergl. *Delirium tremens*. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers bei Gehirnentzündungen. Supplement 1822. 77. 78. 86.

Gehirnhäute, Vollheit der Gefäße derselben nebst Ergießung gefärbter Flüssigkeit in die Ventrikeln. XLV. C. 96. Ergießung von Eiter und Gerinn-

barer Lymphe unter der harten Hirnhaut der rechten Seite. 97.

Gehirnwassersucht, Geschichte einer tödtlichen G. XLIII, D. 56. Beobachtungen, A. 65. Auf Gehirnentzündung gegründet. 85. Bemerkungen über dieselbe. XLIV, D. 29. Nutzen des Moschus. 32. Aromatischer Umschläge. 35. Heilung eines Hydrops ventriculorum Cerebri durch Aqua oxymuriatica, XLV, A. 90. Glücklich geheilt durch Digitalis und Calomel. XLIV, D. 104. Die Existenz des angeborenen Wasserkopfs schwer zu beweisen. LIV, E. 25. Wohlthätige Wirkung des Drucks bei demselben, LV, C. 113. Beobachtung eines Wasserkopfs bei einem 18jährigen Mädchen nebst Section. LVI, E. 129. Beobachtung der glücklichen Heilung einer chronischen Gehirnwassersucht. LII, A. 17. Merkwürdige Geschichte eines an einer G. leidenden Kindes, nebst Sectionsbericht. LII, E. 96 — 103. Beobachtungen. LIII, F. 115, 120. Wesen und Erscheinungen. LVI, D. 27 — 30. Behandlung. 31. Merkwürdiger Fall einer im 4ten Stadium noch glücklich entschiedenen, 42. Behandlung acuter und chronischer, LVII, F. 34. Fontanelle als wirksames Heilmittel gegen die acute G. empfohlen, LX, E. 75. Bestätigung dieses Mittel, 100.

Gehör, veränderte Functionen desselben im Nervenleber. XLI, D. 50, 51. Nutzen des Emserwasser bei Gehörkrankheiten. XLII, E. 86. Ueber Heilung von Taubheit. XLVI, B. 104. Ursachen der Schwerhörigkeit, XLVII, F. 85, 86. Nutzen der Gasbäder zu Franzensbrunnen gegen Krankheiten des G. LII, C. 126. Einer künstlich erregten Entzündung des Schlundkopfes, LI, C. 52. Schwerhörigkeit geheilt durch Bildung eines Abscesses. LIII, C. 37. Behandlung der Taubheit, LIII, F. 92. LIV, A. 100. Heilung derselben,

LIV. B. 66. Beinfraß der Gehörknochen beobachtet, nebst Sectionsbericht. LIV. B. 75 — 80. Anwendung des Sublimatwassers in Schwerhörigkeit von Nutzen. LV. B. 18. Wirksamkeit der vom Herausgeber empfohlenen Methode gegen Taubheit bestätigt. C. 32. Zusammenhang derselben mit Fehlern im Lebersystem. LVII. E. 106. Geilnau, Bestandtheile des Mineralwassers daselbst. LVIII. F. 92. Bemerkungen über G. LIX. Suppl. 140.

Geisterseherey, Beitrag zu der Geschichte derselben. LIX. C. 52.

Geisteszerrüttung, über die Ursachen der G. besonders nach Resultaten aus den Irrenhäusern zu Paris und London. LIV. E. 35 — 69. Eintheilung derselben. 35 — 37. Tabellen über die Ursache mit Rücksicht auf die einzelnen Krankheiten. 39. 40. Erblichkeit. 41. Unterdrückte Menstruation. 42. Folge des Kindbettes. 43 — 45. Vorgerücktes Alter, Sonnenstich, Jahreszeiten. 45, 47. Kopfverletzungen, Syphilis, Quecksilber, Ausschweifungen, Onanie, Trunksucht. 47 — 51. Würmer. 51. Unterdrückte Hautübel. 52. Moralische Ursachen. 53 — 69. Unglückliche Liebe. 55 — 57. Religion. 57 — 63. Wechsel von Glück. 64. 65. Politik. 66 — 69. Vergl. *Gemüthskrankheiten*.

Gelbes Fieber, Resultate über die Fortpflanzung des g. F. nach zu Barcelona gemachten Beobachtungen. LV. A. 72. Ursachen und Verbreitung. 72. 73. Reproduction des Fiebertoffs im Körper und Verflüchtigung. 74. Ansteckungsfähigkeit und Voranbahnungszeit. 75. 76. Ueber die Contagiosität desselben. LVI. B. 41. LVII. A. 3. Ueber gelbes und intermittirendes LVI. Preisaufgabe, dasselbe betreffend. B. 123. Urtheil der spanischen Facultäten. LVII. A. 21. Erfahrungen. 25. 27. Resultate. 39. Mittel die Contagiosität desselben zu

prüfen. B. 122. Nutzen der kalten Begießungen. Supplement 1822. 144. 145.

Gelbsucht, eine Complication des herrschenden epidemischen Nervenfiebers im Rheingau. XLI. D. 13. Nutzen der Ochsen-galle. XLII. F. 31. Des Emserwassers. 94. Eingewurzelte mit hartnäckiger Leibesverstopfung mit Schleimhämorrhoiden. Nutzen der Aachener Schwefelquellen. XLV. E. 43. 45. Glückliche durch Resolventia geheilt. XLVII. A. 9. Durch Zurücktritt der Gicht entstanden. XLVIII. D. 45. Glückliche Heilung einer hartnäckigen. L. D. 42. Beobachtung einer glücklich und schnell geheilten. LI. A. 64. Nutzen des Guajac. LIII. A. 108. Geschichte einer periodischen. F. 9 — 12.

Gelenke, Nutzen des Rehburger Mineralwassers in Gelenkkrankheiten von Gicht. LV. F. 123.

Gelüst, nach Wachs in der Schwangerschaft. XLVIII. A. 17.

Gemüthskrankheiten, Geschichte einer seltenen fixen Idee, woran eine Frau litt. XLI. C. 65 — 70. Uebersicht der in der Charité behandelten Gemüthskranken. XLII. C. 9. Nutzen des Carlsbader Wassers. D. 73 — 75. Geschichte einer tödtlich endenden. XLVI. B. 55. Nutzen der Squilla und Digitalis. 55. Ueber Anwendung von körperlichen Züchtigungen. XLVIII. A. 115. Nutzen des Helleborus niger. C. 108. Heil- und Bildungsanstalt für G. zu Avenches. XLIX. F. 109. Entstehung. XLIX. B. 48. Gemüthskrankh., bei welchen das Colon transversum eine abnorme Lage hatte. L. E. 112 — 123. Uebersicht der im Charité-Krankenhaus im Jahre 1816 behandelten Gemüthskranken. XLIV. B. 104. Im Jahre 1817. XLVI. B. 109. G. nach Wochenbetten entstanden. XLVII. E. 114. L. E. 110. Behandelt in Lüneburg. XLVII. C. 87. D. 34. Nutzen der auslee-

renden Methode. 51. Fragmente über Uebersicht der in der Charité behandelten Krankheiten. 77. Verschiedene Stufen praedisponirende Ursachen zu G. LIV. F. gerücktes Alter disponirt zu Dementia. tzen des kalten Fußbades bei einer I mit Antonie und Mangel an Kraft. I Von trauriger Lage entstanden geheilt. niacus imbecillus durch Trunk, behandelt. 92. Behandlung der Geisteskranken in den Städten Italiens. E. 104. 105. N Glühens. Vergl. *Glühens*. Ueber der G. LVI. A. 119. Bemerkungen über G. als Folgen des Wechselfiebers. F Beobachtung über den Zustand des Gedenselben. LVIII. A. 104. 105. Ueber die Wirkung der Datura. D. 95. G. bei Kindern. 75. Geschichte der glücklichen Heilung LIII. D. 16. Behandlung der G. in Hosp. Maria zu Rom. LV. E. 104. 106. Beobachtung und glückliche Behandlung. LVI. F. 40. 41. Zurechnung der G. in peinlichen Fällen. 104. LVIII. A. 25. Beschreibung der G. im Maasdepartement gebräuchlichen Ku bei G. LII. E. 115 — 119. Geschichte eines übergehenden G. A. 105. Ueber den eigentlichen Charakter der G. LX. B. 16. Näheren Anwendung der Kälte in G. Sup. 185. Vergl. *Geisteszerrüttung*, *Manie*, *Melancholie* und *Wahnsinn*.

Genick, über das Brechen desselben in gerader Hinsicht. XLIII. E. 31.

Genitalien, merkwürdige Mißbildung der. XLII. A. 116. Fürchterliche Verletzung durch einen Ochsen. LI. A. 131. Merkwürdiger Ausfluß aus dem Hodensack eines fünfjährigen Knaben, nebst chemischer Untersuchung.

- Ausgeflossenen. LIV. B. 81 — 91. Wirksamkeit des Doberaner Seebades bei Schwäche der G. mit Incontinenz des Urins. E. 61.
- Gentiana*, Nutzen derselben in Fluxus coeliacus. XLIII. B. 20. 21.
- Geoffrea Surinamensis*, Nutzen der Rinde von G. 8. beim Veitstanz mit Wurmzufällen complicirt. LII. A. 37.
- Gerbstoffsäure*, von Bracónnot entdeckt. LII. A. 115.
- Gerichtliche Untersuchung*, gewaltsamer Todesarten. Vergl. Tod.
- Gerstenmehl*, vergl. *Hordeum praeeparatum*.
- Gerstens Schleim*, als bestes Nahrungsmittel für Kinder empfohlen, welche aufgefuttern werden. LIX. C. 107.
- Geruch*, Mangel desselben von Geburt an. XLVII. F. 91. 92.
- Geschlechter*, über die Gleichzahl beider. L. A. 3. Entdeckung dieses Naturgesetzes. 4. Allgemeinheit desselben. 6. In der Pflanzen und Thierwelt. 12. Verschiedene Meinungen über die Ursachen der Geschlechtsverschiedenheit. 22. Resultate. 40.
- Geschlechtsrieb*, vermehrt, ein Vorzeichen gänzlicher Genesung in acutem Fiebern. LI. C. 39. Reizung desselben, Ursache von Geisteskrankheiten. LIV. E. 49. 56.
- Gerichtliche Medicin*, Bruchstücke aus derselben. XLIII. E. 21. Beiträge hierzu. XLVIII. B. 79. Anfrage über die Begründung ihres Schlusses von äußern Thatsachen auf das Bewußtsein und Willensfreiheit. LHI. E. 65.
- Geschmack*, eine Cataleptische schmeckt die ihr auf den Magen gelegten Speisen. LII. C. 40. 41. 45.
- Geschwulst*, Heilung kalter G. durch eine Salzauflösung. XLI. B. 129. Geschichte einer merkwürdigen G. an der linken Seite des Kopfes. XLIII. B. 112. Der untern Extremitäten bei Kindbette-

rinnen. XLIV. F. 46. Behandlung. 50. Nutzen der Vesicatorien. 58. Lymphatische, Nutzen der Bähungen und des Guajak mit Aethiops antimonialis und Calomel. XLVI. C. 54. Nutzen des Unguent. Digitalis. 54. Der Hände und Füße, nach einer Pleuritis entstanden. XLIX. B. 36. Nutzen der Jodine bei kalten Geschwülsten. LIV. A. 43. Schwammige, in der Kinnbackenhöhle geheilt. C. 20. Geschichte einer lymphatischen Balggeschwulst an der Luftröhre, welche durch die Operation gänzlich geheilt wurde. D. 87. Lymphatische, unter dem Brustmuskel durch das Mineralwasser zu Gleissen geheilt. E. 118. Blutgeschwulst am Kopfe Neugebörner. Vergl. *Blutgeschwulst*. Anschwellung der Schilddrüse. Vergl. *Kropf*. Hodengeschwulst geheilt durch Calomel. XLI. B. 128. Gute Wirkung der Jodine bei derselben. LVII. C. 106. Aliberts Behandlung scrophulöser Drüsen- geschwülste. 72. Vergl. *Scropheln*. Behandlung der Geschwülste im Kinderkranken-Institut zu Wien. LX. D. 59.

Geschwüre, Glückliche Heilung alter G. durch Graphit. XLI. E. 36 — 42. Nutzen der künstlichen in der Wasserscheu. XLII. A. 88. Des Mineralbrunnens von Hofgeismar. C. 92. Des Emser Wassers. XLIV. E. 62. Künstliche, Nachtheile, welche durch zu lange Eiterung derselben entstehen können. XLIV. A. 115. Nutzen des Seebades bei hartnäckigen G. LI. D. 86. Glückliche Behandlung alter Fußgeschwüre. LII. E. 76. 77. Auffallende Veränderung eines Rasenden durch G. LIX. A. 21. Vergl. *Fontanellen*. Nutzen der Schlamm- bäder bei veralteten. XLVI. C. 15. Circularpflaster. XLVIII. B. 103. Behandlung der fistulösen. LIII. D. 124. Ueber den ganzen Körper verbreitete fistulöse G. von ursprünglich venerischer Dyskrasie und ihre Behandlung. LV. C. 103. An- sichten

sichten und Erfahrungen über die Zubeilung alter G. 64. Gute Wirkung des Rehburger Mineralwassers bei fauligen. LVIII. C. 134. Bemerkungen über die Geschwüre der Vagina. A. 103. G. der Füße. Vergl. *Fußgeschwüre*.

Gesellschaften, magnetische in Frankreich. XLV. C. 43. *Gesichtsausschlag*, vergl. *Hautausschlag*.

Gesichtsrose, vergl. *Erysipelas*.

Gesichtsschmerz, Nutzen des Rehburger Mineralbrunnens. XLII. C. 108. Des Calomel und der Belladonna. F. 32. Das rothe Zahnfleisch - Streifen ein Symptom desselben. D. 77. Nutzen der Bäder. 84. 89. Des Nitrum. 92. 105. 106. 111. 112. Der Cicuta. 107. 108. Uebergang desselben in Krebs. XLIII. E. 116. Nutzen des Kali muriaticum oxygenatum, D. 20. Der Blasenpflaster. 20. Des Opium. 20. Des Phosphor. XLIV. A. 47. 65. Ursachen desselben. 50. Behandlung. 52. 61. Nutzen des Aderlasses. 54. Nitrum. 54. Mercurius dulcis. 55. Von Umschlägen. 58. Pathologische Darstellung des chronischen G. 59. Nutzen des Kali muriaticum oxygenatum. 162. Der Belladonna. 62. Der Opiumräucherungen. 63. Der Sabina. 64. Nöthige Diät. 67. Nutzen der China und Brechmittel. XLV. D. 112. Der Abführungen, der Flor. Zinci und der Aqua Lauro-Cerasi. XLVI. C. 49. Belladonna. XLIX. E. 111. Der Seebäder. LI. C. 7. LV. D. 27. Beobachtung eines höchst flüchtigen G., welcher sich auch auf andere Theile des Körpers verbreitete. LV. D. 37. Nutzen der Bentheimer Schwefelquelle dagegen. LVI. E. 113. Glücklich geheilt. LVII. A. 121. Ueber den Nutzen der Datuna. LVIII. D. 94. Als Familienkrankheit beobachtet. LIX. B. 38.

Gestatio, als Heilmittel in chronischen Krankheiten schon von *Herodot*, *Oribasius* und *Celsus* empfohlen. LX. E. 112.

Gestorbene, Verzeichniß der in einem Jahr in London G. XL I. C. 126. Specielle Uebersicht der in Berlin Gestorbenen im Monat April 1822. I. V. A. 113. Mai. B. 127. Juni. C. 125. Julius. D. 142. August. E. 127. September. F. 129. October. LVI. A. 134. November. B. 134. December. C. 147. Januar. 1823. D. 133. Februar. E. 137. März. F. 121. April. LVII. A. 132. Mai. C. 127. Juni. D. 131. Julius. E. 136. August. F. 128. September. 134. October. LVIII. B. 132. November. C. 151. December. D. 132. Januar. 1824. E. 135. Februar. F. 133. März. LIX. A. 124. April. B. 126. Mai. C. 135. Juni. D. 141. Julius. E. 129. August. F. 121. September. LX. A. 149. October. D. 120. November. 126. December. E. 130. Januar. 1825. F. 132.

Gesundheitsbericht, vergl. *Sanitätsbericht*.

Gesundheitszustand, vergl. *Sanitätsbericht*.

Gewächs, Geschichte eines schwammigten G. in der Siebplatte. XLII. F. 21. Im Unterleibe glücklich zertheilt. LVIII. C. 129.

Gewitter, Einfluss auf die Pest. LVIII. D. 97.

Getränke, Beispiele der übeln Wirkungen des Mißbrauchs geistiger Getränke. LVI. F. 82. 102 — 105.

Gicht, Nutzen des Cajeputöls. XLI. A. 119. Leichenöffnung eines an eingewurzelter G. verstorbenen Mannes. E. 75 — 88. Nutzen des Guajak und des Carduus benedictus. F. 9. Der Sabina und des Petroleum. B. 131. Des Mineralbrunnen zu Hofgeismar. XLII. C. 90. Des Rehburger Mineralbrunnen. C. 106 — 108. 115. Des Emser Mineralbrunnen. E. 84. Nutzen der Folia Illicis aquifolii. XI III. B. 29. Vorsicht bei Anwendung des Aderlasses. D. 29. Nutzen der Blasenpflaster. 30. Des Guajak. 30. Geschichte eines plötzlich tödtenden Gichtanfalles. 35. Ursache und Sitz derselben. F. 27. Mittheilung derselben durch An-

steckung. 31. Nutzen der Einreibungen von Perubalsam. 33. Geschichte einer verlarvten mit Halsgeschwüren. E. 57. Nutzen der Dulcamara. 64. Der Sarsaparilla. 64. Des Aconit. 63. Phosphor in chronischer Knochengicht. XLIV. A. 71. Des Mezereum. 75. Des Ol. Sabinae. 75. Des Opium. 77. Nöthiges Regimen. 79. Nutzen der Wachholderbäder. 80. Des Ammon. hydrosulphurat. D. 103. Der Aachener Schwefelquellen. XLV. E. 11. Vorkommen und Behandlung derselben. XLVI. B. 9. Die Anlage zum Ausbruch derselben beruht in großer Geneigtheit zur Entzündung der Schleimhäute und Bänder in den Gelenken. 28. Nutzen des Carlsbader Wassers. 44. Soolbäder. C. 25. 27. 35. Geschichte einer besonderen Modification derselben. 51. 53. Nutzen des Phosphor. 104. Der Schwefelräucherungsanstalt. D. 129. Beschwerden von anomaler G. XLVIII. E. 34. Behandelt im Poliklin. Institute. F. 10. Endemisch in dem Canton Bensberg. 84. Nutzen des Wassers. XLIX. C. 10. Der Vitriolsäure. 10. Eine häufige Ursache der Angina pectoris. 24. 25. 26. Nutzen des Alexisbad. E. 12. Der Gasbäder in Eilsen. L. B. 84. 85. Behandlung derselben. D. 21 — 23. Anwendung des Seebades gegen einen Fall von anomaler G. ohne bedeutende Hülfe. LI. C. 32. Nutzen der Aachener Schwefelquellen bei gichtischer Geschwulst des linken Handgelenkes. XLV. E. 5. Wesen der Gicht. LI. E. 87. 88. Nutzen der Gasbäder zu Franzensbad. LII. C. 126. Der neuen Gasbäder zu Eilsen bei hartnäckigen gichtischen Kopffaffectionen. D. 115. 116. Des Reiburger Mineralbrunnens. 118 — 122. LIV. D. 110. LVIII. C. 132. 133. Der Bewegung. LII. F. 8. Wird Ursache von Knochenschwindsucht. LIII. A. 32. Nutzen der Schlamm-bäder zu Meining. E. 128. Des Mineralwassers zu Goldberg. LIV.

- D. 114. Des Schwefelwassers zu Bentheim besonders in nervöser G. E. 123. Ausgezeichnete Wirkung des Vinum Seminum Colchici in der chronischen G. und Rheumatismen. I.V. B. 109 — 112. Gichtische Uebel mit Complicationen durch das Doberaner Seebad geheilt. D. 29. Nutzen des Schwefelwassers zu Bentheim. LVI. E. 113. Behandlung derselben. LVII. B. 25. Ansichten über dieselbe. 34. Behandlung der Gicht im Königl. Polikl. Institut zu Berlin. F. 21. Der venerischen Gicht. LVIII. A. 50. Wirksamkeit des Gasteiner Wildbades gegen dieselbe. 84. Veraltete glücklich geheilt. E. 74. Ueber das Wesen derselben und die Unwirksamkeit des Bentheimer Mineralwassers gegen G. LVI. E. 114. Nutzen der Douche bei Gunagra. LVIII. C. 34. Nutzen des Leberthrans. LIX. E. 120. Vergl. *Podagra*.
- Gift**, ein relativer Begriff. XLVIII. C. 20. Nachtheilige Wirkung des Wurstgifts. LIII. E. 44 — 65. Definition von Gift. D. 46. 49. Eigenthümlichkeit und Sitz des hydrophobischen Giftes. LVIII. C. 12. Vergl. *Hydrophobie*.
- Glandula pinealis**, Sand in derselben gefunden bei einer Irren. LIX. A. 12. Nicht aufzufinden bei einer Irren. 47.
- Glandula pituitaria**, Verknorpelung derselben bei einer Epileptischen. LIX. A. 31. Verschwinden derselben. 47.
- Glasgow**, Krankenanstalten zu Glasgow, vergl. *Krankenanstalten*.
- Gleissen**, Erfahrungen über die Heilkräfte des Mineralwassers zu G. bei verschiedenen Krankheiten. LIV. E. 112—121. In unvollkommener rheumatischer Lähmung. 114. Blutspeien, Gesichtsausschlag. 115. Weisser Kniegeschwulst. 116. Verstopfung der Abdominalorgane. 117. Chronischer Brustverschleimung. 117. Lymphatischer Geschwulst.

118. Rhachitischen Uebeln. 119. Chronischen rheumatischen Beschwerden. 119. Lähmung. 120.
- Gliadin*, entdeckt von *Taddei*. LII. A. 117.
- Gliedschwamm*, Nutzen des Emser Wassers. XLII. E. 112.
- Glüheisen*, Nutzen desselben bei *Luxatio spontanea*. LII. B. 117. In der Epilepsie. 120. In der eiternden Lungensucht. LIV. B. 10. Das Brennen des Kopfes mittelst des G. Bei Irren mit Glück angewendet. LV. E. 105.
- Godelheim*, über die Mineralquellen und die Badeanstalt zu Godelheim. LX. 102.
- Gold*, vergl. *Aurum*.
- Goldberg*, Mineralquellen zu G. LIV. D. 111 — 115. Entdeckung der Quellen. 112. Chemische Analyse derselben. 113. Wirkungen in der desorganisirenden eingewurzelten Gicht, Krankheiten des Unterleibes mit Trägheit der Circulation, Nervenkrankheiten, chronischen Rheumatismen. 114. 115. Nutzen derselben. LVIII. C. 111. 113.
- Gonagra*, vergl. *Gicht*.
- Gonorrhoe*, Nutzen des Emserwassers. XLII. E. 113. Uebersicht der am Tripper behandelten Kranken in einem Militair-Lazareth zu Edinburgh. XLVIII. F. 99. Tripper, ein Sicherungsmittel gegen andere Krankheiten. XLIX. C. 17. Von rheumatischer Ursache entstanden. LIII. D. 8. Beobachtung eines hartnäckigen Schleimflusses der Harnröhre. LVII. C. 109. Behandlung. LVIII. A. 52. Vergl. *Catarrhus Vesicae*. Infusion der Canthariden gegen Gonorrhoea virulenta empfohlen. LV. A. 34.
- Gordius aquaticus*, Bemerkungen über den H. mit angegebener Behandlung. LIV. E. 128. 129.
- Granatbaum*, Beobachtungen über die Wirksamkeit der Wurzelrinde des G. gegen Bandwurm nebst Angabe der Form und Dosis. LIV. A. 92 — 97.

Grana Tiglli, vergl. *Croton Tigillum*.

Graphis, Nutzen desselben bei Flechten. XLI. A. 119.

Bei veralteten Geschwüren. E. 37 — 42. In der Krätze. XLII. E. 48. Bei Herpes universalis. XLV. D. 112. XLVIII. F. 11. Heilung eines sechs-jährigen Herpes exedens durch G. LX. B. 65.

Gresse, Stadt im südlichen Frankreich, zum Aufenthalt für Kranke empfohlen. LIV. B. 120.

Gratiola, Nutzen derselben bei Wahnsinn. XLI. B. 131. In Manie und Melancholie. XLV. D. 115.

Gräuer Staar, vergl. *Cataracta*.

Graviditas, Nutzen des Aderlasses in der Schwangerschaft. XLVI. A. 10. Geschichte einer verhehlten Schw. XLVIII. E. 26. Beobachtung einer sechs-jährigen durch die Geburtshülfe glücklich beendigten Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter. LII. A. 52. 76. Geschichte einer eingebildeten Schwangerschaft. XLI. C. 65 — 70. Beobachtung einer scheinbaren durch Verwachsung des Hymen veranlaßt. LII. D. 108. Ueber das Verhalten des Arztes bei Schw. außer dem Uterus. LVI. A. 14. Wirkung der Lustseuche auf Mutter und Frucht. LIII. C. 108 — 115. Beobachtung einer Graviditas extrauterina. LVII. F. 122. Blasenschwangerschaft. LIX. B. 44. Die Austreibung derselben erfolgt zwischen dem dritten und vierten Monat. 57. Fälle von Blasenmolen - Schwangerschaften. LIX. B. 44. Durch Hülfe des Stethoscops erkannt S. 144. Geschichte einer Graviditas extrauterina. XLVI. B. 107. Schwangerschaft erkannt durch das Stethoscop. LIX. B. 114.

Griechische Aerzte, vergl. *Arzt*.

Guajak, Nutzen desselben in der Gicht. XLI. F. 9. bei Herpes. E. 11. Hüftgicht. 15. In der Angina pectoris. D. 103. Der Apoplexie. XLII. D. 20. Gicht. XLIII. D. 30. Angina pectoris. F. 37. Bei Schwindel. XLVI. A. 18. Lymphatischen Ge-

schwülsten. C. 54. In der Epilepsia arthritica. XLVIII. F. 29. Im Weichselzopf. XLIX. A. 55. Mit Nutzen bei Haemorrhagia uteri angewendet. XLIX. B. 13. Nutzen desselben gegen Rheumatismen. 41. In der Gelbsucht. LIII. A. 108. Der Taubheit. F. 96. Das Decoct. des Lign. Guajaci empfohlen gegen Syphilis. LV. A. 19.

Gummi Guttas, mit Nutzen bei wassersüchtigen Beschwerden angewendet. L. D. 29. Mit Nutzen gegen Bandwurm gebraucht. LIII. E. 8.

Gummi Katschu, vergl. *Catechu*.

Gummi Kino, vergl. *Kino*.

Gurkensaft, gute Wirkung desselben. LVIII. A. 117.

Gutta rosacea, vergl. *Hautausschlag*.

H.

Haematuria, Beobachtungen. XLIX. B. 5. Nutzen der China mit Ipecacuanha. 11.

Haemoptoe, vergl. *Bluthusten*.

Haemorrhagia, Geschichte einer erblichen H. XLI.

C. 124. 125. Innere H. in der Unterleibshöhle

mit plötzlich erfolgten Tod. XLV. D. 110. Nutzen des Aderlasses. XLVI. A. 20. Der Ratanbawurzel. XLVIII. F. 64. Geschichte einer Verblu-

tung durch Öffnung der Arteria tibialis antica.

XLIX. B. 26. Diagnostische Zeichen kritischer

Blutflüsse. LV. F. 86. Nutzen der Blutflüsse.

LVII. C. 21. 28. Schädlichkeit ihrer Unterdrück-

ung. 33. Tödliche Blutung aus der Vena tibia-

ant. beobachtet. LVII. E. 38. Neues Compres-

sionsinstrument bei Blutfl. tief liegender Gefäße

LVIII. A. 105. In einer Familie einheimisch.

B. 89. Spontane, für das Leben des Weibes

nothwendig. LIX. F. 14. Nutzen der äußern An-

wendung des kalten Wassers bei Blutungen. Sup-

plement 1822. 190.

Hæmorrhagia Uteri, veranlaßt durch eine Traubenmola. XLII. D. 45. Nutzen der Ipecacuanha und des Alaun. F. 29. Gebärmutter-Blutfluß, nach Früh- oder Fehlgeburten. XLIII. A. 17. Nutzen des Tamponiren. 30. Geheilt durch reizende Klystiere. XLVII. D. 40. Nutzen der Digitalis und des Eisenvitriols. XLVIII. E. 52. 53. Mit Nutzen G. Guajaci dagegen gegeben. XLIX. B. 13. Behandlung hartnäckiger Blutflüsse des Uterus. LI. C. 42 — 47. Nutzen der Compression bei Blutflüssen. C. 53. Glückliche Heilung einer Hæmorrhagia Uteri. LIII. C. 6.

Hæmorrhoiden, Nutzen des Emser Wassers. XLII. F. 71. Der Blausäure. XLVIII. B. 58. Des Obersalzbrunnen. C. 67. 72. 73. LIV. B. 111. Anomale bewirken Herzaffectioren. LIV. A. 18. 19. C. 3. Ueber die fließenden als Naturkrise. LVII. C. 30. Gute Wirkung des schwefelsauren Chinins gegen übermäßige. F. 119. Hæmorrhoidalbeschwerden durch die Quellen von Altwasser in Verbindung mit Natrum carbonicum und Natrum sulphuricum gebessert. XLV. C. 76. Nutzen der Aachener Schwefelquellen. E. 48. Des Driburger Mineralwassers. LII. D. 19 — 21. Des Fräzensbrunnens bei Eger. LV. A. 90. Anomale des Uterus, vergl. Uterus. Sublimatwasser bei eiternden Hæmorrhoidalknoten empfohlen. LV. C. 67. Unguent. Linariae empfohlen. LIX. C. 150. Nachtheilige Anwendung des kalten Wassers. 106.

Halsgeschwüre, Nutzen des Chelidonium. XLI. B. 131. Vergl. Geschwüre.

Halsschwindsucht, Wesen und Behandlung derselben. XLVIII. B. 27. Geschichte einer tödtlichen. XLVIII. D. 32. Beobachtung einer Phthisis trachealis. XLIX. A. 98. Einer tödtlich verlaufenen. L. D. 56. Blausäure mit Nutzen dagegen gegeben. LIII. E. 34. 35. Meringsmilch dagegen em-

pfohlen. C. 115. 123. Häufigste Ursachen derselben. LV. A. 54. Unwirksamkeit der Heringsmilch. 54. Anwendung der Theerräucherungen, vergl. Theor. Nutzen des Salzbrunner Mineralwassers. LVI. B. 117. Des Obersalzbrunnen bei anfangender H. LVII. E. 126.

Harn, Der Harn eines herpetischen Kranken chemisch analysirt. XLII. A. 117. Drängen auf denselben ein begleitendes Symptom der Wasserscheu. 96. Schwarzer H. XLIX. B. 8. Beobachtungen über denselben. C. 19. Schwarzer H. mit fieberhafter Regung von großer Wärme und Hämorrhoidalanlage, zur normalen Beschaffenheit gebracht. LV. C. 87. Beobachtung einer Harnbildung auf verborgenem Wege. XLIII. C. 3. Merkwürdige Einwirkung von Regen oder feuchter Luft auf die Harnabsonderung. XLIV. B. 36.

Harnbeschwerden, Nutzen der Achener Schwefelquellen bei H. gichtischer Art. XLV. E. 14. Nutzen der Eisenbäder bei Krankheiten der Harnwerkzeuge. XLIX. E. 26. Behandlung der Krankheiten der Harnwerkzeuge in der Levante. L. A. 75. Anwendung des stickstoffig geschwefelten Mineralwassers bei Krankheiten derselben. LVIII. E. 33.

Harnblase; Beobachtung einer hartnäckigen Krankheit der H. mit Fistelgängen, welche glücklich geheilt wurde. XLII. F. 121. Nutzen der Herba Uvae Ursi. 124. Entleerung derselben durch Luftverdünnung. LVI. E. 90. Geschichte einer Vereiterung der inneren Oberfläche derselben. XLVII. B. 82. Eines Fungus haematodes der H. 103. Heilung eines veralteten Catarrhes der H. durch den Franzensbrunnen. LV. A. 91. Nutzen des Salmiak bei Vereiterung des Halses der H. LVII. A. 124. Geschichte einer Zerberstung derselben.

D. 36. Leichenöffnung. 50. Mittel gegen Lähmung derselben. E. 104.

Harnröhre, Cylinder zur Cauterisation der H. LVI.

A. 121. Hartnäckiger Schleimfluß der H. beobachtet. LVII. C. 109.

Harnruhr, vergl. *Diabetes*.

Harnsäure, Bemerkungen und Versuche über die H.

XLV. E. 120. Brenzlichte H. III. A. 115.

Harnsteine, Erweiterung des Nierenbeckens, eine Veranlassung zur Entstehung von Nierensteinen. XII. F. 62. Steine werden Ursache einer Retention urinae. XLI. F. 42. Nutzen des Emser Wassers. XLII. E. 87. Des Trinkens der Soole. XLVI. C. 20. Der Mineralsäuren. 10. 11. Der Magnesia. 10. 11. Von der GröÙe eines großen Hühner-eies vorgefunden. XLVII. B. 16. Anwendung des Kali causticum und des Juncus effusus. XLV. D. 113. Untersuchung derselben. XLVIII. E. 97. Nutzen des Carlsbader Wassers bei Steinbeschwerden. XLVI. B. 44. Ueber einige diagnostische Zeichen der vorhandenen. LVII. C. 116. Nieren- und Blasensteine. LIII. C. 30. Operation des Steinschnittes. LVI. E. 103. Wirksames Mittel dagegen. 100. Geschichte einer Lithiasis. 100. Ausleerung eines sehr großen Steines. LVIII. A. 105. Nutzen des Obersälzbrunnen bei Lithiasis. C. 121. Anwendung der blausäurehaltigen Mittel. D. 90. Civiale's Methode den Stein in der Blase zu zermalmen. LIX. D. 120. Mittel gegen Nierensteine. 134.

Harnverhaltung, vergl. *Retention urinae*.

Harze, Nutzen derselben in Knochenschwindsucht.

LIII. A. 59.

Harzpflaster, Behandlung der äußern Scropheln mit H. LI. C. 51.

Hasenscharte, glücklich operirt. XLI. E. 19. Ueber

Riege's Methode die H. zu operiren. XLIX. D. 111.

Haut, sondert bei Unterdrückung des Urins einen urinösen Schweiß ab. XLI. F. 73. 74. Verstärkung der Hautfunctionen verhütet eine Menge Krankheiten. XLII. C. 29. Nutzen des Seebades bei Schwäche der H. LI. C. 12. D. 66. 68. Calomel bei chronischen Hautausschlägen der Kinder. F. 116. Beobachtung einer Frau, deren H. nach einem plötzlichen Gemüths affect vollkommen schwarz wurde. LII. F. 99 — 103. Affectionen derselben von größerer oder geringerer Bedeutung machen den Verlauf der Kuhpocken unregelmäßig. LIV. A. 60 — 70. Einsaugung durch die Haut durch den Geschmack von Seewasser im Munde bei dem Gebrauch des Seebades bestätigt. LV. E. 72. Ueber schwarze Färbung derselben bei den Negern, LVII. E. 109. Hautausdünstung für die Urinexcretion vicarirend. C. 27. Critische Desquamation derselben beobachtet. LVIII. D. 116. Schwarze Färbung der Haut durch Lap. infernal. LIX. A. 111.

Hautausschläge, Nutzen des Mineralbrunnens von Hofgeismar bei chronischen H. XLII. C. 92. Des Emser Wassers. F. 76. Der Aachener Schwefelquellen. XLV. E. 30. Der Mineralschlammäder bei sehr hartnäckigen H. XLVI. C. 15. Der Calcaria sulphurato-stibiata. XLVII. C. 122. Uebersetzung eines H. von einer jungen Löwin auf einem Menschen. F. 119. Nutzen des Aethiops antimonialis bei chronischen H. XLIX. C. 14. Der Treba Japan bei chronischen H. L. A. 108. Die acuten sind nicht als Entwicklungskrankheiten zu betrachten. LI. A. 113. Nutzen der Schlammäder zu Franzensbad bei hartnäckigen H. C. 126. Bedingende Ursachen der Entstehung ansteckender acuter Hautausschläge. E. 89. Periodischer H. eines Säuglings durch die Menstruation der Amme veranlaßt. 130. 131. Unterdrückte erregen Herz-

leiden. LIV. A. 24. Als Ursache von Geisteszer-
rüttung beobachtet. E. 52. 53. Nutzen mehrerer
Mineralquellen bei chronischen Hautausschlägen.
Vergl. *Bentheim, Buttbus, Gleifsen, Meinberg*.
Nutzen des Assalinischen Räucherungs-Apparates.
A. 116. Der Sinterseife zu Wiesbaden. LIII. E.
130. H. beobachtet in dem Findelhaus zu Paris.
LVI. D. 58. H. gichtischer Art, durch das Gleif-
sener Mineralwasser geheilt. LIV. E. 115. Nutzen
des Franzenbrunnen in verschiedenen H. LV. A.
92. Wirksamkeit des Sublimatwassers bei chro-
nischen H. besonders solcher, die Krusten und
Schorfe zeigen. B. 25. Frieselartiger H. von mehr-
tägigem Gebrauch der Belladonna beobachtet. D.
121. Frieselartiger H. durch das Doberaner See-
bad geheilt. E. 72. Durch rohe Schafwolle ver-
anlasst. Vergl. *Wolle*. Ueber Aliberts Werk von
den H. LVII. C. 61 — 67. Behandlung derselben
im Hospital, St. Louis zu Paris. 81. D. 54 — 75.
Heilung eines herpetisch-krätzigen Hautausschla-
ges. E. 37. Behandlung der chronischen H. F. 10.
H. beobachtet in dem Kinderhospital zu Wien.
LX. C. 59. Anwendung der stickstoffig gesohwe-
felten Mineralwasser in Hautkrankheiten. LVIII.
E. 31. Behandlung des venerischen kupferartigen
H. A. 55. Frieselartiger H. bei Gehirn- und Rü-
ckenmarkverletzungen. LX. D. 93. Behandlung
der Ausschlagskrankheiten im Kinderkranken-
Institut zu Wien. 64. Flechtenartige Hautausschläge.
Vergl. *Herpes*.

Hautreize, vergl. *Emplastr. Cantharidum*.

Hautwurm, vergl. *Gordius*.

Heringsmilch, empfohlen gegen Phthisis laryngea. LIII.
C. 115 — 123. Nutzen derselben nicht bestätigt.
LV. A. 54.

Heilkunde, vergl. *Medicin*.

Heilverfahren, Herrschendes II. bei Behandlung der Geisteskranken in Italien. LV. E. 103 — 108. Mechanische Heilung des Wechselfiebers. XLII. B. 133. Psychisches H. in Nervenkrankheiten. XLI. B. 18. 19.

Hektik, durch Ansteckung entstandene geheilt. LIV. D. 75. Vergl. *Lungensucht*.

Henning, merkwürdige letzte Krankheit des Dr. Henning. LIX. B. 86. Sectionsbericht. 98. Epikrise. 102.

Heiserkeit, Nutzen des Emser Wassers. XLIV. E. 40. Schnelle Heilung einer lange Zeit andauernden. LI. F. 115.

Helleborus albus, Anwendung und Nutzen desselben in der Krätze. XLII. E. 50. F. 120. XLVII. F. 82. Als Brechmittel angewendet. XLII. E. 75. Nutzen desselben in der Krätze. XLIV. D. 61. Nutzen desselben bei Krankheiten des Uterus. XLVI. A. 92. Vergiftung mit weißer Nieswurz glücklich gehoben. LVII. A. 124.

Helleborus niger, Nutzen desselben bei Cyphosis. XLV. D. 113. Bei Trismus. XLVIII. C. 106. Gemüths-krankheit. 108.

Helmsstädter Mineralbrunnen, mit dem Alexiabad verglichen. XLIX. E. 33.

Hemicranie, vergl. *Kopfsch.*

Hemiplegie, durch Rhus Toxicodendron und Einreibungen von Brechweinsteinsalbe geheilt. XLV. A. 89. Rheumatische und Folge von Apoplexie, Nutzen der Aachener Schwefelquellen. E. 17. 52. Glückliche Heilung einer vollkommenen. LVII. D. 124.

Hepatitis, Geschichte und Verlauf einer Hepatitis occulta. XLVII. F. 37. Eine Complication des epidemischen Nervenfiebers im Rheingau. XLI. D. 13.

Herba Belladonnae, vergl. *Belladonna*.

Hermaphroditon, Beschreibung eines 21jährigen. XLIV.

A. 114. Beschreibung einiger weiblichen. LIII.
F. 101.

Herrmannsbad, vergl. *Muskan*.

Hernia, Geschichte eines tödtlich verlaufenden Netzbruches. XLII. D. 36. Heilung eines Wasserbruches durch Punction. F. 51. Behandlung der einfachen Wasserbrüche. XLVI. C. 107. Geschichte eines glücklich operirten Bruches. B. 68. 72. XLVIII. A. 115. Eines vernachlässigten Netzbruches, welcher tödtlich endete. XLII. D. 36. Beobachtungen von Lungenbrüchen. XLVII. D. 132. B. selten in Teutschland. XLVIII. F. 89. Entstehung derselben. 89. Behandlung derselben in der Levante. L. A. 76. 77. Geschichte eines incarcerated B. L. D. 42. 43. Geschichte eines tödtlich endigenden, eingeklemmten Bruches. LI. C. 87. Merkwürdiger Fall von Naturhülfe bei einem Nabelbruch. LV. E. 117. Geschichte einer merkwürdigen Hernia scrotalis lateris dextr. bei einem Greise geheilt. D. 80. Wirksames Mittel bei anfangendem Bruch. LVI. E. 45. 46. Enterocoele umbilicalis bei einem neugeborenen Kinde. LIX. C. 78. Ein Beispiel zur Warnung, wie nöthig es ist, den Unterleib genau zu untersuchen. LX. E. 118. Nutzen der kalten Umschläge bei eingeklemmtem B. Suppl. 1822. 191.

Hernia varicosa, vergl. *Cirsocele*.

Herpes, geheilt durch Sabina. XLI. A. 118. Durch Graphit. 119. Nutzen der Soolbäder. XLVI. C. 25. Der Schwefelräucherungen. D. 129. Ein neues Mittel dagegen empfohlen. XLVIII. A. 117. Glückliche Behandlung desselben. F. 11. Des Meinberger Mineral - Schlamm-bades. LIV. B. 114. Ein hartnäckiger Herpes miliaris durch die Schlamm-bäder in Franzensbrunnen schnell geheilt. LV. A. 92. Nutzen des Sublimatwassers bei H. B. 32.

- Ueber die Definition und Eintheilung desselben. LVII. C. 62 — 70. Nutzen der Ulmenrinde, des Aethiops mineralis, des Graphit und Chelidonium. XLV. D. 112. Der Citronensäure bei einem flechtenartigen Ausschlag. LIV. C. 11. Des Schwefelbrunnen zu Bentheim dagegen. LVI. E. 112. Der Scarificationen bei hartnäckigen H. LVII. F. 11.
- Herpes exedens*, gründliche Heilung eines H. durch Graphit. LX. B. 65.
- Herpes praeputialis*, mit Schwefel und Crem. Tartari geheilt. LII. F. 16. Entstehung. LVIII. D. 89.
- Herpes serpiginosus*, Nutzen des Mineralwassers zu Altwasser. XLIII. E. 98.
- Herz*, Geschichte eines ungewöhnlich grossen Herzens. XI. I. A. 120. Einfluss der Gemüthsbewegungen auf dasselbe. D. 77. Krankheiten desselben beobachtet im Königl. Poliklinischen Institut. E. 15. Gewicht desselben. D. 117. Geschichte einer Krankheit des Herzens. E. 19. Nutzen der Digitalis. 23 — 27. Des Aderlassens. 13. Obduction. 27, 28. Organische Veränderung desselben. XLII. A. 5 — 25. Krankengeschichten. A. 6. Organische Krankheiten desselben in Bezug auf die verschiedenen Lebensperioden. C. 38. Beobachtung einer Hernia des Herzens. 71. Geschichte einer merkwürdigen Krankheit desselben. D. 33, 36. Geschichte einer Lähmung desselben. 67 — 69. Noch lange fortdauernde Bewegung des Herzens nach dem Tode. XLIII. B. 80. Lage desselben auf der rechten Seite. E. 15. Geschichte einer merkwürdigen Desorganisation desselben. F. 43. Nutzen des Emser Wasser bei starkem Herzklopfen. XLIV. E. 18. Ruptur eines gesunden H. XLV. F. 3. Bemerkungen über die verschiedenen Anomalien und Krankheiten desselben. XLVI. E. 16. 72. Merkwürdige Desorganisationen desselben. F. 9. Geschichte einer Mißbildung dessel-

ben. XLVII. A. 37. Ueber einen angeborenen Bruch desselben. D. 130. Obductionen. E. 73. Polypen des Herzens. 74. Geschichte einer Lähmung desselben nebst Obduction. B. 21. Geschichte einer merkwürdigen unheilbaren Herzkrankheit. XLVIII. A. 18. Obductionsbericht. A. 49. Beobachtung von penetrirenden Schußwunden des H. XLVIII. A. 65. Organische Fehler desselben. E. 55. Erweiterungen desselben. D. 33. Geschichte einer Operation, wobei das Herz bloßgelegt wurde. E. 63. Oeffnung des Foramen ovale. E. 20. Verdünnung der Wände des rechten Ventrikels. XLIX. C. 65. Beobachtung eines Aneurysma des Herzens, bei welchem die Wände statt dünner geworden zu seyn, noch dicker geworden waren. C. 79. D. 52. Verdickung der Substanz der Wände des H. C. 82. D. 58. Heilung des Herzklopfens durch Antiphlogistica. D. 65. Verschiedene Arten des Herzklopfens. 67. Oeffnung des Septum zwischen beiden Herzohren. C. 90. Krankhafte Fettansammlungen auf demselben. 93. Mit falschen Membranen überzogen. 96. Ueberfüllung der aneurysmatisch ausgedehnten Herzwände. D. 53. Behandlung der Aneurysmen des Herzens. 67. Merkwürdige Desorganisation des H. bei einem dreizehnjährigen Knaben. 38. Vergl. *Aneurysm*. Aneurysma des Herzens. I. A. 105. Geschichte einer merkwürdigen organischen Krankheit des Herzens. L. E. 3 — 34. Obduction. 25. Desorganisation der Theile desselben und seiner großen Gefäße. LI. D. 118. 119. Geschichte einer merkwürdigen organischen Krankheit desselben. E. 19 — 46. Obductionsbericht. 26. Zufälle. 28. Gute Wirkung der Digitalis. 22. 23. Geschichte einer tödtlichen Verwundung des Herzens. 98. Ueber die Diagnose entzündlicher Herzaffecten. 100. Merkwürdige Deformität desselben. LII. A. 16. 17.

17. 109. Heilung eines sehr hartnäckigen Herzklopfen. LII. A. 43 — 48. Nutzen des Driburger Mineralwassers bei Herzklopfen. LII. D. 22 — 27. Das tönende H., Geschichte einer merkwürdigen Herzkrankheit. E. 3 — 24. Leichenöffnung. 18 — 20. Erweiterung der rechten Herzkammer. 24 — 31. F. 25. 26. Erweiterung der linken Herzkammer. 26. 27. Nutzen des Aderlasses und der Aqua Lauro-cerasi bei Entzündung des Herzens. F. 18. 19. Auffinden eines wahren Flederspinnen im H. LIII. C. 17. Geschichte einer glücklich geheilten Entzündung. 23. Beobachtung einer merkwürdigen Herzkrankheit. D. 17 — 20. Das Herzklopfen, ein Symptom verschiedenartiger Krankheiten. 120. Häufigeres Vorkommen der symptomatischen als idiopathischen Herzkrankheiten. LIV. A. 12 — 16. Blutcongestion, eine sehr häufige Ursache derselben. 16. Nervöse oder adynamische Herzkrankheiten. 20. Consensuelle und antagonistische Ursachen. 22. Metastatische. 23. Von anomalen Hämorrhoiden entstanden. C. 3 — 11. Organische Fehler des Herzens. D. 77. Periodisches Herzweh durch den Gebrauch des Seebades von Döberan gehoben. LV. B. 35. Herzkrankheiten erzeugen zuweilen dem Delirium tremens ähnliche Erscheinungen. F. 65. Beobachtung scheinbarer Herzfehler. LVII. B. 19. D. 5 — 10. Section eines nach siebenzehnjährigen Herzklopfen Verstorbenen. E. 38. Verdünnung der Herzsubstanz. 85 — 89. Herzabscess. 91 — 96. Beobachtungen und Behandlung von an Herzkrankheiten Leidenden im Kön. Polikl. Institute zu Berlin. F. 16. Verknöcherung der Valvula semilunaris. LIX. Suppl. 3. Augenblicklicher Tod, durch das Eindringen von Luft in dasselbe durch eine bei einer Operation verletzte Blutader. LX A. 136.

Herzbeutel, Vorschläge zur Heilung der Herzbeutelwassersucht, XLVIII. E. 70. Ein ganz durchsichtiger Herzbeutel beobachtet, LVIII. B. 126. Viel blutiges Serum im H. eines VVabnsinnigen vorgefunden. LIX. A. 24.

Hiëres, Bemerkungen über das Clima daselbst. LII. E. 35 — 38.

Hinken, freiwilliges der Kinder, entstanden durch cariöse Auflockerung des Caput ossis femoris. XLVIII. A. 118. Geheilt durch das glühende Eisen. LIII. B. 117. Glückliche bewirkte Heilung desselben. LVI. E. 49. Gute VVirkung des Rehburger Mineralwassers bei freiwilligem Hinken. LVIII. C. 133.

Hippocrates, Natur und Schule. XLVIII. A. 1.

Hippocastanum, Nutzen desselben bei Speichelfluß als Gurgelwasser. XLI. A. 15.

Hirnanhang, vergl. *Gehirn*.

Hirnentzündung, vergl. *Gehirnentzündung*.

Hirnwassersucht, vergl. *Gehirnwassersucht*.

Hitze, der Zimmer, eine beachtungswerthe Gelegenheitsursache vieler Krankheiten. XLIX. B. 34. 68. 69.

Hoden, Geschwulst desselben, vergl. *Geschwulst*, *Scrotum* und *Testikel*.

Höllenstein, vergl. *Lapis infernalis*.

Hören, mit dem Magen, LII. C. 31. Mit den Fingerspitzen. 43.

Hofgeismar, Nutzen des Mineralwassers von II. bei Verstopfung des Lebersystems. XLII. C. 80. Bei Husten. 82. Chronischer Diarrhöe. 84. Fluor albus. 85. Hypochondrie und Hysterie. 85. Gicht und Rheumatalgie. 90. Exanthenen und Geschwüren. 92. Lähmungen und Contracturen. 96. Ueber die Bäder zu Hofgeismar. XLVI. E. 121.

Holzsäure, Anwendung derselben als Heilmittel. LI. C. 40 — 42. Außerordentlicher Nutzen derselben im VVasserkrebs. LVI. A. 107. 112. Bei Vereite-

rung am Unterschenkel mit Erfolg angewendet. LVI. B. 60. Wirksamkeit in anderen Krankheitsfällen. 61.

Homöopathie, über den Werth und die Anwendung derselben auf praktische Heilkunde. XLIX. F. 3. 54. Beobachtungen, welche zu Gunsten der homöopathischen Methode sprechen. LII. B. 4—15. Kritik derselben nach Versuchen. LIV. A. 99. Beurtheilung derselben. LVII. E. 3. Ueber das Grundgesetz derselben von der Existenz Einer Krankheit. 5. Nutzen derselben. 24. Fälle homöopathisch behandelter Krankheiten. 26 — 33. Ausbreitung derselben in Teutschland. LX. B. 32.

Honig, vergleichende Stellen über Gifthonig. LVIII. D. 91.

Hordium praeparatum, abgekürzte Zubereitung desselben. XII. E. 114. Nutzen desselben in der Lungensucht. 16, 45, 46. XLIV. D. 102. XLVIII. F. 110.

Horripilatio, vergl. *Frost*.

Hospitäl, vergl. *Krankenanstalten*.

Hospitalbrand, vergl. *Brand*.

Hüftweh, Nutzen der Blasenpflaster bei Hüftweh gichtischer Art. XLI. E. 14. Des Guajaks und der Tinct. Antimonii acris. E. 15. Nutzen des Phosphor. XLIV. A. 42. Des Hyoscyam. 46. Des Calomel und Opium. B. 37. Des Berger Leberthran, vergl. *Leberthran*. Nutzen der Aachener Schwefelquellen. XLV. E. 7. Glückliche Behandlung desselben. XLVII. F. 113. Beobachtung eines hartnäckigen Hüftwehes. XLVIII. A. 114.

Hunde, Gefahr des Zusammenlebens mit Hunden. L. C. 107.

Hundswuth, vergl. *Hydrophobie*.

Hundsbifs, vergl. *Hydrophobie*.

Hunger, Heilkraft desselben. LII. F. 8.

Hungercur, Geschichte dieser Curmethode. XLIV. F. 62. Resultate über die Anwendung derselben. XLVI. B. 108. Mit Nutzen gegen den Aussatz empfohlen. LIII. A. 81. Anwendung dieser Heilmethode. LX. B. 37.

Hungertod, Geschichte eines freiwilligen H. XLVIII. C. 95.

Husten, Nutzen des weissen Vitriols bei einem Kitzelhusten. XLII. F. 50. Krampfhafter Art. 26. Nutzen der Belladonna. 45. 46. 59. Des Isländischen Moores. 46. 59. Des Mineralwassers von Hofgeismar. C. 52. Der Belladonna bei hartnäckigem. XLIII. D. 9. 22. Des frischen Rettiga. XLIV. D. 5. Des Emser Wassers. E. 58. Des Seidelbastes bei langwierigem H. XLVI. C. 47. Einer Fontanelle. 47. Der Blausäure. XLVIII. B. 58. LI. A. 98. B. 56. 55 — 62. Der *Lactuca virosa* bei heftigem H. E. 68. Der Seebäder von Doberan. LV. E. 63. Gute Wirkung der Brechweinsteinsalbe bei einem mit dem Wechselfieber verbundenen. LVI. A. 31 — 34. Nutzen des Salzbrunner Mineralwassers bei Schleimhusten. LVI. B. 118. Ueber den H. der Weiber nach der Cessat. der Menstruation. LIX. F. 8.

Hydatiden, der Lunge. XLVIII. A. 50. Vergl. *Encystis Vogelii*. Geschichte einer durch H. des Gehirns entstandenen chronischen Nervenkrankheit. LVII. F. 46. Beschreibung der H. LVII. F. 54. 55. Beobachtung einer Hydatidengeschwulst im Unterleibe. LIV. C. 22 — 26. In der Marksubstanz des Hirns eines Blödsinnigen. LIX. A. 30. In beiden Plex. choroid. 30. Im Gehirn gefunden. 51. Abgang einer bedeutenden Menge derselben aus dem Uterus. B. 47. Abgang von acht bis zehn Pfund Hydatiden aus dem Uterus. 47.

Hydrargyrum, Nutzen desselben in der Wasserscheu. XLII. A. 74. Des Hydrargyri nitrici gegen Krätze

E. 46. Verträgt sich schwer mit Emserbrunnen.
 80. Bereitung des Unguenti Hydrargyri. XLV.
 B. 113. Nutzen des H. bei Verhärtungen des Pan-
 creas. XLVI. A. 41. Kein Antiphlogisticum. B.
 115. Anwendung des Unguenti Hydrargyri im
 Stiekhusten. XLVII. F. 40. Nutzen desselben in
 der Angina polyposa. XLVIII. A. 96. 103. B. 7.
 24 — 26. F. 26. XLIX. B. 35. Wirkung dessel-
 ben, XLVIII. C. 104. XLIX. C. 5. Nutzen des-
 selben in der Phthisis trachealis. XLVIII. B. 29.
 Der Bronchitis. 33. 35. Bei erschwertem Schlin-
 gen. D. 12. Ueber eine neue Methode Mercur anzu-
 wenden. F. 94. Nutzen desselben bei Rheumatis-
 men. XLIX. B. 41. 42. Catarrhus Vesicae. C. 6.
 Heilt Heraklopfen. D. 65. Mit Nutzen in der Ele-
 phantiasis angewendet. 125. In der Hydrophobie.
 E. 84. 85. 88. Ohne Nutzen gebraucht. 92. 99.
 Mit Nutzen angewendet in der häutigen Bräune.
 L. D. 6. In der Lungenentzündung. 19. Der
 Mercurialeinreibungen in der Phlegmatia alba do-
 lens. F. 106. Bei schleichendem Nervenfieber. 124
 — 135. Lebendiges Quecksilber in todtten Kno-
 chen gefunden. LI. E. 117. Verflüchtigung dessel-
 ben bei erhöhter Temperatur. A. 12. 13. Nutzen
 desselben bei Augenentzündungen. LII. A. 107.
 Cantelen beim Gebrauch desselben. E. 78. 79. Nu-
 tzen desselben in dem holsteinischen Aussatz. LIII.
 A. 79. Bei Amaurose. B. 81. 82. Der Inunctions-
 kur in sehr eingewurzelter Lustseuche. C. 79. 83.
 85. 87. 96. 99. 100. Anwendung der Weinhold-
 schen Mercurialkur gegen Lustseuche. 81. 106. Nu-
 tzen des Merkur im Tetanus. D. 92 — 111. Hei-
 lung des Ileus durch Mercurius vivus. E. 95 — 115.
 Ueber die drei neuesten Mercurialkuren, die Lou-
 vrier'sche, Weinhold'sche, und Dsondi'sche. LIV.
 A. 99. Unguent. mercuriale gegen Lues zu Ein-
 reibungen empfohlen. LV. A. 17. Räucherungen

mit Zinnober. 28. Hydrargyrum cyanicum in verschiedenen Krankheitsformen angewendet. 66. 67. Mißbrauch des Mercuri in fieberhaften Krankheiten gerügt. 45. Blutfleckenkrankheit vom Mißbrauch desselben. LVI. B. 98. 100. Geschwüre. C. 83. Erkenntniß derselben. 89. Nutzen der Salpetersäure dagegen. 91. 97. Krankheitsfälle. 106. 111. 113. 115. Mercurialrose, vergl. *Erysipelas*. Quecksilberräucherungen im Hosp. St. Louis in Paris. LVII. D. 54. In der Krätze versucht. 56. Nutzen des Sublimats. 124. Beobachtung und Behandlung chronischer Vergiftungen. F. 23. Anwendung des ätzenden Quecksilbersublimats, vergl. *Sublimat*. LVIII. Anwendungsart der Cyrillo'schen Salbe. LVIII. A. 52. Entdeckung des Merkur im Urin merkurii behandelter Kranken. LX. E. 114. *Hydrargyrum oxydulatum muriaticum*, vergl. *Calomel*.

Hydrargyrum oxydatum muriaticum, vergl. *Sublimat*.

Hydrargyrum praecipitatum album, Nutzen desselben in der Krätze. XLII. E. 44 — 45. In der contagiösen Augenentzündung. LIV. A. 100.

Hydrargyrum praecipitatum rubrum, Nutzen desselben mit Stib. sulph. nigr. bei Knochenauffreibung. XLI. B. 128. Bei scrophulösen Augenentzündungen. XLIII. B. 101. Grauen Staar. A. 125. Nachtheil von dem unvollkommenen Gebrauch desselben in venerischen Krankheiten. XLIV. A. 9. Nutzen desselben bei Kopfrheumatismen. D. 19. Idiosyncrasie dagegen. 21. Unguentum Mercurii praecipitati rubri, ohne Nachtheil verschluckt. XLVIII. C. 21.

Hydrocyansäure, vergl. *Blausäure*.

Hydrophobie, Verhütung der Krankheit. XLI. A. 6. Nutzen des Aderlasses. 6. 11. Aderlaß ohne glücklichen Erfolg angewendet. 25. 33 — 35. Nutzen

einer Fontanelle zur Verhütung. 7. Der Belladonna. 119. Der unterhaltenen Eiterung der gebissenen Stelle. 6. 7. 30. Des Calomel. 11. Ohne Nutzen angewendet. 22. 32. Eau de Luce ohne Nutzen gebraucht. 21. Cauterisiren ohne Nutzen. 21. Nutzen des *Alisma Plantago*. XLV. F. 124. Vergleichende Stellen über die Wirkung des Eintauchens ins Wasser. LVII. F. 104. Nutzen künstlicher Geschwüre. XII. A. 88. Wesen und Zeichen der Wasserscheu. 92. Grade derselben. 105. Erfahrungen über den Nutzen des Aderlasses. 56. 64. Nutzen des Calomel. 74. 82. 91. Der Mercurialeinreibungen. 74. Des Ammonium carbonic. pyrooleos. 77. 82. 91. Des Moschus. 75. 82. Häufig vorkommend im Schlesiſchen Gebirge. XLVII. F. 41. Nutzen der *Anagallis*. XLIV. A. 84. Des Marum verum und Basilicum. 94. Wesen des Wuthgiftes. 98. Nutzen des frischgetrunkenen Blutes. 100. Skeptische Ansichten über dieselbe. 112. Mit *Alisma Plantago* behandelt. XLVIII. B. 110. D. 19. Nutzen der *Alisma Plantago*. XLV. D. 124. Glückliche Behandlung des Bisses eines tollen Hundes. XLVIII. D. 19. Nutzen des *Alisma Plantago*. XLIX. C. 16. Des Aderlasses. E. 83. 118. Des Calomel und Opium. 84. 85. 88. Calomel und Opium ohne Nutzen gebraucht. 92. 94. 99. 100. 108. 110. Salpetersaures Silber und Moschus dagegen versucht. 107. Bei der Behandlung derselben zu berücksichtigende Punkte. 86. Beobachtungen. 83. Geschichte einer eingebil deten H. 116. Anwendung der Blausäure. 100. LI. C. 54. Nutzen der *Scutellaria lateriflora*. B. 74 — 90. Beobachtungen. LII. 40 — 91. H. bei Schweinen. B. 55. Katzen. 56. Wölfe. 75. 76. Entstehung der H. ohne Hundbiss. 73. 74. Beobachtung einer H. nach dem Biss eines wüthenden Dachses entstanden. 77 — 80. Nutzen des Eintauchens in

Seewasser. 80 — 83. Frisch getrunkenen Blutes.
 83 — 89. Unwirksamkeit des *Alisma Plantago*.
 89 — 91. Erfahrungen über dieselbe. A. 111.
 Erfahrungen über dieselbe, und ein sehr wirksames Heilmittel. LVI. C. 3 — 41. Unwirksamkeit der *Scutellaria lateriflora*. 131. Als Symptom des Starrkrampfs beobachtet. D. 112. Nutzen der Hydrochlore. C. 130. Ueber die Behandlung der Bisswunden. LVII. F. 108. Ueber die Wuthbläschen. LVIII. C. 3. 11. 14. 15. 17. Medicinisch-polizeiliche Bemerkungen über H. 21. Aufgabe. 19. Uebersicht der in der Preussischen Monarchie an der Hydrophobie Verstorbenen. 19. Erklärung über Siebers Entdeckung die H. betreffend. LIX. C. 116. Erfahrungen und Impfversuche zur Aufklärung der H. E. 39. Zufälle und Verlauf derselben. 43. Fortpflanzung derselben. 54. Leichenöffnungen. 65. Verhalten der Oertlichkeit. 73. Ueber Schutzmittel und Heilanzeigen derselben. 81. Behauptung und Widerlegung des Dr. Capello. 87. Bericht über die Krankheiten der Hunde in Stockholm. 88. Bestätigung der Wuthbläschen. F. 88.

Hydrops, vergl. *Wassersucht*.

Hyoscyamin, entdeckt von Hange. LII. A. 116.

Hyoscyamus, Nutzen desselben im Nervenfieber. XII. D. 27 — 29. Anwendung desselben bei Entzündungen. XLIII. A. 120. XLVIII. B. 43. In der Angina polyposa. 121. 122. Nutzen desselben im Hüftweh. XLIV. A. 46. empfohlen bei rheumatischem Zahnschmerz äußerlich angewendet. LII. E. 106. Nutzen des Succus Herbae Hyoscyami. LVII. E. 27.

Hypochondrie, Nutzen des Emser Wassers. XLII. F. 88. Des Mineralbrunnen von Hofgeismar. C. 85. Des Seebaies. LI. D. 79. Gute Wirkung des Franzbrunner Mineralwassers in H. LV. A. 90.

Durch das Seebad zu Travemünde geheilt. C. 401. Bei sehr hartnäckiger H. ohne Erfolg angewendet. E. 82. Nicht medicinische Behandlung derselben. D. 47. Geheilt durch den Mineralbrunnen von Altwasser in Verbindung mit magenstärkenden Mitteln. XLV. C. 75. Nutzen des innern Gebrauchs von kaltem Wasser in der H. Suppl. 1822. 204.

Hysterie, geheilt durch Fontanelle. XLI. A. 118. Nutzen des Mineralbrunnen von Hofgeismar. XLII. C. 85. Des Emser Wassers. F. 92. Geschichte einer plötzlich entstandenen H. E. 28. 30. Bei einem eilfjährigen Mädchen beobachtet. XLVI. C. 59. Nutzen der Blausäure. XLVIII. A. 73. Wahrer Begriff derselben. 116. Nutzen des Seebades. LI. C. 4 — 6. D. 71. 75. 76. LII. C. 4. 19. Hysterische Zufälle durch das Doberaner Seebad sehr gebessert. LY. E. 69. Psychische Behandlung. LVI. D. 47. Wirksames Mittel. F. 81. Nutzen des Salzbrunner Mineralwassers, dagegen. LVIII. C. 121.

I.

Janins Pillen, Nutzen derselben in der Wassersucht. XLI. B. 131.

Jenner, Einiges über sein Leben und seinen Tod. LVI. C. 127.

Jennerfest, gefeiert in Berlin. XLVI. E. 123. XLVIII. E. 98. I. F. 61. LII. E. 73. LIV. F. 61. LVII. A. 78. LVIII. E. 112. LX. F. 122.

Ileum, Einklemmung desselben. XLVI. A. 38.

Ileus, Eine hartnäckige Verstopfung als Folge einer Einschiebung der Gedärme durch Operation geheilt. LX. B. 42. Geschichte eines glücklich geheilten. XLVII. A. 33. Eine eigenthümliche Kurmethode desselben, L. D. 122 — 125. Geheilt

durch natürliches Quecksilber. LIII. E. 95 — 115.
 Von eingesperrtem Bruch ohne Operation geheilt.
 LVII. C. 121.

Ilex aquifolium, Nutzen desselben bei Fluxus coeliacus. XLIII. B. 28. In der Gicht. 29.

Imnau, Mineralwasser daselbst. LVIII. F. 92.

Imperatoria, Nutzen derselben im Nervenfieber.
 XLI. D. 26.

Impotentia virilis, Nutzen des Eisens. XLI. E. 13.
 Häufig in Aegypten. LIII. E. 123. Gute Wirkung
 des Doberaner Seebades bei männlicher I. LV.
 D. 24.

Incontinentia Urinae. Mit Erectionen beobachtet bei
 einem siebenjährigen Knaben. LV. E. 85. Nutzen
 des Seebades zu Doberan. 61.

Incubus, tödtliches Ende desselben. XLIX. C. 12.
 Vergleichende Stellen über denselben. LVII. F.
 112.

Indigestion, halbseitige Lähmung entstanden durch
 Indigestion. LIX. A. 117.

Infarcten, Nutzen des Emser Wassers. XLII. F. 95.
 Des Carlsbader Wassers. XLVI. B. 45.

Infirmity, vergl. *Krankenanstalten*.

Influenza, Prüfung der Gründe, welche beweisen
 sollen, daß wir im Jahre 1822 eine Influenza Eu-
 ropaea zu erwarten haben werden. LIII. B. 3. Ge-
 schichte der verschiedenen bisher beobachteten.
 6 — 17. Ursachen ihrer Entstehung. 17 — 30.

Infusion, Nutzen der Infusion einer Solution von
 Tart. emetic. in die Venä jugul. bei sehr heftigen
 Krämpfen. LI. F. 116. Vergl. *Tart. emetic.*

Ingwerbier, der Engländer, Vorschrift zur Bereitung
 desselben. LIII. C. 14.

Insolation, Sectionsbericht zweier daran plötzlich
 verstorbenen Individuen. XLIX. E. 35. Epicrisis
 und hieraus abgeleitete Folgerungen für die Be-
 handlung. 45. Asphyktischer Tod der an I. Ge-

storbenen. B. 11. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers beim Sonnenstich. Supplement 1822. 183. Ursache von Gemüthskrankheiten, vergl. *Gemüthskrankheiten*.

Instruments, chirurgische, vergl. *Chirurgische Instrumente*.

Inunctionskur, in der Syphilis angewendet. XLVIII. C. 3 — 22. Unsicherheit dieses Mittels. 6. Ohne Salivation und ohne Hunger mittelst Sublimatsalbe. 7. Beobachtungen. 9. Vorzüge dieser Inunctionskur. 18.

Jodine, gegen Kropf empfohlen. LI. D. 101 — 108. Wirkungen derselben auf den Organismus. 106. Versuche mit derselben. LII. A. 113. Anwendung derselben gegen Kropf. B. 31 — 40. Als Emmenagogum. 32. Neue Untersuchung über die Wirkung der Jodine und über die Vorsichtsmaßregeln bei ihrer Anwendung. LIV. A. 26 — 44. Zufälle vom Mißbrauch und Gegenmittel. 37. Gute Wirkung bei kalten Geschwülsten der Brustdrüsen in Folge des Wochenbettes und in Scropheln. 43. Neuere Erfahrungen über die äußere Anwendung der J. D. 57. Nothwendige Vorsicht beim Gebrauch bestätigt. 63. Erfahrungen über die Wirksamkeit im Kropf. F. 86. 94. Anwendung des jodinsauren Kali in Salbenform. 90 — 95. Jodine nur bei schmerzlosem Kropf wirksam. 93. Erregt zuweilen bei Anwendung gegen den Kropf heftige Zufälle. LV. A. 69. Merkwürdige Einwirkung derselben auf einen Mutterkrebs. LVI. B. 3. Wirksamkeit der Jodine bei strumösen Anschwellungen und Kropf. LVII. C. 90 — 100. Bei Scropheln. 104. Bei Hodengeschwulst. 106. Beobachtungen über die Wirkung beim Kropf. F. 26. Gute Wirkung bei Scirrhus und Carcinoma Uteri. 35. 87. Nachtheilige Wirkung derselben. LVIII. B. 124. F. 113. Anwendung derselben beim Brust-

- krebs, vergl. *Brustkrebs*. Natrum statt der Jodine gegen den Kropf empfohlen. LX. B. 97.
- Ipecacuanha*, Nutzen derselben bei Urinverhaltung. XLI. D. 26. In Blutflüssen. XLII. F. 49. Im Scharlachfieber. XLIII. C. 73. In der Ruhr. E. 104. 106. In den Masern. 107. In Wechselfiebern. 113. Im Schwindel. 121. Nutzen derselben bei Durchfällen. XLVII. A. 46. In der Ruhr. 59. Bei einer Angina aphthosa. 63. Bei Haemateria. XLIX. B. 11. Erregt und heilt Erbrechen. LI. B. 4.
- Iris*, mißgestaltete beobachtet. LIV. A. 100.
- Irrenanstalten*, vergl. *Krankenanstalten*.
- Irritabilität*, Grund aller Muskelbeugung. XLIV. C. 43.
- Ischuria*, Nutzen der Tinctura Ferri muriatici. XLVI. C. 50. Der Belladonna. LII. E. 107. Der Nuxvomica bei I. paralytica. LVI. A. 121. Heilung einer krampfhaften. LVII. D. 125.
- Ischiadik*, vergl. *Hüftweh*.
- Isländisches Moos*, vergl. *Lichen Islandicus*.
- Italien*, Zustand der Medicin in I., vergl. *Medicin*.
- Julus terrestris*, von einer Bäuerin ausgebrochen. LIII. B. 85.
- Juncus effusus*, Nutzen desselben bei Steinbeschwerden. XLV. D. 114.
- Juncus conglomeratus*, ohne Nutzen bei Steinbeschwerden gebraucht. XLI. F. 27.
- Juniperus*, vergl. *Baccas* und *Spiritus Juniperi*.

K.

- Kadmium*, Wirkungen desselben auf den thierischen Organismus. LII. A. 100. Geschichte seiner Entdeckung und Anwendung. 112.
- Kälte*, vergl. *Wasser*.
- Käse*, Vergiftungen durch K. LVII. B. 106 — 116. Bereitung derselben. 110. Grund ihrer Wirkung

und Behandlung der schädlichen Folgen. 114.
118.

Kaiser-Franzensbad bei Eger, Anwendung und Gebrauch der Quellen zu K. F. XLVI. B. 45. Neue Einrichtungen. XLVIII. D. 110. Wirkungen. 116. XLIX. E. 132. Nutzen desselben bei Krankheiten der Nieren. XLVIII. D. 44. Chemische Analyse der einzelnen Quellen. XLIX. E. 134. L. F. 113. Wirkungen des Franzensbrunnens. LII. C. 124. Der Salzquelle. 125. LIII. C. 39. Der Schlamm-bäder. 126. Der Gasbäder. 126. Neue Einrichtungen zu F. LIII. C. 41. Nutzen der Franzensquelle bei Stockungen des Unterleibes 48. 50. Verschiedenheit und Wirkungen der Heilquellen zu K. F. LIV. A. 400. Nutzen der Gasbäder zu K. F. und Vorrichtungen zu ihrer Benutzung. LV. A. 94. Ueber die ausgezeichnete Wirkung des Egerbrunnens in Unterleibsbeschwerden etc. D. 123 — 126. Monographie über die Mineralquellen zu K. 126. Ueber die Verbesserung in Franzensbad. LVII. E. 116. Ueber den Gebrauch des Mineralwassers nach dem Carlsbader Heilquell. 117. 118. Bestandtheile und Benutzung des Mineralwassers. LVIII. F. 85. Wirksamkeit der Mineralquellen in verschiedenen Krankheiten. LV. A. 90. Hypochondrie, Hysterie, Haemorrhoidalbeschwerden. 90. Fehler der Menstruation, Krankheiten aus direkter Schwäche und erschöpfter Lebenskraft, Blennorrhagien. 91. Schwäche des Verdauungsapparates. 92. Hautkrankheiten, Krankheiten des Lymph- und Drüsensystems. 92. Einrichtungen in Hinsicht der Kurgäste. 96. Ueber den Gebrauch der Quelle als Nachcur des Carlsbades. 96 — 98. Nutzen der Salzquelle zu K. F. bei chronischen Brustkrankheiten, 93. Neue Einrichtungen daselbst. LVI. D. 124.

Kaiserschnitt, Geschichte eines an einer Zwergin verrichteten. LVI. E. 100.

Kali, Nutzen desselben im Croup. XLI. C. 129. Bei Blutbrechen. XLIII. D. 63. Bei Arsenikvergiftungen. XLII. F. 65. Entdeckung eines neuen vegetabilischen Kali. Nutzen desselben im Tetanus. LIII. D. 93.

Kali aceticum, vergl. *Liquor Terrae foliatae Tartari*.

Kali carbonicum, Nutzen desselben in der Cardialgie. XLVII. F. 52. In der Angina polyposa. XLVIII. D. 140. Bei Vergiftungen durch Dulcamara nützlich. LIV. B. 29.

Kali causticum, Nutzen desselben bei Steinbeschwerden. XLV. D. 113. Empfohlen gegen Ischiadik. XLVII. F. 113. Verflüchtigung desselben: LI. A. 14. Anwendung desselben. LVIII. E. 123.

Kali muriaticum oxygenatum, Nutzen desselben im Gesichtsschmerz. XLIII. D. 20. XLIV. A. 62. LVII. A. 121. Bei allgemeinen Convulsionen. XLV. D. 112.

Kali hydriodicum, äußerlich in Salbenform bei Kropf und Drüsengeschwülsten empfohlen. LIV. D. 60.

Kali sulphuratum, Nutzen desselben im Croup. XLVII. F. 68. 76. 77. C. 77. In der Krätze: LVII. C. 50. Im Stickhusten, vergl. *Stickhusten*.

Kalk, Verflüchtigung des gebrannten K. LI. A. 14. Nutzen der Aqua Calcis bei Crusta lactea. E. 78. In der Knochenschwindsucht. LIII. A. 56. Schädliche Wirkung des Kalkdunstes. LVII. A. 125.

Kamillenöl, vergl. *Chamomillen*.

Karbunkel, glückliche Behandlung des bösartigen. LI. E. 112—116. Ueber den K. oder die schwarze Blatter in Pohlen. LV. F. 103. Anlage, Sitz, Erscheinungen. 104. 105. Wesen, Ansteckungsfähigkeit. 105 — 107. Ueber die Eintheilung nach dem äußern Aussehen. 107. Ursachen, Prognose, Behandlung. 108. 109. 111. Die Mehrzahl der

Blattern erzeugt wahrscheinlich die Nervenzufälle.
 113. Aeußere Anwendung der Aqua oxymuriatica
 gegen Karbunkel. LYI. C. 67. Milzbrand Kar-
 bunkel, vergl. *Milzbrand*.

Karlsbad, vergl. *Carlsbad*.

Kartoffelbrei, Anwendung desselben als Catapl. LIX.
 C. 106.

Kartoffelstärke, vergl. *Amylum*.

Katalepsie, vergl. *Catalepsie*.

Kehlkopf, tödtliche krampfhaftc Zusammenziehung
 desselben. XLIII. D. 32.

Keichhusten, vergl. *Stickhusten*.

Keratomyxis, glückliche Erfolge derselben. XLV. A.
 92. Mit verschiedenem Erfolg unternommen. XLVII.
 B. 28.

Kermes, Nutzen desselben in der Lungenentzündung.
 XLIII. D. 44. Im Asthma. 55. Bei Lungenläh-
 mung. XLVII. B. 65.

Kiefer, Geschwulst der Kieferhöhle, vergl. *Ge-
 schwülste*.

Kinder, Verschiedenheit des Gewichtes neugeborner
 Kinder. XLII. C. 18. Großes Mißverhältniß der
 unehelichen zu den ehelichen. XLIII. F. 46. Er-
 nährung derselben. XLVIII. E. 40 — 43. Ge-
 schichte eines an den Geschlechtstheilen monströs
 gehorenen K. XLIX. B. 8. Geschichte eines ohne
 Augapfel geborenen. A. 107. Ueber die Kopfblut-
 geschwulst neugeborener Kinder. LVII. D. 76. Er-
 nährung der Säuglinge durch Ziegen. E. 105.
 Vergl. *Krankenanstalten*.

Kindbetterinnenfieber, vergl. *Febris puerperalis*.

Kindbetterinnenfriesel, vergl. *Friessel*.

Kinderkrankheiten, über die Anwendung des Brech-
 weinsteins in denselben. LVI. F. 69 — 78.

Kindermord, nachsichtigere Beurtheilung desselben.
 XLIV. C. 73. Römisches Gesetz über den Kin-
 dermord. LIX. D. 35.

Kirschlorbeerwasser, vergl. *Lauro-ceras-
Kino*, Nutzen desselben bei Durchfällen.

Kissingen, Bäderchronik. LI. P. 114. N-
utungen und Verbesserungen. LIV. D
lyse und Nutzen der Mineralquell
LVIII. E. 59.

Klinische Anstalten, vergl. *Krankenanst-*
Klystiere, Nutzen der öligen bei Ur
XLI. F. 89. Nutzen der K. im Flux
XLIII. B. 18. In den Masern. E. 1
Nutzen der Visceralklystiere bei langv
venheber mit Infarcten des Unterleibs
84. Der reizenden bei Blutflüssen. X
Tabacksklystiere, vergl. *Taback*. E
vergl. *Eisigklystiere*.

Knabenschänderey, strenge Verordnum
LIX. E. 37.

Kniegeschwulst, Nutzen der Eilsener C
der weissen Kniegeschwulst. I. B. 91.
neuen Gasbäder zu Eilsen. LII. D. 11
der Kuhpocken auf eine weisse. LVI.
serofulöse K. durch innere Mittel geh
A. 117.

Kniekehlen - Aneurysma, vergl. *Aneurys-*
Knochen, angestellte Versuche mit Säur
43.

Knochenauftreibung, geheilt durch Hy
rubr. und Stib. sulph. nigr. XLI. B. 1
des Mezereum. 129. Vergl. *Necrosis*
bifida.

Knochenbrüche, vergl. *Fractura*.

Knochenfress, vergl. *Beinfress*.

Knochenkrümmungen, von Complication
tis und Gicht, durch das Meinberger
verbessert. LIV. B. 115. Vergl. *Rückg*

Knochenstücke, per Anum ausgeleert, XI

- Knochenkrankheiten**, *syphilitische*; Nutzen der Aachener Schwefelquellen. XLV. E. 34. 36. Behandlung venerischer. LVIII. A. 55. Nutzen des Sphilmat und der Sarsaparilla. LI. A. 71. Opium und Safran gegen nächtliche K. empfohlen. LV. A. 29.
- Knochenschwindrachs**, Begriff derselben. LIII. A. 3 — 31. Ursachen. LIII. A. 31 — 45. Diagnose und Prognose. 45 — 50. Behandlung. 50.
- Kochsalz**, Nutzen desselben beim Bluthusten. XLV. C. 115. Bei Verhärtung des Magens. XLVIII. B. 104. Verflüchtigung desselben. LI. A. 14. Auflösende Wirkung desselben bei inneren Verhärtungen. LII. F. 11.
- Kochsalzsäure**, Entdeckung derselben. LII. A. 114.
- Köchlin's Tinctura antismiasmatica**, von Bachner verbessert. LII. A. 118.
- Kösen**, Analyse der Soole zu K. und der erdigen Essenzquelle daselbst. LIV. D. 121.
- Kohlblätter**, über die Anwendung derselben gegen Kopfgrind. LVII. F. 114.
- Kohlpulver**, Nutzen desselben in der Lungensocht. XLI. E. 44 — 47. In der Krätze. XLII. E. 48.
- Kohlensaures Gas**, Eigenthümlichkeiten desselben. XLV. B. 63. Vergl. *Gasarten* und *Gasbäder*.
- Kopf**, Bemerkungen über schwere Kopfverletzungen der Kinder bei plötzlichen Geburten. XLI. E. 105. Beobachtung einer tödtlichen Kopfwunde. XLVI. B. 104. Beiträge zu der Lehre von den Verletzungen desselben. XLVII. C. 59. Geschichte einer glücklich geheilten. 60. Einer tödtlich endigenden. 69. Geschichte einer glücklich geheilten Kopfverletzung. XLVIII. E. 48. Organische Fehler im Gehirn werden Ursachen vom plötzlichen Tode. XLIX. A. 99. Nutzen der Schmuckerschen Formationen bei Kopfverletzungen. Suppl. 1822. 58, 77. 78. Verletzung und mangelhafte Bildung.

des K. Ursache von Geistesstärkungen, vergl. *Geistesstörungen und Schädel*, *Kopfblutgeschwülste*, vergl. *Blutgeschwülste*, *Kopfgrind*, durch die Impfung der Kuhpocken gehoben. LIV. E. 71. Nutzen des Sublimatwassers im gewöhnlichen Kopfgrind. LV. B. 27. Vortheilhafte Anwendung desselben im bösen Grind. 29. Nutzen des Eupatorium perforatum. LVI. C. 130. Ueber den Gebrauch der Kohlblätter. LVII. F. 114. Nutzen des Sublimats äusserlich. LX. F. 79. Durch Schwefelbäder geheilt. LK. A. 141. Wirk-sames Mittel dagegen. LVIII. A. 102.

Kopfschmerz, verursacht durch eine merkwürdige Krankheit des Gehirns. XLI. B. 104. Periodischer mit Speichelfluss verbunden. EI. 43—44. Nutzen der China und Belladonna. E. 43. Im Nervenfieber glücklich gehoben durch die Schrader'schen Fomentationen. D. 28. Nutzen des Emsen Wassers. XLII. E. 93. Der Ipecacuanha. F. 22. 51. Mit Erbrechen verbunden. 16. Nutzen der Atche-när Schwefelquellen bei metastatischen. XLV. E. 59. Geschichte eines mit Fieber verbundenen tödtlichen. XLVI. B. 23. Nutzen des Phosphor bei periodischem K. XLVI. C. 102. Ein sehr heftiger, durch ausleerende Mittel geheilt. XLVIII. E. 28. Nutzen der Blausäure bei krampfhaftem K. LI. A. 100. Merkwürdige Wirkung einer kleinen Gabe des Extr. Stramonii. B. 134. Nutzen der Seebäder bei gichtischem K. C. 14. D. 69. Der neuen Gasbäder zu Eilsen bei gichtischen Affectionen und Auftreibungen des Kopfes. LII. D. 116. Nutzen der Seebäder bei nervösen. C. 5. 21. Brenncylinder mit gutem Erfolg angewendet. LV. A. 100. Ein K. krampfhafter Art durch das Seebad zu Doberan gehoben. D. 16. E. 65. 67. 76. E. u. Schwindel. Behandlung desselben. LVII. F. 28—34. Nutzen des Schwefelsauren Chinin bei einer periodi-

achen Hemiplegie. LVII. A. 91. Der äussern Anwendung der Kälte. Suppl. 1822. 184.
Kopfsverletzungen, vergl. **Kopf**.
Kräuse, Uebersicht der in der Charité behandelten krätzigen Kranken. XLII. C. 13. Nutzen des Aethiop. antimonial. D. 26. Des Zinkvitriol. E. 33. 52. Des Schwefels. 34. 38. Der Bäder. 55. F. 120. Der Antimonialmittel. E. 39. 41. Der Schwefelleber. 41. Der Seife. F. 120. Des Sublimats. E. 43. Des weissen Präcipitat. 43 — 45. Des Mercurius nitricus 46. Der Schwefelsäure. 46. Des Ranunculus acris. 50. Der Phosphorsäure. 47. Des Graphit. 48. Der Holakoble. 47. Osenrufs. 48. Der Ulmariade, des Lapathum und der Bardana. 49. Des Veratrum album. 50. F. 120. Des Salpeters. 120. Der Werlhoffischen Salbe. XLIV. B. 71. Behandlung derselben. D. 76. Keine Hälfte von der bloß äusseren Behandlung. 59. Nutzen des Helleborus und der Seife. 61. Des Schwefels und der Schwefelbäder. 93. Des Knerswassers. E. 43. Der Schwefelräucherungsanstalt. XLVL D. 128. Uebersicht der in der Charité-krankenanstalt zu Berlin im Jahre 1817 behandelten Krätzigen. F. 29. Nutzen der englischen Methode. 31. Des Elixir. Halleri. XLVII. D. 60. Der Werlhoffischen Salbe. 61. Des Veratrum album. F. 32. Verschönt nicht das Gesicht. 90. Nutzen des Terpenthin. XLIX. C. 18. Des Assalinischen Räucherungsapparats in der K. LIV. A. 116. Der Meinberger Schlammäder bei Uebeln von unterdrückter K. B. 113. Sublimatwasser sowohl bei vorhandener als vertriebener K. empfehlen. LV. C. 37. Ursache des Einheimischwerdens derselben in öffentlichen Instituten, Regeln zur Verhütung der Verbreitung. 42 — 48. Sublimatwasser selbst bei hohem Grad dadurch entstandener Cachexie noch anwendbar. 48. Ueber die zu-

isere Anwendung des Inf. Flor. Arnic. und des Salzwassers statt des Schwefelleberwassers. LVI. E. 49. Eine vorzügliche Salbe dagegen. 104. Unterschied der Scabies von dem Lichen. LVII. C. 77. Von Prurigo. 69 — 71. Ueber die nachtheilige Behandlung derselben. 39. Nachtheilige Folgen. 42. 46. 54. Krankengeschichten und Behandlung. 53 — 57. Versuche mit der Impfung. 75. Behandlung im Hosp. St. Louis. 81.

Kräzmilben, Untersuchungen über die Existenz derselben. LVII. C. 73.

Kräutersäfte, Nutzen der frisch ausgepressten bei Phthisis hepatica. L. A. 53. 54. In der Lungensucht. XLII. E. 9. Form und Methode ihrer Anwendung. LI. E. 69. 70.

Krampf, Krämpfe geheilt durch festen Willen. XII. B. 22. 23. 29. 30. Nutzen der Belladonna. 129. Des Campher. 129. Der Spinnewebe. A. 119. Anwendung des Magnetismus. B. 27. 28. Warum so häufig im jugendlichem Alter. XLII. D. 30. Nutzen des Emser Wassers bei krampfhaften Beschwerden. XLIII. A. 108. Beobachtung sehr heftiger K. eines dreißigjährigen Frauenzimmers. XLIX. A. 102. Nutzen der Blausäure. LI. A. 112. Der Infusion einer Solution von Tartarus emeticus bei sehr heftigen K. F. 116. Des Driburger Mineralwassers. LIV. C. 115 — 119. Wesen derselben. LV. F. 25. Heilung der K. von Säuglingen. LIV. D. 86. Nutzen des Salzbrunner Mineralwassers gegen K. LVI. B. 119. Wirkung des Eisens bei Hysterischen. LXIII. A. 96. Zehnwöchentlicher K. des Oesophagus beobachtet. F. 119. K. behandelt in dem Kinderkranken-Institut zu Wien. LX. D. 59.

Krampfadern, vergl. *Varices und Venen*.

Krampfstillende Mittel, Nutzen einer Verbindung

derselben gegen ein hartnäckiges Wechselfieber.
LVI. A. 70. Vergl. *Kräfte*.

Krankenanstalten. Einrichtung des Lunatic Asylum in Glasgow, XLV. A. 16. Einrichtung von New Bethlelem Hospital in London. XXV. A. 27. Uebersicht der in der Charité - Krankenanstalt behandelten Irren im Jahre 1817. XLVI. F. 32. Beschreibung der Krankenanstalten zu Avignon. XLVIII. C. 104. Krankenhäuser in Frankreich und Mittel sie zu verbessern. LI. B. 118 — 132. Ueber die guten Einrichtungen auf dem Sonnenstein. LVII. E. 129. Vergl. *Charité-Krankenhause*, K. Poliklinisches Institut und Chirurgisches Klinikum der Universität zu Berlin. Krankenhäuser und besonders Irrenanstalten, in England und Schottland, Bemerkungen darüber. XLV. A. 5. Privat-K. in Paris. XLVIII. A. 86. in Paris L. F. 145 — 147. K. in Stockholm. XLIV. F. 62-76. Infirmary zu Glasgow. XLV. A. 14. Militair-Lazareth. XLVII. A. 60. Einrichtungen derselben. XLVIII. B. 114. Bemerkungen über die Kr. in das Hospital von Santa Martha zu Rom für Gemüthskranke. LV. E. 104. 105. Paris. LIV. A. 99. In London. LVI. B. 12. Das St. Bartholomäus Hospital. 13. Das Fèver-Hospital. 29. Ueber das Hospital St. Louis zu Paris und die daselbst gewöhnliche Behandlung der Hautkrankheiten. LVII. C. 59. D. 54. K. zu Edinburgh u. Glasgow. LIX. Supplem. 177.

Krankheiten, Heilung derselben ohne ponderable Heilmittel. XLI. B. 3. Betrachtung der primitiven Krankheitsprocesse. XLIV. B. 16. Verzeichniss der in einem Jahr in London behandelten K. 126. Nutzen der China bei periodischen. XLII. F. 5. Verschiedenheit des Sitzes derselben nach Verschiedenheit des Alters XLIII. D. 46, Bemerkungen über Entwicklungskrankheiten. XLIII.

- D. 106. Herrschender Krankheitscharakter, XI B. 79. Wesen der Krankheiten der Kinder, XLV F. 25. Ueber den Antheil, welchen die Neph bei der Erzeugung der Krankheit haben, L. 26. C. 26. Mannichfache Form des rheumatischen Charakters der Krankheiten, L. 68. 69. Warnung epidemische Krankheiten zu schnell anzunehmen, LII, C. 128, 129. Wichtigkeit der weiblichen Lebensperioden bei der Entwicklung derselben LIII, D. 32, 34. Eigenthümliche Krankheiten der Juden, LIII, D. 127. Der stehenden Constitution der Krankheiten, LI E. 19 — 23. Die neueren Ansichten von dem allgemein Entzündlichen der Kr. haben den Mißbrauch des Calomel herbeigeführt, LIV. A. 5 Ursachen der Krankheit, LV. C. 5 — 18. Ueber den Charakter der gallichten Krankheiten, LV. C. 68. Ueber das Recht des Arztes, bei unheilbaren K. gefährliche Mittel und Operationen anzuwenden LVI. A. 18 — 25. Abernethy's Behandlung der localen K. LVI. B. 18. Vergleichende Übersicht der epidemischen und contagiösen Krankheiten des Jahres 1822 in der Preussischen Monarchie, LVI. D. 137. Ueber die Krankheiten der Atmosphäre, LVII, A. 13. Homöopathische Ansichten über K. und deren Behandlung, LVII. 14. Anwendung des Hydrochlorins in contagiösen Krankheiten, LVIII. A. 102. Vergl. Contag. Epidemische Krankheiten. Vergleiche Epidem. Merkwürdige Krankheitsgeschichten und Leichöffnungen, LVIII. A. 104. Winke bei der Behandlung chronischer Krankheiten, LIX. E. 1 Häufiges Vorkommen der entzündlichen Krankheiten, LX. B. 13.
- ✓ Krankheiten in dem Charité-Krankenhaus zu Berlin behandelt. Uebersicht der inneren in dem Charité behandelten, XLII. C. 4 — 14. XLIV. 1

98. summarischer Generalbericht über die in dem
 Oberrheinischen Krankenhause im Jahre 1817 behandelten
 Kranken. XLVI. F. 3. Chirurgische, vergl. Chi-
 rurgische Krankheiten im Kinderkrankenhause zu
 Wien behandelt. Uebersicht der wichtigsten Krankheits-
 klassen. IV. G. 51. Behandlung der entzündlichen
 Krankheiten. LX. G. 55. Brustkrankheiten unter-
 schiedlicher Art. 64. Unterleibskrankheiten. 69.
 Wassersuchten. 77. Skropheln und deren verschie-
 dene Krankheitszustände. 82. Geschwülste. D. 48.
 Rhaebitis. 59. Febris coerulea. 55. Febris lenta.
 57. Febris intermittens. 58. Krämpfe und Con-
 vulsionen. 49. Anschlagskrankheiten. 59. Com-
 bustiones. 64.

Krankheiten Lüneburgs. Ansätze aus den Jahrbü-
 chern der Kr. L. XLIV. B. 16. D. 37. XLVII.
 C. 79. XLIX. A. 69. B. 15. LI. B. 91. E. 47.
 F. 81. LII. E. 73. LV. C. 85. LVII. E. 34.

Krankheiten Regensburgs. Zeit und Volkskrankhei-
 ten beobachtet zu Regensburg. XLII. D. 3. E. 3.
 XLIII. D. 3. E. 104. F. 3. XLVI. B. 3. C. 43.
 XLVII. A. 3. B. 3. XLVIII. D. 3. E. 19. L.
 D. 3. E. A. 35. LIII. C. 3 — 73. E. 3 — 36.
 D. 5 — 46.

Krankheiten des Schlesiens Gebirgs. XLVII. F.
 12.

Krankheitslehre. System der K. von Mnesitheus.
 LIV. A. 106.

Kranzadern, Verknöcherung derselben Ursache der
 Angina pectoris. XLI. D. 87.

Krebs, Naturgeschichte desselben LVI. E. 4. Fort-
 pflanzung. 6 — 14. Eigenthümlichkeiten 14 —
 17. Magnetische Versuche mit demselben. 19 —
 22.

Krebsgeschwür, Nutzen des Lactocerasus bei einem

Augenkrebs. XII. E. 64. Nutzen des Marshallschen Mittels. XLIII. E. 117. Nutzen des Eubens. XLIV. A. 113. Anwendung des Goldes. 117. Anwendung der Calendula officinalis. 120. Nutzen des Ferrum carbonicum. XLVI. B. 109. Erfolgreiche Heilung eines Cancer labii oris durch das Cosmische Mittel. L. D. 75. Krebserguss, Ursache der Knochenschwindsucht. LIII. A. 36. Hallmunds Mittel gegen Krebs. LX. D. 105. Anwendung der Jodine bei Brustkrebs. LXI. B. 61. Krebs des Uterus, vergl. *Uterus*.

Krebssteine, Entstehung derselben, LVI. E. 14 — 17.

Kreislauf, vergl. *Circulation*.

Kreutzbrunnen, vergl. *Marienbad*.

Kriegerophthalmie, vergl. *Augenentzündung*.

Krisen, verschiedene Krisen in Petechialfiebern beobachtet. LV. B. 45, 46, 50. Kritische Blutflüsse. LV. — Ueber die kritischen Erscheinungen als Wirkungen der Heilkraft der Natur. LVII. C. 24. Beobachtung derselben bei der Anwendung des Aderlasses. LVIII. A. 7.

Kronenberg, Bemerkungen über K. LIX. Suppl. 143.

Kropf, Nutzen der Spongia tosta. XII. B. 134. Beobachtung eines Kropfes mit organischen Veränderungen der Gefäße. XLIV. F. 26. Ursachen desselben. XLVIII. F. 77, 78. LI. D. 95 — 100. Bemerkungen über denselben. LI. D. 100. Nutzen der Spongia tosta. LI. D. 100. Nutzen der Jodine. LI. D. 101, 108. LII. B. 31 — 40. Unterscheidungszeichen des K. als Geschwulst der Schilddrüse vom K. als bloßer Auftreibung des Zellgewebes. LIV. F. 82, 83. Ursachen beider. LIV. F. 84 — 85. Jodine als Heilmittel. LIV. F. 86 — 98. A. 38, 42. LVII. C. 92 — 100. F. 96. Natrum statt der Jodine empfohlen gegen

den Kropf. LX. B. 97. Ein Wort über den Kropf in therapeutischer Beziehung. LX. B. 88.
Kuhpocken, vergl. *Vaccine*.
Kohlstall, vergl. *Lungensucht*.
Kuhmist, Zubereitung und Nutzen desselben in der Lungensucht. XLV. D. 417.
Kupfer, vergl. *Cuprum sulphuricum*, *C. sulphuricum ammoniatum*, und *Köchlin's Lignon*.
Kyanosis, vergl. *Blausucht*.
Kyphosis, vergl. *Bückgrath*.

Lactucarium; Beobachtung über die Wirkung des L. beim Stickschusten. LVII. F. 19. 20.

Lactuca sativa, ihre Heilkräfte schon den Alten bekannt. LX. E. 111.

Lactuca virosa, gegen Stickschusten angewendet. XLII. B. 93. Nutzen derselben in der Angina pectoris. XLVI. D. 41. Beruhigende Wirkung derselben bei heftigem Husten. LI. E. 68.

Lähmung, Nutzen der Arnica und Ellers Tropfen. XLI. E. 13. Gänzlichcs Unvermögen der Bewegung mit Bewußtseyn. XLIII. B. 103. Nutzen der Schlammäder. XLVI. C. 17. Nutzen des Marienbades. C. 126. Geschichte einer L. der rechten Seite, welche glücklich geheilt wurde. XLVII. A. 11. Des Fußes, Nutzen der Blasenpflaster. XLVIII. C. 58. L. des Arms und des Fußes geheilt durch Magnetismus. XLII. A. 114. Nutzen der Electricität. A. 117. LI. A. 71. Der Lunge, vergl. *Lungenlähmung*. Nutzen des Mineralbrunnen von Hotzeismar. C. 90. — des Rehbürger Mineralbrunnen. XLII. C. 106 — 108. 115. LII. D. 118 — 122. — des Rhus Toxicodendron. XLIII. D. 127. — des Emserwasser. XLIV. E. 20, 76, 77. Nutzen der Aachener Schwefelquellen.

- XLV. E. 19, 22, 24, 26, 29, 37.** Nutzen des Alexibades. **XLIX. E. 8.** — Schlamm- und Gasbäder zu Franzensbad, **LII. C. 120.** — des Meinberger Schlammabades, **LIV. B. 114.** — des Dreiburger Mineralwassers, **C. 125 — 129.** — des Mineralwassers zu Gleitsen, **E. 114, 120.** — des Benthheimer Schwefelbrunnens, **124, 125.** — des Seebades, **LIV. F. 122.** Thierisches Bad mit Erfolg dagegen angewendet, **LV. C. 105.** Beobachtung einer L. D. 31. Ueber die L. bei Rückenmarksentzündungen, **LVI. D. 78.** Geschichte einer glücklich geheilten rheumatischen L., **LVII. D. 107.** Behandlung, **D. 110 — 113.** Behandlung anfangender von Gichtmetastasen, **F. 22.** Als Folge chronischer Metallvergiftung, **F. 24, 25.** Wirksamkeit der Gas- und Schlambäder zu Marienbad gegen dieselbe, **LVIII. B. 120, 121.** Nutzen des Gasteiner Wildbades gegen Lähmungen und Contracturen, **A. 82.** Nutzen der Bäder und Douche zu Rehbürg, **C. 130 — 133.** Durch Indigestion entstandene halbseitige Lähmung, **LIX. A. 117.** Nutzen der äussern Anwendung des kalten Wassers, **Suppl. 1822. 196.** Halbseitige Lähmung, vergl. *Hemiplegia*.
- Lammfell,** vergl. *Bad, thierisches*.
- Lampe,** Verfertigung einer ohne Flamme, **XLVIII. E. 85.**
- Landeck,** Badechronik, **LI. F. 113.** Ueber die Wirkung und Anwendung des Mineralwassers daselbst, **LVII. E. 127.** **LVIII. E. 36.**
- Lapis Calaminaris,** äusserlich gegen Condylomata empfohlen, **LII. C. 108.**
- Lapis infernalis,** Nutzen desselben bei eingewurzelten Fußgeschwüren, **XLI. B. 128.** — beim Veitstanz, **XLVIII. E. 43.** In der Epilepsie, **XLV. A. 93.** **LI. A. 70.** Angewendet gegen Hydrophobie, **XLIX. E. 107.** Mit Nutzen gegen Veitstanz ge-

braucht. LI. C. 54. LIV. B. 46. Mit Nutzen gegen Epilepsie gebraucht. LI. C. 55. Der reinste muß weiß seyn. LI. C. 128. Mit Nutzen gegen Epilepsie gebraucht. LI. A. 70. Art der Anwendung. LIV. B. 46 — 48. Wirkungen des langen Gebrauches desselben. LVIII. E. 120. Anwendung desselben bei scrophulösen Drüsengeschwülsten. LVII. C. 72. Schwarze Färbung der Haut durch den innern Gebrauch von salpetersaurem Silber. LIX. A. 111.

Larynx, Geschichte einer chronischen, durch Gicht-entstandenen Entzündung des Larynx, welche mit dem Fothergillschen Gesichtsschmerz verbunden war. XLIX. B. 109. Geschichte einer Balggeschwulst an der Luftröhre, welche glücklich operirt wurde. LIV. D. 87. Vergl. *Luftröhre*.

Laurocerasus, Nutzen desselben beim Augenkrebs. XII. E. 64. Nutzen desselben bei Gehirnaffectionen. XI. IV. A. 111. Ohne Nutzen bei Manie angewendet. XLV. D. 115. Nutzen desselben in der Melæna. XLVI. B. 60. In der Prosopalgie. C. 49. Mit Nutzen angewendet bei Scirrhus Mammæ. XLVII. B. 29. Bei Krankheiten des Herzens. F. 93. In der Hysteria. XLVIII. B. 73. Bei Brustkrämpfen. A. 76. Bei Mania puerperalis. A. 77. Nutzen desselben bei Zahnweh. XLVIII. E. 29. Bei Magenverhärtung. F. 11. Bei anfangendem Staar. F. 84. Oleum Laurocerasi angewendet in der Hydrophobie. XLIX. E. 118. In der Cardialgie gebraucht. L. D. 42. 53. Unbestimmtheit ihres Gehaltes an Blausäure. LII. A. 98 — 100. Nutzen derselben in der Carditis. LII. F. 18. 19. In der Angina pectoris. LII. F. 19. 50. In der Lungensucht. LII. A. 20. 21. Bei Schwäche des Gesichts. LII. A. 23. Bei gastrischen Beschwerden von Wöchnerinnen mit abführenden Mitteln verbunden. LII. F. 24. Bei

- organischen Fehlern des Herzens. LII. F. 26. 27. Wirkungen des Laurocerasus. LVIII. D. 92. Wirksam gefunden gegen heftiges Herzklopfen bei organischem Fehler des Herzens. LIX. C. 101. Gegen Schmerzen durch Gallensteine verursacht. 107. Unterschied zwischen Aqua Laurocerasi und chemischer Blausäure. Suppl. 45. Nutzen derselben bei Hypochondrie von Abdominalverstopfung. LX. C. 140.
- Leben*, Beispiele von langem Leben. XLI. C. 126. mögliche Fristung desselben bei Versperrung der Luftröhre durch Schleim oder Regelwidrigkeit im Blutumlauf. XLII. B. 27. Verschiedene Erscheinungen und Modificationen desselben. XLVI. D. 82. Wesen desselben. XLVII. D. 94. 95. Ueber das Recht des Arztes über Leben und Tod. LVI. A. 3 — 27. Merkwürdiges Beispiel einer langen Lebenserhaltung mit wenigen und schlechten Lebensmitteln. LV. C. 8.
- Leber*, Beschreibung einer ungewöhnlich grossen L. XLI. E. 80. Leiden derselben in der Gicht. E. 82. 83. Nutzen des Mineralbrunnen von Hofgeismar bei Verstopfung der Leber. XLII. C. 80. Chronische Entzündung der L., Nutzen des Emser Wassers. F. 73. Nutzen des Extr. Taraxaci und Graminis mit Selterwasser bei Anschwellung der L. XLI. F. 15. Nutzen der Aachener Schwefelquellen bei Leberanschwellung. XLV. E. 47. Geschichte eines Fungus haematodes der Leber. XLVII. B. 109. Verhärtung derselben. XLVIII. A. 51. Desorganisation derselben. XLIX. C. 74. D. 42 Nutzen des Carlbader Wassers bei Leberverhärtungen. XLVI. B. 42, Geschichte einer durch Uebermaass im Genuß geistiger Getränke entstandenen Leberverhärtung. XLVII. A. 44. Hydrargyrum cyanicum in einer mit Bauchwassersucht verbundenen mit Nutzen gebraucht, LV. A.

67. Krankhafte Veränderung der Leber mit täuschenden Erscheinungen der Lungenabschwindsucht. LI. F. 31 — 33. Geschichte einer merkwürdigen Krankheit desselben. LIII. A. 107. Eitersabscesse in derselben. D. 24. Ueber den Consensus der L. mit dem Gehörorgan. LVII. E. 108. Veränderte Lage der L. LIX. B. 99.

Leberentzündung, vergl. *Hepatitis*.

Leberschwindsucht, Geschichte einer glücklich geheilten L. L. A. 41 — 64.

Leberthran, Erfahrungen über die großen Heilkräfte des Berger L. gegen chronische Rheumatismen, und besonders gegen Hüft- und Lendenweh. LV. F. 31. Krankengeschichten. 32 — 50. Verhalten desselben gegen Resgentien. 55. Auffallende Erfolge der Anwendung dieses Fettes gegen eingewurzelte rheumatische Uebel. 54. Preisaufgabe über die Wirkung des L. in der Rhachitis. LVI. A. 128. Nutzen des Berger L. LVII. E. 74. LIX. B. 111. Bemerkungen über denselben und bequemere Anwendung. E. 118. Bestätigter Nutzen in der Gicht. 120.

Lebensmagnetismus, vergl. *Magnetismus*.

Leibesverstopfung, Geschichte einer zwei und vierzig Tage dauernden. XLVII. F. 93. Durch Ansammlung von Säure im Darmlkanal erzeugt. XLIX. C. 14. Nutzen des Terpenthin. 18. Hartnäckige L. beobachtet und durch Einspritzung von Terpenthinspiritus glücklich gehoben. LIV. F. 128. Nutzen des Franzensbrunnen. LV. A. 92. Des Gebrauchs von kaltem Wasser. LVII. A. 92. Ueber den Nutzen des Terpenthins gegen L. LVIII. A. 90. Behandlung der L. durch Lufteinblasen. F. 115.

Leichenöffnung, Beschreibung merkwürdiger L. XII. A. 120. LII. F. 29 — 56. Kontrolle der gerichtlichen Sectionsverhandlungen und gerichtlichen

- medicinischen Gutachten, durch die neuen Medicinalverordnungen in den Preuss. Staaten eingeführt. XLV. D. 18.
- Leidenschaften*, Ursache von Geisteserrüthungen. LIV. E. 53 — 70. Erregen der Hydrophobia ähnliche Erscheinungen. LVI. C. 6. 7.
- Leim*, thierischer, im Wechselieber angewendet. XLVIII. B. 93.
- Leinöl*, mit Eigelb als Clystiere gegen Colik empfohlen. XLVII. A. 46. 60. Nutzen desselben bei Leibesverstopfung. LVIII. F. 115.
- Lepidium ruderals*, Nutzen desselben im Wechselieber. XLV. E. 131.
- Lepra*, die Aussätzigen im Orient ohne ärztliche Hülfe. L. A. 68. Der Holsteinische Aussatz. LIII. A. 64 — 106. Natur derselben. 69 — 78. Entstehung derselben. 83. Nutzen der Beförderung des Schweisses. 78. Des Mercur. 79. Der Hungercur. 81. A. auf den Philippinischen Inseln beobachtet. LV. C. 19. Begriff und Arten derselben. LVII. D. 72. Behandlung. 74.
- Leucine*, entdeckt von Braconnot. LII. A. 117.
- Leucom*, Nutzen der Brechweinsteinsalbe. XLI. E. 62. Durch Vernachlässigung einer Augenentzündung entstanden. L. D. 67.
- Leucorrhoe*, vergl. *Fluor albus*.
- Levisticum*, Nutzen desselben in der Wassersucht. XLI. E. 18.
- Lichen Islandicus*, Nutzen des, im Keichhusten. XLI. 11. C. 85. In der Phthisis trachealis. XLVIII. B. 29. In der Lungensucht. C. 62. F. 10. Im Durchfall. XLIX. B. 67. Im Stickhusten. XLII. E. 12. Bei Durchfällen. F. 34. Bei Krampfhusten. 46. 59. Beim Morbus haemorrhagicus Verlhofii. XLIII. D. 21. In der Lungensucht. XLV. A. 47. Im Stickhusten. XLVII. B. 25. In der Lungensucht. A. 48. XLVIII. C. 62. F. 10. Nachricht

- von einer neuen Zubereitung des L. I. LIII. B. 118. 119. Nutzen der Isländischen Moos-Chocolade bei Brustkranken. E. 12. 13. Nutzen des Isländ. Moores im Stickhusten. LVII. F. 15. 18.
- Lichen*, Unterschied von Scabies, vergl. *Krätz.*
- Lichen Parietinus*, vergl. *Wandflechten*.
- Licht*, chemisch - dynamischer Einfluss desselben, XLV. B. 49. 50.
- Lithienstein*, Badechronik. LI. F. 114.
- Liebig'sche*, der Christians-Brunnen daselbst. LVIII. F. 92.
- Limmer*, Mineralquellen daselbst. LVIII. E. 42.
- Limonadepulver*, Nutzen desselben bei Flatulenz. XLI. D. 27.
- Liquor Ammonii*, vergl. *Ammonium*.
- Liquor Ammonii acetici*, Nutzen desselben in rheumatisch entzündlichen Affectionen. XLVII. F. 15.
- Bei Cardialgie. 52. Empfohlen bei der Febris nervosa. L. F. 117. 119. 126.
- Liquor Kali carbonici*, vergl. *Kali carbonicum*.
- Liquor Kali caustici*, vergl. *Kali causticum*.
- Liquor oleos. Sylvii*, mit Nutzen bei Aphthen angewendet. XLII. D. 23.
- Liquor Terrae foliatae Tartari*, gegen einen Schleimpolypen der Nase mit Nutzen als Schnupfmittel angewendet. LIV. F. 72.
- Lithiasis*, vergl. *Harnsteine*.
- Lithion*, entdeckt von Alfredson. XLVIII. E. 65.
- London*, die Krankenhäuser zu L. Vergl. *Krankenanstalten*.
- Lordosis*, Nutzen des Emserwassers. XLII. F. 99.
- Lüneburg*, Krankheiten zu L. Vergl. *Krankheiten Lüneburgs*. Die Soolquellen zu L. XLIX. A. 80.
- Lues venerea*, vergl. *Syphilis*.
- Luft*, vergl. *Atmosphäre*.
- Luftbäder*, von Abernethy empfohlen, Suppl. 1822. 137.

Empfang, Nutzen desselben auf den thierischen Organismus. XLII. C. 19. *Befferung der Aspiration*. 21. Größere Empfänglichkeit der Lungen für Aufnahme der Ausathmungs- und Aussonderungs-Fechtigkeiten. 30. VVohlthätig des höhern Barometerstand ersetzende Einwirkung der Luftröhre, Verwundung der L. glücklich geheilt. XLIII. B. 136. Völlige Durchschneidung der L. und vollkommen gelungene Heilung derselben. 41. E. 50. Entzündung derselben. *benachbarten L.* 55. 57. 59. Nutzen des Galz. Antim. *anphyl.* 59. *Vergl. Larynx*. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. *Luftröhrenentzündung*, *vergl. Asgina polyposa*. *Luftröhrenschwindsuche*, *vergl. Halsbrustschindsuche*. *Lungie. drylata*, *vergl. Krankheitsstadien*. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. *Lungen, krankhafte Veränderungen derselben*. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. *linken Lungenfagels*. XLIII. E. 45. *Neuritis*. *Verwundung der rechten L.* Nutzen des Heiles bei Lungenkrampf. XLVI. B. 36. *Geschichte von Fungus haematodes derselben*. XLVIII. B. Einer Verdickung und Verhärtung der rechten L. 47. *Geschichte einer in die L. gekommen und durch Eiterung ausgestoßene Nornähre*. XLIX. E. 74. *Besondere Wirkung des Galvanismus auf die L.* XLIX. E. 67. *Abbindungen eines Stiches derselben nach äußerer Verwundung*. LVI. D. 4. *Anwendung der stickstoffig geschwefelten Mineralwasser in Lungenkrankheiten*. LVIII. E. 31. *Nutzen des Rehburger Mineralwassers in der Pleitis pulmonal*. LVIII. C. 133. *Ueber den Wund in den Lungen bei Ertrunkenen*. LIX. C. 98-100. *Lungenbluthasten*, *vergl. Bluthast*. *Lungenbruch*, *vergl. Hernia*. *Lungenentzündung*, *vergl. Brustentzündung*. *Lungenkatarrh*, *vergl. Catarrh*. *Lungenkrampf*, *vergl. Lungen*.

Lungenentzündung, Geschichte einer plötzlich tödtlichen. XLIII. D. 26. Eines davon. Gestrirben. XLVII. B. 18. Ursachen der Krankheit. 19. Beobachtungen. 33. Nutzen des Camphers. 43. 55. 56. Der Rad. Serpentinae. 55. 56. Ursachen derselben. 57. Nutzen der Arnicæ. 65. Der Squilla. 105. Des Korus. 65. Nutzen des Einbläns von Luft in die Lungen. LA. B. 11. 12. Ein Anfall der L. glücklich geheilt. LIII. E. 25. Beobachtung einer plötzlich tödtlichen. E. 17.

Lungenwunde, Nutzen des Gerstenachs. XII. E. 16. Der Cicuta. 16. Der Dulcamara. 16. Käuflicher Geschwür. 16. Des Bleies. 16. Der Senega. 16. Des Schwalbacher Gesundbrunnens. A. 98. Phthisis florida geheilt durch Kohlenpulver. E. 44 — 47. An L. in der Charité behandelte Kranke. XII. C. 8. Nutzen des Bleiwassers, des Selterwassers, und der Kräutersäfte. E. 9. Des Emser Wassers, des Ol. Asphalt. XLIV. D. 101. Nordpreparat. 102. Der Senega. 102. Des Martubium. 102. Des Mellefolium. 102. Des Bleies bei anfangender L. XLIII. F. 45. Der Senega. 45. Der Arnica. 45. Des isländischen Moores. 45. Des essigsauren Weins. XLV. D. 114. Eudamisch in Fürstenau in Westphalen. A. 47. Nutzen des Mambum acetosum, der Chama, des isländischen Moores, des Myrtheextractes, des Opium, der Vesicatoria, der Operation des Empyems. 47. Der Aderlaß bei Anlage zur L. XLVI. A. 16. Der Theertrichterungen. B. 95. EA. 90. An der L. in dem Charité-Krankenhaus behandelte. F. 8. Nutzen des isländischen Moores, der Squilla und der Senega. XLVII. A. 48. XLVIII. C. 62. Des Bleisäckers. F. 61. Der Blausäure. B. 64. Des Oberlähren bei anfangender L. C. 51 — 69. 73. 76 — 81. L. C. 85 — 87. 89. LII. C. 110 — 114. Der Senega. XLVIII. C. 60. 62. Der Semina Phellandrii.

65. Der Myrrhe. 65. Des Milchzuc
 Polikl. Institute Behandelte. F. 9. 1
 Canton Bensberg. 87. Nutzen der
 Ellsen. L. B. 86. 88. Der Blausäur
 98. B. 39. E. 11. Eintheilung und
 Behandlung derselben. B. 102. — 1
 säufstigung des Hustens. Flores Zinc
 Pilul. de Cynoglosso empfohlen. F.
 der Salzquellen zu Franzensbad. LII.
 kung der verschiedenen Climate auf
 tige. E. 32 — 51. Nutzen der Aqua
 F. 20. 21. Natur derselben. LIII. B.
 des Oplums. 75 — 77. Des Bren
 eiternder L. LIV. B. 3. Des Glüheis
 Salzbrunner Wassers in einer durch
 Syphilis entstandenen. 111. Des Gl
 ralwassers in anfangender. E. 115. I
 Mineralwassers in anfangender. D. 11
 der L. in großen Städten. LV. A.
 calursachen der L. in Berlin. 63. 5
 kende Verbindungen in der knotigen
 derselben mit rein dynamischem Anf
 mung der Anwendbarkeit der Digitali
 Frequenz derselben zu Rom und Neap
 fältige Vorkehrungen gegen die Ad
 106. Erkenntnifs und Behandlung d
 104. Nutzen des Obersalzbrunnens, d
 gen von Tartarus emeticus. 51. B. 14
 tungen über dieselbe. LVII. F. 15.
 Gebrauch des glühenden Eisens. 110.
 kur. 111. Des Marrobium album. 1
 L. bei einem Wahnsinnigen. LIX.
 Wirkung des Gurkensafte bei Pht
 LVIII. A. 147. Nutzen des Obersalz
 122. Bestätigungen der guten Vir
 Luft des Kuhstalls in der L. LIX. D. 134
 in der rechten Lunge eines Irren gefun

Luxatio spontanea, vergl. Hinken und Hafterseh.

Lycopodium, Nutzen desselben bei Strangurie. XLI.
B. 130.

Lycopodium Selago, im Weisholzpapf angewendet.
XLIX. A. 64.

Lyssa, vergl. *Hydrophobia* und *Wuthbläschen*.

Lytta, Anwendung der *L. vittata* als Vesicant. LVI.
C. 130. LVIII. A. 102. Vergl. *Canthariden*.

M.

Magen, Beobachtung von Erbrechen einer Urin ähnlichen Flüssigkeit nach Unterdrückung der Urinexcretion. XLI. D. 75. Wirkung heftigen Stöße auf die Magenregion. 68. Geschichte einer Verengerung und Verhärtung des M. XLII. C. 100. Beruhigende Wirkung des Wismuth. 102. Diagnostische Zeichen bei organischen Fehlern des M. XLIII. B. 122. Organische Krankheiten desselben. XLIV. D. 19. 20. Nutzen der Quassia bei Säure des M. Mißbildung des M. XLVI. A. 37. Ueber die Säure desselben. XLVII. F. 84. 85. Nutzen der Aqua Lauro-Cerasi und Cicuta bei Verhärtung des M. XLVIII. A. 100. Des Kochsalzes. 100. 102. Organische Krankheiten desselben. XLIX. D. 3. Geschichte einer Verhärtung des M. L. D. 50. 51. Nutzen des Obersalsbrunnens bei Schwäche der Verdauung. C. 88 — 93. Glückliche Heilung einer hartnäckigen Schwäche des M. LI. A. 66. 67. Krankhafte Veränderung desselben mit täuschenden Erscheinungen der Lungenschwindsucht. F. 31 — 38. Ansicht des Plithonius über die Verdauung. LIV. A. 105. Eine Durchlöcherung des M. beobachtet. C. 13 — 20. F. 33. Heftiger krampfhafter Zustand des M. von Diätfehler, gehoben. LV. C. 95. Moxa im Magenkrampf mit Nutzen angewendet. A. 100.

Wirksamkeit des Doberaner Seebades in einem heftigen hartnäckigen Magenkrampf. D. 6. Mit Vortheil angewendetes Mittel gegen Magenkrampf. 6. Ueber die Analogie der Erweichung des Magengrundes mit dem Wasserkrebs. LVI. B. 51. Krankengeschichte und Section. 52. Nutzen der Holzsäure bei Schwäche des M. 61. Des blausauren Zinks im Magenkrampf. F. 83. 85. 86. 90. 92. Armpolypen im M. eines dreizehn-jährigen Mädchens. LVIII. A. 57. Nattern, Eidechsen im M. 66. Sackartige Erweiterung an der Cardia. LIX. B. 100. Brennen auf der Zunge und den Lippen bei Säure in dem M. 94. Vergl. *Pyrosis*. *Magenkrampf*, vergl. *Cardialgie*. *Magis*, Begriff der M. XLIV. C. 149. XLV. C. 3. Vergl. *Magnetismus*. *Magnesia*, Nutzen derselben bei krankhafter Erzeugung von Harnsäure. XLIX. C. 10. *Magnesia calcinata*, heilt einen Diabetes. LI. C. 38. *Magnetismus*, Anwendung desselben bei Krämpfen. XLI. B. 27. 28. Ohne Nutzen gegen eine Lähmung angewendet. 6. Erfahrungen über denselben in Schweden. C. 86 — 123. Beobachtungen. 91. D. 119 — 136. Nutzen desselben bei Lähmungen. XLII. A. 114. Zusätze zu Stieglitz Schrift. XLIV. C. 93. Thatsachen. 134. 134. 135. Es ist ein bedingtes Heilmittel. 165. Unterschied zwischen Mesmerismus und M. 167. Erd- und thierischer M. XLV. B. 57. C. 3. Hauptpunkte bei Untersuchungen über denselben. 5. Gefahren der Bekanntmachung gewisser Grundsätze und Thatsachen aus dem Gebiete desselben. 38. Uebereinstimmung des M. und der Magie. XLVI. A. 51. Vergebliche Anwendung desselben bei einem melancholischen Irrsinne. 55. Beispiel eines ehrlichen und sehr verständigen M. 99. Straßbarer Mißbrauch des M. 100. Wirkungen desselben

aus Drogenorganisationen. B. 108. Erfahrungen über denselben. D. 79. k. 70. F. 41. Hellschen in demselben. D. 110. Wesen und Erscheinungen des magnetischen Schlags. 99. Veranlassung desselben. 118. Bestimmung der Art des M. durch die Somnambulie. XLVI. F. 63. Geschichte eines freiwillig entstandenen Somnambulismus. XLVII. A. 77. Bemerkungen über denselben. 104. Beiträge. F. 88. Bei Angina pectoris angewendet. C. 48. Preisaufgabe der Königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin über denselben. D. 87. Erfahrungen und Urtheil über M. von Brandes. 89. Bei Krankheiten des Herzens angewandt. XLVIII. A. 33. Anwendung desselben in Deutschland. L. A. 105. Gegenwärtiger Standpunkt desselben. B. 44. Fortschritte. 51. Gefahren. 52. Ueber die Indication zur Anwendung des M. C. 3. Vorschläge für eine strengere Prüfung und physisch-experimentale Begründung des M. 18. Mit Nutzen gegen Epilepsie gebraucht. LI. C. 16. 17. 22 — 27. Vorschriften, welche Magnetisirte im magnetischen Schlafe gehen. 22. Beobachtung der magnetisch-somnambulistischen Erscheinungen an einer Cataleptischen. LII. C. 26 — 81. Merkwürdige Wirkung des M. bei einem Kinde mit gehemmter Seelen- und Körperentwicklung. D. 54 — 58. Mißbrauch mit demselben von einem Nichtarzte getrieben. LIII. D. 126. Allgemeine Bemerkungen über animalischen M. LIV. A. 6. Untersuchung der Frage, ob der thierische M. eine Erhöhung oder Erniedrigung der menschlichen Natur bewirke. F. 3 — 21. In der schleichenden rheumatischen Darmentzündung vorzüglich anwendbar. 43. 44. Ueber die Empfänglichkeit des Krebses für M. LVI. E. 3. 19 — 22. Vergl. Krebs. Ueber die Abhängigkeit des Magnetisirten vom Magnetiseur. 26. Ueber thieri-

- schen M. LVII. B. 71. LIX. F. 47. LX. A. 84. Vergl. *Somnambulismus*.
- Malz*, gute Wirkung des Absuds bei einem Pemphigus. LVII. A. 74.
- Mandeln*, bitters, vergl. *Amygdalas amarae*.
- Mangan*, in der Blausucht mit Nutzen angewendet. LII. B. 15. Ueber das M. der Mineralwässer. LVIII. F. 110. Ueber den Mangangehalt mehrerer Mineralquellen. LIX. A. 108.
- Manis*, Geschichte einer merkwürdigen momentanen M. XLII. A. 118. Anwendung der Drehmaschine bei M. 118. Geschichte einer schnell geheilten M. XLIII. E. 74. Nutzen des *Helleborus albus*. 75. Der Aloe und Senna. 76. Des *Extractum Gratiolae*. XLV. D. 115. Mit Erfolg mit Kirschchlorbeerwasser behandelt, a. a. O. Beobachtungen über völlig geheilte M. F. 102. Nutzen des Aderlasses. XLVII. A. 54. Des Campher. F. 86. Wesen derselben. A. 66. Nutzen der Blausäure in *Mania puerperalis*. XLVIII. A. 77. Endemisch von Wärmern beobachtet. LIV. E. 52. Gute Wirkung der Belladonna, vergl. *Wahnsinn*. Heilung einer M. furibunda durch Reizmittel. LIX. A. 114. Nutzen der äussern Anwendung des kalten Wassers in der M. Supplem. 1822. 22. 23. 27. 38. 88.
- Maranta arundinacea* und *indica*, vergl. *Arrow-root*.
- Marcus Tod*, XLIII. E. 128.
- Marionbad*, verschiedene Quellen daselbst. XLVI. B. 47 — 50. B. 120. Nachricht über dieselben. B. 110. Wirkungen und Heilkräfte des Kreuzbrunnens. XLIX. E. 132. Badechronik. LI. F. 113. Neue Verbesserungen daselbst. LIII. C. 43. LIV. D. 100. Vergleichende Zusammenstellung der einzelnen Quellen mit denen anderer Bäder. 103. Unterschied in der Wirkung des Ferdinandsbrunnens und Kreuzbrunnens zu M. 105. Eigenschaften der Carolinen- und Ambrosiusquelle. 105, 106.

- Badeanstalten insbesondere. 106 — 109. Vorrichtungen und Benutzung der Gashäder zu M. 108. Einrichtung und Fremdenzahl daselbst im Jahre 1822. LV. F. 117. Wirkungen der verschiedenen Quellen von M. 119. Heilsamkeit der Schlamm-bäder und Einrichtungen dabei. 120. Verbesserungen daselbst. LVII. E. 114. Neue Einrichtungen daselbst. LVIII. B. 119. Wirkungen der Gas- und Schlamm-bäder. 120. 121. Cauteleu bei der Anwendung derselben. 122. 123. Analyse und Wirkungen der Quellen. F. 83.
- Marrubium*, Nutzen desselben in der Lungensucht. XLIV. D. 102. Ueber den Gebrauch des M. album in der Lungensucht. LVII. F. 112.
- Martensfels*, Bemerkungen über M. LIX. Suppl. 142.
- Marmelade*, gegen Husten und catarrhalische Affectionen der Luftröhre. LVIII. A. 115.
- Marsilio*, Bemerkungen über das Clima daselbst. EII. E. 33 — 35.
- Marrum verum*, gegen Hydrophobie empfohlen. XLIV. A. 94. Das Pulver des Krautes als Schnupfmittel gebraucht, heilt einen hartnäckigen alten Miltel widerstehenden Nasenpolypen. LV. B. 115.
- Mastdarm*, Nutzen der Blausäure bei Krankheiten des Mastdarms. XLVIII. B. 58. Beschreibung eines Kindes ohne After. LVI. E. 99. Ueber Fisteln des Mastdarms und ein neues zur Heilung derselben erfindenes Instrument. LVI. E. 101. Beobachtung eines großen Prolapsus des Mastd. LIX. C. 75. Symptome und Verlauf einer Mastdarmlennorrhoe. LX. F. 10. Diagnose. 11. Ursachen. 12. Ursachliche Momente. 22. Prognose. 32. Behandlung. 32. Krankengeschichten. 34. Resultate. 41.
- Masern*, heilen zuweilen chronische Hautausschläge. XLIII. D. 49. Nutzen der Brechmittel. E. 107. Der China. 107. Befallen auch Erwachsene. XLVIII.

E. 50. Masernausschlag auf innern Theilen des Körpers beobachtet. XLIX. C. 7. Beschreibung der Masern-Epidemie in und um Regensburg vom Ende des Jahres 1821 bis April 1822. LV. F. 3. Unterschied der Masern von den Rötheln. 3., Einfluß derselben auf die Stimme. 10., 11. Präservativ gegen Masern. LVI. B. 107. Character der M. in Berlin. LVII. F. 8. Anwendung des kalten Wassers äußerlich in M. Suppl. 1822. 23. 24. 92.

Materia medica, vergl. *Arzneimittellehre*.

Maywürmer, Wirkbarkeit derselben in der Hydrophobie. LVI. C. 26 — 28. 35.

Medicin, Bemerkungen über dieselbe. XLV. A. 39.

Medicina magica. XLV. C. 3. 4. XLVI. A. 26.

Vergl. *Magnetismus*. An den Höfen. XLVIII. A.

86. Vervollkommenung derselben durch Empirie.

114. Zustand derselben in der Levante. XLIX.

F. 85, L. A. 64. Ueber den eigenthümlichen Geist

Kreysig's Systems der praktischen Heilkunde. L. B.

3. Geist der Praxis. 7. Der Theorie im Allge-

meinen. 11. C. 26 — 70. F. 64 — 98. Ueber den My-

sticismus in der heutigen Medicin. LII. C. 81.

Kurze Uebersicht der gegenwärtigen Lage der M.

LIV. A. 3 — 9. Fragment aus einem neuen

Verk über Geschichte der M. 101. Ueber den

Zustand der medicinischen Praxis und des Unter-

richts in Paris und London. 98. Andeutungen

und Bemerkungen zur praktischen M. B. 92. C.

42, E. 80. Idee einer vergleichenden M. B. 118

— 120. Nachrichten über die M. und Heilmetho-

den in Italien. LV. E. 102. Praktische Beob-

achtungen. 11. 18. Form der Anwendung. LVI.

C. 33. Ueber Broussais und sein System. E. 115.

Uebersetzung eines umfassenden englischen Werks

über praktische Medicin angekündigt. LVIII. E.

136. Was der Medicin wahrhaft Noth thut. LIX

C. 123. Klassische Schulbildung und Studium der alten Sprachen empfohlen. 124. Unterschied zwischen Universität und Academiä der Wissenschaften. 125. Die Medicin unserer Zeit und deren Bedürfnisse. LX, C. 37. Bemerkungen über die Ausübung der Medicin in England. 176.

Medicinishe Beobachtungen. Anatomisch-pathologische. XLIV. F. 3. Med.-kritische. XLV. F. 31. Anthropologisch-ärztliche. LV. C. 3. Mittheilung derselben und Vergleichen verschiedener Schriftsteller. LVII. E. 99. F. 102. LVIII. A. 87. D. 89. LIX. C. 100. LX. D. 88. E. 102. Bitte um Rath. XLI. C. 104.

Medicinishe Bücher, zu empfehlende neue. XLII. D. 126.

Medicinisch-chirurgische Gesellschaft zu Berlin, Arbeiten derselben im Jahr 1815. XLII. A. 114. Im Jahr 1816. XLIV. A. 9. Im Jahr 1817. XLVI. B. 103. Im Jahr 1818. XLVIII. A. 113. Im Jahr 1819. L. A. 103. Im Jahr 1820. LII. A. 104. Im Jahr 1821. LIV. A. 98. Im Jahr 1822. LVI. A. 118. Revidirte Verfassung derselben. 122. Im Jahr 1823. LVIII. A. 101. Mitglieder derselben. 109. Im Jahr 1824. LX. A. 127.

Medicinisch-chirurgische Gesellschaft zu New-Orleans. L. A. 105.

Medicinisch-chirurgische Gesellschaft zu Warschau, Arbeiten derselben. LIII. D. 119. LVI. E. 98.

Medicinishe Ferien, im Jahr 1816. XLIII. E. 133.

Medicinalgesetze, Ursprung des ersten. LIX. E. 13.

Medicinalgewicht, Uebersicht des M. verschiedener Länder. L. D. 158.

Medicinalpolizey, über die M. einiger Staaten. LX. A. 108.

Medicinalpersonen, Classification derselben. LX. A. 60. Untergeordnete Medicinalpersonen. 61. Klas-

sen derselben. 114. Benennung der drei Klassen. 116.

Medicinische Unterrichtsanstalten zu Berlin, LIII. C. 53. Personale der neu errichteten Ecole de Médecine in Paris. LVI. B. 118. Vergl. *Krankenanstalten*, K. Poliklin. Institut.

Medicinalverfassung, daß sie auf Schnelligkeit und Energie in der Ausführung gegründet seyn muß. XLV. D. 11. Wie diesen Forderungen die neuen Einrichtungen in den Preuß. Staaten entsprochen haben. 12. Ueber die römische Medicinalverfassung. LIX. E. 13 — 38.

Medicinische Vorlesungen in Berlin im Winter 1815 — 16 bei der Universität. XLI. A. 122. Bei der medic. chirurg. Militair-Académie. 125. In Berlin im Winter 1816 — 17 bei der Universität. XLIII. C. 116. Bei der medic. chirurg. Militair-Académie. 119. Auf der Universität zu Berlin 1822. LIV. D. 123. Desgleichen im Winter 1823 — 24. LVII. B. 133. Desgleichen im Sommer 1824. LVIII. D. 117.

Medicinalwesen, im Preuß. Staate, wie viel Gutes sich von den in den neueren Zeiten erfolgten Veränderungen in der Handhabung desselben als wirklicher Erfolg nachweisen lasse. XLV. D. 3. Uebersicht des jetzigen Medicinalwesens in Schweden. L. D. 125.

Medulla oblongata, vergl. *Rückenmark*.

Meer, vergl. *Seewasser*.

Meinberg, Badechronik. LI. F. 112. Vorhandene Einrichtungen zur Benutzung der Quellen. LII. D. 123. 124. Gas- und Schlamm-bäder daselbst. 124. LIII. E. 127. Analyse der Mineralquellen zu Meinberg. LVIII. E. 39. 41. 60. Nutzen der Schwefelschlamm-bäder daselbst. LIV. B. 112 — 118. Bei Krankheiten nach zurückgetriebener Krätze. 113. Hartnäckigen Flechten, Lähmung von Gicht.

114. Rhachitis und Gicht. 115. Nutzen des neu angelegten Schwefelräucherungs - Apparats bei Krätz- und Flechtenkranken. 115.
- Melaena*, Beobachtungen über dieselbe. XLII. D. 72. Nutzen des Ricinusöl. 73. Des Emser Wassers. XLIII. A. 97. Des Taraxacum. C. 111. Des Calomel und des Laurocerasi. XLVI. B. 60. Geschichte einer glücklich geheilten. C. 58. Ueber den Nutzen der Buttermilch. I. VI. D. 43. Glück- lich geheilt. LVIII. A. 115. Vergl. *Blutbrechen*.
- Melancholia*, Nutzen des Emser Wassers. XLIII. A. 9. 101. Geschichte einer M., bei welcher Magneti- smus vergeblich angewendet, welche aber glück- lich durch starke Reizmittel geheilt wurde. XLVI. A. 55. Nutzen der Vanillentinctur bei Melancho- lia tristis. XLV. A. 88. Von Menostasie entstan- den. XLVIII. A. 114. Geschichte einer glücklich geheilten M. LI. A. 39. Psychische Behandlung. LVI. D. 48. Heilung einer mit Antaphrodisia verbundenen. LVII. C. 122. Nutzen des innern Gebrauches des kalten Wassers in der M. Sup- plement 1822. 204.
- Mensch*, Geist des M. in seinen Verhältnissen zum physischen Leben. L. C. 108.
- Menstruation*, Nutzen des Emser Wasser bei Feh- lern der M. XLIII. A. 102. Menstruation durch die Brüste. E. 97. Wichtigkeit der Menstrua- tion. XLIV. D. 26. Unterdrückung derselben be- wirkt Amaurose. D. 52. Nutzen der Aachener Schwefelquellen bei unterdrückter und krampfhat- ter M. XLV. E. 53. 54. Nutzen des Aderlasses zur Zeit der Cessation der M. XLVI. A. 13. Des Phosphors bei Suppressionen derselben. C. 105. Anomalie derselben. XLIX. B. 47. Nutzen der Eilener Gasbäder bei schmerzhafter M. L. B. 90. Des Calomel bei schmerzhafter M. LI. F. 116. Heilung einer zwei Jahre anhaltenden Retentio

menstruum. LII. A. 24 — 27, Nutzen der Seebäder bei anomaler. LII. C. 9. Des Driburger Mineralwassers bei häufiger. D. 10 — 18. Des Schlangenbades bei Anomalien derselben. LIII. E. 132. Unterdrückte verursacht Gemüthskrankheit, vergl. *Geisteszerrüttungen*. Wirksamkeit des Franzensbrunnens bei Fehlern der M. LV. A. 91. Profuse M. durch das Doberaner Seebad geheilt. D. 28. Vorzüglich bewährtes Mittel bei schmerzhafter. LVI. E. 48. Ueber die M. als Erhaltungsmittel der organischen Harmonie. LVII. C. 28. Ungewöhnlicher Weg der Menses. LVIII. F. 120. Durch die Brüste beobachtet. LIX. E. 122. Regulativ für die Praxis nach *Cassatio-mensium*. LIX. F. 3. Menstrualblutungen in späten Lebensaltern. LX. B. 19.

Menschenpocken, vergl. *Variolas*.

Montagra, Anwendung des Benthheimer Schwefelbrunnens im M. nützlich. LIV. E. 123.

Mentha piperata, Nutzen derselben bei Magenkrampf. XLIX. A. 88.

Meningitis purpurarum, vergl. *Febbris purpuralis*.

Mercurialvergiftung, vergl. *Vergiftungen*.

Mercurius, vergl. *Hydrargyrum*.

Mercurius dulcis, vergl. *Calomel*.

Mercurius nitreus, vergl. *Hydrargyrum*.

Mercurius hydracyanicus, vergl. *Hydrargyrum*.

Mercurius sublimatus corrosivus, vergl. *Sublimat*.

Mesenterial-Drüsen, vergl. *Drüsen*.

Mesmerismus, Unterschied zwischen M. und Magnetismus. XLIV. C. 167. Vergl. *Magnetismus*.

Metall, wahrscheinliche Entdeckung eines neuen. XLVI. D. 126. Behandlung der Vergiftungen mit Metallen. LVII. F. 22 — 25.

Metastase, Beispiel einer M. vom Vorderarm nach dem Darmkanal. XLV. D. 73. Geschichte einer merkwürdigen M. XLVI. B. 107. Ursache der

Knochenschwindsucht. LIII. A. 37. Merkwürdige Metastase nach der Zunge mit Verlust des Geschmacks. LX. B. 71. Bemerkungen über diese Metastase. D. 110.

Meteorologie, vergl. *Witterung*.

Messereum, Nutzen der Rinde des M. in der Knochenschwindsucht. XLIV. A. 75. In der Knochenschwindsucht. LIII. A. 57. Bei langwierigem Husten. XLVI. C. 47. In der Syphilis. XLVIII. C. 8. 14. In der Gicht. L. D. 23.

Migräne, vergl. *Kopfschmerz*.

Militär-chronicum, vergl. *Friesel*.

Milch. Merkwürdige Abnormitäten der Milchabsonderung. XLIV. D. 14. Nutzen eines Aderlasses bei profuser Milchabsonderung. XLIX. C. 6. Die Milch der Kameele wirkt abführend. LIII. E. 122. Kuhmilch in der schleichenden rheumatischen Darmentzündung empfohlen. LIV. F. 43. Schnell tödtliche Wirkung der Muttermilch. XVI. B. 96. Ueber Anwendung der Milchkur in der Lungensucht. LVII. F. 111. Bemerkungen über zurückgetretene Milch und Mittel dagegen. LX. C. 143.

Milchruhr, vergl. *Fluxus coeliacus*.

Milchschorf, vergl. *Crusta lactea*.

Milchzucker, Nutzen desselben in der Lungensucht. XLVIII. C. 65.

Militär-Lazarethe, vergl. *Krankenanstalten*.

Milo, Mineralquelle bei M. XLIX. F. 101.

Milz. Hydatiden in derselben. XLIX. C. 11. Bedeutung und Function derselben. LIII. E. 30. Erschlaffung und Erweiterung des Parenchyms der M. entstanden durch Blutüberfüllung. LV. F. 63.

Milzbrand-Carbunkel, bei Menschen glücklich behandelt. XLI. E. 88 — 103. Verschiedene Ansteckung. 91. Form der Krankheit. 92. Anwendung des eiskalten Wassers. 93. Der Citronensäure. 95. Nutzen des Campher und der Vale,

riana. 96. 99. Der Arniea. 100. 101. Der Te
 peithinsalbe. 96. Ueber die schwarze Blätter,
 Folge des Milzbrandes. XLVI. D. 68. Ursache
 derselben. 69. 76. 77. Behandlung. 73. 74. Be
 merkungen über eine beobachtete Epizootie. 75
 Die schwarze Blätter von Ansteckung, durch Ku
 pfier erläutert, vergl. Ansteckung. Tödliche Ue
 bertragung des M. auf Menschen durch Fälle er
 wiesen. LIV. C. 98 — 110. Berichte über die im
 Sommer dieses Jahres an einigen Orten Teusch
 lands beobachtete schwarze Bl. oder böserige
 Karbunkel. LV. F. 95. Beschreibung der Krank
 heit und Erfolg der Behandlung. 96. 97. 100. 101.
 Hypothetische Ursachen. 97. 99. Resultate. 102
 Milzentzündung, über acute Milzentzündung. LVIII.
 D. 101. Behandlung. 103. Krankheitsgeschichte
 und Leichenöffnung. 103 — 105. Wundliche
 Symptome der Krankheit. 107.
 Mineralbrunnen, Unsicherheit der chemischen Ana
 lyse ihrer Bestandtheile. XLI. A. 84. 85. Analy
 sen, Wirkungen und Verbesserungen derselben.
 LVI. B. 115. C. 69. D. 122. 124. E. 62. 110. 112.
 Bemerkungen über verschiedene M. LVII. A. 119.
 E. 113 — 128. Erfahrungen über die schlerische
 M. XLII. B. 115. D. 88. 89. Ueber die Entste
 hung derselben. XLIII. E. 99. Bemerkungen über
 mineralische Brunnen und Bäder. XLV. C. 53.
 Wodurch ihre nachtheiligen Wirkungen auf den
 Magen gemindert werden können, wenn sie hal
 getrunken werden. 63. Großer Werth der hei
 ßen M. XLIX. D. 121. Im Orient bei Milo und
 Alexandria Troas. F. 101. Nachrichten über die
 Mineralbäder im Paduaschen, insbesondere über
 das Mineral- und Schlammbad zu Battaglia. Ver
 gleiche Battaglia und Padua. — Bad, Badechro
 nik vom Jahre 1820. LI. F. 111. LII. C. 124. D.
 112. LIII. A. 122. B. 114. Vom Jahre 1821. LV.

A. 89. Vom Jahre 1822. F. 117. LVI. B. 115. D. 121. E. 108. Vom Jahre 1823. LVIII. B. 117. C. 114. Vom Jahre 1824. LX. A. 150. B. 103. Ueber die Eigenthümlichkeit der Mineralwässer. LVIII. E. 3. Allgemeine Uebersicht und Bezeichnung des Gebrauchs derselben. E. 7. Die stickstoffig geschwefelten. 24. Die rein alkalisch salischen. 33. Die alkalisch salinischen mit Eisen. 40. Laugensalzig. 42. Die wesentlich electropositiven und chemisch sauren, besonders eisenhaltigen. 50. Die einfach muriatischen. 55. Die laugensalzig-muriatischen. 60. Die schwefelsauren Glauber- und bittersalzigen. F. 76. Die einfach schwefelsauer neutralsalzigen. 79. Die kohlen-sauer schwefelsauer neutralsalzigen mit Natrium und Eisen. 82. Die neutralsalzig kohlen-sauren oder Sauerlinge. 87. Die Stahlwässer. 93. Die laugensalzig erdigem Stahlwässer. 103. Die salinischen Stahlwässer. 104. Die laugensalzig salinischen Stahlwässer. 104. Die vitriolischen Stahlwässer. 105. Ueber das Mangan der Mineralwässer. 110. Vermehrter Gebrauch der M. in neuerer Zeit. LX. B. 23. Verbrauch derselben in Berlin im Jahre 1822. 25. Vgl. *Muskau, Rohrburg*. LX. Neueste Urtheile von Kastner und Wurzer über natürliche und künstliche M. LIX. A. 103. Künstliche Mineralwässer sind nur Namenverwandte. 107. Ueber den Mangengehalt einiger Mineralwässer. 108. Gefahr der Mineralwässer bei Schwängern. E. 119. Bemerkungen über die wichtigsten des Herzogthums Nassau. Suppl. 88. Ueber die Mineralquelle zu Wiesbaden. 94. Zu Ems. 102. Temperaturwechsel daselbst. 104. Krankheiten, gegen welche Ems empfohlen wird. 122. Schlangenbad. XIX. Suppl. 126. Weilbach. 129. Schwalbach. 134. Fachingen. 138. Geilnau. 140. Dinkhold. 141. Marienfels. 142. So-

den. 143. Kronenberg. 143. Solters. 144. Es
sind Mineralbrennen enthalten animalische Be-
standtheile. LX. B. 34.

Mineralschlammäder, zu Eimen bei Salze, vergl.
Soolbad. Einrichtung der Schlammäder zu Mün-
berg. LII. D. 124. Vergl. *Meinberg*. Ueber das
Schlammbad zu Bättaglia. LV. B. 98. Vergl. *Ba-
taglia* und *Padua*. Wirkung und Einrichtung
der Schlammäder zu Marienbad. F. 120. Vergl.
Marienbad, *Ellen*, *Neundörf*, *Kaiser Franz-
bad*, *Abano*, *Marbach*.

Mineralsäuren, erregen Heißhunger. XLV. D. 8.
Anwendung derselben. LXI. C. 91, 97, 130. Ueber
den Gebrauch derselben in Diabet. mellit. LXI.
E. 111.

Molken, Nutzen derselben im Nervenfieber. III. D.
24. Molkenanstalt zu Salzbrunn. LII. C. 12.
LV. B. 11. LVIII. C. 124.

Monatliche Reinigung, vergl. *Menstruation*.

Mondwechsel, Einfluß desselben. XLV. B. 68.

Monstrum, vorläufige Nachricht eines merkwürdigen
ohne Arme und Rumpf. XLII. D. 121.

Moosrausch, vergl. *Atmosphäre*.

Moorschlamm, vergl. *Mineralschlammäder*.

Morbus maculosus haemorrhagicus Verlhofii, Fe-
tsen des Elixir. acid. Halleri. XLIII. D. 21. Des
läländischen Moores. 21. Der Columbo. 21. Die
Beobachtungen über dieselbe. XLV. E. 121. Fe-
tsen der Adstringentia und Mineralsäuren. XLII.
C. 29. Wesen der Krankheit. 30 — 34. Der
den Gebrauch von Quecksilber veranlaßt. LXI. B.
98, 100.

Mord, gerichtliches Gutachten über einen M. XLVII.
A. 116.

Mortalität, ausgezeichnete M. des Winters 1822 -
1823. LXI. D. 126.

Morphium.

Morphium, entdeckt von Serpensen. XL. A. 119.

Moschus artificialis; Nutzen desselben bei Blüthhusten.
XLI. B. 130.

Moschus orientalis, Nutzen desselben beim Asthma
Millari. XLI. C. 81. In der Wasserscheu. XLII.
A. 75. 82. Im Nervenfieber. F. 64. Bei einer
merkwürdigen convulsivischen Krankheit. XLIII.
C. 20. Bei krampfhaften Brustbeschwerden. XLIV.
B. 45. Bei Lungenentzündungen. 47. XLV. B.
63. Im Keichhusten. XLIV. A. 413. XLV. F.
40. In der Gehirnwassersucht. XLIV. D. 38. Im
Wechselfieber. 72. In Gehirnentzündungen. XLVII.
F. 34. Der krampfhaften Braune. XLVIII. B. 16.
19. In der Bronchitis. 33. Im Nervenfieber.
XLIX. B. 23. Eil. A. 33. 54. Gegen Hydropho-
bie. XLIX. E. 107. Im Tetanus traumaticus. LIII.
(D) 101—102. Gegen Gedächtnisschwäche. LIII.
LIII. E. 104.

Moxa, Nutzen derselben in der Coxalgie. XLIII. F.
24. Ueber die Anwendung der Brechcylinder in
der Chlurgie und großer Nutzen derselben. LV.
A. 100. Anwendungsart nach Larrey. 101. Chi-
nesische M. 102. M. von Percy und fabrikmäßige
Bereitung derselben. 103. 105. Schriften über die-
sen Gegenstand. 106. Empfehlung in der eiternden
Lungensucht. LIV. B. 3. Darn angewendete Sub-
stanzen. 16. 17. Nutzen der M. bei Myelitis. LVII.
A. 58.

Mundfäule, vergl. *Stomatitis*.

Muskalkatzen, in Tyrol als Mittel gegen Lungen-
geschwülste. LIV. B. 16.

Musik, heilsame Wirkung derselben im Chorea St.
Viti. XLIV. E. 89. Besänftigt die erhöhte Reiz-
barkeit bei Encephalitis chronica. XLV. D. 63.

Muskau, über das Herrmannsbad bei Muskau. LX.
A. 133. Nachrichten, Analyse und Erfahrungen
darüber. C. 125. Notizen, die neueste Analyse

betreffend. D. 65. Analyse des Moorschlammes. 71.

Mutterkorn, Wirkungen und Eigenschaften. XLV. E. 86. 92. Beobachtungen. 73. Versuche mit Thieren, specifisch auf das Uterinsystem. 90. über die Geburtswehen hervorbringen selbst. 94. XLVII. F. 87. Empfohlen zur Blutflüssen. LI. C. 46. Der Gebären Hebammen durch ein Edict untersagt. 17. Nicht allein im Roggen vorkommt. A. 95.

Muttermal, Beschreibung eines solchen.

Myrrhe, Nutzen derselben in der Lunge. A. 47. XLVIII. C. 65. Empfohlen als ein Mittel bei organischen Krankheiten. LII. D. 26. Mit Nutzen bei Brustbeschwerden. L. E. 10. In der Lungenentzündung. LIII. A. 58.

Mysticismus, Warnung. LVIII. D. 98. *dicin*.

N.

Nabel, Geschwür in der Gegend des N. communicirend durch einen Fall geheilt. LIV. D. 85.

Nabelbruch, vergl. *Bruch*.

Nachgeburt, Abgang der N. in der dreizehnten Woche nach der Entbindung. LIII. E. 116. Abgang befördert durch das Anlegen des Brustes. LIX. B. 106.

Nachtwandeln, Wesen desselben. XLVI. E. 114. heilt durch kaltes Wasser. XLIX. C. 1822. 189.

Nadeln, Wanderungen verschluckter. X. E. 114. Stecknadel in dem Oberarm eines jährigen Kindes. LVI. B. 110. An

- Stellen des Körpers beobachtet. LVIII. A. 101.
 Spätere Nachricht über diesen Fall. D. 120. Schwierige Auffindung einer Nähnadel in der Hand. LIX. F. 114.
- Nägel**, Abstoßen derselben nach dem Petechialfieber. XLI. D. 52.
- Narcotica**, Zweckmäßigste Anwendungsart der N. LV. A. 58. Erfahrungen über die Anwendung derselben in Rauchgestalt. LV. B. 86. Nutzen der Räucherungen damit in der Epilepsie. LV. B. 88 — 93. Versuche über den narkotischen Pflanzestoff. LX. A. 134.
- Nase**, Die blaue N., eine merkwürdige Erscheinung im Typhus hellicus. XLI. A. 97. Beschreibung dieses Symptoms. 109 — 116. XLII. F. 101. XLIII. E. 131. XLVII. A. 114. Die Kunst sie zu restauriren. XLIV. E. 106. Ueber künstliche Nasenbildung. XLVI. B. 109.
- Nasenhöhle**, sondert bei Unterdrückung des Urins eine urinöse Flüssigkeit ab. XLI. F. 75. Ein Stein in derselben. XLV. E. 133. Anwendung des Sublimatwassers bei Geschwulst der Nasenschleimhaut und habituellen Schnupfen. LV. B. 22.
- Nasenbluten**, Nutzen der Phosphorsäure. XLI. D. 29. Glückliche Behandlung eines sehr heftigen. L. D. 75. Als Crisis des Stickhustens beobachtet. LV. C. 101. Bei Masern mit und ohne Nutzen. F. 13. 18.
- Nasenpolypen**, vergl. *Polypen*.
- Natron**, empfohlen bei Steinbeschwerden. LIII. C. 31. Statt der Jodine gegen den Kropf empfohlen. LX. B. 97.
- Natron muriaticum**, vergl. *Kochsalz*.
- Natron phosphoricum**, Nutzen desselben bei einigen Arten von Erbrechen. XLVI. A. 44.
- Natterbiss**, Nutzen der Blasenpflaster. XLIII. E. 125.
- Natur**, Erforschung derselben. XLIV. C. 107. Das Factum und seine Begründung. 121. Bemerkun-

- gen über die Heilkraft derselben. LVII. C. 18.
Merkwürdige Beispiele. 21 — 23. Als kritische
Erscheinungen. 24. Wichtigkeit ihrer Beachtung.
31.
- Naturphilosophie*, von Aristoteles ausgebildet. LIV.
A. 108.
- Neapel*, Bemerkungen über das Klima in N. III.
E. 47 — 58.
- Necrosis*, Geschichte einer N. des Humerus. XLIV.
A. 116.
- Nerndorf*, neue Verbesserungen der Badeanstalt. XII.
D. 130. Nutzen des M.-Wassers zu N. bei Lungen-
sucht, chronischen Hautkrankheiten. 132. Bei An-
rose. 132. Badechronik. LI. F. 114. Einrichtung
und Wirkung der Bäder zu N. LIII. E. 125, 13.
Uebersicht der Kuranstalt zu N. LIV. A. 45—61.
Wirkungen des Wassers in verschiedenen Krank-
heiten. 47 — 51. Eigenschaften und Wirkungen der
Schlamm-bäder zu N. 52 — 54. Einrichtung und
Wirkung der Gasbäder. 54 — 57. Wirkung und
Anwendung der Soolquellen zu N. 59. 60. Mel-
milchkur, vergl. *Milch*. Gehalt der Mineralquel-
len daselbst. LVIII. E. 37. Gas- und Dampf-
bäder zu N. verbessert. LIV. A. 57.
- Nephritis*, vergl. *Nierenentzündung*.
- Nerven*, Verschiedenheit der Empfindungs- und Be-
wegungsnerven. XLIII. D. 72. Anatomische An-
sichten des Praxagoras über die N. LIV. A. 101.
Ueber umschriebene Geschwülste der Nerven mit
glücklicher Exstirpation derselben. LVI. E. 107.
Ueber das Verhältniß des Nervensystems zum ir-
ritabeln System. LVI. E. 98. Psychische Behand-
lung einiger Krankheiten desselben. D. 47 — 50.
- Nervenfieber*, vergl. *Febris nervosa*.
- Nervenkrankheiten*, *chronische*, Behandlung chroni-
scher Nervenkrankheiten im Allgemeinen. XLII.
D. 39. Nutzen des Rehburger Mineralbrunnens.

- C. 109. **Des Marienbades.** XLVI. C. 126. Der Salinischen Eisenquellen bei Zerbst. D. 58. Anwendung des Seebades ohne bedeutende Hülfe. LI. C. 28. Unterschied der Nervenleiden in muskulösen und nichtmuskulösen Theilen. LV. F. 25, 27. Ueber die Anwendung der Blutausleerungen in N. LVIII. A. 17. Behandlung der chron. N. LX. B. 20. Im Königl. Poliklin. Institute. XLVIII. D. 10. N. schwächlicher Mädchen. E. 44. Növalgie des Schenkels durch das Mineralwasser zu Teplitz geheilt. LVII. E. 123. Beobachtung einer chronischen N. von Hydatiden des Gehirns. F. 46. Einer Növalgie der Finger und Zehen. LIX. A. 27.
- Nervenschwäche**, Geschichte einer tödlichen. XLVI. B. 65. Nutzen der Seebäder. LI. C. 9 — 12. LII. C. 8. Des Franzensbrunnens. 124. Des Driburger Mineralbrunnens. D. 30 — 37.
- Nervus vagus**, Einfluss desselben auf die Stimme in den Masern und wahrscheinliche Functionen desselben. LV. F. 11 — 13. Der Vermittler des Consensus zwischen dem Gehörorgane und der Leber. LVIII. E. 107. Einfluss desselben auf Magen und Verdauung. LVII. E. 108.
- Netzbruch**, vergl. *Bruch*.
- Neuralgien**, vergl. *Rheumatismen und Nervenkrankheiten*.
- New Bethléhem Hospital**, vergl. *Krankenanstalten*.
- Nicotianin**, von Hermbstaedt als Grundstoff des Tabacks erwiesen. LIV. A. 99. Vergl. *Taback*.
- Nieder-Langenau**, über den bedeutenden Mangengehalt der Mineralquelle daselbst. LVII. A. 119. Bestandtheile des Mineralwassers daselbst. LVIII. F. 92.
- Nieren**, Aufhebung der Functionen derselben. XLI. F. 68. Ersetzt durch vicarirende Secretionen anderer Organe. 73. Merkwürdige Desorganisation derselben. XLIII. F. 21. Geschichte eines Fungus

haematodes der N. XLVII. B. 112. Beobachtung einer glücklich geheilten Nierenentzündung. 8. Nierenleiden durch Gichtmetastase entstanden, geheilt durch den Franzensbrunnen zu Eger. XLVIII. D. 44. Verzeherung derselben. L. D. 42. Beobachtungen von Desorganisation derselben. LI. D. 3 — 20. Schmerz in der linken Nierengegend durch das Salzbrunner Mineralwasser gehoben. LVI. B. 121. Hydatidensackwassersucht beobachtet. LVIII. A. 117. Ueber die Funktion der Nieren im Stad. desquamationis des Scharlachfiebers. LVIII. 53. 61.

Nierencolik, vergl. *Colica*.

Nierenentzündung, Nutzen des Emser Mineralwassers bei einer chronischen. XLIV. D. 3. Beobachtung einer tödtlichen. XLIX. A. 81. Durch den Gebrauch des Doberaner Seebades gehoben. LV. E. 71. E. 25 — 27. Unterschied von Myelitis. LVII. B. 44.

Nierensteine, vergl. *Harnsteine*.

Nieswurzel, vergl. *Helleborus*.

Niesmittel, Nutzen derselben bei Taubheit. LIII. F. 97.

Nitrum, Nutzen desselben im Wechselfieber. XLI. F. 120. Gegen Gesichtsschmerz. XLII. D. 92. 105. 106. 111. 112. In der Krätze. F. 120. Bei Ueberstürzung des Uterus. XLIV. C. 66. Im Gesichtsschmerz. A. 54. Beobachtung einer Vergiftung mit Salpeter. LVII. A. 124.

Nitram cubicum, Anwendung gegen Fieber. XLIV. A. 114. D. 101.

Nizza, Bemerkungen über das Clima zu N. LII. E. 38 — 44.

Noma, vergl. *Wasserkrebs*.

Norderney, Badechronik des Seebades zu N. LI. F. 113.

Nosologie, vergl. *Krankheitslehre*.

Notizen, litterarische, XLVIII. D. 142. L. C. 103.
Nux vomica, mit Nutzen gebraucht gegen Würmer.
 XLI. A. 121. In der Epilepsie. XLIX. B. 77.
 Bei Magenkrämpfen. L. B. 42. 53. Des Extr.
 spirituos. bei einer Ischuria paralytica. LVI. A.
 121. Vergiftung mit *Nux vomica*. LIX. A. 116.

O.

Obersalzbrunnen, bei Fürstenstein, Topographie.
 XLVIII. C. 25. Verschiedene Quellen daselbst.
 27. Versendung des Brunnens. 82. Gebrauch
 des Brunnens. 36. 74. 75. Anwendung desselben
 in Brustkrankheiten. 43. 73. In Hämorrhoiden.
 67. 72. 73. Nachtheilige Wirkung des Möhlbrun-
 nens. 75. Analyse der einzelnen Quellen. XLVIII.
 C. 81. LII. C. 123. Wirkungen. XLVIII. C. 42.
 73. L. C. 75. Nutzen desselben bei anfangender
 Lungensucht. C. 51. 67. 76 — 81. LII. C. 110
 — 114. Ueber die Mineralquellen zu Ober-Salz-
 brun. L. C. 71. Anwendung desselben. 84 — 95.
 Badechronik. LI. F. 113. Im Sommer 1820. LII.
 C. 108. Allgemeine Wirkungen des Brunnens.
 117. LIV. B. 110. Einrichtungen. LII. C. 121.
 Die Brunnen- und Molkenanstalt im Jahr 1821
 daselbst. LIV. B. 109. Ziegenmolken-Anstalt un-
 ter specieller Aufsicht eines Apothekers. 111. Brun-
 nen- und Molkenanstalt daselbst im Sommer
 1822. LVI. B. 115. Wirkung des Wassers in
 Brustkrankheiten. 116 — 118. In Unterleibs-
 krankheiten. 119. In Urinbeschwerden. 120. Neue Ein-
 richtungen. 122. Ueber die Verbesserungen da-
 selbst und die Wirkung des Mineralwassers. LVII.
 E. 125 — 127. Eigenthümlichkeiten der Mineral-
 wasser daselbst. LVIII. C. 114. E. 46. Wirkun-
 gen des Wassers bei Brustkrankheiten. C. 116.

119. Bei Unterleibskrankheiten. 120. 124. Bei
Einrichtungen daselbst. 127.
- Oleum nigricans*, Bestandtheile des Milchertrags und
selbst. I. VIII. F. 92. LIX. Heilung des
Oleum nigricans, Fettes Oel, Nutzen desselben bei
Ochsengalle, Nutzen desselben bei Gelbsucht. XII
F. 31.
- Oedema*, Nutzen des Roesen-Awassers. XLIV. E.
Eine Art *Oedema* lagax bei einem Knaben be-
achtet. LIV. D. 74.
- Oelix*, Nutzen desselben, fälschlich gebraucht bei
Entzündungen. XLII. E. 14. Bei Arsenikvergiftung
F. 65. Fettes Oel, Nutzen desselben bei
Schlangenbissen. LI. A. 127. Bei Colik. LI
Vergalt *Oleum*, *Oliverum*, hier *oliveum*, auch
Oleum, Nutzen desselben bei der Pest. XL
B. 87. LI. F. 111.
- Oleum*, Entdeckung desselben. LI. A. 116.
- Oleum*, Entdeckung von *Oleum*. LI. A. 116.
- Oesophagus*, Geschichte einer Exulceration an
den. XLII. A. 116. Versetzung des Stuhl-
gitters auf dieselbe. XLIII. C. 98. Nutzen des
Kamel. 100. Merkwürdiger Fall eines Kindes,
welches mit gänzlich fehlendem Oesophagus ge-
boren wurde. LI. B. 133. Unterschied der Entzündung
desselben von Myelitis. LVII. A. 43. Zahn-
charakteristischer Krampf desselben beobachtet. LI
F. 119. Nutzen des Salniaks in großen Ge-
bei Schlundverengung. LX. F. 106. Bei
Dysphagia.
- Oferus*, äußerlich gegen Krätze empfohlen. II
E. 45.
- Ohnmacht*, Heilkraft derselben. XLII. A. 42.
- Ohr*, glückliche Anheilung eines äußern Abscess
Ohrs. LI. F. 117. Entzündung desselben der
Maden veranlaßt. LIX. B. 108.
- Ohrendrüse*, vergl. *Parotis*.

Oleum Amygdalarum amararum, vergl. *Amygdal. amarae*.

Oleum Amygdalarum dulcium, mit Nutzen angewendet im Durchfalle. XLIX. A. 93. Mit Nutzen gegen eine Vergiftung durch *Veratrol* angewendet. LI. E. 14. 15.

Oleum Cajeputi vergl. *Cajeputöl*.

Oleum Chaberti, vergl. *Chaberts Oel*.

Oleum Croton, vergl. *Croton Tiglium*.

Oleum Dippelii, vergl. *Dippels Oel*.

Oleum Humuli, in Rheumatismen angewendet. XLIV. A. 40.

Oleum Lacrocerasi, vergl. *Lacrae Cerasus*.

Oleum Lini, vergl. *Leinöl*.

Oleum Olivarum, mit Nutzen gegen Bandwurm angewendet. LIII. E. 8. Vergl. *Oel*.

Oleum Ricini, vergl. *Ricinusöl*.

Oleum Sabinas, Nutzen desselben mit Phosphor in Rheumatismen. XLIV. A. 40. Im Gesichtschmerz. 64. In chronischer Knochengicht. 64. Vergl. *Sabina*.

Oleum Tartari per deliquium, vergl. *Kali*.

Onanis, in wiefern sie Ursache von Krankheiten werden kann. XLIII. D. 125. Nutzen des Emser Bades. XLIV. E. 9. Des Gasteiner Wildbades in Uebeln von Onanie und Ausschweifungen mit O. LVIII. A. 83. Tabes durch Onanie entstanden. LIX. A. 16.

Ononis arvensis, Nutzen derselben in der Wassersucht. XLVII. F. 117.

Operationen, Uebersicht der im chirurgischen Klinikum zu Berlin gemachten im Jahre 1816. XLIV. F. 90. Des Empyems, Nutzen derselben in der Lungensucht. XLV. A. 47. Verzeichniß der chirurgischen in dem Charité - Krankenhause im Jahre 1817 unternommenen. XLVI. F. 14. Geschichte einer merkwürdigen, wobei Rippen und

Pleura weggenommen wurden. XLVIII. E. 63. Beobachtungen über einige O. LIV. A. 99. 100. Op. einer Balggeschwulst, vergl. *Geschwulst*. Einer Kopfblutgeschwulst Neugeborener durch den Schnitt nicht immer nöthig. E. 26.

Ophthalmis, vergl. *Augenentzündung*.

Opium, Nutzen desselben bei Urinverhaltung. XLI. F. 90. In hitzigen Fiebern. A. 105. E. 10. Geschichte einer Opiumvergiftung. F. 137. Nutzen desselben in der Cholera. XLII. D. 21. Bei der endemischen Drüsenkrankheit zu Barbados. E. 119. Bei Trismus. F. 128 — 130. Im Fluxus coeliacus. XLIII. B. 18. 21. 22. 32. 35. 38. Beim Asthma. D. 10. 55. Im Gesichtsschmerz. 20. In der Ruhr. E. 104. 106. XLVI. A. 32. In Lungenentzündungen. B. 31. Bei Ischias. 37. Bei krampfhaften Brustbeschwerden. 45. In der Knochengicht. A. 77. Bei der Geschwulst der untern Extremitäten der Kindbetherinnen. F. 50. Bei Ueberstürzung des Uterus. C. 66. In der Lungen sucht. XLV. A. 47. LIIL B. 75. Abwechselnd mit Kali bei allgemeinen Convulsionen mit Erfolg angewandt. XLV. D. 121. Nutzen desselben in der Ruhr. XLVII. A. 51. 59. LIIL D. 40. In der Angina pectoris. B. 46. 51. 52. Analyse desselben. XLVIII. A. 115. Angewendet im Wechsel fieber. B. 93. Nutzen desselben in der Cholera. E. 24. Bei Durchfällen. XLIX. A. 93. B. 67. Gegen Rheumatismen. 41. 42. In der Lungenentzündung. 63. Ohne Nutzen gebraucht. E. 92. 99. 108. 110. Angewendet in der Hydrophobie. 84. 85. 88. Empfohlen bei Delirium tremens. LI. C. 66. LIIL C. 135. 136. D. 127. 128. LIV. D. 46. 48. 50. Nutzen desselben im Trismus. LI. E. 106. 107. Mit Nutzen im Nervenfieber gebraucht. LII. A. 33. 34. Heftige Zufälle nach demselben bei einem dreijährigen Kinde. E. 79. 80. Nutzen desselben

- im Tetanus. LIII. D. 92 — 111. Als Hauptmittel gegen Delirium tremens empfohlen. LV. F. 66. Gute Wirkung desselben bei Bleikolik. LVII. F. 24. Nutzen im Delirium tremens. LXIII. D. 9. 13. 39. Behandlung der Vergiftungen mit Opium. B. 86 — 88.
- Opiumräucherungen*, Nutzen derselben im Gesichtschmerz. XLIV. A. 63.
- Optimsäure*, Wirkung und Entdeckung derselben. LII. A. 114.
- Osmazom*, über das Osmazom der Morgeln. LVIII. A. 102.
- Orchis*, Verhalten der inländischen Arten gegen die ausländischen. LVIII. B. 6. Untersuchung des Riechstoffs derselben. 14.
- Organismen*, relatives Verhältniß derselben zum absoluten Weltorganismus. XLV. B. 6.
- Osteosteatum*, Nutzen des Emser Wassers. XLIV. E. 10. Des Ol. Petr. 13. In der Beckenhöhle, mit tödtlichem Erfolge. XLV. D. 111.
- Ostsee*, Untersuchungen des Wassers und der Luft über und in der Nähe der O. am heiligen Damme bei Doberan. LV. D. 91 — 101. Vergl. *Seewasser* und *Seeluft*.
- Ovarium*, Wassersucht desselben, mit Erfolg durch die Paracentese behandelt. XLV. A. 97. Krankheiten desselben. LII. A. 108. 109. Wassersucht und Degeneration desselben beobachtet. LVII. B. 45. Section. 52. Erfahrung über die glückliche Ausrottung desselben. LIX. F. 99. Ein Beispiel zur Warnung. 104.
- Ozaena*, Behandlung der Ozaena venerea. LVIII. A. 55.

P.

- Padua*, über die Mineralbäder und Mineralschlamm-bäder bei Padua. LV. B. 94 — 100.

Palpitatio, vergl. *Herzklopfen*.

Panaritium, am Daumen, macht den Verlauf der Kuhpocken unregelmässig. LIV. A. 70.

Pancreas, Desorganisationen desselben. XLVI. A. 36.
40. Nutzen der Quecksilbermittel. 41. Chronische Entzündung desselben beobachtet. LIV. B. 3.
Charakteristische Kennzeichen. 6. 7. Nutzen des Campher. LIV. D. 7. Rationelle Behandlung. 12.
14. Aeusserst klein und eingeschrumpft gefunden. LIX. B. 101.

Paracentese, Heilung eines Hydrops ovarii durch dieselbe. XLV. A. 97. Bauchstich durch den Nabel. LVI. D. 108. Gute Wirkung derselben bei Ascites. LVII. F. 74. Mit Erleichterung angewendet. L. D. 29. 35. 39. Heilt glücklich einen Ascites. E. 60 — 72.

Paris, über das Findelhaus zu P. LVI. D. 51. Personale der Ecole de médecine, vergl. *Ecole de Médecine*. Ueber die Krankenhäuser zu Paris. vergl. *Krankenanstalten*. Leben der Aerzte zu Paris, vergl. *Arzt*.

Paralysis, vergl. *Lähmung*.

Parotis, Nutzen des Emser Wasser bei einer Verhärtung der P. XLIV. E. 16. Geschichte einer tödtlichen Verhärtung der linken P. XLVIII. D. 23. Verhältniss der Parotis zu der Hydrophobie. LIX. F. 88.

Parotitis, Geschichte einer tödtlichen. LI. E. 97. Ueber die epidemisch in Greifswalde herrschende. L. C. 104 — 106. Beobachtet bei Kindern und Erwachsenen. LIII. C. 46. Nutzen der äussern Anwendung des kalten Wassers. Supplem. 1822. 79 — 82.

Pemphigus, Geschichte eines merkwürdigen. XLII. E. 58. XLIV. B. 63. Nutzen des Emser Wasser. E. 35. Nutzen der kalten Bäder und Begießun-

gen bei chronischem P. -XLV. D. 113. Beobachtung eines glücklich geheilten. XLVII. C. 3. Behandlung. C. 14. Diagnostischer Unterschied zwischen P. und Febris bullosa. C. 21. Chemische Analyse der in der Blase enthaltende Feuchtigkeit. C. 28. Entstehung und Behandlung desselben. LI. E. 74. Heilung eines scrophulösen. LVII. A. 63. Beschreibung. 69. Heilung eines Pemphigus. LIX. C. 128.

Pericardium, vergl. *Herzbeutel*.

Peritonitis, Nutzen des Calomel. XLII. F. 46. XLVIII. E. 28.

Peritonitis puerperalis, vergl. *Kindbutterinnenfieber*.

Perinasum, Mittel, eine Ruptur desselben zu verhüten. XLIII. D. 128. Verhärtung im P. mit fistulösen Gängen glücklich geheilt. LVIII. A. 103.

Peripneumonia, vergl. *Brustentzündung*.

Peribalsam, Nutzen der Einreibungen desselben in der Gicht. XLIII. F. 33.

Pest, Vorkehrungen der Türken gegen dieselbe. XLVIII. A. 118. Erfahrungen über dieselbe.

XLIX. F. 54. Verlauf und Erscheinungen der Krankheit. 60. Verschiedene Wirkungen des Pestgiftes. 67. Einimpfung der Pest. 79. Untersuchung über die Ansteckungskraft des Pestcontagii.

L. B. 117. Nutzen der Oeleinreibungen. LII. F. 111. Verbreitung und Behandlung derselben in

Egypten. LIII. E. 121. Zunahme derselben nach heftigem Gewitter. LVI. D. 47. Einfluss des Gewitters auf die Pest. LVIII. D. 97. Die Pest in

Marseille und in der Provence während der Jahre 1720 und 1721. F. 17 — 74. Nutzen der Begießungen mit kaltem Wasser. Suppl. 1822. 145.

Petechialfieber, Aehnlichkeit dieses Exanthems mit Masern. XLI. D. 42. Geschichte eines Fieberkranken, welcher Selbstmörder wurde. 18. 52 — 54. Nutzen des Aderlasses. 54. Der *Asa foetida* und

- des Dippelschen Oeles bei krampfhaften Zufällen. 54. 55. Bedeutung der Petechien. LI. C. 50. 51. Beobachtung und Behandlung eines P. F. in Al-
baxen im Winter 1820 — 1821. LV. B. 34. Be-
schreibung des regelmäßigen Verlaufs der Krank-
heit nach den verschiedenen Zeiträumen. 44. Un-
regelmäßigkeiten durch Complication mit andern
Krankheiten. 55. Durch die Behandlung selbst.
60. Behandlung der einfachen Krankheit. 61. Der
zusammengesetzten Krankheit. 69. 75. Der Epi-
demie. 76. Petechiae purpuratae. 50. Art der
Ansteckung, Hindernisse für die Behandlung. 75.
Nutzen des Acid. hydrochloricum. LVI. C. 13.
Petroleum, Nutzen desselben innerlich gebraucht
der Gicht. XLI. B. 131. Bei Osteosteatom. XLII.
E. 13. Ausgezeichnete Wirkung desselben in der
Gicht. LVII. F. 21. . . .
- Pfäfers*, Bestandtheile des Mineralwassers daselbst.
LVIII. F. 80. 82. Bemerkungen über den Kure-
Pfäfers. LX. G. 87. Chemische Analyse des Was-
sers daselbst. 105. Angabe der Leiden, für
welche Pfäfers empfohlen wird. 110.
- Pfeffer*, vergl. *Piper*.
- Pflaster*, Circularpflaster, vergl. *Circularpflaster*
Harzpflaster und *Bleipflaster*.
- Pharmacopoe*, kritische Bemerkungen über die be-
zösische und sächsische. LIV. A. 9. Untersche-
den zwischen officinellen und wissenschaftlichen Na-
men der Arzneimittel in den Pharmacopoen. LI.
C. 113.
- Phellandrium aquaticum*, Nutzen der Semina *Phel-
landrii* in der Lungensucht. XLVIII. C. 55. F. 12.
Mit China in Latwergenform bei Blutspien in
einer Lungensucht mit Nutzen gebraucht. LIV.
B. 7.
- Phlegmatia alba dolens puerperarum*, Beschreibung
derselben. XLIV. B. 3. Nutzen der Blutenle-

rungen. 6. Der Digitalis. 6. 7. Des Cremos Tari. 6. 7. Wesen desselben. 14. Glückliche Behandlung desselben. LVIII. E. 122. Entscheidende Wirkung eines Blasenpflasters dabei. LIX. A. 83. Geheilt durch ein Vesicatorium. L. A. 70. — 90. F. 89.

Phosphor, Anwendung im Dippelschen Oele aufgelöst. XLIV. A. 17. 24. Wirkung dieser Phosphorauflösung. 25. Contraindicationen. 27. Bedingungen bei der Anwendung desselben. Anwendung desselben in der Amaurose. 30. Regimen. 35. In Ol. Sabinæ aufgelöst empfohlen gegen Amaurose. 36. Rheumatismen. 38. Nutzen desselben bei Hüftweh. 42. Bei Gesichtsschmerz. 47. 65. Im Nervenfieber. XLVI. C. 95 — 100. Bei asthenischer Lungenentzündung. 100. Bei dreitägigem Fieber. 101. Periodischem Kopfschmerz. 102. Cardialgie. 103. Gicht. 104. Unterdrückung der monatlichen Reinigung. 105. Bleichsucht. 106. Unfruchtbarkeit. XLVII. F. 92. Knochenschwindsucht. LIII. A. 56. Neue Zubereitung desselben zum medicinischen Gebrauch. LVI. A. 129. Lähmung des Rückenmarks geheilt durch Phosphor. LIX. A. 112. Vergl. *Aqua phosphorata*.

Phosphornaphtha, heilt eine Amaurose. XLIV. D. 59.

Phosphorsäure, Ueberschuß derselben bei Gichtischen. XLI. E. 84. Nutzen derselben bei Nasenbluten. D. 29. Zur Knochenerzeugung benutzt. LI. E. 116. Nutzen derselben in der Knochenschwindsucht. LIII. A. 56.

Phthisis hepatica, vergl. *Leberschwindsucht*.

Phthisis Psoas, eine Beobachtung derselben. XLIII. C. 94.

Phthisis pulmonum, vergl. *Lungensucht*.

Phthisis trachealis, vergl. *Haltschwindsucht*.

Picrotoxin, Wesen derselben. XLVIII. E. 94. Entdeckt von Boullay. LII. A. 116.

Pilulas argenteae Boerhaavii et Boylei, Compositio. LIV. B. 47. Vergl. Silber.

Pillulae de Cynoglossa, zur Besänftigung des Hustens in der Lungensucht empfohlen. LI. F. 69. 71.

Piper, Nutzen der Tinctura Piperis hispanici bei chronischem Erbrechen. XLIX. B. 26. Des Paters im Wechselfieber. LVII. E. 103.

Piperin, entdeckt von Oerstedt. LII. A. 117.

Piper Cubeba, gegen Tripper gebraucht. XLVII. E. 100.

Pips der Hühner, verglichen mit der Hydrophobie. LIX. F. 94.

Pisa, Bemerkungen über das Klima daselbst. LII. 44. 45.

Placenta, vergl. Nachgeburst.

Platers Salbe, mit Nutzen angewendet bei kräftigen Verdrehungen des Fusses. XII. B. 22.

Plethora, über den Gebrauch des Aderlassens bei mit Schwäche. LVIII. A. 19. Bei P. oben 2.

Bei Turgescentia sanguinis nervosa. 21. Nutzen des Aderlasses. XLVI. A. 24. Des innern Gebrauchs von kaltem Wasser. Suppl. 1822. 26.

Plethora abdominalis, Nutzen der seifenartigen Extracte. XLI. F. 13. 14. Der Columbo. 13.

Pleuritis, vergl. Brustentzündung.

Plumbum acetosum, vergl. Saccharum Saturni.

Plumbum hydrocyanicum, ohne Nutzen in der Lungensucht angewendet. LV. A. 68.

Plummers Pulver, Nutzen desselben bei rheumatischen Beschwerden. XLII. D. 50. Bei Flechten. XII. E. 11.

Podagra, häufig eine Crisis. XLI. D. 87. Nutzen des Emser Wassers. XLIV. E. 35. Des Seifenartigen Bades zu Rehburg. LVIII. C. 134.

Königl. Poliklinisches Institut zu Berlin, Viertes und fünfter Jahresbericht. XLI. E. 3. Uebersicht der im Jahre 1813 und 1814 im K. Pol. Inst. behandelten Kranken. XLI. E. 71 — 75. Sechster und Siebenter Jahresbericht, XLIV. D. 95. Uebersicht der im Jahre 1815 — 1816 im K. Pol. Inst. behandelten Kranken. XLIV. D. 119 — 126. Achter und neunter Bericht, XLVIII. F. 3. Uebersicht der wichtigsten behandelten Krankheiten, 9. Zehnter Bericht, LII. A. 3. Uebersicht des ersten Jahrzehends desselben, 3 — 9. Tabellarische Uebersicht aller Behandelten, 48 — 52. Elfter Jahresbericht von den Jahren 1820 — 1822, LVII. F. 3. Tabellarische Uebersicht der im Jahr 1820 behandelten Krankheiten, 89. Im Jahre 1821, 93. Im Jahre 1822, 97. Allgemeine Uebersicht der in den Jahren 1820 — 1822 behandelten Krankheiten, 101.

Politik, öfters Ursachen von Geisteskrankheit in Frankreich. Beispiele. LIV. E. 66 — 69.

Polizei, medicinische, in Paris. XLVIII. A. 85.

Pollationen; Nutzen der Batambawurzel, XLVIII. F. 68. Glückliche Behandlung derselben, LII. C. 6. Nutzen des Copsivabalsam und des Elixir balsamicum gegen P. LV. C. 115. Von Hämorrhoidalcongestionem entstanden, LX. D. 91.

Polychrestsalz, Nutzen desselben bei Unreinigkeiten der ersten Wege. XLII. F. 5. 6.

Polygala amara, Nutzen derselben in der Phthisis trachealis. XLVIII. C. 29. Mit Nutzen bei chronischen Brustbeschwerden angewendet, L. E. 10.

Polypen der Aorta, XLVII. A. 17.

Polypen des Herzens, vergl. Herz und Carditis.

Polypen der Nase, glücklich geheilt. LII. F. 25. LIV. F. 71. Nutzen des Marum verum bei einem Nasenpolypen, LV. B. 115. Heilung eines hartnä-

- röhren Nasenpolypen durch Schnupfmittel. LV. B.
 XL15. Nutzen des Alaun. XLIII. D. 134.
 Polypen des Uterus, Diagnose derselben. XLII. A.
 117. Präparate von abgehundenen. XLVI. B. 107.
 Polypen, ausgebrochene, vergl. Armpolypen.
 Præcipitum, vergl. Hydrargyrum præcipitatum, al-
 bum und rubrum.
 Priapismus, Beobachtung eines sehr empfindlichen
 Amblyopischen P. LV. E. 85. Heilung eines
 drei und zwanzig Tage dauernden. LVII. B. 119.
 Prolapsus ani, vergl. Anus.
 Promethion, vergl. Araten.
 Prosopalgia, vergl. Gesichtsschmerz.
 Psoriasis, Verhärtung derselben geheilt. LVII. C. 4.
 Præcipitum, Nutzen des Emser Wassers. XLIV. E. 26.
 Præigo, vergl. Krätze.
 Pseudarthrosis, vergl. Arm.
 Proctitis, diagnostische Bemerkungen. XLIII. C. 93.
 Glücklich geheilt. D. 26.
 Psychische Krankheiten, vergl. Gemüthskrankheiten.
 Psychologie, von Aristoteles vervollkommen. LV.
 A. 112.
 Pterygium, glücklich geheilt. XLI. E. 62.
 Pitane, wirksame P. beim Gebrauch des Mercur.
 LVIII. A. 47.
 Puerperalfebris, vergl. Febris puerperalis.
 Pullna, Anzeige, das salinische Bitterwasser zu P.
 betreffend. LV. D. 127. Chemische Analyse und
 Wirkung des Wassers. 128. 129.
 Pulschlag, Beitrag zu einer wissenschaftlichen Kennt-
 niss desselben. XLI. C. 3 — 64. Mechanismus
 desselben. 37. Verhalten desselben beim Gebrauch
 der Digitalis. XLII. B. 46. Unterschied desselben
 bei wahrer und scheinbarer Plethora. LVIII. A.
 21. Ueber eine übersehene Ursache des kleinen
 und vollen Puls in Fiebern. LVII. B. 70 — 74, Ue-
 ber die Bedeutung des Pulses, LIX. B. 3. Bei-

träge zur samiotischen Pulshere. 10. Praktische Bemerkungen über den beschleunigten Puls. LX. C. 3. Verhältniß des Pulses bei krankhaften Veränderungen in der Hautfläche die von innern Bedingungen abhängen. 82. Beschleunigung des Pulses bei dem Leiden innerer Organe. 36. Beobachtung einer Pulsation oberflächlich gelegener Venen. LIX. Suppl. 3.

Palvis stomachicus Birkmanni, empfohlen gegen *Vomitus Potatorum*. XLIX. B. 44.

Pupille, vergl. *Coroncion*.

Purpursäure, Darstellung derselben. LII. A. 115.

Putrescentia Uteri, vergl. *Uterus*.

Putbus, Seebadeanstalt zu P. auf Rügen, Nachricht davon. XLV. D. 122. Verbesserungen in derselben. Einrichtung und Benutzung derselben. L. C. 96 — 104. Badechronik. LI. F. 113. Ueber die Vervollkommnung des Seebades daselbst. LX. A. 132. Nutzen der Seebäder überhaupt in Nervenkrankheiten, Hautübeln, Lymph- und Drüsenkrankheiten durch das Friedrich-Wilhelms Seebad bestätigt. LIV. F. 99. Lähmung des Hüftgelenkes von lange anhaltendem Hüftweh dadurch gänzlich gehoben. 122.

Pylorus, Verengung des P. XLVI. A. 35. Bei einer Irren verwachsen gefunden. LIX. A. 100.

Pyrmont, die neue kohlensäure Salzquelle zu P. XLIII. D. 132. Nutzen und Anwendung derselben. 133. Verbesserungen daselbst. LIII. E. 126. LIV. B. 107 — 109. Einrichtungen von Gasbädern. LIV. B. 108. Nutzen der Stahlquelle zu P. in Unterleibkrankheiten durch Heilung eines sehr complicirten chronischen nervösen Unterleibsübel bestätigt. LV. C. 116. Analyse der Mineralquellen daselbst. LVIII. E. 59, F. 91. Badechronik. LX. A. 130.

Quacksalber, Beweifs daß Grahe ein
F. 67.

Quassia, einige Arten der Q. tödten
dechsen. XLI. B. 102. Nutzen d.
Säure des Magens. XLIV. D. 15. 1
krampf. XLVII. A. 46. Katter
bei nervösen Herzleiden von Schwä
LIV. A. 21.

Quarantainen, gegen Rindschleuseuche.

Quecksilber, vergl. *Hydrargyrum*.

Quercus robur, Nutzen einer Abko
chenblätter bei Wundwerden der
F. 83. Der Eichenrinde als Gu
Speichelfluss. XLI. A. 15.

Quinin, vergl. *China* und *Chinin*.

Radesyge, mit dem Holsteinschen Aus
LIII. A. 70. Beweifs daß die sks
nicht durch Syphilis entstanden un
dification derselben anzusehen ist.

Radix Chinae, Nutzen derselben in veni
heiten. XLIV. F. 64.

Radix Bardanae, vergl. *Bardana*.

Radix Belladonnae, vergl. *Belladonna*.

Radix Betae rubrae, vergl. *Beta rubr*.

Radix Caryophyllatae, empfohlen geg
LII. C. 6.

Radix Levistici, vergl. *Levisticum*.

Radix Pyrethri, Untersuchung der Be
selben. XLVIII. E. 91.

Radix Sarsaparilla, vergl. *Sarsaparill*.

Radix Senegae, vergl. *Senega*.

Radix Serpentariae, vergl. *Serpentaria*.

Radix Spinae, vergl. *Smilla*.

Räucherkerzen, Nutzen der K. via Ther bei Lungengeschwülsten. XLVI B. 25. II. A. 22. Vergl. *Theoretischer Nutzen*. Anwendung der K. mit Zinnober gegen Lues u. Leucorrhoe. 25. *Erörterungen über die Anwendung arsenicaler K.* besonders in der Epilepsie. I. 26 — 28. Ueber ihre Anwendung gegen Entzündungen besonders im Hasy. St. Louis in Paris. LVK C. 21. Beschreibung eines tragbaren Inhalationsapparates, durch Kupfer erhitmt. LV. A. 115 — 122. Nutzen derselben. 115. Erklärung der Kupferkade. 120 — 122. Apparate der Schwefelraucherkerzen, vergl. *Schwefelwasserstoffsäure*. Apparate zu Quecksilberraucherkerzen. LVII D. 34. Mit *Acetum*. 35 — 36.

Rinde, Ausziehung durch die K. der Pflanze beobachtet. LVIII L. 113.

Rosmarin, *arvens*, Anwendung derselben gegen Krämpfe. XLII L. 51.

Rosmarinblätter, Nutzen derselben im Lumbago. XLVIII L. 2. 3. L. 4b. In *Blutungen*. F. 64. In *Schwermüdigkeit*. G. In *Polypen*. G. In *Stomatitis*. 25. In *chronischen Bronchitis* mit Nutzen angewandt. IV. A. 55.

Rosmarin, vergl. *Keiserkerzen*.

Regenerant, nachwirkende Beispiele davon. LVII C. 23.

Regenerant, über die dort herrschenden Krankheiten. Vergl. *Krankeiter Regenerant*.

Reiniger Mineralwasser, Nutzen derselben bei Hysterie. XLII C. 15. Bei *Lähmungen*. 16 — 17. 115. Bei *Gicht*. 16 — 17. 115. Bei *Geschwulst*. 17. Bei *Nervenerkrankungen*. 16. *Chemische Analyse* derselben. 16 — 17. *Botanik*. LI. F. 114. Günstliche Anwendung der *Mineralwasser* zu K. gegen *Gicht*, *Contracturen*, *Hautgeschwüre* und *Lähmungen*. III. D. 118 —

Q.

Quacksilber, Beweis daß Grahe ein Q. ist. I. P. 67.

Quassia, einige Arten der Q. tödten Vögel und dechsen. XLI. B. 102. Nutzen des Lign. Q. Säure des Magens. XLIV. D. 15. 17. Bei Krampf. XLVII. A. 46. Katter Aufguss der bei nervösen Herzleiden von Schwäche empfohlen. EIV. A. 21.

Quarantäne gegen Rindstallseuche. XLV. D. 2. *Quacksilber*, vergl. *Hydrargyrum*.

Quercus robur, Nutzen einer Abkochung der Eichenblätter bei Wundwerden der Füße. III. F. 83. Der Eichenrinde als Gurgelwasser bei Speichelfluß. XLI. A. 15.

Quinin, vergl. *China* und *Chinin*.

R.

Radesyge, mit dem Holsteinschen Aussatz verglichen. LIII. A. 70. Beweis daß die skandinavische nicht durch Syphilis entstanden und als eine Modification derselben anzusehen ist. XLI. X. D. 8.

Radix Chinae, Nutzen derselben in venerischen Krankheiten. XLIV. F. 64.

Radix Bardanae, vergl. *Bardana*.

Radix Belladonnae, vergl. *Belladonna*.

Radix Betae rubrae, vergl. *Beta rubra*.

Radix Caryophyllatae, empfohlen gegen Pollutionen. LII. C. 6.

Radix Levistici, vergl. *Levisticum*.

Radix Pyrethri, Untersuchung der Bestandtheile derselben. XLVIII. E. 91.

Radix Sarsaparilla, vergl. *Sarsaparilla*.

Radix Senegae, vergl. *Senega*.

Radix Serpentariae, vergl. *Serpentaria*.

Radix Squillae, vergl. *Squilla*.

Räucherungen, Nutzen der R. von Theer bei Lungensüchtigen. XLVI. B. 95. LV. A. 55. Vergl. *Theerräucherungen*. Anwendung der R. mit Zinnober gegen Lues in Dänemark. 28. Erfahrungen über die Anwendung narcotischer R. besonders in der Epilepsie. B. 86 — 93. Ueber ihre Anwendung gegen Hautausschläge besonders im Hosp. St. Louis zu Paris. LVII. C. 81. Beschreibung eines tragbaren Räucherungsapparates, durch Kupfer erläutert. LIV. A. 115 — 123. Nutzen desselben. 116. Erklärung der Kupfertafel. 119 — 123. Apparate der Schwefelräucherungen, vergl. *Schwefelräucherungen*. Apparate zu Quecksilberräucherungen. LVII. D. 54. Mit Alcohol. 57 — 59.

Räude, Ansteckung durch die R. der Pferde, beobachtet. LVIII. D. 115.

Ranunculus acris, Anwendung desselben gegen Krätze. XLII. E. 50.

Ratanhiawurzel, Nutzen derselben im Durchfall. XLVIII. D. 8. 9. E. 48. In Blutungen. F. 64. In Schleimflüssen. 67. Bei Pollutionen. 68. In Stomacace. 58. Im chronischen Brustcatarrh mit Nutzen angewendet. LV. A. 55.

Raucado, vergl. *Heiserkeit*.

Regeneration, merkwürdige Beispiele davon. LVII. C. 23.

Regensburg, über die dort herrschenden Krankheiten. Vergl. *Krankheiten Regensburgs*.

Rohburger Mineralbrunnen, Nutzen desselben bei Hüftweh. XLII. C. 105. Bei Lähmungen. 106 — 108. 115. Bei Gicht. 106 — 108. 115. Bei Gesichtsschmerz. 108. Bei Nervenkrankheiten. 109. Chemische Analyse desselben. 109 — 117. Badechronik. LI. F. 114. Glückliche Anwendung der Mineralwasser zu R. gegen Gicht, Contracturen, Hautgeschwüren und Lähmungen. LII. D. 118 —

- 122.** Nutzen des Mineralwassers zu R. gegen an-
gehende Lungensucht, fistulöse Geschwüre, Gicht,
gichtische Anchylose. LIV. D. 110. Günstige
Wirkung der Mineralquellen und des Douchettes
zu R. LV. F. 122. Bei einer Lähmung beider
Beine. 122. Bei Verunstaltung der oberen Extremitäten
durch Gicht. 123. Bei Gelenkgicht und Krank-
heiten der Gelenke aus derselben Ursache. 123.
Bei scrophulösen Ausschlag und Augenentzündung.
128. Bei Magenkrampf mit Erbrechen. 124. Bei
Brustkrampf. 124. Wirkung der Mineralquelle
daselbst. LVIII. C. 128 — 134. F. 85. Neu auf-
gefundene Mineralquelle daselbst. LX. B. 103.
- Reil**, Berichtigung einer Anklage gegen den selbigen
Reil. XLIV. B. 128.
- Reinke**, vergl. *Wunderthäter*.
- Reinerz**, Badechronik. LI. F. 113. Wirkungen des
Mineralwassers daselbst. LVII. B. 127. Mineral-
quellen daselbst. LVIII. E. 46.
- Reinigung**, vergl. *Menstruation*.
- Reinlichkeit**, ein Beispiel von außerordentlicher Un-
reinlichkeit und damit verknüpfter Krankheit.
XLII. F. 111.
- Reisebemerkungen**, flüchtige, im Sommer 1816. XLIII.
D. 127.
- Religion**, als Veranlassung zu Geisteszerrüttung, mit
Beispielen belegt. LIV. E. 57 — 63. Häufiger in
protestantischen als katholischen Ländern vor-
kommend. 58.
- Respiration**, Beschränkung derselben durch Lungen-
entzündung. XLII. B. 5. Wesen derselben, 3. 6.
7. Einfluß der Venen und des Gehirns auf die
R. 8. 15. Eigentliche Ursache des plötzlichen
Aufhörens der R. nach Durchschneidung des Ur-
sprungs des achten Nervenpaares. LV. F. 12.
- Rete mucosum**, über die schwarze Färbung desselben.
Vergl. *Haut* und *Lapis infernalis*.

Retention urinae ~~arrestatus~~, Geblöthe oder R. Selbst Sectionsbericht. XLV. F. 3. Ursachen. 41. Nierensteine. A. 43 — 54. Diagnostik F. 82. Prognose. 84. Behandlung. 88. Nutzen der Blüthgel. 54. 35. Der Bäder. 89. Der ölligen Emulsionen. 89. Des Calomel mit Opium. 90. Der Ass. Sceda und Ipécacuanha. 90. Des Ophum. 90. Der erweichenden Cataplasmen. 88. Der krampffällenden Einreibungen. 89. Der ölligen Klystiere. 69. Geschichte einer tödtlichen Verhaltung des Urins. XLIII. E. 103. Beobachtung einer Urinverhaltung durch Verwachsung des Hymen veranlaßt. LII. D. 108 — 112.

Rettig, Nutzen desselben bei Husten. XLIV. D. 5. **Rhabarber**, Nutzen desselben in der Cholera. XLIII. D. 62. In der Ruhr. E. 104. XLVII. A. 52. In Durchfällen. XLVI. B. 62.

Rhabdomanthia, Versuche darüber. LI. B. 65. Grundsätze derselben. LII. A. 104.

Rhachitis, einfaches Mittel zur Verhütung des Wachstums der Kinder. XLVII. A. 113. Ursache der Knochenschwindsucht. LIII. A. 33. Nutzen des Mineralwassers zu Gleissen. LIV. E. 119. Preisaufgabe über die Wirkung des Leberthrans, vergl. *Leberthran*. R. durch das Rehburger Mineralwasser vollkommen geheilt. LVIII. C. 133. Behandlung der R. in dem Kinderkranken-Institut zu Wien. LX. D. 50.

Rhagades, Mittel ihre venerische Natur zu entdecken. LV. A. 36. Vergl. *Syphilis*.

Rheumatismen, Nutzen des Mineralbrunnen zu Hofgeismar. XII. C. 90. Des Plummerschen Pulvers. D. 50. Mit entzündlichen Complicationen. E. 5. 6. Nutzen der Brechmittel. F. 38. 55. Nach einer Entbindung entstanden, Nutzen der Nervina. 15. Nutzen der Blasenpflaster. 31. 37. 38.

42. 54. Anwendung des Dippel. Oelen dagegen.
 XLIV. A. 20. Des Phosphors im Dippels Oele
 aufgelöst. 40. Des Ol. Sabinae mit Phosphor.
 49. Des Ol. Humul. lupul. 40. R. des Kopfes,
 Nutzen des Mercuri. D. 19. Nutzen des Raiser
 Wassers. E. 41. Der Aachen'ser Schwefelquellen.
 XLV. E. 5. 6. Der Arnica. XLVI. B. 7. Periodi-
 sches Rh. 8. Nutzen des Carlsbader Wassers.
 44. Der spanischen Fliegen. 54. Des Brechwein-
 steinplasters. 114. Wesen und verschiedene For-
 men des Rh. XLVII. F. 47. Behandlung. 48.
 A. 113. Geht häufig in Plica polonica über. XLIX.
 A. 2. 14. 32. Ein sehr schmerzhafter des Fußes,
 glücklich geheilt. B. 41. 42. Nutzen des Alexis-
 bades. E. 5. Der Seebäder bei Disposition zu Rh.
 LII. C. 29. Geschichte nervöser hartnäckig
 glücklich geheilte Rh. LIII. C. 6. 11. 21. 22.
 Geheilt durch das Mineralwasser zu Gleissen. LIV.
 D. 115. Zu Goldberg. E. 119. Nutzen der Su-
 blimatauflösung gegen chronischen, besonders von
 einer Ausschlagsmaterie entstandenen Rh. sowohl
 als Waschmittel wie in Bädern. LV. B. 18. Ver-
 gl. *Colchicum*. Anwendung der Blutentleerungen
 bei acuten. LVII. F. 102. Ueber Blutentleerun-
 gen bei denselben. LVIII. A. 15. Behandlung des
 venerischen. 50. Wirksamkeit des Leberthins
 bei demselben. LIX. A. 111. Nutzen der Tinct.
 Stramon. gegen denselben. LX. F. 124. Nutzen
 der äußern Anwendung von kaltem Wasser bei
 R. Suppl. 1822. 84. 162.
Rhinoplastik, mit Glück verrichtet. LVI. E. 107.
Rhododendron Chrysanthum, gegen Rheumatismus
 angewendet. XLIX. B. 41.
Rhus Toxicodendron, Nutzen desselben bei Lähman-
 gen. XLIII. D. 127. Bei Hemiplegie. XLV. A. 89.
Ricinusöl, Nutzen desselben bei Melanch. XLII. D.
 73. Bei Würmern. XLIV. D. 103. Hartnäckig-

gen Verstopfungen. XLVI. C. 78. Bei Colik. XLIX.
B. 52. Bei einer Colica tympanitica. ALI. C. 54.
15. Bereitung eines künftlichen. LVIII. B. 125.
Geschichte der Anwendung des R. LX. D. 24. 28.
Versuche mit Sem. R. 41. Versuch mit den Schaa-
gen. 42. Mit Ol. R. american. ventale. 43. 44.
Versuch mit Embryones und Pelliculae des Sem. R.
americ. 46.

Rigor universalis, Nutzen des Emser Wassers. XLIV.
E. 42. Vergl. Frost.

Roisdorf, Mineralwasser dasselbst. LVIII. E. 46.

Röm, Bemerkungen über das Klima dasselbst. III. E.
45. — 47. Ueber Hospitäler zu R., vergl. Kran-
kenanstalten.

Rose, vergl. *Erysipelas*.

Rosmarinthe Säure, im Urin gefunden. LII. A. 115.

Rötheln, verbunden mit heftiger Affection des Sen-
surium. XLIII. F. 39. Unterschied der R. von
Masern. XLVIII. A. 115. Mit Hirnenitzfindung
complicirt und glücklich geheilt. LI. A. 46. An
ihrer vollkommenen Eruption durch Durchfall
gehindert. 48. Nutzen der äußern Anwendung
des kalten Wassers. Suppl. 1822. 93.

Rothkrankheit, ansteckend für Menschen, vergl. *An-
steckung*.

Rubia Tinctorum, Nutzen der Wurzel in der Kno-
chenschwindsucht. LIII. A. 57.

Rubus, Nutzen des R. chamaemorus. LVII. E. 104.

Rückenwirbel, glücklich geheilte Caries der R. LII.
E. 129. 130.

Rückenmark, Dignität desselben in anatomischer und
pathologischer Hinsicht. LVI. B. 69. 74. Merk-
würdiger Fall einer heftigen Erschütterung des
R., wodurch Lähmung der untern Extremitäten,
der Blase und des Mastdarms, bewirkt wurde.
LV. B. 117. 119. Heilung. 130. Krankhei-
ten, deren Sitz häufig oder allein im R. befind-

- Nch. LVI. B. 76. Eigenthümliche Veränderung**
der Medulla oblongata bei einem Irren. LIX. A.
32. Lähmung desselben geheilt durch Phosphor. 112.
- Rückenmarksentzündung, Beobachtung. XLIII. D.**
71 — 75. Nutzen der Blausäure bei Entzündungen des Rückenmarks. XLVIII. B. 55. Geschichte der Rückenmarksentzündung. LVI. B. 64. Beschreibung der acuten. D. 72. Der chronischen. 86. Charakter. 89. Ausgänge. 92. Leichensetzungen. 96. Aetiologie. 99. Diagnose derselben. LVII. A. 42 — 49. Behandlung der acuten. 51. Der chronischen. 59. Der Ausgänge. 61.
- Rückgrath, Nutzen der Bandagen bei Krankheiten des Rückgrathes. XLII. F. 25. Der Fontanelles des Helleborus niger und des salzsäuren Kalks. XLV. D. 113. Glückliche Heilung einer Carie der Rückenwirbel. LII. E. 129, 130. Abernethys Bett für Rückgrathkranke. LVI. B. 16.**
- Ruhr, Nutzen des Opium. XLIII. E. 104, 106. Der Cascarilla und der Columbo. 106. Der Ipecacuanha. 104 — 106. Des Rheum. 104. Verschiedene Arten derselben. XLVI. A. 31. Behandlung derselben, 32. Nutzen des Copalbalsams. 32. Der Cascarilla und des Opium. XLVII. A. 51. 59. Der Rhabarber. 32. Der Ipecacuanha. 59. Entstehung derselben. 3. Nutzen der Blausäure. XLVIII. B. 58. Endemie im Canton Bensberg. F. 85. Bedingungen ihrer Entstehung. LI. F. 56. Wesen der Behandlung der Krankheit. 57. 58. Wesen derselben. 71. Glückliche Behandlung derselben. LIII. D. 41. Geschichte einer merkwürdigen Ruhr-Epidemie. 112 — 119. Ansicht über das Wesen und die Behandlung der R. LV. C. 98. Nutzen der äussern Anwendung des kalten Wassers. Suppl. 1822. 89.**

- Sabadillin**, entdeckt von Meissner. LII. A. 116.
- Sabadillsäure**, entdeckt von Pelletier und Cavenou. LII. A. 115.
- Sabina**, Nutzen derselben bei Flechten. XLI. A. 118.
In der Gicht. B. 131. Bei Krankheiten des Uterus. XLVI. A. 92. Bei Unfruchtbarkeit. XLVII. F. 92. Mißbrauch der S. als Abortivum. LI. E. 6. Nutzen derselben in der Knochenschwindsucht. LIII. A. 57. Beispiel der, die Conception verhindernde Kraft der S. LV. E. 9. Anwendung in der Syphilis. LVIII. A. 45. Vergl. *Ol. Sabinae*, *Saburralfieber*, vergl. *Febris saburralis*.
- Saccharum Saturni**, Nutzen desselben in der Lungensucht. XLI. E. 16. XLII. E. 9. XLV. A. 47. D. 14. XLVIII. F. 61. LIII. B. 91. 103 — 105. In Fluxus coeliacus. XLIII. B. 18. 32. In Durchfällen. XLVI. B. 63. L. D. 72. 73. Mit Nutzen in einigen Fällen von Lungensucht angewendet. LV. E. 107.
- Säfte**, Einwirkung des Sauerstoffes in der Luft auf die organischen. XLIV. B. 58. Eintheilung der Säfte des menschlichen Körpers nach Praxagoras. LIV. A. 104.
- Säuglinge**, vergl. *Kinder*.
- Säure des Magens**, vergl. *Magen*.
- Sal culinare**, vergl. *Kochsalz*.
- Salpewurzel**, Untersuchungen über dieselbe und deren Surrogate. LVIII. B. 34. Ueber den westindischen Salep. 33 — 49.
- Salix**, Nutzen desselben in Fluxus coeliacus. XLIII. B. 20. 21. 33.
- Salivation**, verbunden mit einem periodischen Kopfweg. XLI. E. 42. S. geheilt durch Salpetersäure. A. 119. Nutzen adstringirender Mittel. 15. Durch

Quecksilberdämpfe entstanden. LI. A. 12. Behandlung derselben. L'I. E. 79. Ueber den eigenthümlichen Geruch des Speichelflusses. LVI. F. 66.

Salivationskur, vergl. *Inunctionskur*.

Salmiak, Nutzen desselben im Saburralfieber. XLIII.

D. 62. Gegen Warzen. 131. In der Luftröhrenentzündung. XLVIII. B. 22. In der Bronchitis.

37. — 40. Lungenentzündung. LI. E. 57. Ueber die Anwendung desselben in grossen Gaben. LIII.

B. 66. Wirksamkeit desselben bei einer Verletzung im Perinaeum. A. 103. Gute Wirkung derselben bei Vereiterung des Blasenhalsses. LVII. A.

124. Nutzen grosser Gaben bei Verhärtungen der Vorsteherdrüse. C. 4. Bei scrophulösen Drüsen-

geschwülsten. 15. In gastrischen und rheumatischen Uebeln. F. 5. Aeusserlich gegen Brustver-

härtung empfohlen. LIX. D. 135. Gegen Harnbeschwerden empfohlen. F. 35. Nutzen desselben

in grossen Dosen bei auf Desorganisation beruhender und gefahrdrohender Schlundverengerung.

LX. F. 106.

Salpeter, vergl. *Nitrum*.

Salpetersaures Silber, Schwarzfärbung der Haut durch salpetersaures Silber. LIX. A. 111.

Salpeterstoffgas, oxydirtes und oxydulirtes. IV. B. 60.

Sal Sodae, vergl. *Natron*.

Sal Tartari, vergl. *Kali*.

Salzbrunnen, zu Obersalzbrunnen, vergl. *Obersalzbrunnen*.

Salzflüsse, Nutzen der mit Sublimatwasser bereicherten Charpie dagegen. LV. C. 60.

Salzquelle zu K. Franzensbad, vergl. *Kaiser-Franzensbad*.

Salzungen, die Heilquelle zu S., ein die Seebäder ersetzendes Mittel. LX. E. 41. Untersuchung des Salzunger Mineralwasser. 46. Chemische Untersu-

chung einer besonderen Substanz, welche sich im ersten Brunnenkasten der Salzsoole in Salzen abgesetzt. 63. Erfahrungen und Beobachtungen über das Bad zu Salzen 70.

Sanguinaria Canadensis, als Brechmittel empfohlen. LVI. C. 130. LVII. A. 102.

Sanitätsberichte, vierteljährig, preussischer Aerzte. XLI. A. 117. B. 128 — 131. XLV. D. 18. XLVII. F. 113. XLVIII. A. 120. B. 121. C. 118. E. 109. F. 104. LVIII. C. 139 — 145. D. 121 — 126. E. 125. F. 122. LIX. A. 112. B. 117. C. 125. D. 134. E. 119. F. 111. LX. A. 139. C. 140. D. 112. F. 111.

Sarsaparilla, Nutzen derselben in der Gicht. XLIII. E. 64. L. D. 23. In der Lustseuche. XLVIII. C. 8. Bei Knochenschmerzen. LI. A. 71. Beschreibung einer falschen 131. Von Sainte Marie nach einer besonderen Methode bei eingewurzelter Lustseuche empfohlen. LII. E. 123 — 127. Gute Wirkung des concentrirten Decocts. LVII. D. 126.

Sauerstoff, tropfbar flüssiger. LII. A. 117.

Sauerstoffgas, Eigenthümlichkeiten desselben. XLV. B. 58.

Scharlachfieber, Einfluss der Vaccination auf den Verlauf desselben. XLI. B. 59. Geschichte eines tödtlichen. XLII. D. 41. Charakter des Sch. 43. 44. Beobachtung eines Scharlachfiebers mit Parotitis complicirt. D. 9. Nutzen des Infusum Rad. Ipecacuanhae. XLIII. C. 73. Beobachtungen. 74. Versetzung des Scharlachs auf die Speiseröhre. 98. Geschichte eines tödtlichen. XLIV. B. 73. Bemerkungen hierüber. 74. Beobachtungen von gutartigen S. XLVII. A. 9. Schutzkraft der Belladonna gegen dasselbe. 117. LI. B. 3 — 25. LII. B. 4 — 15. LIV. F. 79. 80. LV. D. 19. LVI. D. 3 — 17. LVII. B. 3. 5. 7. 9. LVIII. A. 103. LIX. E. 3.

- Wesen und Verlauf des Sch. F. 18. Behandlung 18. Ueber nach Scharlach entstandene Wassersucht, vergl. *Wassersucht*. Mit bösartigem Ekel und Hirnentzündung. XLVIII. E. 29 — 31. Nutzen des kalten Verhaltens. L. A. 103. Erscheint modificirt als Parotitis. C. 105. Nutzen der Brechmittel. D. 74. Mit den Kuhpocken in einem Kinde zugleich beobachtet. LII. D. 84. Bösartiger Natur. LIII. D. 11. Hinterläßt Wassersucht. 41. Bösartiges Scharlachfieber. LVI. C. Nutzen des Chlorinwassers. 58. Krankengeschichten. 63 — 66. Charakter und Behandlung in Sch. zu Berlin. LVII. F. 7. Beobachtungen und Behandlung. LVIII. C. 77 — 81. Ueber Blutleerungen in demselben. A. 16. Nachkrankheiten. B. 50 — 63. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers im Scharlachfieber. Suppl. 1822. S. 17 — 21. 24. 25. 28. 30 — 32. 41. 73. 93 — 112. 141 — 143. 160 — 165.
- Scheintod*, vergl. *Asphyxie*.
- Sauerklaussäure*, Geschichte einer tödtlichen Vergiftung durch dieselbe. XLIII. C. 145. L. B. 12.
- Saydschütz*, Mineralwasser daselbst. LVIII. F. 7.
- Scabies*, vergl. *Krätze*.
- Scammonium*, mit Nutzen bei wassersüchtigen Menschen angewendet. L. D. 29.
- Scarificator*, biegsamer S. für Fisteln. LVI. E. 3.
- Scarificationen*, Nutzen derselben bei Flechten. VII. F. 11.
- Schädel*, mangelhafte Bildung desselben als Ursache von Geisteskrankheit, vergl. *Geisteszerrüttungen*. Völlig normal gefunden bei einem Maniacus. LII. A. 5. Sehr verdickt bei einem Maniacus. 8. Verdickung desselben am auffallendsten im Hinterhauptsknochen. LIX. A. 58. Vergl. *Kopf*.
- Schamröthe*, physiologische Abhandlung über die Sch. LIV. A. 99.

- Schauer*, vergl. *Krämpfe*.
- Schenck*, Geschwüre am Unterschenkel durch Heil-
säure geheilt. LVI. B. 60. Bemerkungen über
eine gelungene Exarticulatio femoris. LVIII. A.
104. Beschreibung und Abbildung eines künstli-
chen Unterschenkels. XLVII. D. 3.
- Schienbein*, Sublimatwasser bei Verletzungen desel-
ben mit Vortheil angewendet und empfohlen. LV.
C. 67.
- Schilddrüse*, Function derselben. LI. D. 93. 95.
Anschwellungen derselben gehoben. LVII. C. 93
100. Vergl. *Knopf*.
- Schirrus*, vergl. *Verhärtungen*.
- Schlaf*, Wesen desselben. XLVI. D. 81. XLVII. D.
102. Magnetischer Schlaf. 99. Eigenthümliche
Erscheinungen. 104. Vergl. *Magnetismus*.
- Schlafsucht*, eine bereits vierhundert und fünfzig Tage
dauernde. LIX. C. 127. Galvanismus dagegen emp-
fohlen. LX. C. 138.
- Schlammbad*, vergl. *Mineralschlammbad*.
- Schlangen*, bezähmte Gewalt derselben. XLIX. A. 114.
- Schlangenbad*, Bedechnik vom Jahre 1820. LIII. A.
127. Wirkungen desselben. E. 32. Anwendung
von Schlangenbad. LIX. Suppl. 126.
- Schlängengift*, gütiger Behandlung desselben. LI. A.
127.
- Schleimfieber*, vergl. *Febris gastrica*.
- Schleimflufs*, vergl. *Catarrhus* und *Fluor albus*.
- Schleimhusten*, vergl. *Husten*.
- Schlingert*, erschwerter, vergl. *Dysphagia*.
- Schleimsäure*, die brandige. XLVIII. E. 90. LI. A.
115.
- Schloßson*, mit heulendem Ton, ein eigenthümliches
Zeichen der Wasserscheu. XLII. A. 93.
- Schlundverengerung*, vergl. *Oesophagus* und *Dysphagia*.
- Schlüsselstein*, Wiedererzeugung desselben beobach-
tet. LVI. D. 112.

Schmucker's Fomentationen, vergl. Fomentationen.
Schlupfen, unterdrückter S. 117. Nachschub
durch ein Aritose und Spitz. Minder. 118.
108.

Schönbrunn bei Magdeburg, vergl. Elmen.

Schönheitsmittel, Gebrauch der Sublimation
118. vergl. Sublimation.

Schöpfkopf, vergl. Schöpf.

Schütteln, vergl. Rhagade.

Schwäche, über plötzliche der Kinder, XLVII.

des Nerven- und Muskelsystems, Nerven-
Ergüsse, XLVIII. D. 216. 117.

Schwäche durch das Stehen zu Debern
118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128.

Bei großer Entkräftung, EVIII. A. 82.

Schwämme, der harten Hirnhaut, XLII. A. 83.

im menschlichen Körper eine seltene
Erscheinung, E. 118.

Schwalbach, Gesundbrunnen, Bemerkungen
derselben, XLI. A. 81—87.

Wirkung des
Badebrunnens als gewöhnliches Getränk
Art. 87. Analyse des Stahlbrunnens. 92.

Wirkung des
Badebrunnens. 94. Nutzen und Anwendung
derselben. 95, 96. Badechronik. LI. F. 114.

Besserungen und Verschönerungen derselben.
D. 125. Bemerkungen über Schwalbach.

Suppl. 134. Badechronik vom Jahr 1820. LIII.

127. Neue Einrichtungen zu S. E. 131. 132.

Schwalheim, Bestandtheile des Mineralwassers
selbst. LVIII. F. 92.

Schwätgers, Mittel gegen das Erbrechen derselben.

LVII. D. 125.

Schwangerschaft, vergl. Graviditas.

Schwärze Blatter, vergl. Miltbrand und Karbunkel.

Schwarzenberg, Sectionbericht des Fürsten von.

LI. D. 108.

Schwelm, Badechronik. LI. F. 113.

Schwerhörigkeit, vergl. *Gehörkrankheiten*.

Schutzpocken, vergl. *Vaccine*.

Schürse, Luftstreifschüsse von Kanonenkugeln. LII. F. 7. 8.

Schwefel, Nutzen desselben bei Amaurosp. XLI. B. 130. Bei Husten C. 71. Unwirksamkeit desselben im Keichhusten. XLII. B. 101. Nutzen desselben in Crusta lactea. D. 24. 25. Bei Krätze. E. 34. 38. F. 120. XLIV. D. 93. Nutzen desselben bei hartnäckigem Herzklopfen. LII. A. 46. 47. Bewirkt innerlich gebraucht einen eigenthüml. Ausschlag. B. 4. Nutzen desselben bei Herpes praeputialis. F. 116. Bei Gonorrhöea rheumatica. LIII. D. 8. Schutzkraft desselben gegen die Masern beobachtet. LVI. B. 107. Nutzen desselben bei chronischen Metallvergiftungen. LVII. F. 23. 24. Der Schwefelseife. D. 66. 69. Mit Nutzen in der Elephantiasis angewendet. XLIX. D. 125. Bei Catarrhus Vesicae. C. 6.

Schwefelbäder, Nutzen derselben in der Krätze. XLIV. D. 93. Bei rheumatisch-gichtischem Hüftweh. LIII. C. 10. 11. Heilung der Tinea capitis durch dieselben. LX. A. 141. Mineralschwefelbäder, vergl. *Aachen*, *Nennndorf*, *Eilsen*, *Abano*, *Battaglia*, *Bentheim*.

Schwefelblausäure, Entdeckung und Wirkung derselben. LII. A. 114.

Schwefellober, vergl. *Kalz sulphuratum*.

Schwefelräucherungen, Nachricht von dem Schwefelräucherungsapparat zu Wien. XLV. A. 94. XLVI. D. 129. Apparat zu Schwefelräucherungen, LIV. B. 115. Im Hosp. St. Louis zu Paris. LVII. C. 83. Wirkungen. 85. Anwendung in der Lepra. D. 74.

Schwefelwasserstoffgas, an Wasser gebundenes. LII. A. 117. Wirkungen, LVIII. E. 26.

Schwefelweinsteinsäure, entdeckt von Sertürner. LII. A. 117.

Schweisß, seltene Wirkungen desselben. XLI. E. 120. Krise durch denselben bei der Geburt. XLIV. C. 33. Blutiger in Verbindung mit Nierenschmerzen. XLVII. C. 124. Nutzen des innerlich gebrauchten Bleies bei profusen. LII. F. 18. Nutzen des Sublimatwassers bei übelriechenden Fuß- und andern S. LV. C. 57. Ueber den Geruch des S. bei Mercurialrose, vergl. *Erysipelas*. Wechselfieber nach unterdrückten Fußschweiß. LVI. A. 65.

Schwindel, Nutzen der Brechmittel. XLIII. E. 121. Des Gnjat und Crepor tartari. XLVI. A. 18. Des Driburger Mineralbrunnens dagegen. LII. D. 27. LIV. C. 111. Ein merkwürdiger Schw. durch das Doherner Seebad gebessert. LV. D. 8. Nutzen der äußern Anwendung der Kälte bei S. Suppl. 1822. 184.

Schleimschwindelsucht, vergl. *Lungensucht*.

Schwitzbäder, Nutzen derselben bei Lähmungen. XLI. E. 13. Rufische, Vortheile derselben. XLVII. C. 100.

Schwitzkasten, Beschreibung eines hierzu empfohlenen Korbes. LVII. D. 60.

Schwitzkur, Verschiedene Arten der Anwendung derselben gegen Syphilis. LV. A. 38.

Schwitzmethode, Nachtheil derselben im Nervensystem. XLI. D. 16. 17.

Scillitin, entdeckt von Vogel. LII. A. 116. Vergl. *Squilla*.

Scoliosis, Nutzen des Emser Wassers. XLIV. E. 43.

Scorbut, vergl. *Stomacace*. Ursache des Scorbut. XLVII. E. 47. Wesen der Krankheit. XLIX. C. 30 — 34. Wird Ursache der Knöchenschwindelsucht. LIII. A. 35. Ueber die Entstehung desselben bei Seelenten. LVIII. 92. Behandlung des venerischen Scorbut. 51.

Scropheln, Einfluß der Vaccination auf das Vorkommen derselben. XL. B. 60. Nutzen des Emser Wassers. XLIV. E. 44. Der salinischen Eisenquellen bei Zerbst. SLVI. D. 53. Wichtiger Einfluß derselben auf die Schutzkraft der Kuhpocken. XLVII. E. 26. Entstehung und verschiedene Formen derselben. F. 43. Endemisch im Canton Bensberg. XLVIII. F. 82. Jodine in S. wirksam befunden. LIV. A. 43. Gegen scrophulöse Uebel das Mineralwasser zu Gleifen nützlich. LV. E. 119. Wirksamkeit der Cicuta in scrophulösen Uebeln. LVIII. A. 89. Behandlung derselben. 123. Carmichaels Heilmethode. 124. Nutzen des Fischthranes bei scrophulösen Geschwüren. LVJ. A. 119. Behandlung derselben. LI. C. 51. Eine Ursache der Knochenschwindsucht. LIII. A. 35. Nutzen des Salmiaks bei scrophulösen Drüsen geschwülsten. LVII. C. 15. Aliberts Behandlung derselben. 72. Wirksamkeit der Jodine bei S. 104. Beobachtungen und Behandlung derselben im K. Poliklin. Institute zu Berlin. F. 26. Heilung eines scroph. Pemphigus, vergl. *Pemphigus*. Wohlthätige Wirkung des Franzensbrunnens gegen Scrofelbeschwerden LV. A. 92. Nutzen des Sublimatwassers bei scrophulösen Geschwüren. LV. C. 56. Scrophulöser Ausschlag und Augenentzündung durch das Rehburger Mineralwasser geheilt. LV. F. 123. Behandlung der Scropheln im Kinderkranken-Institut zu Wien. LX. C. 82. Nutzen des innern Gebrauchs von kaltem Wasser bei S. Supp. 1822, 206.

Scrotum, Anschwellung desselben bei beginnender Besserung der Brustwassersucht. LIX. C. 105. Vergl. *Hoden*.

Scutellaria lateriflora, Nutzen derselben in der Wasserscheu. LI. B. 74. — 80. Unwirksamkeit derselben gegen Hydrophobie. LVI. C. 131.

Secale cornutum, vergl. *Mutterkorn*.

Secretionen, Alkalinität der secernirten Flüssigkeiten des menschlichen Organismus. XLVI. B. 117.

Seebad, vergl. *Travemünde*, *Doberan*, *Puttbus*, *Warnemünde*.

Seidlitz, Mineralwasser daselbst. LVIII. F. 79. 80.

Seekrankheit, der Thiere. XLVI. A. 34. Behandlung derselben. 43.

Seeluft, enthält freie Salzsäure. LI. A. 15. Untersuchung der Ostseeluft. LV. D. 91 — 100. Ursache ihrer Wirksamkeit. LVIII. A. 92.

Seewasser, Analysen desselben. LVIII. E. 57. Des Ostseewassers. LV. D. 91 — 100. Unterschied zwischen gemeinem Wasser und Seewasser. LIX. Suppl. 146. 157. 175. Ueber das Leuchten desselben. LX. D. 112.

Sehen, Veränderte Function desselben im Nervenheber. XLI. D. 50. 51. Sich selbst doppelt sehen, häufig bei Sterbenden beobachtet. XLI. B. 11. Ungemein erhöhte Sehkraft einer Somnambule. XLI. C. 108. Vierfaches, glücklich geheilt. XLII. D. 125. Eine Calaleptische erblickt das Innere ihres Körpers. LII. B. 33. 47. 51. Mit dem Nagen. 50.

Seidelbäut, vergl. *Mozereum*.

Seife, Nutzen derselben bei chronischem Erbrechen. XLI. F. 123. 124. in der Krätze. XLII. F. 120. Sinterseife zu Wiesbaden, vergl. *Wiesbaden* und *Sintersseife*.

Selbstentzündung, vergl. *Verbrennungen*.

Selbstmord, durch Schießgewehr. XLIII. E. 37.

Durch Geisteskrankheit hierbei geführt. LIV. E.

29. 64. Am häufigsten im Julius beobachtet. 47.

Vorschlag zu einer vergleichenden Liste der Selbst-

morde. LVII. B. 79. Ursachen und Natur des-

selben. 90. Verzeichniss der vom Jahr 1816 —

1822 in Hamburg vorgefallenen. 96.

wendung, vergl. Wundung.

iam, Eigenthümlichkeit dieses neuen Metalls.
LVIII. E. 84.

turdoea, große Geschwulst derselben bei einem
ren. LIX. A. 47.

wasser, Nutzen desselben in Brustkrankheiten.

LII. E. 9. XLIX. B. 57. Analyse desselben.

LVIII. C. 91. Bitte um bessere Einrichtung

und Benutzung der Heilquelle daselbst. XLV. E.

9. Mineralwasser daselbst. LVIII. E. 46. Be-

merkungen über die Quelle daselbst. LIX. Suppl.

3.

Cinae, Nutzen desselben bei Würmern. XLI.

14. Veitstanz mit Wurmfällen complicirt.

VII. F. 23. LII. A. 37.

Coriandri, gegen Krankheiten der Augen em-
pfohlen. LI. C. 47.

Fosniculi, empfohlen bei Augenkrankheiten.
C. 59.

Phellandri, vergl. *Phellandrium*.

Santonii, vergl. *Semen Cinae*.

Sinapsos, Anwendung und Heilkräfte dessel-

ben. LII. F. 12. 13. Schnelle Heile der Senfpfla-

ze bei Glossitis. LI. C. 55. Ein treffliches Mit-

tel, um unterdrückte Fußschweisse wieder herzustellen.

LI. D. 105.

Staphis agriae, vergl. *Staphis agriae*.

a, Nutzen desselben in der Angina membra-

na. XLI. C. 129. 130. Beim Stickschusten. B. 130.

der Lungensucht. E. 16. XLIII. F. 45. In

puritischen Affectionen. XLII. D. 13. 38. In

der Wassersucht. XLIII. D. 59. In der Lungen-

sucht. XLIV. D. 102. XLVII. A. 48. Bei Lun-

genentzündungen. XLVII. A. 30. 31. B. 73. 75.

. 77. 79. C. 102. D. 58. Im Stickschusten B. 11.

ist Nutzen in der Lungenentzündung angewen-

- det. XLIX. B. 57. 63. Nutzen derselben bei nervösen Lungenentzündungen. LI. E. 73.
- Senegin*, entdeckt von Gehlen. LII. A. 116.
- Seniarat*, Vorschlag zu einem S. unter den Aerzten, vergl. *Aerato*.
- Sezna*, Nutzen derselben bei Manie. XLIII. E. 76.
- Vergl. *Cassia Marylandica*.
- Serpentina*, Anwendung derselben im Nervenfieber. XLII. D. 18.
- Nutzen derselben. XLVII. D. 26.
66. LXIX. A. 103. B. 23. In Lungenlähmungen. XLVII. B. 55. 56. XLIX. B. 56. 63. In nervösen Lungenentzündungen. 75. LI. E. 73. Im Wächselfieber. XLVIII. F. 87. Mit Nutzen im Nervenfieber gebraucht. LII. A. 34. 35.
- Serum*, große Menge von S. im Gehirn eines Knaben. LIX. A. 17.
- Sichersreuth*, vergl. *Alexandersbad*.
- Sinterseife*, Anwendung derselben zu Viehhäuten. LIX. Suppl. 99.
- Silber*, *Salpetersaures*, vergl. *Lapis infernalis*.
- Sodbrennen*, Nutzen des Kasser. Wassers. XLII. E. 83.
- Sirium*, von Vest entdeckt. XLVIII. E. 86.
- Soden*, Bemerkungen über die Mineralquellen zu Soden. LIX. Suppl. 143.
- Sommersprossen*, Sublimatwasser als gutes Mittel gegen dieselben empfohlen. LV. B. 13.
- Somnambulismus*, Geschichte eines natürlichen. XLVI. B. 103. Geschichte eines freiwillig, ohne alle magnetische Einwirkung entstandenen. E. 76. F. 41.
- Ueber die verschiedenen, wohl zu unterscheidenden Formen des S. E. 76.
- Versuche mit der Somnambule. F. 73. Beobachtung eines freiwillig natürlichen. XLVII. F. 53. S. menstrualis. XLVIII. F. 31. Beobachtung an Krebsen. LVI. E. 19—22.
- Ob der S. eine Erhöhung oder Erniedrigung der

menschlichen Natur bewirke. LVI. E. 23. vergl. *Magnetismus*.

Sonnenstich, vergl. *Insolation*.

Soolbad, über die jetzige Einrichtung des zu Elmen bei Salze. XLVI. C. 3. Des Regenbads. 12. Von der Anwendung des Salzschlammes. 18. 19. Ueber das Trinken der Soole. 19. Nutzen derselben bei Stein- und Skrophelkrankheiten. 30. Ueber das Baden in der Soole. 24. Anwendung desselben in einzelnen Krankheitsformen. 25. Nutzen der Einathmung der Salzlucht bei den Gradiertwerken. 39. Einrichtung der S. zu Elmen und Nutzen der dortigen Gradiert Häuser für Lungenkranke. LIV. D. 115. Analysen der Soolquellen. LVIII. E. 56. Vergl. *Kösen*, *Lüneburg*, *Neundorf*, *Pyromont*.

Spanische Fliegen, vergl. *Gantharides*.

Speichel, bei Krankheiten der Augen angewendet. XLVII. F. 84.

Speicheldrüsen, vergl. *Parotis*.

Speichelfluss, vergl. *Salivation*.

Spiersäure, Untersuchungen über dieselbe. XLVIII. E. 90.]

Spina bifida, neue Heilung derselben. XLIV. F. 80. Behandelt nach Coopers Methode. L. F. 144. [Geschichte einer Sp. b. mit tödtlichem Ausgange nach der Punction. LII. F. 103 — 109. *Spina bifida* in dem Findelhaus zu Paris. LVI. D. 59. Vergl. *Rückgrath*.

Spinneweben, Nutzen derselben bei Krämpfen. XLI. A. 119.

Spiritus excitans, Composition des Boerhaaveschen. LVIII. A. 88.

Spiritus Juniperi, vergl. *Wachholderbranntwein*.

Spiritus Mindereri, vergl. *Liquor Ammonii aëstiel*.

Spongia tosta, Nutzen derselben bei Struma. XLI.

- St. 131.** Chemisch untersucht und gegen Kropf empfohlen. LI. D. 109.
- Sprachlosigkeit**, vergl. *Aphonia*.
- Squilla**, Nutzen derselben in der Wasserstauung. XI. E. 18. XII. D. 7. XIII. F. 26. Bein-Achsen. D. 55. Bei Genäthkrankheiten. XLVI. B. 55. Nutzen des mit *Squilla* Essig gestifteten Sal-Heilbarm als Diureticum. II. D. 29.
- Sthar**, vergl. *Anaurosis* und *Cataracta*. Nutzen des Schlißstalters in einem grauen Star mit Krätze complicirt. LV. C. 46.
- Staatsarzneikunde**, Henke's Urtheil über Castaing. LIX. B. 113. Bruchstücke der römischen. E. 33.
- Staatsprüfungen**, Vorschlag zur zweckmäßigen Einrichtung derselben. LX. A. 54.
- Stärke**, Wesen derselben. XLI. B. 54.
- Stahlquellen**, vergl. *Eisenquellen*.
- Stahlbäder**, Unterschied derselben von den Stahldern. LVIII. F. 72. Anzeigen zu ihrem Gebrauch. 73.
- Stammeln**, geheilt durch festen Willen. XII. B. 28.
- Stannum oxydatum**, Versuche damit. XLIV. D. 104.
- Staphis agria**, Nutzen derselben in der Krätze. XII. E. 50.
- Staphyloma pellucidum conicum**, Wesen und Behandlung desselben. LI. A. 107, 108.
- Starrkrampf**, vergl. *Tetanus*.
- Starrhose**, vergl. *Fett*.
- Steatoma**, Nutzen des Emser Wassers. XLIV. E. 44. im großen Gehirn, vergl. *Gehirn*.
- Steinbeschwerden**, vergl. *Harnstein*.
- Steinschnitt**, vergl. *Harnstein*.
- Stenocardia**, vergl. *Angina Pectoris*.
- Stethoscop**, vergl. *Brustpreken* und *Graviditas*.
- Sterblichkeit**, geringe im Jahr 1816. XLIV. D. 106.
- Stichflufs**, vergl. *Lungenlähmung*.
- Stichkusten**, Nutzen der Brechmittel. XII. E. 11.

Der Belladonna. B. 130. E. 40. 74. Der künstlichen Moschus. B. 130. Der Senega. 130. Der Schwefelleber. C. 75. Unwirksamkeit der Autenriethschen Salbe. 82. Der Cascarella. 83. Der China. 83. E. 11. Wirksamkeit der Schwefelleber. XLII. B. 84 — 89. 91 — 93. Anwendung der Belladonna. B. 86. Nutzen des kalten Wassers vor dem Anfall. 90. Anwendung der Lactuca virens. 93. Unwirksamkeit des Schwefels. 101. Wesen des Stickschustens. 103 — 110. Nutzen der Belladonna. D. 73. 76. E. 12. Der China. E. 12. Des Isländischen Moores. E. 12. Nutzen der Cicuta und des Tartari emetici. XLIII. C. 88. Des Biscus. B. 110. Der Belladonna. D. 19. Verwandtschaft desselben mit Wechselfieber. XLIV. D. 61. Nutzen des Moschus. D. 72. A. 113. Der Canthariden. D. 101. Der Belladonna. A. 133. Stickschustens wird gemildert durch Vaccination. XLV. A. 88. Nutzen der Belladonna. D. 115. Wenig Nutzen der Autenriethschen Salbe. D. 115. Unterbrochen durch eine Gehirnaffection. XLVII. B. 25. Nutzen der Belladonna B. 11. 25. D. 51. Des Calomel. B. 25. Des Senega. 11. Des China. 25. Des isländischen Moores. 25. Behandlung desselben. F. 40. Nutzen der Blausäure. XLIII. B. 58. II. A. 105. B. 40. 62 — 65. LIII. D. 50 — 59. E. 30. 31. Glückliche Behandlung des St. LIII. D. 42. 44. Beobachtung eines kritischen Nasenblutens beim St. LV. C. 101. Beobachtungen und Behandlung. LVII. E. 42. F. 18 — 21. LIX. D. 135.

Stiefel, der blecherne, als Ventose angewendet. XLVIII. E. 103.

Stockfischlebertran, vergl. *Lebertran*.

Stimme, Veränderung derselben in der Wasserscheu. XLII. A. 98. Umwandlung der Stimme im Eruptionsstadium der Masern, LV. F. 10. 41.

Stockholm, über das Gebärmutter und Krankenhäuser zu St. Vergl. *Entbindungsanstalten und Krankenanstalten*.

Stomacace, Nutzen der Rajanhiawurzel. XLVIII. F. 68. Der Brechmittel. XLIII. B. 132. Nutzen und Behandlung der Krankheit. LVII. E. 44. 46.

Stramonium, Anwendung desselben im Fluxus coeliacus. XLIII. B. 32. Merkwürdige Wirkung desselben in kleinen Gaben bei Kopfschmerz gegeben. LI. B. 134. Wirkungen der D. stramonium. LVIII. D. 94. Bemerkungen über den Gebrauch der Tinct. St. LX. F. 124.

Stranguria, Nutzen der Asa foetida, Ipecacuanha und Opium. XLI. A. 121. Der Semina Lycopodii. B. 130. Mit abnormer Bildung von Harnsäure. Nutzen der Aachener Schwefelquellen. XLV. E. 16. Nutzen des Salzbrunner Mineralwassers dagegen. LVIII. C. 121.

Struma, vergl. *Kropf*.

Strychnin, entdeckt von Pelletier und Caventon. LII. 115. 116.

Strychnos, giftiger Character aller bittern Arten derselben. XLI. B. 102.

Strychnossäure, Entdeckung derselben. LII. A. 114.

Stahlwang, Nutzen des Leinöls und Eigelbs in Form von Clystieren gegeben. XLVII. A. 46. 60.

Sturzbäder, vergl. *Wasser, kaltes*.

Stutenmilch, gegohren, als Heilmittel gegen Lungen sucht empfohlen. XLV. D. 146.

Sublimat, Nutzen desselben bei Amaurosa. XLI. E. 65. 66. In der Krätze. XLII. E. 43. In venerischen Krankheiten. XLIV. F. 64. Aeußerlich gebraucht gegen Ischiadik. XLVII. F. 113. Zu Inunctionskuren benützt. Vergl. *Inunctionskur*. Nutzen desselben bei Scirrhus der Unterlippe. XLVIII. F. 30. 31. Bei anfangendem Staar. 84. Bei Kopfschmerzen. LI. A. 71. Aeußerlich gebraucht bei

Tinea Capitis. F. 79. Nutzen desselben mit Opium in hartnäckigen rheumatischen Beschwerden. LIII. C. 8. 9. 22. In eingewurzelter Lustseuche. 76. 77. 97. Aeußerlich gegen Condylomata empfohlen. 107. Ueber den Gebrauch des Sublimatwassers. LV. B. 3. Zubereitung und Wirkung. 6. Anwendung und Dosis. 10 — 12. Anwendung als Schönheitsmittel gegen Sommersprossen, bei allerhand Gesichtsflecken und Ausschlägen. 13 — 15. Bei chronischen zumal rheumatischen und serösen Augenentzündungen. 16. In Schwerhörigkeit. Rheumatismus. 18. Durch Phosphor zersetzt. LII. C. 128. Nutzen desselben äußerlich angewendet bei alten Fußgeschwüren. E. 77. Nutzen der Sublimatbäder. LV. B. 18. Bei Geschwulst der Nasenschleimhaut und häufigem habituellem Schnupfen. 21. In aphthöser Bräune, Halsentzündungen, Geschwürchen und Pusteln im Halse. 23 — 24. Bei chronischen Hautausschlägen, besonders Flechten, und solchen, die Krusten und Schorfe zeigen. 25. Milchschorf. 25. Im gewöhnlichen Kopfgrind. 27. Im Hüsen-Grind. 29. Im Weichselzopf. 29. Bei Flechten. 32. Bei Krätze. C. 37. Gute Wirkung desselben im grauen Starr mit Krätze complicirt. 46. In der Epilepsie von derselben Ursache. 46. Bei Husten und Brustbeschwerden. 49. Bei übelriechenden Fuß- und anderen Schweiß. 57. Bei Geschwüren, Salbflüssen. 58. 60. Bei eiternden Brustwarzen säugender Frauen. 66. Bei eiternden Hämorrhoidalknoten; Schrunden am After, beim Vvondwerden an den weiblichen Genitalien, Verletzungen am Schienbein. 67. Nutzen desselben. Vergl. *Mercur*. Innerer Gebrauch desselben in venerischen Krankheiten. LVIII. B. 38. 42. Aeußerliche Anwendung. 52 — 56.

Salicinum, Nutzen desselben in der Knochenschwindsucht. LII. A. 58.

Salphur auratum Antimonii, leichte Zersetzbarkeit desselben. LI. A. 150.

Schwefelsäure, vergl. *Gasbäder*.

Syphilis, Nutzen des Calomel bis zum Speichelfluss. XLII. A. 118. Des Emser Wassers. F. 99. Des Antimoniums cratum. 100. Uebersicht der in der Charité behandelten venerischen Kranken. C. 12. Behandlung der syphilitischen Geschwüre. XLV. D. 52. Ueber Heilung derselben ohne Mercur. XLVIII. A. 107. Geschichte derselben. 115. Nutzen der Blausäure. B. 58. Der Inunctionskur. C. 5 — 22. Der Sarsaparilla. 8. Des Mercureum. 8. 14. Uebersicht der im Charité-Krankenhaus im Jahre 1816 behandelten Venerischen. XLIV. B. 102. Unwirksamkeit des Besnardischen Mittels. XLIII. F. 46. 47. Beschreibung einer Methode eingewurzelte syphilitische Krankheiten zu heilen. LII. E. 420. Caries des äußern Winkels der Orbita von venerischen Ursachen. F. 22. Warnung gegen sonst gewöhnliche und leicht gefährliche Fehler bei der Kur der venerischen Krankheit. XLIV. A. 3. Nachtheil der bloß örtlichen Behandlung. 4. Des unvollkommenen Gebrauchs des Mercur. 9. Anwendung der Hungercur in Stockholm. D. 62. Nutzen des Chaerophyllum. F. 62. A. 112. Der Radix Chinæ F. 63. Des Sublimata. 64. Aelteste schriftliche Urkunde davon. XLVI. D. 133. Nutzen des Card. benedictus. B. 107. Des Eisens. XLIX. B. 25. Verschiedene Art der Mittheilung derselben. C. 102. Vermuthung über ihre Entstehung. L. C. 107. Ursache der Knochenschwindsucht. LIII. A. 34. Verschiedene Ansteckung der venerischen Krankheiten. 67. Mit dem Holsteinschen Aussatz verglichen. 68. Entstehung derselben. 79. Der venerischen Condylome. C. 107.

108. Ueber Ansteckung, primäre und secundäre Symptome derselben, Uebergang derselben auf die Frucht im Mutterleibe, und die Wirkung einiger neuer antisiphilitischer Mittel. 74. Ein Beitrag zur Geschichte derselben in Dänemark. LIV. A. 3. Erstes Erscheinen in Dänemark. 5. Ausbreitung. 12 — 15. Beschreibung und Curmethoden. 15. Der Schmierkur. 17. Der Räucherkur mit Zinnober. 28. Verbreitung über Schweden. 30. Besonders gerühmte Mittel. 36. 37. Schwitakur. 38. Receptformeln früherer dänischer Quacksalber. 47. Bemerkungen über die neue englische Methode dieselbe ohne Mercur zu heilen. C. 20. Circular der englischen Militär-Medicinal-Administration über diesen Gegenstand. 21. Erfolg der Behandlung ohne Mercur mit der mercuriellen verglichen und die Erfahrungen über die Behandlung der ersten Art näher beleuchtet. 22 — 27. Urtheil darüber. 30. Nutzen des Neendorfer Mineralwassers gegen primäre und secundäre venerische Uebel. LIV. A. 48. Ueber den Gebrauch von Gold in derselben. LVI. F. 112. Hartnäckigkeit mancher venerischer Uebel, besonders der Geschwüre und deren Ursachen. C. 81. Ueber die Salpetersäure als Heilmittel gegen syphilitische Geschwüre. A. 120. C. 84 — 115. Eingewurzelte glücklich geheilt. LVII. D. 125. Ueber die Anwendung der Goldpräparate. E. 101. Innere Behandlung derselben mit Sublimat. LVIII. A. 47 — 51. Aussere Behandlung. 52. Behandlung syphilitischer Geschwüre. 48. 55. Anwendung der Blasenpaster bei syphilitischen Bubonen. 89. Örtliche Behandlung der S. bewirkt den Verlust der Sprache. LIX. C. 103. Ohne örtliche Infections-Symptome beobachtet. LX. C. 141. Geschichte der S. in Dänemark, vergl. *Dänemark*.

Sykosis, der Oberlippe. LV. F. 13. Behandlung. 15.
Sykosis Menti, glücklich geheilt. XLIX, F. 118.

T.

Taback, heftige Wirkung der Tabacksklystiere. XLV.

D. 109. Nutzen desselben in der Colik. XLIX. A.

99. Fragment der Geschichte des T. LIV. A. 9.

Gute Wirkung der Tabackblätter. LVII. C. 12.

Vergl. *Nicotianin*.

Tabes, vergl. *Abzehrungen*.

Tabes dorsalis, Nutzen des Emser Wassers. XLII.

E. 47. Wesen und Diagnose desselben. A. 114.

Nutzen des Mineralwassers zu Teplitz. LVIII.

123. Des Gasteiner Wildbades gegen denselben.

LVIII. A. 83.

Taenia, vergl. *Bandwurm*.

Tanzwuth, vergl. *Chorea St. Viti*.

Taraxacum, Nutzen desselben mit Selterwasser bei
 Leberanschwellung. XLI. F. 15. Bereitung der

selben. F. 18. Nutzen desselben in der Melsitz.

XLIII. C. 111. Bei Phthisis hepatica. L. A. 53. 54.

Tartarus boracatus, Nutzen desselben gegen Wassersucht. XLIV. D. 103.

Tartarus emeticus, Unwirksamkeit der Antennischen Salbe bei Stickhusten. XLI. C. 82. XLV.

D. 115. Nutzen des Tart. emet. im Nervenleiden.

XLI. D. 25. Im Wahnsinn. B. 131. In der

Krätze. XLII. E. 46. Außerordentliche Gaben

desselben. B. 51. Nutzen desselben in der Angina

pectoris. XLVI. D. 41. Bei Einspritzung einer

Auflösung des Tart. emet. bei verschlossenen

Munde in die Nasenhöhle. XLIV. A. 113. Anwendung

desselben in Pflasterform. XLVI. B. 112.

Außerlich mit Nutzen angewendet bei erschwer-

tem Schlingen. XLVIII. D. 12. Zum Schmelzen

- von Metallen benutzt, B. 83. Als Brechmittel in großen Gaben gegeben. LI. A. 89. In der Cardialgie. XLVII. F. 52. Indication zum Gebrauch des Brechweinsteins bei Brustaffectionen und Anwendungsart. LV. D. 52. 53. F. 70. Nutzen bei Brustbeschwerden. D. 54. 55. Anwendung in der Peripneumonie zu Neapel. E. 106. Nutzen der innern Anwendung desselben. LVI. C. 42. 51. F. 69. 78. Der Salbe. A. 29. E. 51. Behandlung der Blattern. A. 53. Gute Wirkung desselben bei entzündlichen Brustaffectionen. LVII. F. 14. 66. 70. Der Autenriethschen Salbe. 18. Anwendung und Nutzen desselben. LVIII. A. 103. E. 73. F. 118. Anwendung des Unguent. Tart. empl. 118. Nutzen desselben bei Entzündungskrankheiten. LIX. E. 120. Beim Asthma humid. 120.
- Tartarus solubilis*, Nutzen desselben bei der Melaina. XLVI. C. 58. Mit Nutzen bei wassersüchtigen Beschwerden angewendet. L. D. 29.
- Tatuiren*, Ueber das Tatuiren der Wilden und den durch die Unveränderlichkeit der tatuirten Hautstellen mit den Gesetzen der Umwandlung und Resorption der Materie entstehenden Widerspruch. LV. C. 10. 12.
- Taubstumme*, Heilung eines Taubstummens durch Naturkrise. LVI. E. 130.
- Teplitz*, Badechronik. LK F. 113. Bemerkungen üb. die dort einzurichtenden, wünschenswerthen Bäder. LII. D. 112. 113. Bemerkungen über die Bädanstalten und das Mineralwasser daselbst. LVII. E. 122 — 125. Mineralwasser daselbst. LVIII. E. 46.
- Terpenthin*, Nutzen desselben bei Steinbeschwerden. XLII. F. 25. Im Fluxus coeliacus. XLIII. B. 18. Gegen die Krätze. XLIX. C. 18.
- Terpenthinöl*, Nutzen desselben gegen brandige Frostbeulen. XLI. A. 121. Gegen Bandwurm. E. 18.

- XLIV. A. 113.** Innerlicher Gebrauch desselben gegen Bandwurm. **XLIII. C. 31.** Beobachtungen. 36. 43. Bemerkungen. 40. Nutzen desselben bei einem Anthrax. **LIII. B. 115.** Gegen Bandwurm empfohlen. E. 40. Vergl. *Chaberts Oel*. Erfahrung über die Wirksamkeit desselben gegen den Bandwurm. **LX. E. 8. F. 44.** Bei hartnäckiger Verstopfung. 18. Glücklicher Erfolg der Einspritzung von Terpenhinspiritus bei hartnäckiger Leibesverstopfung. **LIV. F. 128.** Nutzen desselben. **LVIII. A. 90.**
- Terpenhinsalbe*, Nutzen derselben beim Milchbuck-Karbunkel. **XLI. E. 96.**
- Testikel*, glückliche Extirpation eines scirrösen T. **XLIX. B. 92.** Vergl. *Hoden* und *Geschwulst*.
- Tetanus*, entstanden durch die unächte Angusturinde. **XLI. B. 73. 90.** Nutzen des Lästleins. **XLII. B. 16. 17.** Veranlasst durch eine hysterische Affection des Rückenmarkes. **XLII. B. 97.** Geschichte eines glücklich geheilten T. traumatischen. **LIII. D. 86 — 111.** Oertlicher chronischer T. bei einem neunjährigen Knaben beobachtet. **LV. E. 113.** Heftiger Tetanus mit symptomatischer Wasserscheu beobachtet. **LVI. D. 112.** Nutzen der warmen Bäder. Supplement. 1822. 183.
- Tetanus linguae*, hervorgebracht durch Bandwurm und geheilt durch Wurmmittel. **XLIV. D. 116.**
- Thal Ehrenbreitstein*, Säuerling daselbst. **LVIII. F. 92.**
- Thao*, chinesischer veranlasst Zittern. **XLIV. D. 113.**
- Thaerräucherungen*, Nutzen derselben im chronischen Brustcatarrh und der Luftröhrenschwindsucht. **LV. A. 55.** In der Lungensucht. **XLVI. B. 95. L. A. 90.** Schon von den Alten gerühmt bei Lungensüchtigen. **LII. F. 10.**
- Thormon*, vergl. *Gastein*, *Carlsbad*, *Warmbrunn*, *Wiesbaden*, *Ems*, *Schlangenbad*, *Teplitz*, *Landek*, *Pfäfers*.

Ther-

Thermometer, Beobachtungen des Th. nach Réaumur empfohlen. LXI. C. 115. Benutzung desselben bei Krankheit zur Bestimmung der wässrigen Anwendung von kaltem Wasser. Supplement. 1822. 34 — 38.

Thiere, Inquisition der Thiere. LIV. D. 131.

Thierisches Bad, vergl. Bad, chloristisches.

Thierheilkunde, auch in derselben kommen entzündliche Zustände jetzt häufiger vor. LXI. B. 17.

Thierkrankheiten, Uebersetzung einer Th. auf Menschen. LIX. C. 127. Vergl. *Vollkrantheit*.

Thänenfeuchtigkeit, mit der der Pemphigablässen verglichen. XLVIII. C. 35.

Thänenfistel, behandelt im Königl. Poliklin. Institut. XII. B. 60, 61. Operation derselben. L. D. 112.

Thänenröck, Cylinder zur Cauterisation derselben. LVI. A. 121.

Thänenwege, Vorrichtung derselben. L. D. 117.

Thien, vergl. *Lobethien*.

Thiendouleur, vergl. *Gedächtnisschmerz*.

Tinea Capitis, vergl. *Kopffrind*.

Tinctura Antimonii neri, Nutzen derselben bei chronischen Hautausschlägen. XLI. E. 11. Bei Häufigkeit. 15.

Tinctura aromatica, empfohlen bei passiven Blutflüssen. LIII. C. 8.

Tinctura diuretica, Ph. P., Nutzen derselben in der Wassersucht. XLI. E. 18. 31. XLIV. D. 103.

Tinctura Ferri murialis, Nutzen derselben beim Magenkrampf. XLVI. C. 49. Bei Ischurie. 50.

Tinctura norvina Bestuscheffii, Nutzen derselben bei Pollutionen. LII. C. 6.

Tinctura Piperis hispanici, vergl. *Piper*.

Tod, gerichtliche Untersuchung plötzlicher Todesfälle. XLVII. D. 63. Beurtheilung eines plötzlichen durch einen Stofs auf die Brust veranlassten Todes. XLI. D. 57 — 119. Zeugenbericht. 60.

heilen. XLII. F. 128. Nutzen des Opium und Calomel. 128. Des Helleborus. XLVII. F. 106. Geschichte eines tödtlichen. D. 42. 43. Ueber den unersättlichen Zusammenhang zwischen dem T. Neugeborener und gewisser krankhafter Erscheinungen am Nabel. XLIX. B. 116. Beobachtungen. III. C. 68 — 79. Folgerungen aus denselben. 79 — 87. Geschichte und Heilung eines T. E. 105. Aus hysterischen Ursachen. LII. F. 16. 17. Behandlung des T. der Neugeborenen. LVI. E. 100.

Trochisci, vergl. *Croton*.

Tremelucht, eine periodisch wiederkehrende T. beobachtet. LV. E. 115. Wirkung des anhaltenden Mißbrauchs hitziger Getränke, und insbesondere zur Erzeugung des Delirium tremens. F. 64.

Tuberkels der Lunge, vergl. *Lunge*.

Tarpothum minerale, nachtheilige Wirkung desselben. XLII. E. 29.

Tympanitis, Nutzen des Emser Wassers. XLIV. E. 59.

Typhus, vergl. *Febbris nervosa*.

U.

Uebernatürlich, Begriff desselben. XLIV. C. 103. 106.

Ulmawinde, gegen Krätze empfohlen. XLII. F. 49.

Nutzen bei Herpes universalis. XLV. D. 112.

Umschläge, Nutzen der aromatischen in der Gehirnwassersucht. XLIV. D. 35. Der kalten im Nervenfieber. XLVII. F. 109. Der warmen erweichenden in der Angina membranacea. LIII. B. 72 — 74. Zertheilende bei Kopfblutgeschwulst der Neugeborenen oft genügend. LIV. E. 26. 27. Vergl. *Cataplasmen*.

Unfruchtbarkeit, Nutzen des Emser Wassers. XLIV. E. 45. Der Sabina und des Phosphor. XLVII. F. 92, Vergl. *Uterus*.

Unguentum Digitalis, vergl. *Digitalis*.

Unguentum Hydrargyri, vergl. *Hydrargyrum*.

Unguentum Mercurii praecipitati rubri, vergl. *hydrargyrum praecipitatum*.

Unguentum Sulphuris, vergl. *Schwefel*.

Unguentum Tartari stibiati, vergl. *Tartarus*.

Unguentum Werlhofii, vergl. *Krätze*.

Unsterblichkeit, der Seele, Reils Ansichten. XLIII. A. 110. 111.

Unterbindungsinstrument, bequemes. LVIII. A.

Unterleib, merkwürdige Desorganisationen im

leibe. XLII. E. 10. Beispiele von abnormen

vegetationen in demselben. XLIV. D. 3. Nach

Emser Wassers bei Tumores abdominis.

Merkwürdige Desorganisationen desselben.

C. 61. XLVII. A. 29. D. 68. Geschichte der

selben Behandlung einer schweren Verletzung

des Unterleibes. XLVI. C. 68. Verkehrte Lage der

weide des Unterleibes. XLV. F. 127. Nach

Obersalzbrunnens in Unterleibsschwindel.

B. 3. Merkwürdige Hydatidengeschwulst

beobachtet, nebst Sectionsbericht. C. 2.

Nutzen des Gleifsner Mineralwassers bei S

gen im U. E. 117. Gute Wirkung des

zu Karlsbad bei einem Gewächs in der

LVII. E. 120. Untersuchung desselben zu

tigen Diagnose nothwendig. LX. E. 118.

des Obersalzbrunnens bei Stockungen im U.

L. C. 88. Seltener Fall eines schnellen To

innerer Verblutung im U. durch unterdrück

natliche Reinigung. LII. B. 114 — 116.

der Salzquellen zu Franzensbad bei Stö

im U. C. 125. Nutzen des Driburger Miner

nen bei Pulsationen in demselben. D. 21. S

gen in demselben glücklich beseitigt. LIII.

Nutzen der Blausäure bei Krankheiten des

3 — 15. Nutzen des Carlsbades. C. 50.

des Gebrauchs der Pyrmonter Stahlquelle in einer sehr complicirten chronischen nervösen Unterleibskrankheit. LV. C. 116. Ausgezeichnete Wirkungen des Egerbrunnens bei Unterleibsbeschwerden. D. 123 — 126. Nutzen des Salzbrunner Mineralwassers dagegen. LVI. B. 119. Anwendung der stickstoffig geschwefelten Mineralwasser bei Unterleibsbeschwerden. LVIII. E. 31. Nutzen des Mineralwassers zu Salzbrunn. C. 120 — 125. Steinhartes Gewächs im U. zertheilt. 129. Behandlung der Unterleibskrankheiten im Kinderkranken Institut zu Wien. LX. C. 69. Chronische Entzündung der Eingeweide des U. LIV. F. 22. Stadien. 26 — 31. Section. 32 — 35. Aetiologie. 35 — 38. Prognose. 38. Heilung. 39 — 45. Unterleibsentzündungen durch die nicht zur rechten Zeit geschehene Application des Catheters entstanden. LX. E. 121.

Unterschenkel, vergl. *Schenkel*.

Unvermögen, vergl. *Impotentia*.

Upas, gültige Wirkungen desselben. XLII. B. 17.

Uraerus, offen gebliebener beobachtet. LVIII. E. 120.

Urin, vergl. *Harn*.

Urinabsonderung, vergl. *Harnwerkzeuge*.

Urinblase, vergl. *Harnblase*.

Urinwerkzeuge, vergl. *Harn*.

Urtheilskraft, Zustand derselben im Blödsinn. LVIII. A. 29.

Urtica dioica, Nutzen derselben bei Fluor albus. XLVII. F. 117. Wirkungen derselben. LII. F. 3. 4.

Uterus, Nutzen der Blausäure bei Krankheiten, desselben. XLVIII. A. 73. Geschichte einer Zerreißung desselben. XLIV. A. 114. Zustand des jungfräulichen. C. 22. Des schwangern. 25. Krankheiten desselben. 34. 41. Irritabilität desselben. 44. Ueberstürzung desselben. 61.

Geschichte einer Windbucht desselben. D. 40.
 Krebs desselben, dagegen angewendet Au-
 rum oxydatum und Calendula. XLIV. D.
 103. Riß desselben. XLV. A. 108. Desor-
 ganisationen desselben und der Ovarien. XLVI.
 C. 65. Gänzlicher Mangel desselben. XLVII. A.
 117. E. 3. Nutzen der Blutlässe bei Verhärtun-
 gen desselben. B. 55. 59. Vorfall desselben. XLIX.
 A. 100. Umkehrung der Gebärmutter. XLIX. F.
 86. Eine Umbeugung desselben glücklich geheilt.
 L. D. 24. Anwendung des Sercle corantum. LI.
 C. 46. Nutzen des frischen Saftes der rothbül-
 ben bei Geschwüren und Krebs des U. 52. Ent-
 zündung desselben mit kranpfthaften Zuckungen.
 F. 38 — 51. Nutzen des Fransenabtragens bei
 Krankheiten des Uterinrystems aus Schwäche. LI.
 C. 124. Putrescenz desselben. LIII. D. 124. 122.
 Behandlung des Carcinoma Uteri. 123. Anatomie
 des U. nach Praxagoras. LIV. A. 104. Polyp des
 U. Ursache tödtlicher Blutflüsse. D. 86. Zusam-
 menziehungen des U. nach dem Tode. 86. Hä-
 morrhoiden aus demselben beobachtet. LV. D. 77.
 Gelungene völlige Exstirpation eines carcinomatö-
 sen. 137. Einwirkung der Jodine auf einen Krebs
 des U. LVI. B. 3. Neues Instrument zur Exstir-
 pation des krebshaften Mutterhalses. E. 102. Pu-
 trescentia Uteri. B. 49. Wirkung der Jodine bei
 Scirrhus und Carcinoma Uteri. LVII. F. 35. 87.
 Ungewöhnliche Härte des U. bei einer Schwer-
 muthigen. LIX. A. 14. Abgang von Hydatiden
 aus demselben. B. 47. Abgang von 8—10 Pfund
 Hydatiden-Masse. 53. Infarcte desselben glücklich
 geheilt. LX. A. 140.

16. Einflussung des Schutzes durch die Vaccination.
 17. Kuhpocken, welche eine Angewandtheit.
 18. B. 129. Kuhpocken behandelt im Königl.
 19. Poliklinik-Institut, E. 12. Großer Werth der K.
 20. B. 11. Schützen nicht gegen natürliche Blattern.
 21. B. 12. Einfluss der Vaccination auf andere Krank-
 22.heiten. 59. 60. 61. Doppeltes Erscheinen dersel-
 23. ben. XLIII. E. 126. Schutzkraft derselben. 126.
 24. in B. 27. Uebersicht der im Charité Kran-
 25. kenhaus Geimpften. 191. Vaccination bewirkt
 26. Milderung des Krankheitszustandes. XLV. A. 89. Fehl-
 27. geschlagene Versuche derselben bei Schaafe. 90.
 28. Nachricht über den Fortgang derselben in Berlin.
 29. XLVI. C. 80. Neue Beobachtungen über die
 30. Schutzpocken in England. 118. Einfluss der Men-
 31. schenpocken auf Vaccinirte. XLVII. E. 6. Ueber-
 32. zeucht darin, der Preuss. Monarchie geimpften
 33. Schutzpocken im Jahre 1818. XLVIII. E. 98. Impf-
 34. kraft. F. 59. Ueber gesetzliche Einführung der-
 35. selben. XLVIII. A. 114. Ueber die Fortschritte
 36. der Schutzpocken-Impfung in England. 116. Schutz-
 37. kraft derselben. B. 69. D. 79. Verhütung der
 38. Pocken durch Ausdrückung des Nabelblutes. L.
 39. F. 121. Vertheidigung der Kuhpocken gegen die
 40. modificirten Menschenpocken. A. 107. E. 34 —
 41. 60. Feier des Jennerfestes zu Berlin. F. 61.
 42. Schutzkraft der Vaccine gegen Menschenblattern.
 43. E. 54 — 96. Dauer der schützenden Kraft.
 44. 67. Kuhpocken mit Menschenpocken verglichen.
 45. 66 — 96. Vaccination eines Kindes dessen Mut-
 46. ter am Ende des siebenten Monats der Schwang-
 47. erschaft von den Menschenpocken ergriffen war.
 48. LIII. B. 77. Auch außer dem Schutz gegen Men-
 49. schenpocken gegen mehrere Uebel wirksam. LIV.
 50. E. 71-74. Oertliche wahrscheinlich nicht schützend.
 51. 75-79. Vorschläge um über die Allgemeinheit der

Kuhpockeninfection gewiss zu werden. 76 — 79. Hundschriften Jenners an die Aerzte in Betreff der Ursachen der falschen Pocken, die anstellen auf Menschen- und Kuhpocken gefolgt sind. A. 64. Periodisch wiederkehrende Receptivität für das Kuhpockengift beobachtet. 88. Bericht des National-Institututs in London an das Department des Innern. D. 89. Bemerkungen über die Schutzkraft der Kuhpocken. 94. Uebersicht der Kuhpocken - Impfung in der Preussischen Monarchie vom Jahre 1820. F. 62. Verhalten des Geimpften zu den Gebornen. 65. Bemerkungen über Impfung der Kuhpocken und den Einfluß derselben auf andere Krankheiten. XVI. B. 80. Versuche wiederholter Impfung. C. 118 — 126. Einführung der Kuhpocken auf den Philipinischen Inseln. LV. C. 18. Impfmethode bei den Braminen. XVI. D. 47. Uebersicht der Vaccinirten in der Preuss. Monarchie im Jahre 1821. LVII. A. 80. Resultate der im Königl. Poliklin. Institute vom Jahre 1820 — 22. verrichteten Impfungen. P. 5. Schnelle Heilung einer serophalösen Augeneuthzündung durch dieselbe. E. 86. Vergleichende Uebersicht des Einflusses der Vaccination auf die Sterblichkeit. LVIII. A. 105. Uebersicht der im Jahre 1823 in der Preuss. Monarchie Vaccinirten. E. 113. Nach derselben entstandene Pocken. LIX. D. 36. Triumph derselben. E. 46. Bemerkungen über die Pocken der Kühe im Holsteinischen. D. 61. Fortschritte derselben auf der Insel Java. 77. Uebersicht der auf Java Vaccinirten in den Jahren 1821 — 22. 99. Beobachtungen von wiederholten Impfungen. LIX. Suppl. 48. Aufgabe über dieselbe. IX. C. 139. Uebersicht sämmtlicher im Jahre 1824 in der ganzen Preuss. Monarchie Vaccinirten, F. 122. Vergl. *Variolae*.

Inoculationsfest, vergl. *Jennerfest* und *Vaccine*.
Taglia, Geschichte eines fremden Körpers in der
Vagina, XLVII. B. 119. Ueber die Geschwüre
 der *Vagina*, LVIII. A. 101.
Taglia, markwürdiger Fall von *V. uterinus* beob-
 achtet, LVI. B. 89.
Taleriana, Nutzen derselben bei Zittern der Glieder.
 XL. B. 129. Im Asthma, XLIII. D. 10. Im
 Veitstanz, LII. A. 37. Gegen Pollutionen, Ca. 6.
Tulyula semilunaris, vergl. Herz.
Vanillo-Tinctur, gegen *Melancholia tristis* empfoh-
 len, XLV. A. 88.
Varicellae, zweimaliges Vorkommen derselben, XLII.
 A. 115. Eigenthümlichkeit und Ursache der *Vas-*
serpocken, XLVI. A. 39. Beobachtung einer Blat-
ternepidemie, XLVII. E. 3. Wirkung derselben
 auf *Vaccinirte*, 6. Maafsregeln, die Verbreitung
 der *Pocken* zu verhüten, XLVII. D. 64. Warum
 sichern natürliche nicht vor einer zweiten Anstek-
 kung, F. 49. Ueber die kürzlich in Edinburgh
 herrschende *P.-Epidemie* und die Identität der
 falschen *P.* und modificirten Menschenpocken.
 XLIX. E. 120. Fragen deshalb an das medicinische
 Publikum gerichtet. 120. Menschenpocken
 bei zu spät Geimpften, A. 79. Schutzkraft der
Kuhpocken in Smyrna beobachtet, F. 94. Verhü-
 tung derselben durch Ausdrückung des Nabelblu-
 tes, L. F. 121. Vertheidigung der *Kuhpocken* ge-
 gen die modificirten Menschenpocken, A. 107.
 Wider sie erhobene Beschuldigungen, E. 34 — 60.
 Wesen der modificirten, F. 4 — 17. Grund der
Pocken-Disposition, 18. Das Verhältnifs von *Va-*
riola und *Varicella*, 35. Ueber die nachtheiligen
 Gerüchte von der nicht schützenden Kraft der
Vaccine, 45. Impfung der *Schaaupocken*, in wie-
 fern sie schützt, 16. Beschreibung der zu Emden
 im Jahre 1819 ausgebrochenen Menschenpocken-

Epidemie. LII. D. 57 — 83. Die sogenannten modificirten Menschenblattern. 74 — 85. E. 51 — 72. Beobachtungen über die verschiedenen Arten der P., als Windpocken, modificirte und deren Verhalten gegen einander. LIV. A. 71. Ursachen der modificirten P. 79. Zweimaliges Vorkommen von P. an demselben Subjekt. D. 96. Uebersicht der in der Preussischen Monarchie an den Pocken Gestorbenen. F. 65. Uebersicht der im Jahr 1821 in dem Preuss. Staat daran Gestorbenen. LVII. A. 80. Nach der Vaccine beobachtet. LVIII. E. 120. Angekündigtes Werk über Pocken nach der Vaccination. 119. Pocken-Epidemie zu Kopenhagen. LIX. C. 125. Die Pocken-Epidemien der Jahre 1823 — 24. D. 3. Pockenkrankheit erzeugt sich nicht von neuem. 6. Pocken in van Diemens Land unbekannt. 7. Pocken-Contagium durch einen Brief über 50 Meilen weit übertragen. 8. Zusamendrängen vieler Menschen befördert die Pocken. 11. Sie pflanzen sich nicht durch die Luft fort. 13. Alle feste Körper können Träger der Pocken sein. 15. P.-Epidemien, Produkt des Pocken-Contagium. 17. Grundverschiedenheiten der Pocken. 19. Fälle von modificirten Pocken. 30. Nach der Vaccination entstandene Pocken. 36. Nutzen der äussern Anwendung des kalten Wassers in den P. Suppl. 1822. 69. 92. Triumph der Vaccination. LIX. D. 46. Bedeutung der peripher. Röthe. 48. Pocken-Epidemie in der Ober-Lausitz. 80. In der Priegnitz, Suppl. 48. Zu Freienstein. 76.

Varicos, vergl. *Venae*.

Vauqueline, vergl. *Kali*.

Veitstanz, vergl. *Chorea St. Viti*.

Venae, Entdeckung des Unterschiedes zwischen Schlag- und Blutadern. LIV. A. 101. Anatomisch-physiologische Ansichten des Praxagoras.

102. Pulsiren derselben. XLI. C. 5 — 21. Gedanken über die Entstehung desselben. 22. Beobachtung einer Desorganisation der V. LI. D. 20 — 31. Mittel bei Anschwellung der V. LVI. E. 47. Beobachtung von Pulsation der Venen. LIX. Suppl. 3. Systole und Diastole in derselben wahrgenommen. 13.

Vena medinensis, vergl. *Gordius*.

Vena iliaca interna, Zerreißung derselben während der Schwangerschaft. XLV. A. 100.

Venerische Krankheit, vergl. *Syphilis*.

Verblutung, vergl. *Unterleib* und *Haemorrhagia*.

Verbrecher, Willensfreiheit derselben, vergl. *gerichtliche Arzneiwissenschaft*.

Verbrönnung, Geschichte einer tödtlichen durch heisses Wasser. XLVII. A. 10. Beobachtung einer Selbstentzündung. XLVI. B. 109. Merkwürdiger Fall einer örtlichen von innen entstandenen Verbrönnung. LVI. F. 110. Geschichte einer freiwilligen V. LVII. C. 118. Behandlung der V. im Kinderkranken-Institut zu Wien. LX. D. 64. Nutzen der äussern Anwendung des kalten Wassers. Suppl. 1822. 82. 193. 194.

Verdauung, vergl. *Magen*.

Vereinigung, vollkommen getrennter Theile. XLIV. E. 102.

Verengerungen, des Pförtner, vergl. *Pylorus*.

Vergiftung, durch Vitriolöl. glücklich geheilt. XLI. E. 115 — 118. Durch Quecksilberdämpfe geheilt durch Schwefelleber. XLII. A. 116. Geschichte einer vermuthlich zufälligen. XLIII. E. 77. Vergiftungen durch Blei. XLVIII. F. 35. 36. Geschichte einer Vergiftung mit Schwefelsäure. XLIX. C. 59. 72. Eine 7 Monat schwangere Frau wird durch einen unglücklichen Zufall mit Hydrarg. oxyd. rubr. vergiftet. LV. D. 70. Nutzen der Aachener Schwefelquellen bei Mercurialvergiftun-

gen. XLV. E. 37. 38. 41. 42. Eines Säuglings durch Muttermilch. LVI. R. 96. Beobachtungen verschiedener V. LVII. A. 113. 124. Beobachtungen und Behandlung chronischer Metallvergiftungen. F. 22 — 25. Urtheile über das dem Dr. Castaing angeschuldigte Verbrechen der Vergiftung. LVIII. A. 112 C. 136. Anwendung der stickstoffig geschwefelten Mineralwässer gegen metallische Vergiftungen, E. 33. Behandlung der Opiumvergiftung. B. 86 — 88. V. mit *Nux vomica*. LIX. A. 116. Tödliche Vergiftung mit Branntwein. 117. Urtheil über Castaing. B. 113. Bei den Römern größeres Verbrechen als der gewaltsame Mord. E. 37. Nutzen der äußern Anwendung des kalten Wassers bei Vergiftungen durch narkotische Mittel. Supplem. 1822. 195. Durch mineralische scharfe Mittel. 210. Vergl. *Canthariden*, *Dulcamara*, *Helleborus albus*, *Agaricus muscarius*, *Käse*, *Metalle*, *Nux vomica* und *Opium*.

Verhärtungen, Nutzen des Ungüent. *Digitalis* und des Ammon. pyro-aleos. XLI. B. 130. Des Emser Wassers. XLII. E. 113. Merkwürdige Geschichte einer V. im Unterleib. XLIV. E. 66. Beruhigende Wirkung von *Aqua Lantroceraei*, Bleiextract und *Belladonna* bei *Scirrhus* der Brust. XLVII. B. 29. *Scirrhus* des Magens und des Zwölffingerdarms. XLVI. B. 18 — 21. *Scirrhus* der Unterlippe glücklich geheilt. XLVIII. F. 30. Nutzen des Seebades. LI. D. 86. 87. Nutzen der Gashäder in Eilsen bei *Scirrhus*. LII. D. 117. Nutzen des Küchensalzes. F. 11. 12. V. des Magens und Pankreas. LIII. D. 24. Verhärtungen des Uterus. Vergl. *Uterus*.

Verkrümmungen, vergl. *Rückgrath* und *Knochenverkrümmungen*.

Verkürzungen der Füße, vergl. *Füße*.

Verletzungen, Eintheilung der tödtlichen. XLI. F.

94. Nothwendigkeit einer passenden Eintheilung derselben in der gerichtlichen Arzneiwissenschaft.

XLV. D. 90. Letalität derselben. LII. A. 106.

Vermes, vergl. *Wurmbeschwerden*.

Verschleimungen, vergl. *Blennorrhöen* und *Catarrhus*.

Verschluckung, Geschichte der eines halben Schloßnagels. XLIII. D. 41.

Verstopfung, vergl. *Leibesverstopfung*.

Verwundungen, Grade der Tödtlichkeit bei Verwundungen. XLI. F. 108.

Nutzen der Aachener Schwefelquellen bei Verwundungen. XLV. E. 20.

Eintheilung der tödtlichen Wunden. XLVI. B. 107.

Geschichte einer merkwürdigen Verwundung. LI.

F. 65. 66. Nutzen des Eiswassers bei Schußwunden. LVII. A. 118.

Der äußern Anwendung des kalten Wassers. Suppl. 1822. 77. 78.

Veratrum album, vergl. *Helleborus albus*.

Verrenkungen, Nutzen des Emser Wassers. XLII.

F. 98. Verrenkung des Achselgelenkes. XLIII. A.

39. Beobachtungen. 44. Nutzen der Aachener

Schwefelquellen. XLV. E. 20. Der äußern An-

wendung des kalten Wassers. Supplement 1822.

77. 78. 192.

Verwachsen, vergl. *Rhachitis*.

Vesuv, Brunnen von trinkbarem Wasser auf dem

Gipfel des V. LV. E. 103.

Viehseuchen, im Schlesiſchen Gebirge. XLVIII. F. 40.

Merkwürdige Ruhrepidemie unter dem Vieh. LIII.

D. 115 — 117.

Verräuber-Essig, vergl. *Essig*.

Villa Franca, Beobachtungen über das Clima da-

selbst. LII. E. 44.

Vinum Antimonii, Nutzen desselben gegen das hei-

lige Feuer. XLVII. F. 55.

Vinum Colchici, vergl. *Colohicum*.

Vinea peruviana, empfohlen im Weichselzopf. XLIX. A. 54.

Viola tricolor, Nutzen derselben in Crusta lactea. XLII. D. 25.

Visceral-Klystire, vergl. *Klystire*.

Viscum Quernum, Nutzen desselben bei Epilepsie. XLI. E. 12. LII. A. 40.

Vitriolum Cupri, vergl. *Caprum sulphuricum*.

Vitriolum Martis, Nutzen desselben bei Mutterblüssen. XLVIII. E. 53.

Vitriöl, vergl. *Acidum sulphuricum*.

Vitriolum Zinci, Nutzen desselben bei rheumatischen Augenentzündungen. XLII. E. 13. In der Krätze. 33. 52. XLVII. D. 61. Bei Schleimflüssen der Harnröhre. XLII. E. 56. Bei einem Kitzelhusten. F. 50. Bei Nasenpolypen. LII. F. 25. In der Ophthalmia neonatorum. XLIII. F. 17. Vorkommen desselben in Tartarus vitriolatus. XLVI. B. 110. Nutzen desselben in Nervenkrankheiten. XLVIII. F. 10.

Vollblütigkeit, vergl. *Plethora*.

Vomitus, vergl. *Erbrechen*.

Vorhaut, Entzündung und Geschwulst derselben; geheilt durch Oleosa mit Zinkblumen und Kräuterumschläge mit Bleiessig. XLII. E. 14. 15.

Vorlesungen, medicinische, in Berlin. XLV. B. 114. XLIX. A. 116. L. D. 153. Im Sommer 1821. LII. B. 107. Im Winter 1822. LV. F. 124. Im Winter 1823 — 24. LVII. B. 133. Im Sommer 1824. LVIII. D. 127.

W.

Wachholderbranntwein, Wirkung desselben auf den Bandwurm. XLIII. C. 36.

Wachs, Nutzen desselben und Provencreröl bei äußern Entzündungen. XLII. E. 14. Vergl. *Cerin*.

Wärme, die dem Innern der Erde eigenthümliche. XLIII. D. 9. 28. Wärmestoff. XLV. B. 51. Ueber die Quelle der animalischen W. XLVI. B. 104. XLVIII. D. 72. 73. Wirkung derselben auf den menschlichen Körper. 72. Ueber die Festimmung des Wärmegrades bei Bädern. LIV. B. 115 — 118. Außerordentliche, des Winters 1821 — 1822, von der ungleichen Erdwärme abgeleitet. 139. Ueberläßliche Bedingung zur Heilung des Diabetes. LV. A. 66. Wirkungen der Wärme als Eigenschaft der Mineralwasser. LVII. E. 11. 14. Außerliche Anwendung des kalten Wassers bei vermehrter animalischer W., vergl. kaltes Wasser. Verhalten der animalischen Wärme in den verschiedenen Fiebern. Supplem. 1822. 35. 36. 37. Geschichte der warmen und kalten Bäder. Suppl. 1822. 128 — 136. Nutzen der warmen Bäder im Detranus. 188.

Wahnwitz, Nutzen der Gratiola und des Brechweinsteins. XLI. B. 131. Der Angelica und Belladonna. A. 118. Ein vorübergehender wird die Ursache eines Mordes. XLIII. D. 75. Häufig in der Türkei. L. A. 67. 68. Bemerkungen über denselben. E. 93 — 110. Nutzen der Brechmittel. 127. Senkrechte Lage des Quergrümdarms ohne W. LII. F. 29 — 46. Nach Verengerung des Darmkanals veranlaßt. LI. C. 38. Nutzen des Seebades bei hysterischem W. D. 81. Tödlicher bei Wöchnerinnen. F. 90 — 105. Durch abnorme Lage des Quergrümdarms veranlaßt nebst Sectionsbericht. LIV. E. 31 — 34. Außerer Gebrauch des warmen Wassers. LVI. D. 44. Verschiedene Arten des Wahnsinns. LVII. B. 83. Verwandschaft mit Mord und Selbstmord. 90. 92. Glückliche Heilung einer Erotomanie. C. 122. Ueber den Gebrauch des glühenden Eisens. F. 113. Wesen desselben. LVIII. A. 28 — 32. Funf-

- die Krankheitsgeschichten von Wahnsinnigen. LIX. A. 1 — 53. Vergleichende Resultate. 53 — 64. Beispiele von schnell entstandem und schnell geheiltem Wahnsinn. C. 126.
- Wandflechte*, neue Art sie einzusammeln. XLIII. D. 137.
- Wassager*, verschiedene Arten derselben. XLI. B. 47.
- Warmbrunn*, Badechronik. LL. F. 113. Ueber die Schwefelquellen zu VV. LVI. E. 62. Lage und Einrichtungen. 63 — 77. Physische Eigenschaften und Prüfung des Wassers. 80 — 86. Des Badeschlamms. 86. Der von den Wänden des Badegebäudes herabtröpfelnden Feuchtigkeit. 88.
- Warmmüde*, Bemerkungen über die angenehme Lage des Orts, die Seebäder zu VV. LV. D. 89. 116. Vergl. *Doberan*.
- Wasschen*, Bericht, über die Arbeiten der medicinischen Gesellschaft. LVI. E. 98.
- Warzen*, Nutzen des Salmiak. XLIII. D. 132. Salbe gegen das Wundwerden der Brustwarzen. LIX. C. 108. Vergl. *Brüste*.
- Wassungen*, kalte, vergl. *Wasser* und *Umschläge*.
- Wasser*, Nutzen das kalten in Fiebern. XLI. A. 117. In Nervenfebern, D. 20. 21. 28. Anwendung des eiskalten bei dem Milzbrand, Carbunkel. E. 98. Nutzen des kalten im Keuchhusten. XLII. B. 90. Beim Gesichtsschmerz. XLIV. A. 62. Ursache der Stomacoe. D. 10. Wirkung desselben. XLVIII. D. 75. F. 76. 77. 78. Zersetzung desselben. E. 86. Nutzen desselben in der Gicht. XLIX. C. 10. Beim Nachtwandeln. 12. Preisaufgabe über die äußerliche Anwendung des kalten Wassers. L. A. 99. Nutzen des Eintauchens in Meerwasser gegen Hydrophobie. LII. B. 81 — 83. Der Umschläge mit kaltem Wasser in der Encephalitis puerperalis. LIV. E. 93. Indication zu kalten Uebergießungen in der Gehirnentzündung. 99.
- Das

Das Trinken von kaltem Wasser bei Krankheiten von Abdominalvollblütigen vom gutem Erfolg. A. 17. Anwendung des Wassers in Gemüthskrankheiten. D. 44. Warmes und kaltes in der ägyptischen Augenentzündung. 46. Schriften über Anwendung des kalten WW. in hitzigen Fiebern. F. 123. Gute Wirkung des kalten und des Eiswassers. LVII. A. 116 — 118. B. 129. Anwendung der kalten Umschläge in der Myelitis. 57. Gebrauch und Nutzen der Wasserdampfbäder, vergl. Dampfbäder. Anwendung des kalten WW. in Fiebern. LVIII. B. 70 — 78. Nutzen. 84 — 87. C. 71. 80. 85. Empfohlen. A. 99. Große Menge desselben im Gehirn eines Rasenden. LIX. A. 13. In allen Hirnhöhlen gefunden. 15. 25. 26. Anwendung des kalten WW. beim Croup. B. 119. LX. E. 92. In den Lungen bei Ertrunkenen. LIX. C. 80. Vier Versuche an Thieren. 55. Versuche mit gefärbtem WW. 68. Versuche mit WW. worin blausaures Kali aufgelöst war. 90. Resultat. 94. Kaltes WW. schädlich bei Hämorrhoidal-knoten. 106. Ueber die Anwendung des kalten WW. in Krankheiten überhaupt. LX. E. 107. Nutzen der Begießungen mit kaltem WW. in der Epilepsie. XLI. E. 11. Im Scharlach. XLVII. F. 19. Bei Insolation. XLIX. E. 58. Bei Gemüthskrankheiten. LII. E. 117 — 119. Geschichte der äusseren Benutzung desselben in verschiedenen Krankheiten. Suppl. 1822. 5 — 17. 55. Geschichte des Gebrauchs der kalten und warmen Bäder. 128 — 136. Indicationen zu Begießungen mit kaltem WW. 34 — 39. 139 — 141. Form der Anwendung. 37. 38. 138. 139. 153. Wirkungen. 41 — 44. 179 — 182. Resultate. 44. 50. 120. 121. 166 — 178. Erklärung der Wirkung der Kälte und des kalten WW. 113 — 120. Nutzen der äussern Anwendung des kalten WW. im Scharlachfieber.

17. — 21. 24. 25. 28. 30. — 32. 49. 50. 73. 93. —
 172. 141. — 143. 160. — 165. 1. Reihenförmigen Ent-
 zündungen. 72. 1. Manie. 22. 23. 27. 38. 88. Ma-
 zern. 23. 24. 92. 3. Nervenfieber. 25. 29. 32. 33. 39.
 67. 149. — 152. 154. — 160. 1. Pocken. 69. 92. Ent-
 zündlicher Kopf- und Gehirnaffecten. 77. 78.
 Entzündlichen Augenaffecten. 77. 78. 197. Ge-
 hirnerschütterungen. 77. 78. 1. Wunden. 77. 78.
 Zahnschmerz. 214. Contusionen. 77. 78. 191. 192.
 Verrenkungen. 77. 78. 1. Bluthusten. 77. 78. Dem-
 entzündungen. 78. 1. Halsentzündungen. 79. — 82.
 Zungen- und Ohrendrüsenaentzündung. 79. — 82.
 Erfrorungen. 82. 182. 1. Verbrennungen. 82. 193.
 194. 1. Rose und rosenartigen Entzündungen. 83.
 Rheumatismen. 84. 162. 1. Gehirnentzündungen der
 Kinder. 83. 1. Schlagfluß. 182. 183. 1. Schlagfluß mit
 halbseitiger Lähmung. 87. 1. (Ruhr. 89. 1. Kindbette-
 rimfieber. 89. 1. Katarrhale Fieber. 90. 1. Brust-
 entzündungen. 90. 1. Petechiale Fieber. 91. 152. Rö-
 thelen. 93. 1. Pest. 143. 1. Gelben Fieber. 144. 145.
 1. Heftigen Fieber. 163. 1. Sontenstich. 163. 1. Kopf-
 weh und Schwindel. 184. 1. Amaurose. 185. 1. Ge-
 müthskrankheiten. 185. 1. Epilepsie. 186. — 188.
 Nachtwandlern. 189. 1. Excoriationen. 189. 1. Blut-
 flüssen. 190. 1. Schleimflüssen. 191. 1. Eingeklemmten
 Bröcken. 191. 1. Scheintod. 195. 1. Vergiftungen durch
 narkotische Mittel. 195. 1. Contracturen. 196. 1. Nutzen des innern Gebrauchs von kal-
 tem VV. Suppl. 1822. 199. — 211. 1. Wirkung des-
 selben. 199. — 201. 1. Nutzen desselben in hitzigen
 Fiebern. 201. — 204. 207. 1. Hypochondrie. 204.
 1. Melancholie. 204. 1. Dyscrasien. 204. 205. 1. Conges-
 tionen. 206. 1. Scropheln. 206. 1. Vollblütigkeit. 206.
 1. Entzündungen. 209. 1. Verstopfungen. 210. 1. Ver-
 giftungen. 210. 1. Fauligen Fiebern. 210.

Wasserbruch, vergl. Hernia.

Wasserkopf, vergl. Gehirnwassersucht.

Wasserkrebs, Bemerkungen über denselben und den ausgezeichneten Nutzen der Hydrogäure. LV. A. 100. Beschreibung 104. Ansicht und Behandlung von Swierdis 104. Krankheitsgeschichte. 107. 112. Natur desselben und Unterschied, von andern Krankheiten. 113. B. 48. 49. Folgerungen. 56.

Wassersucht, vergl. *Hydrophobia*.

Wasserpocken, vergl. *Varicella*.

Wasserstoffgas, Eigenthümlichkeiten desselben. XLV. B. 63. Beziehung desselben auf das Nerven- und irritabile System. 64.

Wassersucht, Nutzen des Lactariums der Squilla und Tinctura diuretica. XL. E. 18. Der Janinischen Pillen. B. 131. An W. in der Charité behandelte Kranke. XLII. C. 8. Nutzen der Digitalis und Squilla. D. 7. Des Fastens. 8. Des Calomel und der Digitalis. 60, 70. Des Emser Wassers. 77. Der Bäder überhaupt. F. 77. Der Wachholderbeeren. XLIII. C. 6. Der Digitalis, Calomel, Senega. D. 59. Verschiedene Arten derselben. F. 25. Nutzen der Digitalis und der Squilla. 26. Des Tartarus boracatus. XLIV. D. 103. Der Tinctura diuretica. 103. Des Soolbades. XLVI. C. 37. Des Sonnenbades. XLVII. F. 80, 81. An Wassersucht in dem Charité-Krankenhaus Behandelte. 9. Verschiedene Arten und Formen derselben. 49. Behandlung. 50. Nutzen des Elaterium. 79. Der Ononis arvensis. 117. Nach Scharlach entstandene. XLVIII. A. 114. Nutzen der Blutentziehungen. C. 110, 116. Des Blutegel und des Calomel in der Gehirnhöhlenwassersucht. D. 18. Des Aderlasses. 119. Beobachtungen. 124. Behandlung der nach Scharlach entstandenen W. F. 33. Geschichte und Heilung eines auf zwei vorhergehende schwere Krankheiten gefolgten Hydrops universalis. LV. E. 39. Beobachtung eines Hydrops

sacculus renalis. LVIII. A. 117. Nächste Ursache derselben. L. D. 30. 31. Beobachtung einer tödtlichen Bauchwassersucht. 35. Glückliche Heilung einer Bauchwassersucht durch Paracenthese. E. 60 — 72. Vergl. *Ascites*. Besserung nach der Paracenthese. LIII. D. 13. 14. Nutzen des Obersalzbrunnen in allgemeiner W. LIV. B. 110. Beobachtung über die Wirksamkeit des Blutlassens in der allgemeinen Hautwassersucht. F. 69. Beobachtungen und Behandlung. LVII. F. 34. Glückliche Behandlung einer mit entzündlicher Brustaffection complicirten. 6. Wirksames Mittel. LVIII. A. 9f. Gute Wirkung des Reiburger Mineralwassers bei Haut- und Bauchwassersucht. C. 134. Bauchwassersucht glücklich geheilt. 118. Nutzen eines Infus. vinos. von bitteren Mitteln gegen die Brustwassersucht. LIX. C. 105. Behandlung der W. im Kinderkranken-Institut zu Wien. LX. C. 77. Hirnwassersucht, vergl. *Gehirnwassersucht*.

Wechselfieber. Heilung eines mit Wassersucht complicirten Wechselfiebers. XLI. E. 29. Nutzen der China. 30. Der Tinctura diuretica. 31. Der China factitia. 32. Unwirksamkeit des Arseniks. B. 130. 131. Geschichte eines sthenischen W. F. 115. Nutzen des Nitrum und der China. 120. W. geheilt durch ein mechanisches Mittel. XLII. C. 133. Nutzen der Brechmittel und der China. D. 23. 70. E. 20. F. 16. Larvirte W. D. 39. E. 8. 19. Dreitägige. 53. 70. Nutzen der Brechmittel. E. 9. F. 16. XLIII. D. 65. E. 113. F. 56. Des Caffé und der China. 23. Der China. XLIV. B. 66. 67. XLVII. D. 58. XLVIII. D. 16. F. 87. XLIX. C. 15. Der Brechmittel. B. 67. Häufig mit Leiden der Lunge verbunden. A. 111. Bemerkungen hierüber. D. 61. Nutzen des Caffé. 72. Des Lepidium rube-

rale. XLV. E. 131. In Form eines periodischen Rheumatismus, durch China geheilt. XLVI. B. 8. Nutzen des Phosphor. C. 101. Behandlung der versteckten. XLVII. A. 34. Aus einem Puerperalfieber entstanden. 50. Anwendung des Arsens dagegen. XLVII. A. 61. XLVIII. D. 30. E. 57. Behandlung des W. B. 91 — 99. D. 23 — 30. Larvites. E. 55. Behandlung. L. D. 9. Complication der Krankheit. B. 97. D. 11. 12. Soporöses W. 15. Endemisch in dem Canton Bensberg. F. 87. Nutzen der Serpentaria. XLVIII. F. 87. W. leichter Art. L. D. 71. Durch Unterbindung der obern Extremitäten geheilt. LI. C. 48. Nutzen des Bismuthum nitricum dagegen. 99. Der Seebäder. D. 70. Der China bei apoplectischem W. F. 109. Des schwefelsauren Quinins. LI. E. 62 — 69. Heilung eines larviten. LIII. C. 25. Nutzen des Magisterium Bismuthi. F. 27 38. Böartige, von den Griechen schon früh beobachtet und beschrieben. LIV. A. 105. Beobachtung und Behandlung eines W. unmittelbar nach den Masern. LV. F. 13. Frost als diagnostisches Zeichen. 77. 79. Nutzen des blausauren Eisens in intermittirenden und remittirenden Fiebern. LVI. C. 129. Ansicht Broussais's. E. 120. Uebergang des W. in Epilepsie. A. 66 — 77. In Geisteskrankheiten. E. 3. Behandlung. 37. Nutzen der Einreibung des Unguent. Tart. stib. in den Unterleib gegen W. A. 29. 37 — 56. Des innern Gebrauchs des Brechweinsteins bei Kindern. F. 78. Des schwefelsauren Chinins. LVII. A. 85 102. Der Pfefferkörner. E. 103. Beobachtungen und Behandlung derselben im Poliklinikum zu Berlin. F. 6. Nutzen des schwefelsauren Chinins in demselben. LVIII. A. 103. E. 107. 108. Nutzen der blausäurehaltigen Mittel. D. 90. Unguent. Tart. stibiat. mit Erfolg angewendet. F. 118. Ent-

ständerer Bildnisse nach denselben. LIX. A. 16.
 W. erscheinen jetzt seltener. LX. B. 21. Behand-
 lung der W. in dem Kinderkranken-Institut zu
 Wien. D. 58.

Wen, schmerzhaft, beseitigt durch Castoreum
 und Opium. XLI. A. 118. Wesen desselben.
 XLIV. G. 27. Zur Beförderung desselben das
 Mutterhorn empfohlen. XLVII. F. 87.

Weib, Abnormitäten in den physiologischen Func-
 tionen des Weibes Ursache zu Geisteskrankheiten.
 LIV. F. 42—45. Deflorescenz, nöthige Beachtung
 desselben bei den Krankh. der Weiber. LIX. F. 12.

Weichselopf, Bemerkungen über denselben. XLII.
 E. 120. Ursache desselben. 121. 122. Kritische
 Untersuchung desselben. XLIX. A. 3. Behand-
 lung. 54. Entstehung und Behandlung desselben.
 LIII. C. 64. 65. D. 121. 122. 124. Durch den
 Gebrauch des Sublimatwassers geheilt. LV. B. 29.
 Folgen des unterdrückten und dessen Behandlung.
 LVII. D. 123.

Weilbach, die Schwefelquellen zu W. LIII. E. 132.
 Bestandtheile und Wirkungen des Mineralwassers
 daselbst. LVIII. E. 38. Bemerkungen über die
 Mineralquellen zu Weilbach. LIX. Suppl. 129.

Wein, Anwendung desselben in der Kriegspest. XLI.
 A. 104. Nachtheilige Wirkung desselben im Ner-
 venfieber. D. 17. 18. 20.

Weinsteinsäure, Nutzen derselben im Nervenfieber.
 XLI. D. 20. 24.

Wendung, Betrachtungen über dieselbe. XLVII. E. 90.
 Fälle von Selbstwendung. LVII. F. 116.

Werthoffs Krätzsalz, Nutzen desselben. XLIV. B.
 71. Vergl. Krätze.

Wermuth, Nutzen desselben bei Kolik und Magen-
 krampf. XLVII. D. 20. XLVIII. F. 10.

Wien, vergl. Krankenanstalten.

Wiesbaden, Badleschilf 1819. **Wiesbaden**, Badleschilf 1819. **Wiesbaden**, Badleschilf 1819.
Jahre 1820. L. 118. März. C. 118. May. E. 109. Junius. F. 104. Julius. XLIX. A. 122. August. C. 112. Sep-
tember. D. 126. October. 133. November. E. 141. December. F. 171. Allgemeine Uebersicht der
Witterungs- und Gesundheits-Constitution von W. Benützung der
Sinterseife zu W. LIII. E. 129. 130. Analyse und
Nutzen des Mineralwassers daselbst. 61. 62. Be-
merkungen über die Quelle daselbst. LIX. Suppl.
129. Zweckmäßige Einrichtungen zur Benützung
der Thermaldämpfe zur äußern Anwendung in
Krankheiten. 101. 102.
Willen, fester, als Heilmittel benutzt bei Krämpfen.
XLI. B. 22. 23. 29. 30. 36. 38. 39. Heilt Stammeln.
28. Als Mittel gegen Schmerzen und in Krankheiten
überhaupt. D. 68. Macht denselben auf den mensch-
lichen Organismus in Krankheiten. XLVII. D.
98. Krankheiten desselben. LVII. B. 83. Gebun-
denheit desselben beim Selbstmord und Mord. 90.
Wirkung der climatischen und andern Einflüsse.
93. 98. Vergl. *Geistesverrückungen und Wahnsinn*.
Wismuth, Nutzen desselben bei Magenkrampf. XLI.
E. 13. Epilepsie. LVI. A. 74. Vergl. *Bismuthum*.
Witterung, die Veränderung der W. und ihr Ein-
fluss auf Gesundheit und den Charakter von Krank-
heiten. XLV. B. 13. W. Beobachtungen über
die Kälte des Winters 1822—1823. LVI. D. 133.
W. und Gesundheits-Constitution. XLII. D. 3. E.
3. XLIII. E. 91. Tabellarische Uebersicht der W.
und Gesundheits-Constitution von Berlin vom
Jahre 1819. Januar. XLVIII. A. 120. Februar. B.
121. März. C. 118. May. E. 109. Junius. F.
104. Julius. XLIX. A. 122. August. C. 112. Sep-
tember. D. 126. October. 133. November. E. 141.
December. F. 171. Allgemeine Uebersicht der
Witterungs- und Gesundheits-Constitution von
Berlin vom Jahre 1819. L. A. 109. Vom Jahre
1820. Januar. L. B. 118. Februar. C. 111. März.
D. 140. April. E. 128. Mai. F. 148. Junius. LI.
A. 133. Julius. B. 139. August. C. 127. Sep-

September. D. 123. October. E. 191. November. F.
 117. December. LII. A. 120. C. 130. Allgemeine
 Uebersicht der Witterungs- und Gesundheits-Con-
 stitution vom Jahre 1820. B. 122. Vom Jahre
 1821. Januar C. 135. Februar. LIII. C. 136. März.
 D. 128. April und May. LII. F. 114. Junius und
 Julius. E. 134. August, September u. October.
 F. 111. November. LIV. A. 123. December. B.
 122. Allgemeine Uebersicht der Witterungs- und
 Gesundheits-Constitution von Berlin vom Jahre
 1821. LIV. C. 132. Besondere. 138. Nachtrag.
 139. Vom Jahre 1822. Januar. D. 133. Februar.
 E. 135. März. F. 131. April. LV. A. 109. May.
 B. 122. Junius. C. 120. Julius. D. 137. August.
 E. 122. September. F. 129. October. LVI. A.
 129. November. B. 129. December. G. 142.
 Vergleichende Uebersicht der Witterungs-Constitution
 des Winters 1821 mit dem Winter 1822
 zu Berlin. 133. Allgemeine Uebersicht der Wit-
 terungs-Constitution von Berlin im Jahre 1822.
 LVII. B. 123. Tabelle der in jedem Monate des
 Jahres 1822 Gestorbenen zu Berlin. 130. Nach
 Alter und Geschlecht. 131. Nachtrag. 132. Vom
 Jahre 1823. Januar. LVI. D. 127. Februar. E.
 131. März. F. 145. April. LVII. A. 126. Mai.
 C. 122. Junius. D. 125. Julius. E. 130. Au-
 gust. F. 123. September. 129. October. LVIII.
 B. 127. November. C. 145. December. D. 127.
 Vom Jahre 1824. Januar. E. 129. Februar. F.
 127. März. LIX. A. 118. April. B. 121. May.
 C. 129. Junius. D. 135. Julius. E. 124. August
 F. 115. September. LX. A. 112. October und
 November. D. 114. December. E. 125. Vom
 Jahre 1825. Januar. F. 125.

Wöchnerinnen. Entstehung und Behandlung krank-
 hafter Zufälle derselben. XLIII. F. 48. Nutzen
 des Emser Wasser bei Folgen des Wochenbettes.

XLIV. E. 36. Vergl. *Febri purpuratis*. Patho-
logischer Charakter bei den Krankheiten der Wöth-
nerinnen vorherrschend. LH. A. 103.
Wbfsrachen, mit baldigem tödlichem Erfolge. XEV.
B. 111.

Wolle, rohe ungekammte Schaafwolle erzeugt auf
der Applicationsstelle einen den Spitz- oder Schaaf-
pocken völlig ähnlichen Ausschlag. LV. F. 24.
Wird Träger und Verbreiter der schwarzen Blat-
ter. 100. Vergl. *Thierkrankheiten*.

Wurars, giftige Wirkungen desselben. XLII. B. 49.

Wärmer, Nutzen des Wurmsaament. XLX. C. 14.
Der Nux vomica. A. 121. Werden Ursache sehr
heftiger Krämpfe. XLIV. D. 102. Nutzen des Ol.
Ricini. D. 103. Nutzen des Dippel. Oel. A. 119.
Als Entwicklungen des Zellgewebes betrachtet. LI.
C. 39. Wunderbare und verhängte Zufälle durch
dieselben. XLV. C. 114. Calomel und Flor Zinci
wirken dagegen. 115. Ursache von Geisteskrank-
heit, vergl. *Geistesstörungen*. Wirklichkeit
des Silberwasser. Mineralwasser. LVII. C. 123.
Nutzen der Blausäure. XLVIII. B. 37. Nutzen
des blausauren Zinks bei W. der Kinder. LVI.
F. 81. Beobachtungen und Behandlungsarten. LVII.
F. 27.

Wundärzte, vergl. *Arzte*.

Wunden, vergl. *Verwundungen*.

Wunderkuren, der Wunderthäterin zu Schönbörn,
Verfahren derselben. XLV. C. 7. Beschäftigt sich
besonders mit Augenkrankh. 12. Wie sie auf
ihre Heilart gekommen. 17. Daß diese in die
Klasse der magnetischen Operationen gehören. 24.
Wunderkuren zu Karche bei Züllichen. 30. Der
Wunderthäter Kolmorgen in Mecklenburg. 33.
Reinike in Westphalen. 35. Die Wunderkuren
des Grabe in ihrer wahren Gestalt dargestellt.

Zufall, Macht desselben. XLIV. C. 115.

Zunge, anomale Conformation desselben bei einem
neugebornen Kinde. XLV, D. 111. Condyloma-
töse Deformität desselben bei venerischer Krank-
heit. 113. Ueber die Zeichen desselben. XLVIII.
A. 116. Glückliche Behandlung einer Entzündung
der Z. LI. C. 55. Nutzen der äußern Anwendung
des kalten Wassers. Suppl. 1822. 79—82. Vergl.
Metastase.

Zurechnung, über Z. aus ärztlichen Gründen. XLVII.
A. 63. XLVIII. A. 114.

Zwiebeln, blähungstreibende Wirkung der Z. LII.
B. 4.

Zymom, entdeckt von Taddei. LII. A. 117.

Zerbst, über die salinischen Eisenguellen bei Zerbst.
 XLVI, D. 48. Nutzen derselben bei Scropheln.
 53. Bei chronischen Nervenkrankheiten. 58.
 Zeugung, über Erweckung früher schon befruchteter
 lange schlummernder Keime durch neuen Be-
 frucht. XLVIII, B. 273. Ueber die Verheilung des
 Zeugungsaktes und deren verderblichen Folgen.
 LVI, A. 6. 11. Beweisender Fall. 62.
 Zink, Nutzen desselben bei Epilepsie. XLII, B. 12.
 Im Veitstanz. 13. Beim Asthma Millari. C. 84.
 Bei Epilepsie. XLIX, B. 77. Gute Wirkung des
 blausauren Z. LVI, F. 81. Im Magenkrampf. 83.
 In epileptischen Krämpfen. 97. 100. Schädliche
 Wirkung bei Gebrauche vom Mißbrauch geistiger
 Getränke. 82. 102 — 105.
 Zinkblumen, Nutzen derselben bei äußern Entzünd-
 ungen. XLII, E. 15. Bei Spulwürmern, XLV.
 C. 115. In der Prosopalgie. XLVI, C. 49. Un-
 tersuchung der Reinheit derselben. 126. Nu-
 tzen derselben im Veitstanz. XLVIII, D. 56, F.
 23. LII, A. 36. LVII, F. 57. 58. Zur Beruhigung
 des Hustens in der Lungenfrucht. LI, F. 71. Au-
 ßerlich bei Crusta lactea, E. 78. Nutzen dersel-
 ben in der Epilepsie. LII, A. 40. 42.
 Zinn, *cynicum*, Versuche damit. L. G. 106. LVN.
 F. 56. 58.
 Zinkvitriol, vergl. *Vitriolum Zinci*.
 Zinnober, Räucherungen damit bei Luca, vergl. *Hy-*
drargyrum und *Räucherungen*.
 Zittern, der Glieder, geheilt durch Valeriana, und
 Weinpunsch. XLI, B. 129. Veranlaßt durch chi-
 nesischen Thee. XLIV, D. 13. Nutzen des Emser
 Wasser. E. 50. Des Serhades. LI, D. 74.
 Zona, Nutzen des Vini sublat. XLVII, F. 55.
 Zucker, Bereitung desselben. LII, A. 117.
 Züchtigungen, über die Nachtheile der Stockschläge
 in physischer und moralischer Hinsicht. LIV, A. 98.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN

ARGUS STORAGE

DATE DUE

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|



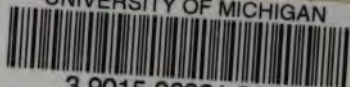
THE UNIVERSITY OF MICHIGAN

ARGUS STORAGE

DATE DUE

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

UNIVERSITY OF MICHIGAN



3 9015 06231 2635

